SANYO

# Multimedia-Projektor

# MODELL PLC-XU116

**Mit Netzwerkunterstützung**

□Wireless LAN
IEEE802.11b/g/n

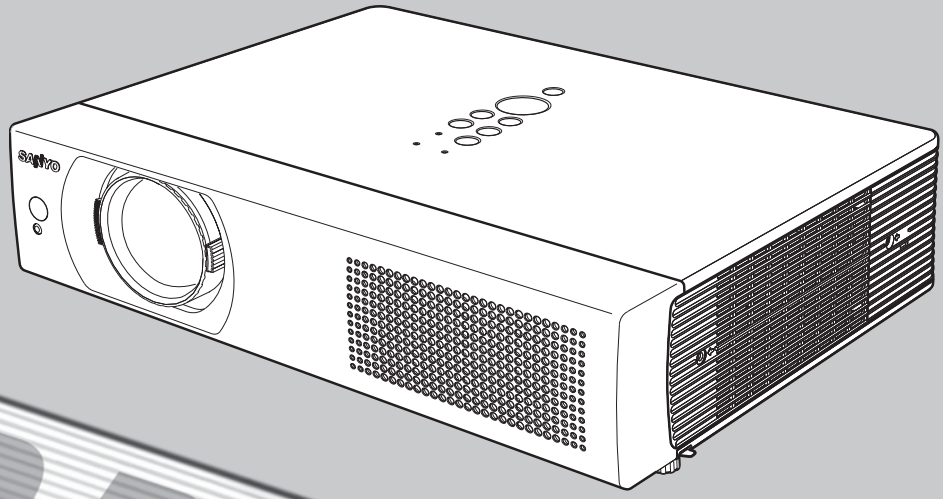
□Wired LAN
100-Base-TX/10-Base-T

**Memory Viewer**

□USB Memory Viewer

* Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitungen für Details zu den Netzwerk- und Memory Viewer-Funktionen.

- Netzwerkeinstellung und -bedienung
- Memory Viewer-Funktion



PROJECTOR

# Bedienungsanleitung

PJLink™

# Besonderheiten und Design

Dieser Multimedia-Projektor wurde mit modernster Technologie hergestellt, die eine kompakte Bauweise, eine lange Lebensdauer und einfache Bedienung gewährleistet. Der Projektor bietet Multimedia-Funktionen, eine Farbpalette von 16,77 Mill. Farben und eine Anzeigetechnik mit einer Flüssigkristallmatrix (LCD).

### ♦ Kompaktes Design

Dieser Projektor ist in Größe und Gewicht sehr kompakt ausgelegt. Er ist einfach zu tragen und kann praktisch überall installiert und verwendet werden.

### ♦ Ermöglicht 360 Grad-Projektion

Dieser Projektor kann eine 360 Grad-Projektion liefern. *Einschränkungen erforderlich, siehe Seite 7.

### ♦ Einfache Computereinstellung

Der Projektor besitzt ein Multi-Scan-System und kann deshalb fast alle Computer-Ausgangssignale rasch erkennen (Seite 33). Eine Auflösung bis zu WUXGA kann akzeptiert werden.

### ♦ Automatische Lampenabschaltung

Die Funktion Automatische Lampenabschaltung reduziert die Leistungsaufnahme der Lampe und verlängert die Lampenlebensdauer (Seite 55).

### ♦ Schnelle Geräteabschaltung

Das Netzkabel kann unmittelbar nach dem Ausschalten des Projektors aus der Steckdose gezogen werden, ohne auf die automatische Lüfterabschaltung warten zu müssen (Seite 23).

### ♦ Logofunktion

Mit der Funktion Logo können Sie Ihr eigenes Anzeigelogo einstellen (Seite 51-53). Sie können ein Bild für das Logo erfassen und es dann als Startanzeige oder zwischen Präsentationen anzeigen.

### ♦ Mehrsprachenmenü

Das Bedienungsmenü kann in folgenden 17 Sprachen angezeigt werden: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Ungarisch, Rumänisch, Russisch, Chinesisch, Koreanisch, Japanisch und Thai (Seite 48).

### ♦ Sicherheitsfunktion

Die Funktion Sicherheit hilft Ihnen, die Sicherheit des Projektors zu gewährleisten. Mit der Funktion Tastatursperre wird die Bedienung der Projektor- und der Fernbedienungstasten gesperrt (Seite 58). Mit der Funktion PIN Code Sperre werden Unbefugte von der Projektorbedienung ausgeschlossen (Seite 22, 58–59).

### ♦ Nützliche Wartungsfunktionen

Lampen- und Filterwartungsfunktionen sorgen für eine bessere und richtige Wartung des Projektors.

### ♦ LAN-Netzwerk-Funktion

Dieser Projektor verfügt sowohl über kabelgebundene als auch drahtlose LAN-Netzwerk-Funktionalität.

- Über das Netzwerk können Sie sowohl Bilder von einem Computer projizieren als auch den Projektor bedienen und verwalten.
- Der Projektor bietet die Funktion USB-Anzeige. Hier werden Bild und Ton an den Projektor gesendet, indem Projektor und Computer durch ein USB-Kabel miteinander verbunden sind.
- Durch Anschließen des mitgelieferten USB-Speichers an einen Computer kann dieser Projektor die Funktion für die einfache Einrichtung eines drahtlosen LAN verwenden.

Details dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung".

### ♦ Memory Viewer-Funktion

Stecken Sie einen USB-Speicher an den Projektor an, um darauf gespeicherte Bild- oder Filmdaten anzuzeigen. So müssen Sie für eine Präsentation keine Computer oder andere Geräte mitnehmen.

Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Memory Viewer-Funktion".

### ♦ Auto-Setup-Funktion

Mit dieser Funktion werden die Eingangssuche, Automat.Trapezkorrektur und Auto PC-Anpassung ermöglicht, indem einfach die AUTO SETUP-Taste betätigt wird (Seiten 26,49).

### ♦ Funktion für Tafel (Farbe)

Mit dieser Funktion passen Sie die Farbwiedergabe des Projektionsbildes an den Hintergrund der Wandtafel an, indem Sie zwischen vier Farbeinstellungen wählen können, die der Wandtafelfarbe entsprechen. Somit können Sie eine Projektionswiedergabe wie auf einem weißen Projektionshintergrund erreichen.

### ♦ Untertitel

Diese liefern über die Bildanzeige Angaben über das Programm oder andere Informationen. Sie können diese Funktion zuschalten und zwischen den angebotenen Kanälen wechseln (Seite 56).

### ♦ Eckenkorrektur

Mit den "Funktionen für horizontale und vertikale Trapezkorrektur" und der "Funktion Eckenkorrektur" dieses Projektors können Sie die Trapezverzerrung auch dann korrigieren, wenn die Projektion von der Bildschirmdiagonale zum Bildschirm durchgeführt wird (Seiten 27, 50)

✓**Hinweis:**

- Das Bildschirmmenü und die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch können vom tatsächlichen Gerät geringfügig abweichen.
- Änderungen dieser Bedienungsanleitung bleiben vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis


**Besonderheiten und Design . . . . . .2**

**Inhaltsverzeichnis . . . . . .3**

**Hinweise an den Eigentümer und Benutzer des Projektors. . . . . .4**

**Sicherheitsanweisungen . . . . . .5**

Luftzirkulation 6
Ändern des Projektorstandorts 6
Aufstellen des Projektors in geeigneter Richtung 7

**Einhaltungen. . . . . .8**

**Bezeichnungen und Funktionen der Projektorteile. . . . . .9**

Vorderseite 9
Hinten 9
Unterseite 9
Rückseitige Anschlussbuchsen 10
Oberes Gerätebedienfeld 11
Fernbedienung 12
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 13
Betriebsbereich der Fernbedienung 13
Fernbedienungscode 13
Laserpointer-Funktion 14
Pointer-Funktion 14
Steuerung der drahtlosen Maus 15
Einstellbare Füße 15

**Installation. . . . . .16**

Positionieren des Projektors 16
Anschluss an einen Computer 17
Anschluss von Videogeräten 18
Anschluss von Component-Videogeräten 19
Netzkabelanschluss 20

**Grundlegende Bedienung . . . . . .21**

Einschalten des Projektors 21
Ausschalten des Projektors 23
Bedienung des Bildschirmmenüs 24
Menüleiste 25
Zoom- und Bildschärfeneinstellung 26
Auto-Setup-Funktion 26
Trapezkorrektur 27
Toneinstellung 28
Projektorbedienung mit der Fernbedienung 29

**Computereingang . . . . . .31**

Wahl der Eingangsquelle (RGB: Computer 1/ Computer 2 (Analog)) 31
Wahl der Eingangsquelle (RGB(PC digital), RGB(AV HDCP) 32
Wahl des PC-Systems 33
Auto PC-Anpassung 34
Manuelle PC-Einstellung 35
Wahl des Bildmodus 37
Bildanpassung 38
Bildformateinstellung 39

**Videoeingang . . . . . .41**

Wahl der Eingangsquelle (Video, S-Video) 41
Wahl der Eingangsquelle (Component, RGB Scart 21-polig) 42
Wahl des Videosystems 43
Wahl des Bildmodus 44
Bildanpassung 45
Bildformateinstellung 47

**Einstellung . . . . . .48**

Einstellung 48

**Information . . . . . .62**

Anzeige Information zur Eingabequelle 62

**Wartung und Reinigung. . . . . .63**

WARNING-Anzeige 63
Reinigen der Filter 64
Zähluhr für den Filter zurücksetzen 64
Aufsetzen des Objektivdeckels 65
Objektiv reinigen 65
Reinigen des Projektorgehäuses 65
Lampe wechseln 66
Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen 67

**Anhang . . . . . .68**

Fehlersuche 68
Menüstruktur 72
Anzeigen und Projektorstatus 74
Spezifikation kompatibler Computer 75
Technische Daten 77
Sonderzubehör 78
Hinweis zu PJ Link 79
Anschlussbelegungen 80
Notiz für Nummer des PIN-Code 81
Behälter für USB-Speicher 81
Abmessungen 82



**Warenzeichen**

Die Firmen- und Produktbezeichnungen in dieser Anleitung sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des entsprechenden Unternehmens.

# Hinweise an den Eigentümer und Benutzer des Projektors

Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme dieses Projektors diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Dieser Projektor bietet zahlreiche nützliche Funktionen. Durch die richtige Gerätebedienung lassen sich die Funktionen optimal verwenden, außerdem wird die Lebensdauer des Projektors dadurch verlängert.
Durch Bedienungsfehler wird nicht nur die Lebensdauer verkürzt, sondern es können Störungen auftreten, die zu einer hohen Brand- oder Unfallgefahr führen.
Nehmen Sie bei auftretenden Betriebsstörungen diese Bedienungsanleitung zur Hand, überprüfen Sie die Bedienung, die Kabelanschlüsse und versuchen Sie Störungen so zu beheben wie im Abschnitt "Fehlersuche" auf den Seiten 68-70 dieser Anleitung beschrieben. Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Kundendienstzentrum.

**VORSICHT**

**GEFAHR VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT ÖFFNEN**

**VORSICHT:** **ZUR VERMINDERUNG DER GEFAHR VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DIE ABDECKUNG (RÜCKSEITE) NICHT ENTFERNT WERDEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH AUSSER DER AUSZUTAUSCHENDEN LAMPE KEINE ZU WARTENDEN TEILE. DAS GERÄT DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL REPARIERT WERDEN.**

DIESES SYMBOL BEDEUTET, DASS IM GERÄTEINNEREN GEFÄHRLICHE SPANNUNGEN AUFTRETEN, DIE ZU ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN FÜHREN KÖNNEN.

DIESES SYMBOL BEDEUTET, DASS SICH IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG DIESES GERÄTS WICHTIGE HINWEISE ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG BEFINDEN.

**Für EU-Staaten**
Das Symbol und das erwähnte Wiederverwertungssystem gelten nur für die Länder der EU und nicht für andere Länder oder Gebiete in der Welt.

Die Produkte von werden aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt, die sich wieder verwenden lassen.

Das Symbol bedeutet, dass elektrische oder elektronische Geräte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Haushaltmüll entsorgt werden dürfen.

Hinweis:

Ein chemisches Zeichen unter dem Symbol bedeutet, dass die Batterie bzw. der Akku Schwermetalle in gewissen Konzentrationen enthält. Die Metalle werden wie folgt bezeichnet: Hg: Quecksilber, Cd: Kadmium, Pb: Blei

In der Europäischen Union gibt es separate Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte, Batterien und Akkus.

Entsorgen Sie solche Geräte bitte richtig in der kommunalen Sammelstelle bzw. im Recyclingzentrum.

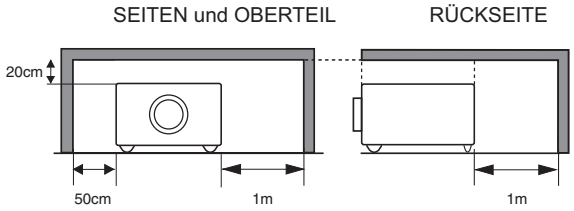
Helfen Sie mit, die Umwelt in der wir leben, zu schützen.

**BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN SORGFÄLTIG AUF.**

## Sicherheitsmaßnahmen

**WARNUNG:**
- **DIESES GERÄT MUSS UNBEDINGT GEERDET WERDEN.**
- **UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLAG ZU REDUZIEREN DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.**

– Dieser Projektor erzeugt intensives Licht über die Projektionslinse. Schauen Sie niemals direkt in die Linse, da dies Augenschäden verursachen kann. Achten Sie insbesondere darauf, dass Kinder nicht direkt in den Lichtstrahl schauen.
– Stellen Sie den Projektor in richtiger Position auf, Andernfalls besteht Brandgefahr.
– Zur richtigen Belüftung und Kühlung des Geräts müssen die erforderlichen Abstände oben, seitlich und hinten unbedingt eingehalten werden. Die hier gezeigten Maße stellen die Mindestabstände dar. Soll der Projektor in einen Schrank oder in eine ähnlichen Einrichtung eingebaut werden, müssen die Mindestabstände eingehalten werden.
– Decken Sie nicht die Belüftungsschlitze des Projektors ab. Hitzestau kann zu Gefahren führen und verkürzt die Lebensdauer Ihres Projektors.




– Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls Sie den Projektor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen.
– Lassen Sie niemals dasselbe Bild über längere Zeit anzeigen. Aufgrund des technischen Aufbaus von LCD-Panels könnten dauerhaft Nachbilder auf der Anzeige verbleiben.

## VORSICHT

**SETZEN SIE ZUR VERMEIDUNG VON BETRIEBSSTÖRUNGEN UND -SCHÄDEN DEN PROJEKTOR KEINER FETTHALTIGEN, FEUCHTEN ODER RAUCHHALTIGEN LUFT AUS, WIE Z. B. IN EINER KÜCHE. BEI KONTAKT MIT ÖL ODER CHEMIKALIEN KANN DER PROJEKTOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

# Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch.

Bewahren Sie nach Lesen aller Anweisungen die Bedienungsanleitung für spätere Referenzzwecke sorgfältig auf. Ziehen Sie den Netzstecker vor jeder Reinigung des Projektors aus der Steckdose heraus. Verwenden Sie zum Reinigen keine Flüssigkeiten oder Sprühreinigungsmittel. Verwenden Sie für die Reinigung lediglich ein feuchtes Tuch.

Beachten Sie alle auf dem Projektor angebrachten Hinweise und Warnschilder.

Ziehen Sie bei aufkommendem Gewitter, oder wenn Sie den Projektor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, den Netzstecker aus der Steckdose. Damit vermeiden Sie die Beschädigung des Projektors bei einem Gewitter oder sonstigen im Netz auftretenden Spannungsstößen.

---

Das Gerät darf keinem Regen oder Nässe ausgesetzt werden, wie z.B. in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Swimmingpools usw.

Vom Hersteller nicht zugelassenes Zubehör darf aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden.

Stellen Sie den Projektor nicht auf instabile Tische, Ständer oder Unterlagen. Der Projektor könnte herunterfallen und dadurch Kindern und Erwachsenen Verletzungen zufügen sowie selbst beschädigt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene bzw. mitgelieferte Rollwagen oder Projektorständer. Für die Installation an einer Wand oder in einem Regal müssen der vom Hersteller zugelassene Installationssatz verwendet und die entsprechenden Anweisungen des Herstellers genau befolgt werden.

Bewegen Sie den auf den Rollwagen samt des darauf angebrachten Projektors äußerst vorsichtig. Abruptes Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und Bodenunebenheiten können dazu führen, dass der Projektor mitsamt Rollwagen umfallen.

---

An der Rückseite und an der Unterseite des Gehäuses sind Lüftungsschlitze für die Luftzufuhr vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung zu schützen.

Die Lüftungsschlitze dürfen niemals mit Stoffen oder anderen Gegenständen abgedeckt werden. Der Projektor darf auch nicht auf einer weichen Unterlage, wie z.B. auf einem Sofa oder einem Teppich aufgestellt werden, da dabei die Lüftungsschlitze an der Unterseite blockiert werden können. Außerdem darf der Projektor nicht in der Nähe oder über einem Heizkörper platziert werden.

Der Projektor darf nicht in einer geschlossenen Umgebung, wie z.B. einem Wandregal betrieben werden wenn keine ausreichende Belüftung gesichert ist.

Stecken Sie keine Gegenstände in die Gehäuseschlitze, weil durch einen entstehenden Kurzschluss Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann. Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem Projektor.

Der Projektor darf nicht in der Nähe des Luftauslasses einer Klimaanlage aufgestellt werden.

Beachten Sie unbedingt die Angaben zur Spannungsversorgung auf dem Typenschild. Falls Sie Zweifel haben, ob Sie über die richtige Spannungsversorgung verfügen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

Überlasten Sie niemals Wandsteckdosen und Verlängerung skombinationen mit dem Anschluss von zu vielen Geräten, da dies sonst zu Feuer oder Stromschlag führen kann. Auf dem Netzkabel dürfen keine Gegenstände abgestellt werden. Achten Sie darauf, dass niemand über das Kabel laufen und es somit beschädigen kann.

Versuchen Sie niemals selbst am Projektor Reparaturen vorzunehmen und entfernen Sie nicht die Gehäuseabdeckungen, weil Sie dabei gefährlichen Spannungen und anderen Gefahren ausgesetzt werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

In folgenden Situationen müssen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und einen qualifizierten Fachmann benachrichtigen:

a. wenn Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind,
b. wenn Flüssigkeit in das Geräteinnere eingedrungen ist,
c. wenn der Projektor Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist,
d. wenn der Projektor nicht einwandfrei funktioniert, obwohl er gemäß den Bedienungsanweisungen betrieben wird. Betätigen Sie nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Einstelleinrichtungen, weil sonst die Gefahr einer Gerätebeschädigung besteht und umfangreiche Nachstellarbeiten und Reparaturen durch Fachpersonal erforderlich werden können.
e. wenn der Projektor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde, oder
f. wenn sich die Leistung des Projektors stark verändert - dies ist ein klares Anzeichen für Wartungsbedarf.

Sollten Ersatzteile für den Projektor benötigt werden, müssen Sie sich vergewissern, dass nur Originalteile oder vom Hersteller zugelassene gleichwertige Teile eingebaut werden. Einbau unzulässiger Teile kann Feuer, elektrischen Schlag oder Personenschaden verursachen.

Lassen Sie nach jeder Wartung oder Reparatur eine standardmäßige Funktionsprüfung durch den Servicetechniker ausführen, um die Sicherheit und Betriebsfähigkeit des Projektors sicherzustellen.

---

## Luftzirkulation

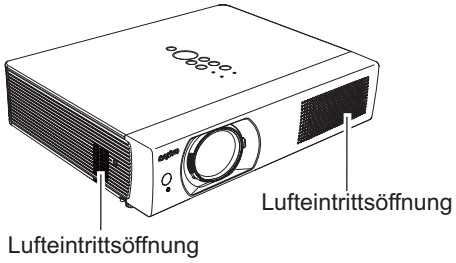
Die Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung.
Um störungsfreien Betrieb zu gewährleisten und um den Projektor vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Öffnungen nicht blockiert oder abgedeckt werden.

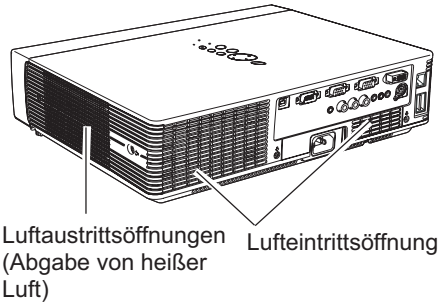
**VORSICHT**

An der Luftaustrittsöffnung tritt heiße Luft aus. Bei der Aufstellung und während des Betriebs des Projektors müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

– Leicht entzündliche Gegenstände oder Spraydosen dürfen nicht in der Nähe der Luftaustrittsöffnungen des Projektors aufgestellt werden, da aus diesen heiße Luft austritt.
– Halten Sie um die Luftaustrittssöffnung einen Bereich von mindestens 1 m frei.
– Die Umgebung der Luftaustrittsöffnung darf nicht berührt werden, dies gilt besonders für Schrauben und andere Metallteile. Während des Projektorbetriebs können diese Teile sehr heiß werden.
– Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse. Auf dem Gehäuse abgestellten Gegenstände können nicht nur beschädigt werden, sondern durch die Hitze sogar einen Brand auslösen.

Der Projektor ist zum Abkühlen mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Die Gebläsedrehzahl wird durch die Temperatur im Projektorinneren gesteuert.




## Ändern des Projektorstandorts

Wenn Sie den Standort des Projektors verändern, setzen Sie die Schutzabdeckung auf die Linse und drehen Sie die einstellbaren Füße zurück, um Beschädigungen der Linse oder des Gehäuses zu vermeiden.
Wenn der Projektor für längere Zeit nicht verwendet wird, legen Sie das Gerät bitte mit nach oben weisender Linse in einen geeigneten Koffer.

**VORSICHT**

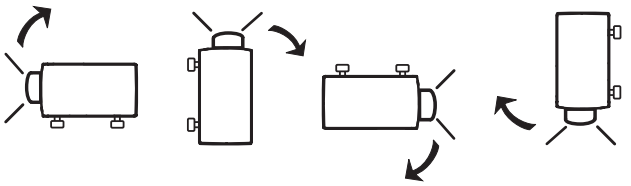
Der (mitgelieferte) Koffer schützt vor Staub und Kratzern auf der Oberfläche des Gehäuses und ist nicht dafür geeignet, ein Gerät vor äußeren Einwirkungen schützen. Lassen Sie den Projektor niemals durch einen Kurierdienst oder anderen Lieferservice in einer ungeeigneten Verpackung transportieren. Achten Sie darauf, dass der Projektor nicht fallen gelassen, angestoßen oder starken Stößen ausgesetzt wird und dass nichts auf das Gehäuse gelegt wird.

**VORSICHT BEIM TRAGEN/TRANSPORTIEREN DES PROJEKTORS**

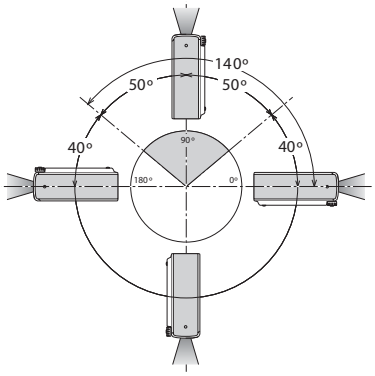
– Lassen Sie den Projektor nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Dadurch können Betriebsstörungen auftreten und der Projektor kann beschädigt werden.
– Verwenden Sie zum Tragen des Projektors einen geeigneten Koffer.
– Lassen Sie den Projektor niemals durch einen Kurierdienst oder anderen Lieferservice in einer ungeeigneten Verpackung transportieren. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden. Wird der Projektor von einem Kurierdienst oder Lieferservice transportiert, so lassen Sie sich vorher von Ihrem Fachhändler beraten.
– Stecken Sie den Projektor nicht in eine Tragetasche, solange er sich nicht ausreichend abgekühlt hat.

## Aufstellen des Projektors in geeigneter Richtung

Stellen Sie den Projektor ordnungsgemäß in einer der angegebenen Positionen auf. Wenn der Projektor nicht ordnungsgemäß aufgestellt wird, können die Lampenlebensdauer verkürzt und schwerwiegende Unfälle oder ein Brandausbruch verursacht werden. Dieser Projekt kann Bilder nach oben, nach unten oder nach hinten, senkrecht zur Leinwandebene projizieren, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



**Unten nach unten (Normal)** | **Vorne nach oben** | **Unten nach oben** | **Vorne nach unten**

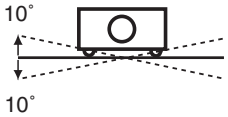



Vergewissern Sie sich, dass im Einstellmenü die **Lampenkontrolle** auf **Hoch** und die **Lüfterkontrolle** auf **Ein 3** eingestellt ist, wenn Sie den Projektor mit einer Neigung von 40 bis 140 Grad zur Horizontalebene verwenden und die Seehöhe 0 bis ca. 1.600 Meter über dem Meeresspiegel beträgt.

Vergewissern Sie sich, dass die **Lüfterkontrolle** auf **Ein 2** eingestellt ist, wenn der Projektor auf höheren Seehöhen anstelle der oben aufgeführten verwendet wird. Dies gilt unabhängig von der Aufstellposition des Projektors (Seite 60).

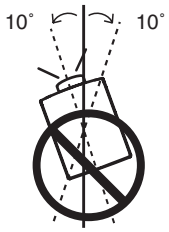
### Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Positionen.

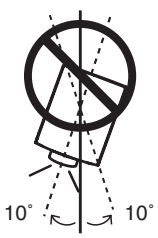



Neigen Sie den Projektor nicht um einen höheren Winkel als 10 Grad zur Seite.

Der Projektor darf für die Bildprojektion nicht auf einer Geräteseite aufgestellt werden.




Drehen Sie bei aufgerichteter Projektion den Projektor nicht um einen Winkel größer als 10 Grad nach links oder rechts.




Neigen Sie bei abgerichteter Projektion den Projektor nicht um einen Winkel größer als 10 Grad nach links oder rechts.

# Einhaltungen

## Hinweise von der Bundeskommission für Kommunikation (US-Behörde FCC)

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B, entsprechend den FCC-Bestimmungen Teil 15. Diese Bestimmungen garantieren einen wirkungsvollen Schutz gegen schädliche Interferenzen in einem Wohngebiet. Das Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab, und falls es nicht entsprechend den Anweisungen installiert und verwendet wird, können Beeinträchtigungen des Funkverkehrs auftreten. Damit wird jedoch nicht ausgeschlossen, dass bei gewissen Installationen Störungen auftreten. Falls das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch das Ein- und Ausschalten des Geräts geprüft werden kann, sollten die Störungen durch die folgenden Maßnahmen behoben werden:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis als die für den Empfänger verwendete Steckdose befindet.
- Lassen Sie sich von einem Fachhändler oder einem erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker beraten.

Zur Erfüllung der Grenzwertbestimmungen in der Unterklasse B der FCC-Bestimmungen Teil 15 muss eine abgeschirmte Leitung verwendet werden.

Falls in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich angegeben, dürfen an diesem Gerät keine Abänderungen oder Modifikationen vorgenommen werden. Unerlaubte Änderungen und Modifikationen können einen Entzug der Betriebserlaubnis zur Folge haben.

| | |
|---|---|
| Modellnummer | : PLC-XU116 |
| Handelsbezeichnung | : Sanyo |
| Verantwortliche Stelle | : SANYO NORTH AMERICA CORPORATION |
| Adresse | : 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311, USA |
| Telefon-Nr. | : (818)998-7322 |

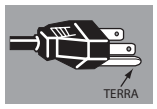
## Netzkabelanforderungen

Das mitgelieferte Netzkabel dieses Projektors erfüllt die Verwendungsanforderungen des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

### Netzkabel für die USA und Kanada:

Das in den USA und Kanada verwendete Netzkabel ist bei Underwriters Laboratories (UL) registriert und wurde durch die Canadian Standard Association (CSA) zugelassen.

Das Netzkabel ist mit einem geerdeten speziellen Wechselspannungsstecker ausgerüstet. Mit dieser Sicherheitsmaßnahme wird sichergestellt, dass der Stecker in die Steckdose passt. Diese Sicherheitsmaßnahme darf nicht umgangen werden. Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft, falls der Stecker nicht in die Steckdose passen sollte.




### Netzkabel für das Vereinigte Königreich:

Dieses Kabel ist mit einem Stecker ausgerüstet, der eine Sicherung enthält. Die Stromstärke der Sicherung ist auf dem Steckerstift angegeben. Als Ersatzsicherung muss eine von ASTA zugelassene BS 1362-Sicherung des gleichen Auslösekennwertes verwendet werden ⟐. Bei einem abnehmbaren Deckel darf der Stecker niemals ohne Deckel verwendet werden. Als Ersatzsicherung muss eine Sicherung der gleichen Farbe verwendet werden, wie auf dem Steckerstift angegeben (z. B. Rot oder Orange). Sicherungsdeckel sind bei der in der Bedienungsanleitung angegeben Zubehörverkaufsstelle erhältlich.

Falls der Stecker nicht an Ihrer Steckdose angeschlossen werden kann, muss er entfernt werden.

Die Enden der Zuleitung müssen fachgerecht vorbereitet und dann an den korrekten Stecker angeschlossen werden.

**WARNUNG: EINE STECKERLEITUNG MIT FREILIEGENDEN BLANKEN KUPFERADERN IST NACH ANSCHLUSS AN EINER STECKDOSE LEBENSGEFÄHRLICH.**

Die Einzelleitungen des Netzkabels sind mit den folgenden Kennfarben bezeichnet:

| | |
|---|---|
| Grün-gelb | Erdleitung |
| blau | Neutralleiter |
| Braun | Spannungsführende Phasenleitung |

Falls die Kennfarben der Einzelleitungen des Netzkabels dieses Gerätes nicht den Kennfarben Ihres Steckers entsprechen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

Die mit der Kennfarbe grün-gelb versehene Einzelleitung muss an der mit E bzw. mit einem Erdungssymbol gekennzeichneten oder grün-gelb gefärbten Steckerklemme ⏚ angeschlossen werden.

Die mit der Kennfarbe blau gefärbte Einzelleitung muss an der mit N gekennzeichneten oder schwarz gefärbten Steckerklemme angeschlossen werden.

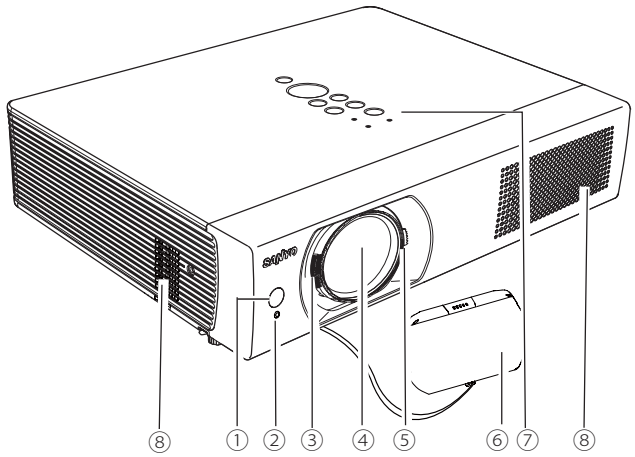
Das mit der Kennfarbe braun gefärbte Kabel muss an der mit L gekennzeichneten oder rot gefärbten Steckerklemme angeschlossen werden.

**WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS UNBEDINGT GEERDET WERDEN.**

**DIE VERWENDETE STECKDOSE MUSS SICH IN DER NÄHE DES GERÄTES BEFINDEN UND GUT ZUGÄNGLICH SEIN.**

# Bezeichnungen und Funktionen der Projektorteile

## Vorderseite



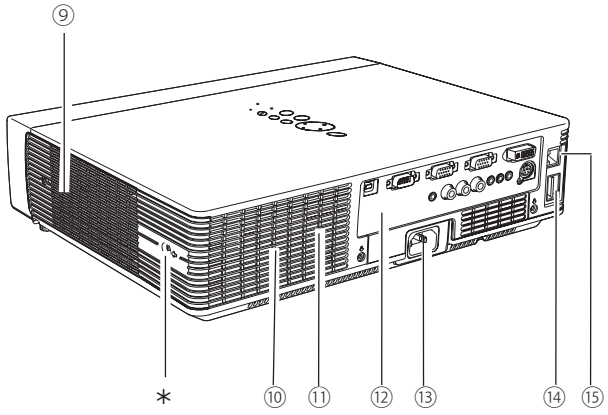

① **Infrarotfernbedienungsempfänger**
② **WIRELESS-Anzeige**
③ **Scharfeinstellring**
④ **Projektionslinse**
⑤ **Zoomregler**
⑥ **Objektivdeckel**

**VORSICHT**

Schalten Sie nie den Projektor mit aufgesetztem Objektivdeckel an. Die hohe Temperatur des Lichtstrahls könnte den Objektivdeckel beschädigen und zu einer Brandgefahr führen.

⑦ **Projektortasten und Anzeigen an der Projektoroberseite**
⑧ **Lufteintrittsöffnung**

## Hinten



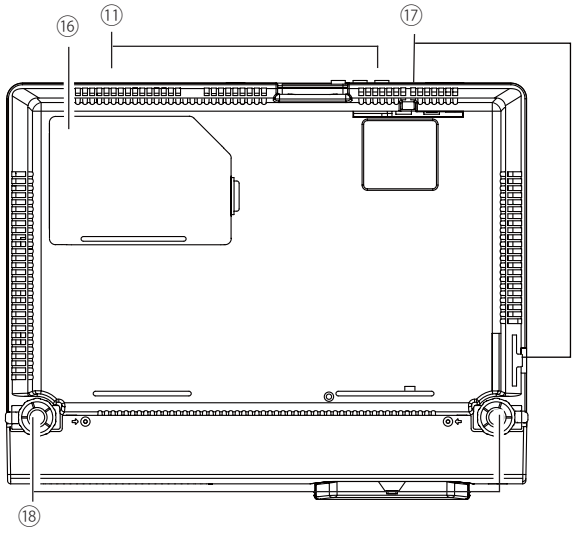

⑨ **Luftaustrittsöffnungen**

**VORSICHT**

An den Luftaustrittsöffnungen tritt heiße Luft aus. Stellen Sie keine wärmeempfindlichen Gegenstände in der Nähe auf.

⑩ **Lautsprecher**
⑪ **Lufteintrittsöffnung (Rück- und Unterseite)**
⑫ **Buchsen und Anschlüsse**
⑬ **Netzanschlussbuchse**
⑭ **USB-Anschluss (Serie A)**
⑮ **LAN-Anschlussbuchse**

## Unterseite




⑯ **Lampenabdeckung**
⑰ **Filter**
⑱ **Einstellbare Füße**

✓**Hinweis:**

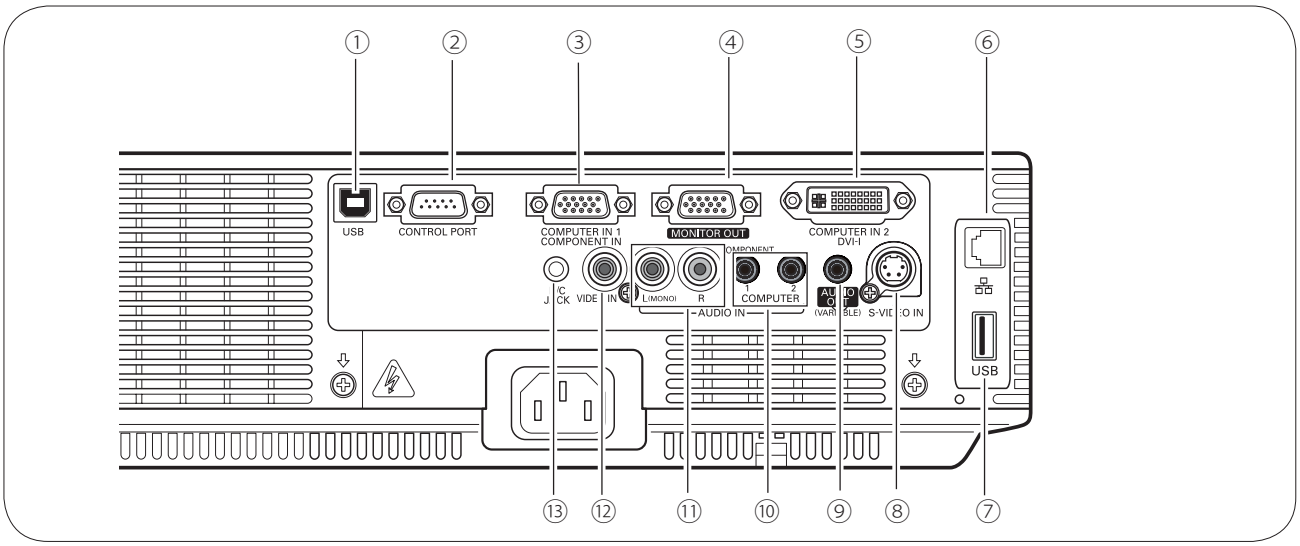
② Die WIRELESS-Anzeige und die ⑮ LAN-Anschlussbuchse dienen der Netzwerk-Funktion. Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung".

⑭ Der USB-Anschluss (Serie A) dient der Memory Viewer-Funktion. Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Memory Viewer-Funktion".

∗ **Kensington-Sicherheitsschloss**
Dieser Steckplatz ist für ein Kensington-Sicherheitsschloss gedacht, um einen Diebstahl des Projektors zu verhindern.

* Kensington ist ein eingetragenes Warenzeichen der ACCO Brands Corporation.

## Rückseitige Anschlussbuchsen




① **USB-Anschluss (Serie B)**
Bei diesem Anschluss können Sie zwischen unterschiedlichen Optionen umschalten. Wählen Sie hier entweder "Maussteuerung" (Seite 15) oder "USB-Anzeige" (siehe dazu "Netzwerkeinstellung und -betrieb") bei "USB-Anschluss" im Menü 'Einstellung'

② **CONTROL PORT**
Bei der Steuerung des Projektors mit RS-232C verbinden Sie das Steuergerät mithilfe des seriellen Steuerkabels mit diesem Anschluss.

③ **COMPUTER IN 1/ COMPONENT IN**
Schließen Sie an diese Buchse ein Computerausgangssignal, den Videoausgang eines 21-poligen RGB Scart-Steckers oder einen Component-Videoausgang an (Seite 17, 19)

④ **MONITOR OUT**
Dieser Anschluss kann verwendet werden, um das eingehende analoge RGB-Signal und das Component-Signal vom Anschluss COMPUTER IN 1/COMPONENT IN oder vom Anschluss COMPUTER 2/DVI-I an den anderen Monitor auszugeben (Seite 17).

⑤ **COMPUTER IN 2 / DVI-I**
Schließen Sie hier die Ausgabe des Computers (Digital/ Analog DVI-I-Typ) an (Seite 17).

⑥ **LAN-Anschlussbuchse**
Schließen Sie hier das LAN-Kabel an (Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung").

⑦ **USB-Anschluss (Serie A)**
Schließen Sie hier den USB-Speicher an (Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Die Funktion Memory Viewer").

⑧ **S-VIDEO IN**
Schließen Sie an dieser Buchse das S-VIDEO-Ausgabesignal von Videogeräten an (Seite 18).

⑨ **AUDIO OUT (VARIABLE)**
Schließen Sie an diese Buchse einen externen Audioverstärker an (Seite 17 - 19).
Dieser Anschluss gibt das Tonsignal vom Anschluss AUDIO IN aus (⑩ oder ⑪).

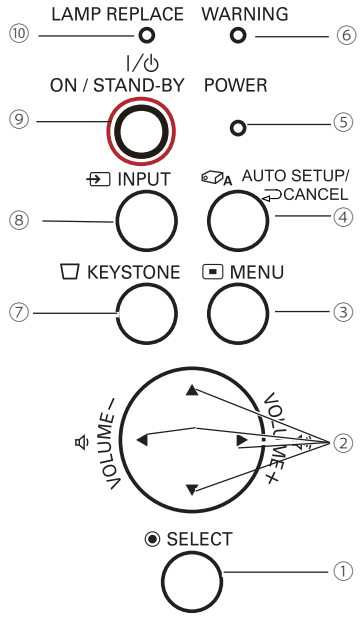
⑩ **COMPUTER 1 COMPONENT/COMPUTER 2 AUDIO IN**
Schließen Sie an diese Buchse den Audioausgang (Stereo) von einem Computer oder von Videogeräten an, die an Buchse ③, ④ oder ⑤ angeschlossen sind (Seiten 17, 19)

⑪ **AUDIO IN**
Schließen Sie an diese Buchse den Audioausgang der an den Buchsen ⑧ oder ⑫ angeschlossenen Videogeräte an. Schließen Sie dieses für ein Mono-Audiosignal (einzelnes Audiokabel) an die Buchse L (MONO) an (Seite 18).

⑫ **VIDEO IN**
Schließen Sie an dieser Buchse den Composite-Videoausgang von Videogeräten an (Seite 18).

⑬ **R/C JACK**
Zum Benutzen der verkabelten Fernbedienung verbinden Sie die verkabelte Fernbedienung über ein Fernbedienungskabel mit dieser Buche (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten).

## Oberes Gerätebedienfeld




① **SELECT-Taste**
- –Diese Taste wird zum Ausführen eines gewählten Menüpunktes verwendet (Seite 24).
- –Im Digitalzoommodus kann das Bild vergrößert und verkleinert werden (Seite 40).

② **Zeigertasten ▲▼◄► (VOLUME +/–)**
- –Diese Tasten werden zur Auswahl von Elementen oder zum Einstellen eines Werts im Bildschirmmenü verwendet (Seite 24).
- –Zum Schwenken des Bildes im Modus Digitaler Zoom + (Seite 40).
- –Stellen Sie die Lautstärke ein (Zeigertasten ◄►) (Seite 28).

③ **MENU-Taste**

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenüs (Seite 24).

④ **AUTO SETUP/CANCEL-Taste**
- –Hier korrigieren Sie die vertikale Trapezverzerrung, oder Sie stellen Computer-Anzeigeparameter wie **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** ein (Seiten 26, 49).
- –Zeigen Sie das Bild auf einem USB-Speicher an oder kehren Sie im Menü Anzeige Massenspeicher zur Menüleiste zurück.
  Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Memory Viewer-Funktion".

⑤ **POWER-Anzeige**
- –Leuchtet rot, wenn sich der Projektor in Betriebsbereitschaft (Stand-By) befindet.
- –Leuchtet während des Betriebs grün.
- –Blinkt grün, wenn sich der Projektor im Energiesparmodus befindet (Seite 55).

⑥ **WARNING-Anzeige**
- –Leuchtet rot, wenn ein undefinierter Betriebszustand festgestellt wird.
- –Blinkt rot, wenn die Innentemperatur des Projektors über den normalen Betriebswert angestiegen ist (Seite 63, 74).

⑦ **KEYSTONE-Taste**

Trapezkorrektur verändern (Seite 27, 50).

⑧ **INPUT-Taste**

Wählen Sie hier eine Eingabequelle (Seite 31-32, 41-42).

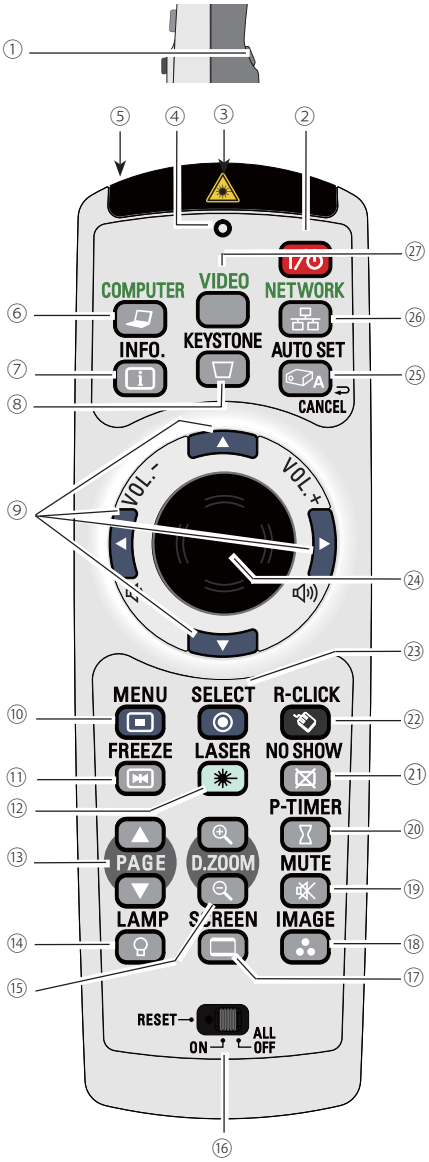
⑨ **ON/STAND-BY-Taste**

Zum Ein- und Ausschalten des Projektors (Seite 21-23).

⑩ **LAMP REPLACE-Anzeige**

Erreicht die Projektorlampe das Ende ihrer Lebensdauer, dann leuchtet die LAMP REPLACE-Anzeige gelb auf (Seite 66, 74).

## Fernbedienung




① **L-CLICK-Taste**
Dient als linke Maustaste im drahtlosen Mausbetrieb (Seite 15).

② **ON/STAND-BY-Taste**
Zum Ein- und Ausschalten des Projektors (Seite 21-23).

③ **WIRED REMOTE-Buchse**
Schließen Sie das (nicht mitgelieferte) Kabel für die Fernsteuerung an diese Buchse an, wenn sie als verkabelte Fernsteuerung verwendet werden soll. Die drahtlose Fernsteuerung funktioniert nicht, wenn das Kabel für die Fernsteuerung an den Projektor angeschlossen ist.

④ **SIGNAL EMISSION-Anzeige**
Leuchtet rot, während aus dem Laserfenster ein Laserstrahl abgegeben wird, oder ein Signal von der Fernbedienung an den Projektor geschickt wird.

✓**Hinweis:**
Halten Sie für einen sicheren Betrieb die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
– Setzen Sie die Fernbedienung keiner Feuchtigkeit oder Hitze aus, verbiegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
– Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches trockenes Tuch. Verwenden Sie kein Benzin, keine Lösungsmittel, Sprays oder andere Chemikalien.

⑤ **LASER-FENSTER**
Hier wird ein Laserstrahl ausgegeben (Seite14).

⑥ **COMPUTER-TASTE**
Zur Auswahl von Computer als Eingangsquelle (Seiten 31-32, 42).

⑦ **INFO.-TASTE**
Zur Bedienung der Informationsfunktion (Seite 62).

⑧ **KEYSTONE-TASTE**
Trapezkorrektur verändern (Seite 26, 50).

⑨ **Zeigertasten ▲▼◄► ( VOLUME + / –)**
– Diese Tasten werden zur Auswahl von Elementen oder zum Einstellen eines Werts im Bildschirmmenü verwendet (Seite 24).
– Zum Schwenken des Bildes im Modus **Digitaler Zoom +** (Seite 40).
– Stellen Sie die Lautstärke ein (Zeigertasten ◄►) (Seite 28).

⑩ **MENU-Taste**
Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenüs (Seite 24).

⑪ **FREEZE-Taste**
Hält das Bild als Standbild auf dem Bildschirm (Seite 29).

⑫ **LASER-Taste**
– Zum Betrieb der Laserpointer-Funktion. Nach Drücken dieser Taste wird 1 Minute lang ein Laserstrahl ausgegeben. Wollen Sie den Laserpointer länger als 1 Minute verwenden, lassen Sie die LASER-Taste los und drücken Sie sie erneut (Seite 14).
– Auf dem Bildschirm erscheint der Pointer (Seite 14).

⑬ **PAGE ▲▼-Tasten**
Zum Vor- und Zurückschalten zwischen den Seiten bei einer Präsentation. Um diese Tasten verwenden zu können, müssen Sie den Projektor und Ihren Computer über ein USB-Kabel verbinden (Seiten 10, 17).

⑭ **LAMP-Taste**
Zur Auswahl des Lampenmodus (Seiten 29, 57).

⑮ **D.ZOOM+/--Tasten**
Zum Ein- und Auszoomen der Bilder (Seiten 29, 40).

⑯ **Schalter RESET/ON/ALL-OFF**
Schalten Sie diesen Schalter auf "ON", wenn Sie die Fernbedienung verwenden. Schalten Sie ihn zum Energiesparen auf "ALL OFF", wenn Sie die Fernbedienung nicht verwenden. Bringen Sie den Schalter auf "RESET", um den Fernbedienungscode zu initialisieren oder Spotlight und Pointer auf die Laserpointer-Funktion zu schalten (Seiten 13-14).

⑰ **SCREEN-Taste**
Zur Auswahl des Bildschirmmodus (Seiten 30, 39-40, 47).

⑱ **IMAGE-Taste**
Zur Auswahl des Bildmodus (Seiten 30, 37, 44).

⑲ **MUTE-Taste**
Zur Unterbrechung der Tonwiedergabe (Seite 28).

⑳ **P-TIMER-Taste**
Zur Bedienung der Funktion **P-timer** (Seite 30).

㉑ **NO SHOW-Taste**
Zur kurzzeitigen Bildabschaltung (Seite 30).

㉒ **R-CLICK-Taste**
Dient als rechte Maustaste im drahtlosen Mausbetrieb (Seite 15).

㉓ **SELECT-Taste**
– Diese Taste wird zum Ausführen eines gewählten Menüpunktes verwendet (Seite 24).
– Im Modus Digitalzoom kann das Bild vergrößert und verkleinert werden (Seite 40).

㉔ **PRESENTATION POINTER-Taste**
Zum Bewegen eines Zeigers des Projektors oder eines Pointers im drahtlosen Mausbetrieb (Seite 14-15).

㉕ **Taste AUTO SET/CANCEL**
– Hier korrigieren Sie die vertikale Trapezverzerrung, oder Sie stellen Computer-Anzeigeparameter wie **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** ein (Seiten 26, 49).
– Zeigen Sie das Bild auf einem USB-Speicher an oder kehren Sie im Menü Anzeige Massenspeicher zur Menüleiste zurück.
Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Memory Viewer-Funktion".

㉖ **NETWORK-Taste**
Zur Anzeige des **Netzwerk**eingangs. Siehe dazu die Bedienungsanleitungen "Netzwerkeinstellung und -bedienung" und "Memory Viewer-Funktion".

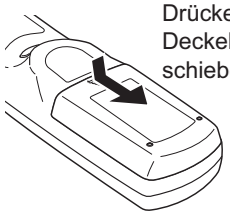
㉗ **VIDEO-Taste**
Zur Auswahl von **Video** als Eingangsquelle (Seiten 29, 41).

## Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

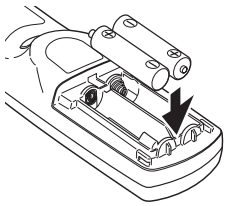
**1** Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.

**2** Setzen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach ein.

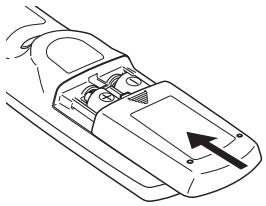
**3** Schließen Sie die Abdeckung wieder.



Drücken Sie den Deckel nach unten und schieben Sie ihn auf.



**Zwei Batterien Typ AAA**
Achten Sie auf die richtige Polarität (+ und –) und kontrollieren Sie, ob ein guter Kontakt mit den Anschlüssen im Batteriefach vorhanden ist.

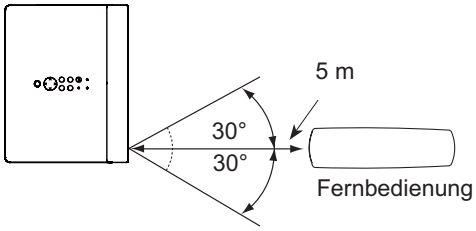


Halten Sie für einen sicheren Betrieb die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Verwenden Sie 2 Alkalibatterien vom Typ AAA oder LR03.
- Tauschen Sie immer alle Batterien zusammen aus.
- Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien zusammen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Wasser oder mit anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner Feuchtigkeit oder Hitze aus.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Falls die Batterien in der Fernbedienung ausgelaufen sind, müssen Sie das Batteriefach gründlich reinigen, bevor Sie wieder neue Batterien einsetzen.
- Beim Einsetzen falscher Batterietypen besteht Explosionsgefahr.
- Batterien müssen unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Betriebsbereich der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung beim Betätigen einer Taste auf den Projektor. Der Abstand zur Vorderseite des Projektors kann bis zu 5 m betragen, der Winkel sollte nicht größer als 60° sein.



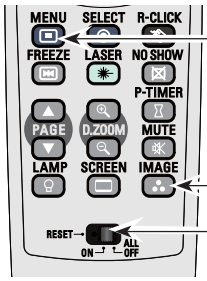

## Fernbedienungscode

Die acht verschiedenen Fernbedienungscodes (Code 1 – Code 8) sind diesem Projektor zugewiesen. Das Umschalten des Fernbedienungscodes dient dazu, Störungen durch andere Fernbedienungen beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Projektoren oder Videogeräte im selben Raum zu verhindern. Ändern Sie zuerst den Fernbedienungscode am Projektor und dann an der Fernbedienung. Siehe den Abschnitt "Fernbedienung" im Einstellungsmenü auf Seite 57.

**1** Halten Sie die MENU-Taste gedrückt und drücken Sie die IMAGE-Taste sooft, wie dies dem Fernbedienungscode entspricht. Siehe dazu untenstehende Liste.

**2** Um den Fernbedienungscode zu initialisieren, schieben Sie den Schalter RESET/ ON/ALL-OFF auf **RESET**, und dann auf **ON**. Bei Auslieferung ist der Code auf **Code 1** eingestellt.

| Fernbedienungscode | Anzahl der IMAGE-Tastendrucke |
|---|---|
| Code 1 | 1 |
| Code 2 | 2 |
| Code 3 | 3 |
| Code 4 | 4 |
| Code 5 | 5 |
| Code 6 | 6 |
| Code 7 | 7 |
| Code 8 | 8 |




Halten Sie die MENU-Taste gedrückt und drücken Sie die IMAGE-Taste sooft, wie dies dem Fernbedienungscode entspricht.

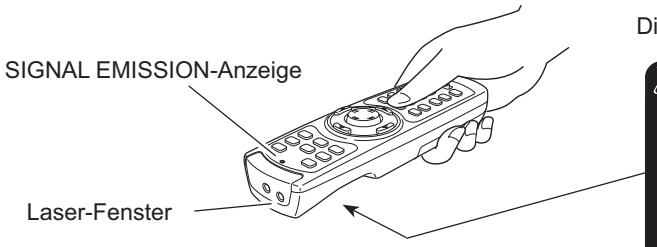
✓**Hinweis:**

Wenn Sie eine verkabelte Fernbedienung im Standbymodus **Eco** verwenden, sollte zum Einschalten des Projektors am Projektor als auch auf der Fernbedienung der gleiche Fernbedienungscode eingestellt sein (Seite 55).

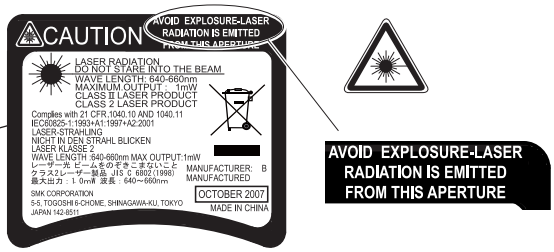
## Laserpointer-Funktion

Diese Fernbedienung kann einen Laserstrahl aus dem Laserfenster ausgeben. Drücken Sie die LASER-Taste, um den Laserpointer zu aktivieren. Die SIGNAL EMISSION-Anzeige leuchtet rot und der Laserstrahl wird ausgegeben. Wird die LASER-Taste länger als 1 Minute gedrückt oder losgelassen, erlischt der Laserstrahl.
Der abgegebene Strahl ist ein Laser der Klasse II. Schauen Sie niemals in das Laserfenster, und richten Sie den Strahl weder auf sich noch auf andere Personen. Im Folgenden sehen Sie den Aufkleber mit dem Warnhinweis zu dem Laserstrahl.

**VORSICHT:** Wenn andere als die hierin angegebenen Bedienungs- und Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungsexposition führen. Niemals direkt in den Strahl blicken, dies könnte zu Augenschäden führen.




Dieser Warnaufkleber befindet sich auf der Fernbedienung.

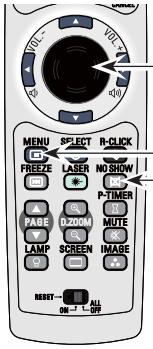



## Pointer-Funktion

Sie können das Spotlight oder den Pointer des Projektors mit der Fernbedienung bewegen, um einen bestimmten Teil des projizierten Bildes hervorzuheben.

**1** Halten Sie die MENU- und die NO SHOW-Taste länger als 5 Sekunden gedrückt, um die **Pointe**r-Funktion zu aktivieren. (Der Laserpointer hat zur **Pointer**-Funktion umgeschaltet.)

**2** Drücken Sie die LASER-Taste der Fernbedienung, die Sie dabei auf den Projektor richten. Das Spotlight bzw. der Pointer wird auf dem Bildschirm angezeigt, während die LASER-Taste grün leuchtet. Bewegen Sie dann das Spotlight bzw. den Pointer mit der PRESENTATION POINTER-Taste. Leuchtet die LASER-Taste nicht grün und wird weiter ein Laserstrahl ausgegeben, wiederholen Sie den oben erwähnten Vorgang, bis die LASER-Taste grün leuchtet.




PRESENTATION POINTER-Taste

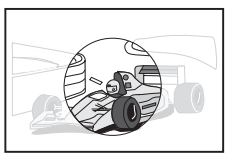
MENU-Taste

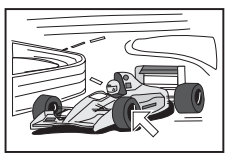
NO SHOW-Taste

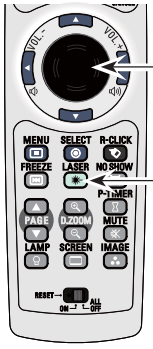
Halten Sie die MENU- und die NO SHOW-Taste für mindestens 5 Sekunden gedrückt.

**3** Um das Spotlight bzw. den Pointer wieder vom Bildschirm zu entfernen, drücken Sie die LASER-Taste, während Sie die Fernbedienung auf den Projektor richten, und achten Sie darauf, dass die Beleuchtung der LASER-Taste erlischt.
Um wieder den Laserpointer einzuschalten, halten Sie die NO SHOW- und MENU-Taste mehr als 5 Sekunden gedrückt oder schieben Sie den Schalter RESET/ON/ALL-OFF auf **RESET** und dann auf **ON**.
Wenn Sie die Pointer-Funktion zurücksetzen, wird auch der Fernbedienungscode zurückgesetzt.

**Spotlight** **Pointer**








PRESENTATION POINTER-Taste

LASER-Taste

Hat der Laserpointer auf den Pointer umgeschaltet, können Sie die LASER-Taste als ON-OFF-Schalter für die Pointer-Funktion verwenden. Drücken Sie die LASER-Taste, während Sie die Fernbedienung auf den Projektor richten, und achten Sie darauf, ob sie grün leuchtet.

✓**Hinweis:**

Sie können die Größe des Spotlight (groß/mittel/klein) und das Aussehen des Pointer (Zeiger/Finger/Punkt) im Einstellungsmenü ändern. Siehe "Pointer" auf Seite 54.

## Steuerung der drahtlosen Maus

Die Fernbedienung kann als drahtlose Maus für einen PC verwendet werden.

**1** Vergewissern Sie sich, dass **Maussteuerung** unter USB-Anschluß im Einstellungsmenü ausgewählt ist.

**2** Verbinden Sie vor der Verwendung der drahtlosen Maus Ihren PC mit dem Projektor mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten). Siehe "Anschluss an einen Computer" auf Seite 17. Wenn die Pointer-Funktion verwendet wird, ist die drahtlose Maus nicht verfügbar.

**3** Nachdem das USB-Kabel an den PC und den Projektor angeschlossen ist, schalten Sie zunächst den Projektor und anschließend den PC ein. Wenn Sie den Computer zuerst einschalten, funktioniert die drahtlose Mausfunktion unter Umständen nicht korrekt.

**PRESENTATION POINTER-Taste**

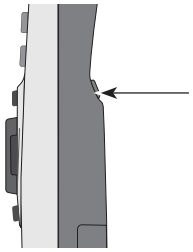
Mit dieser Taste können Sie den Pointer auf der Bildanzeige bewegen.

**R-CLICK-Taste**

Dient als rechte (Rechtsklick) Maustaste, wenn Projektor und Computer über ein USB-Kabel verbunden sind.

**PAGE ▲▼-Tasten**

Zum Vor- und Zurückschalten zwischen den Seiten bei einer Präsentation.



**L-CLICK-Taste**

Dient als linke (Linksklick) Maustaste, wenn Projektor und Computer über ein USB-Kabel verbunden sind.

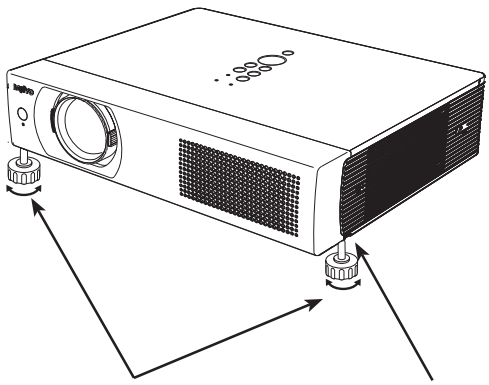
## Einstellbare Füße

Der Projektionswinkel lässt sich mit den einstellbaren Füßen auf einen Winkel bis zu 8,9 Grad einstellen.

Heben Sie die Vorderseite des Projektors an, und ziehen Sie an den Fußsicherungen auf beiden Seiten des Projektors.

Lösen Sie die Fußsicherungen zum Verriegeln der einstellbaren Füße und korrigieren Sie durch Drehen der einstellbaren Füße Bildneigung und Bildposition.

Die Trapezverzerrung kann mit der Funktion Auto-Setup automatisch eingestellt werden, oder manuell durch Verwendung der Fernbedienung oder der Menüsteuerung (Siehe Seiten 26-27, 49-50).



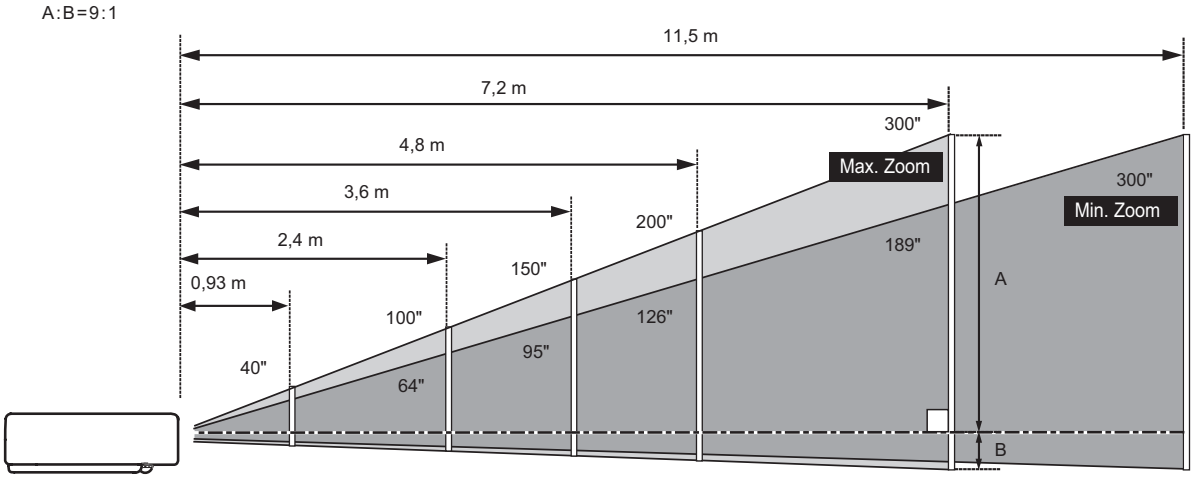
# Installation

## Positionieren des Projektors

Für die Positionierung des Projektors wird auf die nachstehende Abbildung verwiesen. Der Projektor muss horizontal zur Leinwandebene aufgestellt werden.

✓**Hinweis:**

- Die Helligkeit der Rahmenbeleuchtung hat einen großen Einfluss auf die Bildqualität. Für eine optimale Bildqualität wird empfohlen, die Raumbeleuchtung gering zu halten.
- Alle Maße sind Richtwerte und können variieren.



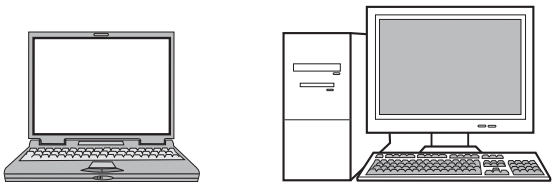

| Bildgröße (BxH) mm Bildseitenverhältnis 4:3 | 40” | 100” | 150” | 200” | 300” |
|---|---|---|---|---|---|
| | 813 x 610 | 2032 x 1524 | 3048 x 2286 | 4064 x 3048 | 6096 x 4572 |
| Zoom (min.) | 1,5 m | 3,8 m | 5,7 m | 7,6 m | 11,5 m |
| Zoom (max.) | 0,93 m | 2,4 m | 3,6 m | 4,8 m | 7,2 m |

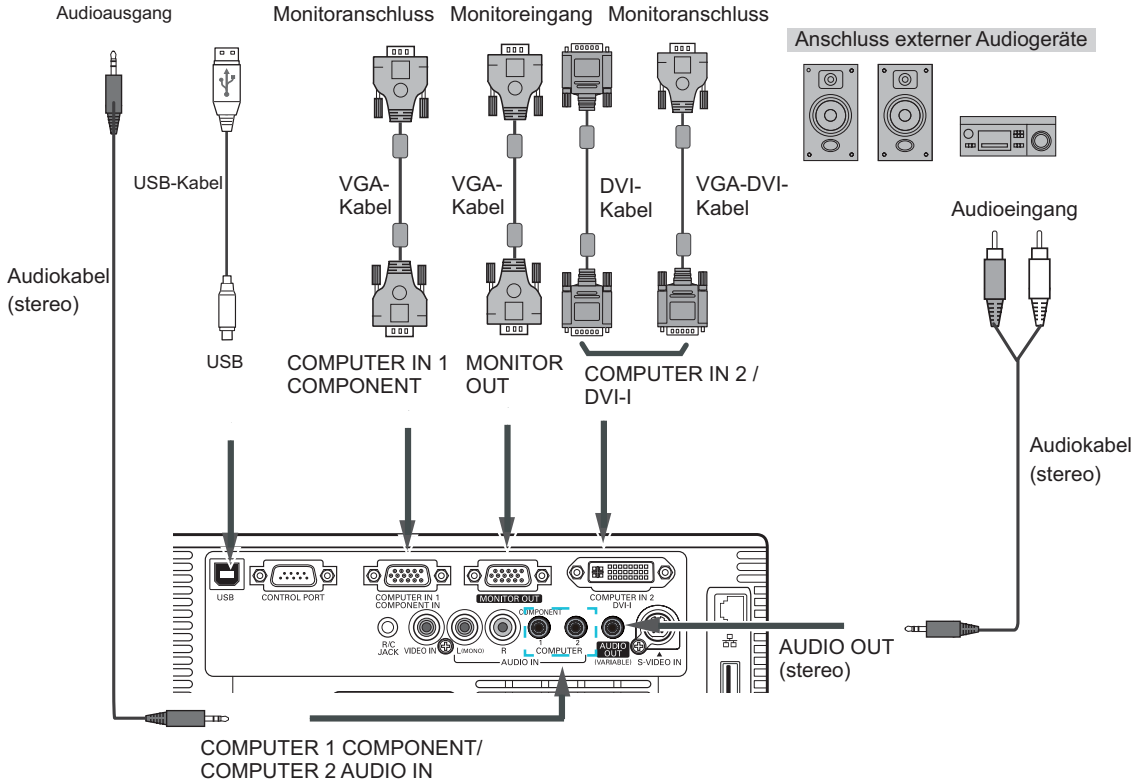
## Anschluss an einen Computer

**Verwendete Anschlusskabel**

- VGA-Kabel (Mini-D-Sub 15-polig) *
- USB-Kabel
- Audiokabel
- VGA-Kabel
- DVI-Kabel
- VGA-DVI-Kabel

(*Ein Kabel wird mitgeliefert; alle anderen Kabel werden nicht mit dem Projektor mitgeliefert.)






✓**Hinweis:**

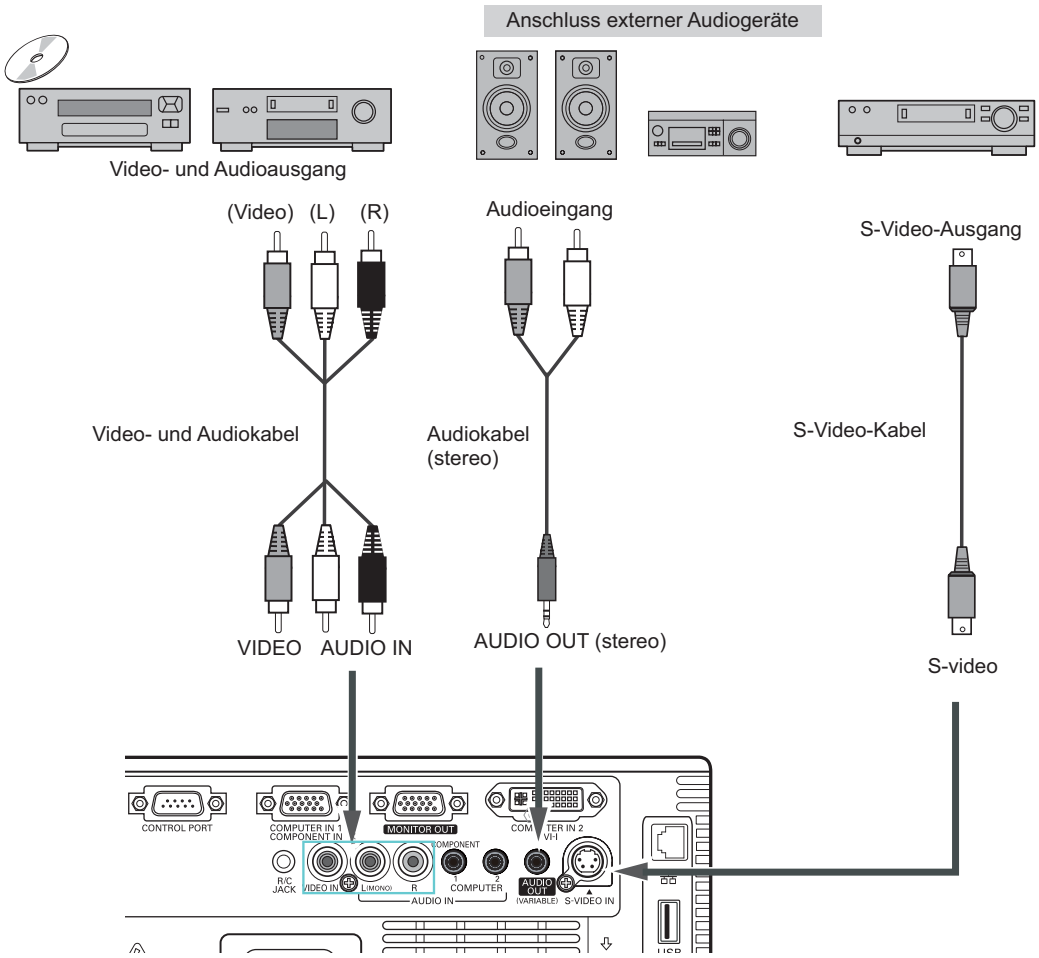
- Audioeingabe an den Anschluss COMPUTER1 COMPONENT oder /COMPUTER 2 AUDIO IN, wenn COMPUTER 1/COMPONENT IN oder der Anschluss COMPUTER IN 2/DVI als Eingangsquelle verwendet werden.
- Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der Projektorlautsprecher ausgeschaltet.
- Eine USB-Kabelverbindung ist erforderlich, wenn der Computer mit der Fernbedienung verwendet werden soll, oder wenn die PAGE ▲▼-Tasten auf der Fernbedienung verwendet werden sollen.

Für das Anschließen von Kabeln müssen die Netzkabel des Projektors und der externen Geräte aus der Steckdose gezogen werden.

## Anschluss von Videogeräten

**Verwendete Anschlusskabel**
- Video- und Audiokabel (RCA x 3)
- S-Video-Kabel
- Audiokabel

(Kabel werden nicht mit diesem Projektor mitgeliefert )



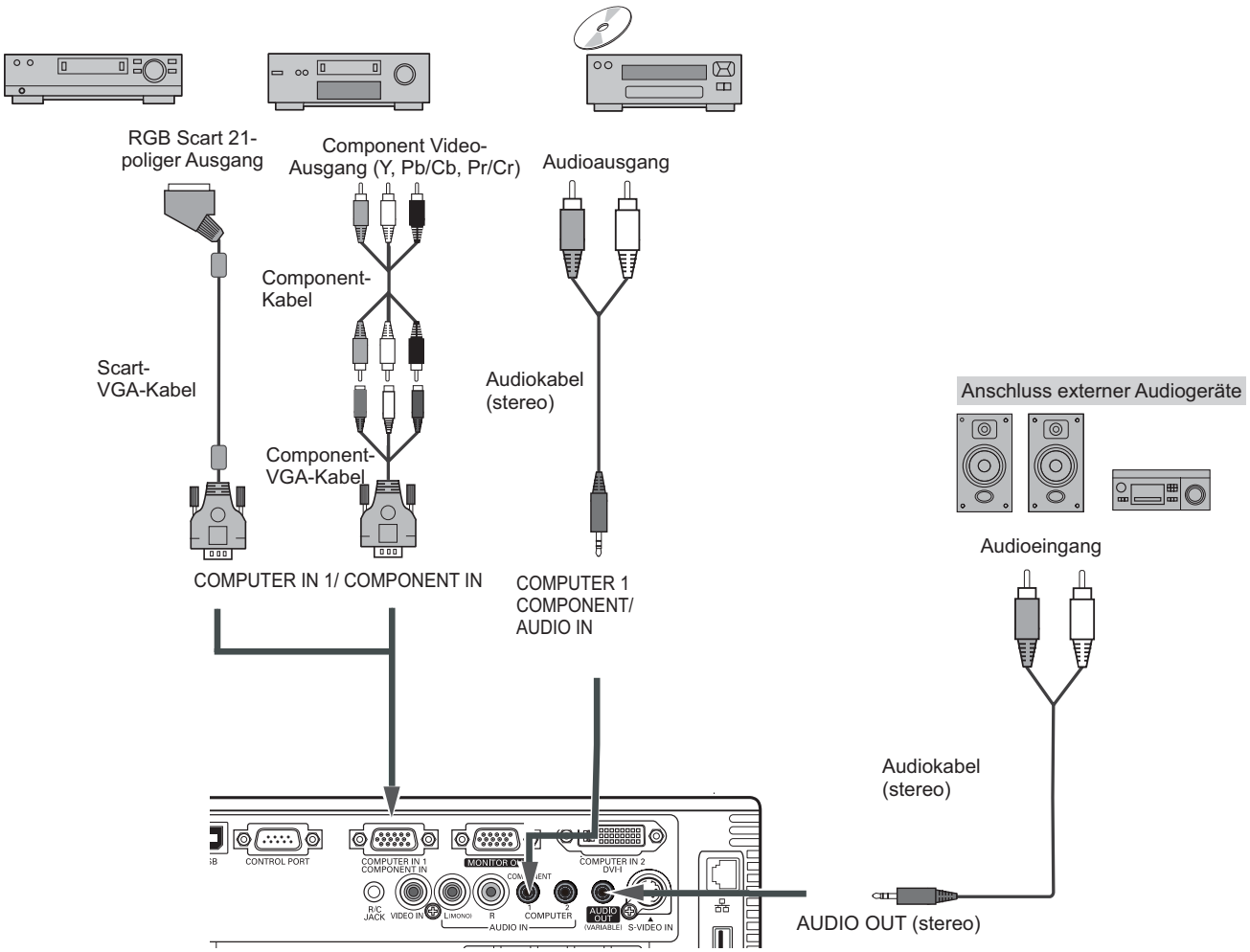

✓**Hinweis:**
Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der Projektorlautsprecher ausgeschaltet.

Für das Anschließen von Kabeln müssen die Netzkabel des Projektors und der externen Geräte aus der Steckdose gezogen werden.

## Anschluss von Component-Videogeräten

**Verwendete Anschlusskabel**
- Audiokabel
- Scart-VGA-Kabel
- Component-Kabel
- Component-VGA-Kabel

(Kabel werden nicht mit diesem Projektor mitgeliefert).

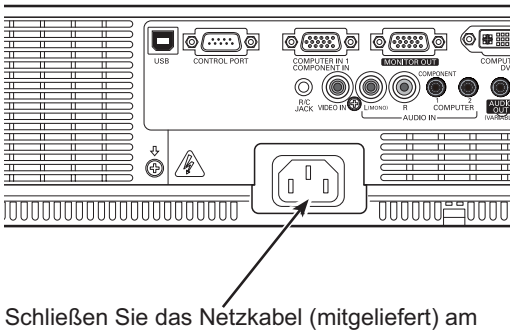



✓**Hinweis:**
- Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der Projektorlautsprecher ausgeschaltet.
- Siehe Seite 78 für die Bestellung von optionalen Kabeln.

⚠ Für das Anschließen von Kabeln müssen die Netzkabel des Projektors und der externen Geräte aus der Steckdose gezogen werden.

## Netzkabelanschluss

Der Projektor ist für den Betrieb mit Netzspannungen von 100 - 120 V oder 200 - 240 V Wechselspannung geeignet. Die korrekte Eingangsspannung wird dabei automatisch ausgewählt.
Als Spannungsquelle für den Projektor muss eine einphasige Spannungsquelle verwendet werden, deren Neutralleiter an Masse angeschlossen ist. Schließen Sie den Projektor nicht an andere Stromquellen an, weil ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann.
Falls Sie Zweifel haben, ob Sie über die richtige Spannungsversorgung verfügen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.
Schließen Sie vor dem Einschalten zuerst alle Peripheriegeräte an den Projektor an.



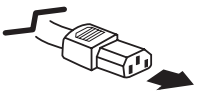
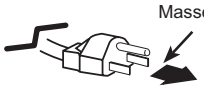
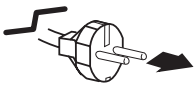
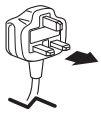

Schließen Sie das Netzkabel (mitgeliefert) am Projektor an.

### VORSICHT

Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe befinden und leicht zugänglich sein.

✓**Hinweis:**
Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Projektor nicht verwendet wird. Bei einem ans Spannungsnetz angeschlossenen Projektor wird auch in der Betriebsbereitschaft (Stand-By) immer eine geringe Leistung aufgenommen.

**HINWEISE ZUM NETZKABEL**
Das Netzkabel muss die Anforderungen der Regularien des Landes erfüllen, in dem der Projektor betrieben wird.
Überprüfen Sie für die Verwendung des richtigen Netzkabels die Netzsteckerform anhand der nachstehenden Tabelle.
Falls das mitgelieferte Netzkabel nicht an einer Steckdose angeschlossen werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

| **Projektorseite** | **Steckdosenseite** | | |
|---|---|---|---|
|  Zu Netzanschlussbuchse an Ihrem Projektor. | **Für die USA und Kanada**   Zur Steckdose. **(120 V Wechselspannung)** | **Für Kontinentaleuropa**  Zur Steckdose. **(200 - 240 V Wechselspannung)** | **Für das Vereinigte Königreich**  Zur Steckdose. **(200 - 240 V Wechselspannung)** |

## Einschalten des Projektors

**1** Schließen Sie vor dem Einschalten des Projektors alle Peripheriegeräte (Computer, Videorecorder usw.) richtig an.

**2** Schließen Sie das Netzkabel des Projektors an eine Steckdose an. Die POWER-Anzeige leuchtet rot auf. Nehmen Sie den Objektivdeckel ab (Siehe Seiten 9, 65).

**3** Drücken Sie die ON/STAND-BY-Taste an der Oberseite des Projektors oder auf der Fernbedienung. Die POWER-Anzeige wechselt auf Grün und das Kühlgebläse wird eingeschaltet. Auf der Bildanzeige erscheint die Vorbereitungsanzeige und es beginnt ein Countdown.

**4** Nach dem Countdown wird die zuletzt eingestellte Eingangsquelle wiedergegeben und das Lampenkontrollstatussymbol (Siehe Seite 57) erscheint auf dem Bildschirm.

**5** Falls beim Starten des Projektors kein Signaleingang vorhanden ist oder wenn das aktuelle Signal während des Projektorbetriebs ausfällt, wird das Video/PC-Auswahlfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Verschieben Sie nun den Zeiger auf die gewünschte Eingangsquelle durch Drücken auf die Zeigertasten ▲▼ und Drücken der SELECT-Taste. Befolgen Sie dann die Anleitungen im Fenster Eingangssignal zur Korrektur des Signals und der Verbindung.

Falls der Projektor mit einem PIN Code gesperrt ist, erscheint das Dialogfeld für die Eingabe des PIN Codes. Geben Sie wie auf der nächsten Seite beschrieben den PIN Code ein.

✓**Hinweis:**

- Ist die Funktion **Logoauswahl** auf **Aus** eingestellt, wird kein Logo angezeigt (Seite 51).
- Ist **Countdown aus** oder **Aus** in der Funktion **Anzeige** ausgewählt, wird der Countdown nicht angezeigt (Seite 51).
- Ist die Funktion **Eingangssuche** auf **Ein2** eingestellt, wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 49).
- Ist **Aus** in der Funktion **Anzeige** eingestellt, werden das Auswahlfenster Video/PC und das Fenster für das Eingangssignal nicht angezeigt (Seite 51).
- Wenn Sie die ON/STAND-BY-Taste während des Countdowns am oberen Bedienungsfeld oder auf der Fernbedienung drücken, können Sie den Countdown überspringen und mit der normalen Bedienung fortfahren.
  In diesem Fall jedoch dauert es einen Moment, bis nach dem Einschalten des Projektors die Helligkeit des Bildes stabilisiert ist.
  Beim Einschalten der Lampe könnte die Anzeige wegen der Lampeneigenschaften flimmern. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.

Die Vorbereitungsanzeige erlischt nach 30 Sekunden.

### Eingestellte Eingangsquelle und Lampenkontrolle

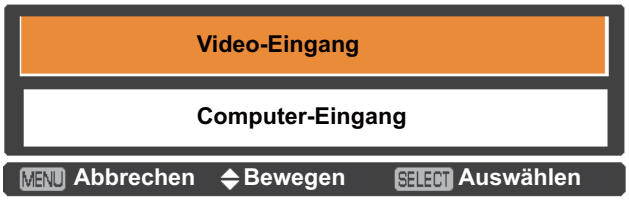
Lampenkontrollstatus

(Weitere Informationen zum Lampenkontrollstatus finden Sie auf Seite 57).

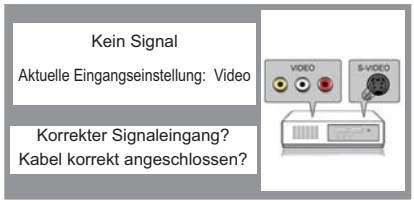
✓**Hinweis:**

Das Symbol für Filterwarnung und Lampe wechseln kann je nach Gebrauchszustand des Projektors angezeigt werden.

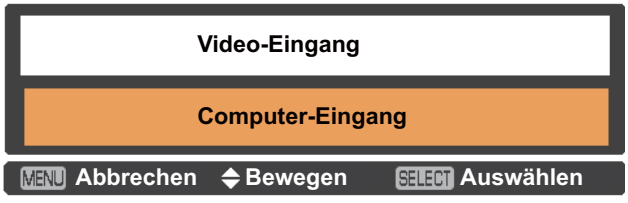
### Auswahlfenster Video/PC



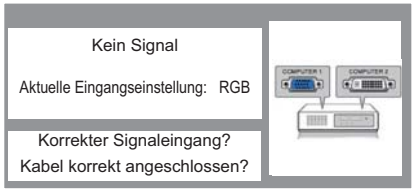

### Fenster Eingangssignal




### Auswahlfenster Video/PC




### Fenster Eingangssignal



## Geben Sie einen PIN Code ein

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ zur Eingabe einer Zahl. Drücken Sie dann die Zeigertaste ►, um die Zahl festzulegen und um den Pointer (roter Rahmen) zum nächsten Feld zu bewegen. Die Zahl ändert sich auf ✳. Bei der Eingabe einer falschen Nummer, führen Sie die Zeigertaste ◄ auf die Zahl, die Sie korrigieren möchten. Geben Sie dann die richtige Zahl ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine vierstellige Zahl eingegeben haben.

Bewegen Sie nach Eingabe der vierstelligen Zahl den Zeiger auf **Bestätigen**. Drücken Sie die SELECT-Taste, um mit der Bedienung des Projektors zu beginnen.

Haben Sie einen falschen PIN Code eingegeben, werden **PIN Code** und die Zahl (✳✳✳✳) einen Augenblick lang in rot angezeigt. Geben Sie den korrekten PIN Code erneut ein.

## Was ist der PIN Code?

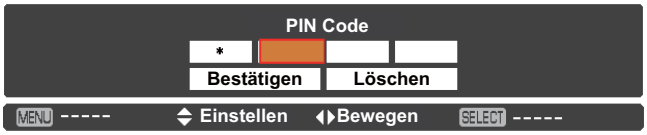
Der PIN Code ist ein Sicherheitscode mit einer persönlichen Identifikationsnummer, so dass nur eine Person, die den Code kennt, in der Lage ist, den Projektor zu bedienen. Mit der Einstellung des PIN Code werden Unbefugte von der Projektorbedienung ausgeschlossen.

Ein PIN Code besteht aus einer vierstelligen Zahl. Für das Sperren des Projektors mit einem PIN Code wird auf die **PIN Code Sperre**-Funktion im Menü "Einstellung" auf Seiten 58 bis 59 verwiesen.

**VORSICHT BEI DER HANDHABUNG DES PIN CODE**

Falls der PIN Code vergessen wurde, lässt sich der Projektor nicht mehr in Betrieb nehmen. Legen Sie daher einen neuen PIN Code fest und tragen Sie den Code in den Freiraum auf Seite 81 dieser Anleitung ein und halten Sie die Anleitung griffbereit. Falls der PIN Code abhanden gekommen ist oder vergessen wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an ein Kundendienstzentrum.

### PIN Code-Eingabefeld



Sobald das OK-Symbol erlischt, können Sie den Projektor bedienen.

✓**Hinweis:**

- Wird innerhalb von 3 Minuten nach Anzeige des Dialogfelds zur Eingabe des PIN Code kein PIN Code eingegeben, wird der Projektor automatisch abgeschaltet.
- Bei Lieferung ist der PIN Code auf "1234" eingestellt.

## Ausschalten des Projektors

**1** Drücken Sie die ON/STAND-BY-Taste auf der Fernbedienung oder an der Projektoroberseite, so dass die Anzeige **Ausschalten?** eingeblendet wird.

**2** Drücken Sie die ON/STAND-BY-Taste erneut, um den Projektor auszuschalten. Die POWER-Anzeige beginnt rot zu blinken, und die Kühlgebläse laufen weiter (Die Gebläsegeräusche und die Geschwindigkeit lassen sich einstellen). (Siehe "Lüfter" auf Seite 60). Das Netzkabel kann jetzt aus der Steckdose gezogen werden, auch bei laufenden Kühlgebläsen.

**3** Nach ausreichendem Abkühlen des Projektors blinkt die POWER-Anzeige nicht mehr rot auf und der Projektor lässt sich wieder einschalten.

Die Anzeige **Ausschalten?** erlischt nach 4 Sekunden.

ZUR ERHALTUNG DER LEBENSDAUER DARF DIE LAMPE NACH DEM EINSCHALTEN ERST NACH EINER BRENNDAUER VON MINDESTENS 5 MINUTEN WIEDER AUSGESCHALTET WERDEN.

BENUTZEN SIE DEN PROJEKTOR NIEMALS UNUNTERBROCHEN ÜBER LÄNGERE ZEIT. DIES KÖNNTE ZU EINER VERKÜRZUNG DER LAMPENLEBENSDAUER FÜHREN. SCHALTEN SIE DEN PROJEKTER EINMAL ALLE 24 STUNDEN AB UND LASSEN SIE IHN EINE STUNDE STEHEN.

✓**Hinweis:**

- Ist die Funktion **Lampensofortstart** auf **Ein** eingestellt, wird der Projektor beim Anschließen des Netzkabels an eine Netzsteckdose automatisch eingeschaltet (Seite 56).
- Die Drehzahl des Kühlgebläses ändert sich je nach Innentemperatur des Projektors.
- Stecken Sie den Projektor nicht in eine Tragetasche, solange er sich nicht ausreichend abgekühlt hat.
- Leuchtet oder blinkt die WARNING-Anzeige rot, siehe bitte "WARNING-Anzeige" auf Seite 63.
- Bei blinkender POWER-Anzeige kühlt sich die Lampe ab, der Projektor lässt sich in diesem Zustand nicht einschalten. Warten Sie, bis die POWER-Anzeige nicht mehr blinkt, bevor Sie den Projektor erneut einschalten.
- Das Kühlgebläse wird sofort abgeschaltet, wenn der Netzstecker nach Ausschalten des Projektors abgezogen wird.
- Der Projektor kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die POWER-Anzeige rot leuchtet Die Wartezeit für den Wiederanlauf wird verkürzt, wenn das normale Abschalteverfahren mit Kühlgebläse durchgeführt wird anstatt den Netzstecker unmittelbar nach Geräteabschaltung zu ziehen.

## Bedienung des Bildschirmmenüs

Der Projektor kann über das Bildschirmmenü eingestellt werden. Die Menüs haben eine hierarchische Struktur mit einem in mehrere Untermenüs unterteilten Hauptmenü. Die Untermenüs sind ihrerseits weiter in Untermenüs unterteilt. Bitte sehen Sie für jeden Einstellvorgang unter dem entsprechenden Abschnitt dieses Handbuches nach.

**1** Rufen Sie das Bildschirmmenü mit der MENU-Taste auf der Oberseite des Projektors oder der Fernbedienung auf.

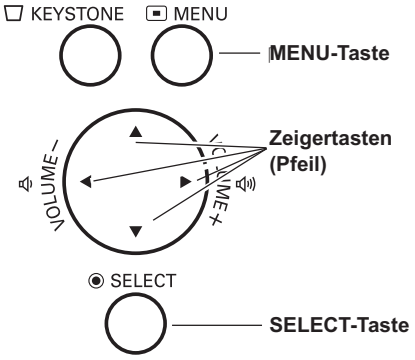
**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um eine Option im Hauptmenü zu markieren oder auszuwählen. Drücken Sie die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um zu den Untermenüoptionen zu gelangen. (Die gewählte Option ist in orange markiert.)

**3** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um die gewünschte Untermenüoption auszuwählen, und drücken Sie die SELECT-Taste, um die gewünschte Option einzustellen oder aufzurufen.

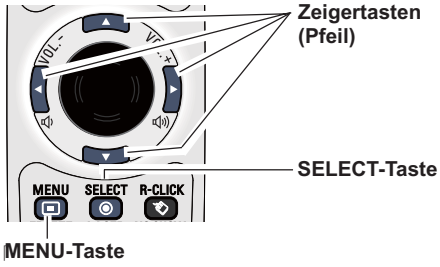
**4** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼◄►, um die Einstellung vorzunehmen oder zwischen den Optionen umzuschalten, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um die Einstellung zu aktivieren und zum Untermenü zurückzukehren.

**5** Drücken Sie die Zeigertaste ◄, um zum Hauptmenü zurückzukehren. Drücken Sie die MENU-Taste zum Verlassen des Bildschirmmenüs.

### Oberes Gerätebedienfeld



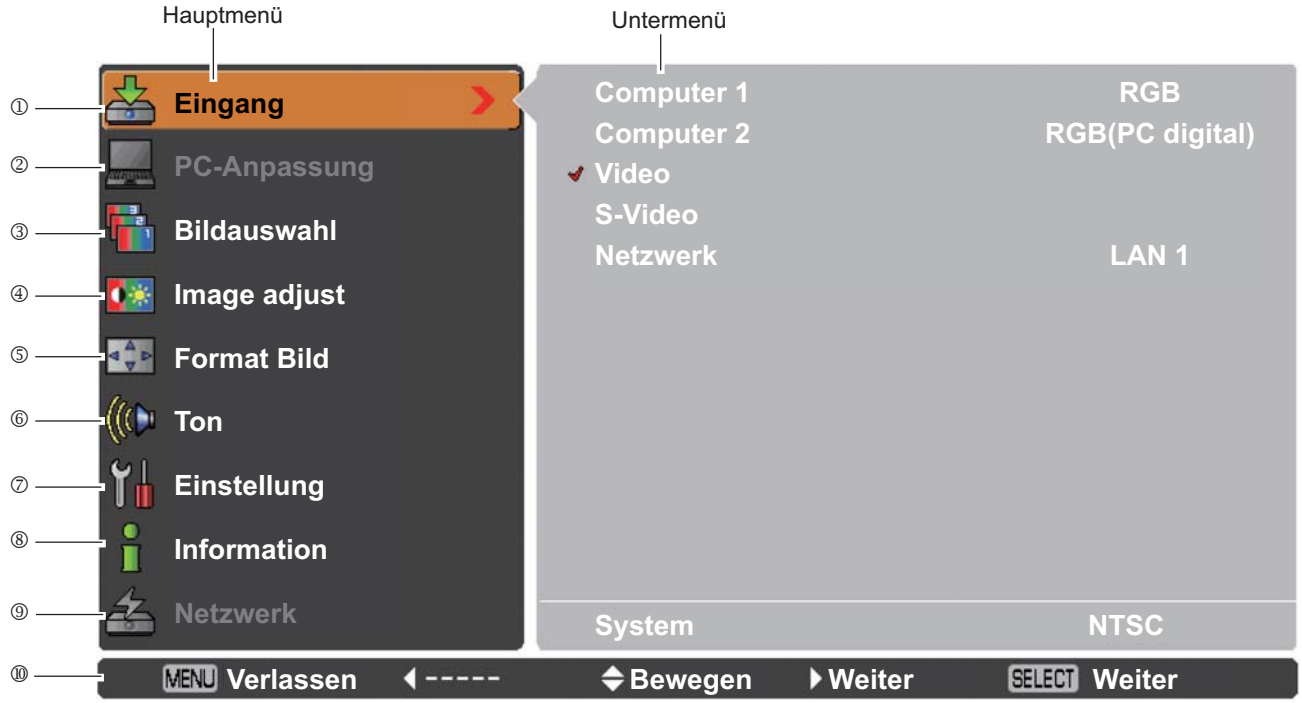

### Fernbedienung




### Bildschirmmenü

## Menüleiste

Für Einzelheiten zu den Funktionen wird auf den Abschnitt "Menüstruktur" auf den Seiten 72-73 verwiesen.




① **Eingang**
Wählen Sie eine Eingangsquelle aus **Computer 1**, **Computer 2**, **Video**, **S-video** oder **Netzwerk** (Seiten 31-32, 41-42).

② **PC-Anpassung**
Wählen Sie **Auto PC-Anpassung**, **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal**, **Vertikal**, **Clamp**, **Displayfläche H** und **Displayfläche V** aus, um die Parameter mit dem PC-Eingabesignalformat abzustimmen (Seiten 33-36).

③ **Bildauswahl**
Wählen Sie für die Computerquelle einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Natürlich**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)** oder **Bild 1 - 4** (Seite 37).
Wählen Sie für die Videoquelle einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Kinoeinstellung**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)** und **Bild 1 - 4** (Seite 44).

④ **Image adjust**
Wählen Sie für eine Computerquelle zur Einstellung des Computerbilds [**Kontrast**, **Helligkeit**, **Farbtemperatur**, **Weißabgleich (R/G/B)**, **Schärfe** und **Gamma**] (Seite 38-39).
Wählen Sie für eine Videoquelle zur Bildeinstellung [**Kontrast**, **Helligkeit**, **Farbsättigung**, **Farbton**, **Farbtemperatur**, **Weißabgleich (R/G/B)**, **Schärfe**, **Gamma**, **Rauschunterdrückung** und **Progressiv**] (Seite 45-46).

⑤ **Format Bild**
Stellen Sie hier für eine Computerquelle die Bildgröße ein [ **Normal**, **Original**, **Breitbild**, **Voll**, **Benutzerdefiniert** und **Digitaler Zoom +/–**] (Seite 39-40).
Stellen Sie hier für eine Videoquelle die Bildgröße ein [**Normal**, **Breitbild** und **Benutzerdefiniert**] (Seite 47).

⑥ **Ton**
Zum Einstellen des Lautstärkepegels oder zur Unterbrechung der Tonwiedergabe (Seite 28).

⑦ **Einstellung**
Für die Einstellung der Projektorkonfiguration (Seite 48-61).

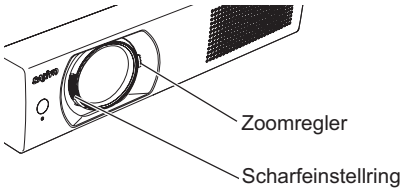
⑧ **Information**
Zeigt Informationen zur Eingabequelle an: **Eingang**, **H-Sync.-Freq.**, **V-Sync.-Freq.**, **Format Bild**, **Sprache**, **Lampenstatus**, **Lampenzähler**, **Automatische Lampenabschaltung**, **Tastatursperre**, **PIN Code Sperre** und **Fernbedienung** (Seite 62).

⑨ **Netzwerk**
Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung".

⑩ **Anleitung**
Die Tastaturfunktion wird angezeigt.

## Zoom- und Bildschärfeneinstellung

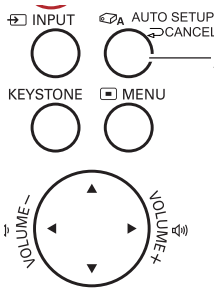
Drehen Sie zum Ein- oder Auszoomen den Zoomregler. Drehen Sie den Scharfeinstellring, um das Bild scharfzustellen.




## Auto-Setup-Funktion

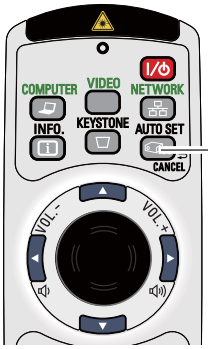
Über die **Auto-Setup**-Funktion erfolgt mit der AUTO SETUP-CANCEL-Taste im Einstellmenü des oberen Gerätebedienfeldes oder durch Drücken der AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung die **Auto setup**-Einstellung (einschließlich der Funktionen **Eingangssuche**, **Auto PC-Anpassung** und **Trapezkorrektur**). Siehe Seite 49 für die Einstellung der **Auto-Setup**-Funktion.

### Oberes Gerätebedienfeld




**AUTO SETUP/CANCEL-Taste**

### Fernbedienung




**Taste AUTO SET/CANCEL**

✓**Hinweis:**

- **Automat.Trapezkorrektur** korrigiert nur vertikale Verzerrungen, aber keine horizontalen Verzerrungen.
- Die **Automat.Trapezkorrektur** funktioniert nicht, wenn die Funktion **Deckenpro.** im Menü Einstellung aktiviert (**Ein**) wurde (Seite 54).
- Eine perfekte Korrektur der Bildverzerrung kann mit der **Auto-Setup**-Funktion nicht gewährleistet werden. Wird die Verzerrung über die AUTO SETUP/CANCEL- oder AUTO SET/CANCEL-Taste nicht genügend korrigiert, nehmen Sie mit der KEYSTONE-Taste auf der Fernbedienung eine manuelle Einstellung vor oder wählen Sie **Trapezkorrektur** im Menü Einstellung (Seite 50).
- Bei einigen Computern lassen sich **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** mit der Funktion **Auto PC**-Anpassung nicht vollständig einstellen. Falls mit dieser Funktion kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 35-36).

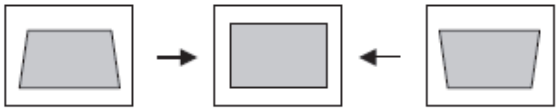
## Trapezkorrektur

Wenn ein projiziertes Bild nach Betätigen der AUTO SETUP-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld oder der AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung immer noch einer Trapezkorrektur bedarf, dann korrigieren Sie das Bild von Hand wie folgt:
Drücken Sie die KEYSTONE-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld oder auf der Fernbedienung, um zwischen der Standard-/Eckenanpassung (für Vertikal/Horizontal) umzuschalten. Das Dialogfeld für die Standard- oder Eckenanpassung wird angezeigt. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼◄►, um Standard oder Eckenverzerrung zu korrigieren. Die Einstellung der Trapezverzerrung kann gespeichert werden (Siehe Seite 50).

### Standard

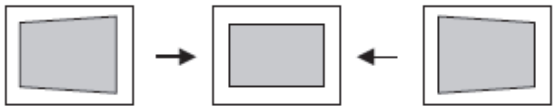
Die untere Breite mit der Zeigertaste ▼ verringern.

Die obere Breite mit der Zeigertaste ▲ verringern.



Den rechten Bereich mit der Zeigertaste ► verringern.

Den linken Bereich mit der Zeigertaste ◄ verringern.

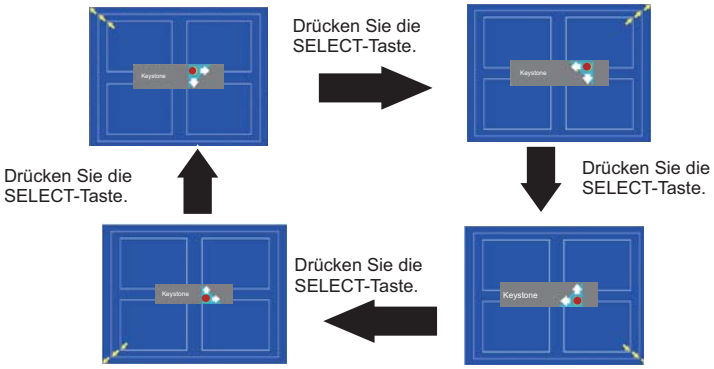


### Ecke

Drücken Sie die KEYSTONE-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld oder auf der Fernbedienung, um die Eckenanpassung umzuschalten. Drücken Sie die SELECT-Taste auf der Fernbedienung, um die Ecke auszuwählen, die sie anpassen möchten.

Verkleinern Sie den Bereich in der Ecke links oben mit den Zeigertasten ►▼.

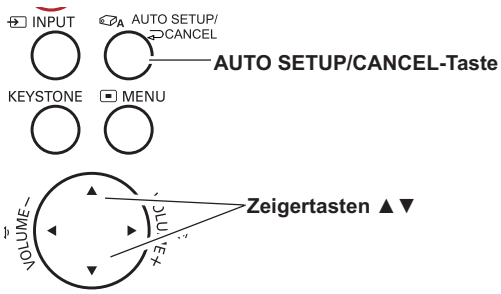
Verkleinern Sie den Bereich in der Ecke rechts oben mit den Zeigertasten ◄▼.



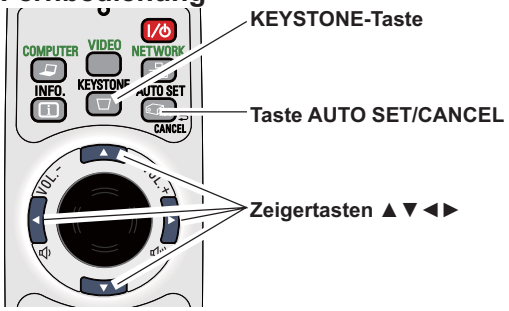

Verkleinern Sie den Bereich in der Ecke rechts unten mit den Zeigertasten ►▲.

Verkleinern Sie den Bereich in der Ecke rechts unten mit den Zeigertasten ◄▲.

### Oberes Gerätebedienfeld



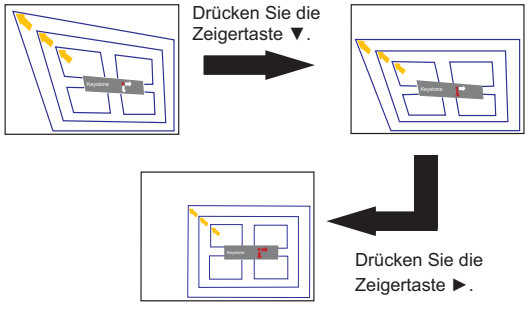

### Fernbedienung




✓**Hinweis:**

- Wenn keine Korrektur vorgenommen wurde, sind die Pfeile weiß.
- Ein roter Pfeil zeigt die Richtung der Korrektur an.
- Bei der maximalen Korrektur verschwindet der Pfeil.
- Wird die KEYSTONE-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt während das Dialogfeld zur Standard- oder zur Eckenkorrektur eingeblendet ist, wird die Korrektur aufgehoben.
- Das **Muster Eckenkorrekt.** kann auf **Aus**, **Rot**, **Weiß** oder **Blau** eingestellt werden. Die Einstellung wird in der Funktion **Eckenkorrektur** ausgeführt. Siehe "Trapezkorrektur" auf Seite 50.
- Der Einstellbereich hängt vom Eingangssignal ab.
- Die Funktionen **Standard**- und **Eckenkorrektur** können nicht gleichzeitig eingestellt werden. Wenn eine der Funktionen eingestellt wird, wird die andere automatisch zurückgesetzt.
- Die Funktion Eckentrapezkorrektur kann abgebrochen werden, wenn Sie die Funktion **Automat. Trapezkorrektur** auf **Aut**o oder **Manuell** einrichten. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, die Funktion **Automat. Trapezkorrektur** auf **Aus** zu stellen, während die Funktion Eckentrapezkorrektur aktiviert ist.

Die Anpassung der Ecke links oben als Beispiel:



# Toneinstellung

## Direkteinstellung

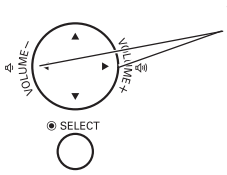
### Lautstärke

Stellen Sie den Lautstärkepegel mit der VOLUME +/– Tasten an der Oberseite des Projektors oder auf der Fernbedienung ein. Auf dem Bild wird für einige Sekunden die Anzeige des Lautstärkepegels eingeblendet.

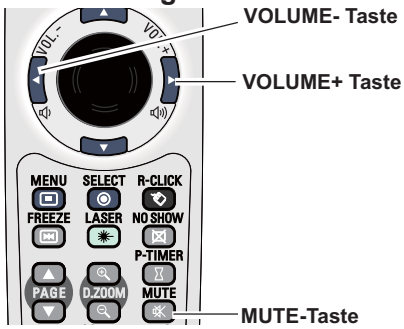
### Stumm

Drücken Sie zur temporären Unterbrechung der Tonwiedergabe (**Ein**) die MUTE-Taste auf der Fernbedienung. Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die MUTE-Taste, um **Aus** zu wählen, oder drücken Sie eine der VOLUME +/– Tasten. Die Stummschaltung wirkt sich auch auf die AUDIO OUT-Buchse aus.

### Oberes Gerätebedienfeld




### Fernbedienung



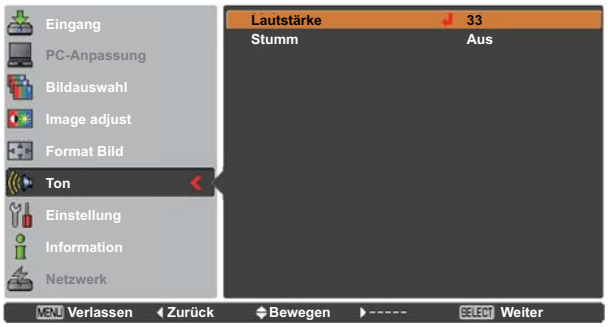

### Dialogfenster Lautstärke

Mit der MUTE-Taste kann die Stummschaltungsfunktion auf **Ein** oder **Aus** geschaltet werden. Das Dialogfenster wird nach 4 Sekunden ausgeblendet.

## Menüsteuerung

1. Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die Option **Ton** auszuwählen. Drücken Sie die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um zu den Untermenüoptionen zu gelangen.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Untermenüoption auszuwählen, und drücken Sie die SELECT-Taste, um die gewünschte Option aufzurufen.

### Tonmenü



### Lautstärke

Mit der Zeigertaste ▲ können Sie den Lautstärkepegel erhöhen, mit der Zeigertaste ▼ können Sie ihn verringern.

### Stumm

Mit der SELECT-Taste kann die Stummschaltungsfunktion zwischen **Ein** oder **Aus** umgeschaltet werden. Ist der Ton abgeschaltet, wird **Ein** angezeigt. Drücken Sie die nochmals die VOLUME +/– Tasten, um den Ton wieder einzuschalten.

# Projektorbedienung mit der Fernbedienung

Für gewisse häufig verwendete Operationen ist es einfacher, die Fernbedienung zu verwenden. Eine Bedienung lässt sich mit einem einfachen Tastendruck ausführen, ohne dafür das Bildschirmmenü aufrufen zu müssen.

## COMPUTER/VIDEO/NETWORK-Taste

Drücken Sie zur Auswahl der Eingangsquelle die COMPUTER, VIDEO oder die NETWORK-Taste der Fernbedienung. Weitere Details finden Sie auf den Seiten 31-32, 41-42.
Siehe die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung" für weitere Details zum Netzwerkeingang.

## FREEZE-Taste

Drücken Sie für ein Standbild die FREEZE-Taste der Fernbedienung. Drücken Sie zum Aufheben der Standbildfunktion die FREEZE-Taste nochmals oder drücken Sie irgendeine andere Taste.
Die Abbildung 1 erscheint auf dem Bildmenü, während die Standbildfunktion aktiv ist.
Abb.1

## INFO.-Taste

Zeigt Informationen zur Eingabequelle an: **Eingang**, **H-Sync.-Freq.**, **V-Sync.-Freq.**, **Format Bild**, **Sprache**, **Lampenstatus**, **Lampenzähler**, **Automatische Lampenabschaltung**, **Tastatursperre**, **PIN Code Sperre** und **Fernbedienung** (Seite 62).

## D.ZOOM+/--Tasten

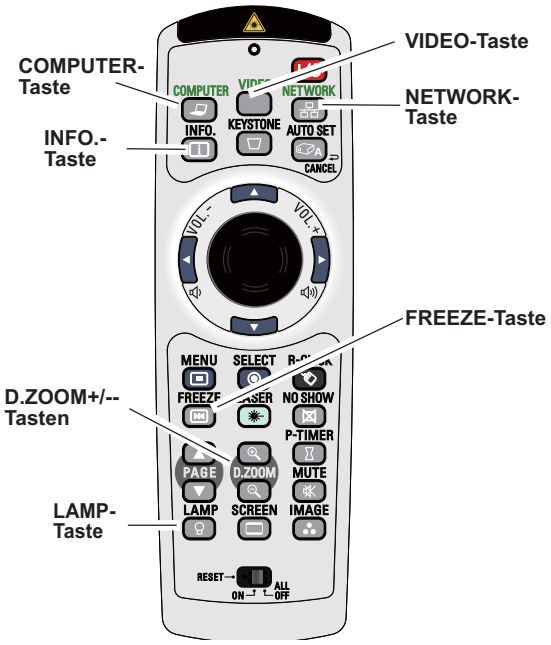
Drücken Sie die D.ZOOM-Tasten der Fernbedienung um den Modus Digitaler Zoom +/- aufzurufen. Siehe Seite 40 für Details.

## LAMP-Taste

Der Lampenmodus kann zum Einstellen der Bildhelligkeit mit der LAMP-Taste der Fernbedienung eingestellt werden.

| | |
|---|---|
| Hoch ..... | Heller als der Modus **Normal**. |
| Normal ..... | Normale Helligkeit |
| Eco ..... | Eine geringe Helligkeit reduziert den Energieverbrauch der Lampe und verlängert die Lampenlebensdauer. |

### Fernbedienung




✓**Hinweis:**
Die Beschreibung anderer Tasten finden Sie auf der nächsten Seite.

## NO SHOW-Taste

Drücken Sie die NO SHOW-Taste der Fernbedienung, um die Bildwiedergabe auszublenden. Drücken Sie für die Rückkehr zur normalen Wiedergabe nochmals die NO SHOW-Taste oder irgendeine andere Taste. Der Bildschirm ändert sich jedes Mal, wenn Sie auf die NO SHOW-Taste drücken und zwar wie folgt.

ausgeblendet → normal → ausgeblendet·····

Die Anzeige **Kein Bild** erlischt nach 4 Sekunden.

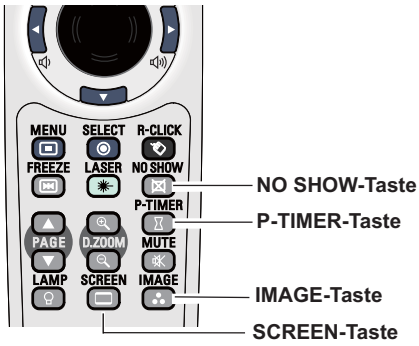
## P-TIMER-Taste

Drücken Sie die P-TIMER-Taste der Fernbedienung, Die Anzeige P-Timer **00:00** erscheint auf dem Schirm, und der Countdown beginnt (**00:00–59:59**).
Zum Stoppen des Countdowns drücken Sie die P-TIMER-Taste nochmals. Zum Stoppen des **P-Timers** drücken Sie die P-TIMER-Taste nochmals.

P-Timeranzeige

## IMAGE-Taste

Drücken Sie die IMAGE-Taste auf der Fernbedienung zum Einstellen des gewünschten Bildmodus für den Schirm. Siehe Seiten 37, 44 für weitere Details.




## SCREEN-Taste

Zur Auswahl der Bildschirmgröße (Siehe Seiten 39-40, 47 für Details).

✓**Hinweis:**

Die Beschreibung anderer Tasten finden Sie auf der vorherigen Seite.

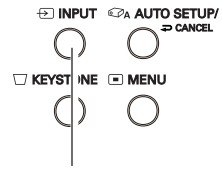
# Computereingang

## Wahl der Eingangsquelle (RGB: Computer 1/Computer 2 (Analog))

### Direkteinstellung

Wählen Sie mit der INPUT-Taste im oberen Bedienfeld des Projektors oder der COMPUTER-Taste der Fernbedienung **Computer 1(RGB)** oder **Computer 2(Analog)**.
Vor Verwendung dieser Tasten muss die richtige Eingangsquelle mit dem nachstehend beschriebenen Menü eingestellt werden.

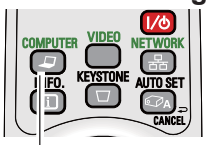
**Oberes Gerätebedienfeld**




**INPUT-Taste**

Computer1 ((RGB) / (Component) / (Scart))
↓
Computer2 (RGB(PC digital) / RGB(AV HDCP) / RGB(Analog))
↓
Video
↓
S-video
↓
Netzwerk

**Fernbedienung**




**COMPUTER-Taste**

Computer1 ((RGB) / (Component) / (Scart))
↓
Computer2 (RGB(PC digital) / RGB(AV HDCP) / RGB(Analog))

### Menüsteuerung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um entweder **Computer 1** oder **Computer 2** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ►, um zu den Untermenüoptionen zu gelangen.

**3** Wird **Computer 1** ausgewählt, verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **RGB** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Wird **Computer 2** ausgewählt, verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **RGB(Analog)** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

✓**Hinweis:**
Wenn die Funktion **Eingangssuche** auf **Ein 1** oder **Ein 2** in der Funktion **Auto-Setup** eingestellt ist, wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 49).

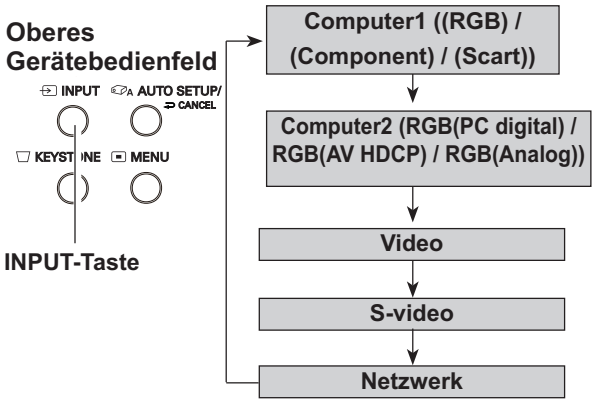
**Menü Eingang**

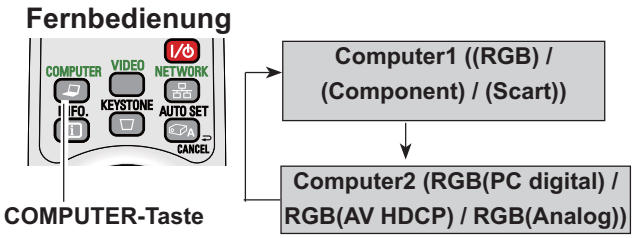
Computer 1

# Wahl der Eingangsquelle (RGB(PC digital), RGB(AV HDCP)

## Direkteinstellung

Wählen Sie mit der INPUT-Taste im oberen Bedienfeld des Projektors oder der COMPUTER-Taste der Fernbedienung **Computer 2(RGB(PC digital))** oder **Computer 2(RGB(AV HDCP))**.
Vor Verwendung dieser Tasten muss die richtige Eingangsquelle mit dem nachstehend beschriebenen Menü eingestellt werden.




## Menüsteuerung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Computer 2** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ►, um zu den Untermenüs zu gelangen.

**3** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **RGB(PC digital)** oder **RGB(AV HDCP)** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

**Menü Eingang**

Computer 2

✓**Hinweis:**

- HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) ist ein System zum Kopierschutz von digitalen Unterhaltungsinhalten, die über DVI (Digital Visual Interface) zur Verfügung gestellt werden. Die HDCP-Einstellungen werden durch Digital Content Protection, LLC bestimmt und gesteuert. Sollten die Einstellungen geändert werden, kann der Projektor möglicherweise keine durch HDCP geschützten digitalen Inhalte anzeigen.
- Ist die Funktion **Eingangssuche** auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt, wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 49).

## Wahl des PC-Systems

Dieser Projektor stellt sich mithilfe seines Multi-Scan-Systems und der Funktion Auto PC-Anpassung automatisch auf verschiedene Computertypen ein. Beim Einstellen eines Computers als Signalquelle wird das Signalformat automatisch abgetastet und der Projektor eingestellt, ohne dass weitere Einstellungen notwendig sind. (Die Signalformate, für welche dieser Projektor geeignet ist, sind auf den Seiten 75-76 aufgeführt).

Eine der folgenden Meldungen kann erscheinen wenn:

**Auto** Der Projektor kann das angeschlossene Signal nicht als ein kompatibles PC-Signal erkennen. Die Anzeige **Auto** wird im Feld Systemmenü angezeigt und die **Auto PC-Anpassung**sfunktion sorgt für eine getreue Bildwiedergabe. Falls kein zufriedenstellendes Bild erzielt werden kann, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 35-36).

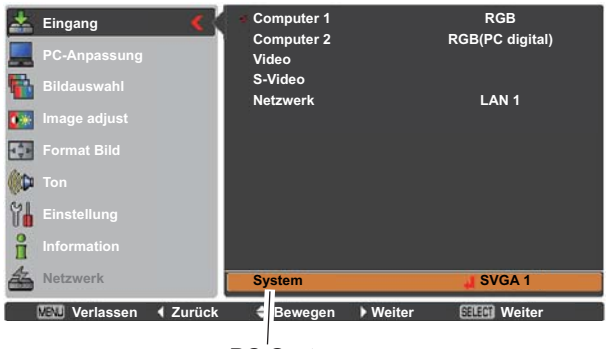
**-----** Es ist kein Signaleingang vom Computer vorhanden. Überprüfen Sie, ob der Computers richtig am Projektor angeschlossen ist. (Siehe "Fehlersuche" auf den Seiten 68-70.)

**Modus 1** Die Voreinstellung wird manuell im Menü PC-Anpassung eingestellt. Die Einstelldaten lassen sich im **Modus 1-5** speichern (Seite 35-36).

**SVGA 1** PC-Systeme für diesen Projektor sind ausgewählt. Der Projektor wählt das richtige System aus und zeigt es an.

*__Modus 1__ und __SVGA 1__ sind Beispiele.

### PC-Systemmenü




PC-Systemmenü
für das ausgewählte PC-System wird angezeigt.

## Manuelle Auswahl des Computersystems

Das Computersystem kann auch manuell ausgewählt werden.

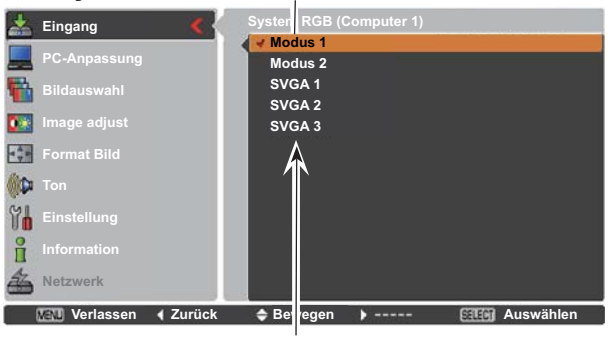
**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um **System** auszuwählen und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**3** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um das gewünschte System auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

### PC-Systemmenü

Anwenderspezifisch **Modus (1–5)** im Menü PC-Anpassung eingestellt (Seite 35-36).




In diesem Dialogfeld angezeigte Systeme können ausgewählt werden.

# Auto PC-Anpassung

Die Funktion **Auto PC-Anpassung** dient der automatischen konformen Abstimmung von **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** auf Ihrem Computer.

## Menüsteuerung

### Auto PC-Anpassung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **PC-Anpassung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um die **Auto PC-Anpassung** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

**Abspeichern der Einstelldaten**
Die Einstellparameter der **Auto PC-Anpassung** lassen sich im Projektor abspeichern. Einmal abgespeicherte Parameter lassen sich durch die Wahl eines **Modus (1–5)** im PC-Systemmenü aufrufen (Siehe Seite 33). Siehe auch **Speichern** Seite 36.

### Menü PC-Anpassung

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Auto PC-Anpassung** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.
Es erscheint die Meldung **Bitte warten...**, während die **Auto PC-Anpassung** vorgenommen wird.

✓**Hinweis:**

- Bei einigen Computern lassen sich **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** mit der Funktion **Auto PC-Anpassung** nicht vollständig einstellen. Falls mit dieser Funktion kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 35-36).
- Das Menü **Auto PC-Anpassung** lässt sich nicht bedienen, wenn im PC-Systemmenü (Seite 33) **480i**, **575i**, **480p**, **575p**, **720p**, **1035i** oder **1080i** eingestellt ist oder wenn das Signal vom DVI-Anschluss kommt.

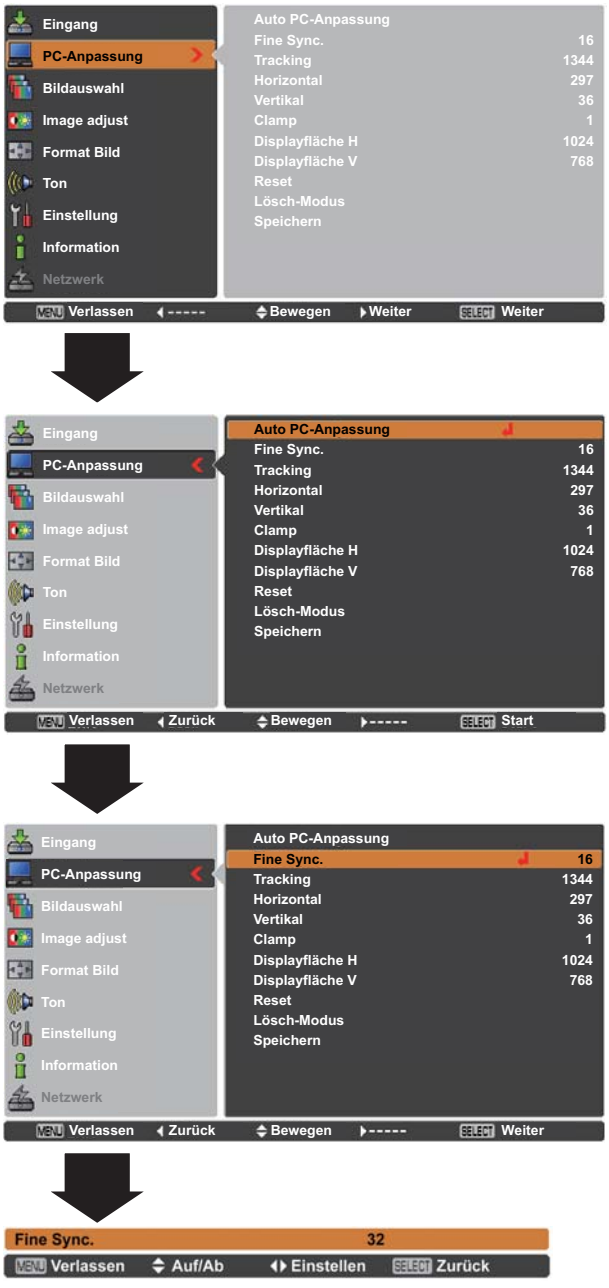
# Manuelle PC-Einstellung

Es gibt jedoch einige Computer, die spezielle Signalformate verwenden, die sich mit dem Multi-Scan-System des Projektors nicht erfassen lassen. Mit der manuellen PC-Einstellung lassen sich verschiedene Parameter an die speziellen Signalformate anpassen. Der Projektor besitzt 5 unabhängige Speicherbereiche für die Abspeicherung der manuell eingestellten Parameter. Dadurch können Sie die spezifischen Einstellungen für einzelne PCs speichern.

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **PC-Anpassung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das gewünschte Dialogfenster für die Einstellung aufzurufen. Nehmen Sie die Einstellung mit den Zeigertasten ◄► vor.

## Menü PC-Anpassung




### Fine Sync.

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Wert ein, bei dem das Flackern in dem angezeigten Bild aufhört (von 0 bis 31).

### Tracking

Mit den Zeigertasten ◄► können Sie die Gesamtanzahl der Bildpunkte in einer Horizontalperiode entsprechend den Einstellungen Ihres PC-Bildes anpassen.

### Horizontal

Mit den Zeigertasten ◄► können Sie die horizontale Bildposition anpassen.

### Vertikal

Mit den Zeigertasten ◄► können Sie die vertikale Bildposition anpassen.

### Clamp

Mit den Zeigertasten ◄► können Sie den Clamp-Pegel anpassen. Versuchen Sie diese Einstellung vorzunehmen, wenn das Bild dunkle Streifen aufweist.

### Displayfläche H

Mit den Zeigertasten ◄► können Sie den vom Projektor angezeigten horizontalen Bereich anpassen.

### Displayfläche V

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► die vertikale Fläche ein, die von diesem Projektor angezeigt wird.

## Reset

Um die eingestellten Daten zurückzusetzen, wählen Sie **Reset** und drücken Sie die SELECT-Taste. Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Alle Einstellungen werden auf die vorherigen Werte zurückgestellt.

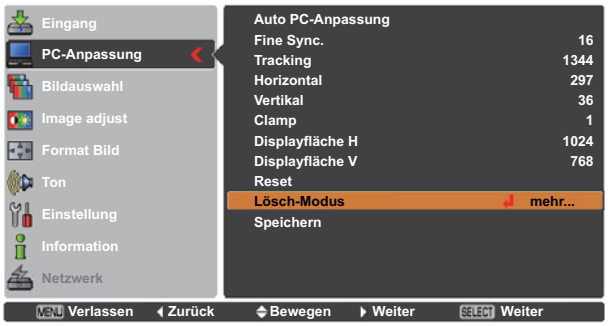
## Lösch-Modus

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Lösch-Modus** und drücken dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Bewegen Sie den roten Zeiger auf den zu löschenden Modus und drücken Sie die SELECT-Taste.

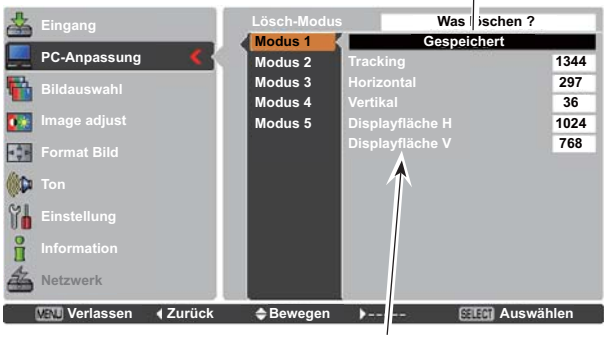
## Speichern

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Speichern** und drücken die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Bewegen Sie den roten Zeiger auf einen Modus (1 bis 5), in welchem Sie abspeichern wollen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

**Lösch-Modus**



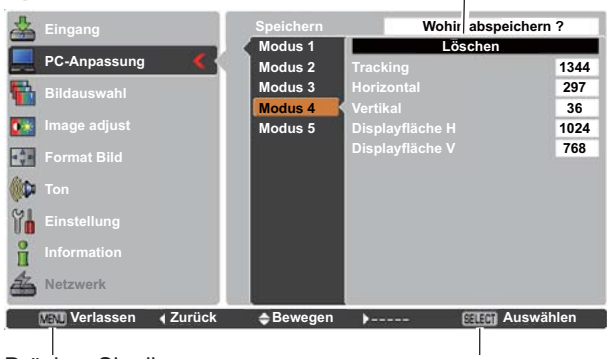

Für diese Betriebsart sind die Parameter gespeichert.




Werte für **Tracking**, **Horizontal**, **Vertikal**, **Displayfläche H** und **Displayfläche V**.

**Speichern**

Frei




Drücken Sie die MENU-Taste, um das Dialogfenster zu schließen.

Drücken Sie die SELECT-Taste, um die geänderten Einstellungen zu speichern.

✓**Hinweis:**

- **Displayfläche (H/V)** kann nicht ausgewählt werden, wenn im PC-Systemmenü **480i**, **575i**, **480p**, **575p**, **720p**, **1035i** oder **1080i** eingestellt wurde (Seite 33.
- Liegt am Projektor ein Computersignal an, wird die Option **PC-Anpassung** verfügbar.

# Wahl des Bildmodus

## Direkteinstellung

Wählen Sie durch Drücken der IMAGE-Taste auf der Fernbedienung einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Natürlich**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)**, **Bild 1**, **Bild 2**, **Bild 3** und **Bild 4**.

**Fernbedienung**

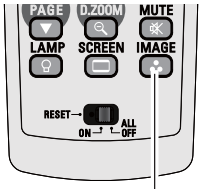
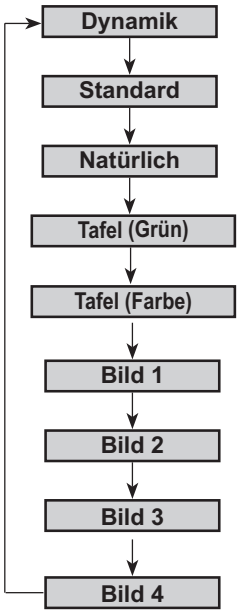



IMAGE-Taste

**IMAGE-Taste**




## Menüsteuerung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um **Bildauswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

### Dynamik

Für die Bildwiedergabe in einem hellen Raum geeignet.

### Standard

Normale Bildvoreinstellung dieses Projektors.

### Natürlich

Bildmodus mit verbesserter Halbtonwiedergabe für Grafiken.

### Tafel (Grün)

Für die Bildprojektion auf eine Wandtafel geeignet.
Mit diesem Modus wird die Bildprojektion auf eine Wandtafel optimiert. Dies betrifft vor allem grüne Wandtafeln und ist bei einer schwarzen Wandtafel nicht sehr wirkungsvoll.

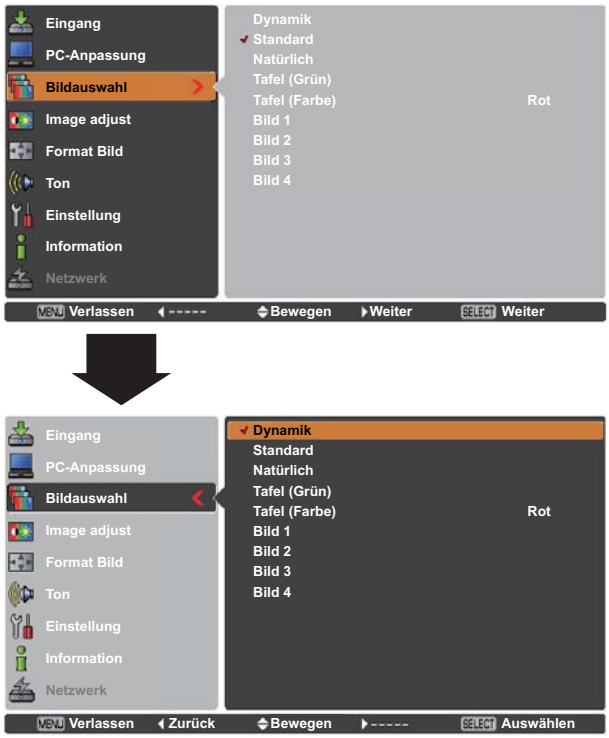
### Tafel (Farbe)

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Tafel (Farbe)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.
Mit dieser Funktion passen Sie die Farbwiedergabe des Projektionsbildes an den Hintergrund der Wandtafel an, indem Sie zwischen vier Farbeinstellungen wählen können, die der Wandtafelfarbe entsprechen. Somit können Sie eine Projektionswiedergabe wie auf einem weißen Projektionshintergrund erreichen.

### Bild 1–4

Zur Darstellung mit dem Bildmodus Benutzer im Menü Image Adjust (Siehe Seiten 38-39). Dieser Bildspeicher ist in jeder Computer-, Component- und Videoquelle vorgesehen.

**Menü Bildauswahl**

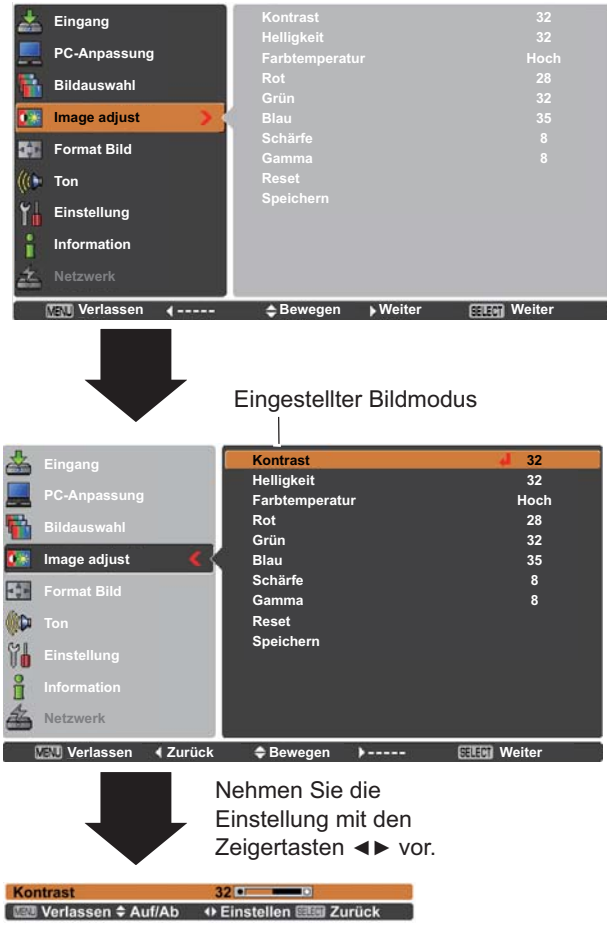


# Bildanpassung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Image adjust** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das gewünschte Dialogfeld für die Einstellung aufzurufen. Nehmen Sie die Einstellung mit den Zeigertasten ◄► vor.

## Menü Image Adjust




### Kontrast

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung des Kontrasts (Einstellbereich 0 bis 63).

### Helligkeit

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung der Helligkeit (von 0 bis 63).

### Farbtemperatur

Wählen Sie mit den Zeigertasten ◄► den gewünschten Pegel für die Farbtemperatur (**Sehr niedrig**, **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch**).

### Weißabgleich (Rot)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des roten Farbpegels (von 0 bis 63).

### Weißabgleich (Grün)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des grünen Farbpegels (Einstellbereich 0 bis 63).

### Weißabgleich (Blau)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des blauen Farbpegels (von 0 bis 63).

### Schärfe

Drücken Sie die Zeigertaste ◄, um die Bildschärfe zu verringern; drücken Sie die Zeigertaste ►, um die Bildschärfe zu erhöhen (von 0 bis 15).

### Gamma

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Gammawert ein, um einen ausgeglicheneren Kontrast zu erzielen (Einstellbereich 0 bis 15).

### Reset

Um die eingestellten Daten zurückzusetzen, wählen Sie **Reset** und drücken Sie die SELECT-Taste. Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Alle Einstellungen werden auf die vorherigen Werte zurückgestellt.

✓**Hinweis:**

- Wird **Weißabgleich Rot**, **Grün** oder **Blau** eingestellt, wird **Farbtemperatur** auf **Benutzer** eingestellt.
- Wird **Tafel (Grün)** oder **Tafel (Farbe)** bei Bildauswahl ausgewählt, wechselt die **Farbtemperatur** zu **Tafel (Grün)** oder **Tafel (Farbe)**.

## Speichern

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Speichern** und drücken die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ aus Bild 1 bis 4 und drücken Sie die SELECT-Taste.
Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Die gespeicherten Daten lassen sich abrufen, indem Sie bei der Bildmodusauswahl auf Seite 37 zwischen **Bild (1-4)** auswählen.

Es erscheint ein Bestätigungsfenster.
Wählen Sie dort **Ja**.

# Bildformateinstellung

Dieser Projektor ist mit einer Bildformatfunktion ausgerüstet, mit welcher ein gewünschtes Bildformat eingestellt werden kann.

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Format Bild** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

### Menü Format Bild

## Normal

Das Bild wird auf die Bildgröße angepasst.

## Original

Bildanzeige in der Originalgröße. Wenn das Originalbild größer als die Bildgröße (1024 x 768) angezeigt wird, dann geht dieser Projektor automatisch in den Schwenkmodus über. Zum Schwenken des Bildes können Sie die Zeigertasten ▲▼◄► verwenden. Nach der Einstellung werden die Zeiger rot dargestellt. Beim Erreichen der Korrekturgrenze verschwinden die Zeiger.

## Breitbild

Das Bild wird auf das Bildseitenverhältnis (16:9) erweitert, indem die Bildbreite gleichmäßig ausgeweitet wird. Diese Funktion kann für die Kompaktierung eines Videosignals auf 16 : 9 verwendet werden.

## Voll

Gibt ein Vollbild aus.

✓**Hinweis:**

- Das Menü Format Bild, mit Ausnahme von **Normal** und **Benutzerdefiniert**, lässt sich nicht verwenden, wenn im PC-Systemmenü **720p**, **1035i** oder **1080i** eingestellt ist (Seite 33).
- Dieser Projektor kann keine höhere Auflösung als 1920 x 1200 wiedergeben. Bei einer höheren Auflösung des Computerbildschirms muss die Auflösung vor dem Anschluss an den Projektor verringert werden.
- Andere Bilddaten als in der Auflösung 1024x768 werden so modifiziert, dass sie der Bildgröße im Initialmodus entsprechen.
- Wenn im PC-Systemmenü **480i**, **575i**, **480p** oder **575p** eingestellt ist, lassen sich die Einstellungen **Original**, **Voll** und **Digitaler Zoom +/–** nicht einstellen (Seite 33).

## Benutzerdefiniert

Mit dieser Funktion stellen Sie Bildgröße und -position manuell ein. Drücken Sie die Zeigertaste ► auf **Benutzerdefiniert**, und die Option **Benutzerdefiniert** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können die Option, die Sie einstellen wollen, mit den Zeigertasten ▲▼ auswählen.

**Hor./Vert. Vergrößerung** ...Anpassung der Horizontal- / Vertikalwerte.
**H&V**..... Wenn **Ein** eingestellt wird, dann ist das Seitenverhältnis festgesetzt. **Vert. Vergrößerung** wird ausgeblendet angezeigt und steht nicht zur Verfügung. Stellen Sie **Hor. Vergrößerung** ein. Die Bildgröße wird dann automatisch gemäß dem Seitenverhältnis angepasst.
**H/V Position**..... Anpassung der Horizontal-/Vertikal-Bildposition.
**Übernehmen**..... Speichert das eingestellte Verhältnis für alle Eingänge ab. Drücken Sie bei **Übernehmen** die SELECT-Taste, um ein Bestätigungsfenster anzuzeigen. Um die Bildgröße zu speichern, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**. Wird **Benutzerdefiniert** ausgewählt, dann wird die gespeicherte Bildgröße verwendet.
**Reset**..... Alle eingestellten Werte zurücksetzen. Zum Einblenden eines Bestätigungsfeldes, drücken Sie bei **Reset** die SELECT-Taste. Um die Werte zurückzusetzen, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**.

## Ein- und Auszoomen von Bildern

### Digitaler Zoom +

Wählen Sie **Digitaler Zoom +**. Das Bildschirmmenü wird ausgeblendet und das Fenster **D. Zoom +** erscheint. Drücken Sie die SELECT-Taste zum Erweitern der Bildgröße. Zum Schwenken des Bildes können Sie die Zeigertasten ▲▼◄► verwenden. Das Schwenken ist nur möglich, wenn das Bild größer als das Anzeigebild ist.
Ein projiziertes Bild kann auch mit der D.ZOOM +-Taste auf der Fernbedienung erweitert werden.

### Digitaler Zoom -

Wählen Sie **Digitaler Zoom -**. Das Bildschirmmenüs wird ausgeblendet und das Fenster **D. Zoom –** erscheint. Drücken Sie die SELECT-Taste zum Komprimieren der Bildgröße.
Ein projiziertes Bild kann auch mit der D.ZOOM --Taste auf der Fernbedienung komprimiert werden.

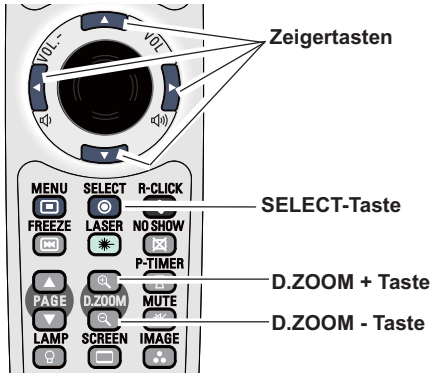
Zum Verlassen des Modus **Digitaler Zoom +/–** können Sie eine beliebige Taste betätigen, außer den D.ZOOM +/- -Tasten, der SELECT-Taste und den Zeigertasten.

Um auf die Größe des vorherigen Bilds zurückzuschalten, wählen Sie eine Bildgröße von "Bildformateinstellung" oder stellen Sie die Eingangsquelle im Menü Wahl der Eingangsquelle (Siehe Seiten 31-32) nochmals ein, oder stellen Sie die Bildschirmgröße mit den D.ZOOM +/- -Tasten ein.

## Benutzerdefiniert

✓**Hinweis:**
- Wenn kein Signal vorhanden ist, dann wird automatisch **Normal** eingestellt und es erscheint das Dialogfenster Verhältnis.
- Der einstellbare Bereich für **Hor./Vert. Vergrößerung** und **H/V Position** ist je nach Eingangssignal begrenzt.

## Fernbedienung




✓**Hinweis:**
- Die Schwenkfunktion kann möglicherweise bei Verwendung des im Menü PC-Anpassung gespeicherten Modus nicht richtig funktionieren (Seite 36).
- Die minimale Kompressionsrate ist - abhängig vom Eingangssignal - begrenzt, wenn die **Trapezkorrektur**-Funktion aktiv ist oder wenn für die Bildgrößeneinstellung "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde.
- Wenn im PC-Systemmenü **480i**, **575i**, **480p** oder **575p** eingestellt ist, lassen sich die Einstellungen **Original**, **Voll** und **Digitaler Zoom +/–** nicht einstellen (Seite 33).
- **Digitaler Zoom +/-** lässt sich nicht einstellen, wenn **Voll** oder **Original** ausgewählt sind.
- **Digitaler Zoom –** kann nicht verwendet werden, wenn **Benutzerdefiniert** ausgewählt ist.

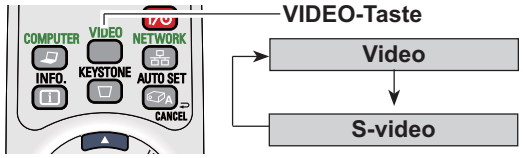
# Videoeingang

## Wahl der Eingangsquelle (Video, S-Video)

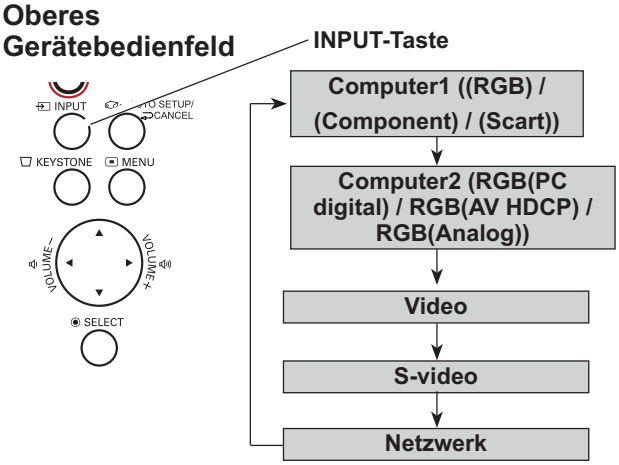
### Direkteinstellung

Wählen Sie mit der INPUT-Taste an der Oberseite des Projektors oder der VIDEO-Taste auf der Fernbedienung **Video** oder **S-Video**.

**Fernbedienung**




**Oberes Gerätebedienfeld**




### Menüsteuerung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um entweder **Video** oder **S-Video** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

**Video** Ist das Videoeingabesignal an der Buchse VIDEO angeschlossen, wählen Sie **Video**.

**S-video** Ist das Videoeingabesignal an der Buchse S-VIDEO angeschlossen, wählen Sie **S-Video**.

**Menü Eingang**

Video

✓**Hinweis:**

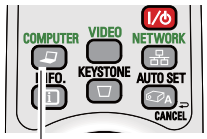
- **Netzwerk** dient der **Netzwerk**-Funktion. Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung".
- Wenn die Funktion **Eingangssuche** auf **Ein 1** oder **Ein 2** in der Funktion **Auto-Setup** eingestellt ist, wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 49).

# Wahl der Eingangsquelle (Component, RGB Scart 21-polig)

## Direkteinstellung

Wählen Sie mit der INPUT-Taste an der Oberseite des Projektors oder der COMPUTER-Taste auf der Fernbedienung **Computer 1(Component)** oder **Computer 1(Scart)**.
Vor Verwendung dieser Tasten muss die richtige Eingangsquelle mit dem nachstehend beschriebenen Menü eingestellt werden.

**Fernbedienung**

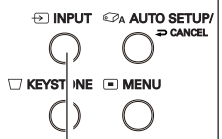



**COMPUTER-Taste**

**Computer1 ((RGB) / (Component) / (Scart))**

**Computer2 (RGB(PC digital) / RGB(AV HDCP) / RGB(Analog))**

**Oberes Gerätebedienfeld**




**INPUT-Taste**

**Computer1 ((RGB) / (Component) / (Scart))**

**Computer2 (RGB(PC digital) / RGB(AV HDCP) / RGB(Analog))**

**Video**

**S-video**

**Netzwerk**

## Menüsteuerung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

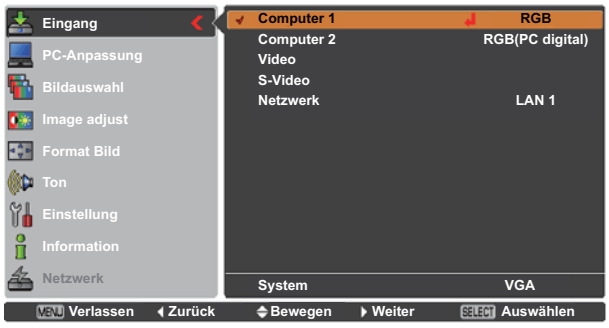
**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Computer 1** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ►.

**3** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Component** oder **RGB(Scart)** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

**Component** Wählen Sie **Component**, wenn die Eingangsquelle von einem angeschlossenen Videogerät über ein Component-VGA-Kabel an der Buchse COMPUTER IN 1 / COMPONENT IN anliegt.

**RGB (Scart)** Wählen Sie **RGB (Scart)**, wenn die Eingangsquelle von einem angeschlossenen Videogerät über ein Scart-VGA-Kabel an der Buchse COMPUTER IN 1 / COMPONENT IN anliegt.

**Menü Eingang**



✓**Hinweis:**

- **Netzwerk** dient der **Netzwerk**-Funktion. Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung".
- Ist die Funktion **Eingangssuche** auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt, wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 49).

# Wahl des Videosystems

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden sie die Zeigertasten ▲▼, um entweder **Video**, **S-video** oder **Computer 1(Component)** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

**3** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um **System** auszuwählen und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um das gewünschte System auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

## Video oder S-Video

### Auto

Der Projektor erfasst das anliegende Videosystem und stellt sich automatisch auf eine optimale Leistung ein.
Im Fall von **PAL-M** oder **PAL-N** muss das Videosystem manuell eingestellt werden.

### PAL/SECAM/NTSC/NTSC4.43/PAL-M/PAL-N

Falls der Projektor das richtige Bild nicht wiedergeben kann, so muss eine bestimmte Fernsehnorm wie **PAL**, **SECAM**, **NTSC**, **NTSC 4.43**, **PAL-M** und **PAL-N** eingestellt werden.

## Component

### Auto

Der Projektor erfasst ein anliegendes Videoquellensignal automatisch und nimmt selbst die optimalen Einstellungen vor.

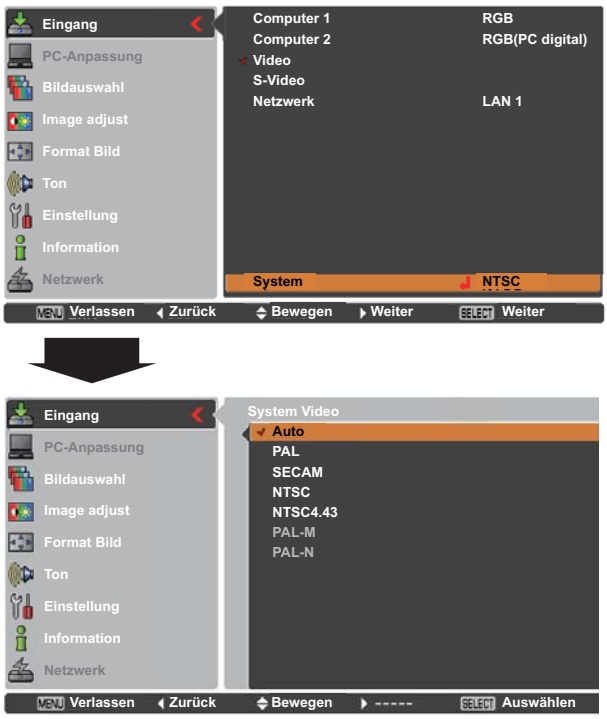
### COMPONENT-VIDEOSIGNALFORMAT

Falls der Projektor nicht in der Lage ist ein Videobild richtig wiederzugeben, muss das richtige Videokomponentensignal aus **480i**, **575i**, **480p**, **575p**, **720p**, **1035i** und **1080i** ausgewählt werden.

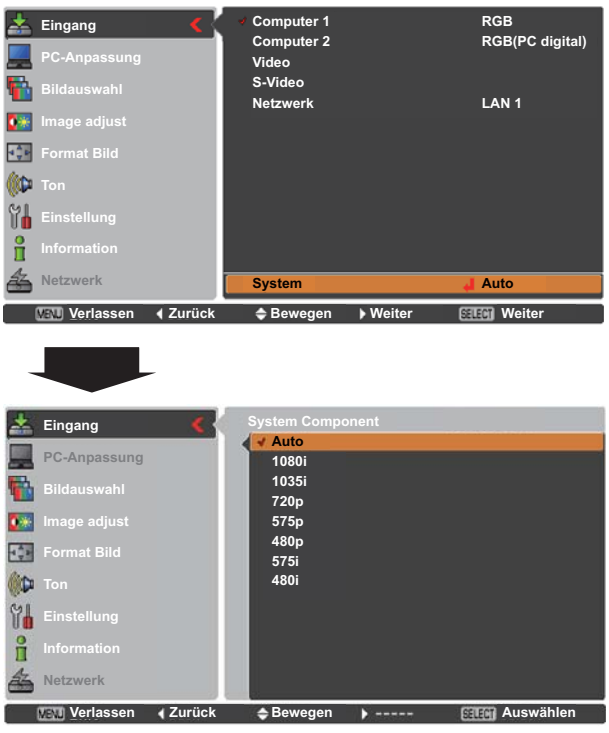
✓**Hinweis:**

Bei der Wahl von **RGB (Scart)** kann das AV-Systemmenü nicht ausgewählt werden.

### AV-Systemmenü (Video oder S-Video)




### AV-Systemmenü (Component)



# Wahl des Bildmodus

## Direkteinstellung

Wählen Sie durch Drücken der IMAGE-Taste auf der Fernbedienung einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Kinoeinstellung**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)**, **Bild 1**, **Bild 2**, **Bild 3** und **Bild 4**.

**Fernbedienung**

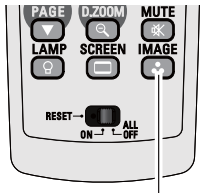
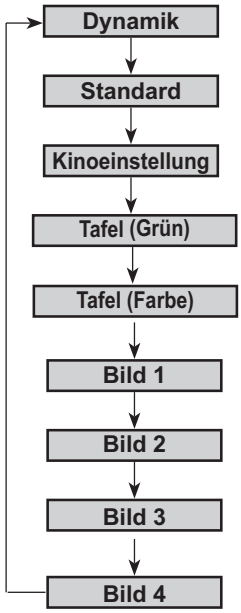



IMAGE-Taste

**IMAGE-Taste**




## Menüsteuerung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um **Bildauswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

### Dynamik

Für die Bildwiedergabe in einem hellen Raum geeignet.

### Standard

Normale Bildvoreinstellung dieses Projektors.

### Kinoeinstellung

Bildmoduseinstellung für ein Bild mit feinen Farbtönen.

### Tafel (Grün)

Für die Bildprojektion auf eine Wandtafel geeignet.
Mit diesem Modus wird die Bildprojektion auf eine Wandtafel optimiert. Dies betrifft vor allem grüne Wandtafeln und ist bei einer schwarzen Wandtafel nicht sehr wirkungsvoll.

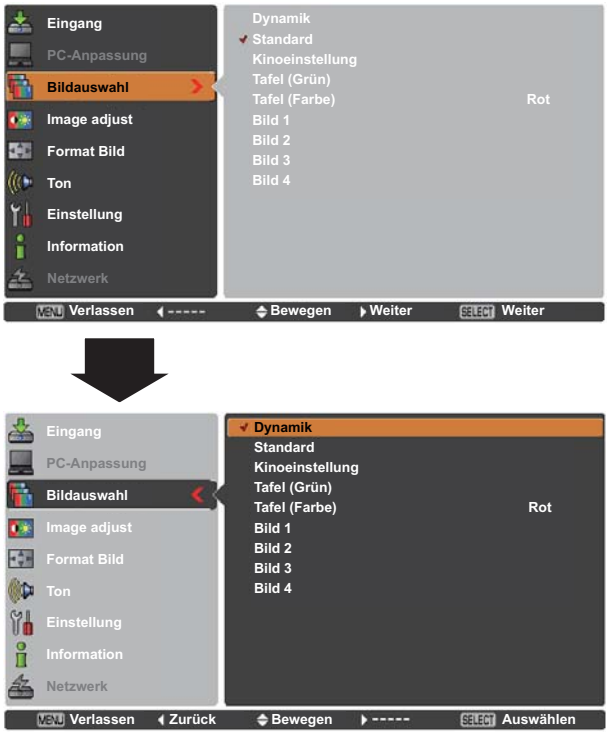
### Tafel (Farbe)

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Tafel (Farbe)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.
Mit dieser Funktion passen Sie die Farbwiedergabe des Projektionsbildes an den Hintergrund der Wandtafel an, indem Sie zwischen vier Farbeinstellungen wählen können, die der Wandtafelfarbe entsprechen. Somit können Sie eine Projektionswiedergabe wie auf einem weißen Projektionshintergrund erreichen.

### Bild 1–4

Zur Darstellung mit dem Bildmodus Benutzer im Menü Image Adjust (Siehe Seiten 45-46). Dieser Bildspeicher ist in jeder Computer-, Component- und Videoquelle vorgesehen.

**Menü Bildauswahl**



# Bildanpassung

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Image adjust** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das gewünschte Dialogfeld für die Einstellung aufzurufen. Nehmen Sie die Einstellung mit den Zeigertasten ◄► vor.

## Kontrast

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung des Kontrasts (Einstellbereich 0 bis 63).

## Helligkeit

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung der Helligkeit (von 0 bis 63).

## Farbe

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ►zur Erhöhung der Farbintensität (Einstellbereich 0 bis 63).

## Farbton

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Wert für den Farbton ein, um eine gute Farbbalance zu erzielen (Einstellbereich 0 bis 63).

## Farbtemperatur

Wählen Sie mit den Zeigertasten ◄► den gewünschten Pegel für die Farbtemperatur (Sehr niedrig, Niedrig, Mittel oder Hoch).

## Weißabgleich (Rot)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des roten Farbpegels (von 0 bis 63).

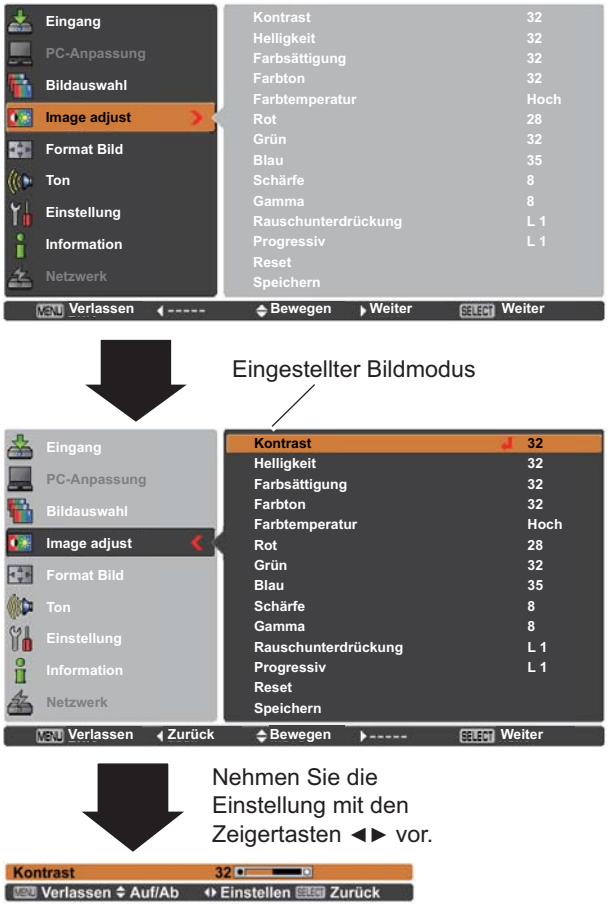
## Weißabgleich (Grün)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des grünen Farbpegels (Einstellbereich 0 bis 63).

## Weißabgleich (Blau)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des blauen Farbpegels (von 0 bis 63).

### Bildanpassungsmenü




✓**Hinweis:**

- Wird **Weißabgleich Rot**, **Grün** oder **Blau** eingestellt, wird Farbtemperatur auf **Benutzer** eingestellt.
- Der **Farbton** kann nicht bei **PAL**, **SECAM**, **PAL-M**, oder **PAL-N**-Videosystemen ausgewählt werden (Seite 43). Wird **Tafel (Grün)** oder **Tafel (Farbe)** bei **Bildauswahl** ausgewählt, wechselt die **Farbtemperatur** zu **Tafel (Grün)** oder **Tafel (Farbe)**.

## Schärfe

Drücken Sie die Zeigertaste ◄, um die Bildschärfe zu verringern; drücken Sie die Zeigertaste ►, um die Bildschärfe zu erhöhen (von 0 bis 15).

## Gamma

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Gammawert ein, um einen ausgeglicheneren Kontrast zu erzielen (Einstellbereich 0 bis 15).

## Rauschunterdrückung

Die Nebengeräusche lassen sich reduzieren. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten für eine verbesserte Bildwiedergabe.

**Aus** ..... Deaktiviert.
**L1** ..... Geringe Reduktion.
**L2** ..... Höhere Reduktion.

## Progressiv

Interlace Video kann als progressives Bild angezeigt werden. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen.

**Aus** ..... Deaktiviert.
**L1** ..... Für ein aktives Bild.
**L2** ..... Für ein Standbild.
**Filmmodus** . Zum Ansehen eines Films. Mit dieser Funktion werden die Bilder in originalgetreuer Filmqualität wiedergegeben.

## Reset

Um die eingestellten Daten zurückzusetzen, wählen Sie **Reset** und drücken Sie die SELECT-Taste. Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Alle Einstellungen werden auf die vorherigen Werte zurückgestellt.

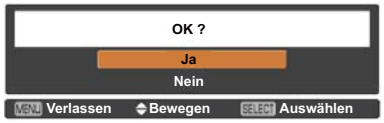
## Speichern

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Speichern** und drücken die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ aus Bild 1 bis 4 und drücken Sie die SELECT-Taste.
Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Die gespeicherten Daten lassen sich abrufen, indem Sie bei der Bildmodusauswahl auf Seite 44 zwischen **Bild (1-4)** auswählen.

✓**Hinweis:**

Wenn **480p**, **575p**, **720p**, **1035i** oder **1080i** eingestellt ist, lässt sich **Rauschunterdrückung** und **Progressiv** nicht einstellen (Seite 43).

### Menü Speichern




Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**.

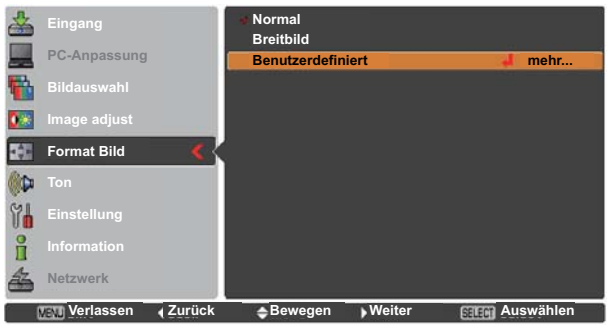
# Bildformateinstellung

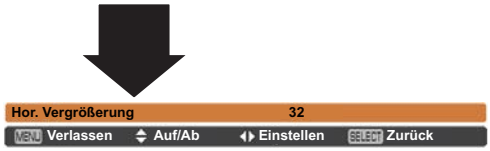
Dieser Projektor ist mit einer Bildformatfunktion ausgerüstet, mit welcher ein gewünschtes Bildformat eingestellt werden kann.

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um **Format Bild** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

## Menü Format Bild






### Normal

Das Bild wird auf die Bildgröße angepasst, während das Seitenverhältnis des Eingangssignals beibehalten wird.

### Breitbild

Das Bild wird mit einem Seitenverhältnis von 16:9 angezeigt.

### Benutzerdefiniert

Mit dieser Funktion stellen Sie Bildgröße und -position manuell ein. Drücken Sie die Zeigertaste ►auf **Benutzerdefiniert** und die Option **Benutzerdefinier**t wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können die Option, die Sie einstellen möchten, mit den Zeigertasten ▲▼ auswählen.

**Hor./Vert. Vergrößerung**..... Anpassung der Horizontal- / Vertikalwerte.

**H&V**..... Wenn **Ein** eingestellt wird, dann ist das Seitenverhältnis festgesetzt. **Vert. Vergrößerung** wird ausgeblendet angezeigt und steht nicht zur Verfügung. Stellen Sie die **Hor. Vergrößerung** ein. Die Bildgröße wird dann gemäß dem Seitenverhältnis angepasst.

**H/V Position**..... Einstellen der Horizontal / Vertikal-Bildposition.

**Übernehmen**..... Speichert das eingestellte Verhältnis für alle Eingänge ab. Drücken Sie bei **Übernehmen** die SELECT-Taste, um ein Bestätigungsfenster anzuzeigen. Um die Bildgröße zu speichern, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**. Wird **Benutzerdefiniert** ausgewählt, dann wird die gespeicherte Bildgröße verwendet.

**Reset**..... Alle eingestellten Werte zurücksetzen. Zum Einblenden eines Bestätigungsfeldes, drücken Sie bei **Reset** die SELECT-Taste. Um die Werte zurückzusetzen, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**.

✓**Hinweis:**

- Wenn kein Signal vorhanden ist, dann wird automatisch **Normal** eingestellt und es erscheint das Dialogfenster Verhältnis.
- Der einstellbare Bereich für **Hor./Vert. Vergrößerung** und **H/V Position** ist je nach Eingangssignal begrenzt.
- Die Einstellungen **Breitbild**, **Zoom** und **Breitbild natürlich** lassen sich nicht verwenden, wenn **720p**, **1035i** oder **1080i** im AV-Systemmenü ausgewählt wurde (Seite 43). Der Modus Muster Eckenkorrektur ist im Modus **Benutzerdefiniert** deaktiviert.

## Einstellung

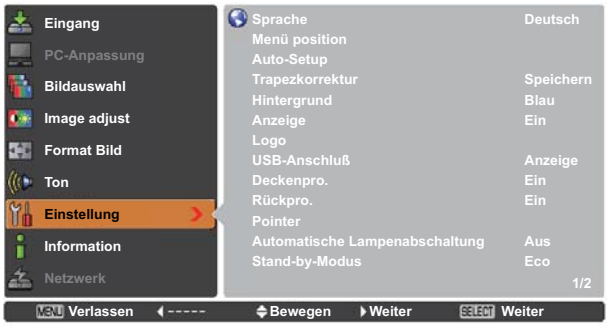
Dieser Projektor verfügt über ein Einstellungsmenü für die Einstellung von verschiedenen nachstehend beschriebenen Funktionen:

**1** Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um **Einstellung** auszuwählen. Drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um zu den Untermenüs zu gelangen.

**2** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um die gewünschte Untermenüoption auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um die gewünschte Option aufzurufen.

**3** Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

### Einstellungsmenü




### Sprache

Die Anzeigen des Bildschirmmenüs können in **Englisch**, **Deutsch**, **Französisch**, **Italienisch**, **Spanisch**, **Portugiesisch**, **Niederländisch**, **Schwedisch**, **Finnisch**, **Polnisch**, **Ungarisch,** **Rumänisch**, **Russisch**, **Chinesisch**, **Koreanisch**, **Japanisch** und **Thai** erfolgen.

### Sprache

### Menüposition

Mit dieser Funktion wird die Position des Bildschirmmenüs verändert. Wählen Sie **Menü position** und drücken Sie die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

Die Menü position wird mit jedem Druck der SELECT-Taste wie folgt verändert:
links oben → rechts oben → mittig → links unten → rechts unten → links oben →.....

## Auto-Setup

Mit dieser Funktion wird **Eingangssuche**, **Automat.Trapezkorrektur** und **Auto PC-Anpassung** ermöglicht, indem einfach die AUTO SETUP-CANCEL-Taste auf dem oberen Bedienfeld oder die AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung betätigt wird. Die Einstellungen für diese Funktionen können wie folgt abgeändert werden:

### Eingangssuche

Diese Funktion stellt automatisch das Eingangssignal fest. Wird ein Signal festgestellt, dann endet die Suche. Mit den Zeigertasten ▲▼ wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

**Aus** .....Eingangssuche außer Funktion.

**Ein 1** ....Eingangssuche möglich, wenn eine der folgenden Situationen vorliegt:
- – Wenn die AUTO SETUP/CANCEL-Taste auf dem oberen Bedienfeld betätigt wird.
- – Wenn die AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung betätigt wird.

**Ein 2** ....Eingangssuche möglich, wenn eine der folgenden Situationen vorliegt:
- – Wenn der Projektor durch Drücken der ON/STAND-BY-Taste an der Oberseite des Projektors oder auf der Fernbedienung eingeschaltet wird.
- – Wenn die AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung betätigt wird.
- – Wenn die AUTO SETUP/CANCEL-Taste auf dem oberen Bedienfeld betätigt wird.
- – Wenn das aktuelle Eingangssignal ausfällt.*

* Wenn die Funktionen Kein Bild oder Standbild aktiv sind, schalten Sie diese ab, um die Eingangssuche zu aktivieren. Sie ist auch nicht verfügbar, wenn das Bildschirmmenü gerade angezeigt wird.

### Auto PC-Anpassung

**Ein** .....Aktiviert die Funktion Auto PC-Anpassung, wenn die AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung oder die AUTO SETUP-Taste an der Geräteoberseite gedrückt wird.

**Aus** .....Auto PC-Anpassung wird deaktiviert.

### Automat.Trapezkorrektur

**Auto**.....Ist ständig aktiv und korrigiert die Trapezverzerrung je nach Neigungswinkel des Projektors.

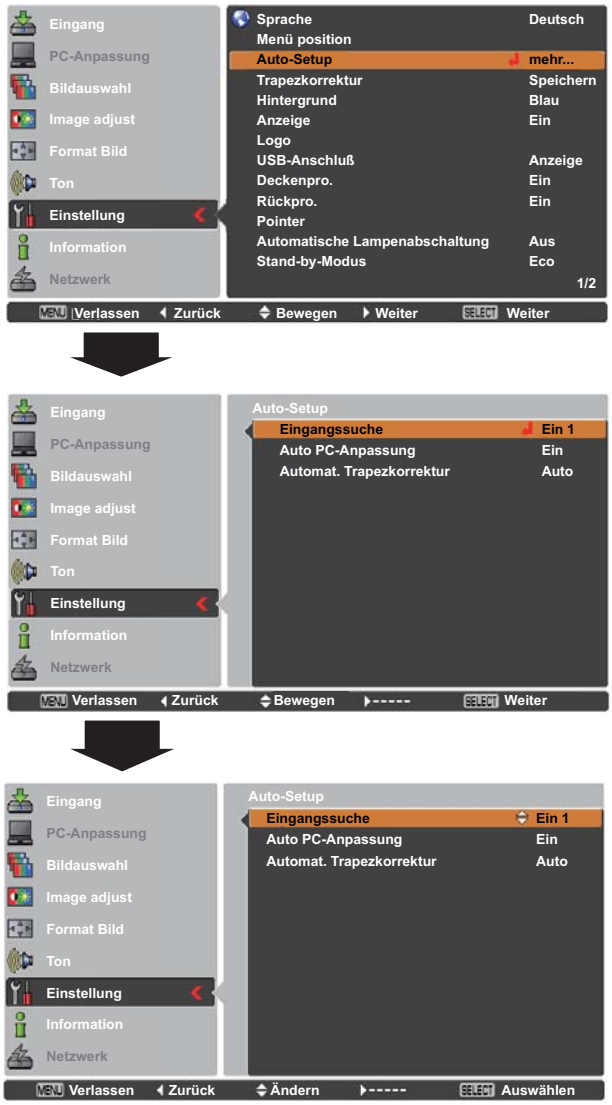
**Manuell**..Funktioniert nur, wenn die Taste AUTO SETUP/CANCEL auf dem oberen Gerätebedienfeld oder die Taste AUTO SET/CANCEL auf der Fernbedienung gedrückt werden.

**Aus** .....Deaktiviert die Automat.Trapezkorrektur.

✓**Hinweis:**

- Wenn die **Eingangssuche** auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt ist, wird der Eingangs- und Lampenstatus jedes Mal angezeigt, wenn das Signal sich ändert.
- Nur der zuletzt gewählte Eingang kann erkannt werden.
- Wird bei laufender Eingangssuche die INPUT-Taste an der Geräteoberseite oder eine der COMPUTER-, VIDEO- oder NETWORK-Tasten auf der Fernbedienung gedrückt, stoppt die Eingangssuche und das Gerät kehrt zum letzten Eingangssignal zurück.
- **Eingangssuche**, **Auto PC-Anpassung** und **Automat. Trapezkorrektur** können nicht gleichzeitig ausgeschaltet (**Aus**) werden.

## Menü Auto-Setup




✓**Hinweis:**

- **Automat.Trapezkorrektur** korrigiert nur vertikale Verzerrungen, aber keine horizontalen Verzerrungen.
- Die **Automat.Trapezkorrektur** funktioniert nicht, wenn die Funktion **Deckenpro**. im Menü Einstellung aktiviert (**Ein**) wurde (Seite 54).
- Eine perfekte Korrektur der Bildverzerrung kann mit der **Auto-Setup**-Funktion nicht gewährleistet werden. Wird die Verzerrung über die AUTO SETUP/CANCEL-Taste nicht genügend korrigiert, dann nehmen Sie mit der KEYSTONE-Taste auf der Fernbedienung eine manuelle Einstellung vor oder wählen Sie die **Trapezkorrektur** im Menü Einstellung (Seite 27, 50).
- Bei einigen Computern lassen sich **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** mit der Funktion **Auto PC-Anpassung** nicht vollständig einstellen. Falls mit dieser Funktion kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 35-36).

## Trapezkorrektur

Diese Funktion wird verwendet, um die Trapezkorrektur bei dem projizierten Bild einzustellen. Wählen Sie die mit den Zeigertasten ▲▼ die Option aus, die Sie anpassen möchten.

### Standard

Stellen Sie die horizontale/vertikalen Trapezkorrektur bei dem projizierten Bild ein.

### Eckenkorrektur

Stellen Sie die Eckenkorrektur bei dem projizierten Bild ein.

### Muster Eckenkorrekt.

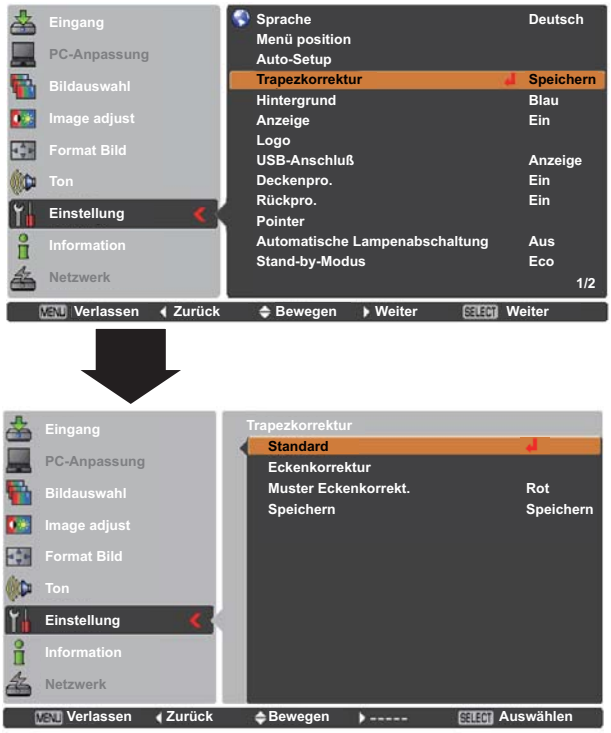
Wählen Sie beim Modus **Muster Eckenkorrekt.** zwischen **Rot**, **Weiß**, **Blau** und **Aus**.

### Speichern

**Speichern**... Halten Sie die Trapezkorrektur auch wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wurde.
**Reset** ..... Lösen Sie die Trapezkorrektur, wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wurde.

Drücken Sie auf der Fernbedienung die KEYSTONE-Taste, um zum Standard (vertikal/horizontal) /zur Eckenkorrektur-einstellung zu wechseln. Dialogfeld für Standard oder Eckenkorrektureistellung wird eingeblendet. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼◄►, um Standard oder Eckenverzerrung zu korrigieren (Seite 27).

### Trapezkorrektur




## Hintergrund

Wählen Sie den Hintergrund, der angezeigt wird, wenn kein Eingangssignal erkannt wird. Drücken Sie die Zeigertasten ▲▼, um zwischen den Optionen umzuschalten.

**blau**..... Blauer Hintergrund.
**Benutzer**..... Anzeige des von Ihnen aufgezeichneten Bildes.
**Schwarz**..... Schwarzer Hintergrund.

## Anzeige

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, ob bestimmte Anzeigen auf dem Bildschirm eingeblendet werden sollen.

**Aus** ..... Ausblendung aller Bildanzeigen, außer:
**Countdown aus** ..... Wiedergabe des Eingangsbilds anstelle des Countdowns beim Einschalten des Projektors. Verwenden Sie diese Funktion für eine möglichst rasche Bildprojektion, selbst wenn die Lampe noch nicht genügend hell ist.
**Ein**..... Einblendung aller Bildschirmanzeigen. Verwenden Sie diese Funktion für die Bildprojektion sobald die Lampe genügend hell ist. Diese Betriebsart ist eine Werkseinstellung.

- ●Bildschirmmenü
- ●**Ausschalten?** (Seite 23)
- ● **Kein Signal**für die Automatische Lampenabschaltung (Seite 55).
- ●**Bitte warten...**
- ●Pfeile für die Funktion **Original** im Bildschirmmenü (Seite 39)
- ●P-Timer

## Logo (Einstellungen für Logo und die Logo PIN Code-Sperre)

Mit dieser Funktion lässt sich das Bildlogo über die Funktionen **Logoauswahl**, **Aufzeichnen**, **Logo PIN Code Sperre** und **Logo PIN Code Wechsel** anpassen.

✓**Hinweis:**

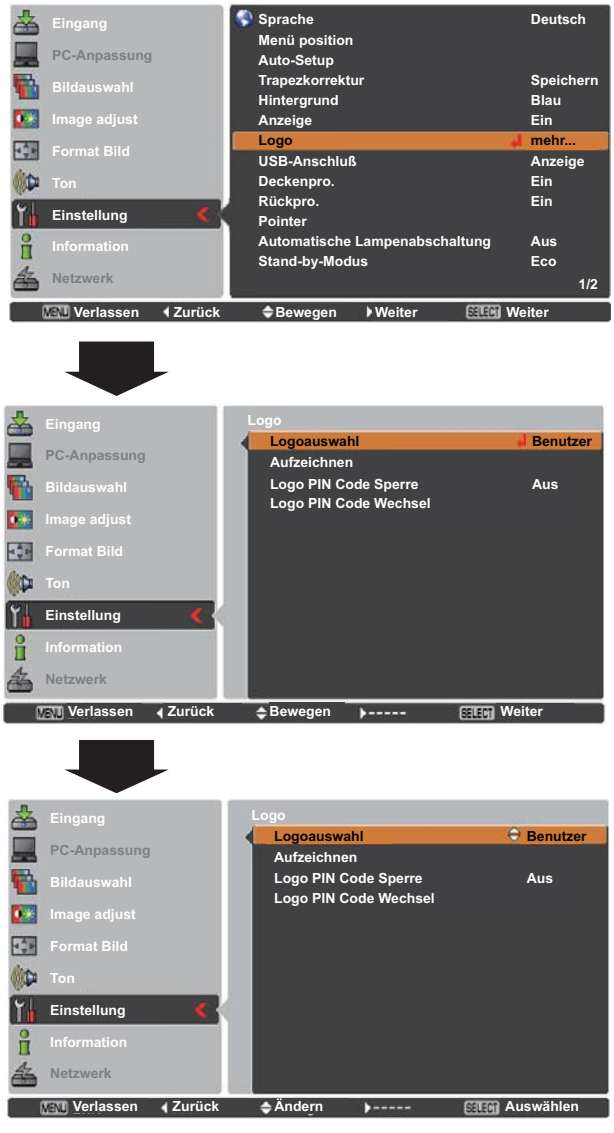
Wenn für die Einstellungen für Logo und die **Logo PIN Code Sperre**-Funktion **Ein** eingestellt ist, lassen sich die Funktionen **Logoauswahl**, **Aufzeichnen** und **Logo PIN Code Wechsel** nicht auswählen.

### Logoauswahl

Mit dieser Funktion können Sie für die Startanzeige aus folgenden Optionen wählen.

**Aus** .....Nur Countdown anzeigen.
**Voreinstellung** .....Anzeige des ab Werk voreingestellten Logos
**Benutzer**.....nzeige des von Ihnen aufgezeichneten Bildes.

### Menü Logoauswahl



## Aufzeichnen

Mit dieser Funktion wird das gerade projizierte Bild aufgezeichnet, um es dann als Anzeige beim Starten oder bei einer Unterbrechung einer Präsentation zu verwenden.

Wählen Sie **Aufzeichnen** und drücken Sie danach die SELECT-Taste.
Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie **Ja**, um das projizierte Bild aufzuzeichnen.

Gehen Sie nach der Aufzeichnung eines projizierten Bildes zur Funktion **Logoauswahl** und stellen Sie diese auf **Benutzer** ein. Nun wird beim nächsten Einschalten des Projektors, oder wenn Sie die NO SHOW-Taste drücken, das aufgezeichnete Bild angezeigt (Siehe Seite 30).

Um die **Aufzeichnen** abzubrechen, wählen Sie **Ja** im Bestätigungsfenster "Verlassen?".

✓**Hinweis:**

- Bevor Sie ein Bild aufzeichnen, wählen Sie **Standard** im Menü Bildauswahl, um ein Bild richtig aufzeichnen zu können (Seite 37, 44).
- Ein Computersignal kann bis zur Auflösung **XGA** (**1024x768**) aufgezeichnet werden. Außer **720p**-, **1035i**-, und **1080i**-Signalen können alle Videosignale aufgezeichnet werden.
- Wenn ein mit Hilfe der **Trapezkorrektur** eingestelltes Bild aufgezeichnet wird, dann werden die Abgleichdaten automatisch zurückgesetzt und der Projektor zeichnet das unkorrigierte Bild auf.
- Ist die Funktion **Logo PIN Code Sperre** auf **Ein** gesetzt, dann kann die Option **Aufzeichnen** nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie schon mit der Aufnahme eines neuen Bildes begonnen haben, wird das vorher gespeicherte Bild gelöscht, selbst wenn Sie die Aufzeichnung abbrechen.
- Wurde kein Bild aufgezeichnet oder der Aufzeichnungsvorgang unterbrochen, kann die Option **Benutzer** nicht ausgewählt werden. Sie können dann nur zwischen **Voreinstellung** und **Aus** wählen.

### Aufzeichnen

## Logo PIN Code Sperre

Mit dieser Funktion können Unbefugte daran gehindert werden, das Bildlogo zu ändern.

**Aus** ..... Das Logo kann über das Menü Logoauswahl frei gewählt werden (Seite 51).
**Ein**..... Das Bildlogo lässt sich ohne Logo PIN Code nicht ändern.

Zur Änderung der Einstellung **Logo PIN Code Sperre** drücken Sie die SELECT-Taste, und das Dialogfenster Logo PIN Code wird eingeblendet. Geben Sie wie in den folgenden Schritten beschrieben einen Logo PIN Code ein. Bei der Auslieferung ist der **Logo PIN Code** auf "4321" eingestellt.

### Logo PIN Code Sperre

### Eingabe eines Logo PIN Codes

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ zur Eingabe einer Zahl. Drücken Sie dann die Zeigertaste ►, um die Zahl festzulegen und um den Pointer (roter Rahmen) zum nächsten Feld zu bewegen. Die Zahl ändert sich auf ∗. Bei der Eingabe einer falschen Nummer, führen Sie die Zeigertaste ◄ auf die Zahl, die Sie korrigieren möchten. Geben Sie dann die richtige Zahl ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine vierstellige Zahl eingegeben haben.

Bewegen Sie nach Eingabe der vierstelligen Zahl den Zeiger auf **Bestätigen**. Drücken Sie die SELECT-Taste, um mit der Bedienung des Projektors zu beginnen.

Haben Sie einen falschen Logo PIN Code eingegeben, werden der **Logo PIN Code** und die Zahl (∗∗∗∗) einen Augenblick lang in rot angezeigt. Geben Sie den richtigen Logo PIN Code erneut ein.

### Ändern der Einstellung der Logo PIN Code Sperre

Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ zwischen **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das Dialogfeld zu schließen.

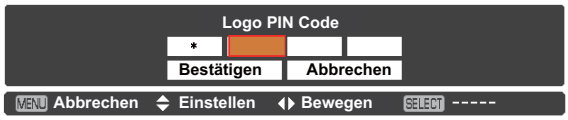
### Logo PIN Code Wechsel

Für den Logo PIN Code kann eine beliebige vierstellige Zahl verwendet werden. Wählen Sie mit der Zeigertaste ▼ **Logo PIN Code Wechsel** und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Es wird das Eingabefeld für den neuen Logo PIN Code eingeblendet. Stellen Sie einen neuen Logo PIN Code ein.

Notieren Sie sich den neuen Logo PIN Code und halten Sie ihn griffbereit. Falls die Nummer verloren geht, lässt sich der Logo PIN Code nicht mehr ändern. Für Einzelheiten zur PIN Code-Einstellung wird auf den Abschnitt "PIN Code Sperre" auf den Seiten 58-59 verwiesen.

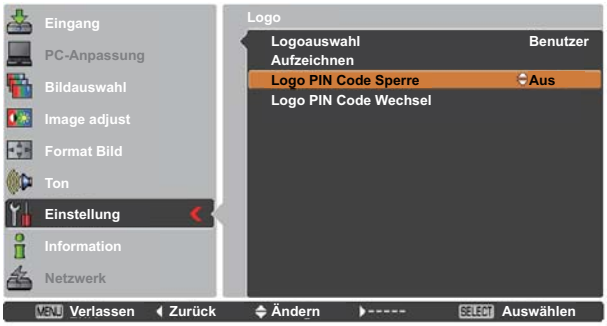
**VORSICHT:**
**WENN SIE DEN LOGO PIN CODE GEÄNDERT HABEN, DANN NOTIEREN SIE DEN NEUEN PIN CODE IN DER SPALTE LOGO PIN CODE DES NOTIZBEREICHES AUF SEITE 81 UND BEWAHREN SIE DIE SEITE GUT AUF. SOLLTE DER LOGO PIN CODE VERGESSEN WERDEN ODER VERLOREN GEHEN, KANN DIE EINSTELLUNG LOGO PIN CODE NICHT MEHR VERÄNDERT WERDEN.**

### Tragen Sie einen Logo PIN Code ein




Nachdem der richtige Logo PIN Code eingegeben wurde, erscheint das folgende Dialogfeld.

### Ändern der Einstellung Logo PIN Code-Sperre




### Änderung des Logo PIN Code

## USB-Anschluss

Diese Funktion bietet die folgenden Optionen für den USB-Anschluss.

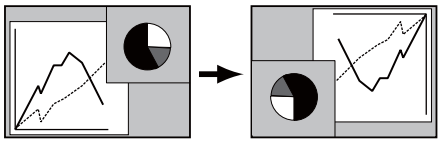
**Maussteuerung** ... Beim Verwenden der Fernbedienung als Maussteuerung richten Sie diese Option ein (Seite 15).

**Anzeige** ..... Wenn Sie die Funktion USB-Anzeige verwenden, richten Sie diese Option ein. Bild und Ton werden durch Anschluss des Computers an einen Projektor mithilfe eines USB-Kabels an den Projektor gesendet. Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung für Windows".

## Deckenpro.

Wenn diese Funktion auf **Ein** gestellt wird, dann steht das Bild auf dem Kopf und ist seitenverkehrt. Diese Funktion wird benötigt, wenn der Projektor an einer Decke montiert wird.

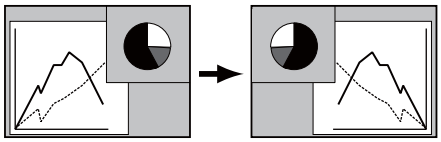
### Deckenpro.



## Rückpro.

Wenn diese Funktion auf **Ein** gestellt wird, dann ist das Bild seitenverkehrt. Diese Funktion wird für Rückprojektionen verwendet.

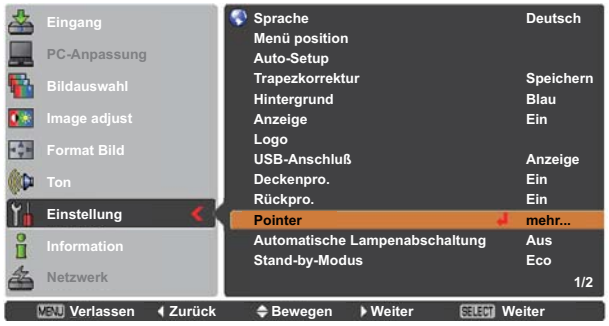
### Rückpro.



## Pointer

Mit dieser Funktion können Sie einen bestimmten Teil des projizierten Bildes hervorheben. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ zwischen **Spotlight** (**groß**, **mittel** oder **klein**), **Zeiger**, **Finger** oder **Punkt** und drücken Sie die SELECT-Taste. Siehe "Pointer-Funktion" auf Seite 14.

### Pointer



## Automatische Lampenabschaltung

Zur Verminderung der Leistungsaufnahme und zum Verlängern der Lampenlebensdauer wird bei automatisch eingeschalteter Lampenabschaltung die Projektionslampe ausgeschaltet, wenn während einer gewissen Zeit keine Bedienung des Gerätes stattfindet.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**Bereitschaft**..... Nach dem vollständigen Abkühlen der Lampe wechselt die Farbe der POWER-Anzeige auf grün. In diesem Zustand wird die Projektionslampe erst erneut eingeschaltet, wenn wieder ein Eingangssignal anliegt oder eine Bedienungstaste an der Geräteoberseite oder auf der Fernbedienung gedrückt wird.

**Herunterfahren**..... Nach vollständigem Abkühlen der Lampe wird das Gerät ausgeschaltet.

**Aus**..... Die automatische Lampenabschaltfunktion ist ausgeschaltet.

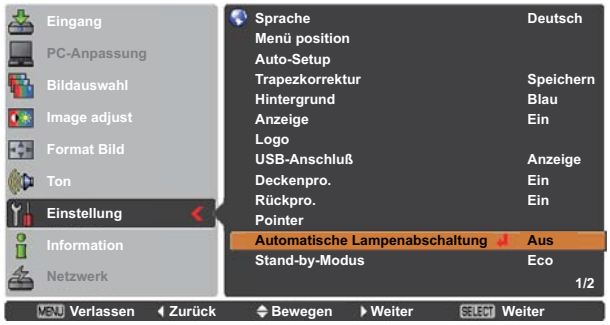
**Timer**..... Bei einer Signalunterbrechung oder wenn während mehr als 30 Sekunden keine Bedienungstaste gedrückt wird, erscheint die Timeranzeige **Kein Signal** auf dem Bild. Der Countdown startet, bis die Lampe abgeschaltet wird. Nehmen Sie die Einstellung der Timer-Werte (1~30min.) mit den Zeigertasten ▲▼ vor.

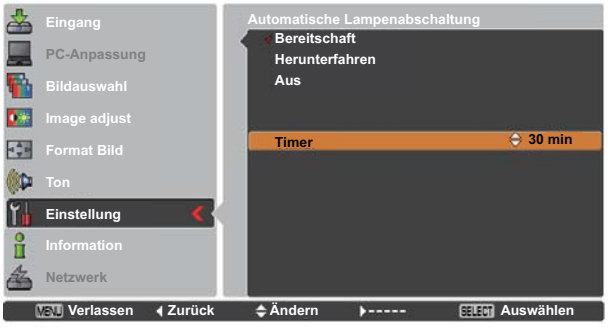
✓**Hinweis:**

Die Werkseinstellung ist **Bereitschaft: 5 min.**.

### Automatische

Verbleibende Zeit bis zum






## Stand-by-Modus

Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Projektor über ein Netzwerk betrieben wird.

**Netzwerk** .... Versorgt die Netzwerkfunktion auch nach dem Abschalten des Projektors mit Strom. Sie können den Projektor über das Netzwerk ein- und ausschalten, die Netzwerkumgebung modifizieren und E-Mails über den Projektorstatus erhalten, während der Projektor ausgeschaltet ist.

**Eco**..... Wählen Sie **Eco**, wenn der Projektor nicht über ein Netzwerk verwendet wird. Die Netzwerkfunktion des Projektors wird beendet, wenn der Projektor das nächste Mal ausgeschaltet wird.

Siehe dazu die Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung".

✓**Hinweis:**

- Die Einstellung ab Werk lautet **Netzwerk**.
- Wird **Netzwerk** ausgewählt, können die Kühlgebläse je nach der Innentemperatur des Projektors noch weiter laufen, selbst wenn der Projektor abgeschaltet ist.
- Wenn der Modus **Eco** ausgewählt ist und der Projektor sich im Standby-Betrieb befindet, steht die Kommunikation des seriellen Ports RS-232C nicht zur Verfügung.

## Lampensofortstart

Bei eingeschalteter Funktion (**Ein**) wird der Projektor beim Anschließen des Netzkabels an einer Netzsteckdose automatisch eingeschaltet.

✓**Hinweis:**

Schalten Sie den Projektor vollständig und ordnungsgemäß aus (siehe "Ausschalten des Projektors" auf Seite 23). Falls der Projektor nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, kann die **Lampensofortstart**-Funktion nicht richtig ausgeführt werden.

## Untertitel

Diese Untertitel liefern über die Bildanzeige Angaben über das Programm oder andere Informationen. Wenn das Eingangssignal zuschaltbare Untertitel enthält, dann können Sie diese Funktion zuschalten und zwischen den angebotenen Kanälen wechseln. Betätigen Sie zur Auswahl von **Aus**, **CC1**, **CC2**, **CC3** oder **CC4** die Zeigertasten ▲▼.
Werden die zuschaltbaren Untertitel (Closed Caption) nicht deutlich genug angezeigt, dann können Sie den Text auch von **Farbe** zu **Weiß** ändern.

✓**Hinweis:**

Untertitel sind nur verfügbar, wenn eine der nachstehenden Gegebenheiten vorliegt.

- Das Eingangssignal muss **NTSC** für Composite und S-video entsprechen, und das Gerät wurde dem Signal entsprechend bzw auf **Auto** eingestellt.
- Der Projektor muss unter Auswahl des Videosystems auf **NTSC** oder **Auto** eingestellt sein (Seite 43).
- Das Symbol für Untertitel wird grau angezeigt, wenn die Funktion nicht zur Verfügung steht.
- Untertitel steht nicht zur Verfügung, wenn das Bildmenü und der P-Timer angezeigt werden.

**Untertitel**

Drücken Sie zur Auswahl von **Aus**, **CC1**, **CC2**, **CC3** oder **CC4** die Zeigertasten ▲▼ und anschließend die SELECT-Taste.

## Lampenkontrolle

Mit dieser Funktion kann die Bildhelligkeit eingestellt werden.

Hoch ..... Heller als der Modus Normal.
Normal ..... Normale Helligkeit
Eco ..... Eine geringe Helligkeit reduziert den Energieverbrauch der Lampe und verlängert die Lampenlebensdauer.

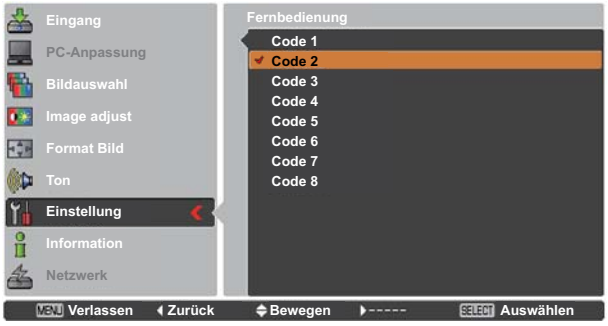
✓**Hinweis:**

Nach Einschalten des Projektors kann für eine bestimmte Zeit der Lampenmodus nicht geändert werden. Die Lampe benötigt eine gewisse Zeit zur Stabilisierung, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde. Der gespeicherte Lampenmodus wird nach der Lampenstabilisierung aktiviert.

## Fernbedienung

Die acht verschiedenen Fernbedienungscodes (**Code 1**–**Code 8**) sind dem Projektor zugewiesen; der ab Werk voreingestellte Code (**Code 1**) sowie die sieben anderen Codes (**Code 2** bis **Code 8**). Dabei muss sowohl am Projektor als auch auf der Fernbedienung derselbe Code eingestellt sein. Für den Betrieb des Projektors mit **Code 7** muss sowohl der Projektor als auch die Fernbedienung auf **Code 7** eingestellt sein.

**Fernbedienung**




**Umschalten des Codes am Projektor**
Wählen Sie im Menü Einstellung einen Fernbedienungscode.

**Umschalten des Codes für die Fernbedienung:**
Halten Sie die MENU-Taste gedrückt und drücken Sie die IMAGE-Taste sooft, wie dies dem Fernbedienungscode entspricht. Siehe "Fernbedienungscode" auf Seite 13.

✓**Hinweis:**

- Wenn am Projektor und auf der Fernbedienung verschiedene Codes eingestellt sind, können keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Schalten Sie in diesem Fall den Code der Fernbedienung auf den am Projektor eingestellten Code um.
- Falls aus der Fernbedienung für längere Zeit die Batterien entfernt werden, wird der Fernbedienungscode von selbst zurückgestellt.

## Sicherheit (Tastatursperre und PIN Code-Sperre)

Diese Funktion ist für die **Tastatursperre** und für die **PIN Code Sperre** zur Sicherung des Projektors vorgesehen.

### Tastatursperre

Mit dieser Funktion werden das Bedienfeld an der Geräteoberseite und die Steuertasten auf der Fernbedienung gesperrt, um zu verhindern, dass eine unbefugte Person den Projektor in Betrieb nimmt.

..... Nicht gesperrt.

..... Bedienfeld an der Projektoroberseite gesperrt. Die Sperre kann mit der Fernbedienung aufgehoben werden.

..... Deaktivierung der Betriebsbereitschaft der Fernbedienung. Heben Sie die Sperre über das Projektorbedienfeld auf.

Wenn das obere Gerätebedienfeld unabsichtlich gesperrt wurde und die Fernbedienung defekt ist oder verlegt wurde, nehmen Sie mit Ihrem Fachhändler oder dem Kundendienstzentrum Kontakt auf.

### PIN Code Sperre

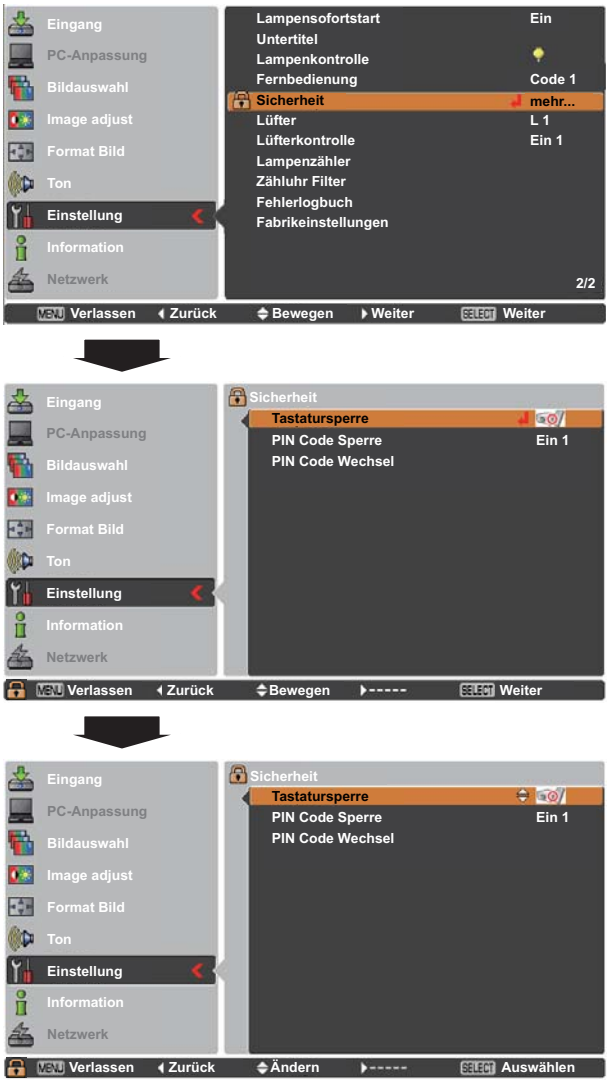
Mit dieser Funktion können unbefugte Personen von der Bedienung des Projektors ausgeschlossen werden. Dazu stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

**Aus** ..... Nicht gesperrt.
**Ein 1**..... Der PIN Code muss bei jedem Einschalten des Projektors eingegeben werden.
**On2** ..... Nach dem Anschließen des Netzkabels muss der PIN Code für die Bedienung des Projektors eingegeben werden. Solange das Netzkabel angeschlossen bleibt, ist für den Betrieb des Projektors keine erneute Eingabe des PIN Codes notwendig.

Wenn Sie die Einstellung PIN Code Sperre oder PIN Code (vierstellige Zahl) selbst ändern möchten, muss der PIN Code jedoch eingegeben werden. Bei Lieferung ist der PIN Code auf "1234" eingestellt.

Zur Änderung der Einstellung PIN Code Sperre drücken Sie die SELECT-Taste und das Dialogfeld PIN Code wird eingeblendet.

### Tastatursperre




### PIN Code Sperre

### Geben Sie einen PIN Code ein

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ zur Eingabe einer Zahl. Drücken Sie dann die Zeigertaste ►, um die Zahl festzulegen und um den Pointer (roter Rahmen) zum nächsten Feld zu bewegen. Die Zahl ändert sich auf ∗. Bei der Eingabe einer falschen Nummer, führen Sie die Zeigertaste ◄ auf die Zahl, die Sie korrigieren möchten. Geben Sie dann die richtige Zahl ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine vierstellige Zahl eingegeben haben.

Bewegen Sie nach Eingabe der vierstelligen Zahl den Zeiger auf **Bestätigen**. Drücken Sie die SELECT-Taste, um mit der Bedienung des Projektors zu beginnen.

Haben Sie einen falschen PIN Code eingegeben, werden **PIN Code** und die Zahl (∗∗∗∗) einen Augenblick lang in rot angezeigt. Geben Sie den korrekten PIN Code erneut ein.

### Ändern der Einstellung der PIN Code-Sperre

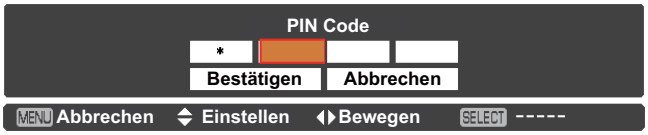
Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ zwischen **Aus**, **Ein 1** oder **Ein 2**. Drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das Dialogfenster zu schließen.

### PIN Code Wechsel

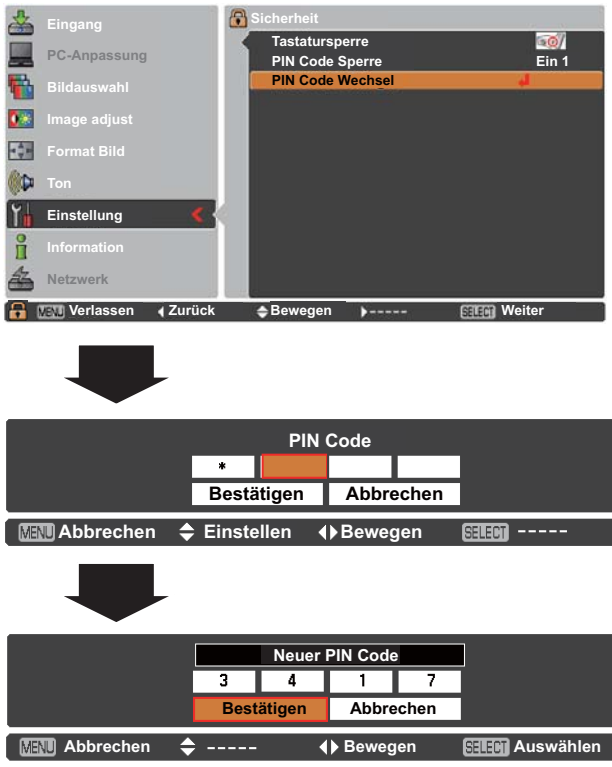
Für den PIN Code kann eine beliebige vierstellige Zahl verwendet werden. Wählen Sie mit der Zeigertaste ▼ **PIN Code Wechsel** und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Es wird das Eingabefeld für den neuen Logo PIN Code eingeblendet. Legen Sie einen neuen PIN Code fest.

**VORSICHT:**
**WENN SIE DEN PIN CODE GEÄNDERT HABEN, DANN NOTIEREN SIE DEN NEUEN PIN CODE IN DER SPALTE PIN CODE DES NOTIZBEREICHES AUF SEITE 81 UND BEWAHREN SIE DIE SEITE GUT AUF. FALLS DER PIN CODE VERGESSEN WURDE, LÄSST SICH DER PROJEKTOR NICHT MEHR IN BETRIEB NEHMEN.**

### Geben Sie einen PIN Code ein




### Ändern Sie den PIN Code



## Lüfter

Diese Funktion bietet nach dem Ausschalten des Projektors die folgenden Alternativen zum weiteren Betrieb des Kühlgebläses (Seite 23).

**L1** ..... Normaler Betrieb

**L2** ..... Geringere Drehzahl und geringere Geräuschentwicklung als bei normalem Betrieb (**L1**), aber es wird mehr Zeit zum Abkühlen des Projektors benötigt.

## Lüfterkontrolle

Wählen Sie die Drehzahl der Kühlgebläse entsprechend der Seehöhe, in welcher Sie den Projektor verwenden, aus den folgenden Optionen aus.

**Aus**.....Normale Drehzahl. Stellen Sie diese Funktion auf **Aus**, wenn Sie den Projektor in geringer Seehöhe verwenden.

**Ein 1**... Schneller als der Modus **Aus**. Wählen Sie diesen Modus, wenn der Projektor in großen Seehöhen (mehr als 1.200 m über dem Meeresspiegel) verwendet wird, wo die Kühlgebläse eine geringere Kühlwirkung haben.

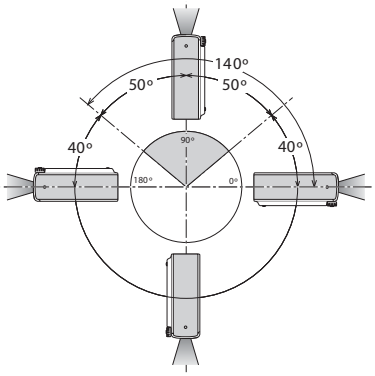
**Ein 2**....Schneller als der Modus **Ein 1**. Wählen Sie diesen Modus, wenn der Projektor in größeren Seehöhen als oben angeführt verwendet wird, wo die Kühlgebläse eine geringere Kühlwirkung haben.

**Ein 3**....Vergewissern Sie sich, dass die **Lampenkontrolle** auf **Hoch** und die **Lüfterkontrolle** auf **Ein 3** eingestellt ist, wenn Sie den Projektor mit einer Neigung von 40 bis 140 Grad zur Horizontalebene verwenden und die Seehöhe 0 bis ca. 1.600 Meter über dem Meeresspiegel beträgt.

✓**Hinweis:**

- Das Lüftergeräusch wird bei den Einstellungen **Ein 1**, **Ein 2** und **Ein 3** lauter.
- Wenn Sie die Lüfterkontrolle auf **Ein 1**, **Ein 2** oder **Ein 3** einstellen, hat dies Auswirkungen auf den **L2-**Betrieb für den Lüfter.

### Einstellung der Lüfterkontrolle




## Lampenzähler

Diese Funktion wird dazu verwendet, die kumulative Lampenbetriebszeit anzuzeigen und den Lampenzähler zurückzusetzen.
Wenn die Gesamtbrenndauer einer Lampe die empfohlene Benutzungsdauer in Stunden überschreitet, erscheint das Symbol für den Lampenaustausch auf dem Bildschirm (Abb. 1).
Beim Austauschen der Projektorlampe muss der Betriebszeitzähler mit Hilfe dieser Funktion zurückgestellt werden. Siehe Abschnitt "Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen" auf Seite 67.

✓**Hinweis:**

Das Symbol für den Lampenaustausch (Abb. 1) erscheint nicht, wenn die **Anzeige**-Funktion ausgeschaltet ist (**Aus**, Seite 51), während "Standbild" (Seite 29) oder "Kein Bild" (Seite 30).

**Abb.1** Symbol Lampe wechseln

Dieses Symbol wird auf dem Bildschirm eingeblendet, wenn das Ende der Lampenlebensdauer erreicht ist.

✓**Hinweis:**

Beim Einschalten erscheint das Symbol (Abb. 1).

## Zähluhr Filter

Mit dieser Funktion wird ein Intervall für die Filterreinigung festgelegt.
Hat der Projektor eine bestimmte Zeit zwischen zwei Reinigungen erreicht, erscheint ein Filterwarnsymbol auf dem Schirm, um anzuzeigen, dass eine Filterreinigung erforderlich ist. Nach der Reinigung des Filters müssen Sie **Reset** wählen und den Timer einstellen. Das Filterwarnsymbol erlischt erst, wenn die Zähluhr Filter zurückgesetzt wird.

Details zum Zurücksetzen des Filters finden Sie unter "Zähluhr für den Filter zurücksetzen" auf Seite 64.

**Abb.1**

Nach einer eingestellten Zeit erscheint auf dem Bild das Filterwarnsymbol.

✓**Hinweis:**

Dieses Symbol erscheint auch beim Einschalten.

✓**Hinweis:**

Die Filterwarnsymbol (Abb. 1) erscheint nicht, wenn die **Anzeige**-Funktion ausgeschaltet ist (**Aus**, Seite 51), während "Standbild" (Seite 29) oder "Kein Bild" (Seite 30).

## Fehlerlogbuch

Mit dieser Funktion werden undefinierte oder fehlerhafte Betriebszustände des Projektors aufgezeichnet, die dann zur Fehlerdiagnose verwendet werden können. Bis zu 10 Warnmeldungen werden angezeigt, wobei die jüngste Meldung ganz oben auf der Liste steht. Die übrigen Warnmeldungen folgen dann in chronologischer Reihenfolge.

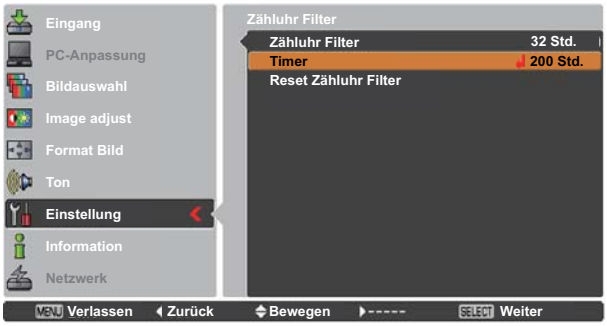
✓**Hinweis:**

Wird die Funktion **Fabrikeinstellungen** ausgeführt, werden alle Warnmeldungen gelöscht.

## Fabrikeinstellungen

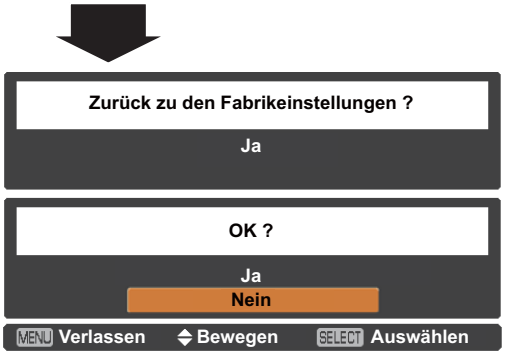
Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen, außer **Benutzerlogo**, **PIN Code Sperre**, **Logo PIN Code Sperre**, **Lampenzähler** und **Zähluhr Filter** auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

### Zähluhr Filter




Drücken Sie die SELECT-Taste, um **Timer** auszuwählen und stellen Sie dann den Timer über die Zeigertasten ▲▼ ein. Wählen Sie je nach Betriebsumgebung zwischen (**Aus/100H/ 200H/ 300H**).

### Fabrikeinstellungen



# Information

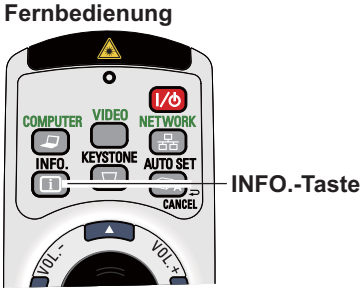
## Anzeige Information zur Eingabequelle

Das Menü Information wird verwendet, um den Status des projizierten Bildsignals und den Betriebsstatus des Projektors zu prüfen.

### Direkteinstellung

Drücken Sie die INFO.-Taste auf der Fernbedienung, um das Menü Information einzublenden.

**Fernbedienung**




### Menüsteuerung

Drücken Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Information** auszuwählen. Das Menü Information wird angezeigt.

Die folgenden Informationen werden angezeigt.

**Informationsmenü**

**Eingang**

Die ausgewählte Eingabequelle wird angezeigt.

**H-Sync.-Freq.**

Die horizontale Frequenz des Eingabesignals wird in **KHz** angezeigt bzw. als **- - - - - KHz,** wenn kein Signal anliegt.

**V-Sync.-Freq.**

Die vertikale Frequenz des Eingabesignals wird in **Hz** angezeigt bzw. als **- - - - Hz,** wenn kein Signal anliegt. Die Hz-Zahlen verdoppeln sich im Interlace-Betrieb.

**Format Bild**

Die ausgewählte Bildgroße wird angezeigt.

**Sprache**

Die ausgewählte Sprache wird angezeigt.

**Lampenstatus**

Der ausgewählte Lampenmodus wird angezeigt.

**Lampenzähler**

Auch die Gesamt-Lampenbrenndauer wird angezeigt.

**Automatische Lampenabschaltung**

**Aus**, **Bereitschaft**, **Herunterfahren** oder **Timer** wird angezeigt.

**Tastatursperre**

Das Symbol Tastatursperre wird angezeigt, wenn die Funktion ausgewählt ist.

**PIN Code Sperre**

**Aus**, **Ein 1** oder **Ein 2** wird angezeigt.

**Fernbedienung**

Der gewählte Fernbedienungscode wird angezeigt.

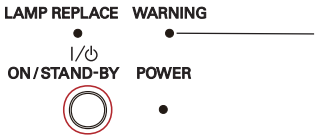
## WARNING-Anzeige

Die WARNING-Anzeige zeigt den Zustand der Funktion zum Schutz des Projektors an. Überprüfen Sie den Status der WARNING- und POWER-Anzeigen und nehmen Sie die entsprechenden Wartungsmaßnahmen vor.

### Der Projektor wird ausgeschaltet und die WARNING-Anzeige blinkt rot.

Wenn die Innentemperatur des Projektors einen gewissen Wert erreicht, wird der Projektor zum Eigenschutz automatisch ausgeschaltet. Die POWER-Anzeige blinkt während des Abkühlens des Projektors. Sobald sich der Projektor ausreichend abgekühlt hat (normale Betriebstemperatur), lässt er sich wieder mit der POWER ON/STAND-BY-Taste einschalten.

**Oberes Gerätebedienfeld**




✓**Hinweis:**

Die WARNING-Anzeige blinkt weiter, auch wenn die Temperatur im Projektinneren sich normalisiert. Beim Wiederinschalten des Projektors hört die WARNING-Anzeige auf zu blinken.

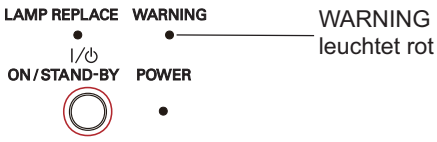
**Nehmen Sie danach die folgenden Prüfungen vor.**

– Ist genügend Raum für eine ausreichende Belüftung vorhanden? Überprüfen Sie die Montage und stellen Sie sicher, dass keine Belüftungsöffnungen blockiert sind.
– Wurde der Projektor in der Nähe einer Lüftungs- oder Heizungsleitung oder -öffnung montiert? Montieren Sie den Projektor in größerer Entfernung zur Leitung oder Öffnung.
– Sind die Filter sauber? Reinigen Sie die Filter regelmäßig.

### Der Projektor wird ausgeschaltet und die WARNING-Anzeige leuchtet rot.

Wenn der Projektor einen undefinierten Zustand feststellt, wird er zum Schutz des Geräteinneren automatisch ausgeschaltet und die WARNING-Anzeige leuchtet rot. Ziehen Sie in diesem Fall das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie danach den Projektor zur Überprüfung der Funktion wieder ein. Kann der Projektor nicht wieder eingeschaltet werden und die WARNING-Anzeige leuchtet weiter rot, dann ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich zur Überprüfung bzw. Reparatur des Gerätes an den Kundendienst.

**Oberes Gerätebedienfeld**




**VORSICHT**

LASSEN SIE DEN PROJEKTOR IN EINEM UNDEFINIERTEN ODER FEHLERHAFTEN BETRIEBSZUSTAND NICHT AM STROMNETZ ANGESCHLOSSEN. FEUER ODER STROMSCHLAG KÖNNEN DIE FOLGE SEIN.

## Reinigen der Filter

Durch die Luftfilter wird verhindert, dass sich Staub auf den optischen Elementen ablagert oder in das Innere des Projektors eindringt. Sollten die Filter durch Staubpartikel verstopft werden, wird die Leistungsfähigkeit des Kühlgebläses verringert und es kann zu einem Hitzestau im Gerät kommen. Dadurch kann die Lebensdauer des Projektors verkürzt werden. Reinigen Sie die Filter sofort, wenn ein Filterwarnsymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird. Reinigen Sie die Filter mit folgenden Schritten.

1. Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Drehen Sie den Projektor um und nehmen Sie die Filter heraus.
3. Reinigen Sie die Filter vorsichtig mit einer Bürste oder spülen Sie sie vorsichtig aus.
4. Nach dem Ausspülen müssen die Filter gut abgetrocknet werden. Setzen Sie die Filter richtig wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Filter richtig und vollständig in den Projektor eingesetzt werden.

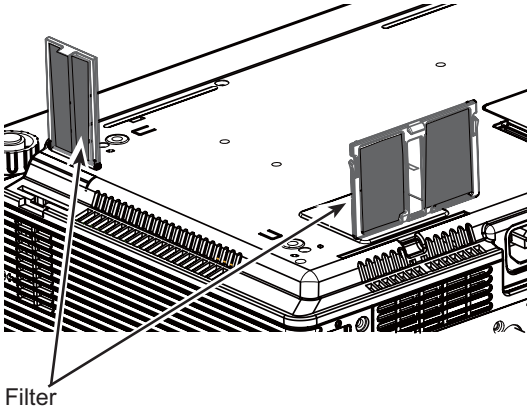
**VORSICHT**

Nehmen Sie den Projektor nicht in Betrieb, wenn die Filter entfernt sind. Es könnte sich Staub ansammeln und auf den optischen Elementen ablagern, was zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen könnte. Stecken Sie keine Gegenstände in die Lüfteröffnungen. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Projektors führen.

**EMPFEHLUNG**

**Es wird empfohlen, einen Betrieb des Projektors in staubiger oder rauchiger Umgebung zu vermeiden. Die Verwendung in solchen Umgebungen kann zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen.**

Beim Betrieb in einer staubigen oder rauchigen Umgebung kann sich Staub auf dem Objektiv, dem LCD-Panel oder anderen optischen Elementen im Projektor ablagern. Wenden Sie sich in diesem Fall zum Reinigen an Ihren autorisierten Fachhändler oder an einen Kundendienst.



Filter

Hochziehen und herausnehmen.

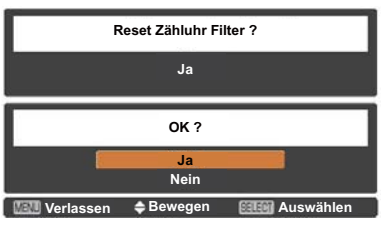
✓**Hinweis:**

Achten Sie beim Wiedereinsetzen dieser Filter darauf, dass der jeweils mit Schlitzen versehene Teil nach außen weist.

## Zähluhr für den Filter zurücksetzen

Stellen Sie sicher, dass Sie nach Austausch oder Reinigung der Filter die Zähluhr Filter wieder zurücksetzen.

1. Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Einstellung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um **Zähluhr Filter** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Reset Zähluhr Filter** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Die Meldung **Reset Zähluhr Filter?** wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um fortzufahren.
3. Ein weiteres Bestätigungsfenster wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um die Zähluhr Filter zurückzusetzen.




Die Meldung **Reset Zähluhr Filter?** wird eingeblendet.

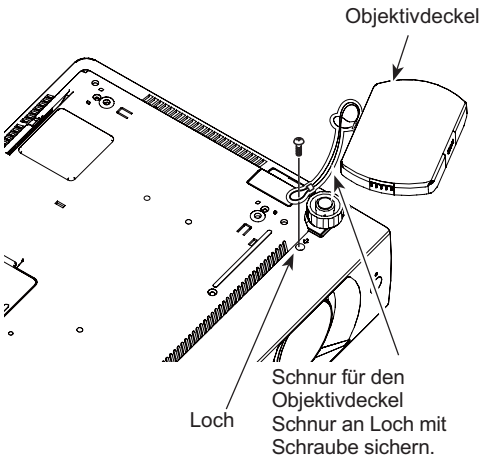
Wählen Sie **Ja**, danach erscheint ein weiteres Bestätigungsfenster.

Wählen Sie nochmals **Ja**, um die Filterzähluhr zurückzusetzen.

## Aufsetzen des Objektivdeckels

Setzen Sie den Objektivdeckel auf, wenn der Projektor transportiert oder nicht gebraucht wird.

1. Fädeln Sie die Schnur durch die Öffnung an der Objektivkappe und binden Sie einen Knoten, um sie zu sichern.
2. Fädeln Sie dann das andere Ende der Schnur durch die Öffnung an der Oberseite des Projektors und ziehen Sie daran.

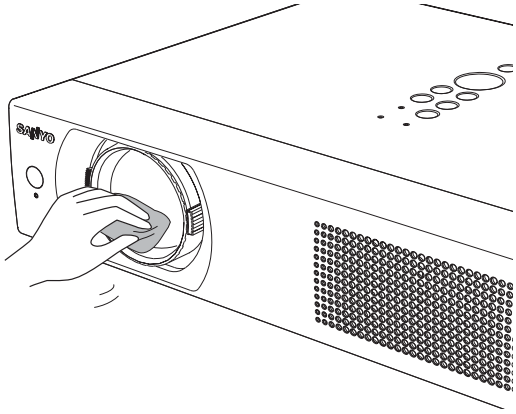



## Objektiv reinigen

Ziehen Sie vor dem Reinigen das Netzkabel heraus.

Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs ein mit etwas nicht scheuerndem Linsenreinigungsmittel angefeuchtetes Reinigungstuch, ein Brillenreinigungstuch oder einen handelsüblichen Blasebalg.

Verwenden Sie nicht zu viel Reinigungsmittel. Durch scheuernde Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder andere aggressive Chemikalien kann die Oberfläche der Linse beschädigt werden.

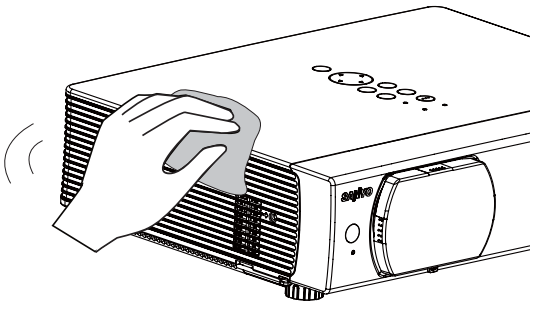


## Reinigen des Projektorgehäuses

Ziehen Sie vor dem Reinigen das Netzkabel heraus.

Wischen Sie das Projektorgehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch sorgfältig ab. Bei starken Verschmutzungen kann das Tuch mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet werden, danach muss das Gehäuse mit einem trockenen Tuch trockengewischt werden. Verwenden Sie nicht zu viel Reinigungsmittel. Durch scheuernde Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder andere aggressive Chemikalien kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden.

Falls der Projektor für längere Zeit nicht verwendet wird, muss er zum Schutz vor Staub und Kratzern in der Tragetasche aufbewahrt werden.



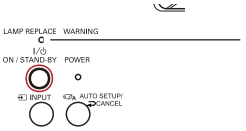
**VORSICHT**

Verwenden Sie keine leicht entzündbaren Chemikalien oder Spraydosen in der Nähe des Projektors. Eine Explosion oder Brandgefahr besteht auch nach dem Herausziehen des Netzkabel aus der Steckdose, da die Temperatur im Inneren des Projektors sehr hoch ist. Zudem können einzelne Komponenten nicht nur durch leicht entzündbare Spraydosen, sondern auch durch kalte Luft beschädigt werden.

## Lampe wechseln

Wenn die Projektionslampe des Projektors das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, erscheint das Symbol Lampe wechseln auf dem Bildschirm, und die LAMP REPLACE-Anzeige leuchtet gelb. Ersetzen Sie die Projektionslampe möglichst bald durch eine neue. Die Zeit, nach der die LAMP REPLACE-Anzeige leuchtet, ist abhängig vom Lampenmodus.

**Oberes Gerätebedienfeld**




**LAMP REPLACE-Anzeige**

Lampenaustauschsymbol

**WARNUNG:**
**SCHALTEN SIE DIE UV-LAMPE AB, BEVOR SIE DIE LAMPENABDECKUNG ÖFFNEN.**

✓**Hinweis:**

Das Symbol für den Lampenaustausch erscheint nicht, wenn die **Anzeige**-Funktion ausgeschaltet ist (**Aus**, Seite 51), während "Standbild" (Seite 29) oder "Kein Bild" (Seite 30) eingestellt sind.

### VORSICHT

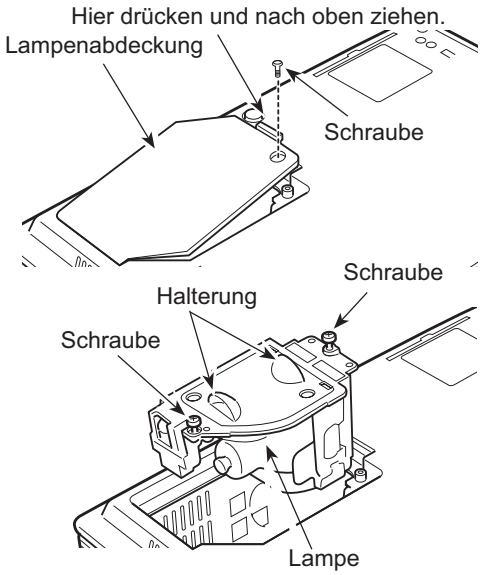
Lassen Sie den Projektor mindestens 45 Minuten abkühlen, bevor Sie die Lampenabdeckung öffnen. Das Projektorinnere kann sehr heiß werden.

### VORSICHT

Die Lampe darf nur gegen eine Lampe des gleichen Typs ausgetauscht werden. Lassen Sie die Lampe nicht fallen und berühren Sie das Lampenglas nicht! Das Glas kann zerbrechen und Verletzungen hervorrufen.

Ersetzen Sie die Lampe nach dieser Vorgehensweise.

1. Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie den Projektor für mindestens 45 Minuten abkühlen.
2. Lösen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher und öffnen Sie die Lampenabdeckung.
3. Entfernen Sie die zwei (2) Schrauben, die die Lampe sichern. Heben Sie die Lampe mit der Halterung aus dem Projektor.
4. Tauschen Sie die Lampe aus und befestigen Sie die zwei (2) Schrauben wieder. Stellen Sie sicher, dass die Lampe richtig eingesetzt ist. Bringen Sie die Lampenabdeckung an und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
5. Schließen Sie das Netzkabel an den Projektor an und schalten Sie den Projektor ein.
6. **Setzen Sie den Lampenzähler zurück.**
   Siehe Abschnitt "Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen" auf der nächsten Seite.




**ERSATZLAMPE BESTELLEN**

Eine Ersatzlampe können Sie bei Ihrem Händler bestellen. Sie benötigen dazu für den Fachhändler die folgenden Angaben.

- **Modellnummer Ihres Projektors : PLC-XU116**
- **Typnummer der Ersatzlampe : POA-LMP111**
  **(Ersatzteil-Nr. 610 333 9740)**

## Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen

Nach dem Ersetzen der Lampe muss der Lampenzähler zurückgestellt werden. Wenn der Lampenzähler zurückgesetzt wurde, hört die LAMP REPLACE-Anzeige auf zu blinken und das Symbol für den Lampe wechseln erlischt.

1. Drücken Sie die MENU-Taste zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Einstellung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Lampenzähler** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Reset Lampenzähluhr** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Die Meldung **Reset Lampenzähluhr?** wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um fortzufahren.
3. Ein weiteres Bestätigungsfenster wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um die Zähluhr Filter zurückzusetzen.

✓**Hinweis:**

Stellen Sie den Lampenzähler nur nach einem Austausch der Projektorlampe zurück. Stellen Sie den Lampenzähler erst nach dem Austausch der Lampe zurück.

Die Meldung **Reset Lampenzähluhr?** wird eingeblendet.

Wählen Sie **Ja**, danach erscheint ein weiteres Bestätigungsfenster.

Wählen Sie nochmals **Ja**, um den Lampenzähler zurückzusetzen.

## ⚠ SICHERHEITSHINWEISE ZUR HANDHABUNG DER LAMPE

In diesem Projektor wird eine Hochdrucklampe verwendet, deshalb muss die Lampe sorgfältig behandelt werden. Bei einer falschen Handhabung besteht die Gefahr eines Unfalls, von Verletzungen oder eines Brandes.

- Lebensdauer der Lampe kann von Lampe zu Lampe unterschiedlich sein und hängt von den Betriebsumständen ab. Es gibt keine Gewährleistung dafür, dass alle Lampen die gleiche Lebensdauer aufweisen. Einige Lampen können schon nach kürzerer Zeit defekt oder verbraucht sein als vergleichbare Typen.
- Falls der Projektor durch Aufleuchten der LAMP REPLACE-Anzeige anzeigt, dass die Lampe ausgetauscht werden muss, so müssen Sie die Lampe UNMITTELBAR nach dem Abkühlen des Projektors austauschen. (Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Lampe wechseln" dieser Bedienungsanleitung genau). Bei weiterer Verwendung der alten Lampe bei leuchtender LAMP REPLACE-Anzeige besteht ein erhöhtes Explosionsrisiko der Lampe.
- Eine Lampe kann aufgrund von Vibrationen, Stößen oder Alterung beim Erreichen der Lebensdauer explodieren. Das Explosionsrisiko hängt von der Umgebung und den Bedingungen ab, in welchen der Projektor und die Lampe verwendet werden.

### SOLLTE DIE LAMPE EXPLODIEREN, MÜSSEN DIE FOLGENDEN VORSICHTSMASSNAHMEN GETROFFEN WERDEN.

Falls die Lampe explodiert, muss der Netzstecker des Projektors sofort aus der Steckdose gezogen werden. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Geräts und zum Austauschen der Lampe an einen autorisierten Kundendienst. Überprüfen Sie außerdem, dass sich in der Nähe des Projektors keine Glassplitter befinden, die durch die Belüftungsöffnungen ausgetreten sind. Entfernen Sie eventuell vorhandene Glassplitter sorgfältig. Das Innere des Projektors darf nur von einem autorisierten Fachmann, der mit dem Projektor vertraut ist, überprüft werden. Wartungs- und Reparaturvorgänge von Nicht-Fachpersonen, die nicht mit dem Umgang des Gerätes vertraut sind, können zu Unfällen oder Verletzungen führen, die durch austretende Glassplitter verursacht werden.

## Fehlersuche

Überprüfen Sie bei einem auftretenden Problem zuerst, ob Sie die Störung anhand der nachstehenden Fehlersuchtabelle beheben können, bevor Sie Ihren Händler oder einen Kundendienst anrufen.

–Überprüfen Sie, ob der Projektor richtig an die Peripheriegeräte angeschlossen ist, wie auf den Seiten 17-19 beschrieben.
–Kontrollieren Sie, ob alle Geräte an einer Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet sind.
–Falls der Projektor von einem Computer angesteuert wird und kein Bild erscheint, starten Sie den Computer erneut.

| **Problem:** | **– Lösungen** |
|---|---|
| **Kein Strom** | – Den Netzstecker des Projektors an einer Netzsteckdose anschließen.<br>– Kontrollieren Sie, ob die POWER-Anzeige rot leuchtet.<br>– Warten Sie, bis die POWER-Anzeige nicht mehr blinkt, bevor Sie den Projektor erneut einschalten. Der Projektor kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die POWER-Anzeige rot leuchtet Siehe Seite 21.<br>– Überprüfen Sie die WARNING-Anzeige. Wenn die WARNING-Anzeige rot leuchtet, kann der Projektor nicht eingeschaltet werden. Siehe Seite 63.<br>– Die Projektionslampe kontrollieren Siehe Seite 66.<br>– Heben Sie die Tastatursperre für den Projektor auf. Siehe Seite 58. |
| **Das Startbild wird nicht angezeigt.** | – Kontrollieren Sie, ob in der Funktion Anzeige die Funktionen **Aus** oder **Countdown aus** gewählt wurden. Siehe Seite 51. |
| **Das Startbild entspricht nicht der Standardeinstellung.** | – Stellen Sie sicher, dass in der Funktion Logo (Auswahl) nicht **Benutzer** oder **Aus** als Standardeinstellung ausgewählt ist. Siehe Seite 51. |
| **Eingangssignal schaltet automatisch um. (oder schaltet nicht automatisch um)** | – Kontrollieren Sie, ob die Eingangssuche richtig eingestellt wurde. Siehe Seite 49. |
| **Wenn der Projektor eingeschaltet ist und Sie die Taste für die Eingabequelle drücken, wird ein anderes Symbol und nicht das Symbol für den Lampenmodus angezeigt.** | – Dies ist das Filterwarnsymbol. Siehe Seite 61. |
| **Ein anderes Symbol als Eingabemodus oder Lampenmodus erscheint.** | – Das ist das Symbol Lampe wechseln oder das Symbol Filterwarnung. Siehe Seite 60, 61. |
| **Das Bild ist unscharf.** | – Stellen Sie den Fokus des Projektors ein. Siehe Seite 26.<br>– Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Projektor und Leinwand. Siehe Seite 16.<br>– Das Objektiv auf Verschmutzung kontrollieren Siehe Seite 65.<br>– Durch starke Temperaturschwankungen, z.B. wenn der Projektor von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich Kondensat auf dem Objektiv gebildet haben. Lassen Sie den Projektor abgeschaltet und warten Sie, bis der Kondensatbeschlag verdampft ist. |
| **Das Bild ist seitenverkehrt.**<br>**Das Bild steht auf dem Kopf.** | – Kontrollieren Sie die Funktion Deckenpro./Rückpro.. Siehe Seite 54.<br>– Kontrollieren Sie die Funktion Deckenpro.. Siehe Seite 54. |
| **Das Bild ist nicht hell genug.** | – Überprüfen Sie, ob **Kontrast** oder **Helligkeit** richtig eingestellt sind. Siehe Seiten 38 bzw. 45.<br>– Überprüfen Sie, ob der **Bildmodus** richtig ausgewählt wurde. Siehe Seiten 37 bzw. 44.<br>– Überprüfen Sie die Funktion **Lampenkontrolle**. Siehe Seiten 29 bzw. 57.<br>– Überprüfen Sie die LAMP REPLACE-Anzeige. Wenn diese leuchtet, erreicht die Lampe bald das Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie die Projektionslampe möglichst bald durch eine neue. Siehe Seite 66. |

| | |
|---|---|
| **Kein Bild** | – Die Anschlüsse zwischen dem Computer oder dem Videogerät und dem Projektor kontrollieren. Siehe Seiten 17-19.<br>– Überprüfen Sie, ob das Eingangssignal des Projektors richtig vom Computer ausgegeben wird. Für einige Laptop-Computer muss die Einstellung für den Monitorausgang beim Anschließen an Projektoren geändert werden. Für die Einstellung wird auf die Bedienungsanleitung des Computers verwiesen.<br>– Nach dem Einschalten des Projektors wird das Bild erst nach ungefähr 30 Sekunden projiziert. Siehe Seite 21.<br>– Überprüfen Sie das Eingangssignal, das Farbsystem, das Videosystem oder den Computersystemmodus.<br>– Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur nicht den spezifizierten Betriebstemperaturbereich unter- oder überschreitet (5˚C–35˚C).<br>– Wenn die Funktion Kein Bild aktiv ist, kann das Bild nicht angezeigt werden. Drücken Sie die NO SHOW-Taste oder eine andere Taste auf der Fernbedienung. |
| **Kein Ton** | – Den Kabelanschluss der Toneingangsquelle überprüfen.<br>– Die Tonquelle einstellen.<br>– Die VOLUME+ Taste drücken Siehe Seite 28.<br>– Die MUTE-Taste drücken Siehe Seite 28.<br>– Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der Projektorlautsprecher ausgeschaltet.<br>– Ist das Bild urheberrechtlich geschützt? Ist das Bild / der Film urheberrechtlich geschützt, dann können Sie nur den Ton hören. |
| **Verfälschte Farbwiedergabe.** | – Überprüfen Sie das Eingangssignal, das Farbsystem, das Videosystem oder den Computersystemmodus.<br>– Stellen Sie sicher, dass im Menü Bildauswahl nicht Tafel ausgewählt ist. Siehe Seiten 37 bzw. 44. |
| **Einige Anzeigen werden während des Projektorbetriebes nicht eingeblendet.** | – Kontrollieren Sie die Funktion Anzeige. Siehe Seite 51. |
| **Die Funktion Auto PC-Anpassung funktioniert nicht.** | – Überprüfen Sie das Eingangssignal. Das Menü Auto PC-Anpassung kann nicht funktionieren, wenn **480p**, **575p**, **720p**, **480i**, **575i**, **1035i** oder **1080i** ausgewählt ist oder wenn das digitale Eingangssignal am DVI-Anschluss angeschlossen ist. (Siehe Seite 34). |
| **Die Einstellungen bleiben nach Abschaltung des Projektors nicht erhalten.** | – Stellen Sie sicher, dass Sie nach Abschluss der Einstellungen **Speichern** ausgewählt haben. Einige Einstellungen werden nicht gespeichert, wenn sie nicht mit der Funktion Speichern übernommen werden. Siehe Seiten 39 bzw. 46. |
| **Automatische Lampenabschaltung funktioniert nicht.** | – Die Automatische Lampenabschaltung funktioniert nicht, wenn die Funktionen Standbild oder Kein Bild ausgeführt werden. Siehe Seite 55. |
| **Aufzeichnungsfunktion funktioniert nicht.** | – Überprüfen Sie, ob am Anschluss und Eingangssignal ein Problem vorliegt. |
| **Auto-Setup arbeitet nicht wie vorgesehen.** | – Stellen Sie sicher, dass keine der Auto-Setup-Funktionen auf **Aus** eingestellt ist. Siehe Seite 49.<br>– Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Deckenpro. nicht auf **Ein** eingestellt ist. Siehe Seite 54. |
| **Die Automat. Trapezkorrektur arbeitet nicht richtig, auch wenn der Projektor geneigt ist.** | – Stellen Sie sicher, dass die Automat. Trapezkorrektur nicht auf **Manuell** eingestellt wurde. Drücken Sie die AUTO SETUP/CANCEL-Taste am oberen Bedienfeld. Siehe Seiten 26 bzw. 49. |

| | |
|---|---|
| **Das Bild ist verzerrt oder läuft weg.** | – Kontrollieren Sie die Einstellung PC-Anpassung oder Bildschirm und stellen Sie diese richtig ein. Siehe Seiten 35-36. |
| **Das Dialogfenster PIN Code erscheint beim Starten.** | – Die PIN Code Sperre ist eingestellt. Den PIN Code (1234 bzw. die von Ihnen festgelegte Nummer) eingeben Siehe Seiten 22 bzw. 58-59. |
| **Die Funktion Page Up/Down funktioniert nicht.** | – Stellen Sie sicher, dass Computer und Projektor über ein USB-Kabel verbunden sind. Siehe Seite 17 |
| **Fernbedienung funktioniert nicht.** | – Die Batterien prüfen.<br>– Stellen Sie sicher, dass sich zwischen dem Projektor und der Fernbedienung keine Hindernisse befinden.<br>– Achten Sie darauf, für die Bedienung des Projektors mit der Fernbedienung nicht zu weit vom Gerät entfernt zu stehen. Die maximale Reichweite beträgt 5 Meter (16,4').<br>– Stellen Sie sicher, dass der Code der Fernbedienung mit dem Code des Projektors übereinstimmt. Siehe Seite 57.<br>– Heben Sie die Funktion Tastatursperre für die Fernbedienung auf. Siehe Seite 58.<br>– Überprüfen Sie, ob der Schalter RESET/ON/ALL-OFF auf dem oberen Gerätebedienfeld auf **"EIN" (ON)** eingestellt ist. Siehe Seite 12. |
| **Anzeige blinkt oder leuchtet auf.** | – Überprüfen Sie den Status des Projektors. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Anzeigen und Projektorstatus". Siehe Seite 74. |
| **Die drahtlose Mausfunktion funktioniert nicht.** | – Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Computer und Projektor.<br>– Überprüfen Sie die Mauseinstellungen für Ihren Computer.<br>– Stellen Sie sicher, dass der Maustreiber auf Ihrem Computer installiert ist, andernfalls kann die Fernbedienung nicht als drahtlose Maus verwendet werden.<br>– Stellen Sie sicher, dass das Signal vom Computer stammt, andernfalls kann die Fernbedienung nicht als drahtlose Maus verwendet werden.<br>– Schalten Sie den Projektor vor dem Computer ein. |
| **Auf dem Bildschirm erscheint das Ausrufezeichen.** | – Ihre Bedienung des Gerätes ist unzulässig. Geben Sie nur erlaubte Tasteneingaben ein. |
| **Oberes Gerätebedienfeld funktioniert nicht.** | – Das obere Gerätebedienfeld ist nicht verfügbar, wenn es im Abschnitt Einstellung unter **Sicherheit** mit der Funktion **Tastatursperre** gesperrt wurde. Siehe Seite 58. |
| **Logo PIN Code-Sperre, Sicherheits-Tastatursperre oder Sicherheits-PIN Code-Sperre können nicht freigegeben werden.** | – Nehmen Sie mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf oder wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum. |

**WARNUNG:**
**Für den Betrieb des Projektors wird Hochspannung verwendet. Das Gehäuse darf deshalb nicht geöffnet werden.**

Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Projektor gekauft haben, oder an das Kundendienstzentrum. Geben Sie die Modellbezeichnung an und erläutern Sie das Problem. Wir können Ihnen bei der Behebung des Problems behilflich sein.

CE Das CE-Symbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft (EC).

dnx pixelworks™

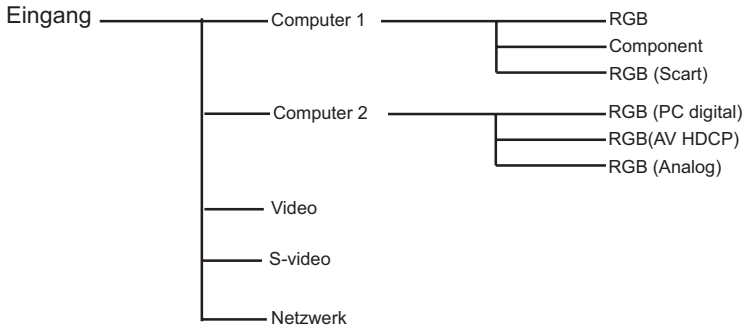
Verwendung von Pixelworks ICs

c UL US LISTED Dieses Symbol auf dem Modellschild bedeutet, dass das Gerät bei Underwriters Laboratories Inc. aufgelistet ist. Das Gerät erfüllt die strikten Sicherheitsanforderungen von U.L. bezüglich Brandgefahr, Unfallgefahr und elektrischen Gefahren.

# Menüstruktur

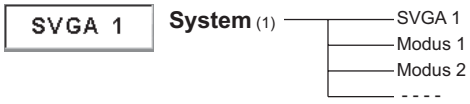
## Computereingang / Videoeingang

### Eingang

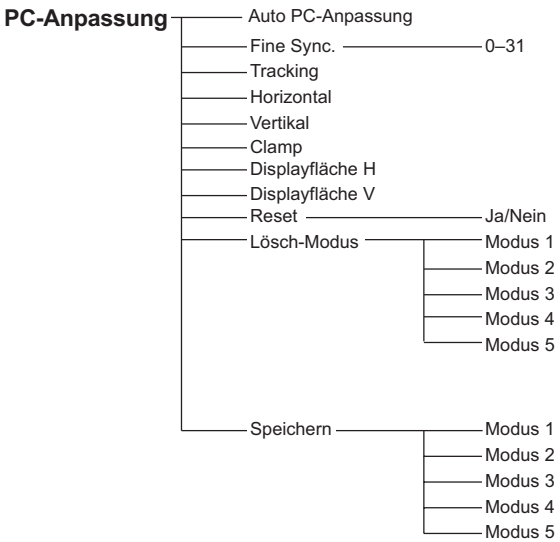


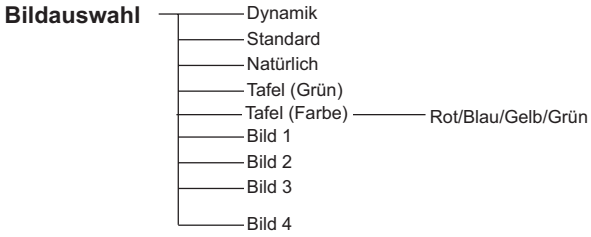

### Ton

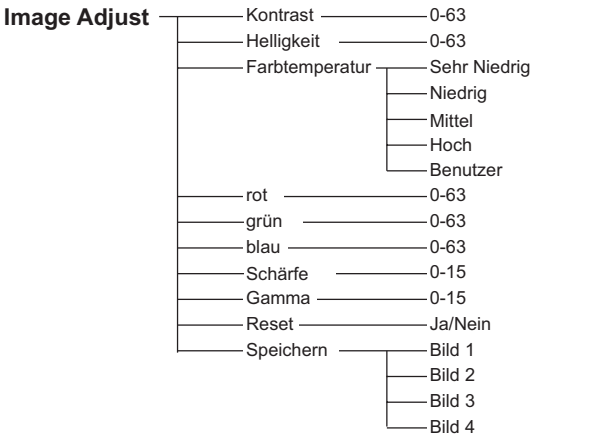
## Computereingang

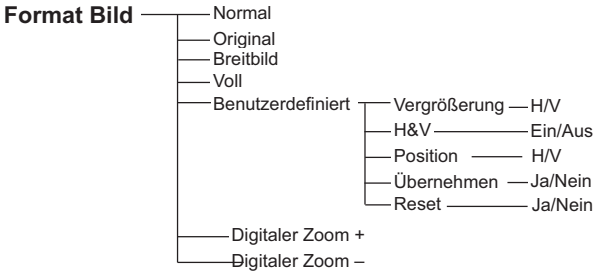



* Die im Menü System angezeigten Systeme variieren je nach Eingabesignal.



## Videoeingang

- Auto
- **System** (2)
  - Auto
  - 1080i
  - 1035i
  - 720p
  - 575p
  - 480p
  - 575i
  - 480i
- Auto
- **System** (3)
  - Auto
  - PAL
  - SECAM
  - NTSC
  - NTSC 4.43
  - PAL-M
  - PAL-N

- **Bildauswahl**
  - Dynamik
  - Standard
  - Kinoeinstellung
  - Tafel (Grün)
  - Tafel (Farbe) — Rot/Blau/Gelb/Grün
  - Bild 1
  - Bild 2
  - Bild 3
  - Bild 4

- **Image Adjust**
  - Kontrast — 0-63
  - Helligkeit — 0-63
  - Farbe — 0-63
  - Farbton — 0-63
  - Farbtemperatur
    - Sehr Niedrig
    - Niedrig
    - Mittel
    - Hoch
    - Benutzer
  - rot — 0-63
  - grün — 0-63
  - blau — 0-63
  - Schärfe — 0-15
  - Gamma — 0-15
  - Rauschunterdrückung
    - Aus
    - L1
    - L2
  - Progressiv
    - Aus
    - L1
    - L2
    - Filmmodus
  - Reset — Ja/Nein
  - Speichern
    - Bild 1
    - Bild 2
    - Bild 3
    - Bild 4

- **Format Bild**
  - Normal
  - Breitbild
  - Benutzerdefiniert
    - Vergrößerung H/V
    - H&V — Ein/Aus
    - Position — H/V
    - Übernehmen - Ja/Nein
    - Reset — Ja/Nein

## Einstellung

- **Einstellung**
  - Sprache — 17 Sprachen verfügbar.
  - Menüposition
  - Auto-Setup
    - Eingangssuche — Aus/Ein 1/Ein 2
    - Auto PC-Anpassung
      - Ein/Aus
    - Automat.Trapezkorrektur
      - Auto
      - Manuell
      - Aus
  - Trapezkorrektur
    - Standard
    - Eckenkorrektur
    - Muster Eckenkorrekt.
      - Aus/Rot/Weiß/Blau
    - Speichern
      - Speichern
      - Reset
  - Hintergrund — Blau/Benutzer/Schwarz
  - Anzeige — Ein/Countdown aus/Aus
  - Logo
    - Logoauswahl
      - Benutzer
      - Voreinstellung
      - Aus
    - Aufzeichnen
      - Ja/Nein
    - Logo PIN Code Sperre
      - Aus/Ein
    - Logo PIN Code Wechsel
  - USB-Anschluss — Anzeige/Maussteuerung
  - Deckenpro. — Ein/Aus
  - Rückpro. — Ein/Aus
  - Pointer — Spotlight groß / Spotlight mittel / Spotlight klein / Zeiger / Finger / Punkt
  - Automatische Lampenabschaltung
    - Bereitschaft
    - Herunterfahren
    - Aus
    - Timer (1–30 Min.)
  - Stand-by-Modus — Netzwerk / Eco
  - Lampensofortstart — Ein/Aus
  - Untertitel
    - Untertitel — Aus/CC1/CC2/CC3/CC4
    - Farbe — Farbe/Weiß
  - Lampenkontrolle — Hoch/Normal/Eco
  - Fernbedienung — Code 1–Code 8
  - Sicherheit
    - Tastatursperre
      - Aus
      - Projektor
      - Fernbedienung
    - PIN Code Sperre
      - Aus/Ein 1/Ein 2
    - PIN Code Wechsel
  - Lüfter — L1/L2
  - Lüfterkontrolle — Aus/Ein 1/Ein 2/Ein 3
  - Lampenzähler
    - Lampenzähler
    - Reset Lampenzähluhr
  - Zähluhr Filter
    - Zähluhr Filter — Std.
    - Timer — Aus/100 Std./200 Std./300 Std.
    - Reset Zähluhr Filter — Ja/Nein
  - Fehlerlogbuch
  - Fabrikeinstellungen — Ja/Nein
- **Information** — Anzeige Information zur Eingabequelle

## Anzeigen und Projektorstatus

Kontrollieren Sie die Anzeigen für den Projektorzustand.

| Anzeigen | | | Projektorzustand |
|---|---|---|---|
| POWER **rot / grün** | WARNING **rot** | LAMP REPLACE **gelb** | |
| ● | ● | ● | Der Projektor ist ausgeschaltet. (Das Netzkabel ist nicht angeschlossen). |
| ◍ | ● | ✳ | Der Projektor befindet sich im Standby-Modus. Drücken Sie die ON/ STAND-BY-Taste, um den Projektor einzuschalten. |
| ○ | ● | ✳ | Der Projektor arbeitet funktionsgemäß. |
| ◍ blinkt | ● | ✳ | Der Projektor bereitet den Standby-Modus vor oder die Projektionslampe wird abgekühlt. Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden, bis die Kühlung abgeschlossen ist und die POWER-Anzeige zu blinken aufhört. |
| ○ blinkt | ● | ✳ | Der Projektor befindet sich im Energiesparmodus (Automatische Lampenabschaltung). |
| ◍ blinkt | ◍ blinkt | ✳ | Die Temperatur im Projektor ist abnorm hoch. Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden. Wenn der Projektor abgekühlt ist und die Temperatur sich wieder normalisiert hat, hört die POWER-Anzeige zu blinken auf und der Projektor kann wieder eingeschaltet werden. (Die WARNING-Anzeige blinkt weiter). |
| ◍ | ◍ blinkt | ✳ | Der Projektor hat sich ausreichend abgekühlt und die Temperatur erreicht den normalen Bereich. Beim Einschalten des Projektors hört die WARNING-Anzeige auf zu blinken. Filter kontrollieren und reinigen. |
| ● | ◍ | ✳ | Der Projektor befindet sich in einem abnormalen Zustand und kann nicht eingeschaltet werden. Stecken Sie das Netzkabel aus, schließen Sie es erneut an und schalten Sie den Projektor ein. Falls der Projektor wieder ausgeschaltet wird, müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sich zur Überprüfung des Geräts an Ihren Händler oder an einen Kundendienst wenden. Lassen Sie den Projektor nicht eingeschaltet. Dies könnte zu elektrischen Schlägen oder einem Brand führen. |

○ • • • grün ◍ • • • rot ● • • • aus

○ blinkt • • • blinkt grün ◍ blinkt • • • blinkt rot

✳ Erreicht die Projektorlampe das Ende ihrer Lebensdauer, leuchtet die LAMP REPLACE-Anzeige gelb. Damit wird angezeigt, dass die Projektorlampe möglichst bald ersetzt werden muss.

# Spezifikation kompatibler Computer

Grundsätzlich nimmt dieser Projektor alle Signale von Computern an, die Signale mit den untenstehenden V- und H-Frequenzen und einer Taktrate von unter 140 MHz-Taktrate für analoge Signale bzw. von unter 110 MHz Taktrate für digitale Signale ausgeben.

Wenn diese Modi ausgewählt werden, kann die PC-Anpassung des Projektors unter Umständen eingeschränkt sein.

Wenn das Eingangssignal analog ist, dann entnehmen Sie weitere Angaben der untenstehenden Tabelle.

| BILDSCHIRMANZEIGE | AUFLÖSUNG | H-Freq. (kHz) | V-Freq. (Hz) |
|---|---|---|---|
| VGA 1 | 640 x 480 | 31,47 | 59,88 |
| VGA 2 | 720 x 400 | 31,47 | 70,09 |
| VGA 3 | 640 x 400 | 31,47 | 70,09 |
| VGA 4 | 640 x 480 | 37,86 | 74,38 |
| VGA 5 | 640 x 480 | 37,86 | 72,81 |
| VGA 6 | 640 x 480 | 37,50 | 75,00 |
| VGA 7 | 640 x 480 | 43,269 | 85,00 |
| MAC LC13 | 640 x 480 | 34,97 | 66,60 |
| MAC 13 | 640 x 480 | 35,00 | 66,67 |
| 480p | 640 x 480 | 31,47 | 59,88 |
| 575p | 768 x 575 | 31,25 | 50,00 |
| 480i | 640 x 480 | 15,734 | 60,00 (Interlace) |
| 575i | 768 x 576 | 15,625 | 50,00 (Interlace) |
| SVGA 1 | 800 x 600 | 35,156 | 56,25 |
| SVGA 2 | 800 x 600 | 37,88 | 60,32 |
| SVGA 3 | 800 x 600 | 46,875 | 75,00 |
| SVGA 4 | 800 x 600 | 53,674 | 85,06 |
| SVGA 5 | 800 x 600 | 48,08 | 72,19 |
| SVGA 6 | 800 x 600 | 37,90 | 61,03 |
| SVGA 7 | 800 x 600 | 34,50 | 55,38 |
| SVGA 8 | 800 x 600 | 38,00 | 60,51 |
| SVGA 9 | 800 x 600 | 38,60 | 60,31 |
| SVGA 10 | 800 x 600 | 32,70 | 51,09 |
| SVGA 11 | 800 x 600 | 38,00 | 60,51 |
| MAC 16 | 832 x 624 | 49,72 | 74,55 |
| MAC 19 | 1024 x 768 | 60,24 | 75,08 |
| XGA 1 | 1024 x 768 | 48,36 | 60,00 |
| XGA 2 | 1024 x 768 | 68,677 | 84,997 |
| XGA 3 | 1024 x 768 | 60,023 | 75,03 |
| XGA 4 | 1024 x 768 | 56,476 | 70,07 |
| XGA 5 | 1024 x 768 | 60,31 | 74,92 |
| XGA 6 | 1024 x 768 | 48,50 | 60,02 |
| XGA 7 | 1024 x 768 | 44,00 | 54,58 |
| XGA 8 | 1024 x 768 | 63,48 | 79,35 |
| XGA 9 | 1024 x 768 | 36,00 | 87,17 (Interlace) |
| XGA 10 | 1024 x 768 | 62,04 | 77,07 |
| XGA 11 | 1024 x 768 | 61,00 | 75,70 |
| XGA 12 | 1024 x 768 | 35,522 | 86,96 (Interlace) |
| XGA 13 | 1024 x 768 | 46,90 | 58,20 |
| XGA 14 | 1024 x 768 | 47,00 | 58,30 |
| XGA 15 | 1024 x 768 | 58,03 | 72,00 |
| 720p | 1280 x 720 | 45,00 | 60,00 |
| 720p | 1280 x 720 | 37,50 | 50,00 |
| 1035i | 1920 x 1035 | 33,75 | 60,00 (Interlace) |
| 1080i | 1920 x 1080 | 33,75 | 60,00 (Interlace) |
| 1080i | 1920 x 1080 | 28,125 | 50,00 (Interlace) |

| BILDSCHIRMANZEIGE | AUFLÖSUNG | H-Freq. (kHz) | V-Freq. (Hz) |
|---|---|---|---|
| SXGA 1 | 1152 x 864 | 64,20 | 70,40 |
| SXGA 2 | 1280 x 1024 | 62,50 | 58,60 |
| SXGA 3 | 1280 x 1024 | 63,90 | 60,00 |
| SXGA 4 | 1280 x 1024 | 63,34 | 59,98 |
| SXGA 5 | 1280 x 1024 | 63,74 | 60,01 |
| SXGA 6 | 1280 x 1024 | 71,69 | 67,19 |
| SXGA 7 | 1280 x 1024 | 81,13 | 76,107 |
| SXGA 8 | 1280 x 1024 | 63,98 | 60,02 |
| SXGA 9 | 1280 x 1024 | 79,976 | 75,025 |
| SXGA 10 | 1280 x 960 | 60,00 | 60,00 |
| SXGA 11 | 1152 x 900 | 61,20 | 65,20 |
| SXGA 12 | 1152 x 900 | 71,40 | 75,60 |
| SXGA 13 | 1280 x 1024 | 50,00 | 86,00 (Interlace) |
| SXGA 14 | 1280 x 1024 | 50,00 | 94,00 (Interlace) |
| SXGA 15 | 1280 x 1024 | 63,37 | 60,01 |
| SXGA 16 | 1280 x 1024 | 76,97 | 72,00 |
| SXGA 17 | 1152 x 900 | 61,85 | 66,00 |
| SXGA 18 | 1280 x 1024 | 46,43 | 86,70 (Interlace) |
| SXGA 19 | 1280 x 1024 | 63,79 | 60,18 |
| SXGA 20 | 1280 x 1024 | 91,146 | 85,024 |
| SXGA+ 1 | 1400 x 1050 | 63,97 | 60,19 |
| SXGA+ 2 | 1400 x 1050 | 65,35 | 60,12 |
| SXGA+ 3 | 1400 x 1050 | 65,12 | 59,90 |
| MAC21 | 1152 x 870 | 68,68 | 75,06 |
| MAC | 1280 x 960 | 75,00 | 75,08 |
| MAC | 1280 x 1024 | 80,00 | 75,08 |
| WXGA 1 | 1366 x 768 | 48,36 | 60,00 |
| WXGA 2 | 1360 x 768 | 47,70 | 60,00 |
| WXGA 3 | 1376 x 768 | 48,36 | 60,00 |
| WXGA 4 | 1360 x 768 | 56,16 | 72,00 |
| WXGA 6 | 1280 x 768 | 47,776 | 59,87 |
| WXGA 7 | 1280 x 768 | 60,289 | 74,893 |
| WXGA 8 | 1280 x 768 | 68,633 | 84,837 |
| WXGA 9 | 1280 x 800 | 49,600 | 60,050 |
| WXGA 10 | 1280 x 800 | 41,200 | 50,00 |
| WXGA 11 | 1280 x 800 | 49,702 | 59,810 |
| WXGA 12 | 1280 x 800 | 63,98 | 60,02 |
| WUXGA 1 | 1920 x 1200 | 74,556 | 59,885 |
| WUXGA 2 | 1920 x 1200 | 74,038 | 59,950 |
| WSXGA+1 | 1680 x 1050 | 65,290 | 59,954 |
| WXGA +1 | 1440 x 900 | 55,935 | 59,887 |
| WXGA +2 | 1440 x 900 | 74,918 | 60,00 |
| UXGA 1 | 1600 x 1200 | 75,00 | 60,00 |
| UXGA 2 | 1600 x 1200 | 81,25 | 65,00 |
| UXGA 3 | 1600 x 1200 | 87,5 | 70,00 |
| UXGA 4 | 1600 x 1200 | 93,75 | 75,00 |

Wenn das Eingangssignal von einem digitalen DVI-Anschluss gespeist wird, dann entnehmen Sie weitere Angaben der untenstehenden Tabelle.

| BILDSCHIRMAN-ZEIGE | AUFLÖSUNG | H-Freq. (kHz) | V-Freq. (Hz) |
|---|---|---|---|
| D-VGA | 640 x 480 | 31,47 | 59,94 |
| D-480p | 640 x 480 | 31,47 | 59,88 |
| D-575p | 768 x 575 | 31,25 | 50,00 |
| D-SVGA | 800 x 600 | 37,879 | 60,32 |
| D-XGA | 1024 x 768 | 43,363 | 60,00 |
| D-WXGA 1 | 1366 x 768 | 48,36 | 60,00 |
| D-WXGA 2 | 1360 x 768 | 47,7 | 60,00 |
| D-WXGA 3 | 1376 x 768 | 48,36 | 60,00 |
| D-WXGA 4 | 1360 x 768 | 56,160 | 72,000 |
| D-WXGA 5 | 1366 x 768 | 46,500 | 50,000 |
| D-WXGA 6 | 1280 x 768 | 47,776 | 59,870 |
| D-WXGA 7 | 1280 x 768 | 60,289 | 74,893 |
| D-WXGA 8 | 1280 x 768 | 68,633 | 84,837 |
| D-WXGA 9 | 1280 x 800 | 49,572 | 59,870 |
| D-WXGA 10 | 1280 x 800 | 41,200 | 50,00 |
| D-WXGA 11 | 1280 x 800 | 49,702 | 59,810 |
| D-WXGA 12 | 1280 x 800 | 63,98 | 60,02 |

| BILDSCHIRMAN-ZEIGE | AUFLÖSUNG | H-Freq. (kHz) | V-Freq. (Hz) |
|---|---|---|---|
| D-SXGA1 | 1280 x 1024 | 63,98 | 60,02 |
| D-SXGA2 | 1280 x 1024 | 60,276 | 58,069 |
| D-SXGA3 | 1280 x 1024 | 31,65 | 29,80 |
| D-720p | 1280 x 720 | 37,50 | 50,00 |
| D-720p | 1280 x 720 | 45,00 | 60,00 |
| D-1035i | 1920 x 1035 | 33,75 | 60,00 (Interlace) |
| D-1080i | 1920 x 1080 | 33,75 | 60,00 (Interlace) |
| D-1080i | 1920 x 1080 | 28,125 | 50,00 (Interlace) |
| D-WXGA+1 | 1440 x 900 | 55,935 | 59,887 |
| D-SXGA+1 | 1400 x 1050 | 63,97 | 60,19 |
| D-SXGA+2 | 1400 x 1050 | 65,350 | 60,120 |
| D-SXGA+3 | 1400 x 1050 | 65,120 | 59,00 |
| D-UXGA | 1600 x 1200 | 75,00 | 60,00 |
| D-WSXGA+1 | 1680 x 1050 | 65,290 | 59,954 |
| D-WUXGA 2 | 1920 x 1200 | 74,038 | 59,950 |

✓**Hinweis:**

• Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

# Technische Daten

## Mechanische Daten

| | |
|---|---|
| Projektor-Typ | Multimediaprojektor |
| Abmessungen (B x H x T) | 334,2 mm x 78,4 mm x 257,5 mm (ohne einstellbare Füße) |
| Nettogewicht | 3,5 kg |
| Fußeinstellung | 0˚ bis 8,9˚ |

## Displayauflösung

| | |
|---|---|
| LCD-Panel | 0,8"-TFT Aktivmatrix-LCD, 3 Displaypanels |
| Displayauflösung | 1.024 x 768 Punkte |
| Anzahl Pixel | 2.359.296 (1024 x 768 x 3 Panels) |

## Signalkompatibilität

| | |
|---|---|
| Farbsystem | PAL, SECAM, NTSC, NTSC4.43, PAL-M und PAL-N |
| SD/HD TV-Signal | 480i, 480p, 575i, 575p, 720p, 1035i und 1080i |
| Abtastfrequenz | H-Sync. 15 kHz–100 kHz, V-Sync. 50–100 Hz |

## Optische Informationen

| | |
|---|---|
| Projektionsbildgröße (Diagonale) | Einstellbar von 40" bis 300" |
| Bildwurfweite | 0,93 m - 11,5 m |
| Projektionslinse | F 1,7 bis -2,5, Linse mit f=19,2 mm bis 30,2 mm, mit manuell betriebenem Zoom und Fokus |
| Projektionslampe | 275 W |

## Schnittstelle

| | |
|---|---|
| Videoeingangsbuchsen | RCA-Typ x 1 |
| S-video-Eingangsbuchse | Mini-DIN 4-polig x 1 |
| Audioeingangsbuchsen | RCA-Typ x 2 |
| Computer 1 Component/ Computer2 Audioeingangsbuchsen | Minibuchse x 2 |
| Computereingang In 1/Component-Eingang | Mini D-Sub 15-pol. x 1 |
| MONITOR OUT Anschluss | Mini D-Sub 15-pol. x 1 |
| Computer In 2/DVI-I Eingang | Eingang DVI-I Anschluss x 1 |
| Steuerport | D-Sub-9-pol. x 1 |
| USB-Anschlüsse | USB-Anschluss (Serie A x 1, Serie B x 1) |
| Audioausgangsbuchse | Minibuchse (stereo) x 1 (variabel) |
| LAN-Anschlussbuchse | 100 Base-TX (100Mbps)/10 Base-T (10Mbps), RJ45 |

## Audio

| | |
|---|---|
| Interner Audioverstärker | 1,0 W RMS |
| Eingebauter Lautsprecher | 1 Lautsprecher, ø 28 mm |

## Strom

| | |
|---|---|
| Spannung und Leistungsaufnahme | Wechselspannung 100 - 120 V (4,1A Max. Ampere) 50/60 Hz (Für die USA und Kanada)<br>Wechselspannung 200 - 240 V (2,1A Max. Ampere), 50/60 Hz (Europa und Vereinigtes Königreich) |

## Systemanforderungen

| | |
|---|---|
| Betriebstemperatur | 5 ˚C–35 ˚C |
| Lagertemperatur | -10˚C–60 ˚C |

## Fernbedienung

| | |
|---|---|
| Batterie | Typ AAA oder LR03 x 2 |
| Betriebsbereich | 5 m/±30˚ |
| Abmessungen | 45 mm (B) x 23 mm (H) x 145 mm (T) |
| Nettogewicht | 99 g (einschließlich Batterien) |
| Laserpointer | Laser Klasse II Laser (Max. Leistungsabgabe: 1 mW/Wellenlänge: 640–660 nm) |

**Zubehör**

Handbuch (CD-ROM)
Kurzanleitung
Sicherheitshandbuch
Netzkabel
Ferndienung und Batterien
VGA-Kabel
Objektivdeckel mit Schnur
PIN Code-Aufkleber
Netzwerkanwendung (CD-ROM)
Weiche Tragetasche
USB-Speicher für Autoaufzeichnung
Behälter (für USB-Speicher)
Aufhängeschlaufe

- Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.
- LCD-Panels werden mit größter Sorgfalt und nach höchsten Standards hergestellt. Mindestens 99,99% der Bildpunkte sind fehlerfrei, bei einer geringen Anzahl (weniger als 0,01 %) können wegen der Charakteristik des LCD-Panels Fehler auftreten.

## Sonderzubehör

Die nachstehend aufgeführten Teile sind als Sonderzubehör erhältlich. Bei der Bestellung dieser Teile geben Sie bitte die Bezeichnung und die Modellnummer an.

| | Modellnummer |
|---|---|
| **COMPONENT~VGA-Kabel** | **:** POA-CA-COMPVGA |
| **SCART~VGA-Kabel** | **:** POA-CA-SCART |
| **VGA-Kabel (10 m)** | **:** KA-MC-DB10 |

## Hinweis zu PJ Link

Dieser Projektor erfüllt die Norm PJLink Standard Class 1 der JBMIA (Japan Business Machine and Information System Industries Association). Dieser Projektor unterstützt alle in der Norm PJLink Class 1 definierten Befehle und ist für diese Norm PJLink Standard Class 1 zertifiziert.

Das PJ-Link-Passwort finden Sie auf Seite 53 der Bedienungsanleitung "Netzwerkeinstellung und -bedienung."

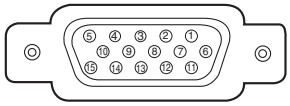
| Projektor-Eingang | | PJLink-Eingang | Parameter |
|---|---|---|---|
| Computer 2 (Analog) | | RGB 1 | 11 |
| Computer 2 (Digital) | RGB (PC digital) | DIGITAL 1 | 31 |
| | RGB (AV HDCP) | DIGITAL 2 | 32 |
| Computer 1 | RGB | RGB 2 | 12 |
| | Component | RGB 3 | 13 |
| | RGB (Scart) | RGB 4 | 14 |
| Video | Video | VIDEO 2 | 22 |
| | S-video | VIDEO 3 | 23 |
| Netzwerk | | NETWORK 1 | 51 |

PJLink ist ein eingetragenes Warenzeichen von JBMIA und ein angemeldetes Warenzeichen in einigen anderen Ländern.

## Anschlussbelegungen

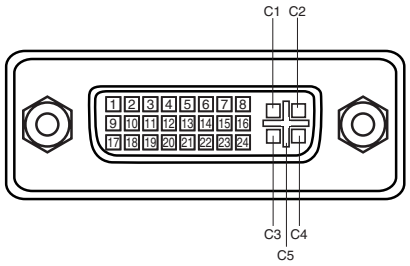
### COMPUTER IN 1 /COMPONENT IN /MONITOR OUT (ANALOG)

**Anschluss: Analog-RGB (Mini-D-Sub 15-polig)**




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Rot (R/Cr) Ein-/Ausgang | 9 | +5V Spannung/----- |
| 2 | Grün (G/Y) Ein-/Ausgang | 10 | Masse (Vert. sync.) |
| 3 | Blau (B/Cb) Ein-/Ausgang | 11 | Masse/----- |
| 4 | ----- | 12 | DDC Data/----- |
| 5 | Masse (Horiz.sync.) | 13 | Horiz. sync. Eingang / Ausgang (Composite H/V sync.) |
| 6 | Masse (Rot) | 14 | Vert. sync |
| 7 | Masse (Grün) | 15 | DDC Clock/----- |
| 8 | Masse (Blau) | | |

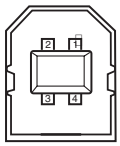
### COMPUTER 2 / DVI-I TERMINAL (DIGITAL/ANALOG)




| | |
|---|---|
| C1 | Analog Rot Eingang |
| C2 | Analog Grün Eingang |
| C3 | Analog Blau Eingang |
| C4 | Analog Horiz. sync |
| C5 | Analog Masse (R/G/B) |

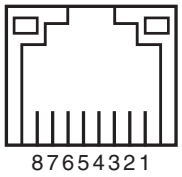
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | T.M.D.S. Data2– | 9 | T.M.D.S. Data1– | 17 | T.M.D.S. Data0– |
| 2 | T.M.D.S. Data2+ | 10 | T.M.D.S. Data1+ | 18 | T.M.D.S. Data0+ |
| 3 | T.M.D.S. Data2 Schirm | 11 | T.M.D.S. Data1 Schirm | 19 | T.M.D.S. Data0 Schirm |
| 4 | Keine Verbindung | 12 | Keine Verbindung | 20 | Keine Verbindung |
| 5 | Keine Verbindung | 13 | Keine Verbindung | 21 | Keine Verbindung |
| 6 | DDC Takt | 14 | +5V Spannung | 22 | T.M.D.S. Takt Shield |
| 7 | DDC Daten | 15 | Masse (für +5V) | 23 | T.M.D.S. Takt+ |
| 8 | Analog Vert. sync | 16 | Hot Plug Detect | 24 | T.M.D.S. Takt– |

### USB-ANSCHLUSS (Serie B)




| | |
|---|---|
| 1 | Vcc |
| 2 | - Data |
| 3 | + Data |
| 4 | Masse (Erde) |

### LAN-ANSCHLUSS




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | TX + | 5 | ----- |
| 2 | TX – | 6 | RX – |
| 3 | RX + | 7 | ----- |
| 4 | ----- | 8 | ----- |

## Notiz für Nummer des PIN-Code

Notieren Sie in der unteren Spalte die PIN-Codenummer und bewahren Sie dieses Handbuch sicher auf. Wenn Sie die PIN-Codenummer vergessen oder verlegt haben oder anderweitig den Projektor nicht mehr bedienen können, dann nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst auf.

**PIN Code-Sperre Nr.**

| | | | |
|---|---|---|---|

Werkseitige Grundeinstellung: 1 2 3 4*

**Logo PIN Code-Sperre Nr.**

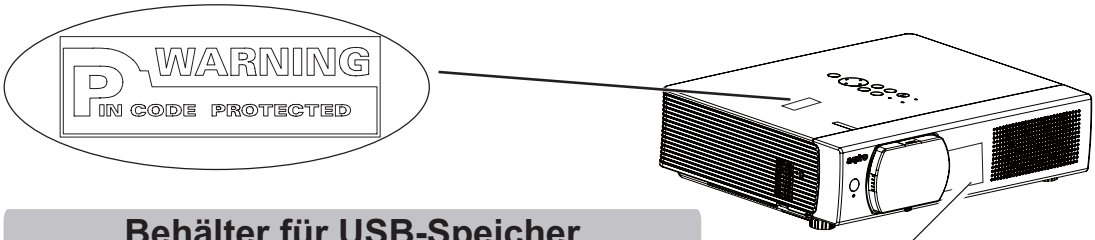
| | | | |
|---|---|---|---|

Werkseitige Grundeinstellung: 4 3 2 1*

*Wird die vierstellige Nummer geändert, wird die Werkseinstellung ungültig.

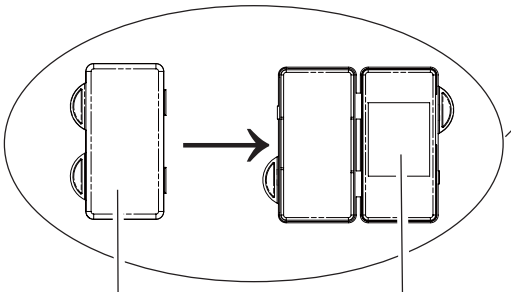
Falls der Projektor mit einem PIN Code gesperrt ist:

Bringen Sie das nachstehende Schild (mitgeliefert) an einer gut sichtbaren Stelle am Projektorgehäuse an, falls der Projektor mit einem PIN Code gesperrt ist.




## Behälter für USB-Speicher

Wenn Sie den USB-Speicher nicht verwenden, legen Sie ihn in den dazugehörigen Behälter, damit Sie ihn nicht verlieren. Verwenden Sie den Klettverschluss, um den Behälter für den USB-Speicher am Projektor zu fixieren.



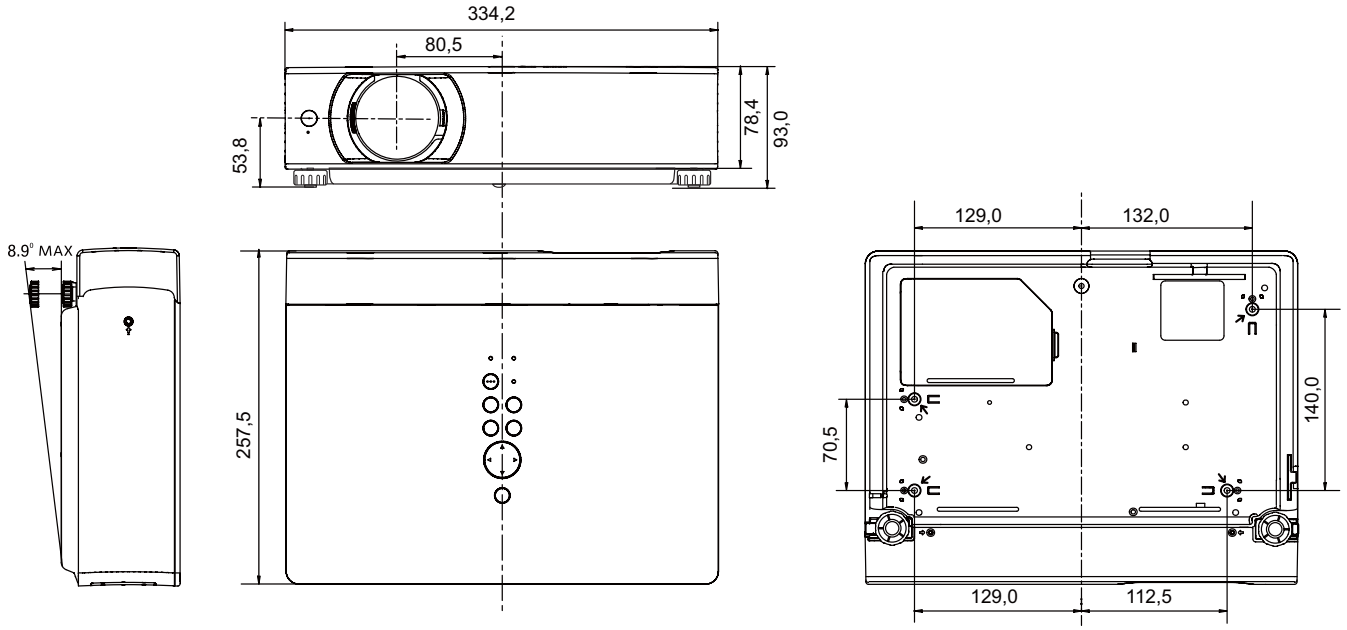
**Behälter für USB-Speicher** (im Lieferumfang enthalten)

**Klettverschluss** (im Lieferumfang enthalten)

## Abmessungen

Gerät: mm

Schraublöcher für die Deckenmontage
Schraubentyp: M4
Tiefe: 12,0

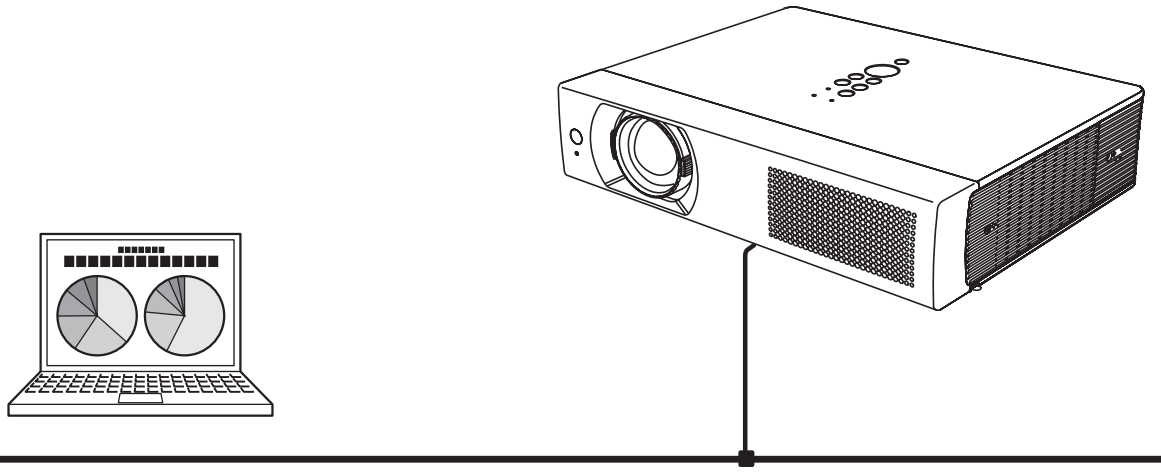


SANYO Electric Co., Ltd.

# Bedienungsanleitung

# Netzwerkinstallation und Betrieb für Windows

## Kabelverbindung und kabellose Verbindung
## Projektoreinstellung und Betrieb
## Network Capture
## Network Viewer
## Moderatorfunktion
## USB-Anzeige



Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Netzwerkbetrieb.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung für den Betrieb des Netzwerks sorgfältig.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundbedienung des Projektors und die Sicherheitshinweise richtig verstehen.
Die Sicherheitshinweise in den Bedienungsanleitungen müssen strikte beachtet werden.

# Übereinstimmungsnachweise

Dieser Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgestattet, das der Modul-Zulassung entspricht.

## *Erklärung der Bundeskommmission für Kommunikation*

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Bestimmungen garantieren einen wirkungsvollen Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnbereichen. Dieses Gerät generiert und nutzt Hochfrequenzen und setzt diese möglicherweise frei, falls das Gerät nicht entsprechend der Anleitung installiert und betrieben wird, was zu empfindlichen Störung in anderen Radio-Sende-Empfangseinrichtungen führen kann. Damit wird jedoch nicht ausgeschlossen, dass bei gewissen Installationen keine Störungen auftreten. Falls das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts geprüft werden kann, sollten die Störungen durch die folgenden Maßnahmen behoben werden:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, installieren Sie sie gegebenenfalls an einem anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis als die für den Empfänger verwendete Steckdose befindet.
- Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder von einem erfahrenen Radio/Fernsehfachmann beraten.

| | |
|---|---|
| Modell | : 1AV4U19B25500 |
| Handelsbezeichnung | : Sanyo |
| Verantwortliche Stelle | : SANYO NORTH AMERICA CORPORATION |
| Addresse | : 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311 |
| Telefon-Nr. | : (818)998-7322 |

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Bestimmungen, Teil 15 sowie RSS-Gen der IC-Bestimmungen.
Für den Betrieb bestehen die folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät darf durch Störungen nicht beeinflusst werden, einschließlich Störungen, die möglicherweise Fehlfunktionen auslösen können.

VORSICHT: Für den Anschluss am Host-Computer und an Peripheriegeräten müssen richtig abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, so dass die FCC-Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.
Ein VGA-Kabel mit Ferrit-Seele muss zur Unterdrückung der HF-Störungen verwendet werden.

## *Für Kanada*

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen ICES-003.
Cet apparei numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## *FCC-Warnung*

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der entsprechenden Behörde genehmigt wurden, können einen Verlust des Rechtes zum Betrieb dieses Gerätes zur Folge haben.

## *FCC-Warnung gegen HF-Einwirkung*

- Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen und Sendern aufgestellt und betrieben werden.
- Dieses Gerät erfüllt die FCC-Strahlungsbelastung-Grenzwerte für nicht übewachte Geräte und die FCC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien in der Ergänzung C bis OET65 und RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien. Das Gerät sollte so aufgestellt und betrieben werden, dass zwischen der Strahlungsquelle und Personen (Körper ohne Gliedmaßen wie Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel) ein Abstand von mindestens 20 cm vorhanden ist.

Das CE-Symbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft (EC).

Das Alarmsymbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft.

| | |
|---|---|
| English | Hereby, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, declares that this WLAN Module (1AV4U19B25500) is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC. |
| Česky [Czech] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH tímto prohlašuje, že tento WLAN Module (1AV4U19B25500) je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES. |
| Dansk [Danish] | Undertegnede SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved, at følgende udstyr WLAN Module (1AV4U19B25500) overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. |
| Deutsch [German] | Hiermit erklärt SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, dass sich das Gerät WLAN Module (1AV4U19B25500) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. |
| Eesti [Estonian] | Käesolevaga kinnitab SANYO Sales & Marketing Europe GmbH seadme WLAN Module (1AV4U19B25500) vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele. |
| Español [Spanish] | Por medio de la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que el WLAN Module (1AV4U19B25500) cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE. |
| Ελληνική [Greek] | ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ SANYO Sales & Marketing Europe GmbH ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ WLAN Module (1AV4U19B25500) ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ. |
| Français [French] | Par la présente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH déclare que l'appareil WLAN Module (1AV4U19B25500) est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE. |
| Italiano [Italian] | Con la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dichiara che questo WLAN Module (1AV4U19B25500) è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE. |
| Latviski [Latvian] | Ar šo SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, deklarē, ka WLAN Module (1AV4U19B25500) atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem. |
| Lietuvių [Lithuanian] | Šiuo SANYO Sales & Marketing Europe GmbHdeklaruoja, kad šis WLAN Module (1AV4U19B25500) atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas. |
| Nederlands [Dutch] | Hierbij verklaart SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dat het toestel WLAN Module (1AV4U19B25500) in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG. |
| Malti [Maltese] | Hawnhekk, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, jiddikjara li dan WLAN Module (1AV4U19B25500) jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC. |
| Magyar [Hungarian] | Alulírott, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH nyilatkozom, hogy a WLAN Module (1AV4U19B25500) megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak. |
| Polski [Polish] | Niniejszym SANYO Sales & Marketing Europe GmbH oświadcza, że WLAN Module (1AV4U19B25500) jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC. |
| Português [Portuguese] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que este (1AV4U19B25500) está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE. |
| Slovensko [Slovenian] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH izjavlja, da je ta (1AV4U19B25500) v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES. |
| Slovensky [Slovak] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH týmto vyhlasuje, že (1AV4U19B25500) spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES. |
| Suomi [Finnish] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH vakuuttaa täten että (1AV4U19B25500) tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen. |
| Svenska [Swedish] | Härmed intygar SANYO Sales & Marketing Europe GmbH att denna (1AV4U19B25500) står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG. |
| Islenska [Icelandic] | Hér með lýsir SANYO Sales & Marketing Europe GmbH yfir því að (1AV4U19B25500) er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC. |
| Norsk [Norwegian] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved at utstyret (1AV4U19B25500) er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. |

# Sicherheitshinweise

**VORSICHT BEIM BETRIEB DES PROJEKTORS ÜBER EIN NETZWERK**

- Bei Störungen im oder am Projektor muss das Netzkabel sofort aus der Steckdose gezogen und der Projektor überprüft werden. Bei fortgesetzter Verwendung können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.
- Falls der Projektor über ein Netzwerk fernbedient wird, müssen regelmäßige Sicherheitskontrollen durchgeführt werden, unter besonderer Beachtung des direkten Umfeldes des Projektors. Durch eine fehlerhafte Installation können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.

**VORSICHTSHINWEIS FÜR DIE NETZWERKFUNKTION**

- SANYO Electric Co., Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten im Computer oder am Computer selbst, die durch Benutzung des Projektors verursacht werden könnten. Es wird empfohlen von wertvollen Daten eine Sicherungskopie anzulegen.

### Vorsicht vor Hochfrequenzen

Dieses Gerät wird im Frequenzbereich 2,4 GHz betrieben. Der gleiche Frequenzbereich wird auch von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten (beispielsweise Schrittmacher) und von Amateurfunksendern genutzt.

Lesen Sie bitte den Abschnitt "Sicherheitshinweise" sorgfältig.

1. Kontrollieren Sie, ob sich in der Nähe keine anderen Geräte befinden, die die gleiche Frequenz wie der Projektor verwenden.
2. Falls durch andere Geräte Störungen verursacht werden, müssen der Frequenzkanal für die Kommunikation oder der Standort geändert werden.

### Warenzeichen und Urheberrecht

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.
Netscape Navigator und Netscape Communicator sind eingetragene Warenzeichen und Produktbezeichnungen der Netscape Communications Corporation in den USA und in anderen Ländern.
Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation in den USA.
Die Firmen- und Produktbezeichnungen in der Anleitung sind Warenzeichen, bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firma.

### Hinweise

- Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die der Software beiliegenden Drucksachen dürfen nicht kopiert werden.
- Für jedwede Schäden, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

### Grundlage der Bedienungsanleitung

Das Betriebssystem auf diesem Computer ist Windows XP Professional und bei dem in diesem Handbuch beschriebenen Web-Browser handelt es sich um den Internet Explorer 6.0. Falls Sie ein anderes Betriebssystem bzw. einen anderen Web-Browser verwenden, kann es abhängig von Ihrer Komponentenumgebung zu Abweichungen von den hier beschriebenen Funktionen kommen.

### Verwendung dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden die Grundbedienungen und Funktionen des Computers, des Web-Browsers, des Projektors und des Netzwerks nicht erklärt. Für die Anleitung zu den einzelnen Geräten und Anwendungen wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

# Inhaltsverzeichnis


Übereinstimmungsnachweise ..... 2
Sicherheitshinweise ..... 4
Inhaltsverzeichnis ..... 5
Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration ..... 8
Systemanforderungen des Computers ..... 8
Netzwerkspezifikationen des Projektors ..... 9
Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen ..... 10

**1. LAN-Funktionen ..... 11**
LAN-Funktionen und Besonderheiten ..... 12
Bildprojizierung über LAN ..... 12
Anschlussbeispiel ..... 13
LAN-Anschlussart ..... 14

**2. Einstellungen ..... 17**
Installation der Software ..... 19

**3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms ..... 23**
Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff ..... 24
Network Capture 5 ..... 25

**4. Wired LAN-Konfiguration ..... 27**
Anschluss an ein LAN ..... 28
Netzwerkeinstellungen ..... 28
Überprüfung des Anschlusses ..... 30
Netzwerk-PIN-Code ..... 32
Netzwerkinformation ..... 32
LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung ..... 33
Wired LAN-Voreinstellungen ..... 33
USB-Anzeige ..... 34

**5. Wireless LAN-Konfiguration ..... 35**
Netzwerkeinstellungen ..... 36
Einstellung ..... 36
Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor ..... 38
Einfache Wireless-Einstellung ..... 43
Netzwerk-PIN-Code ..... 44
Netzwerkinformation ..... 44
Werkseinstellung kabellos ..... 44
WIRELESS-Anzeige ..... 45

Wireless LAN-Voreinstellungen ..... 46

**6. Grundeinstellungen und Bedienung ..... 47**

Starten des Browsers ..... 48
Nutzung der Einstellseite ..... 50
Erste Einstellungen ..... 52
Netzwerkkonfiguration ..... 55
Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen ..... 57
E-Mail-Einstellung ..... 60
SNMP-Einstellung ..... 64

**7. Projektorsteuerung ..... 67**

Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus ..... 68
Steuerung ..... 70
PC-Anpassung ..... 74
Einstellung des Projektors ..... 75
Timereinstellungen ..... 78
Projektorinformation ..... 81
Steuerung mehrerer Projektoren ..... 83

**8. Network Capture-Funktionen ..... 89**

Network Capture-Funktion ..... 90
Verwendung von Real Time Capture ..... 93
Verwendung von Network Communication ..... 98
Verwendung von Network Communication ..... 102
Bedienung von Network Communication und Statusänderung ..... 105
Ausführen eines Zwangsbefehls ..... 106
Moderatorfunktion ..... 107
Vorbereitung für die Verwendung der Moderatorfunktion ..... 108
Verwendung der Moderatorfunktion ..... 109
Einstellen des Moderatorkennworts ..... 110
Aufheben der Moderatorregistrierung ..... 110
Störungsanzeige ..... 111

**9. Network Viewer-Funktionen ..... 113**

Erstellen der Daten [Network Viewer 5] ..... 114
Erstellen einer Programmdatei [Program Editor] ..... 119

Verwendung der Network Viewer-Funktion ..... 124
Verwendung des Projektors als FTP-Server ..... 130

**10. Anhang ..... 133**

Verwendung von Telnet ..... 134
Einstellung des Web-Browsers ..... 136
Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4 ..... 141
Fehlersuche ..... 142
Software-Copyright ..... 148
Glossar ..... 158

# Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration

## Systemanforderungen des Computers

Für die Netzwerksteuerung des Projektors muss der Computer den folgenden Anforderungen genügen.

| | | |
|---|---|---|
| Betriebssystem | | Microsoft Windows 2000 oder<br>Microsoft Windows XP oder<br>Microsoft Windows Vista (32-Bit-Version) |
| CPU | | Pentium 3; 1 GHz oder höher<br>(empfohlen mehr als 2 GH) für Windows 2000 oder Windows XP<br>Pentium 4; 3 GHz oder höher für Windows Vista |
| Speicher | | 256 MB oder mehr für Windows 2000 oder Windows XP<br>1 GB oder mehr für Windows Vista |
| Verfügbarer Festplattenspeicher | | 100MB |
| Bildschirmauflösung | | Unterstützung von VGA (640 x 480),<br>SVGA (800 x 600), XGA (1024 x 768).<br>Die Anzahl Farben muss entweder 16 Bit (65 536 Farben) oder 24/32 Bit (16,77 Millionen Farben) sein. |
| Kommunikationsprotokoll | | TCP/IP |
| Netzwerk | Wireless LAN | Entspricht IEEE802.11b/g/n |
| | Wired LAN | Entspricht 100BASE-TX (100 Mbps)<br>10BASE-T (10 Mbps) |
| Browser | | Microsoft Internet Explorer Ver. 4.0 oder höher<br>Netscape Communications Netscape Communicator Ver. 6.0 oder höher |

# Netzwerkspezifikationen des Projektors

LAN-Buchse

| | |
|---|---|
| Datenübertragungsgeschwindigkeit | 100Base-TX (100 Mbps)/10Base-T (10 Mbps) |
| Protokoll | TCP/IP |

Wireless LAN

| | |
|---|---|
| Schnittstelle | IEEE802.11b/g/n |
| Kommunikationsmodus | AdHoc,<br>Infrastrukture |
| Datenübertragungsgeschwindigkeit | 1/2/5.5/11 Mbps (IEEE802.11b)<br>6/9/12/18/24/36/48/54 Mbps (IEEE802.11g)<br>Max. Geschwindigkeit 150Mbps (IEEE802.11n) |
| Wireless-Frequenz (Kanal) | 2412 MHz-2462 MHz (CH1-CH11) |
| Modulation | IEEE802.11g OFDM<br>54/48Mbps 64QAM, 36/24Mbps 16QAM, 18/12Mbps QPSK, 9/6Mbps BPSK<br>IEEE802.11b DSSS<br>11/5 Mbps CCK, 2 Mbps DQPSK, 1 Mbps DBPSK<br>IEEE802.11n OFDM |
| Protokoll | TCP/IP |
| Sicherheit | WPS Push Button, WPS PIN-Code, WEP 64Bit (Offen/Gemeinsam) /WEP 128Bit (Offen/Gemeinsam), WPA-PSK(TKIP), WPA2-PSK(AES), SSID, ESSID |
| Empfangsbereich | ca. 30 m (ohne Hindernisse),<br>abhängig von Betriebsbedingungen |

Übereinstimmungsnachweis

| | |
|---|---|
| Länder und Normen | Japan: VCCI Class B, TELEC (Wireless) |
| | USA: FCC Part 15 Subpart C (Wireless)<br>FCC Part 15 Subpart C, Class B |
| | Kanada: IC RSS-210 (Wireless), IC ICES-003 Class B |
| | Europa: R&TTE, EMC, LVD |

Das Wireless LAN kann in den folgenden Ländern und Gebieten verwendet werden. In diesen Ländern und Gebieten sind für die Wireless-Kommunikation Einschränkungen bezüglich der Kanäle und Frequenzen vorhanden.

CE Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich*, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Litauen, Lettland, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Vereinigtes Königreich.

* Die Verwendung im Freien ist auf 10 mW EIRP innerhalb des Bandes von 2454 - 2483,5 MHz beschränkt.

# Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen

In diesem Handbuch werden die Arbeitsschritte im Menü des Netzwerk-Projektors beschrieben sowie die mitgelieferte Anwendersoftware für Windows-Nutzer. Bitte schlagen Sie in diesem Handbuch die entsprechenden Passagen nach.

## ● So projizieren Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netz.

Um das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk zu projizieren, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden. Wenn Sie den mitgelieferten USB-Stick verwenden, können Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk projizieren, ohne die Netzwerkeinstellung vornehmen zu müssen.

**Überprüfung 1** **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

**Ja**

**Nein** ➤ Projizieren Sie das Bild mit der Auto–Capture-Funktion auf dem mitgelieferten USB-Stick. (Seite 97).

**Überprüfung 2** **Haben Sie die mitgelieferte Anwendersoftware installiert?**

**Ja**

**Nein** ➤
- Steuerung über den Projektor (Seite 93, 96)
- Steuerung über den Web-Browser (Seite 93, 95)

Projizieren Sie das Bild mit der Funktion "Real Time Capture" aus der mitgelieferten Anwendersoftware 'Network Capture 5'. (Seite 93, 94).

## ● So können Sie den Projektor mit Hilfe eines PCs über das Netzwerk einrichten und steuern

Um den Projektor über das Netzwerk zu installieren bzw. zu steuern, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden.

**Überprüfung** **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

**Ja**

**Nein** ➤ Ohne die vorherige Netzwerkeinstellung im Projektor können Sie diesen über das Netzwerk weder einrichten noch steuern. Bitte führen Sie die Netzwerkeinstellung durch. [LAN-Konfigurationen (Seite 27-33)/Wireless LAN-Konfigurationen (Seite 35-46)]

Installieren und steuern Sie den Projektor über die Steuerung des PC-Web-Browsers.
[Installation (Seite 47-66)/ Steuerung (Seite 67-88) ].

## ● So können Sie alle Netzwerkfunktionen nutzen

Um alle Netzwerkfunktionen für diesen Projektor nutzen zu können, müssen Sie eine Netzwerkeinstellung in diesem Projektor vornehmen und die mitgelieferte Anwendersoftware installieren. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18.

# Kapitel 1

## *1. LAN-Funktionen*

In diesem Kapitel werden die Besonderheiten, die Betriebsweise und Verbindungsprozeduren des LANs beschrieben.

# LAN-Funktionen und Besonderheiten

Dieses Gerät ist mit LAN-Netzwerkfunktionalität ausgerüstet. Mit Hilfe von spezieller Software lassen sich Bilder des Computers mit dem Projektor über ein Netzwerk projizieren.
Mit der Software lassen sich die wiederzugebenden Bilder bearbeiten.
Diese Software verfügt über folgende Funktionen und der Projektor lässt sich in verschiedenen Netzwerkumgebungen betreiben, um vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden.

- Für Betrieb mit Wired und Wireless LAN geeignet. Für den Betrieb des Projektors über ein Wireless LAN sind keine Kabelverbindungen erforderlich.
- Keine umständlichen LAN-Einstellungen. Eine Funktion für einfache LAN-Einstellung ist vorhanden.
- Übertragung der Bildanzeige via USB-Anschluss, wodurch das Bild und der Ton beim Anschluss eines USB-Kabels kopiert werden.
- Ein Computerbild kann über maximal 5 Projektoren gleichzeitig projiziert werden.
- Network Capture-Funktion für die Projektion der Bilder auf dem Computerbildschirms über den Projektor.
- Fernbedienungsfunktion bedeutet, dass sich der Projektor fernsteuern lässt.
- Überwachungsfunktion für Projektorbetrieb.
- Mit der E-Mail-Funktion kann der Betriebszustand zur Verwaltung der Systemwartung übermittelt werden.
- Network Viewer ist für die Fernbedienung der mit dem Projektor wiederzugebenden Daten auf dem Server.
- Moderatorfunktion, mit welcher sich die Bilder auf den Computerbildschirmen der Teilnehmer einer Sitzung oder einer Klasse wiedergeben lassen.
- Multisteuerfunktion, mit welcher sich mehrere Projektoren (bis zu 100) gleichzeitig bedienen lassen.

# Bildprojizierung über LAN

Die Bilder werden mit Hilfe eines Bilderfassungssystems für eine originalgetreue Wiedergabe der Computerbilder projiziert. Dieses System erlaubt die Nutzung vielfältiger Datenformate, die mit unterschiedlichen Programmen hergestellt wurden.

## *Bildübertragungsablauf*

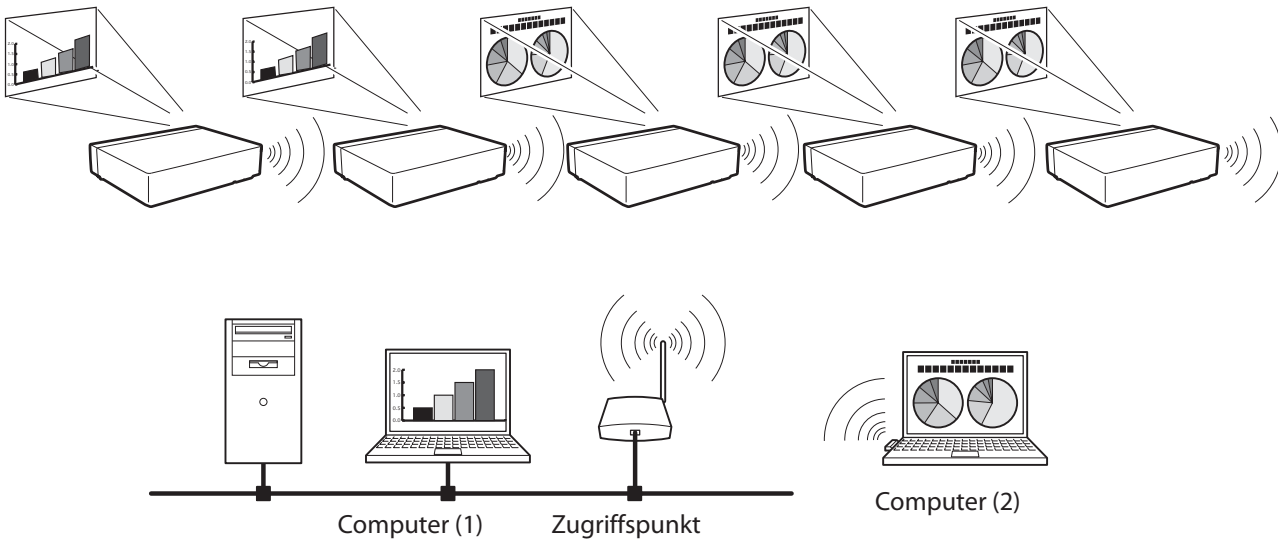
1. Übertragen Sie das Computerbild mit der speziellen Software originalgetreu.
2. Die übertragenen Daten werden in Digitalsignale komprimiert und über das LAN (Wired oder Wireless) auf den Projektor übertragen. (Mit einem Computer lassen sich bis zu 5 Projektoren gleichzeitig steuern.)
3. Das Digitalsignal wird als RGB-Bildsignal reproduziert und mit dem Projektor wiedergegeben.

✳ Das Bild wird auf die einzelnen Projektoren übertragen. Es ist möglich, dass zwischen den Projektoren ein Zeitverzug auftritt.

> VORSICHT: Zu DirectX, MS-Office Assistent und Videowiedergabeanwendungen, wie DVD, besteht keine Kompatibilität.

# Anschlussbeispiel

In der nachstehenden Abbildung ist ein Beispiel einer Wiedergabe über ein LAN gezeigt. Das Bild des Computers (1) (Wired LAN), bzw. Computer (2) (Wireless LAN) kann über die angesteuerten Projektoren wiedergegeben werden.

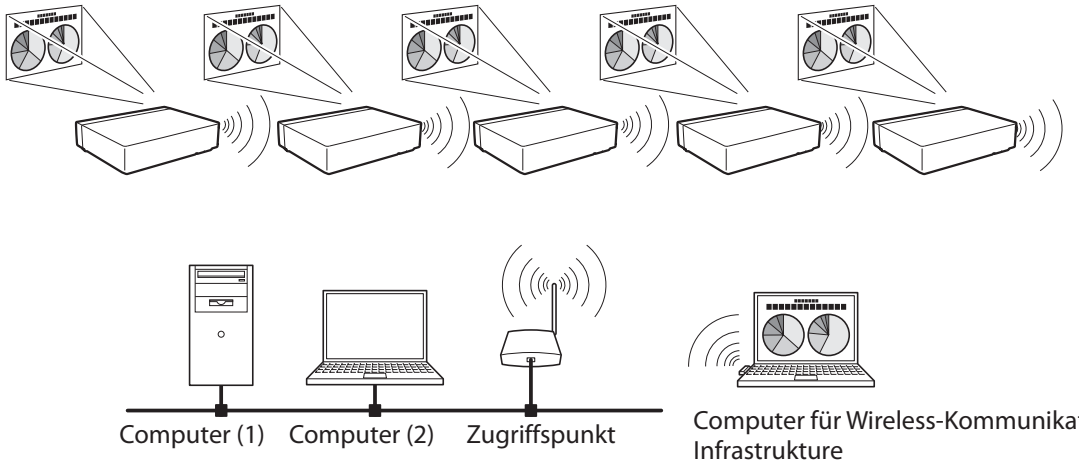


# LAN-Anschlussart

Die Anschlussart ist je nach der LAN- und Computerumgebung verschieden.
Führen Sie den richtigen Anschluss für die entsprechenden Umfelder aus.

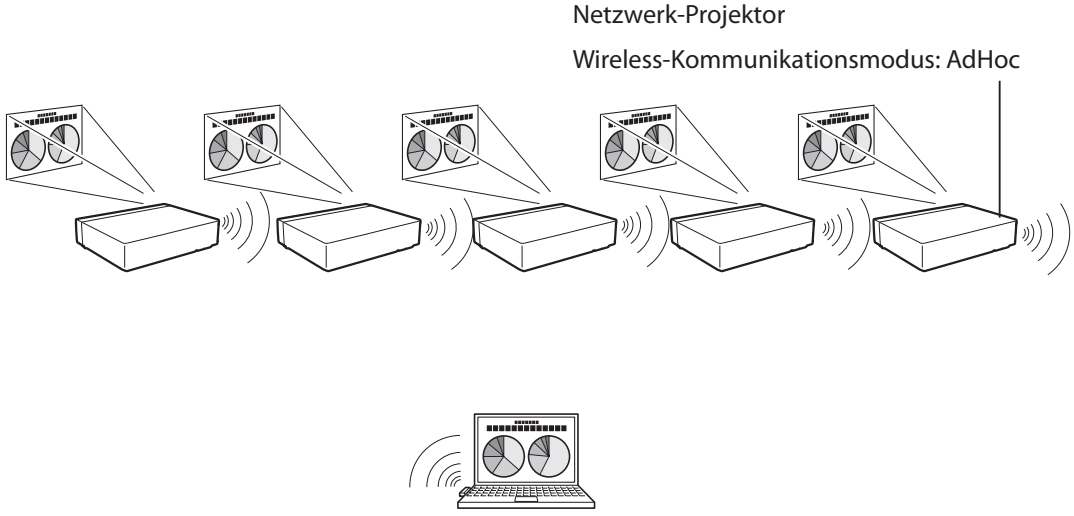
■ Wireless LAN, Infrastructure-Modus

Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen Wired LAN-Gerätn und Wireless LAN-Geräten. Oder Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen verschiedenen Wireless LAN-Geräten. Wireless LAN-Geräte verwenden einen Zugriffspunkt für die Kommunikation in den SSID/ESSID-Modi. Diese Kommunikationsmodi werden verwendet, wenn im gleichen Netzwerk sowohl Wired LAN als auch Wireless LAN verwendet werden.



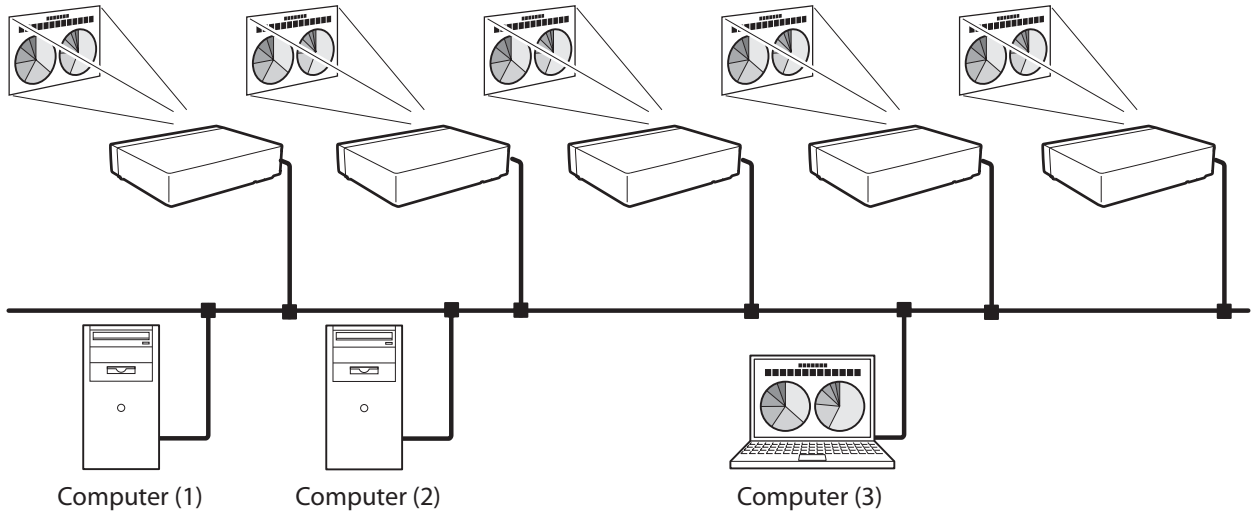

■ Wireless LAN AdHoc-Kommunikationsmodus

Kommunikationsmodus zwischen Wireless LAN-Geräten
(Kommunikationsmodus über SSID/ESSID)



■ Wired LAN Kommunikationsmodus

Kommunikation über ein LAN.




✳ Bedienung der Computermaus mit der Fernbedienung.
Falls die Projektorfernbedienung über eine Mausfunktion verfügt, lässt sich der Computer mit der Projektorfernbedienung bedienen. Richten Sie die Fernbedienung beim Bedienen gegen den Projektor. Für die Bedienung als Computermaus braucht das USB-Kabel nicht angeschlossen zu werden.

# Kapitel 2

## *2. Einstellungen*

In diesem Kapitel werden die Installation der Software Network Capture 5 und die Netzwerkeinstellung beschrieben.

Führen Sie für den Netzwerkbetrieb des Projektors die folgenden Schritte aus.

## Schritt 1 Installieren Sie die Software im Computer.

Installieren Sie die Software auf der CD-ROM in jedem zu bedienenden Computer. Lesen Sie für die Installation die folgenden Seiten dieses Kapitels.

## Schritt 2 Wählen Sie Wired LAN oder Wireless LAN, führen Sie den Anschluss am LAN aus und nehmen Sie die Konfiguration vor.

LAN-Anschluss.

Wired LAN..... Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" (Seiten 27 - 34).

Wireless LAN ..... Siehe "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35 - 46).

Weitere LAN-Konfigurationen werden später mit dem Browser vorgenommen. Stellen Sie zuerst die Wired oder Wireless LAN-Anschlüsse zwischen den Computern und den Projektoren her und nehmen Sie dann die Konfiguration mit dem Browser vor.

➔ "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 47 - 66).

## Schritt 3 Netzwerkkonfiguration abgeschlossen.

Folgen Sie den betreffenden Kapiteln für die Projektion von Bildern und für die Bedienung des Projektors.

■ Projektorbedienung und Verwaltung ➔ "7. Projektorsteuerung" (Seiten 67-88)

➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (Seite 68)

➔ "Controls" (Seite 70)

➔ "PC-Anpassung" (Seite 74)

➔ "Einstellung des Projektors" (Seite 75)

➔ "Timereinstellung" (Seite 78)

➔ "Projektorinformation" (Seite 81)

➔ "Multi Control" (Seite 83)

■ Projektion eines Computerbildschirms ➔ "8. Network Capture-Funktionen" (Seiten 89 - 110)

➔ "Verwendung von Real Time Capture" (Seite 93)

➔ "Verwendung von Network Communication" (Seite 98)

➔ "Moderatorfunktion" (Seite 107)

■ Projektion eines in einem Netzwerkserver gespeicherten Bildes ➔ "9. Network Viewer-Funktion" (Seiten 113 - 131 )

➔ "Erstellen der Daten" (Seite 114)

➔ "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (Seite 119)

➔ "Verwendung der Network Viewer-Funktion" (Seite 124)

* Falls Network Capture 5 nicht im Computer installiert ist, lässt sich das Wireless LAN mit dem USB-Stick einstellen (Seite 97).

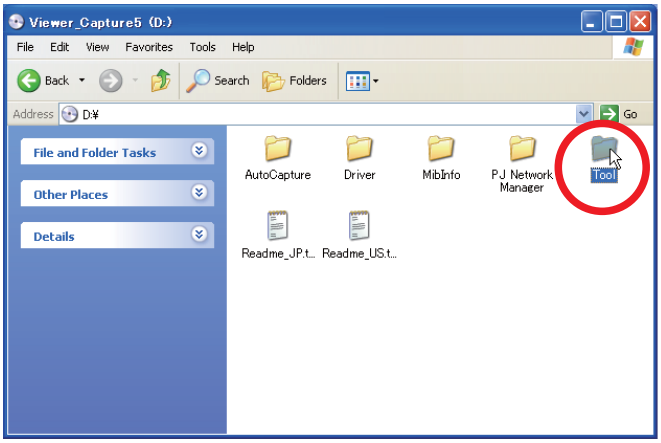
# Installation der Software

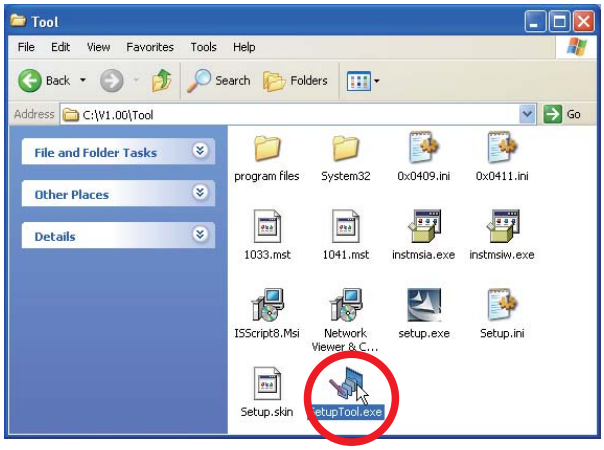
Für die Verwendung der Network Capture-Funktion muss die Software im Computer installiert werden. Installieren Sie die Software wie folgt.

**Hinweis: Für die Installation der Software in einem Computer mit Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista müssen Sie sich als Administrator anmelden. Vor dem Installieren müssen alle anderen Programme geschlossen werden, weil sonst eine richtige Installation nicht möglich ist.**

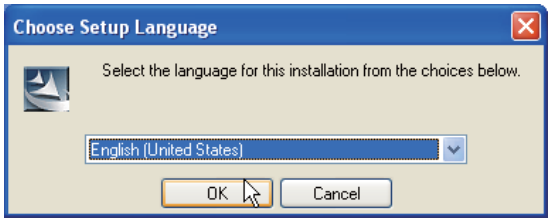
## Installation von Network Viewer und Capture 5

*1* Legen Sie die CD-ROM mit Network Viewer und Capture 5 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie das Symbol **SetupTool.exe** im Ordner "Tool" auf der CD-ROM doppelt an.

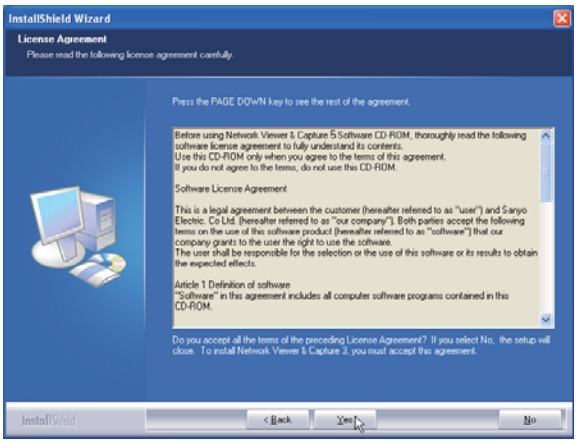


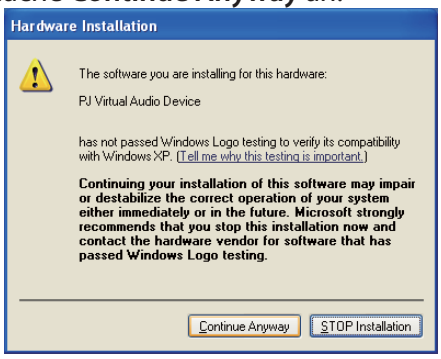

*2* Wählen Sie "[English [United States]" vom Pulldownmenü von "Choose Setup Language", klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation mit Hilfe des Installationsassistenten zu beginnen.



Wenn "License Agreement" erscheint, lesen Sie den Inhalt sorgfältig und klicken Sie auf die Schaltfläche **Yes**, um den Lizenzbestimmungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.



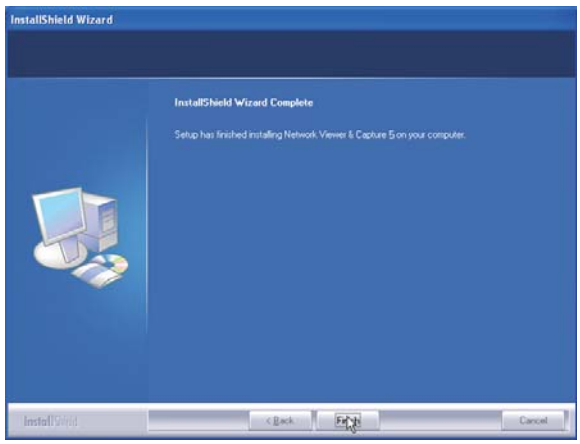

Während der Installation kann das folgende Fenster erscheinen, klicken Sie in diesem Fall die Schaltfläche **Continue Anyway** an.


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
PJ Virtual Audio Device
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

***3*** Klicken Sie die Schaltfläche **Finish** an, um die Installation abzuschließen.

## Softwareinstallation

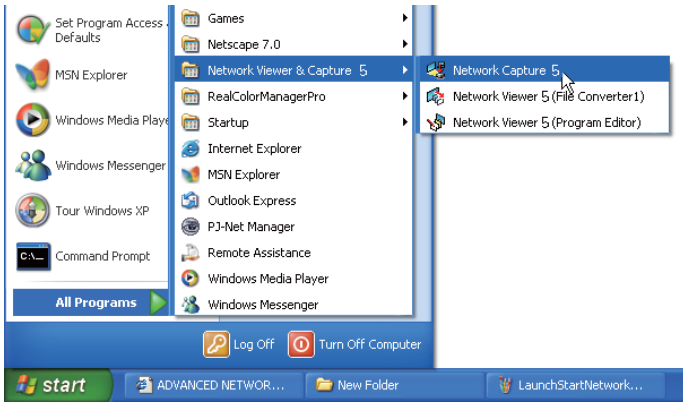
In Ihrem Computer werden die folgenden drei Programme installiert.




- ***Network Capture 5:***
  Erfassen des Bilds und des Tons des Computers und Weiterleitung zum Projektor über das Netzwerk.

- ***Network Viewer 5 (File Converter 1):***
  Umwandlung in das Format JPEG*1, der Projektor kann JPEG-, Bitmap- und PowerPoint-Dateien wiedergeben.

- ***Network Viewer 5 (Program Editor):***
  Mit dieser Software wird ein Programm mit den Funktionen zum Festlegen und Abrufen von JPEG-Dateien erstellt, die im Dateiserver gespeichert sind.



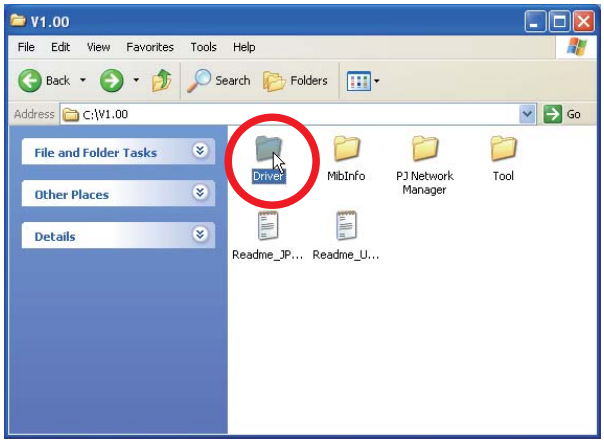

* Die Software kann durch die Wahl von "Add/Remove Program" von der Systemsteuerung deinstalliert werden.

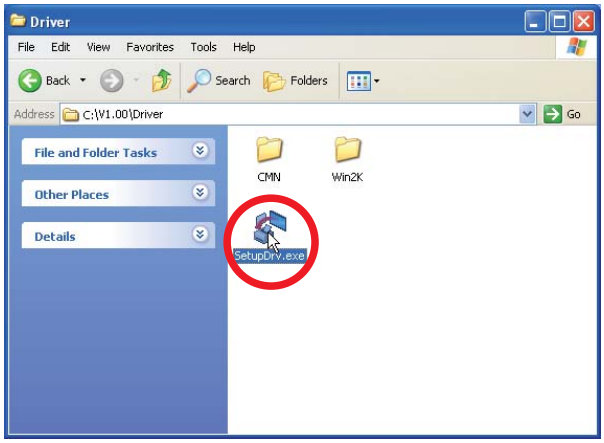
* 1 Dieses Produkt unterstützt das JPEG-Format. Diese Datei wird für die Umwandlung in eine optimierte JPEG-Datei mit der Software File Converter 1 benötigt. Gehen Sie zum Punkt "Erstellen der Daten [Network Viewer 5]" (Seite 114f) zur Datenumwandlung für die Projektion.

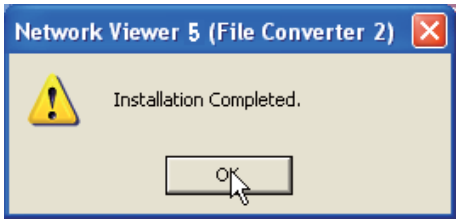
# Installation von File Converter 2

*1* Legen Sie die CD-ROM mit Network Viewer und Capture 5 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie das Symbol **SetupDrv.exe** im Ordner "Driver" auf der CD-ROM doppelt an.

*2* Wählen Sie "[English [United States]" vom Pulldownmenü im Sprachwahlfenster und klicken Sie die Schaltfläche **Install** an, um mit der Installation zu beginnen.



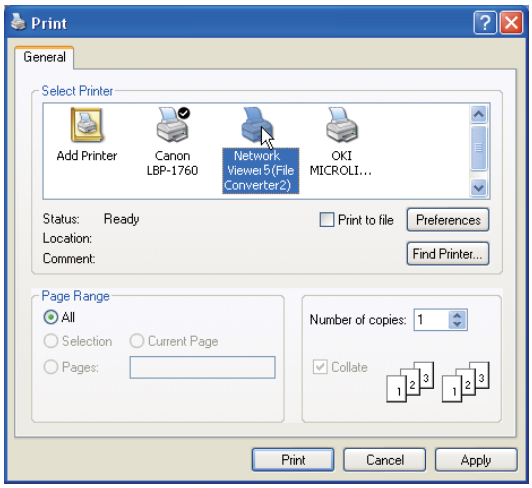



# Installierte Programme und Installationsordner

Network Viewer 5 (File Converter 2) wird im Ordner "Printers and Faxes" der "Control Panel" installiert.

● ***Network Viewer 5 (File Converter 2):***
Hier handelt es sich um eine Art von Druckertreiber zur Umwandlung von Dokumenten, die mit einem Anwendungsprogramm erstellt wurden in eine optimierte JPEG-Datei für die Projektion.




* Zur Deinstallation von Network Viewer 5 (File Converter 2) können Sie einfach das Symbol "Network Viewer 5 (File Converter 2)" aus dem Ordner "Printers and faxes" löschen.

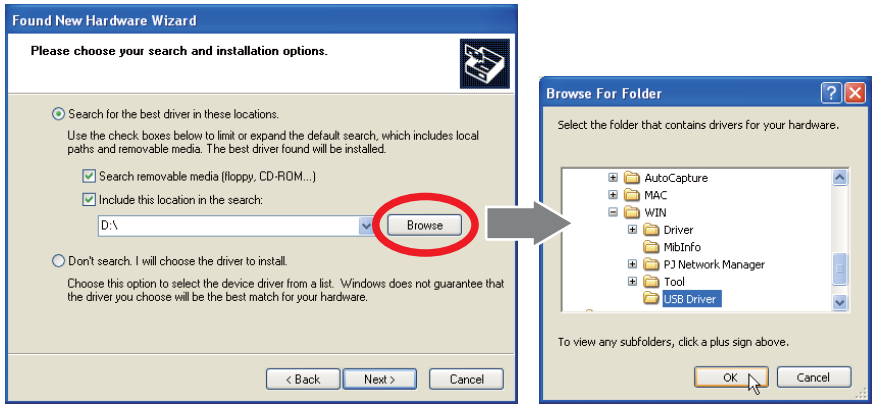
## Installation des Treibers für die USB-Anzeige

Für die Verwendung der USB-Anzeige-Funktion muss die Software im Computer installiert werden. Installieren Sie die Software wie folgt.

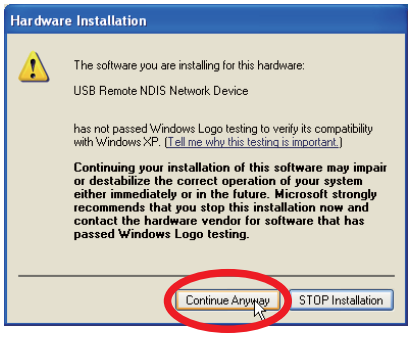
1. Wählen Sie im Einstellungsmenü des Projektors die Option "Bildanzeige" unter "USB-Anschluß".
2. Wählen Sie "USB-Anzeige" mit den Zeigertasten ▲▼ aus und drücken Sie die SELECT-Taste. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten..." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use".
3. Schließen Sie den Computer mithilfe eines USB-Kabels an den Projektor an.
4. Neue Hardware wird erkannt und das Fenster "Found New Hardware Wizard" wird angezeigt. Wählen Sie "No, not this time" und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next**.

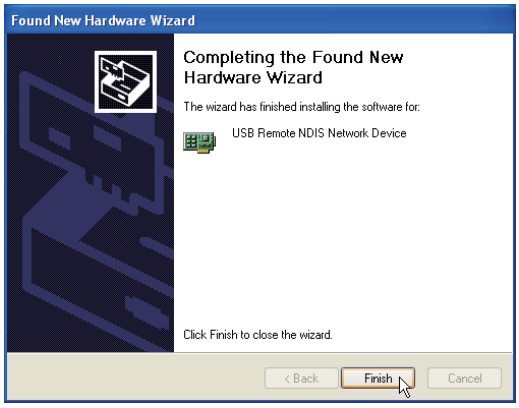
Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
Windows will search for current and updated software by looking on your computer, on the hardware installation CD, or on the Windows Update Web site (with your permission).
Read our privacy policy
Can Windows connect to Windows Update to search for software?
Yes, this time only
Yes, now and every time I connect a device
No, not this time
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

5. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM Network Viewer & Capture 5 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. (Falls Ihr Computer kein CD-ROM-Laufwerk besitzt, stecken Sie den mitgelieferten USB-Speicher in Ihren Computer.) Wählen Sie "Install from a list or specific location" und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next**.


Found New Hardware Wizard
Please choose your search and installation options.
Search for the best driver in these locations.
Use the check boxes below to limit or expand the default search, which includes local paths and removable media. The best driver found will be installed.
Search removable media (floppy, CD-ROM...)
Include this location in the search:
D:\
Browse
Don't search. I will choose the driver to install.
Choose this option to select the device driver from a list. Windows does not guarantee that the driver you choose will be the best match for your hardware.
< Back
Next >
Cancel
Browse For Folder
Select the folder that contains drivers for your hardware.
AutoCapture
MAC
WIN
Driver
MibInfo
PJ Network Manager
Tool
USB Driver
To view any subfolders, click a plus sign above.
OK
Cancel

6. Wählen Sie "Search for the best driver in these locations", markieren sie zwei Kontrollkästchen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse**. Wählen Sie dann auf der CD-ROM oder dem USB-Speicher "USB-Driver" aus und klicken Sie auf **OK** , um mit der Installation fortzufahren.
7. Während der Installation kann das folgende Fenster erscheinen, klicken Sie in diesem Fall die Schaltfläche **Continue Anyway** an.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Finish**, um die Installation abzuschließen.


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
USB Remote NDIS Network Device
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation


Found New Hardware Wizard
Completing the Found New Hardware Wizard
The wizard has finished installing the software for:
USB Remote NDIS Network Device
Click Finish to close the wizard.
< Back
Finish
Cancel

✎ Den Ordner "USB Driver" finden Sie im Ordner "WIN" auf der CD-ROM oder im Stammverzeichnis des mitgelieferten USB-Speichers.

# Kapitel 3

## *3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms*

In diesem Kapitel werden die Funktionen der einzelnen Bedienungselemente auf dem Bildschirm beschrieben.

# Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

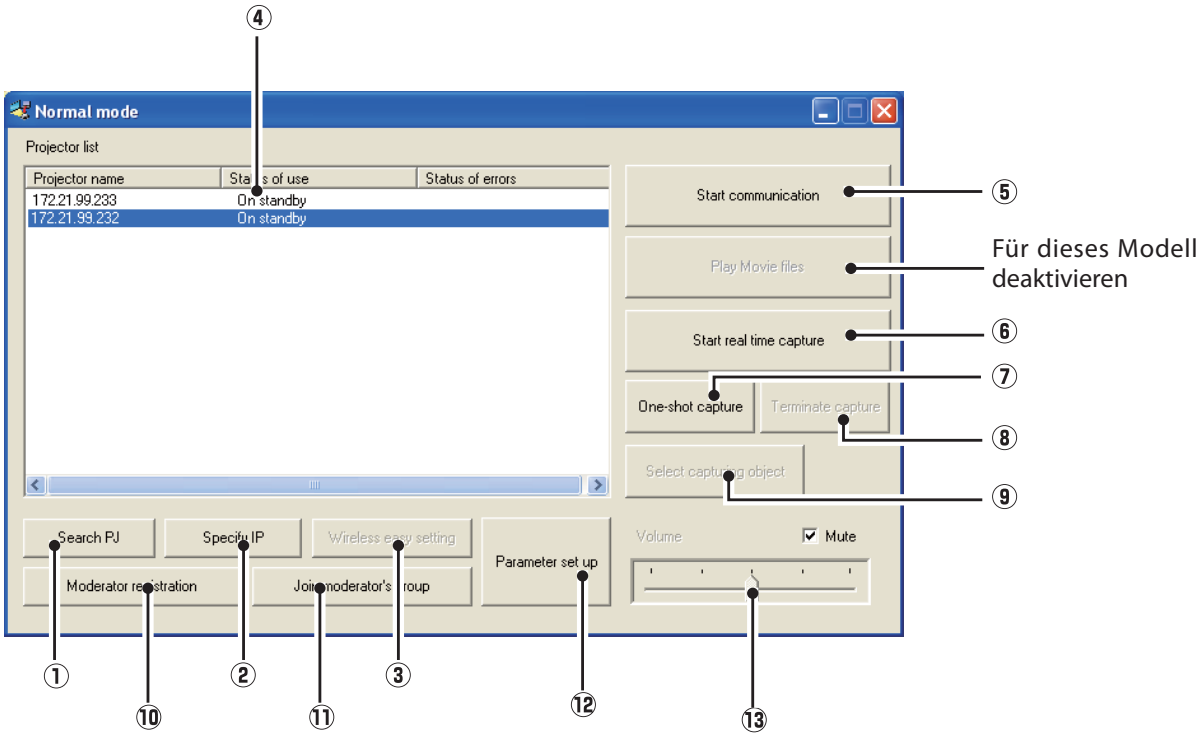
Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie entweder "LAN" oder "WLAN" im Eingangsmenü des Projektors. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige "Bitte warten...". Nach kurzer Zeit erscheint die Bereitschaftsanzeige für die Netzwerkverbindung, wie nachstehend gezeigt. Während der Anzeige von "Bitte warten..." sind gewisse Bedienungen nicht möglich.

Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

# Network Capture 5

Dieses Programm ist für die Projektion von Computerbildern über ein Netzwerk.

Wählen Sie vom Startmenü "All Programs" --> "Network Viewer & Capture 5" --> "Network Capture 5", so dass der folgende Bildschirm erscheint. Das Programm wird gestartet.
"Network Capture 5", then following screen will appear. Then the program will start.




## Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente auf dem Bildschirm

① **Schaltfläche Search PJ**
Für die Suche nach Projektoren, die am Netzwerk angeschlossen sind.

② **Schaltfläche Specify IP**
Bei Anschluss an einem anderen Netzwerk lässt sich der Projektor nicht automatisch erfassen. Klicken Sie in diesem Fall auf diese Schaltfläche, so dass das Fenster "Search specified IP address list" erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** und geben Sie die IP-Adresse direkt zur Bezeichnung des Projektors in einem anderen Fenster ein. Die registrierten IP-Adressen können nacheiander gesucht werden.

③ **Schaltfläche Wireless easy setting / Schaltfläche Wireless easy release**
Zur Konfiguration der Wireless LAN-Einstellungen diese Schaltfläche anklicken.
(Diese Einstellungen werden als AdHoc-Einstellungen gespeichert.) Für Einzelheiten wird auf "5. Wireless LAN-Konfiguration" --> "Einfache Wireless-Einstellung" (Seite 43) verwiesen. Klicken Sie zum Wiederherstellen der einfachen Einstellung die Schaltfläche **Wireless easy release**.

④ **Netzwerk-Projektorliste**
Alle am Netzwerk angeschlossenen Projektoren werden angezeigt.
Freie Projektoren werden als "On standby" und benutze Projektoren als "Real time capturing" oder "In One-shot mode" angezeigt. Nach der Registrierung in einer Moderatorgruppe wird "On Moderator mode" angezeigt. Falls der Status mit "#" angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Computer die Network Capture-Funktion verwendet. Nach doppeltem Anklicken der Projektorbezeichnung wird der Web-Browser aktiviert und der Projektoreinstellbildschirm erscheint.

⑤ **Schaltfläche Start communication**
Für den Kommunikationsmodus, danach erscheint das "Capture Edit"-Fenster. Der gewählte Projektor zeigt das "Capture Edit"-Fenster.

⑥ **Schaltfläche Start real time**
Erfassen (projizieren) des Computerbildschirms in Echtzeit. Nach dem Ausführen von "Start real time capture" verschwindet das Anwendngsfenster. • • • ❖

⑦ **Schaltfläche One-shot capture**
Zum Kopieren und Erfassen (Projektion) des Computerbildschirm ohne Modifizierung. Nach dem Ausführen von "One-shot capture" verschwindet das Anwendungsfenster. • • • ❖

⑧ **Schaltfläche Terminate capture**
Zum Beenden von "Real time capture" und "One-shot capture".

⑨ **Schaltfläche Select capturing object**
Es ist möglich das Fenster für eine separate Erfassung einzustellen. Mit der Voreinstellung ist diese Schaltfläche funktionslos, deshalb wird ein Vollbildschirm erfasst. Es ist jedoch möglich die Erfassung mittels Parametereinstellungen zu ändern. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 92) verwiesen.

⑩ **Schaltfläche Moderator registration**
Registrieren eines Computerbenutzers als Moderator.

⑪ **Schaltfläche Join moderator's group**
Nehmen Sie an einer Moderatorgruppe teil, die in der Netzwerk-Projektorliste gewählt wurde. Falls kein Moderator registriert wurde, ist diese Einstellung nicht möglich.

⑫ **Schaltfläche Parameter setup**
Aktivieren Sie das Fenster zum Einstellen der Parameter und führen Sie die Einstellungen für den Anschluss, die Bilder und die Moderatorfunktion aus. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 92) verwiesen.

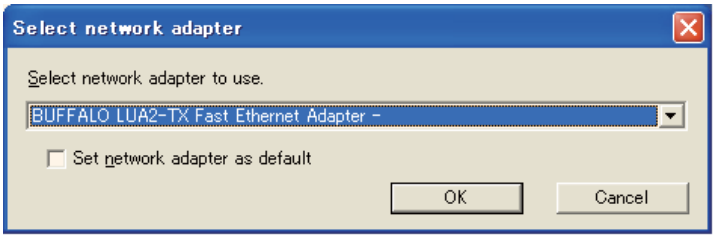
⑬ **Lautstärkeschieber und Kontrollkästchen zur Tonabschaltung**
Stellen Sie den Tonausgang vom Echtzeiterfassungscomputer ein. Das Kontrollkästchen zur Tonabschaltung ist für die Voreinstellung mit einem Häkchen versehen.

❖ Für die erneute Anzeige des Anwendungsfensters gehen Sie bitte zu "Befehle auf der Taskleiste" (Seite 91).

**Hinweis für Windows Vista**
Bei Verwendung von Network Capture 5 zusammen mit Windows Vista erscheint der Warnung "User account control". Klicken Sie in diesem Fall für die Verwendung auf die Schaltfläche **Allow**.

### Verwendung mehrerer Netzwerkadapter

Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, erscheint bei jedem Start von Network Capture 5 ein Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters. Wählen Sie den Netzwerkadapter, setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen "Set network adaptor as default" und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Zum Ändern der Einstellung wird auf "Parametereinstellung" (Seite 92) verwiesen.



# Kapitel 4

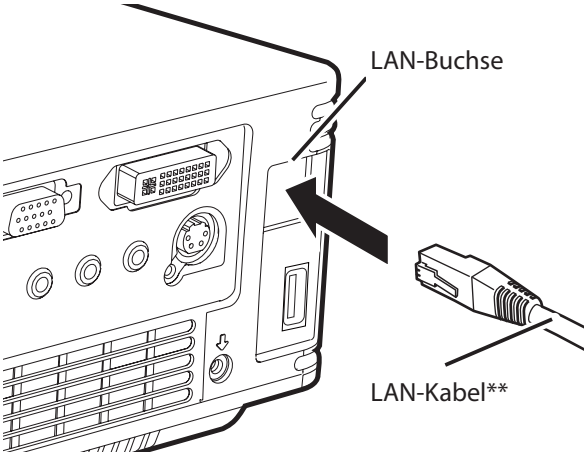
## *4. Wired LAN-Konfiguration*

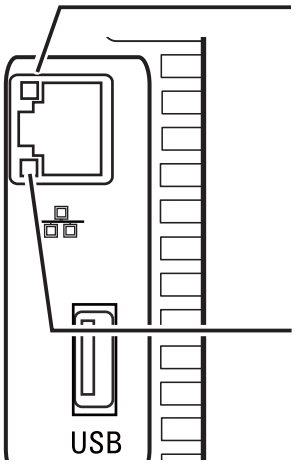
In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wired LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden.
Wenden Sie sich für das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

# Anschluss an ein LAN

Schließen Sie das LAN-Kabel an der LAN-Buchse des Projektors an.




**Zugriffsanzeige (Orange)**
Wenn der Projektor mit dem 100-Base-TX Netzwerk verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Anzeige wie folgt;
- Aufleuchten bei Verbindung mit dem Netzwerk.
- Blinken beim Senden oder Empfangen von Daten.

**LINK-Anzeige (Grün)**
Grünes Licht wenn der Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist.

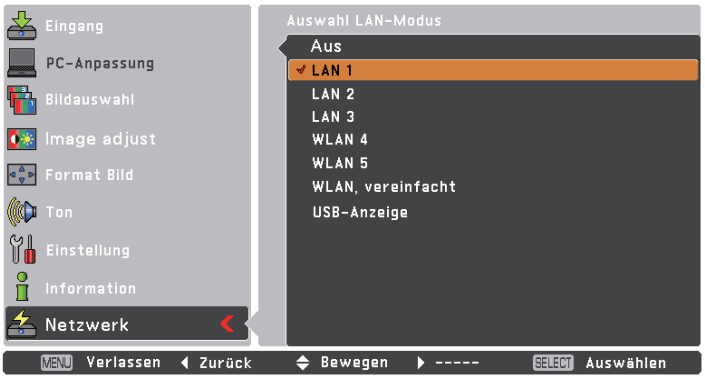
** Bitte verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel.

# Netzwerkeinstellungen

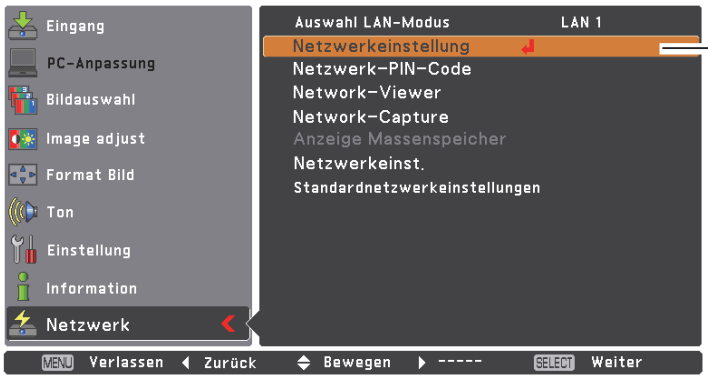
Stellen Sie das Wired LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein. Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 47-66). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen aus, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

## Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter LAN 1, 2 und 3. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use", und die Zugriffsanzeige am Projektor leuchtet oder blinkt.

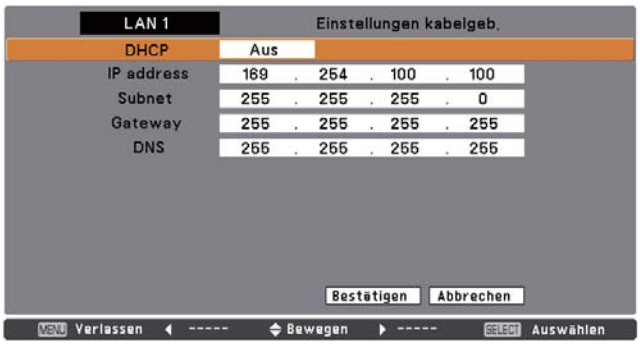


4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Menü-Punkt zum anderen wechseln und über die Schaltfläche **SELECT** auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die Schaltfläche **SELECT** auswählen.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Zum Überprüfen der Einstellungen können Sie die auf der nächsten Seite beschriebenen Schritte ausführen.
   Die vorgenommenen LAN-Einstellungen können in "Netzwerkinformation" (Seite 32) überprüft werden. Für den Fall, dass der LAN-Anschluss nicht hergestellt werden kann, wird auf den folgenden Bildschirm verwiesen.




DHCP: Ein

DHCP: Aus

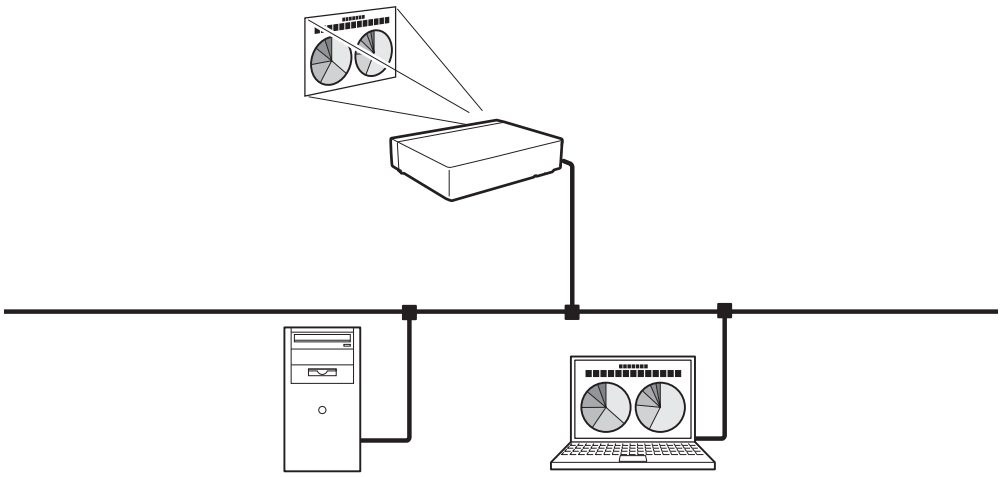



| Gegenstand | Description |
|---|---|
| DHCP | Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt *1. |
| IP address | Einstellung der IP-Adresse des Projektors |
| Subnet | Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0" |
| Gateway*2 | Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router) |
| DNS*3 | Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. |

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.
* Bei Verwendung der Funktionen Netzwerkübertragung (Seite 98) oder Moderator (Seite 107) werden die Menüs "Netzwerk-Capture", "Netzwerk-Viewer" und "Anzeige Massenspeicher" in Grau angezeigt.

# Überprüfung des Anschlusses

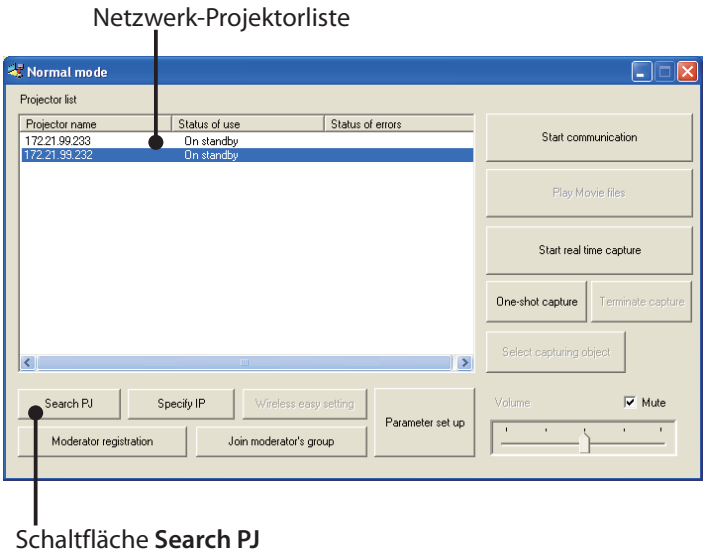
Überprüfen Sie, ob der Projektor richtig am LAN angeschlossen ist.



1. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das Programm, das auf dem im LAN eingebundenen Computer installiert ist.
2. Falls nach der Anzeige von "Searching projector" die Projektorbezeichnung* in der Netzwerk-Projektorliste erscheint, sind die Netzwerkeinstellungen richtig ausgeführt.
   Falls die Projektorbezeichnung nicht in der Liste erscheint, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die drauf hinweist, dass noch kein Netzwerkanschluss vorhanden ist. Wiederholen Sie die Suche mit der Schaltfläche **Search PJ**. Falls die Fehlermeldung erneut erscheint, müssen Sie die LAN-Einstellungen überprüfen.
   Für den Fall, dass der Projektor hinter einem Router installiert ist, wird auf die nächste Seite verwiesen. Bei aktivierter Firewall-Funktion (Antivirenprogramm) kann der Netzwerkprojektor nicht gefunden werden. In diesem Fall müssen Sie die Firewall-Funktion deaktivieren und die Suche noch einmal vornehmen.

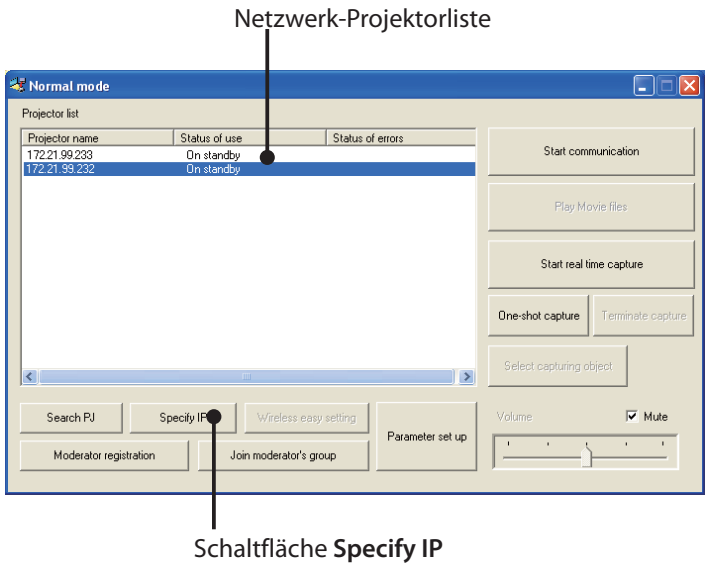
✳ Falls der Projektor eine Bezeichnung hat, wird diese Bezeichnung angezeigt. Über die folgenden Verfahren im Abschnitt "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Anfängliche Einstellungen" (Seite 52) kann der Name eingegeben werden. Falls der Projektor keinen Namen hat, wird die IP-Adresse des Projektors angezeigt.

Network Capture 5-Bildschirm

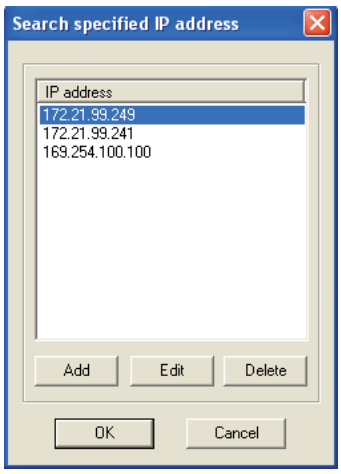


Falls der Projektor nicht im gleichen LAN-Bereich installiert ist und der LAN-Bereich des Computers vom LAN-Bereich des Projektors durch einen Router getrennt wird, kann der Projektor weder gefunden noch angezeigt werden. In diesem Fall muss der Projektor direkt mit der IP-Adresse gesucht werden.

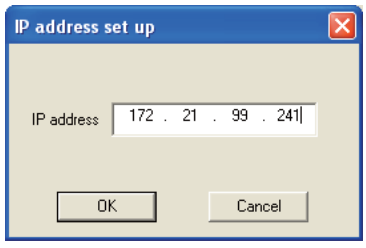
1. Klicken Sie die Schaltfläche **Specify IP** an. Das Fenster "Search specified IP address" erscheint.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**, so dass das Fenster "IP address set up" erscheint. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Damit wird der Projektor in das Fenster "Search specified IP address" eingefügt. Mehrere Projektoren lassen sich registrieren und bleiben gespeichert, auch wenn das Anwendungsprogramm geschlossen wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** im Fenster "Search specified IP address", um nach den registrierten Projektoren zu suchen. Damit wird der Projektor in die Netzwerk-Projektorliste des Anwendungsfensters aufgenommen.




Fenster "Search specified IP address"




Fenster "IP address set up"

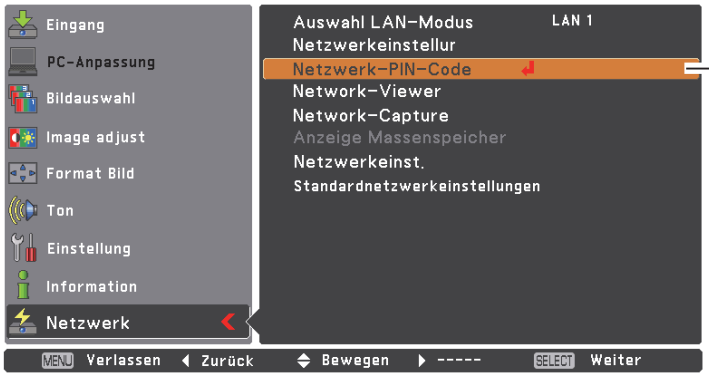


# Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden.

1. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Der Bildschirm Netzwerk-PIN-Code wird angezeigt.
2. Geben Sie den Netzwerk-PIN-Code ein.

Stellen Sie die Werte mit den Zeigertasten ▲▼ ein und schalten Sie mit den Zeigertasten ◀▶ auf den nächsten Punkt. Klicken Sie auf **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Um den voreingestellten Netzwerk-PIN-Codes aufzuheben, können Sie **Abbrechen** wählen. Wählen Sie "0000", falls Sie keinen Netzwerk-PIN-Code einstellen möchten.
Bei Verwendung des Projektors über ein Netzwerk wird empfohlen, einen Netzwerk-PIN-Code einzugeben. Der Netzwerk-PIN-Code lässt sich auch über das Netzwerk festlegen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Anfängliche Einstellungen" ➔ "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (Seite 53).

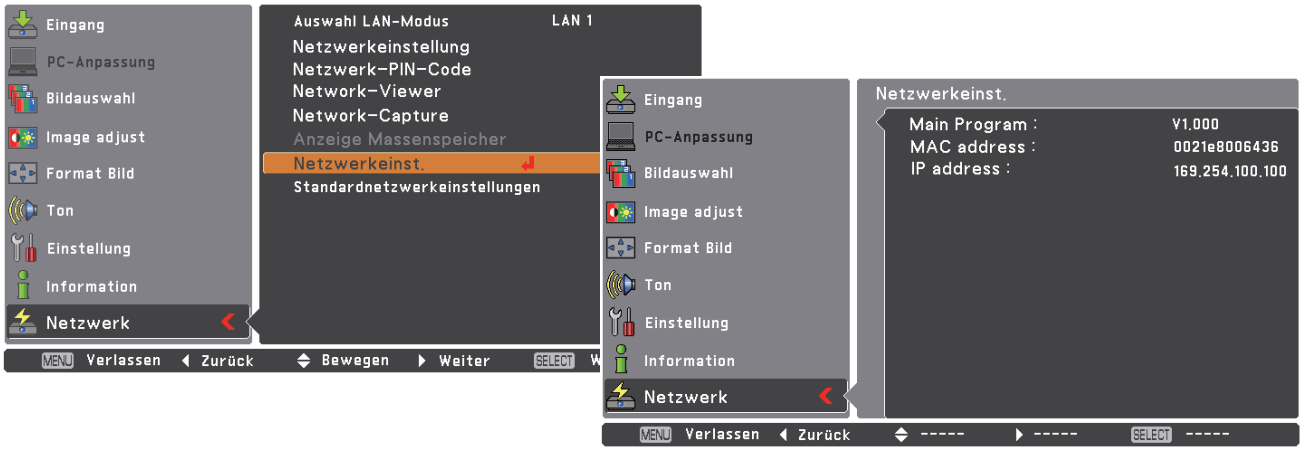



Netzwerk-PIN-Code

Netzwerk-PIN-Code-Bildschirm

# Netzwerkinformation

Wählen Sie "Netzwerkeinst." aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste, um die LAN-Einstellungen des aktuell ausgewählten Projektors anzuzeigen.
(Nachstehend ist ein Beispiel abgebildet, die tatsächliche Anzeige kann von dieser hier abweichen.)



# LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung

Wählen Sie im Projektormenü "Standardnetzwerkeinstellungen" und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wired LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgestellt. Siehe Tabelle unten.

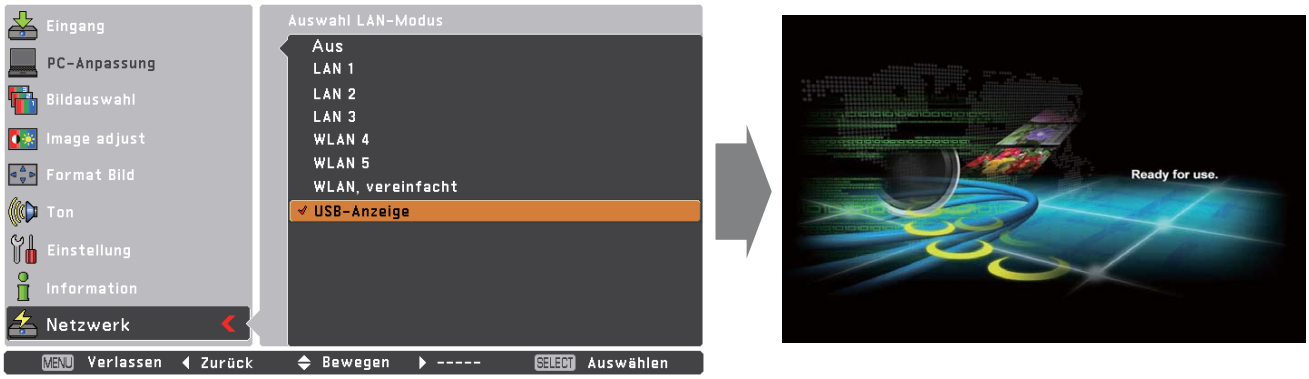
# Wired LAN-Voreinstellungen

| Parameter | Gewähltes LAN | | |
|---|---|---|---|
| | LAN 1 | LAN 2 | LAN 3 |
| DHCP | OFF | ON | OFF |
| IP ADDRESS (IP ADRESSE) | 169.254.100.100 | 192.168.100.100 | 192.168.100.100 |
| SUBNET MASK (SUBNETZMASKE) | 255.255.0.0 | 255.255.255.0 | 255.255.255.0 |
| GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |
| DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |

# USB-Anzeige

Bild und Ton werden durch Anschluss des Computers an einen Projektor mithilfe eines USB-Kabels an den Projektor gesendet.

1. Wählen Sie im Einstellungsmenü des Projektors die Option "Bildanzeige" unter "USB-Anschluß".
2. Wählen Sie "USB-Anzeige" mit den Zeigertasten ▲▼ aus und drücken Sie die SELECT-Taste. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten..." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use".




3. Schließen Sie den Computer mithilfe eines USB-Kabels an den Projektor an.
4. Starten Sie "Network Capture 5" im Computer. In Echtzeit wird nun das Vollbild des Computers auf dem projizierten Bildschirm angezeigt. (Zu diesem Zeitpunkt wird der Eingangsmodus automatisch zu "UBS-Anzeige" umgeschaltet.)
   Um die Echtzeiterfassung abzubrechen klicken Sie auf die Schaltfläche **Terminate capture** im Fenster **Network Capture 5** oder auf der Taskleiste.

---

- Wenn im Einstellungsmenü unter "USB-Anschluß" die "Maussteuerung" ausgewählt wird, kann nicht zur gleichen Zeit die "USB-Anzeige" ausgewählt werden.
- Die "Maussteuerung" wird mithilfe der in "USB-Anschluß" ausgewählten Funktion "USB-Anzeige" ausgewählt. LAN-Modus wir automatisch von "USB-Anzeige" zu "WLAN vereinfacht" umgeschaltet.
- Nachdem die "USB-Anzeige" ausgewählt wurde und der Computer mithilfe des USB-Kabels an den Projektor angeschlossen wurde, starten Sie "Network Capture 5" im Computer. Der Eingabemodus wird von jeden beliebigen Eingang auf "Netzwerk" umgeschaltet und das Vollbild des Computers wird automatisch projiziert.
- Der Projektor und der Computer sollten direkt durch ein USB-Kabel miteinander verbunden werden. Die Funktion "USB-Anzeige" funktioniert eventuell nicht wenn die Verbindung durch einen USB-Hub oder einen USB-Verteiler erfolgt.

Kapitel 5

## 5. Wireless LAN-Konfiguration

In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wireless LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.
Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgerüstet.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden. Wenden Sie sich für die Installation und das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

Für den Betrieb über Wireless LAN muss Ihr Computer über eine Wireless LAN-Adapterkarte verfügen, die IEEE 802.11b/g/n unterstützt.

Bei einer Verbindung im Infrastruktur-Modus über einen Zugangspunkt muss dieser IEEE 802.11b/g/n unterstützen.

Vorsicht: Verwenden Sie keine Mobil- oder PHS-Telefone nahe am Projektor (näher als 20 cm). Dadurch können Störungen verursacht werden.

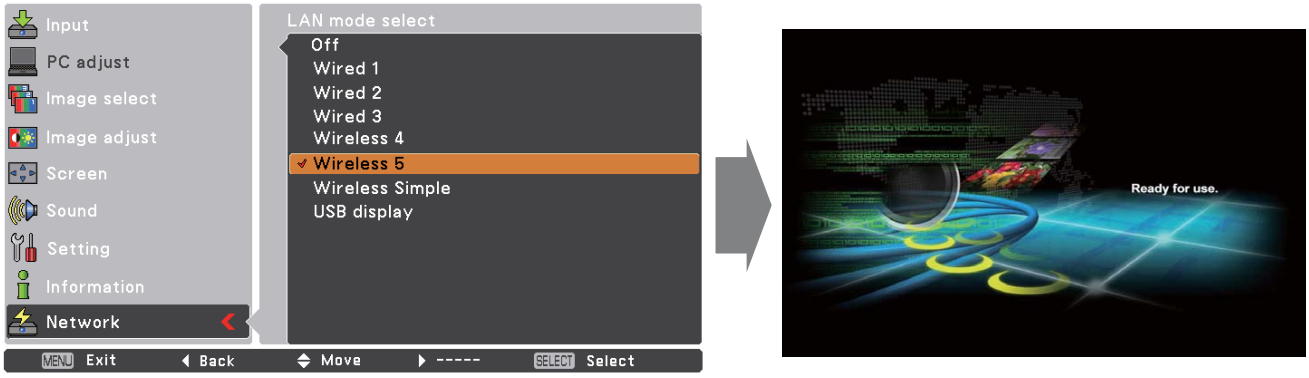
# Netzwerkeinstellungen

Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Adapter ausgerüstet.
Stellen Sie das Wireless LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein.
Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Netzwerkkonfiguration" (Seite 55). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen durch, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

# Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht*. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit).
   Für die einzelnen Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" auf Seite 46 verwiesen.

✳ Der "Vereinfacht"-Modus ist Windows-kompatibel, aber nicht Macintosh-kompatibel. Siehe dazu den Abschnitt "Einfache Wireless-Einstellung" (Seite 43) für weitere Details.

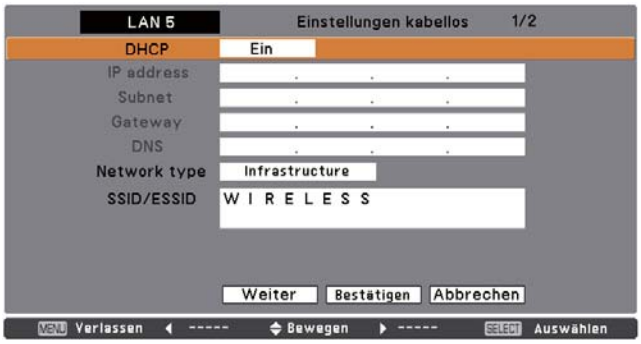



4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und dann über die **SELECT**-Taste auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die **SELECT**-Taste auswählen.
   Bei einem "Adhoc"-Netzwerk brauchen Sie die Voreinstellungen für "Subnet" und "Gateway" nicht zu ändern.
   Für ein "Infrastructure"- oder ein "Adhoc"-Netzwerk müssen SSID/ESSID im Projektor, für den Zugriffspunkt und im Wireless LAN-kompatiblen Computer die gleichen Zeichen (bis zu 32 Zeichen) eingegeben werden. Es lassen sich die Zeichen von A - Z, a – z, das Leerzeichen, 0 - 9 und der - (Bindestrich) mit den Zeigertasten ▲▼ eingeben. Rücken Sie mit den Zeigertaste ◀▶ auf das nächste Zeichen.

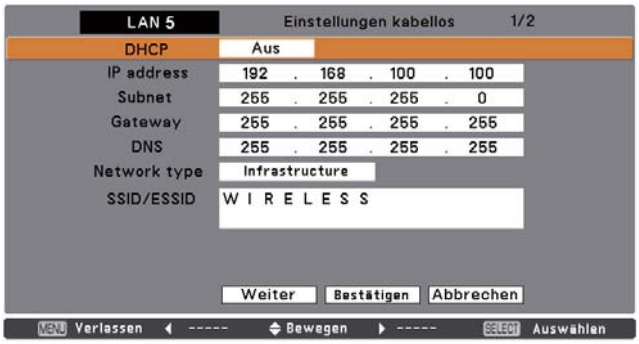
5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Wenn Sie die Sicherheit einrichten möchten, wählen Sie "Weiter" und drücken auf die **SELECT**-Taste, um zum Fenster Sicherheitseinstellungen zu gelangen. Für Einzelheiten hierzu wird auf die folgenden Seiten verwiesen.

Netzwerkeinstellung

DHCP: Ein




DHCP: Aus


LAN 5
Einstellungen kabellos 1/2
DHCP Aus
IP address 192 . 168 . 100 . 100
Subnet 255 . 255 . 255 . 0
Gateway 255 . 255 . 255 . 255
DNS 255 . 255 . 255 . 255
Network type Infrastructure
SSID/ESSID W I R E L E S S
Weiter
Bestätigen
Abbrechen
MENU Verlassen
Bewegen
SELECT Auswählen

Für die Konfigurierung der WEP-, WPA-PSK-, WPA2-PSK-Sicherheit **Weiter** wählen. Für Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor" auf der folgenden Seite verwiesen.

| Gegenstand | Description |
|---|---|
| DHCP | Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt *1. |
| IP address | Einstellung der IP-Adresse des Projektors |
| Subnet | Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0" |
| Gateway*2 | Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router) |
| DNS*3 | Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. Die Einstellung ist für die E-Mailfunktion notwendig. |
| Network type | Einstellung von "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Einstellung von "AdHoc" ist die Sicherheit "WPA-PSK" and "WPA2-PSK" nicht verfügbar. |
| SSID/ESSID | Vermerk für den Wireless-Zugriffpunkt. |

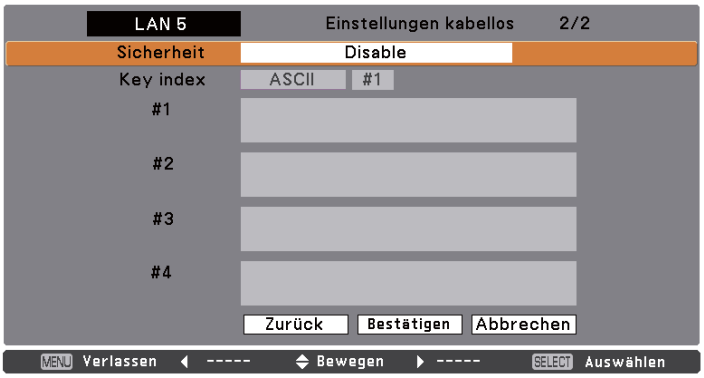
Die Projektoreinstellungen lassen sich mit "Netzwerkeinst." im Projektormenü kontrollieren (Seite 44). Die Einstellungen lassen sich mit "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Betriebskontrolle" kontrollieren (Seite 30).

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.
* Bei Verwendung der Funktionen Netzwerkkommunikation (Seite 98) oder Moderatorfunktion (Seite 107) erscheinen die Menüs "Netzwerk-Capture", "Netzwerk-Viewer" und "Anzeige Massenspeicher" grau.

# Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor

Stellen Sie die Sicherheit wie folgt mit dem Projektor ein.
Konfigurieren Sie das Netzwerk wie in "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35 - 46) beschrieben, wählen Sie im LAN-Einstellbildschirm **Weiter** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
Der Sicherheitseinstellbildschirm wird angezeigt. Siehe auch "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen"(Seite 57).

WEP-Konfigurationsbildschirm




Stellen Sie die Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein. Wählen Sie zum Deaktivieren der Sicherheit **Disable**.
Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und die Einstellungen vornehmen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie in den Haupteingabefeldern von einem Buchstaben zum anderen wechseln.

Für diesen Projektor gibt es die folgenden Sicherheitsoptionen. Verwenden Sie die optimale Sicherheit für Ihre Netzwerkumgebung.

- WPS Push Button
- WPS PIN code
- WEP64(40)bit Open
- WEP64(40)bit Share
- WEP128(104)bit Open
- WEP128(104)bit Share
- WPA-PSK(TKIP)
- WPA2-PSK(AES)

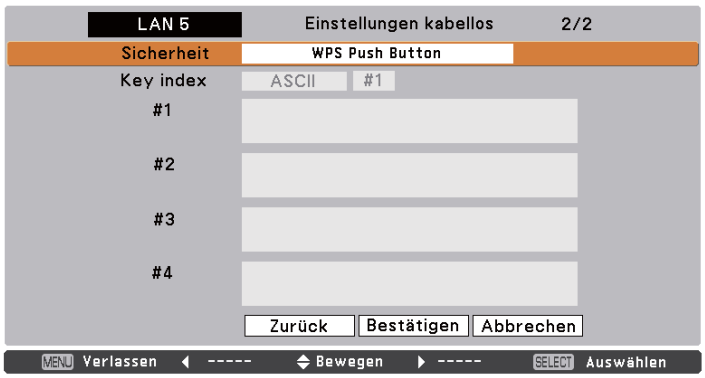
**Hinweise zur Zeicheneingabe:**
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird mit ASCII als Zeichen behandelt, aber nicht bei Verwendung von HEX. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Es lassen sich nicht alle Zeichen mit dem Symbol "✻" eingeben. Dies wird als ungültige Bedienung angesehen.

ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [ ¥ ] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

## Verwendung des Sicherheitstyps "WPS" (Wi-Fi Protected Setup)

Wenn Sie WPS (Wi-Fi Protected Setup) verwenden, kann die Kommunikation zwischen dem Wireless LAN-Zugriffspunkt und dem Projektor mithilfe der Sicherheitstypen ESSID und WPA2 problemlos konfiguriert werden.
Es gibt zwei Möglichkeiten: den "WPS Push Button", der am Wireless LAN-Zugriffspunkt und am Projektor gedrückt werden muss, um das Setup zu starten, oder der "WPS PIN code", für den eine achtstellige Nummer eingegeben werden muss, die am Projektor eingerichtet und an den Wireless LAN-Zugriffspunkt gesendet werden muss, damit das Setup gestartet werden kann.

Konfigurationsbildschirm WPS Push Button



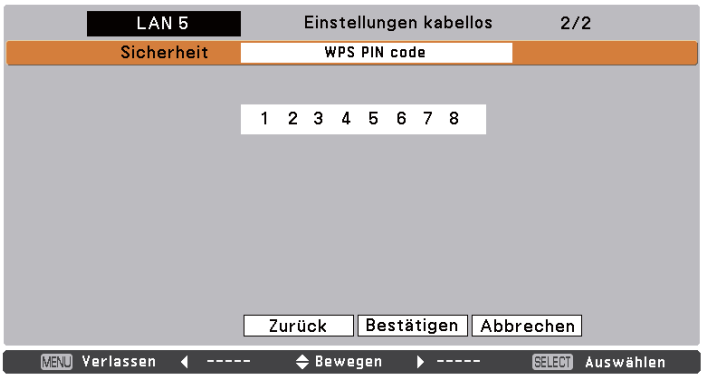

### WPS Push button

1. Wählen Sie im Menü "Sicherheit" die Option "WPS Push Button" und drücken Sie die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um "Bestätigen" auszuwählen. Drücken Sie die SELECT-Taste, um den "WPS Push Button" zu aktivieren.
2. Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten nach Start des Vorgangs auf den Knopf am Zugriffspunkt. Anleitungen zum Betrieb des Zugriffspunktes finden Sie im dazugehörigen Handbuch.
   Nach Abschluss der "WPS"-Einstellungen beginnt die Kommunikation zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor und der automatische WPS-Einrichtungsvorgang für den Projektor wird durchgeführt.
   Während des automatischen Einrichtungsvorgangs wird die Meldung "Bitte warten..." angezeigt.
3. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung wird die Meldung "WPS Push Button OK" angezeigt. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung werden alle Sicherheitselemente außer "WPS Push Button" ausgegraut angezeigt und können nicht geändert werden.
   Bestätigen Sie die IP-Adresse und die ESSID des Auto-Setup in "Netzwerkeinst.". Falls die automatische Einrichtung fehlschlägt, wird die Meldung "Failed in WPS setting. Please reset" angezeigt und die "Sicherheits"-Elemente werden wieder auf den Status "Disable" zurückgesetzt.

## WPS PIN code

1. Wählen Sie "WPS PIN code" im Menü "Sicherheit" aus und drücken Sie die SELECT-Taste. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "Set" aus. Drücken Sie die SELECT-Taste, um den "WPS PIN code" anzuzeigen.

WPS PIN code-Konfigurationsbildschirm



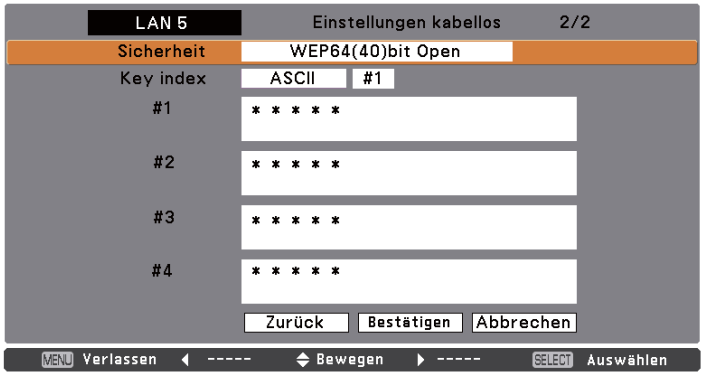

2. Konfigurieren Sie gemäß der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts die achtstellige Zahl des "WPS PIN Code", die dem Zugriffspunkt bekannt gemacht wird. Wählen Sie "Bestätigen" und drücken Sie innerhalb von 2 Minuten nach der Konfiguration des Zugriffspunktes auf die SELECT-Taste... Die Kommunikation zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor wird gestartet und der automatische WPS-Einrichtungsvorgang für den Projektor wird durchgeführt. Während des automatischen Einrichtungsvorgangs wird die Meldung "Bitte warten..." angezeigt.
3. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung wird die Meldung "WPS PIN code OK" angezeigt. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung werden alle Sicherheitselemente außer "WPS PIN code OK" ausgegraut angezeigt und können nicht geändert werden. Bestätigen Sie für die automatische Einrichtung die IP-Adresse und die ESSID in "Netzwerkeinst.". Falls die automatische Einrichtung fehlschlägt, wird die Meldung "Failed in WPS setting. Please reset" angezeigt und die "Sicherheits"-Elemente werden wieder auf den Status "Disable" zurückgesetzt.

✎ Bei mehreren Zugriffspunkten richtet WPS PIN code die Verbindung gegenüber dem Zugriffspunkt ein, dessen Radiowellen am stärksten sind. Wenn Sie also einen WPS PIN code einrichten, positionieren Sie den Projektor in die Nähe des Zugriffspunktes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn die Einrichtung mit dem WPS PIN code nicht erfolgreich ist, versuchen Sie eine Einrichtung mit dem WPS Push Button.

## Sicherheit "WEP"

1. Stellen Sie die WEP-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.
2. Wählen Sie "Key index" aus. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ HEX oder ASCII. Es lassen sich vier Arten (#1 - #4) von "WEP key" einstellen. Verwenden Sie die Zeigertasten ◀▶ zur Einstellung des rechten Rahmens und die Zeigertasten ▲▼ zur Einstellung von "WEP key (#1 - #4)".

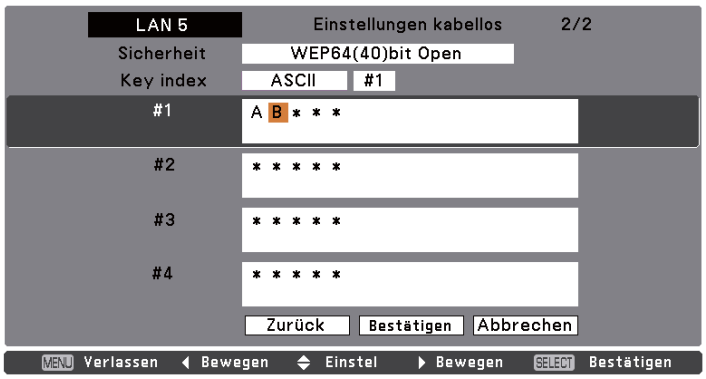
WEP-Konfigurationsbildschirm




Für die zulässige Anzahl Zeichen der WEP-Sicherheitsoption wird auf die folgende Tabelle verwiesen.

| WEP-Option | Zeichen |
|---|---|
| WEP64(40)bit ASCII | 5 Zeichen |
| WEP64(40)bit HEX | 10 Zeichen |
| WEP128(104)bit ASCII | 13 Zeichen |
| WEP128(104)bit HEX | 26 Zeichen |

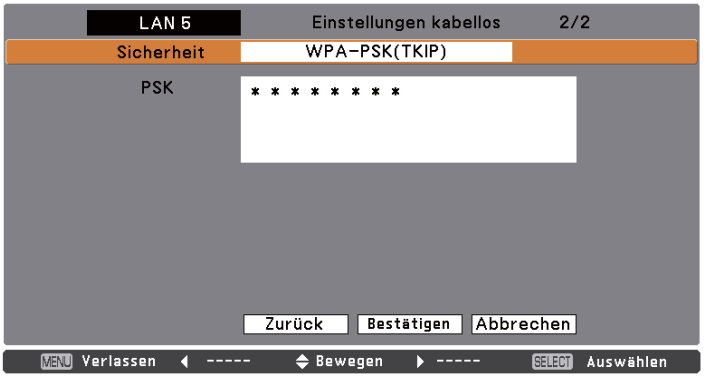
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ed das Feld von WEP key ein, das dem oben eingestellten entspricht, und drücken Sie die SELECT-Taste. Der Eingabebildschirm für WEP key wird angezeigt. Im Eingabefeld WEP key werden alle Zeichen als "✻" angezeigt. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ ein Zeichen und mit den Zeigertasten ◀▶ die Zeichenposition ein. Geben Sie für alle mit "✻" markierten Positionen ein Zeichen ein.
   Falls für "WEP key" "HEX" eingestellt und "✻" eingegeben wird, so wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
4. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ **Bestätigen** ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um auf den Wireless-Einstellbildschirm zurückzuschalten. Wählen Sie zum Abschluss der Netzwerkeinstellung im Wireless-Einstellbildschirm **Bestätigen**.



## Sicherheit "WPA-PSK" und "WPA2-PSK"

1. Stellen Sie die WPA-PSK-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.

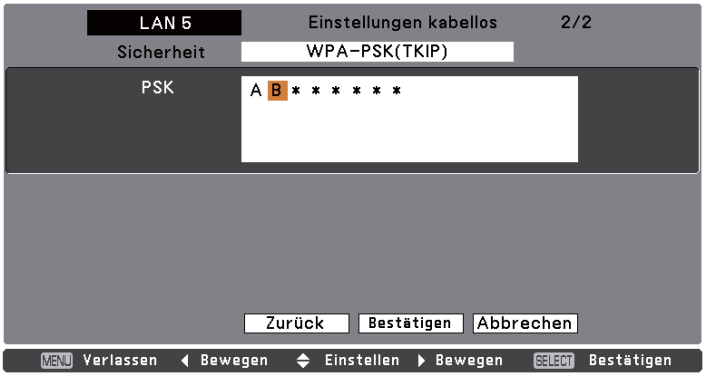
WPA-PSK(TKIP)
-Konfigurationsbildschirm




2. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ das Feld ein und drücken Sie die SELECT-Taste. Der Eingabebildschirm für "PSK" wird angezeigt. Geben Sie "PSK" mit den Zeigertasten ein. Bei einem Fehler von "PSK" wird "PSK" in Rot angezeigt.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ Bestätigen ein und drücken Sie die SELECT-Taste, um die Netzwerkkonfiguration abzuschließen und zur Option "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk zurückzukehren.

### Zulässige PSK key-Zeichen

ASCII-Code.....8 bis 63 Zeichen
Hex-Code.....64 Zeichen




* Bei der Wahl von "AdHoc"-Netzwerk sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
* Bei der Eingabe der 64 Zeichen für "PSK" überprüft der Projektor, ob die Zeichen dem HEX-Code entsprechen. Falls ASCII-Zeichen für "PSK" eingegeben werden, erscheinen diese als Fehler in Rot.

# Einfache Wireless-Einstellung

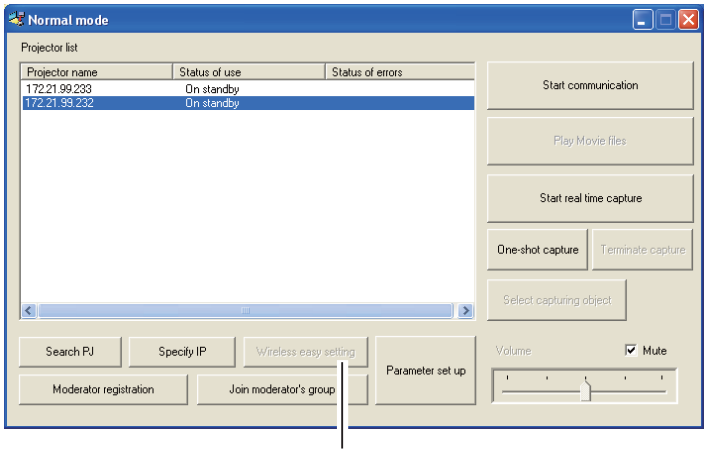
Für diese Einstellungsart erübrigen sich komplizierte LAN-Einstellungen.
Für das Netzwerk wird dabei der AdHoc-Modus eingestellt.

VORSICHT: Für diese Funktion sind die Administratorrechte für Windows XP und Windows Vista notwendig, eine Verwendung mit Windows 2000 ist nicht möglich.
Für Windows XP ist das Service Pack 1 oder höher Voraussetzung.

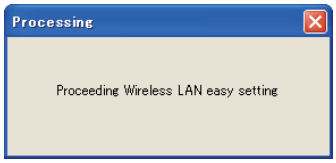
## Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "WLAN vereinfacht" ein. Drücken Sie die **SELECT**-Taste, so dass die Anzeige "Bitte warten..." erscheint und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use". Während des Umschaltens lässt sich der Projektor nicht bedienen. (Beim Drücken der **SELECT**-Taste werden die "Vereinfacht"-LAN-Einstellungen angezeigt. Die Einstellungen lassen sich nicht ändern.)
4. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das im Computer installiert ist.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wireless easy setting** des Bedienungsbildschirms. Der Wireless LAN-Einstellbildschirm wird angezeigt und der Computer beginnt die Wireless LAN-Einstellungen vorzunehmen. (Einstellung der Wireless LAN-Umgebung auf die LAN-Einstellungen "Vereinfacht".) Nach abgeschossener Einstellung sucht der Computer nach dem mit "Vereinfacht" eingestellten Projektor und die Projektorbezeichnung oder die IP-Adresse erscheint in der Projektorliste. Kontrollieren Sie, ob das LAN richtig eingestellt ist und funktioniert. Für die Überprüfung wird auf "4. Wired LAN-Konfiguration" → "Überprüfung des Anschlusses" (Seite 30) verwiesen.
Bei einer fehlerhaften Netzwerkeinstellung erscheint der Fehlerbildschirm/eine Fehlermeldung.

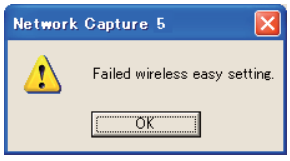
Einstellbildschirm




Schaltfläche **Wireless easy setting**




Fehlerbildschirm



**Computer und Wireless LAN-Anschluss**

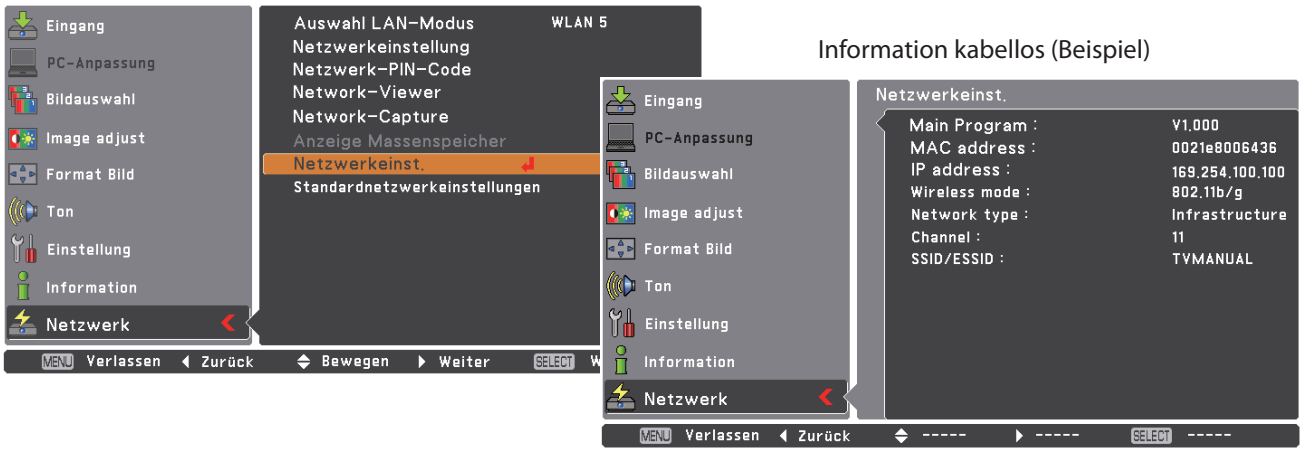
Der mit "Einfache Einstellung" vorgenommene Wireless LAN-Anschluss wird über den AdHoc-Modus vorgenommen. Für die Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" verwiesen (Seite 46). Mit "Einfache Einstellung" wird die LAN-Umgebung des Computers auf die Einstellung umgeschaltet. Aus diesem Grund steht das LAN während der Verwendung von "Network Capture 5" für andere Bedienungen nicht zur Verfügung.
Nach Beendigung des Programms oder dem Anklicken von **Wireless Easy Setting** wird die LAN-Umgebung wieder auf den vorherigen Zustand zurückgesetzt.

# Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-IN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Nehmen Sie die gleichen Einstellungen wie für Wired LAN PIN code vor. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Netzwerk-PIN-Code" (Seite 32).

# Netzwerkinformation

Zeigen Sie die aktuellen LAN-Einstellungen an. Wählen Sie das "Netzwerkeinst." aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

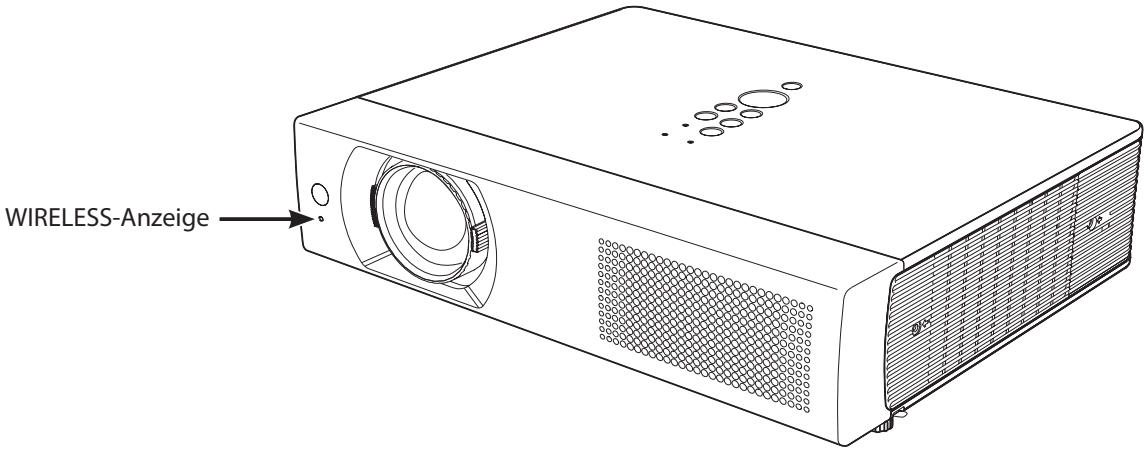



# Werkseinstellung kabellos

Wählen Sie im Menü Netzwerk "Standardnetzwerkeinstellungen" (Seite 33) und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wireless LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für Einzelheiten wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" (Seite 46) verwiesen.

# WIRELESS-Anzeige

Wenn die Wireless LAN-Konfiguration richtig eingestellt ist und eine drahtlose Kommunikation mit dem Zugangspunk oder dem Netzwerkcomputer aufgebaut wurde, leuchtet die WIRELESS-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts. Wenn Daten gesendet oder empfangen werden, blinkt die Anzeige.
Falls dasl Wireless LAN im Netzwerk ausgewählt wurde, die WIRELESS-Anzeige aber nicht leuchtet, so bedeutet dies, dass die Wireless LAN-Konfiguration nicht korrekt eingestellt wurde. Überprüfen Sie aber auch die Einstellungen des Projektors.



# Wireless LAN-Voreinstellungen

Die Voreinstellungen für WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht sind wie folgt.

| Einstellungen | Gewähltes LAN | | |
|---|---|---|---|
| | WLAN 4 | WLAN 5 | WLAN vereinfacht |
| DHCP | OFF | ON | OFF |
| IP ADDRESS (IP ADRESSE) | 169.254.100.100 | 192.168.100.100 | 169.254. * . * |
| SUBNET MASK (SUBNETZMASKE) | 255.255.0.0 | 255.255.255.0 | 255.255.0.0 |
| GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |
| DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |
| WIRELESS CHANNEL (WIRELESS KANAL) | 11 | 11 | 11 |
| WIRELESS MODE (WIRELESS-MODUS) | 802.11b/g/n | 802.11b/g/n | 802.11b/g/n |
| NETWORK TYPE | AdHoc | INFRASTRUCTURE | AdHoc |
| WIRELESS SSID/ESSID (SSID/ESSID) | PJ-WIRELESS5 | ANY(ALLE) | PJ-WIRELESS5 |
| SICHERHEIT (Verschlüsselung) | DISABLE (DEAKTIVIERT) | DISABLE (DEAKTIVIERT) | DISABLE (DEAKTIVIERT) |

# Kapitel 6

## *6. Grundeinstellungen und Bedienung*

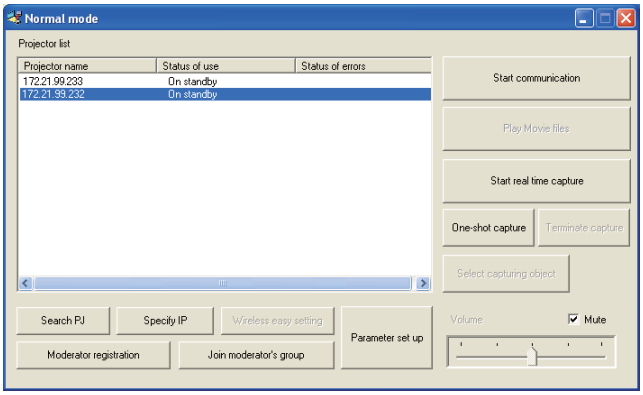
Beschreibung der Grundbedienung und Einstellungen mit dem Web-Browser.

- Erste Einstellungen
  Grundeinstellungen, wie Projektorbezeichnung, Netzwerk-PIN-Code, Zeiteinstellung usw.
- Netzwerkeinstellung
  Konfigurieren der Wired/Wireless LAN-Einstellung.
- E-Mail-Einstellung
  Konfigurieren der E-Mail-Funktion für die Überwachung des Projektors.
- SNMP-Einstellung
  Konfigurieren der SNMP-Funktion für die Überwachung des Projektors.

Vorsicht: Für die Bedienung des Projektors mit dem Browser muss der Projektor über ein Wired oder ein Wireless LAN am Computer angeschlossen sein.
Stellen Sie zuerst den Anschluss her.

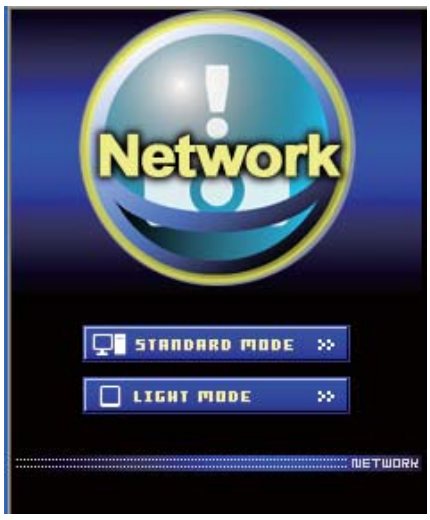
# Starten des Browsers

1. Schalten Sie den Projektor ein.
2. Starten Sie Network Capture 5. Damit wird im Netzwerk nach Projektoren gesucht, deren IP-Adresse oder Bezeichnung in der Netzwerk-Projektorliste aufgeführt sind.
3. Wählen Sie den Projektor aus der Netzwerk-Projektorliste durch doppeltes Anklicken aus.
4. Der Web-Browser wird gestartet und die Einstellseite des Projektors erscheint.




## Wahl des Anzeigemodus und Anmelden

Dieses Gerät verfügt über zwei Steuermodi, "Standard Mode" und "Light Mode", wie nachstehend dargestellt. Wählen Sie den Modus durch Anklicken der Textverknüpfung, die dem Computer und der Netzwerkumgebung entspricht. Nach Festlegung des Anzeigemodus wird die Einstellseite in diesem Modus automatisch bei der nächsten Anmeldung geöffnet. Zum Ändern des Anzeigemodus klicken Sie auf "Top" in der unteren rechten Ecke der Einstellseite (Seite 49).




**STANDARD MODE**
Für Computerdisplays zur Anzeige der grafischen Menüs und der Einstellungen. Dieser Modus wird als Stndard empfohlen.

**LIGHT MODE**
Anzeige mit 200 x 300 Bildpunkten. Dieser Modus ist für Handheld Computer und PDA usw. optimiert. Sie eignet sich bei starker Netzwerkbelastung. (Dieser Modus hat gewisse Einschränkungen für die Network Viewer- und die Multi-Control-Funktionen.)

Falls ein Passwort für die Einstellseite festgelegt ist, erscheint das Fenster zur Authentifizierung. Geben Sie in diesem Fall für **User name** "user" und für **Password** den Network PIN-Code zum Anmelden ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

* Für "User name" muss unbedingt "user" eingegeben werden, diese Eingabe lässt sich nicht ändern.

[Hinweis]
Beim erstmaligen Zugriff auf den Projektor, oder wenn der Netzwerk-PIN-Code auf "0000" eingestellt ist, erfolgt eine automatische Anmeldung und die nächste Haupteinstellseite erscheint.

## Anzeige der Haupteinstellseite

Abhängig vom eingestellten Anzeigemodus erscheint die folgende Haupteinstellseite. Nehmen Sie die verschiedenen Einstellungen mit Hilfe dieser Seite vor. Klicken Sie die Menüs für die Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellseiten an.

### 1 *Haupteinstellseite im Standardmodus*

**Uhrzeit**
Durch Anklicken des Textes wird die Anzeige ein- und ausgeschaltet.

**Untermenüregister**
Umschalten auf das Untermenüregister.

**Seitennummern**
Umschalten der Seiten beim Anklicken des Nummernregisters.

**Hauptmenü**
Für die Wahl der Bedienungselemente und Projektoreinstellungen.

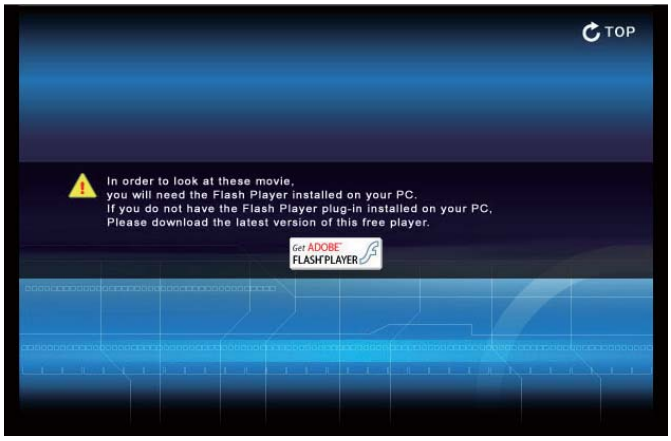
**Einstellseite**
Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellungen entsprechend dem eingestellten Menü.

Rückschaltung auf die Anzeigemoduswahlseite (☞ Seite 48)

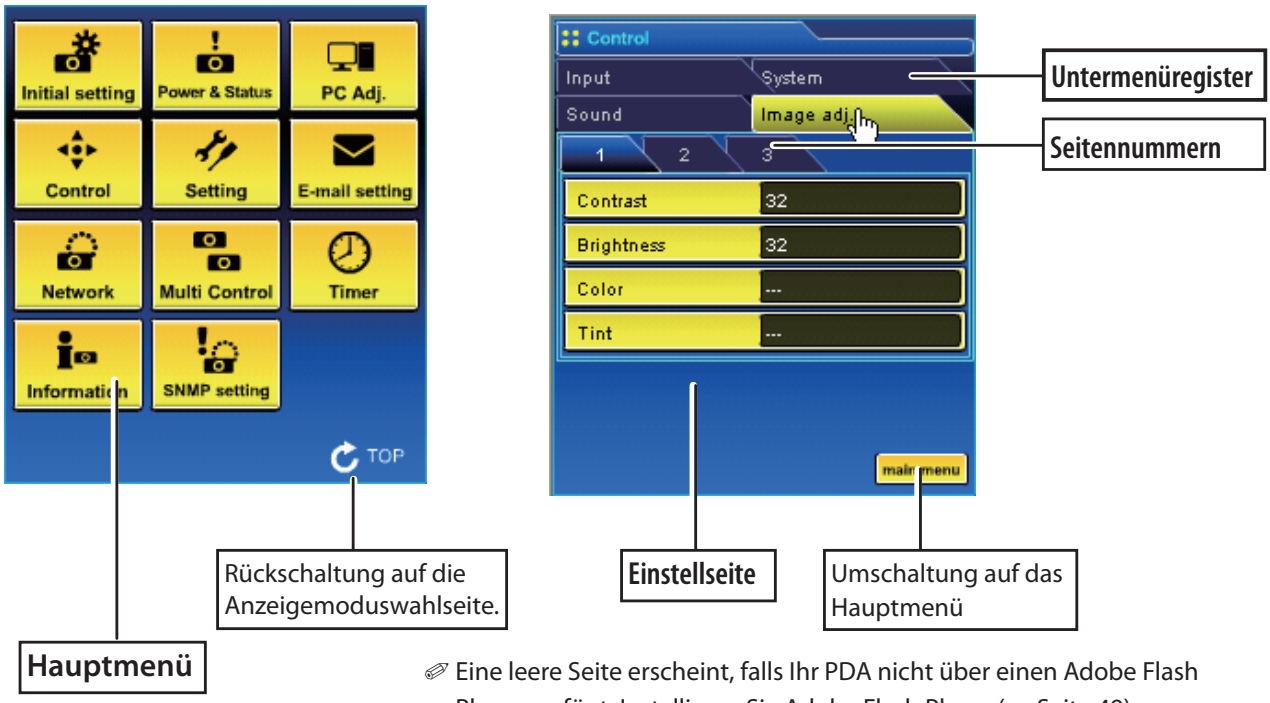
* Verwenden Sie zum Ändern der Anzeigesprache das anfängliche Einstellmenü (Seite 52)

✎ **Zur Beschreibung der Einstellungen wird in dieser Anleitung hauptsächlich die Standardmodusanzeige verwendet.**

✎ Falls im Computer Adobe Flash Player Version 6 oder höher nicht installiert ist, führen Sie die gezeigten Anweisungen aus, um Adobe Flash Player zu installieren. Für weitere Informationen zur Software und zur Installation wird auf die Adobe Homepage verwiesen.
http://www.adobe.com


TOP
In order to look at these movie,
you will need the Flash Player installed on your PC.
If you do not have the Flash Player plug-in installed on your PC,
Please download the latest version of this free player.
Get ADOBE FLASH PLAYER

## 2 Haupteinstellseite im Lightmodus



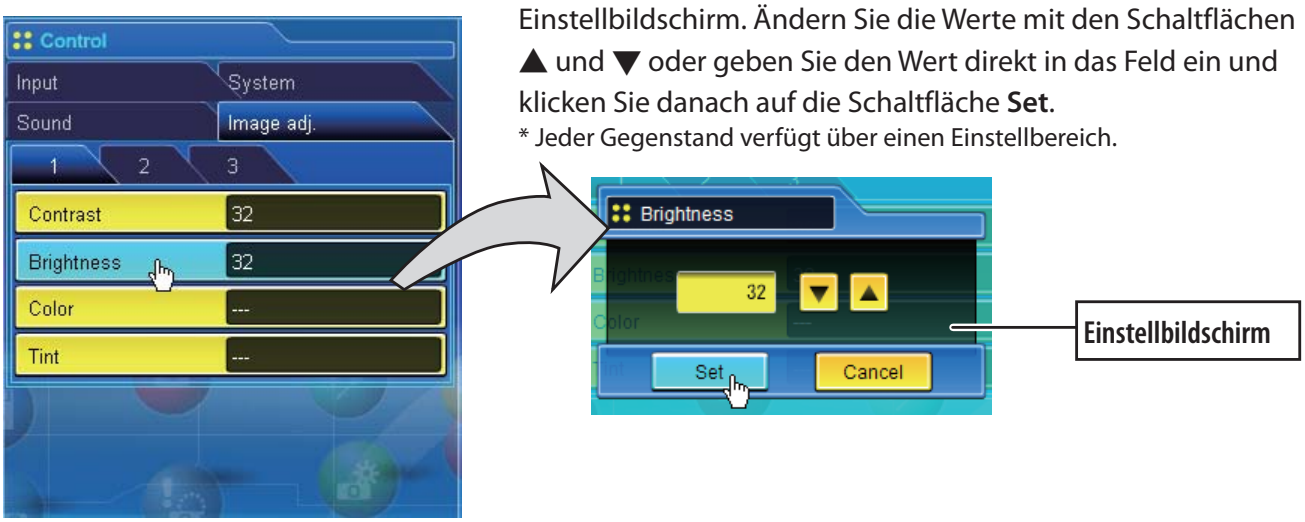

✎ Eine leere Seite erscheint, falls Ihr PDA nicht über einen Adobe Flash Player verfügt. Installieren Sie Adobe Flash Player (☞ Seite 49).

**Im Lightmodus gelten für Network Viewer die folgenden Einschränkungen.**
- Für die Wiedergabe lässt sich kein Programm oder Ordner einstellen.
- Die Bilder im Ordner oder im Programm lassen sich nicht überprüfen.

# Nutzung der Einstellseite

Verwenden Sie für die Bedienung und Einstellung des Projektors die Einstellmenüs des Web-Browsers. Die normalerweise in dieser Anleitung verwendeten Grundbedienungen sind nachstehend beschrieben.

### Beispiel einer Einstellseite




Beim Anklicken des Bedienungselements erscheint der Einstellbildschirm. Ändern Sie die Werte mit den Schaltflächen ▲ und ▼ oder geben Sie den Wert direkt in das Feld ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.

* Jeder Gegenstand verfügt über einen Einstellbereich.

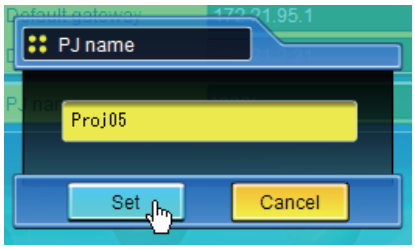
✎ Der im Textfeld gezeigte Wert ist gegenwärtig eingestellt.

✎ Jedes Bedienungselement verfügt über einen Einstellbereich. Ein Einstellwert außerhalb dieses Bereichs ist nicht zulässig. Je nach dem eingestellten Eingabemodi bzw. Funktionen lassen sich gewisse Elemente nicht nutzen. In diesem Fall werden diese Werte als "---" angezeigt.

# Einstellarten

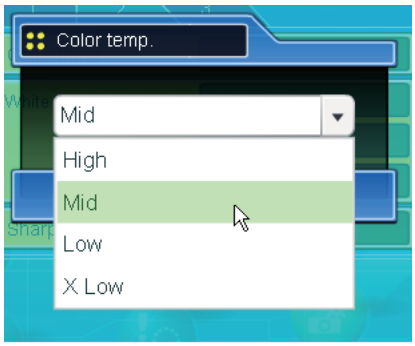
## Textfeldeinstellung

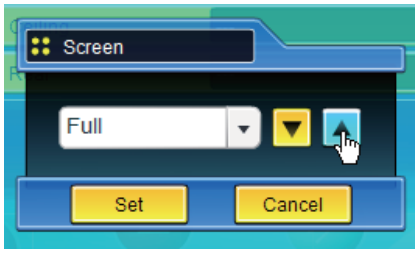
Geben Sie den Wert bzw. den Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
ändern Sie den Wert mit den Schaltflächen ▲ und ▼ und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.
Bei gedrückt gehaltener Schaltfläche ▲ und ▼ ändert sich der Wert schnell.



## Einstellung mit Pulldown-Menü

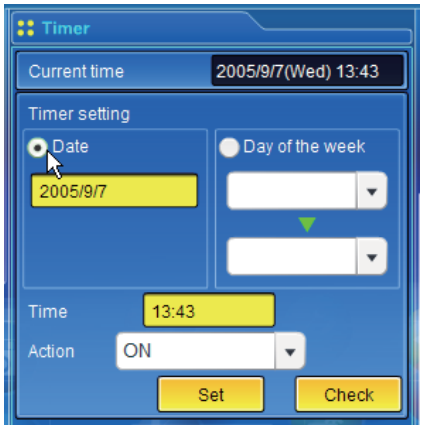
Wählen Sie ein Element im Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
stellen Sie das Element mit den Schaltflächen ▲ und ▼ ein.




## Einstellung mit Optionsfeld

Stellen Sie ein Element mit dem Optionsfeld ein.




## Einstellung mit Kontrollkästchen

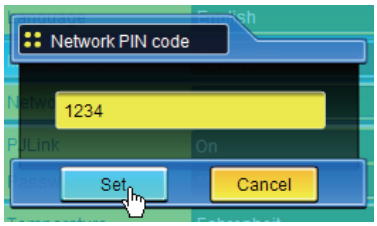
Wählen Sie ein Element durch Anklicken des Kontrollkästchens.

# Erste Einstellungen

Nach der Installation des Projektors müssen die folgenden Grundeinstellungen vorgenommen werden.
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Initial setting**, um die Grundeinstellungen-Seite anzuzeigen.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Language | Zum Umschalten der Sprache der Einstellseite. Englisch oder Japanisch. |
| Model name | Anzeige des Projektormodells |
| Projector name | Einstellung der Projektorbezeichnung. Die Projektorbezeichnung wird im Fenster von Network Capture angezeigt. |
| Network PIN code | Einstellung des Netzwerk-PIN-Code für die Anmeldung der Einstellseite (☞Seite 32, Seite 44) |
| PJLink | Ein- und Ausschalten der Kennwort-Authentifizierung für PJLink. |
| Password | Kennwort für PJLink-Funktion. |

## Netzwerk-PIN-Code-Einstellung




Für die Einstellung des Netzwerk-PIN-Code, um den Zugriff von unautorisierten Personen abzuweisen.
Geben Sie eine vierstellige Zahl als Netzwerk-PIN-Code in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Die Netzwerkfunktion des Projektors wird neu gestartet, was ungefähr 20 Sekunden dauert. Schließen Sie den Web-Browser und greifen Sie nach 20 Sekunden erneut auf die Anmeldeseite zu. Damit wird die Anmelde-Authentifizierung richtig vorgenommen.
Der voreingestellte Netzwerk-PIN-Code ist [0000], was bedeutet, dass kein Netzwerk PIN-Code eingestellt ist.

✎ Beim Anschließen des Projektors an einem Netzwerk wird empfohlen, einen neuen Netzwerk-PIN-Code zu verwenden. Für den Netzwerk-PIN-Code sind nur vierstellige Zahlen zulässig.
✎ Falls der Netzwerk-PIN-Code des Projektors vergessen wurde, kann er überprüft werden, wenn "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Submenü von "Netzwerk" eingestellt wird. Für weitere Informationen wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞Seite 32, Seite 44) verwiesen.

## PJLink und Kennworteinstellung

Hier kann die Kennwort-Authentifizierung für PJLink ein- und ausgeschaltet werden. Falls im PJLink-Pulldown-Menü "On" eingestellt ist, ist ein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein **Kennwort*** in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Für Einzelheiten zur PJLink-Funktion wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ Das Kennwort kann aus 1 bis 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

## Was ist PJLink?

Projektoren mit einer PJLink-Funktion lassen sich für eine zentrale Steuerung und Überwachung im gleichen Netzwerk betreiben, unabhängig von Modell und Hersteller. Diese Norm wurde von der Japan Business Machine und Information System Industries Association (JBMIA) aufgestellt.
http://pjlink.jbmia.or.jp/

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| NTP address | Geben Sie die NTP-Serveradresse ein. Lassen Sie sich vom Netzwerkadministrator über die Einstellung eines NTP-Servers beraten. |
| Time zone | Hier wird die Zeitzone Ihres Landes bzw. Ihrer Region eingestellt |
| Temperature | Einstellen der Anzeigetemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit. |
| Time setting | Beim Anklicken der Schaltfläche **AUTO** wird die Datum- und Uhrzeiteinstellung des Computers auf den Projektor übertragen. Das Timersymbol erscheint, wenn die Uhrzeit richtig eingestellt ist. |
| Current time | Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit des Projektors. |
| Date | Zum manuellen Einstellen des Datums |
| Time | Zum manuellen Einstellen der Uhrzeit |

## Datum- und Uhrzeiteinstellung

NTP ist eine Abkürzung für Network Time Protocol. Mit diesem Protokoll kann die exakte Uhrzeit über ein Netzwerk erfasst werden. Der Projektor bezieht die genaue Uhrzeit von einem NTP-Server und aktualisiert die Uhrzeit im Netzwerkmodul. Nach dem Einstellen der NTP-Adresse wird die Uhrzeit des Projektors alle 24 Stunden abgeglichen. Falls die Uhrzeit von NTP nicht erfasst werden kann, wird nach jeweils einer Stunde ein weiterer Versuch unternommen, bis zu einem erfolgreichen Abgleich.

✎ "Time zone" ist dabei die Ortszeit, die als Zeitunterschied zur Greenwich Mean Time (GMT) angegeben wird. Die "Time zone" liegt im Format ± Stunde:Minute vor und kann zwischen -23:59 und +23:59 eingestellt werden.
z.B. Time zone: +09:00 in Tokyo, Japan

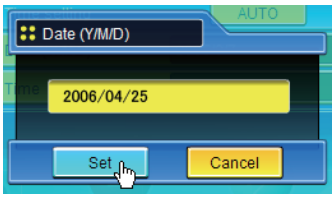
✎ Sowohl "NTP address" als auch "Time zone" müssen eingestellt werden, sonst ist die Einstellung ungültig.

Falls die NTP-Adresse nicht eingegeben wurde, nehmen Sie die Uhrzeiteinstellungmittels "Automatische Einstellung" oder manuell wie folgt vor.

**Automatische Einstellung**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **AUTO**, um das Datum und die Uhrzeit des Computers auf den Projektor zu übertragen.

Hinweis: Überprüfen Sie vor der Einstellung, ob die Uhrzeit des Computers richtig eingestellt ist.




**Manuelle Einstellung**

Klicken Sie auf **Date** oder **Time** und geben Sie das Datum und die Uhrzeit im entsprechenden Format in das Eingabefeld ein.
Datumsformat Jahr/Monat/Tag,
z.B. 2007/10/05
Uhrzeitformat 24 Stunden: Minuten,
z.B. 18:30

Der Projektor hat keine Batterie. Die Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 76)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurück gesetzt wird. Für die Timerfunktion muss die Uhrzeit richtig eingegeben sein. Wenn die NTP-Adresse eingegeben wurde, wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

# Netzwerkkonfiguration

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Network**. Die folgende Grundeinstellungen-Seite wird angezeigt. Stellen Sie die Netzwerkumgebung des Projektors mit dem Submenü **Setting** ein.

## LAN-Einstellung

1. Nehmen Sie die Einstellung des LANs mit dem Pulldown-Menü **Change setting** vor.
   LAN1(Wired)
   LAN2(Wired)
   LAN3(Wired)
   LAN4(Wireless)
   LAN5(Wireless)
   Simple(Wireless)
   USB display*1
   For the default setting of the above LAN, see the items "Wired Factory Default Setting" or "Wireless Factory Default Setting".

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Change setting | Einstellung von LAN1 bis LAN5 und Simple |
| DHCP | DHCP-Konfiguration einstellen (ON/OFF). |
| IP address | Einstellung der IP-Adresse des Projektors |
| Subnet mask | Einstellen der Subnetzmaske |
| Default gateway*2 | Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router) |
| DNS*3 | Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. |

*1 Wenn im Einstellungsmenü unter "Mouse control" die "USB terminal" ausgewählt wird, kann "USB display" nicht zur gleichen Zeit ausgewählt werden.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.

2. Wählen Sie im Pulldown-Menü **IP configuration** entweder "Manual" oder "DHCP". Bei der Wahl von "DHCP" werden die IP-Adresse, die Subnet mask, das vDefault Gateway und DNS automatisch konfiguriert. Nur die DNS-Adresse muss manuell eingestellt werden, falls vom DHCP-Server keine Information zur DNS-Adresse ausgegeben wird. Mit der Option "Manual" müssen alle Einstellungen manuell vorgenommen werden. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator. Die Adresse muss in vier Zahlengruppen, die durch einen Punkt getrennt sind, eingegeben werden, wie z.B. [192.168.001.101].
3. Klicken Sie nach abgeschlossener Netzwerkkonfiguration auf die Schaltfläche **Regist**, um die Netzwerkinformationen zu registrieren. Die Einstellung "Simple (Wireless)" ist fest und kann nicht geändert werden.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**, um die Einstellung anzuwenden. Das Netzwerk des Projektors wird erneut gestartet und die Einstellungen werden ausgeführt. Dies dauert ungefähr 20 Sekunden. Schließen Sie den Web-Browser und öffnen Sie nach 20 Sekunden die Anmeldeseite erneut. Auf dem Bildschirm des Projektors erscheint "Bitte warten..." und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit). Während des Umschaltens lässt sich der Projektor nicht bedienen.

   Mit LAN4 (Wireless) oder LAN5 (Wireless) werden die Einstellungen auf Seite [2] und [3] aktiviert und die Wireless LAN- und die Sicherheitseinstellungen können vorgenommen werden. Für weitere Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen" verwiesen.

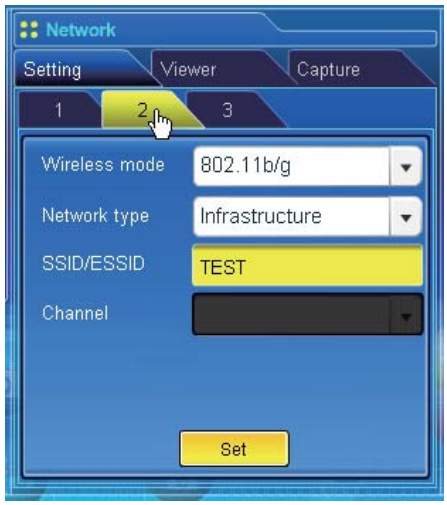
✎ Wenn die IP-Adresse mit der Adresse eines anderen Geräts kollidiert, kann der Computer nicht mit dem Projektor kommunizieren. Geben Sie die IP-Adresse erneut ein, nachdem Sie einen anderen LAN-Modus aus "Change setting" ausgewählt haben, oder schalten Sie den Projektor aus und danach wieder ein.

# Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren Sie die WLAN- und die Sicherheitseinstellungen für WLAN4 und WLAN5.

## *Wireless LAN-Einstellungen*

1. Klicken Sie die Registerkarte [2] auf der Grundeinstellungen-Seite. Die folgende Wireless LAN-Einstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.

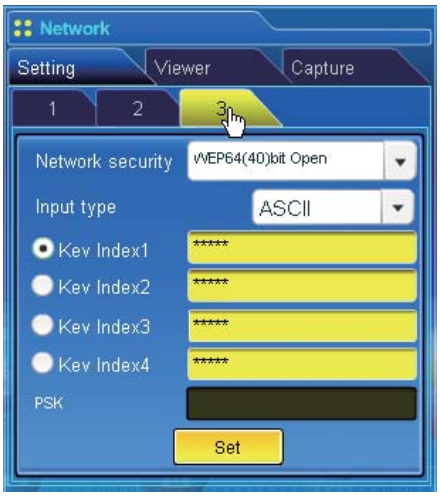



| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Wireless Mode | Wählen Sie den Kommunikationsmodus 802.11b, 802.11b/g oder 802.11b/g/n. |
| Network Type | Wählen Sie entweder "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Wahl von "AdHoc" sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar. |
| SSID/ESSID | Geben Sie SSID/ESSID ein (bis zu 32 ASCII-Zeichen). Beachten Sie für SSID/ESSID die Groß/Kleinschreibung. Auch wenn alle projizierten Zeichen für die Wireless-Information in Großbuchstaben gezeigt werden, muss trotzdem die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. |
| Channel | Sie bei Verwendung des Projektors im AdHoc-Modus 802.11 einen Kanal von 1 bis 11. |

**Hinweise zur Zeicheneingabe:**
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird in ASCII-Code als ein Zeichen behandelt, aber nicht. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Sie dürfen nicht alle Zeichen als "✻" eingeben, weil dies als unzulässige Zeichenfolge gilt.
ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [ ¥ ] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

## *Wireless LAN-Sicherheitseinstellungen*

Klicken Sie die Registerkarte [3] auf der Grundeinstellungen-Seite an. Die folgende Wireless LAN-Sicherheitsinstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.




**Element** **Beschreibung**

Network security ...Einstellung der Verschlüsselungsart. Die folgenden Arten sind möglich.
Disable
WPS Push Button
WPS PIN code
WEP64(40)bit Open
WEP64(40)bit Share
WEP128(104)bit Open
WEP128(104)bit Share
WPA-PSK(TKIP)
WPA2-PSK(AES)

Input type.....ASCII oder HEX. Siehe "Hinweise zur Zeicheneingabe".

Key index1 - 4.....Verschlüsselungseingabetasten.
Die Zeichenzahl in der folgenden Tabelle ändert sich nach Art der WEP-Verschlüsselung und der Eingabeart.

| WEP-Option | Zeichen |
|---|---|
| WEP64(40)bit ASCII | 5 Zeichen |
| WEP64(40)bit HEX | 10 Zeichen |
| WEP128(104)bit ASCII | 13 Zeichen |
| WEP128(104)bit HEX | 26 Zeichen |

Es können vier Schlüssel eingestellt werden, aber nur der Schüssel mit aktiviertem Optionsfeld ist aktiviert. Sowohl die Nummer und der Wert des eingestellten Schlüssels müssen mit den Einstellungen Ihres Computers und des Zugriffspunktes übereinstimmen.
Je nach Computer und Zugriffspunkt ist es möglich, dass nur ein WEP-Schlüssel gewählt werden kann. Verwenden Sie in diesem Fall "Key Index1".

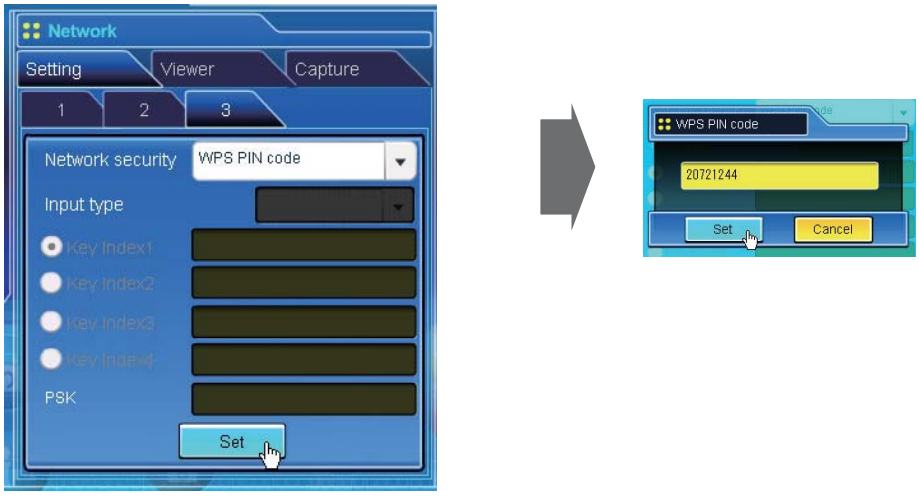
PSK.....Verfügbar bei der Wahl von "WPA-PSK(TKIP)" oder "WPA2-PSK(AES)".
Der PSK-Schlüssel muss mindestens aus 8, aber höchstens aus 63 ASCII-Zeichen und 64 HEX-Zeichen bestehen.

### Einrichten des WPS Push button

1. Wählen Sie "WPS Push Button" unter "Network security" and drücken Sie die Schaltfläche **Set**, um die WPS-Konfiguration zu starten.
2. Konfigurieren Sie den WPS des Zugriffspunktes innerhalb von 2 Minuten. Nach der Konfiguration des Zugriffspunktes besteht das Netzwerk zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor automatisch.
3. Die Netzwerkeinstellungen werden nach Fertigstellung der Konfiguration aktualisiert. Verbinden sie sich erneut mit dem Projektor, in dem Sie im Browser eine neue IP-Adresse eingeben.

### Einrichten des WPS PIN code

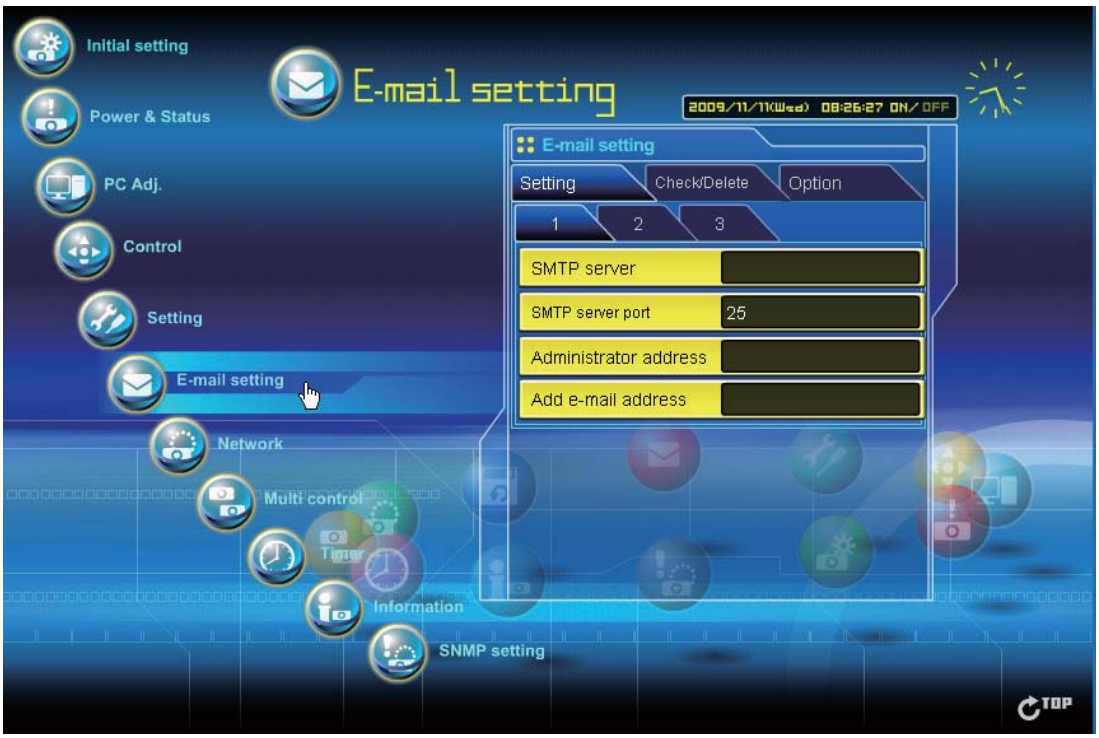
1. Wählen Sie "WPS PIN code" unter "Network security" und drücken Sie die Schaltfläche **Set**.
2. Die achtstellige Zahl im Fenster "WPS PIN code" wird angezeigt. Diesen WPS PIN Code Ihres drahtlosen Zugriffspunktes richten Sie gemäß der Bedienungsanleitung des Zugriffspunktes ein.
3. Nach dem Einrichten des Zugriffspunktes drücken Sie in diesem Fenster "WPS PIN code" innerhalb von 2 Minuten auf die Schaltfläche **Set**. Nach der Konfiguration des Projektors besteht das Netzwerk zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor automatisch.
4. Die Netzwerkeinstellungen werden nach Fertigstellung der Konfiguration aktualisiert. Verbinden sie sich erneut mit dem Projektor, in dem Sie im Browser eine neue IP-Adresse eingeben.




✎ Bei mehreren Zugriffspunkten richtet WPS PIN code die Verbindung gegenüber dem Zugriffspunkt ein, dessen Radiowellen am stärksten sind. Wenn Sie also einen WPS PIN code einrichten, positionieren Sie den Projektor in die Nähe des Zugriffspunktes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn die Einrichtung mit dem WPS PIN code nicht erfolgreich ist, versuchen Sie eine Einrichtung mit dem WPS Push Button.

# E-Mail-Einstellung

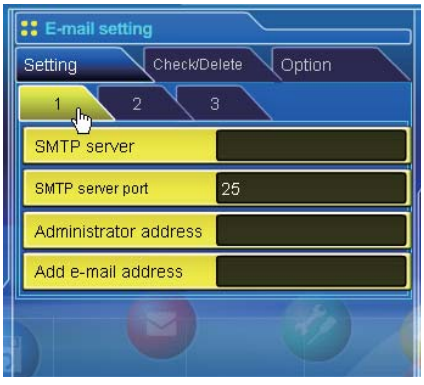
Die Software verfügt über eine E-Mailfunktion um beim Auslösen einer Warnung, oder wenn die Projektionslampe das Lebensende erreicht hat, eine E-Mail an die Benutzer oder den Administrator zu senden. Klicken Sie im Hauptmenü auf **E-mail setting** und führen Sie die folgenden Schritte aus.




## *1 SMTP-Server und Administratoradresse*

Einstellen der Serverbezeichnung oder der IP-Adresse des SMTP-Servers*1 und der Adresse des Administrators. Die Adresse des Administrators wird als Absenderadresse der von Projektor gesendeten E-Mails verwendet.

*1 Der SMTP-Server ist ein Server zum Senden von E-Mails. Wenden Sie sich für die Adresse des SMTP-Servers an den Netzwerkadministrator. Für die Verwendung der Serverbezeichnung des SMTP-Servers muss DNS zum Aktivieren der E-Mailfunktion eingestellt werden.

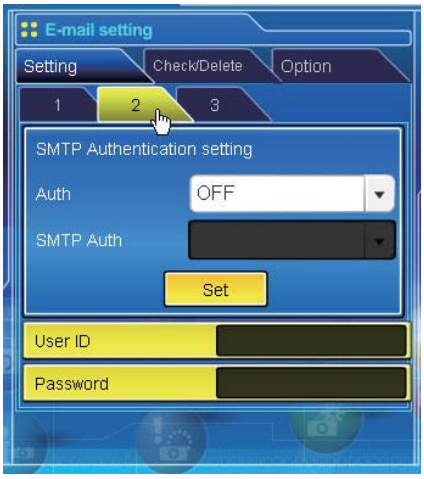



| Element | Beschreibung |
|---|---|
| SMTP server*1 | Einstellen der Serverbezeichnung und der IP-Adresse des SMTP-Servers. (bis zu 60 Zeichen) |
| SMTP server port | Einstellen des SMTP-Serverports. (von 1 bis 65535) |
| Administrator address | Einstellen der E-Mail-Adresse des Administrators (bis zu 95 Zeichen) |
| Add e-mail address | Einstellen der E-Mailadresse der Benutzer, die beim Auftreten einer Projektorstörung mit einer E-Mail benachrichtigt werden sollen. (bis zu 95 Zeichen) |

- Falls der Projektor bei einer Störung eine Warnung sendet, aber der SMTP-Server aus einem anderen Grund nicht funktionsfähig ist, wird die Nachricht nicht gesendet. In diesem Fall erscheint auf der Einstellseite die Anzeige "Unable to connect to server". Um diese Anzeige zu löschen, muss die SMTP-Serveradresse erneut eingestellt werden.
- Für die Nutzung der E-Mailfunktion muss die DNS-Adresse auf der Netzwerkeinstellseite richtig eingestellt sein.
- Die E-Mailfunktion lässt sich nicht Nutzung, wenn der DNS- und der SMTP-Server in Ihrer Netzwerkumgebung nicht genutzt werden können.
- Der Projektor sendet keine Mitteilungen an die Adresse, die in der Textbox "Administrator address" eingestellt ist. Um E-Mails an die Adresse des Administrators zu senden, muss die Administratoradresse in die Textbox "Add e-mail address" eingegeben werden.

## 2 SMTP-Authentifizierung einrichten

Richten Sie die entsprechende SMTP-Authentifizierung ein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen.




| Einstellelement | Beschreibung |
|---|---|

SMTP-Authentifizierungseinstellung

Auth .....Einrichten der Option für die Authentifizierungseinstellung. (OFF, SMTP Auth, POP before SMTP)

SMTP Auth .....Richtet die Option Einstellung Benutzerauthentifizierung ein, wenn in der obigen Spalte "SMTP Auth" ausgewählt wird. (CRAM-MD5, LOGIN, PLAIN)

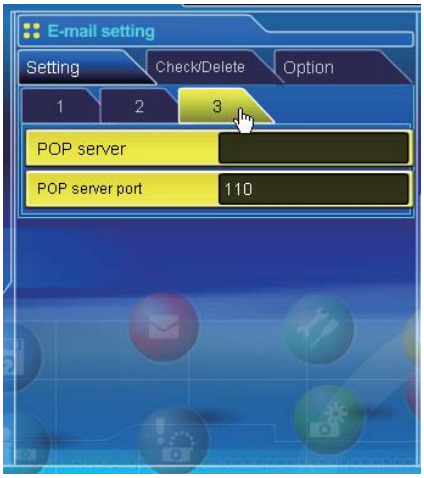
Nach Fertigstellung der Einstellungen drücken Sie die Schaltfläche **Set**.

User ID .....Geben Sie die SMTP-Benutzer-ID ein. (bis zu 63 Zeichen)

Password.....Geben Sie das SMTP-Passwort ein. (bis zu 63 Zeichen)

## 3 POP-Server einrichten

Wenn Sie POP-Server zum Empfangen von E-Mails verwenden, müssen Sie den POP-Server entsprechend einrichten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen.




| Einstellelement | Beschreibung |
|---|---|

POP server.....Geben Sie den Namen des POP-Servers oder die IP-Adresse ein. (bis zu 60 Zeichen)

POP server port.....Geben Sie die Portnummer des POP-Servers ein. (von 1 bis 65535)

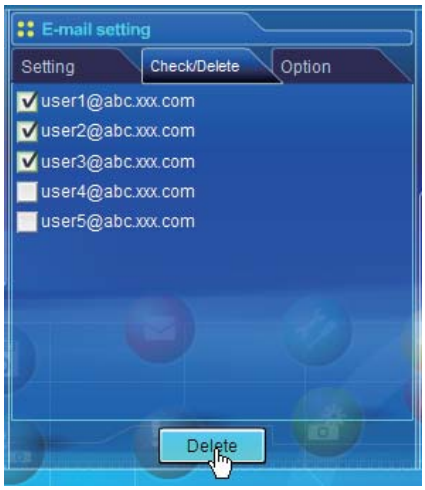
## 4 Registrieren und Löschen von E-Mail-Adressen

Klicken Sie auf "Add E-mail address" und geben Sie die E-Mail-Adresse in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Um die registrierten Adressen zu kontrollieren, können Sie das Submenü-Register **Check/Delete** anklicken. Die Adressen werden wie in der rechts stehenden Abbildung gezeigt aufgelistet.

✎ Es lassen sich bis zu 10 E-Mail-Adressen registrieren.

Zum Löschen wählen Sie die zu löschende Adresse und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.

Check / Delete

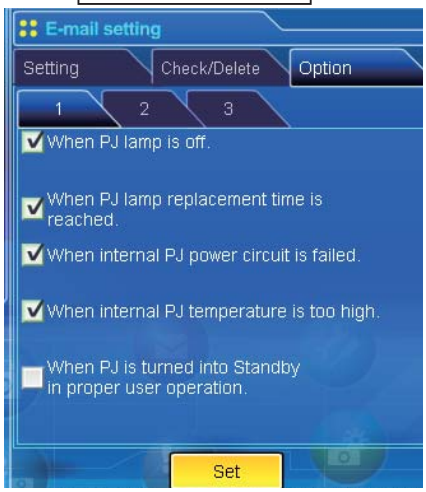


## 5 Optionseinstellungen zum Senden von Warnmeldungen

Klicken Sie das Submenüregister **Option** an. Setzen Sie ein Häkchen für die Bedingungen, unter welchen eine Benachrichtigung versandt wird und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

Siehe "Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail", wie unten beschrieben.

Option




[1]----------
- ❑ When PJ lamp is off.
- ❑ When PJ lamp replacement time is reached.
- ❑ When PJ needs service.
- ❑ When internal PJ temperature is too high.
- ❑ When PJ is turned into Standby in proper user operation.

[2]----------
- ❑ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
- ❑ When Power management function turns PJ lamp off.
- ❑ When the signal is interrupted.
- ❑ When Auto Play is failed.

[3]----------
- ❑ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.

Attached message

✎ "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet wurde. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

✎ Falls die Bedingung "When Auto Play is failed" eingestellt ist, erfolgt eine Benachrichtigung beim Auftreten eins Fehlers während der automatischen Wiedergabe mit der Network Viewer-Funktion (☞ Seite 113). Für nähere Einzelheiten zum Fehler wird auf "Einstellungen für automatische Wiedergabe und Steuerseite [3]" (☞ Seite 128) verwiesen.

✎ Die Länge der Nachricht darf 255 Zeichen nicht überschreiten.

✎ Die Betriebszeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.

✎ Die optionalen Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie den Netzstecker aus dem Projektor ziehen.

## Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail

Beim Auftreten einer Projektorstörung wird entsprechend den eingestellten Bedingungen die folgende Nachricht an die registrierten E-Mailadressen versendet. Nach Erhalt dieser Nachricht ist der Administrator bzw. der Benutzer in der Lage, rasche Gegenmaßnahmen zu treffen. Dies ist für Wartung und Betriebsbereitschaft des Projektors sehr wichtig.
Im Folgenden werden Beispiele von Benachrichtigungen gezeigt.

### ● *When PJ lamp replacement time is reached:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The PJ lamp replace time is reached.

✎ Die Lampe sofort austauschen und den Betriebsstundenzähler zurückstellen. Falls der Projektor in Betrieb genommen wird, ohne den Betriebstundenzähler zurückzustellen, wird eine E-Mail bei jedem Einschalten des Projektors an den Benutzer gesendet. Falls bei "When the life span of lamp is reached" kein Häkchen in das Kontrollkästchen gesetzt wurde, wird keine Benachrichtigung gesendet.

## ● *When PJ needs service:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*Maintenance requirement from Projector is detected.
Check up LED status of projector and consult with the dealer.

MAIN, P-FAIL OK
MAIN, 1.8V OK
MCI, P-FAIL NG

✎ Wartungsanforderung vom Projektor erkannt. Ziehen Sie das Netzkabel, stecken Sie es wieder ein und schalten Sie den Projektor ein, um den Vorgang zu bestätigen. Sollte das Problem weiter bestehen, ziehen Sie bitte den Netzstecker und rufen Sie einen Kundendienst-Fachmann hinzu.

## ● *When internal PJ temperature is too high:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The Projector lamp is turned off, because internal Projector temperature is too high.
Wait for the completion of the cooling process and make sure the projector has been turned into Standby. Then turn the projector on again.
If the Indicator continues flashing, check the air filter for dust accumulation.

[A] 81.5 degrees fahrenheit [B] 134 degrees fahrenheit [C] 95.6 degrees fahrenheit
Temperature of Sensor B is too high.

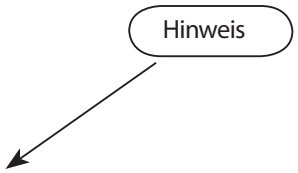
✎ Der Projektor informiert die Benutzer darüber, dass die internen Temperatursensoren des Projektors eine zu hohe Temperatur gemessen haben, weshalb die Projektorlampe abgeschaltet wurde. Für die Position der Sensoren und die einzelnen Temperaturen wird auf den Abschnitt "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (☞ Seite 68) verwiesen. Für weitere Einzelheiten wird auch auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

## ● *When lamp corres. value reaches preselect use time:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

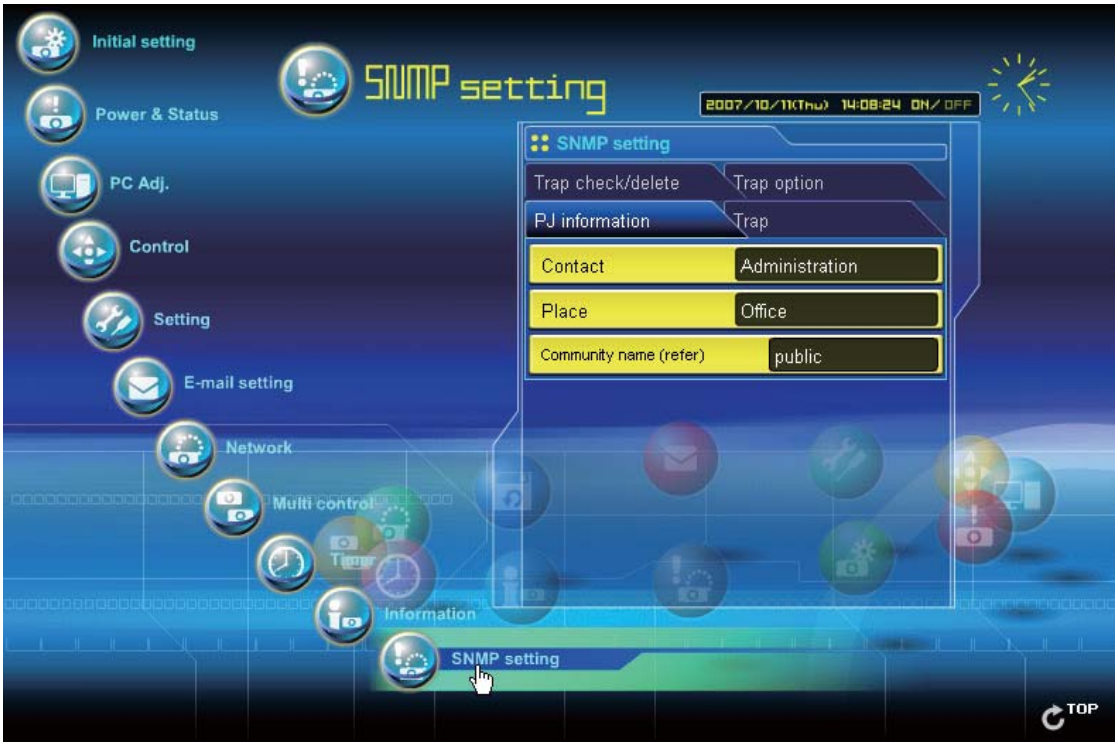
*The accumulated lamp use time reaches 1800 hours.
Prepare for the lamp replacement.




✎ Der Projektor sendet eine Benachrichtigung, sobald die Lampenbetriebszeit einen voreingestellten Wert erreicht wird. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Lampe bald ausgetauscht und der Projektor gewartet werden muss.

# SNMP-Einstellung

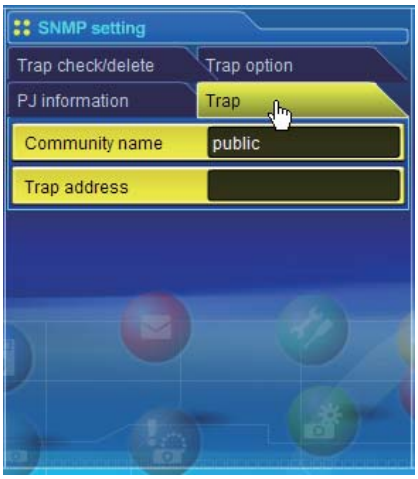
Die Software verfügt über eine SNMP-Funktion (Simple Network Management Protocol). Die SNMP-Funktion besteht aus Manager und Agenten. Die Gruppe, welche Informationen über SNMP austauscht, wird als "Community" bezeichnet. In einer Community gibt es zwei Zugriffsarten, "Refer" (nur lesen) und "Set" (lesen - schreiben). Im Rahmen dieser Anwendung kann nur "Refer" (nur lesen) verwendet werden. Die SNMP-Nachricht übermittelt den Projektorstatus, "Trap" genannt, an den Administrator. Klicken Sie für die einzelnen Einstellungen im Hauptmenü auf **SNMP Setting**.



PJ information

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| **Contact** | Eingabe der Benutzerbezeichnung des Projektors usw. (optional) |
| **Place** | Eingabe des Aufstellungsortes des Projektors (optional) |
| **Community name(refer)** | Eingabe der Comminity-Bezeichnung (nur lesen). Die voreingestellte Bezeichnung ist "public". |

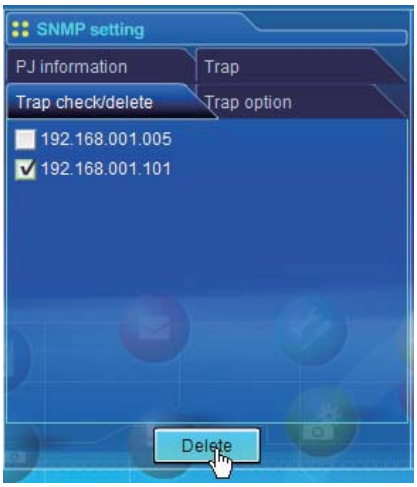
✎ Der SNMP-Agent dieser Software basiert auf MIB-2, durch RFC1213 definiert. Für private MIB-Information wird auf die Datei "Mibinfo/XUPjNet.mib" auf der CD-ROM verwiesen.




## Trap

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Community name | Eingabe der Community-Bezeichnung zum Senden von "Trap". Die voreingestellte Bezeichnung ist "public". |
| Trap address | Eingabe der IP-Adresse im Computer des SNMP-Managers für den Erhalt von "Trap". Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren. |

✎ Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren.

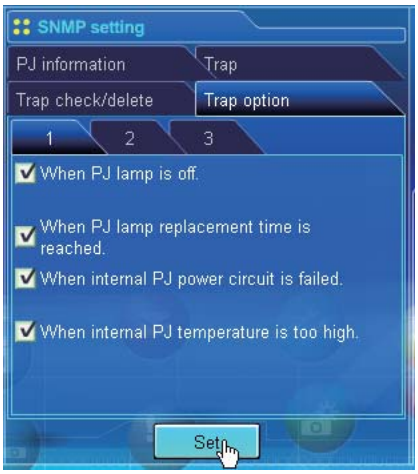



## Trap check/delete

**Überprüfen und Löschen von Trap-Adressen**

Die registrierten Trap-Adressen können überprüft und gelöscht werden.

Setzen Sie zum Löschen einer Adresse ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Adresse und Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.




Trap option

## Einstellung "Trap option"

Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Bedingung, um eine Benachrichtigung zu senden.

✎ Klicken Sie die Schaltfläche **Set**, falls Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen setzen oder daraus entfernen.

**[1]**––––––––––––––––––––––––––––––––

❑ When PJ lamp is off.
❑ When PJ lamp replacement time is reached.
❑ When PJ needs service.
❑ When internal PJ temperature is too high.

**[2]**––––––––––––––––––––––––––––––––

❑ When PJ is turned into Standby in proper user operation.
❑ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
❑ When Power management function turns PJ lamp off.

**[3]**––––––––––––––––––––––––––––––––

❑ When the signal is interrupted.
❑ When Auto Play is failed.
❑ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.

✎ "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet worden ist. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

✎ Die Zeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.

✎ Falls die Bedingung "When Auto Play is failed" eingestellt ist, erfolgt eine Benachrichtigung beim Auftreten eins Fehlers während der automatischen Wiedergabe mit der Network Viewer-Funktion (☞Seite 113). Für weitere Informationen zum Fehler siehe "Auto Display Einstellungen und Bedienung [3]" (Seite 127).

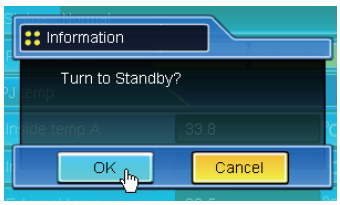
# Kapitel 7

## *7. Projektorsteuerung*

Beschreibung der Bedienung und Einstellungen des Projektors mit dem Web-Browser.

# Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Power & Status**. Die Steuerseite wird angezeigt.
Der Einschaltzustand des Projektors kann durch Anklicken der Schaltflächen **ON** und **Standby** gesteuert werden.




Bestätigungsfenster

| Element | Beschreibung |
|---|---|

## PJ status

Power .....Anzeige des Lampenstatus. (ON, OFF, On starting up, On cooling down)
Status .....Anzeige des Projektorstatus-Stromversorgung. (Siehe folgende Seite.)
Power control.....Steuerung des Projektoreinschaltzustandes durch Anklicken von **ON** und **Standby**.

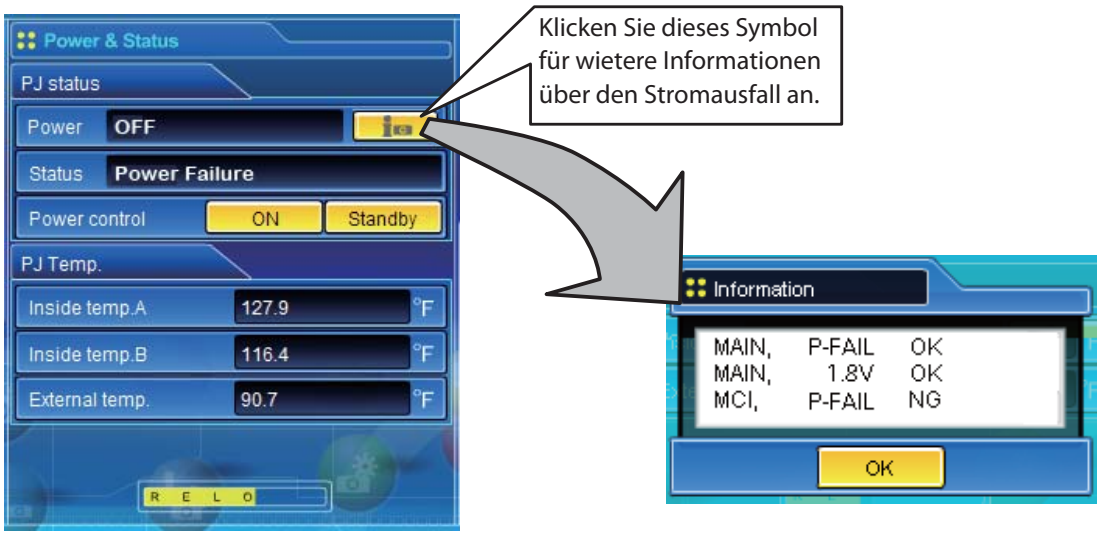
## PJ temp.

Inside temp.A .....Anzeige der Temperatur in der Nähe der Projektionslampe.
Inside temp.B .....Anzeige der Temperatur in der Nähe des Projektorbedienungsfelds.
External temp. .....Anzeige der Temperatur an der Belüftungsöffnung.
⚠ .....Ein Warnsymbol erscheint, wenn die Temperatur einen bestimmten Wert übersteigt. Überprüfen Sie, ob die Luftansaug- oder Austrittsöffnung nicht durch ein Hindernis blockiert wird. Der Luftfilter kann verstopft sein. Reinigen Sie den Luftfilter.
* Bei "Initial Setting" kann eingestellt werden, ob die Temperaturen in Grad Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden sollen (☞Seite 54).

✎ Der Projektor kann während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden.
✎ Der Projektorzustand wird alle 30 Sekunden automatisch durch den Web-Browser überprüft und aktualisiert.

# Projektorzustand

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Normal | Normaler Projektorbetrieb. |
| Power management in operation | Lampenabschaltung aktiviert |
| Lamp failure | Auftreten einer Lampenstörung |
| Abnormal Temperature | Die Temperatur des Projektors ist zu hoch. |
| Cooling down after abnormal Temp. | Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und kühlt sich ab. |
| Standby after Abnormal Temp. | Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und schaltet sich in die Betriebsbereitschaft um. |
| Power failure | Stromausfall im Projektor. Der Projektor wird ausgeschaltet. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an einen qualifizierten Reparaturfachmann.<br>Bei einem Stromausfall im Projektor wird "Power failure" in der Statusspalte angezeigt und ein Symbol erscheint in der Powerspalte, wie nachstehend gezeigt. Klicken Sie dieses Symbol für weitere Informationen über den Stromausfall an. |




**Bei aktivierter Sperre (PIN-Codesperre) lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk steuern. Für die Steuerung über das Netzwerk muss die Sperre am Projektor mit Hilfe des Projektormenüs aufgehoben werden.**

**Vorsicht beim Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk**

**Für das Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk müssen die folgenden Einstellungen gemacht werden:**

**1. Wählen Sie "Einstellung" im Projektormenü.**

**2. Wählen Sie "Stand-by-Modus" aus dem Einstellmenü und stellen Sie "Netzwerk" ein.**

**Bei der Einstellung Netzwerk wird der Netzwerkteil des Projektors ständig mit Strom versorgt, auch wenn der Projektor ausgeschaltet ist. Bei der Einstellung "Eco" wird der Netzwerkteil beim Ausschalten des Projektors ebenfalls ausgeschaltet. In diesem Zustand lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk ein- und ausschalten.**

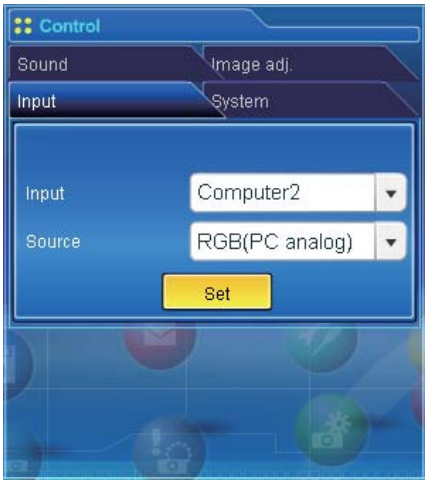
# Steuerung

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Control**. Die Einstellung ist je nach Seiteninhalt verschieden. Klicken Sie auf die Seitennummer zum Umschalten und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

✎ **Für Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.**

## Input

Mit dieser Funktion wird der Eingang und die Quelle des Projektors eingestellt. Klicken Sie nach der Einstellung des Eingangs und der Quelle auf die Schaltfläche **Set**.




| Element | Beschreibung | |
|---|---|---|
| Input | Einstellen des Projektoreingangsmodus. | |
| Source | Einstellen der Eingangssignalquelle. | |
| | Computer1 : | RGB |
| | | Component |
| | | RGB(Scart) |
| | Computer2 : | RGB(PC analog) |
| | | RGB(PC digital) |
| | | RGB(AV HDCP) |
| | Video : | Video |
| | S-video: | S-video |
| | Network: | Network |

✎ Auf der Seite wird die Steuerung gezeigt, die je nach gewähltem Eingangsmodus, dem Signal und den Projektorfunktionen verschieden ist. Es können deshalb Unterschiede zwischen den beschriebenen Elementen und den tatsächlichen Elementen auf der Seitenanzeige auftreten. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ In der Bereitschaftsstellung des Projektors ist im Einstellmenü nur "Timer" verfügbar, andere Einstellungen sind nicht möglich.

# System

Mit dieser Funktion kann das System des Projektoreingangssignals eingestellt werden. Die verfügbaren Systemmodi sind im Pulldown-Menü des Eingangssignals aufgelistet. Wählen Sie ein System und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

## Mögliche Einstellungen für den RGB(PC analog)-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| XGA1 | Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals.<br>* Die Computersystem-Modi (VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA...), die den aufgelisteten Signal entspechen. |

## Mögliche Einstellungen für den RGB(PC digital)-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| D-XGA | Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals.<br>* Die Modi für das Computersystem (D-VGA, D-SVGA, D-XGA, D-SXGA1...), die zu dem aufgeführten Eingangssignal passen. |

## Mögliche Einstellungen für den Video/S-Video/Scart-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| AUTO | Automatische Einstellung des Fernsehsystems entsprechend dem Eingangssignal.<br>* Die möglichen Einstellungen für das Fernsehsystem sind PAL, SECAM, NTSC, NTSC4.43, PAL-M und PAL-N.<br>* Für den Scart-Eingang ist AUTO fest eingestellt. |

## Mögliche Einstellungen für den RGB(AV HDCP)-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| D-480p | Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal.<br>* Die möglichen Scansysteme sind D-480p, D-575p, D-720p, D-1035i und D-1080i. |

## Mögliche Einstellungen für den Component-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| AUTO | Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal.<br>* Die möglichen Einstellungen für die Signalabtastung sind 480i, 575i, 480p, 575p, 720p, 1035i and 1080i. |

✎ Wenn die im Punkt "PC-Anpassung" (☞ Seite 74) gespeicherten Modi (Modus 1 bis Modus 5) verfügbar sind, werden sie zusammen mit dem Modus weiter oben angezeigt.

# Bildeinstellung

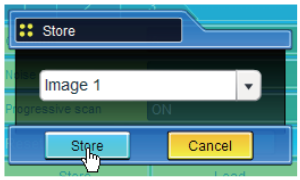
Diese Funktion dient der Einstellung des projizierten Bildes und der Speicherung des Bildmodus. Klicekn Sie zur Abspeichern des eingestellten Werts auf die Schaltfläche **Store** und zum Laden eines gespeicherten Werts auf die Schaltfläche **Load**.

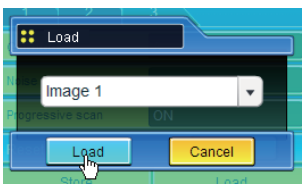
| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Contrast | Einstellen des Bildkontrasts |
| Brightness | Einstellung der Bildhelligkeit |
| Color | Einstellen der Farbsättigung |
| Tint | Einstellen des Farbtons |

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Color temp. | Einstellen der Farbtemperatur |
| White balance<br>Red, Green, Blue | Einstellen des Weißabgleichs für die einzelnen Farben |
| Sharpness | Einstellung der Bildschärfe |

* Bei einer Änderung des Weißabgleichs wird die Farbtemperatur als "User" angezeigt.

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Gamma | Einstellung der Helligkeit für die dunklen Bildbereiche |
| Noise reduction | Umschalten der Störsignalunterdrückung |
| Progressive | Umschaltung der progressiven Signalabtastung |
| Reset | Zurückstellen aller Bildeinstellungen auf die vorherigen Werte. |
| Store | Abspeichern der eingestellten Werte. Wählen Sie einen Element [Image 1 bis Image 4] vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Store**. |
| Load | Laden des Bildmodus. Wählen Sie einen Bildmodus vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Load**. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der linksstehenden Tabelle gezeigt. |




**Input source**

| Image mode | Video | Computer |
|---|---|---|
| Dynamic | ✔ | ✔ |
| Standard | ✔ | ✔ |
| Real | * | ✔ |
| Cinema | ✔ | * |
| Blackboard(Green) | ✔ | ✔ |
| Colorboard | ✔ | ✔ |
| Image 1 - 4 | ✔ | ✔ |

✎ Das Häkchen "✔" gibt den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus an. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und daher deaktivierter Bildmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

# Ton

Diese Funktion dient der Einstellung der Tonwiedergabe des Projektors. Die Werte im Textfeld geben die gegenwärtige Einstellung bzw. den Status an.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Volume | Einstellung des Lautstärkepegels der Wiedergabe über die Lautsprecher. |
| Mute | Tonstummchaltung. |

# PC-Anpassung

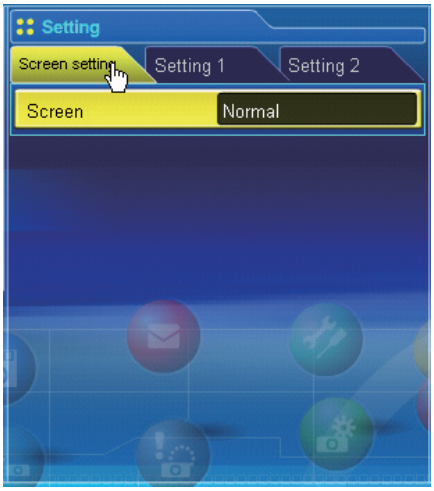
Klicken Sie im Hauptmenü auf **PC Adj.**. Mit dieser Funktion kann das Signal, das vom Computer am Projektor anliegt für eine optimale Bildprojektion eingestellt werden.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Current mode | Anzeige des gegenwärtig eingestellten Modus, wie VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA usw. oder MODE 1 - MODE 5, eine benutzerdefinierte Einstellung, die mit der nachstehend beschriebenen "Mode Store"-Funktion ausgeführt wurde. |
| Auto PC adj. | Automatische Einstellung |
| Fine sync. | "Fine sync"-Einstellung |
| Total dots | Einstellung der Gesamtbildpunkte in einer Horizontalperiode. |
| Clamp | Einstellung der Clamp-Phase. |
| Display area | |
| Horizontal | Einstellung des horizontalen Bildbereichs. |
| Vertical | Einstellung des vertikalen Bildbereichs. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Position | |
| Horizontal | Einstellen der horizontalen Bildposition. |
| Vertical | Einstellen der vertikalen Bildposition. |
| Reset | Zurückstellen aller PC-Einstellungen auf die vorherigen Werte. |
| Mode Store | Abspeichern Einstellungen der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5]. |
| Mode Free | Löschen der Einstellwerte der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5]. |

# Einstellung des Projektors

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Setting**. Diese Funktion dient zum Einstellen des Projektors. Wählen Sie das Submenü [Screen setting], [Setting 1] oder [Setting 2] und führen Sie die Einstellung aus.




| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Screen | Umschalten des Bildschirmmodus. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt. |

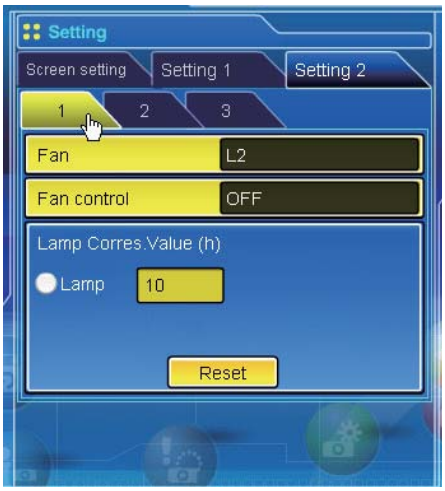
| Input source | | |
|---|---|---|
| **Screen mode** | **Video** | **Computer** |
| Normal | ✔ | ✔ |
| True | * | ✔ |
| Wide | ✔ | * |
| Full | ✔ | ✔ |
| Custom | ✔ | ✔ |

✎ Das Häkchen "✔" kennzeichnet den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und somit deaktivierter Bildschirmmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

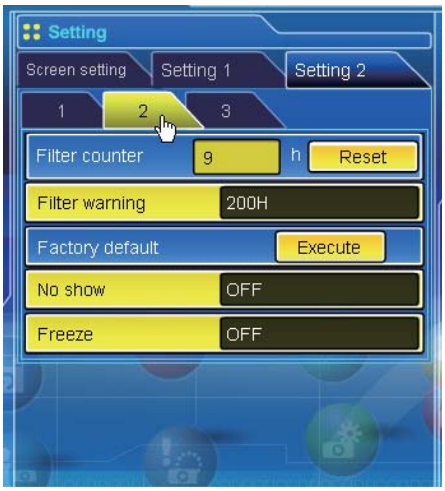
| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Language | Einstellen der Anzeigesprache für die Bildschirmmenüs des Projektors. |
| Auto setup | Nach dem Anklicken der Schaltfläche **Start** werden die Funktionen "Auto PC Adj" und "Input Search" entsprechend den Einstellungen ausgeführt. |
| Auto PC adj. | Einstellen der Auto PC-Anpassung. |
| Input search | Einstellen der automatischen Erfassung eines Eingangssignals. |
| Auto keystone | Stellt die Automatische Trapezkorrektur ein. |
| Background | Einstellen des blauen Hintergrunds, wenn kein Signal anliegt. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Display | Zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenüs. Countdown off .... Bildwiedergabe beim Starten. |
| Logo | Einstellen der Logo-Anzeige auf dem Bildschirm beim Starten. |
| USB terminal | Auswahl der Verwendungsoption für den USB-Anschluss: "Display/Mouse control". |
| Ceiling | Einstellen der Umkehrung oben/unten und links/rechts. |
| Rear | Einstellen der Umkehrung links/rechts. |
| Pointer | Stellt die Form des Zeigers ein. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Power management | Umschalten in den gewählten Power Management-Modus, falls das Eingangsignal unterbrochen und für eine gewisse Zeit keine Taste betätigt wurde. *Die Zeit kann von 1 bis 30 Minuten eingestellt werden. |
| On start | Einstellen, dass beim Anschließen des Netzkabels an einer Steckdose der Power-on-Modus eingeschaltet wird. |
| Standby mode | Einstellen, ob die Netzwerkfunktion in der Betriebsbereitschaft aktiviert oder deaktiviert wird. Network ..aktiviert Eco .....deaktiviert |
| Lamp control | Einstellen des Lampenmodus. |
| Remote control | Einstellen des Fernbedienungscodes. |
| Key lock | Einstellen der Tastensperre des Projektors oder der Fernbedienung. |




| Gegenstand | Description |
|---|---|
| Fan | Einstellen der Option nach dem Ausschalten.<br>L1 Normales Abkühlen<br>L2 Leises Abkühlen |
| Fan control | Einstellen der Gebläsedrehzahl.<br>Off Normalbetriebsart<br>On1 Betriebsart für Höhenlagen 1<br>On2 Betriebsart für Höhenlagen 2<br>On3 Betriebsart für Höhenlagen 3 |
| Lamp Corres. value | Zeigt die Betriebszeit (entsprechender Wert) der Anzeige an und setzt den Zähler zurück. |



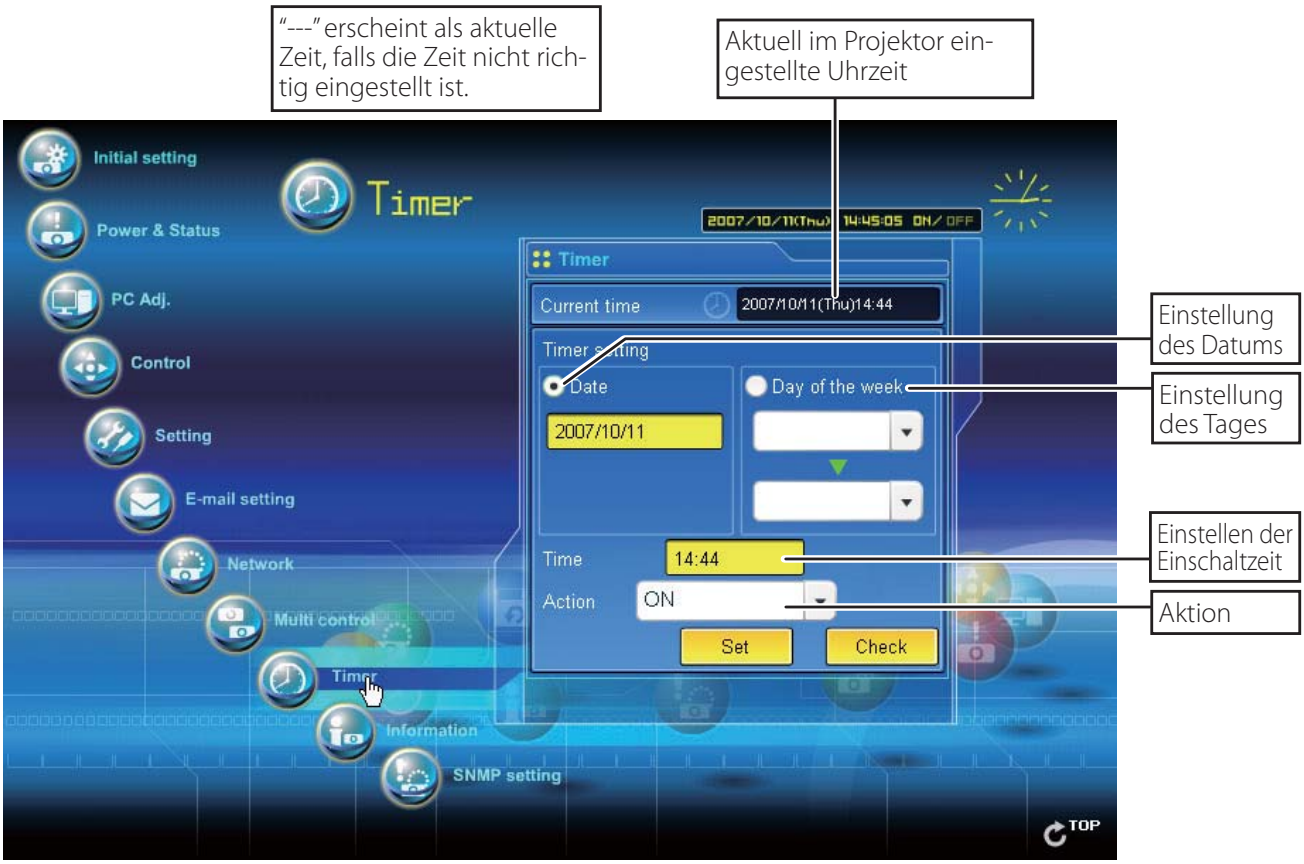

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Filter counter | Anzeige der Filterbetriebszeit. Nach dem Ersetzen des Filters muss die Betriebszeit zurückgestellt werden. |
| Filter warning | Einstellen der Zeit nach deren Ablauf die Filterwarnung auf dem Bildschirm eingeblendet werden soll. |
| Factory default | Zurückstellen aller Projektoreinstellungen auf die voreingestellten Werte bei der Auslieferung, außer den folgenden Einstellungen.<br>Lamp Corres. Value, PJ time, Filter time, PIN code lock und Logo PIN code lock. |
| No show | Einstellen eines zeitweise schwarzen Bildschirms. |
| Freeze | Umschalten der Bildwiedergabe auf Standbild. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Factory default | Zurückstellen aller Projektoreinstellungen auf die voreingestellten Werte bei der Auslieferung, außer den folgenden Einstellungen.<br>Lamp Corres. Value, PJ time, Filter time, PIN code lock und Logo PIN code lock. |
| P-Timer | Umschalten der P-TIMER-Anzeige<br>ON ..... Beginn der P-TIMER-Anzeige<br>STOP ..... Ausschalten des P-TIMER-Zählers<br>OFF ..... Ausschalten der P-TIMER-Anzeige |
| Closed caption | Stellt die Untertitelfunktion ein. |
| Closed caption | Stellt den Untertitelmodus ein.<br>(OFF/CC1/CC2/CC3/CC4) |
| Color | Stellt die Farbe des Inhalts ein. (Color/White) |

# Timereinstellungen

Diese Seite dient der Einstellung des Timers, um den Projektor an einem vorprogrammierten Tag zu einer bestimmten Zeit aus- oder einzuschalten. Führen Sie zum Einstellen die folgenden Schritte aus.

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Timer**.




## Einstellen des Timers

### *1 Einstellen eines Tages oder eines Datums*

**Einstellen des Timers täglich oder wöchentlich zur selben Zeit**

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **day** und stellen Sie den gewünschten Wochentag mit dem Pulldown-Menü ein.

Die Tage können wie folgt eingestellt werden:

**- Same time everyday** **- Every week (days from Monday to Sunday)**

**Einstellen der Timerauslösung an einem bestimmten Datum**

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **date** und stellen Sie das Datum im Format (Jahr/Monat/Tag) ein.

**Beispiel: Geben Sie ein [2007/12/20], um [20. Dezember 2007] einzustellen.**

Der Projektor hat keine eigene Batterie. Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 76)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt wird. Wenn die NTP-Adresse eingestellt wurde, so wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

### *2 Einstellen der Einschaltzeit*

Geben Sie die Zeit (Stunden:Minuten) im 24-Stunden-Fomat ein.
**Beispiel: Geben Sie [18:25], um die Uhrzeit von 18:25 einzustellen.**

### *3 Wählen Sie einen Vorgang*

Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Vorgang.

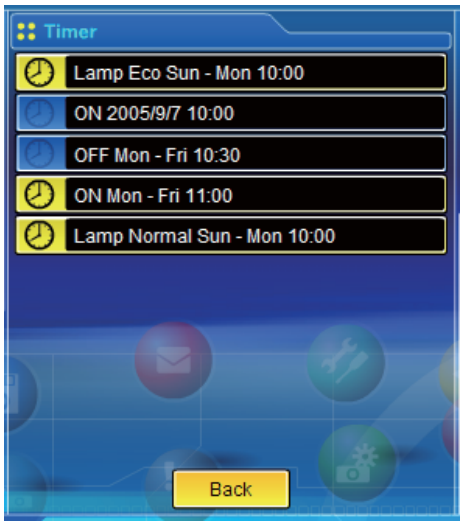
| Ereignis | Betätigung |
|---|---|
| ON | Einschalten des Projektors |
| OFF | Ausschalten des Projektors |
| Lamp High | Umschalten Lampenmodus auf "High" |
| Lamp Normal | Umschalten Lampenmodus auf "Normal" |
| Lamp Eco | Umschalten Lampenmodus auf "Eco" |

### *4 Registrieren einer Einstellung*

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set** zum Registrieren einer Timereinstellung. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Programmieren einer anderen Timereinstellung.

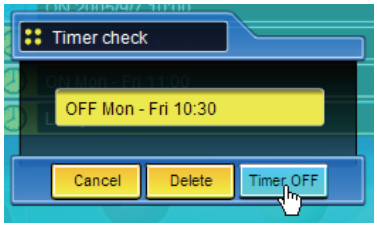
## Überprüfen der Timerprogammierungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Check** zur Überprüfung der Timerprogrammierung. Die Timerprogammierungen sind aufgelistet. Die Ausschaltzeiten werden mit blauem Hintergrund angezeigt.




## Ändern einer Einstellung

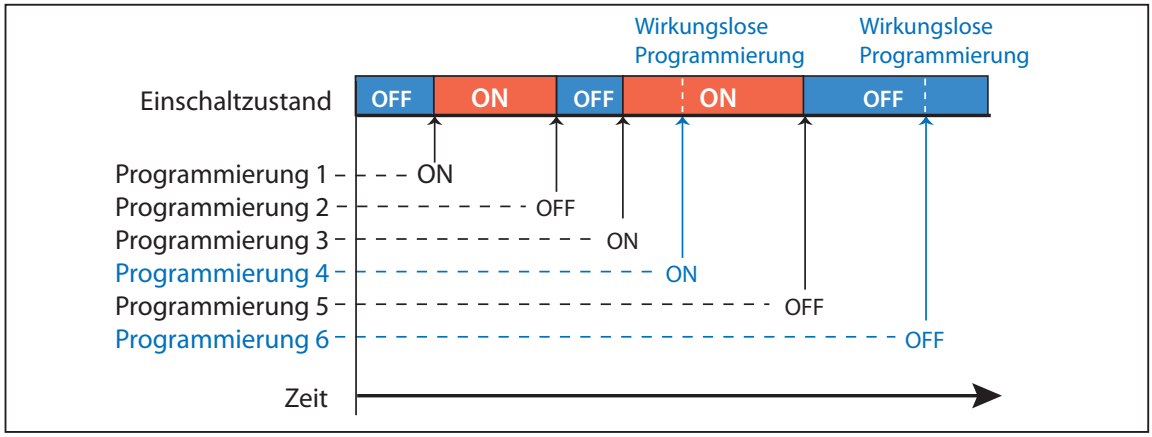
Klicken Sie auf der angezeigten Liste bei dem Programmierungseintrag, die Sie löschen, deaktivieren oder aktivieren wollen, auf die Schaltfläche **Check**. Klicken Sie im Bildschirm auf die Schaltfläche **Cancel**, **Delete**, **Timer ON** oder **Timer OFF**.




| Schaltfläche | Bedienung |
|---|---|
| Cancel | Aufheben der Einstellung |
| Delete | Löschen einer Timerprogammierung |
| Timer OFF | Deaktivieren einer Timerprogammierung |
| Timer ON | Aktivieren einer Timerprogammierung |

# Hinweise für die Timerprogrammierung

✎ Es lassen sich bis zu 10 Timerprogrammierungen registrieren. Timerprogrmmierungen werden je nach dem Einschaltzustand des Projektors immer entsprechend der nächsten Einstellung ausgeführt. Im folgenden Beispiel wird der Projektor mit der Programmierung 3 eingeschaltet, die nächste Programmierung 4 (Einschalten) bleibt wirkungslos, weil der Projektor bereits eingeschaltet ist. Ähnlich, wenn der Projektor mit der Programmierung 5 ausgeschaltet wird, bleibt die Programmierung 6 wirkungslos, weil sich der Projektor nicht zweimal nacheinander ausschalten lässt. Aber diese Sekundärprogrammierungen (Programmierung 4 und 6) werden ausgeführt, wenn jemand den Projektor ausschaltet (nach der Programmierung 3 aber vor der Programmierung 4), bzw. (nach der Programmierung 5 aber vor der Programmierung 6) einschaltet.

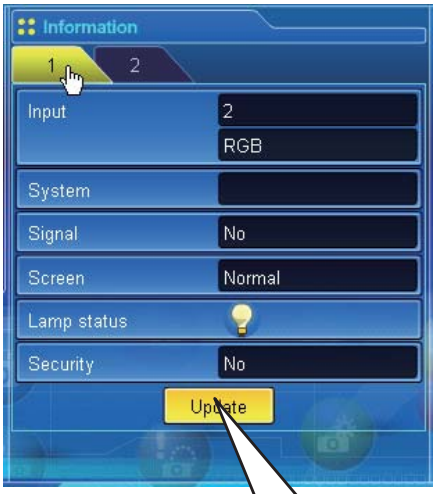



✎ Bei der Programmierung von gleichen Einschaltzeiten hat die zuletzt vorgenommene Programmierung Vorrang über die früher vorgenommene Programmierung. Falls z.B. bei einer Programmierung wie "täglich um 8:00 einschalten" eine neue Programmierung wie "täglich um 8:00 ausschalten" vorgenommen wird, wird nur die zuletzt vorgenommene Programmierung ausgeführt.

✎ Falls während des Abkühlens eine programmierte Einschaltzeit erreicht wird, wird ON als unzulässiger Vorgang nicht ausgeführt, weil der Projektor während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden kann.

# Projektorinformation

Auf diese Seite werden die Grundinformationen des Projektorstatus angezeigt. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Information**.




| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Input | Anzeige des gewählten Eingangs und der Quelle |
| System | Anzeige des gewählten Signalsystems |
| Signal | Eingangssignalstatus |
| Screen | Anzeige des Bildschirmmodus |
| Lamp status | Anzeige des Lampenstatus mit Animation. Siehe Tabelle auf der folgenden Seite. |
| Security | Anzeige des Sicherheitsstatus (PIN-Codesperre) |

## *Anzeige des Projektionslampenstatus*

| Symbolanzeige/Hintergrund | Status |
|---|---|
| weiß - gelb/blau | Lampe eingeschaltet (Normal) |
| weiß - gelb/rot | Lampe eingeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden) |
| grau/blau | Lampe ausgeschaltet (Normal) |
| grau/rot | Lampe ausgeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden) |
| rot/blau mit X | Lampenausfall (Lampenstörung, den Lampenzustand kontrollieren) |
| rot/rot mit X | Lampenausfall (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden) |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| PJ time | Anzeige der Gesamtbetriebszeit des Projektors |
| Lamp Corres. Value | Anzeige der Lampenbetriebszeit (entsprechender Wert) |
| Filter time | Anzeige der Filterbetriebszeit |
| Timer | Anzeige der Timereinstellung |
| | ON Timerprogrammierung |
| | OFF Keine Timerprogrammierung |

# Steuerung mehrerer Projektoren

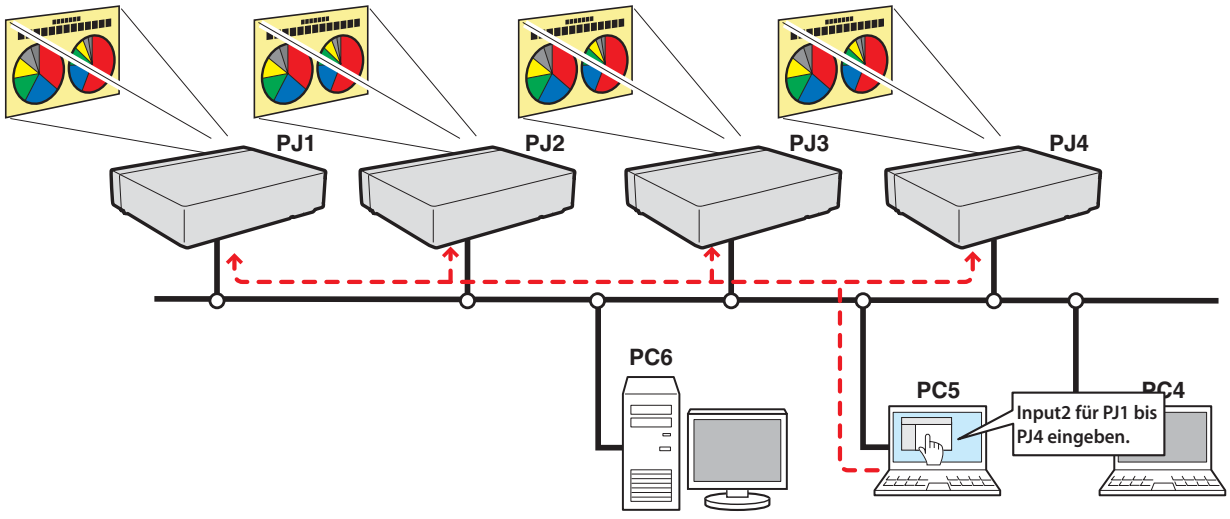
## Steuerung und Einstellung von mehreren Projektoren

Falls im Netzwerk mehrere Projektoren vorhanden sind, lassen sich diese gemeinsam steuern und einstellen. Klicken Sie im Hauptmenü zur Anzeige der Steuerungsseite auf **Multi Control**.

***Hinweis:***

**Zur Steuerung mehrerer Projektoren, müssen alle Projektoren auf den gleichen Netzwerk-PIN-Code eingestellt sein.**

## Beispiel einer Multi-Steuerung

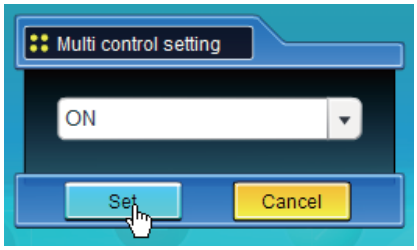


# Aktivieren/Deaktivieren der Multi-Steuerung

Klicken Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Multi-Steuerung auf das Menü **Multi control setting** und wählen Sie **ON** oder **OFF**.

## Multi-Steuerungseinstellung

OFF .....Ausschalten der Multi-Steuerung
ON.....Einschalten der Multi-Steuerung. Das Multi-Steuerungsmenü wird angezeigt, wenn "ON" eingestellt ist. Diese Menüelemente sind mit dem Hauptmenü verknüpft.



Die folgenden Menüs werden für die Multi-Steuerung verwendet: "Power & Status", "PC adjustment", "Control", "Setting", "E-mail setting", "Timer", "SNMP setting" und "Network Viewer". Klicken Sie die einzelnen Menüs an, um die Einstellungen vorzunehmen.

✎ Bei aktivierter Multi-Steuerung erscheint auf jeder Seite die Bezeichnung "MULTI CONTROL".

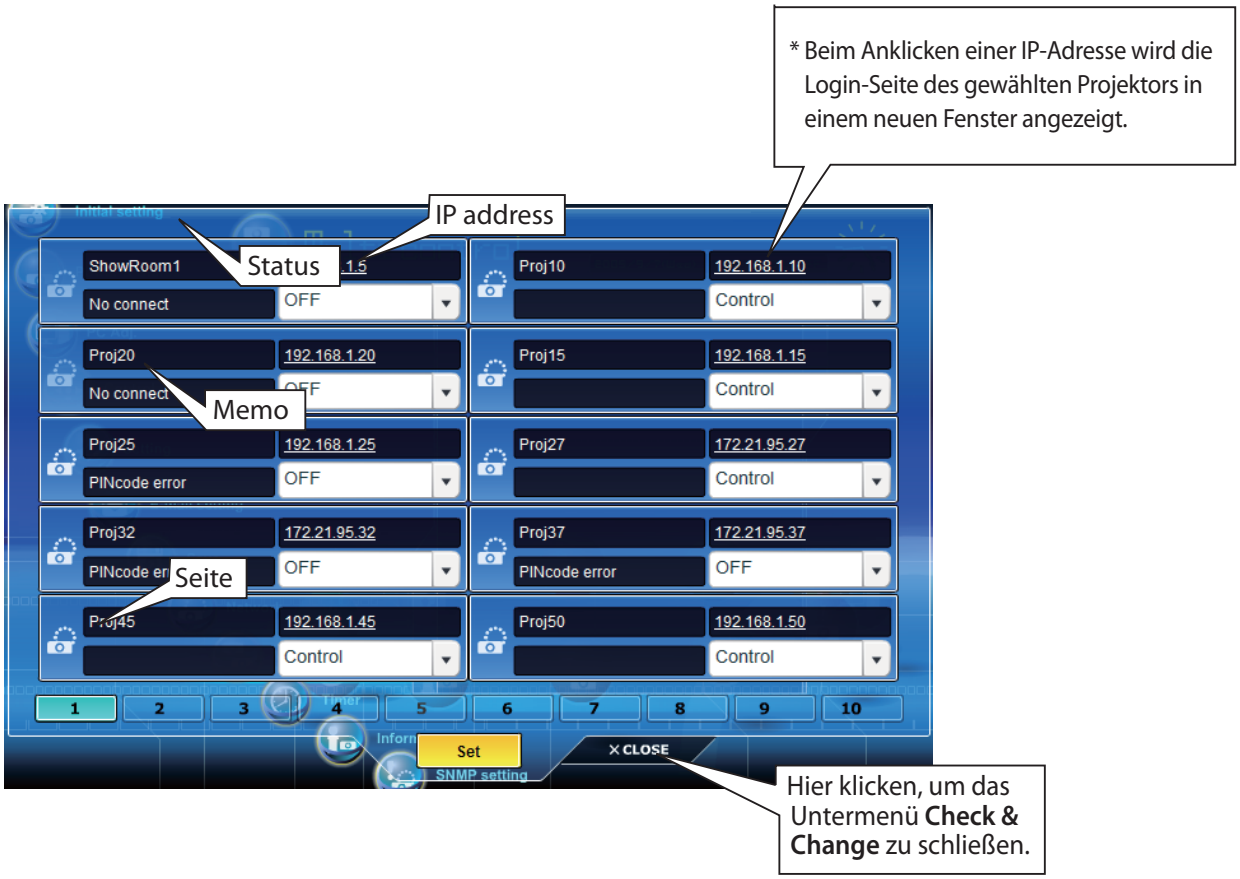
## Registrierung des Projektors

Um die Multi-Steuerung zu nutzen muss die IP-Adresse des zu steuernden Projektors registriert werden. Klicken Sie das Register **PJ registration** an und geben Sie die Angaben für "IP address", "Memo" und "Multi control item" ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| IP address | Geben Sie die IP-Adresse des zu steuernden Projektors ein. |
| Memo | Geben Sie die Projektorbezeichnung oder den Installationsort usw. ein. |
| **Multi control item** | |
| Control | Projektorsteuerung |
| Control & Image | Steuerung und Bildwiedergabe |
| Image | Anzeige der Bilder |

## Bestätigung des registrierten Projektors

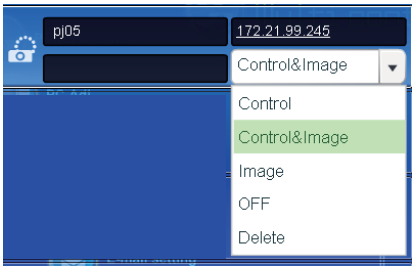
Klicken Sie zur Überprüfung der registrierten Informationen das Register **Check & Change**.
Die registrierten Informationen des Projektors werden wie folgt angezeigt.
* Bei Verwendung der Memo-Funktion wird "none" angezeigt.




✎ Es lassen sich 10 Projektoren pro Seite registrieren und für die Multi-Steuerung lassen sich bis zu 100 Projektoren registrieren.

## Ändern des Modus registrierter Projektoren

Wählen Sie zum Ändern eines registrierten Projektors im Pulldown-Menü einen Modus unter der IP-Adresse des Zielprojektors und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

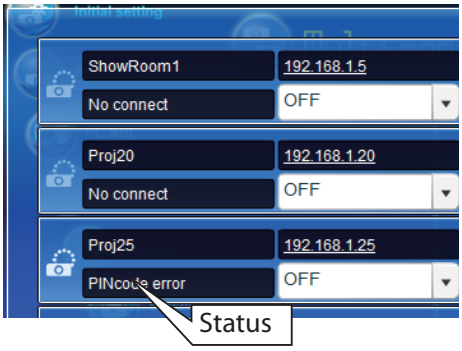



| Modus | Bedienung |
|---|---|
| Control | Projektorsteuerung |
| Control & Image | Steuerung und Bildwiedergabe |
| Image | Anzeige der Bilder |
| OFF | Ausschluss von Multi-Steuerung |
| Delete | Löschen von der Multi-Steuerung |

* Der Multi-Steuerungsgegenstand wird während der Verwendung der Network Viewer-Funktion nicht geändert. Im Light-Modus nicht verfügbar.

## Status

Falls einige registrierte Projektoren aus gewissen Gründen (wie Unterbrechung der Stromquelle, gelöstes LAN-Kabel oder gelöste Netzwerkverbindung) deaktiviert sind, bleibt die Steuerung der übrigen Projektoren aktiviert. Gleichzeitig werden die deaktivierten Projektoren von der Multi-Steuerung ausgeschlossen. Der Status der registrierten Projektoren wird unter der Projektorbezeichnung angegeben. Die Statusangaben werden nachstehend aufgeführt.

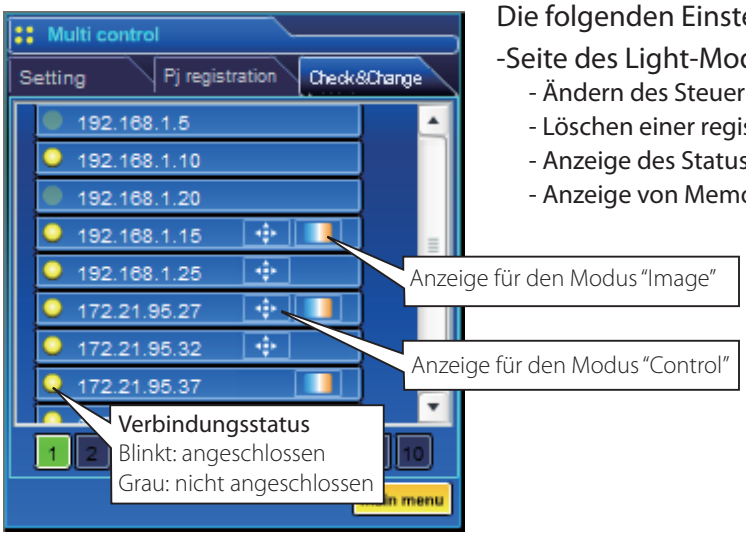



| Status | Beschreibung |
|---|---|
| (Leer) | Der Projektor ist korrekt am Netzwerk angeschlossen. |
| No connect | Der Projektor ist möglicherweise nicht am Netzwerk angeschlossen. Bitte den Anschluss und die Netzwerkkonfiguration des Projektors kontrollieren. |
| PIN code error | Der PIN-Code ist falsch. Der PIN-Code für alle Projektoren für die Multi-Steuerung muss gleich sein. Ändern Sie den PIN-Code dieses Projektors auf den gemeinsamen PIN-Code. (Seite 32, Seite 44) |
| File Error | Keine Bildwiedergabe. Kontrollieren, ob der Projektor die Network Capture- oder die Network Viewer-Funktion verwendet oder ob sich der Projektor in der Betriebsbereitschaft befindet. |

* Der Projektor aktualisiert den Status bei der Betätigung der Multi-Steuerung.

- Falls sich ein Projektor in Betriebsbereitschaft befindet, lassen sich "PC adj.", "Control" und "Setting" nicht betätigen.
- Während der Verwendung der Network Viewer-Funktion lassen Einstellungen für die Multi-Steuerung nicht registrieren, löschen oder ändern.
- Es wird empfohlen, bei der Nutzung der Multi-Steuerung einen Projektor für die Master-Einstellungen zu verwenden. Die Steuerung mehrerer Projektoren wird zu kompliziert, wenn diese Funktion für jeden Projektor einzeln ausgeführt wird.
- Falls ein registrierter Projektor nicht am Netzwerk angeschlossen ist, dauert die Multi-Steuerung eine Weile, weil die Antwort von jedem registrierten Projektor abgewartet wird.
- Im Light-Modus sind einige Einstellungen der Multi-Steuerung deaktiviert.

## Check & Change-Seite des Light-Modus




("Check & Change"-Seite des Light-Modus)

Die folgenden Einstellungen sind auf der "Check & Change" -Seite des Light-Modus nicht vorhanden.

- Ändern des Steuerungsmodus
- Löschen einer registrierten IP-Adresse
- Anzeige des Status
- Anzeige von Memo

## Steuerung aller Projektoren

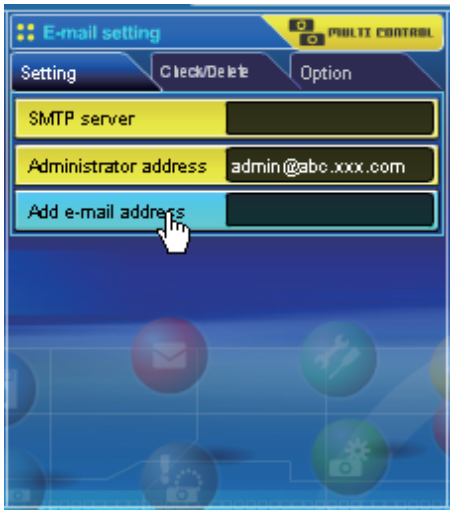
"Power & Status", "PC adjustment", "Control" und "Setting" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam steuern. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und stellen Sie die Regler der einzelnen Menüs ein. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Element des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gestellt ist.

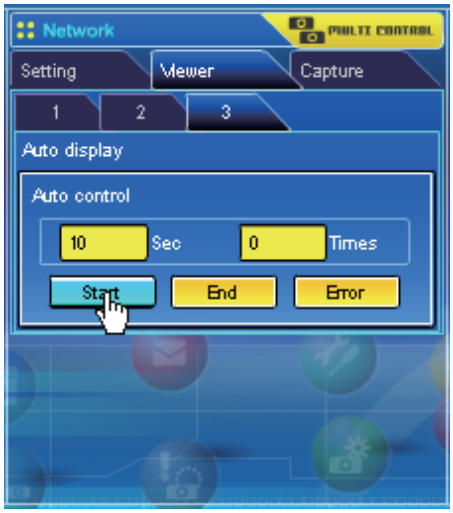
## Einstellung aller Projektoren

Die Einstellungen "E-mail setting", "SNMP setting" und "Timer" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam vornehmen. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und nehmen Sie die Einstellung der einzelnen Menüs vor. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Gegenstand des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gesetzt ist.



## Viewer Auto-Display-Einstellung für alle Projektoren




"Viewer auto display" lässt sich für alle Projektoren miteinander vornehmen. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und wählen Sie [3] **Auto display** vom Submenü **Viewer** (eingestellt mit "Multi Control" - "Network Viewer"-Menü). Stellen Sie die Wiedergabedauer und die Anzahl Wiederholungen für die automatische Bildwiedergabe ein. Beim Anklicken der Schaltfläche **Start** beginnen die registrierten Projektoren mit der fortlaufenden automatischen Bildwiedergabe.

- ✎ Für nähere Informationen über die automatische Wiedergabe wird auf "Verwendung der Network Viewer-Funktion" verwiesen (☞Seite 124).
- ✎ Das ist nur möglich, wenn der Multi Control-Gegenstand des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Image" gestellt ist.

# Kapitel 8

## *8. Network Capture-Funktionen*

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computer über das Netzwerk.

- Real time Capture
- Network Communication
- Moderatorfunktion

# Network Capture-Funktion

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computer mit installiertem Network Capture 5 mittels einet Projektors über das Netzwerk. Diese Funktion besitzt drei Modi.

### *- Real time Capture (☞Seite 93)*

Diese Funktion ist für die Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computer mit einem Projektor über das Netzwerk.

### *- Netzwerk Kommunikation (☞Seite 98)*

Dieser Modus ist für die Kommunikation eines Computerbildschirms mit mehreren Computern und einem Projektor. Der Benutzer kann auf dem erfassten Bildschirm mit dem Zeichnungswerkzeug Text und Figuren zeichnen.

### *- Moderatorfunktion (☞Seite 107)*

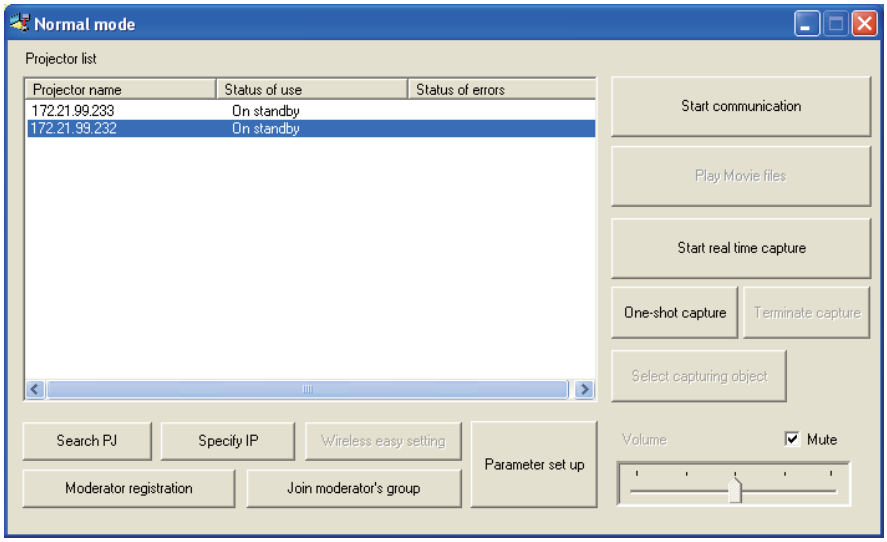
Der Moderator kann den Computerbildschirm von Teilnehmern in Besprechungen oder Klassen über den Projektor wiedergeben.

✎ Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.
✎ Während der Benutzung der Network Viewer-Funktion steht die Network Capture-Funktion nicht zur Verfügung. Die Funktionen Real Time Capture, Network Communication, Moderator und Memory Viewer lassen sich nicht gleichzeitig verwenden.

## Starten von Network Capture 5

Wählen Sie zum Starten von Network Capture 5 “Start” - “All Programs” - “Network Viewer & Capture 5” - “Network Capture 5”. Ein Fenster erscheint, der Computer sucht nach Projektoren im Netzwerk und listet sie in der Projektorenliste auf.
Falls keine Projektoren aufgelistet werden, kontrollieren Sie die folgenden Punkte und wiederholen Sie die Suche durch Anklicken der Schaltfläche **Search PJ**.

- Ist der Projektor eingeschaltet und korrekt am Netzwerk angeschlossen?
- Sind die Netzwerkeinstellungen des Projektors und des Computers richtig ausgeführt worden?
- Wird für Computer und Projektoren der gleiche Capture Portnummer verwendet?



# Befehle auf der Taskleiste

Beim Anklicken des Symbols **Network Viewer & Capture 5** auf der Taskleiste erscheint ein Popup-Menü. Die Befehle sind je nach Betriebsart verschieden, wie nachstehend gezeigt.

## Menü während Real Time Capture

Ein-Bild-Wiedergabe

- Start real time capture
- One-shot capture
- Terminate capture

---

- Window show..
- Version information..
- Shut down

Real time Capture

- One-shot capture
- Terminate capture

---

- Window show..
- Version information..
- Shut down

Network Capture aktiviert

- Parameter set up...

---

- Window show..
- Version information..
- Shut down

## Menü während Network Communication

Communication (Haupt-PC)

- Capture transfer
- Terminate Communication

---

- Version information..
- Shut down

Communication (Sub-PC)

- Start editing
- Terminate Communication

---

- Version information..
- Shut down

Communication (Sub-PC)

- Capture transfer
- End editing

---

- Version information..
- Shut down

## Menü der Moderatorfunktion

Ein-Bild-Wiedergabe

- Start real time capture
- One-shot capture
- Terminate capture

---

- Window show..
- Version information..
- Shut down

Real time Capture

- One-shot capture
- Terminate capture

---

- Window show..
- Version information..
- Shut down

Teilnahme an der Moderatorgruppe (Client PC)

- Leave moderator's group

---

- Version information..
- Shut down

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Start real time / Terminate capture | Starten/Beenden von Real Time Capture (☞Seite 93). Der erfasste Bildschirm wird in Echtzeit auf die Leinwand projiziert. |
| One-shot capture | Übertragung eines Bildschirmbilds des Computers. |
| Capture transfer | Der Bildschirm des Computers wird auf den Projektor übertragen. Das Bearbeitungsfenster des erfassten Bilds erscheint auf dem Computerbildschirm. |
| Select capture object* | Anzeige des Auswahldialogs des erfassten Fensters. * Dieses Menü erscheint, wenn bei den Parametereinstellungen der Gegenstand “Select capturing object” mit einem Häkchen gewählt wurde (Seite 92). |
| Terminate communication | Beenden von Network Communication |
| Start editing | Erfasst ein Bildschirm von Network Communication und gibt ihn im Bearbeitungsfenster auf dem Computer wieder. |
| Terminate editing | Beenden des Bearbeitungsfensters von Network Communication. |
| Terminate Play movie files | Das Abspielen von Filmdateien abschließen. |
| Parameter set up | Einstellen der Kommunikationsparameter zwischen Computer und Projektor. Für nähere Informationen siehe “Parametereinstellung” auf der nächsten Seite. |
| Window show | Das Anwendungsfenster erscheint auf dem Bildschirm. |
| Version information | Anzeige der Softwareversion. |
| Shut down | Beendet das Programm Network Capture 5. |

# Parametereinstellung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Parameter set up** und stellen Sie die Parameter mit Hilfe des Parametereinstellfensters ein.

**Element** **Beschreibung**

Connection setting

Capture port ..... Einstellen der Capture Portnummer des Projektors. Die Voreinstellung ist 9000.

Pincode ..... Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes des Projektors.

PJ search time ..... Einstellen der Zeit für die Projektorsuche zwischen 1 bis 60 Sekunden. Die Voreinstellung ist 5 Sekunden.

❑ Search PJ when starting up Network capture
Überprüfen Sie, ob "Search PJ" automatisch startet, wenn die Funktion Network-Capture aktiviert wird.

❑ Select normal network adapter
Verwendung der Voreinstellung. Die Voreinstellung ist nicht gewählt.

❑ Auto-power on ..... Der Projektor wird eingeschaltet und projiziert automatisch den Computerbildschirm, wenn Network Capture ausgeführt wird und sich der Projektor in der Betriebsbereitschaft befindet.

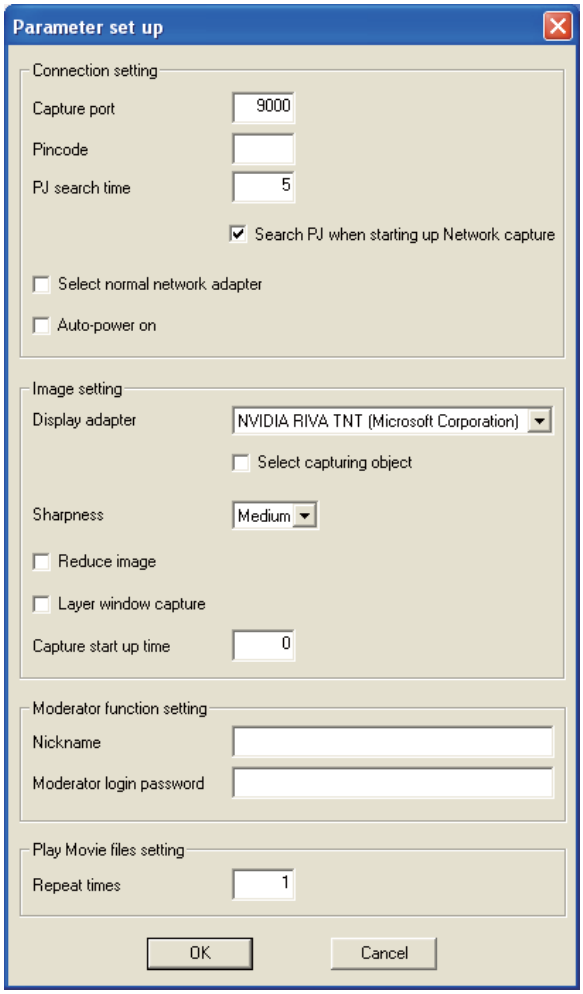



Image setting

Display adapter ..... Für die Verwendung eines Computers für mehrere installierte Netzwerkadapter. Wählen Sie einen Netzwerkadapter für die Projektion des Computerbildschirms mit dem Projektor und führen Sie die Network Capture-Funktion aus. Diese Funktion eignet sich gut für eine Präsentation.

Select capturing object ..... Für die Wahl eines einzelnen Fensters auf dem Computerbildschirm. Für den Fall, dass auf dem Computerbildschirm mehrere Fenster geöffnet sind. Beim Erfassen erscheint ein Dialog für die Wahl des Fensters. Wählen Sie eine Fensterbezeichnung aus dem Dialog. Die Fenstergröße wird automatisch auf die Größe der Projektorleinwand angepasst.

Sharpness ..... Wählen Sie die Bildqualität für die Erfassung "High, "Medium", "Low".

❑ Reduce image ..... Wählen Sie dieses Element, wenn die Auflösung des erfassten Bildes höher als die Auflösung des Projektorpanels (XGA) ist.

❑ Layer window capture ..... Wählen Sie diesen Gegenstand zur Erfassung von einem abgedeckten Fenster.

Capture start up time ..... Einstellen der Verzögerungszeit in Sekunden, bevor die Bilderfassung beginnt.

Moderator function setting

Nickname ..... Einstellung des Moderatorrufnamens

Moderator login password ..... Einstellen des Moderatorkennworts

Play Movie files setting

Repeat times ..... Stellt die Anzahl der Wiederholungen für die Wiedergabe von Filmdateien ein. Wenn hier "0" eingestellt wird, wird die Liste mit den Filmdateien in einer Schleife endlos wiederholt.

✎ Für die Kontrolle der Capture Portnummer wird auf "Steuerung mit dem Web-Browser" (☞ Seite 95) verwiesen. Für die Kontrolle des PIN Codes wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 44) verwiesen.

✎ Geben Sie die Portnummer von TCP/IP ein. Die Portvoreinstellung ist 9000. Es gibt einige Portnummern, die reserviert sind und es gibt auch Programme, die ihre eigenen Portnummern verwenden. Falls eine dieser Portnummer verwendet wird, erscheint eine Warnung, um darauf hinzuweisen, dass diese Portnummer nicht verfügbar ist. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.

✎ Die reservierten Portnummern sind http (80), ftp (21), telnet (23), (25), (110) usw. Die Portnummern 4352, 10000, 10001 sind reserviert für die Projektorsteuerung über ein LAN.

# Verwendung von Real Time Capture

Diese Funktion dient der Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computers mit tels eines Projektors in Echtzeit. Das mit dem Projektor projizierte Bild kann mit dem Computer, Web-Browser oder dem Projektor gewählt werden.

## Registrierung des Computers

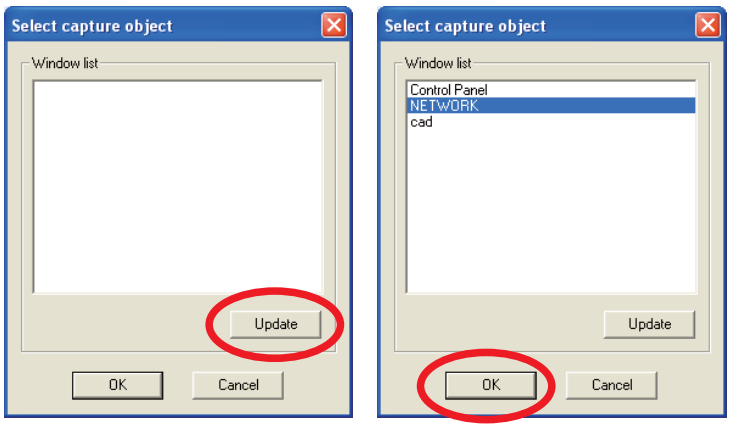
Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.

*1* Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.

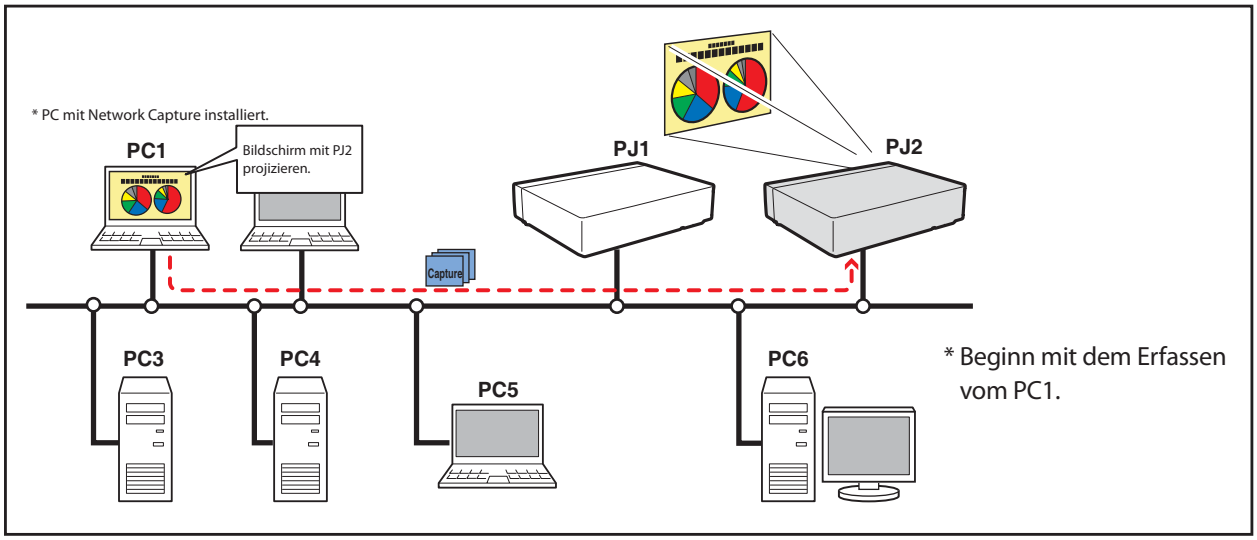
*2* Schalten Sie auf die Seite **Connection setting** durch Anklicken des Seitennummernregisters [3] um. Geben Sie die IP-Adresse des Computers bei der PC-Nummer ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Klicken Sie die Schaltfläche **Set** zur Registrierung der IP-Adresse der einzelnen Seiten an.

---

- Beim Erfassen des Bildschirms vom Movie Player-Programm mit Real Time Capture ist eine Tonwiedergabe unter Umständen mit dem Projektor nicht möglich. Führen Sie für die Tonwiedergabe die folgenden Schritte aus:
  - Starten Sie zuerst Network Capture 5, danach Real Time Capture und schließlich die Movie Player Software.
  - Beenden Sie zuerst die Movie Player Software und danach Real Time Capture.
- Der registrierte Computer kann zum Erfassen verwendet werden, nur wenn Network Capture 5 aktiviert ist.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit des erfassten Bildes mit der Real Time Capture-Funktion ist von der Netzwerkumgebung und des Bilddatenumfangs abhängig. Die Übertragung von Movie-Bildern ist nicht möglich.
- Bei Beginn der Erfassung, wenn "Select capturing object" im Einstellfenster gewählt ist, erscheint das folgende Select capturing object-Fenster (rechts). Wählen Sie den gewünschten Fenstertitel aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
  Falls kein Fenster geöffnet ist, erscheint in der Fensterliste der linken Abbildung kein Fenstertitel. Selbst wenn ein neues Fenster geöffnet wird, ändert sich die Anzeige des Select capturing object-Fensters nicht. Um ein geöffnetes neues Fenster zu erfassen, müssen Sie die Schaltfläche **Update** anklicken, um den Fenstertitel in der Fensterliste anzuzeigen. Klicken Sie nach der Auswahl auf die Schaltfläche **OK**.



## [1] Steuerung mit dem Computer




Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

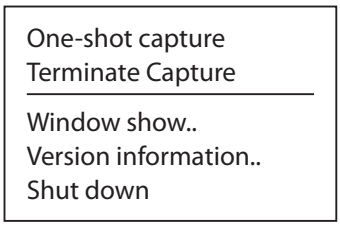
*1* Network Capture 5 starten.

*2* Wählen Sie den Projektor in der Projektorliste im Anwendungsfenster und klicken Sie auf **Start real time capture**. Das Anwendungsfenster verschwindet und der Computerbildschirm wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.

* Es können bis zu 5 Projektoren aus der Projektorenliste gewählt werden.

- Um das Erfassen abzubrechen, klicken Sie auf **One-shot capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
- Um mit dem Erfassen fortzufahren klicken Sie auf **Start real time capture** im Popup-Menü.

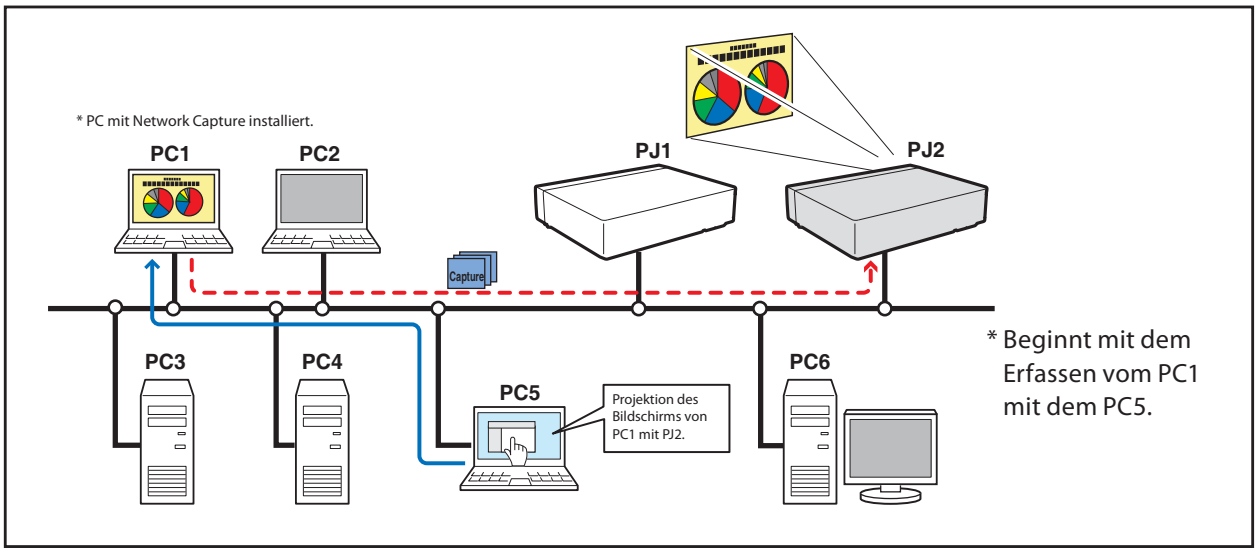
*3* Um das Erfassen zu beenden klicken Sie auf **Terminate capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste.




✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞Seite 92).

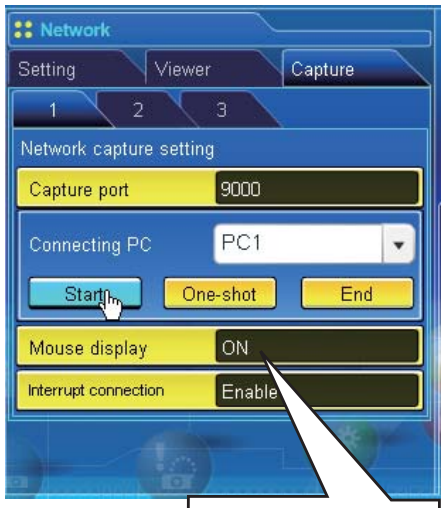
✎ Die Audioausgabe des Projektors kann mit dem Lautstärkeregler und der Stummschaltung im Installationsfenster der Software Network Capture 5 gesteuert werden (☞Seite 25-26, Seite 92).

## [2] Steuerung mit dem Web-Browser




Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

1. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Computernummer aus dem Pulldown-Menü von "Connecting PC" und klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.
   - Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf die Schaltfläche **One-shot**. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
   - Um mit dem Erfassen fortzufahren, klicken Sie auf **Start**.
3. Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf **End**.

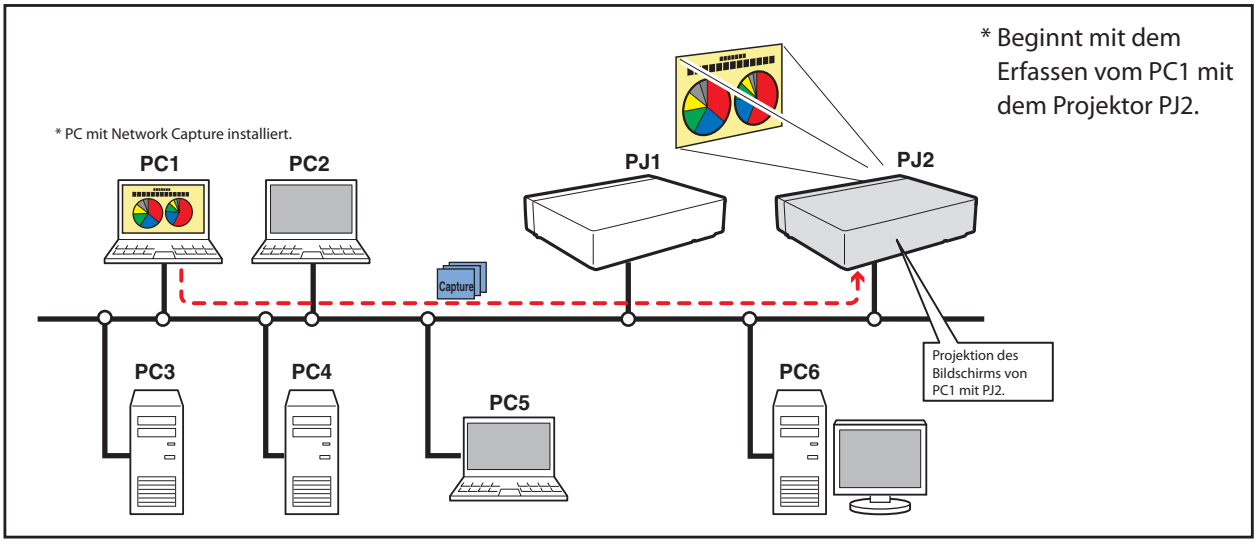



Für die Verwendung der kabellosen Mausfunktion auf "ON" stellen.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Interrupt connection..... | Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Real Time Capture-Verbindung mit anderen Computern während dem Erfassen mit Real Time Capture. |

- Die IP-Adresse des anzuschließenden Computers muss vorher registriert werden (☞ Seite 93).
- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).
- Für die Steuerung der Capture-Funktion mit dem Web-Browser oder dem Projektor muss Network Capture 5 im zu erfassenden Computer aktiviert sein.

## [3] Steuerung mit dem Projektor



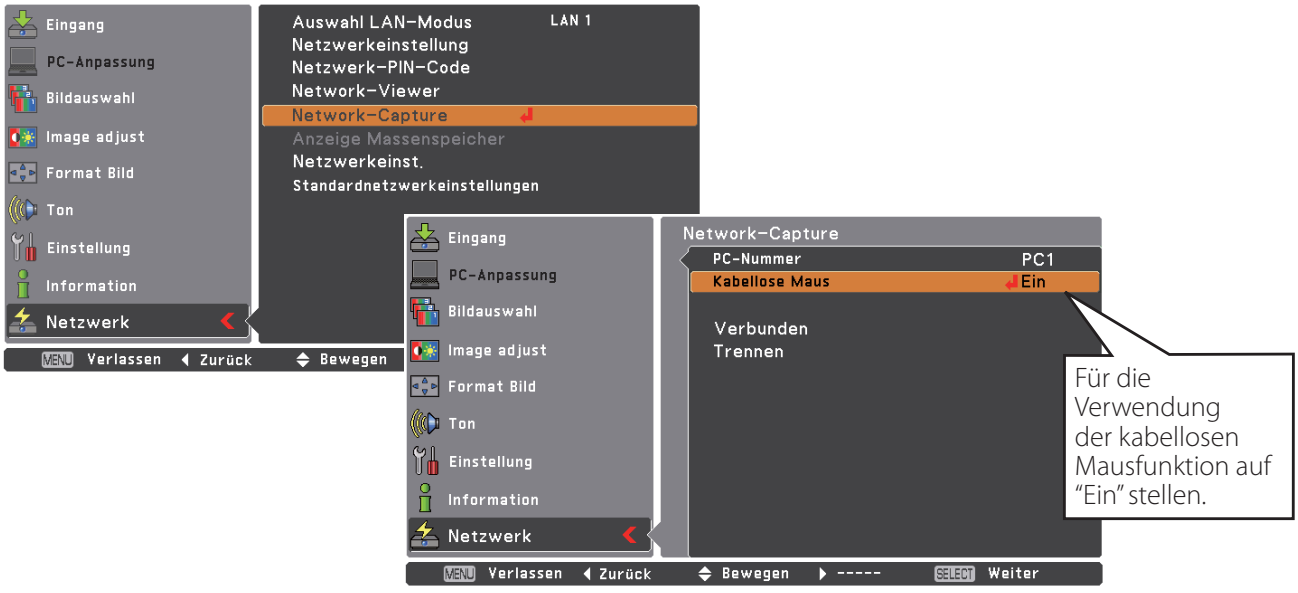

Stellen Sie vorher den Eingangsmodus auf "Netzwerk" ein.

1 Wählen Sie das Symbol "Netzwerk-Capture" aus dem Menü "Netzwerk". Drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.

2 Wählen Sie "PC-Nummer" und drücken Sie die **SELECT**-Taste und die Zeigertaste ▲▼, um die PC-Nummer zur Verbindung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **SELECT**-Taste.

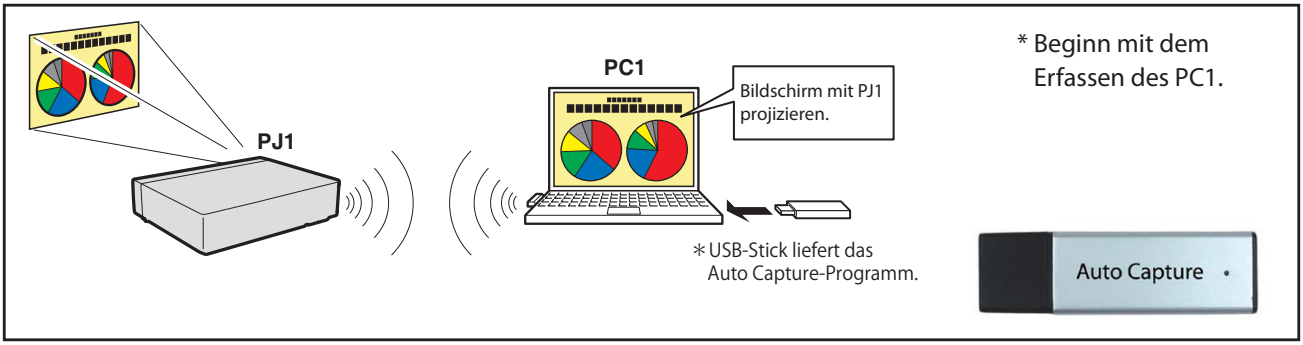
3 Wählen Sie "Verbunden" und drücken Sie die **SELECT**-Taste zum Starten. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.

4 Wählen Sie "Trennen", um das Erfassen zu beenden und drücken Sie die **SELECT**-Taste.




- Die IP-Adresse des anzuschließenden Computers muss vorher registriert werden (☞ Seite 93).
- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).
- Der Projektor besitzt keine Funktion zum Registrieren der IP-Adresse des Computers und zum Einstellen der Erfassungsparameter. Diese Einstellungen müssen vorher mit dem Web-Browser registriert werden (☞ Seiten 93).
- Falls die Projektorfernbedienung nicht über eine Mausfunktion verfügt.

# [4] Steuerung durch den Computer mit dem USB-Stick




Die Real Time Capture-Funktion kann automatisch im Computer laufen, ohne dass Network Viewer & Capture 5 auf dem Computer installiert werden muss, durch Ausführung des Auto Capture-Programms im USB Flash-Laufwerk, das am Computer angeschlossen ist. Das USB-Flash-Laufwerk für die Funktion Auto Capture wird mit diesem Projektor mitgeliefert.

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Menü "Eingang" des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" aus dem Menü "Netzwerk" des Projektors und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "WLAN vereinfacht" ein (☞ Seite 43).
3. Nach Anschluss des USB-Flash-Laufwerks wird das Fenster für Wechseldatenträger eingeblendet. Wählen Sie "[Network Capture 5] Open Program using the program provided on the device." und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Die aktivierte Ausführungsdatei konfiguriert die Einfache Wireless-Einstellung automatisch. (Wenn das Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters eingeblendet wird, wählen Sie eine Option in Übereinstimmung mit Ihrer Netzwerkumgebung.) Danach wird der Projektor gesucht und das Real Time Capture des Computerbildschirms beginnt.
5. Sollte das Autorun-Programm nicht automatisch starten, führen Sie bitte einen Doppelklick auf der Datei "WinAutoCap5" auf dem USB-Flash-Laufwerk aus. (Das Autorun-Programm funktioniert nur bei Windows XP und Windows Vista.)

* Das Anschlussverfahren von AutoCapture differiert entsprechend dem jeweiligen LAN-Adapter.
  Falls lediglich der Kabel-LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
  Stellen Sie über den LAN-Adapter eine Verbindung mit dem Netzwerk her und suchen Sie einen Projektor.
  Falls lediglich der Wireless LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
  Wechseln Sie die LAN-Einstellung des Computers auf SIMPLE und suchen Sie mit dem WLAN-Adapter einen Projektor.
  Falls sowohl der LAN- als auch der WLAN-Adapter im Computer verfügbar sind:
  Wenn "Usually set it to a network adapter to use" nicht eingestellt ist, wird das Fenster zur Netzwerkwahl angezeigt.

6. Für die folgende Bedienung wird auf die Seite 94 verwiesen.

**Einstellbedingung für den automatischen Start der Real Time Capture-Funktion**

| | |
|---|---|
| Projektor: | Einschaltzustand: Ein, Eingang: Network, Auswahl LAN-Modus: WLAN vereinfacht<br>Das Suchresultat ist nur für einen Projektor gültig. |
| Computer PC1: | - Anmeldung durch Administrator - Aktivieren von WinAutoCap5 im USB-Speicher<br>- Die Wireless-LAN-Karte oder die Wired-LAN-Karte: Vorgesehen, Network Capture 5 Software: keine<br>- Vor der Verwendung von Wired LAN sollten alle Netzwerkeinstellungen erledigt sein. |

- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).
- Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, und "Select normal network adaptor" im Setup-Fenster für die Parameter nicht ausgewählt wurde, wird das Fenster "Network adaptor select" (☞ Seite 26) angezeigt.
- Wenn mehrere Projektoren gefunden werden, kann die Echtzeiterfassung nicht starten und das Gerät schaltet in den Standby-Modus. Geben Sie die Einstellung WLAN SIMPLE auf dem Projektor frei, der nicht für die Echtzeiterfassung vorgesehen ist.
- Sollte die Software Network 5 nicht auf dem Computer installiert sein, können Audiodaten nicht übertragen werden. Wenn Sie Audiodaten übertragen wollen, müssen Sie die Software vorher installieren.
- Wenn sich die angegebenen Dateien auf einem handelsüblichen USB-Stick befinden, können Sie AutoCapture ebenfalls ausführen (☞ Seite 147).

## Beispiel für eine weitergehende Verwendung

**Geben Sie die im Computer gespeicherte Präsentation mit Hilfe der Wirelee-Mausfunktion des Projektors wieder.**

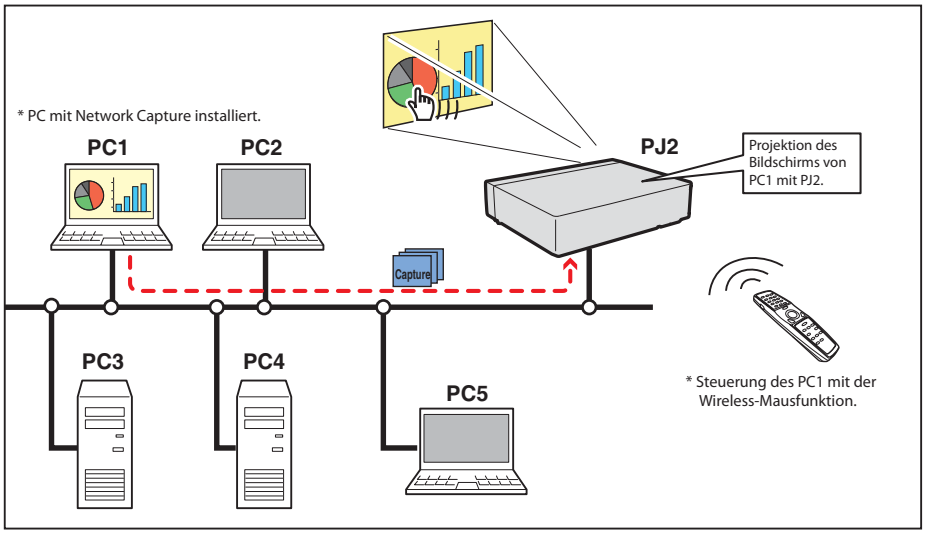
*1* Beginnen Sie mit dem Erfassen des Computers PC1 mit dem Projektor.
Wählen Sie das Symbol "Network-Capture" aus dem Menü, wählen Sie "PC1" und anschließend "Verbinden" (☞ Seite 96).
=> Die im gewählten Computer installiert Software Network Capture beginnt mit dem Erfassen.

*2* Suchen Sie bei der Projektion des Bildes vom PC1 nach der im PC1 gespeicherten Präsentationsdatei mit Hilfe der Wireless-Mausfunktion von der mit dem Projektor mitgelieferten Fernbedienung.

*3* Wählen Sie die gewünschte Datei und klicken Sie sie mit der Fernbedienung doppelt an.
=> Das für das Dokument verwendete Programm wird gestartet und das Bild wird vom Projektor auf die Leinwand projiziert.

*4* Beginnen Sie mit der Präsentation.
=> Mit der Wireless-Mausfunktion lassen sich die Seiten umblättern, außerdem stehen einige weitere Bedienungen des PC1 zur Verfügung.

✎ Für Einzelheiten über die Wireless-Mausfunktion wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.
✎ Auf dem mit Network Capture projizierten Bildschirm hat der Mauszeiger eine andere Form als auf dem Computerbildschirm.



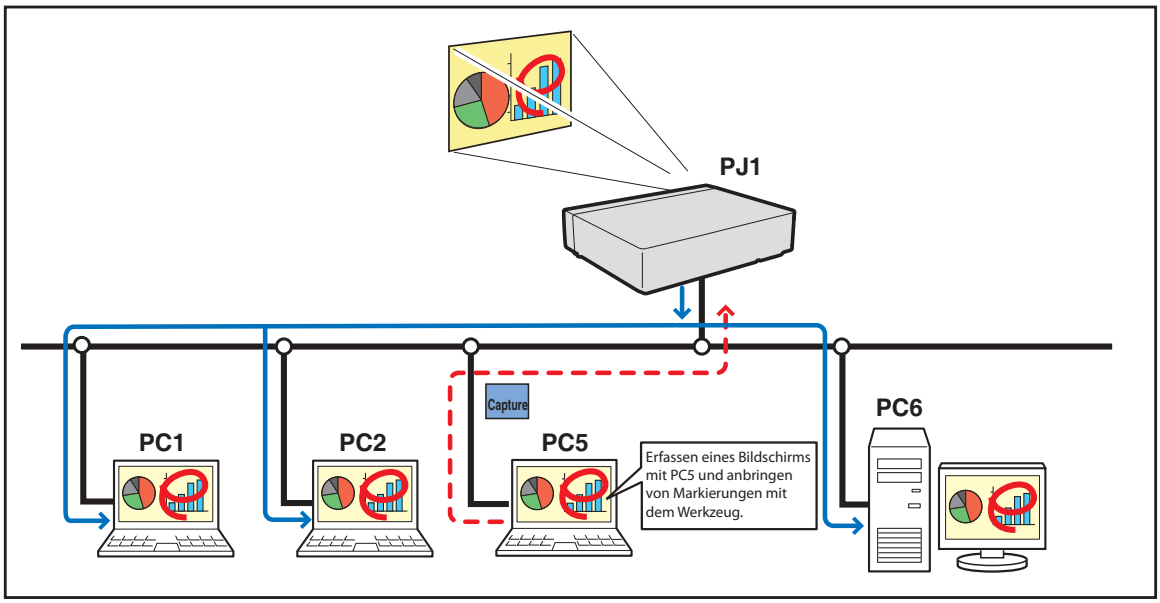

### Einstellbedingungen

Projektor
- Eingangsmodus: Network
- Registrierung der Verbindung: Die IP-Adresse des Computers und die richtigen Parameter müssen auf PC1 eingestellt werden (☞ Seite 92-93).
- Mouse Display: "On" (☞ Seite 95)

Computer PC1
- Software: Das Programm Network Capture 5 muss aktiviert sein.

# Verwendung von Network Communication

Network Communication ist für die Kommunikation des eines Bildschirmd von einem Computer mit mehreren Computern und einem Projektor. Der Benutzer kann auf dem erfassten Bildschirm mit dem Zeichnungswerkzeug Text und Figuren zeichnen.
Die Daten mit dem erfassten Bild des Haupt-PC und der Kommunikationsinformation wird auf den Projektor übertragen. Der Projektor projiziert die Daten auf die Leinwand und gibt sie gleichzeitig an andere Computer (Sub-PC) weiter. Der Sub-PC empfängt die erfassten Daten und gibt sie auf dem Bildschirm wieder. Die erfassten Daten lassen sich mit dem Haupt-PC und dem Sub-PC mit dem Zeichnungswerkzeug bearbeiten. Das bearbeitete Bild wird automatisch auf die anderen Computer übertragen.




* Der Haupt-PC ist der Computer für die Communication-Funktion und gibt den erfassten Bildschirm an die Sub-PC weiter. Der Haupt-PC hat das Recht eine Kommunikation abzubrechen. Um den Haupt-PC zu funktionieren muss der Befehl "Start Communication" oder "Capture transfer" ausgeführt werden. Für weitere Informationen wird auf "Verwendung von Network Communication" verwiesen (☞ Seite 102).
* Der Sub-PC ist ein Computer, der das erfasste Bild vom Haupt-PC empfängt. Im Kommunikationsmodus kann ein Sub-PC zum Haupt-PC werden.

## Einstellungen vor Verwendung von Network Communication

Für die Verwendung von Network Communication muss die Einstellung für die Erfassung entweder [1] oder [2] sein, wie nachstehend gezeigt.

**[1] Der Projektor sucht alle zur Verfügung stehenden Computer im Netzwerk automatisch,**

**[2] die Computer werden automatisch im Projektor registriert.**

Führen Sie die Einstellung zur Erfassung wie nachstehend beschrieben aus.

### *[1] Weiterleitung erfasster Daten an alle Computer im Netzwerk*

Zeigen Sie mit dem Web-Browser "Communication setting" vom Menü "Network" - "Capture" - "Page 2" an. Kontrollieren Sie, ob "Auto search subject PC" auf "ON" eingestellt ist. Falls die Einstellung "OFF" ist, muss sie auf "ON" geändert werden.

* Der Projektor kann in bis zu 30 Computer im Netzwerk suchen.

### *[2] Weiterleitung erfasster Daten an einen bestimmten Computer im Netzwerk*

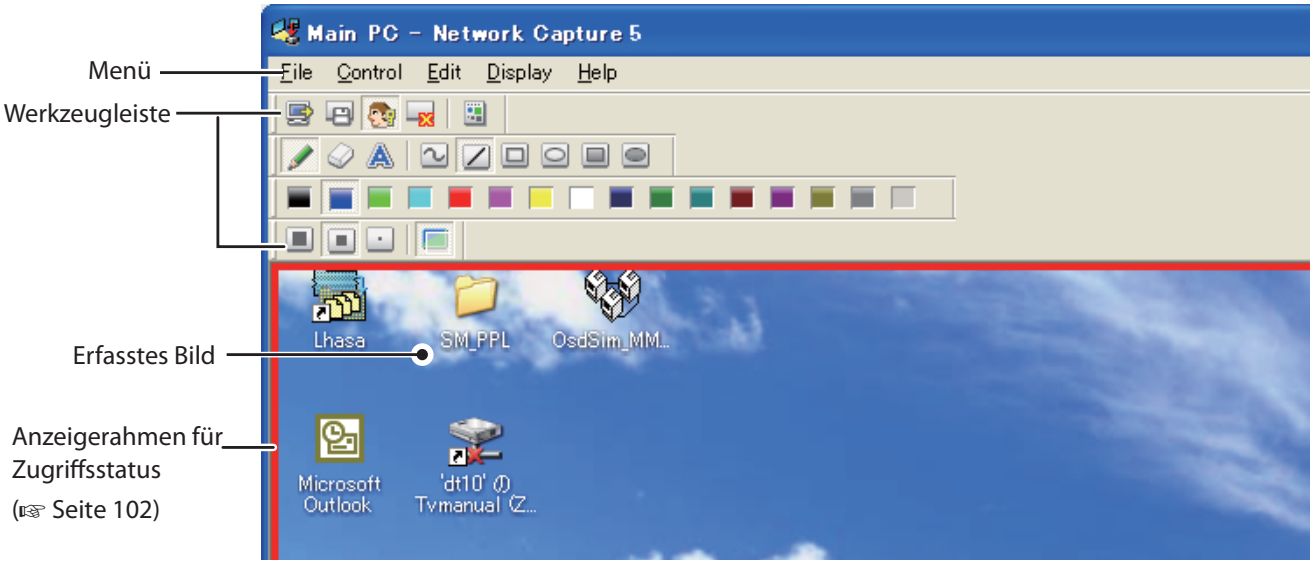
Stellen Sie "Auto search subject PC" auf "OFF" wie oben stehend beschrieben und zeigen Sie "Connection setting" vom Menü "Network" - "Capture" - "Page 3" mit dem Web-Browser an. Geben Sie die IP-Adresse des Sub-PC ein und klicken Sie die Schaltfläche **Set** zur Registrierung an.

* Es lassen sich bis zu 30 Computer im Projektor registrieren.

✎ Zur Wiedergabe der erfassten Daten muss das Programm Network Capture 5 im Computer installiert sein.

## Beschreibung des Capture Editing-Fensters

Starten Sie Network Capture 5 und wählen Sie den bzw. die Projektoren aus der Projektorenliste des Anwendungsfensters und klicken Sie auf die Schaltfläche **Communication Start**.
Das Anwendungsfenster verschwindet und das Capture Editing-Fenster erscheint auf dem Computerbildschirm, wie nachstehend gezeigt. Für die Grundbedienung der einzelnen Menüs wird auf die nachstehende "Menüstruktur" verwiesen.



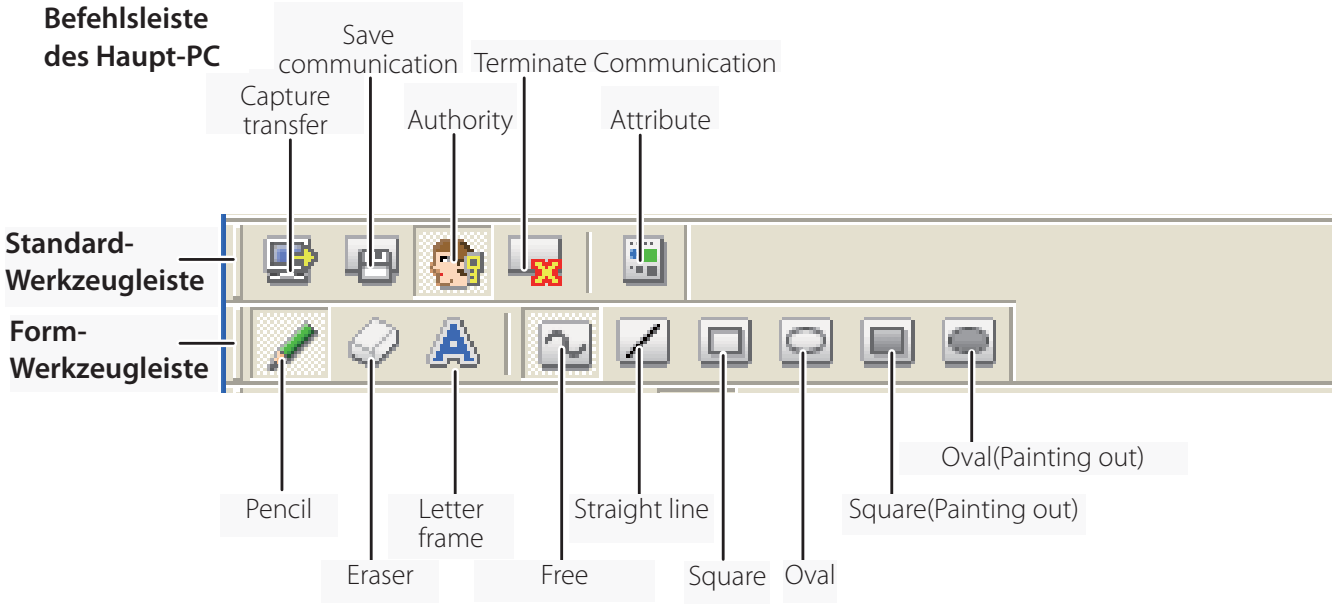

## Menüstruktur

| Menü | Untermenü | | Bedienung |
|---|---|---|---|
| **File** | Save Communication | | Speichern des erfassten und editierten Bildes als Datei (JPEG)<br>Das Dialogfenster zur Speichern erscheint |
| | Terminate Communication * nur Haupt-PC | | Beenden des Kommunikationsmodus |
| | End Editing * nur Sub-PC | | Schließen des Bearbeitungsfensters |
| **Control** | Capture transfer | | Erfassen eines Bildschirms und Übertragung zum Projektor |
| | Authority | | Anforderung/Erteilung der Autorität zur Bearbeitung des erfassten Bildes |
| **Edit** | Tool | Pencil | Wahl des Bleistift-Werkzeugs |
| | | Eraser | Wahl der Radiergummi-Werkzeugs |
| | | Letter frame | Wahl des Zeichenrahmen-Werkzeugs |
| | Form (Shape) | Free | Zeichen einer Freihandlinie |
| | | Straight line | Zeichnen einer geraden Linie |
| | | Square | Zeichnen eines Quadrats |
| | | Oval | Zeichnen einer Ellipse |
| | | Square(Painting out) | Zeichnen eines gefüllten Quadrats |
| | | Oval(Painting out) | Zeichnen einer gefüllten Ellipse |
| | Attribute | | Anzeige eines Attributfensters |
| | Delete all | | Löschen aller Zeichnungen auf dem Bild |
| | Undo | | Rückgängig machen der zuletzt ausgeführten Bedienung |
| **Display** | Full screen | | Umschalten des Capture Editing-Fensters zwischen normal und Vollbild |
| | Tool bar | Standard | Ein- und Ausschalten der Standard-Werkzeuge |
| | | Form(shape) | Ein- und Ausschalten der Form-Werkzeuge |
| | | Color | Ein- und Ausschalten der Farb-Werkzeuge |
| | | Attribute | Ein- und Ausschalten der Attribut-Werkzeuge |
| | Display on foreground | | Anzeige des Capture Editing-Fensters immer zuoberst |
| **Help** | Version information | | Anzeige der Softwareversion |

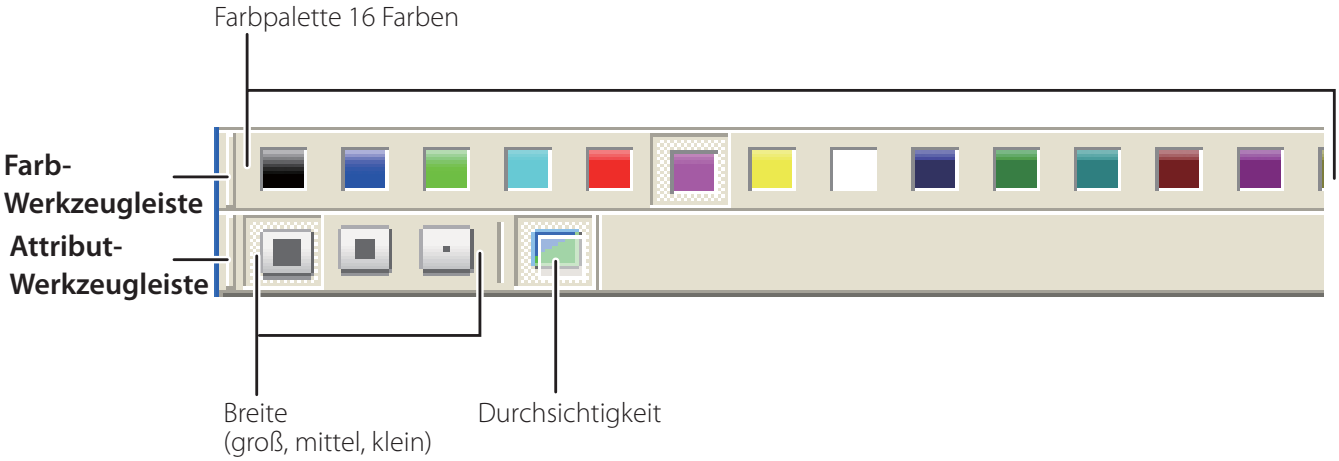
# Bezeichnung der Schaltflächen auf der Werkzeugleiste

Den Schaltflächen der Werkzeugleiste sind die folgenden Befehle zugeordnet. Für die einzelnen Bedienungen wird auf die Beschreibung im Abschnitt "Menüstruktur" verwiesen.

**Befehlsleiste des Haupt-PC**




**Befehlsleiste des Sub-PC**




- Wählen Sie zum Ein- und Ausschalten der Werkzeugleisten die einzelnen Befehle vom Menü "Display" - "Tool bar".
- Der Benutzer kann die Werkzeugleisten (Standard, Form, Farbe, Attribute) anders anordnen und zusammenführen und durch Ziehen und Ablegen in den schwebenden Zustand versetzen.
- Es gibt einige funktionslose Schaltflächen, je nach Werkzeug und Autorität. In diesem Fall werden die Schaltflächen in Grau angezeigt.

# Verwendung von Network Communication

## Start der Kommunikation

1 Geben Sie ein Bild auf dem Computerbildschirm wieder.
2 Starten Sie Network Capture 5. Das Anwendungsfenster erscheint und die Projektoren im Netzwerk werden aufgelistet.
3 Wählen Sie den bzw. die Projektoren und klicken Sie auf **Start communication**. Das Anwendungsfenster verschwindet und das Capture Editing-Fenster erscheint mit dem erfassten Bild auf dem Computerbildschirm. Der Projektor projiziert das erfasste Bild auf der Leinwand.
✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).

## Teilnahme an einer Kommunikation (nur für Sub-PC)

1 Starten Sie Network Capture 5. Das Anwendungsfenster erscheint und die Projektoren am Netzwerk werden aufgelistet.
2 Wählen Sie einen Projektor aus der Projektorliste, dessen Status mit "Communication starting" angezeigt wird und klicken Sie auf die Schaltfläche **Start communication**. Das Anwendungsfenster verschwindet.
3 Klicken Sie auf **Start editing** menu im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste. Das Capture Editing-Fenster erscheint mit dem erfassten Bild des Computerbildschirms.

## Verlassen einer Kommunikation (nur für Sub-PC)

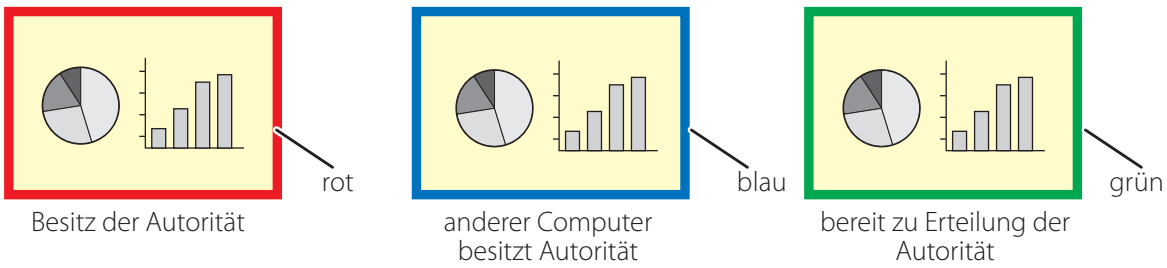
Klicken Sie auf die Schaltfläche " : End editing" auf der Standard-Werkzeugleiste. Das Capture Editing-Fenster wird geschlossen.
✎ Dieser Befehl ist nur für Sub-PC verfügbar.
✎ Wenn "End editing" mit der bestehenden Autorität ausgeführt wird, so wird die Autorität aufgehoben.

## Beenden der Kommunikation

Klicken Sie auf die Schaltfläche " : Terminate Communication" auf der Standard-Werkzeugleiste. Das Capture Editing-Fenster wird geschlossen.
✎ Dieser Befehl ist nur für den Haupt-PC verfügbar.
✎ Die Kommunikation kann nicht beendet werden, solange ein anderer Computer die Autorität besitzt. Klicken Sie zum zwangsweisen Beenden der Kommunikation auf das Symbol "Network Capture 5" und wählen Sie "Shut down" aus dem Popup-Menü.

## Erteilen und Aufheben er Bearbeitungsautorität

Zur Bearbeitung des erfassten Bild muss jeder Computer die Autorität besitzen. Klicken Sie zum Erteilen der Autorität auf die Schaltfläche " : Authority" der Standard-Werkzeugleiste und bearbeiten Sie das erfasste Bild. Das Capture Editing-Fenster zeigt den gegenwärtigen Autoritätsstatus mit der Farbe des Rahmens entsprechend der erteilten Autorität wie folgt an.



# Bearbeitung des erfassten Bilds

## *Zeichnen von Figuren*

*1* Klicken Sie die Schaltfläche " : Pencil" auf der Form-Werkzeugleiste an.
*2* Wählen Sie das Attribut (Form, Breite, Farbe und Durchsichtigkeit) aus der Attribut-Werkzeugleiste.
*3* Ziehen Sie den Mauszeiger in das Bild und zeichnen Sie die Figur.

## *Löschen von gezeichneten Figuren*

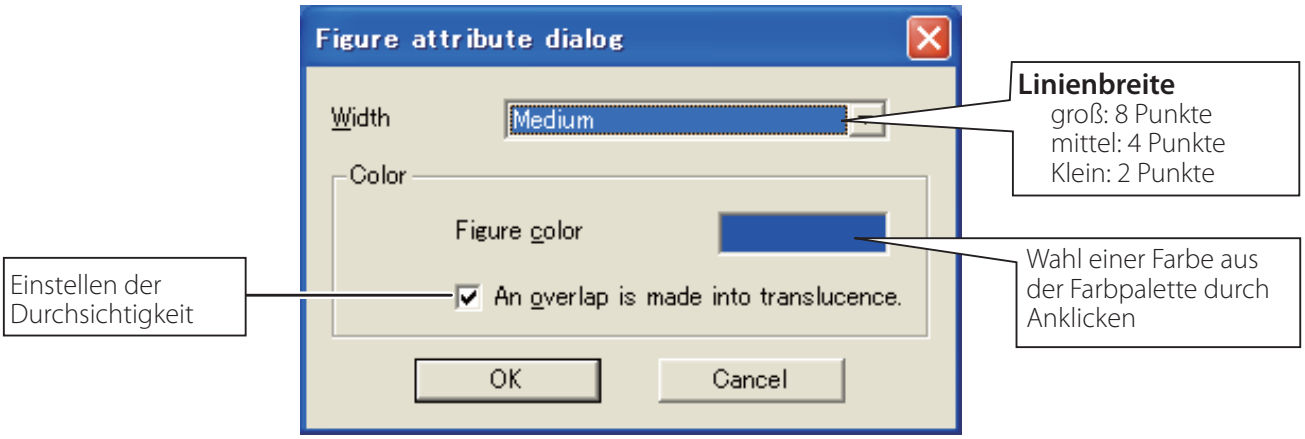
*1* Klicken Sie die Schaltfläche " : Eraser" auf der Form-Werkzeugleiste an.
*2* Wählen Sie das Attribut (Form, Breite) aus der Attribut-Werkzeugleiste.
*3* Ziehen Sie den Mauszeiger in das Bild und löschen Sie die Figur.

### Hinweise für das Zeichnen

- Straight line tool.....Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Umschalttaste zum Ziehen einer vertikalen oder horizontalen Linie.
- Square tool.....Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Umschalttaste zum Zeichnen eines Quadrats.
- Oval tool.....Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Umschalttaste zum Zeichnen eines Kreises.
- Wählen Sie zum Abbrechen den Befehl "Undo" aus dem "Edit"-Menü.
- Wählen Sie zum Löschen aller Zeichnungen "Delete all" aus dem "Edit"-Menü.
- Mit dem Popup-Menü, das beim Klicken der rechten Maustaste erscheint, lassen sich ebenfalls Werkzeuge auswählen und Attribute ändern.

## *Einstellen der Attribute der Zeichnungswerkzeuge*

Das folgende Fenster erscheint beim Anklicken der Schaltfläche " : Attribute" in der Standard-Werkzeugleiste. Dieses Fenster erscheint nur, wenn das Bleistift- oder das Radiergummi-Werkzeug gewählt ist.



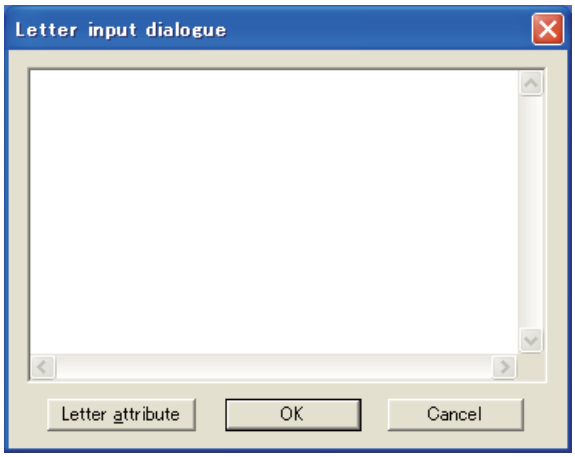
## *Zeichen*

*1* Klicken Sie die Schaltfläche "A: Letter frame" auf der Form-Werkzeugleiste an.

*2* Wählen Sie die Textfarbe mit dem Farb-Werkzeugleiste.

*3* Ziehen Sie den Mauszeiger in das Bild und legen Sie die Position des Zeichenrahmens fest. Das Dialogfenster für die Texteingabe erscheint.

*4* Geben Sie die Zeichen in das Fenster ein.
Zum Ändern der Zeichenattribute können Sie die Schaltfläche **Letter attribute** anklicken. Siehe den nachstehenden Abschnitt "Einstellen der Zeichenattribute".



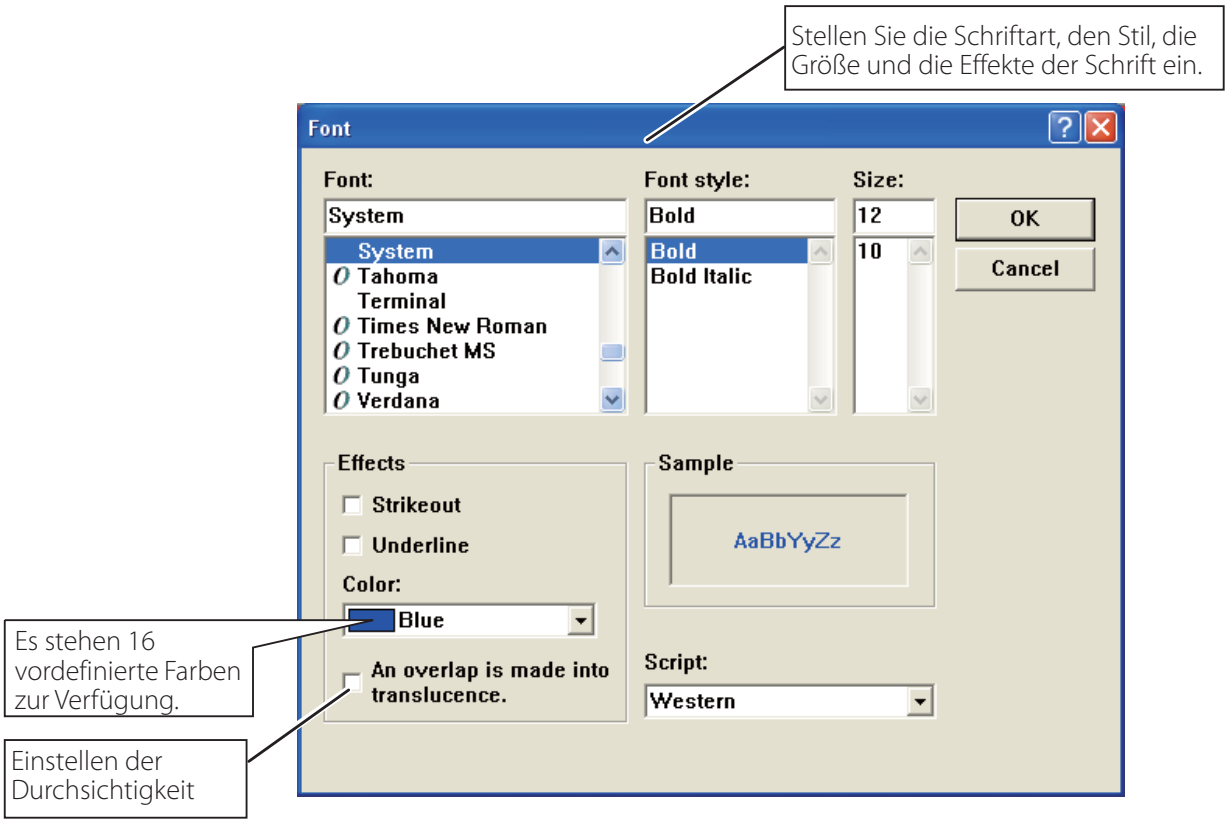

*5* Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eingabe vorzunehmen. Die eingegebenen Zeichen erscheinen im erfassten Bild.

✎ Falls die Zeicheneingabe über den Zeichenrahmen hinausgeht, wird der Zeichenrahmen automatisch nach unten erweitert.

✎ Im Zeichenrahmen lassen sich bis zu 1000 Zeichen eingeben.

### Einstellen der Zeichenattribute

Wenn " : Attribute" in der Standardwerkzeugleiste mit einem Zeichenrahmen oder die Schaltfläche „Letter attribute" im oben beschriebenen Dialogfenster zur Zeicheneingabe angeklickt wird, öffnet sich das Fenster zum Einstellen der Schriftart.



# Bedienung von Network Communication und Statusänderung

Network Communication kann verwendet werden, wenn ein oder mehrere Computer über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden sind.

### Vorbereitung

Starten Sie Network Capture 5 im Sub-PC. Schalten Sie den Projektor ein oder schalten Sie ihn auf Betriebsbereitschaft. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des betreffenden Computers in der Verbindungsliste registriert ist. (☞ Seite 99).

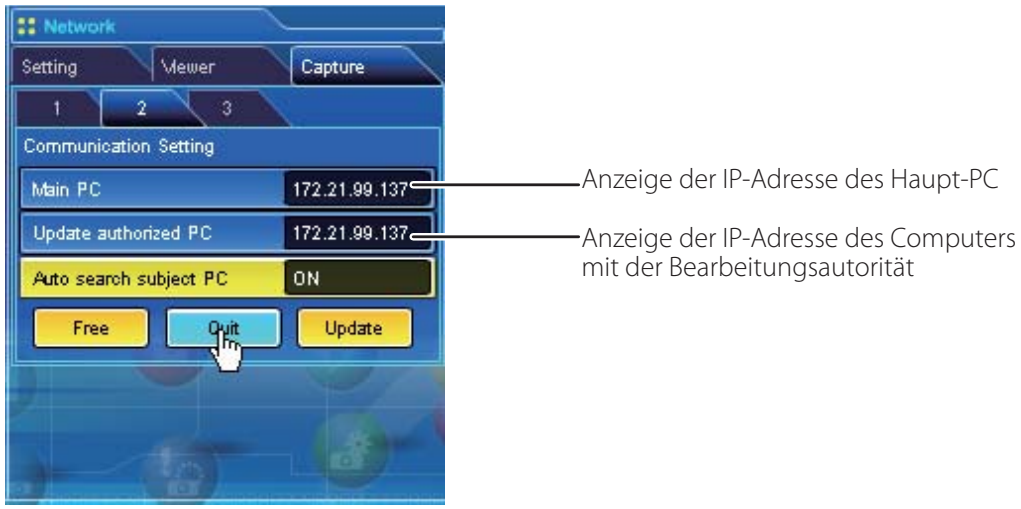
**Network Communication**

| Bedienung des Haupt-PC | Rahmen | Bedienung des Sub-PC | Rahmen |
|---|---|---|---|
| 1 Den Befehl "Start Communication" ausführen.<br>→ Das Capture Editing-Fenster erscheint auf dem Bildschirm. | R | 1 Den Befehl "Start Communication" ausführen.<br>Ausführen des Befehls "Start Editing" der Taskleiste.<br>→ Das erfasste Bild des Haupt-PC erscheint auf dem Bildschirm. | B |
| 2 Bearbeiten des erfassten Bildes.<br>→ Die Bearbeitungsinformation wird automatisch auf den Sub-PC übertragen. | R | → Die mit dem Haupt-PC vorgenommenen Änderungen werden auf den Sub-PC übertragen. | B |
| 3 Aufheben der Bearbeitungsautorität.<br>→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün. | G | → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün. | G |
| → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird blau. | B | 2 Erhalt der Autorität.<br>→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird rot. | R |
| → Die mit dem Sub-PC vorgenommenen Änderungen werden auf den Haupt-PC übertragen. | B | 3 Bearbeiten des erfassten Bildes mit den Werkzeugen.<br>→ Die Bearbeitungsinformation wird automatisch auf den Sub-PC übertragen. | R |
| → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün. | G | 4 Aufheben der Bearbeitungsautorität.<br>→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün. | G |
| 4 Erhalt der Autorität.<br>→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird rot. | R | → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird blau. | B |
| 5 Die Schritte 2 und 3, falls notwendig, wiederholen. | | 5 Die Schritte 2 und 4, falls notwendig, wiederholen. | |
| 6 Ausführen des Befehls "Capture transfer" der Taskleiste.<br>→ Aktualisieren des Bearbeitungsfensters mit einem neuen Bild. | R | → Aktualisieren des Bearbeitungsfensters mit einem neuen Bild. | B |
| 7 Die Schritte 2 bis 5 wiederholen. | | | |
| 8 Beenden der Kommunikation.<br>→ Das Capture Editing-Fenster verschwindet. | R | → Das Capture Editing-Fenster verschwindet. | |

- Der Projektor projiziert das erfasste Bild auf die Leinwand, wenn der Projektoreingang auf "Network" eingestellt ist.
- Der Befehl "Save Communication" kann in allen Modi ausgeführt werden, auch wenn der Computer keine Autorität besitzt.
- Der Pfeil (→) zeigt die Reaktion auf den Befehl.
- Der Befahl "Terminate Communication" oder "End Editing" des Sub-PC hat keinen Einfluss auf andere Sub-PC.

# Ausführen eines Zwangsbefehls

Die Network Capture-Einstellung der Webseite verfügt über einen Zwangsbefehl. Mit diesem Befehl wird die Autorität erworben oder eine Kommunikation kann zwangsweise abgebrochen werden. Dies ist besonders für den Fall, wenn andere Sub-PC die Autorität nicht abgeben oder die Bedingungen für einen Kommunikation nicht stabil sind.
Klicken Sie auf die Seite 2 **Communication setting** vom Menü "Network" - "Capture". Führen Sie den Befehl aus, indem Sie die Schaltfläche **Free**, **Quit** bzw. **Update** anklicken.



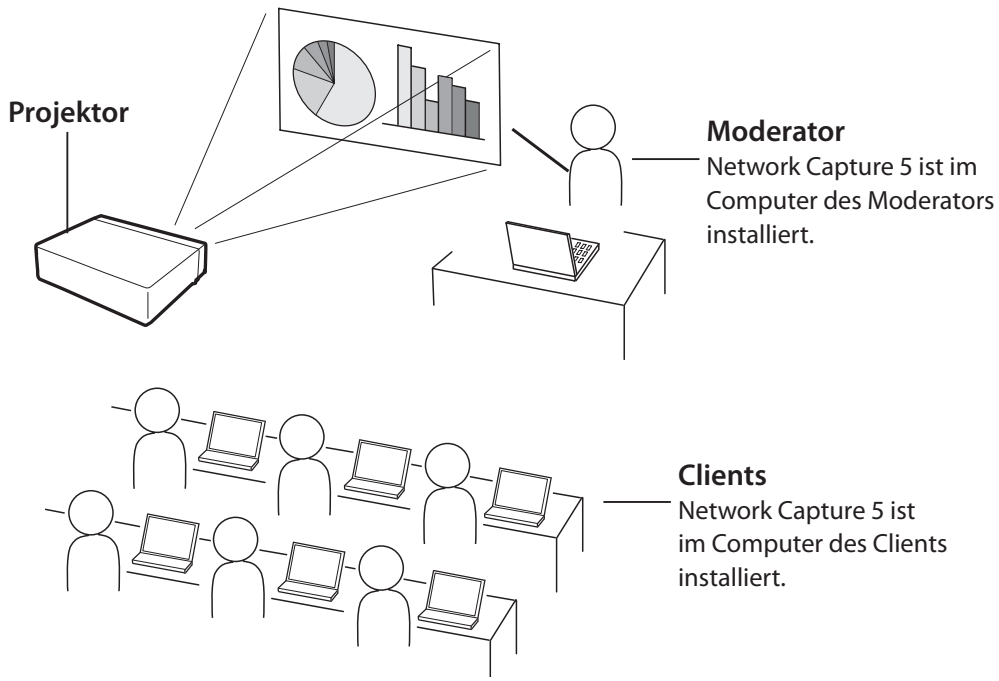

| Gegenstand | Description |
|---|---|
| Free | Zwangsweises Aufheben der Bearbeitungsautorität.<br>✎ Einstellung des Zustands in dem alle Benutzer eine Autorität erwerben können. |
| Quit | Zwangsunterbrechung der Kommunikation.<br>✎ Das Capture Editing-Fenster wird in allen Computern zwangsweise geschlossen. |
| Update | Neuster Kommunikationsstatus<br>✎ Aktualisieren der IP-Adresse des Haupt-PC und Aktualisieren des autorisierten Computers. |

# Moderatorfunktion

Diese Funktion ist sinnvoll für Moderatoren oder Lehrer in Besprechungen oder Klassen, in denen alle Teilnehmer und der Moderator (Lehrer) über einen Computer verfügen, für die Wiedergabe von Computerbildschirmen der einzelnen Teilnehmer. Ein Moderator (Lehrer) kann bestimmen welches Computerbild projiziert werden soll. Ein Moderator (Lehrer) kann bis zu 50 Computer überwachen.
Mit dieser Funktion lassen sich die Teilnehmerdaten direkt und rasch wiedergeben, ohne Datenübertragung auf den mit dem Projektor verbundenen Computer.
Die Bilddaten sind unabhängig vom verwendeten Computerprogramm, weil für die Datenübertragung von den einzelnen Computern das Bilderfassungssystem verwendet wird.

In diesem Kapitel werden die folgenden Bezeichnungen und Fachwörter verwendet.

| | |
|---|---|
| Moderator | Moderator oder Lehrer |
| Client | Teilnehmer von Besprechungen und Klassen |
| Network Capture 5 | Ein vom Moderator und dem Client verwendetes Programm |


Projektor
Moderator
Network Capture 5 ist im Computer des Moderators installiert.
Clients
Network Capture 5 ist im Computer des Clients installiert.

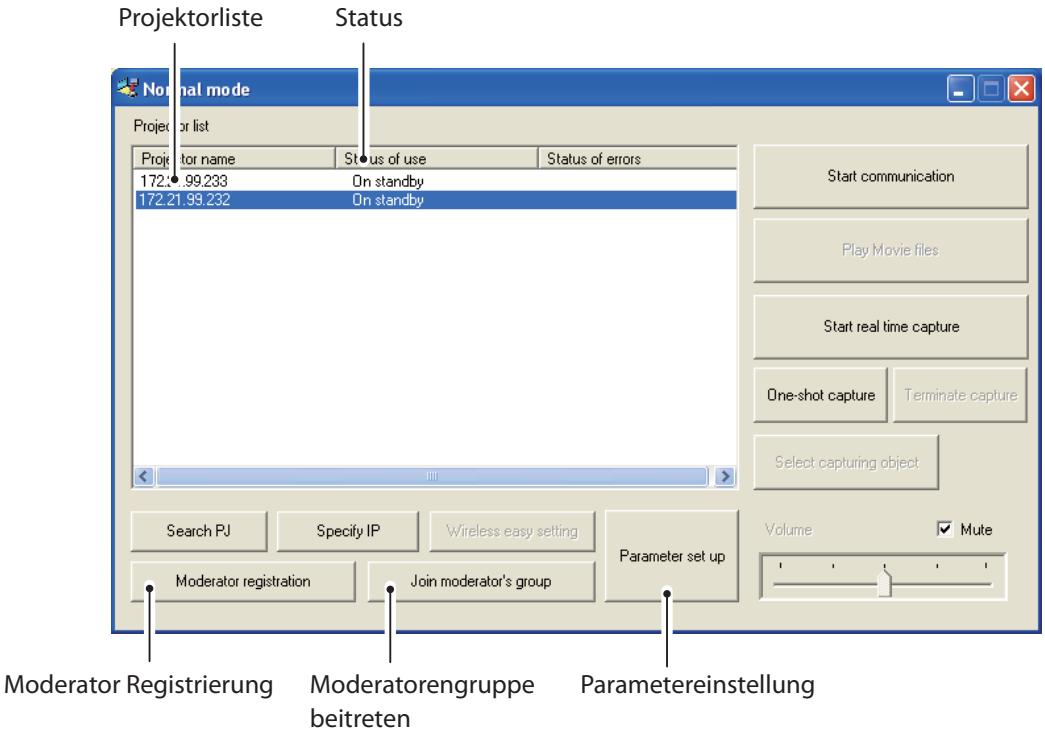
# Vorbereitung für die Verwendung der Moderatorfunktion

Führen Sie zuerst die Schritte in "2. Einstellungen" ➔ "Schritte 1 - 3" (Seite 18) und kontrollieren Sie, ob der Status wie nachstehend beschrieben eingestellt ist.

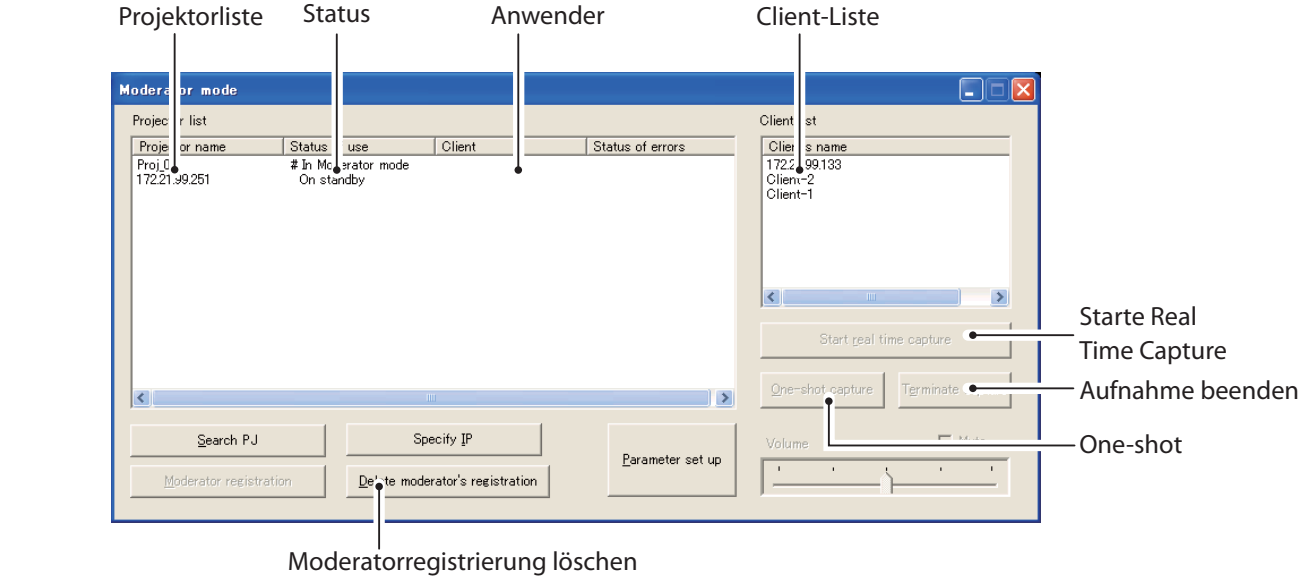
- Network Capture 5 muss für die Projektion der Bildschirme im Moderatorcomputer und in allen Clientcomputern installiert sein.

Beim Start von Network Capture erscheint das folgende Fenster. Nach dem Anklicken der Schaltfläche **Moderator registration** wird das "Moderator mode"-Fenster wie nachstehend gezeigt angezeigt.

### "Normal mode"-Fenster




### "Moderator mode"-Fenster



### *Beschreibung des Anwendungsfensters*

| Kolonne | Description |
|---|---|
| Status | Anzeige des Projektorzustands. Real time capture, One-shot capture, Standby, Moderator mode, etc. |
| User | Anzeige der Clients (Bezeichnung oder IP-Adresse) für den Projektor. |
| Error | Anzeige des Fehlerstatus bei "Real time Capture" und "One-shot Capture". |
| Parameter set up | Einstellen der Erfassungsparameter. Einstellung der Moderatorbezeichnung (weniger als 63 Zeichen) und Kennwort (weniger als 15 Zeichen). Für weitere Einstellungen wird auch auf "Parametereinstellung" (Seite 92) verwiesen. |
| Moderator registration | Registrierung einer Moderatorgruppe |
| Delete moderator group | Verlassen einer Moderatorgruppe |
| Join moderator's group | Teilnahme an einer Moderatorgruppe. Klicken Sie diese Schaltfläche an, nachdem der Projektor der in der Statuskolonne mit "In Moderator mode" bezeichnet ist, gewählt wurde. |
| Start real time capture | Erfassen (projizieren) des Computerbildschirms in Echtzeit. Nach dem Ausführen von "Start real time capture" verschwindet das Anwendngsfenster. |
| Terminate capture | Beenden von Real time capture. |
| One-shot capture | Zum Kopieren und Erfassen (Projektion) des Computerbildschirm ohne Modifizierung. Nach dem Ausführen von "One-shot capture" verschwindet das Anwendngsfenster. |

* Für eine weitere Beschreibung des Anwendungsfensters wird auf "3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms" (Seite 25) verwiesen.

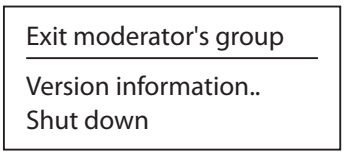
# Verwendung der Moderatorfunktion

**Moderatorbedienung**

1. Der Moderator startet Network Capture 5. Wählen Sie im Anwendungsfenster ein Projektor aus der Projektorenliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Moderator registration**. Das Anwendungsfenster wechselt von "Normal mode" auf "Moderator mode".

**Clientbedienung**

2. Jeder Client startet Network Capture 5. Wählen Sie im Anwendungsfenster ein Projektor, der in der Statuskolonne mit "In Moderator mode" bezeichnet ist und klicken Sie auf die Schaltfläche **Join moderator's group**. Das Anwendungsfenster verschwindet.
   Wählen Sie beim Verlassen der Moderatorgruppe auf **Exit moderator group** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste.




**Moderatorbedienung**

3. Die Bezeichnungen und IP-Adressen vom Client und vom Moderator erscheinen in der Clientliste des Anwendungsfensters des Moderators, wenn der Client an der Moderatorgruppe teilnimmt.
4. Der Moderator wählt einen Projektor aus der Projektorliste und einen Clientcomputer aus der Clientliste für die Anzeige auf dem Bildschirm des Clientcomputers.
   Wählen Sie bei der Registrierung mehrer Computer in der Moderatorgruppe einen Projektor im Moderatormodus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Moderator registration**, um die Projektoren einzeln in der Moderatorgruppe zu registrieren.
5. Klicken Sie die **Start real time capture** oder **One-shot capture** an. Der gewählte Projektor projiziert den Bildschirm des gewählten Clientcomputers auf die Leinwand.
   Um mehrere Wiedergabeprojektoren für die Wiedergabe eines erfassten Bilds einzustellen, halten Sie die Strg-Taste oder die Umschalttaste gedrückt während Sie die Projektoren mit der Maus anklicken.

Der Moderator und die Teilnehmer können eine Besprechung unter Verwendung der Moderatorfunktion beginnen.

# Einstellen des Moderatorkennworts

Mit dieser Funktion kann ein Kennwort für die Teilnahme an der Moderatorgruppe eingestellt werden.
Starten Sie Network Capture 5 und klicken Sie im Anwendungsfenster auf die Schaltfläche **Parameter set up**. Bei der Einstellung der Moderatorfunktion im Parametereinstellfenster kann das Moderatorkennwort eingestellt werden.
Das Kennwort kann aus bis zu 15 Zeichen bestehen. Das voreingestellte Kennwort ist leer.

Beim Anklicken der Schaltfläche **Join moderator's group** im Anwendungsfenster für die Teilnahme in der Moderaturgruppe erscheint das folgende Fenster für die Eingabe des Kennworts.

Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Wenn das Kennwort als richtig erkannt wird, kann der Client an der Moderatorgruppe teilnehmen. Das eingegebene Kennwort wird als Moderatorkennwort des Clients registriert.

# Aufheben der Moderatorregistrierung

1. Wählen Sie einen Projektor, der vom Anwendungsbildschirm des Moderatormodus als Moderator registriert ist.
2. Klicken Sie die Schaltfläche **Delete moderator's group**. Die Registrierung des gewählten Projektors im Moderatormodus wird aufgehoben und das Anwendungsfenster erscheint in "Normal mode". In der Statuskolonne ändert sich "On Moderating" auf "On Standby". Zur Aufhebung mehrerer Projektoren bleibt das Anwendungsfenster in "Moderator mode" solange, bis alle registrierten Moderatorgruppen aufgehoben sind.

✎ Nach dem Aufheben der Registrierung erscheint das Anwendungsfenster von Network Capture 5, um anzuzeigen, dass die Registrierung der Moderatorfunktion aufgehoben wurde.
✎ Nach dem Beenden von Network Capture 5 wird die Registrierung von allen Clients der Session aufgehoben.

# Störungsanzeige

| Fehleranzeige | Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Set up the parameter. | Fehler bei der Kommunikation. Die Parametereinstellung (Hostbezeichnung, Capture-Port) wurde nicht ausgeführt.<br>➔ Die Parametereinstellung überprüfen (☞ Seite 92). |
| It has not been registered to PJ as a group. | Fehler bei "Start Communication" oder "Start real time capture". Die IP-Adresse des Computers wurde nicht registriert.<br>➔ Die IP-Adresse muss vorher mit dem Web-Browser registriert werden (☞ Seite 99). |
| Cannot be displayed as PJ is under display. | Fehler bei "Start Communication" oder "Start real time capture". Andere Funktionen, wie Capture, Viewer oder Memory Viewer können verwendet werden.<br>➔ Warten bis die Kommunikationsfunktion verfügbar ist. |
| Cannot connect to PJ. | Beim Ausführen von "Start Communication", "Terminate Communication", "Capture transfer" "Start real time capture" oder "Terminate capture" wird keine Verbindung mit dem Projektor hergestellt.<br>➔ Den Anschluss des Netzwerkabels kontrollieren. |
| Cannot transfer data to PJ. | Beim Ausführen von "Start Communication", "Terminate Communication", "Capture transfer". "Start real time capture" oder "Terminate capture" können keine Daten zum Projektor übertragen werden. Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 10 Sekunden.<br>➔ Die Netzwerkkabelanschlüsse kontrollieren. |
| Cannot receive data from PJ. | Beim Ausführen von "Start Communication", "Terminate Communication", "Capture transfer", "Start real time capture" oder "Terminate capture" können keine Daten vom Projektor empfangen werden. Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 10 Sekunden.<br>➔ Die Netzwerkkabelanschlüsse kontrollieren. |
| Other PC has authority. Cannot complete "Network Communication". | Bei "Terminate Communication" kann die Kommunikation nicht abgebrochen werden, weil der andere Computer die Autorität besitzt. |
| Other PC has authority. Cannot obtain authority. | Der andere Computer besitzt die Autorität. |
| Invalid port number | Bei den eingestellten Parametern ist die reservierte Portnummer festgelegt.<br>➔ Die Parametereinstellung überprüfen (☞ Seite 92). |
| PJ has not started Network Communication. Close the window and open it again. | Der Projektor ist möglicherweise während der Kommunikation ausgeschaltet worden.<br>➔ Die Stromversorgung des Projektors kontrollieren und "Start communication" nochmals ausführen. |

# Kapitel 9

## *9. Network Viewer-Funktionen*

Network Viewer ist für die Wiedergabe von Bilddaten, die vom Projektor über das Netzwerk in Dateiservern gespeichert wurden.
Beschreibung der Dateikonvertierung "File Converter 1", "File Converter 2", der Programmerstellung "Program Editor" und der Bedienung von "Network Viewer".

# Erstellen der Daten [Network Viewer 5]

Die Bilder müssen für die Projektion mit dem Projektor das Format JPEG (.jpg) aufweisen. Es gibt mehrere Arten von JPEG-Daten. Es ist möglich, dass sich gewisse Dateien nicht projizieren lassen. Vor der Verwendung mit Network Viewer müssen die Daten zur Projektion in optimierte JPEG-Daten umgewandelt werden.

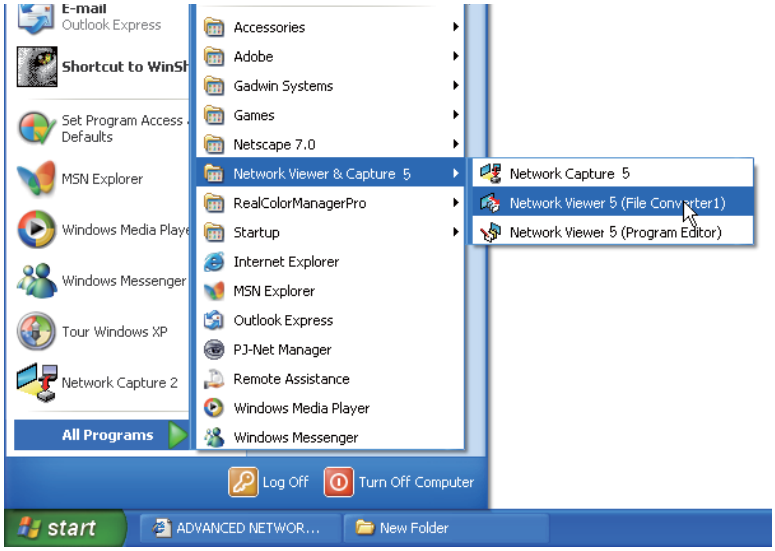
## [1] Verwendung von "Network Viewer 5" (File Converter 1)

"File Converter 1" ist eine Software für die Umwandlung von JPEG-, Bitmap- und PowerPoint-Daten in optimierte JPEG-Daten für die Projektion.

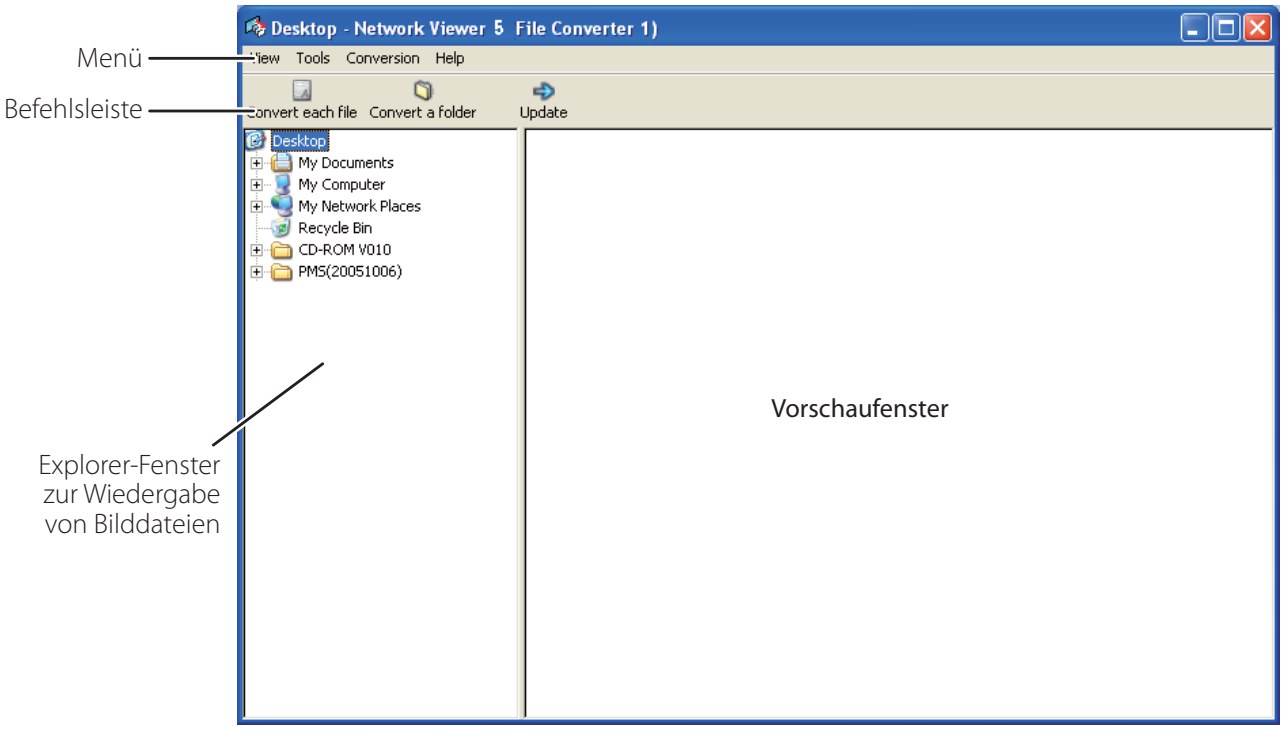
### *Starten und Beenden von "File Converter 1"*

Klicken Sie zum Starten von "File Converter 1" auf "Start" - "All Programs" - "Network Viewer & Capture 5" - "Network Viewer 5 (File Converter 1)".

Klicken Sie zum Beenden von "File Converter 1" auf das Schließen-Symbol in der oberen rechten Ecke des Fensters.



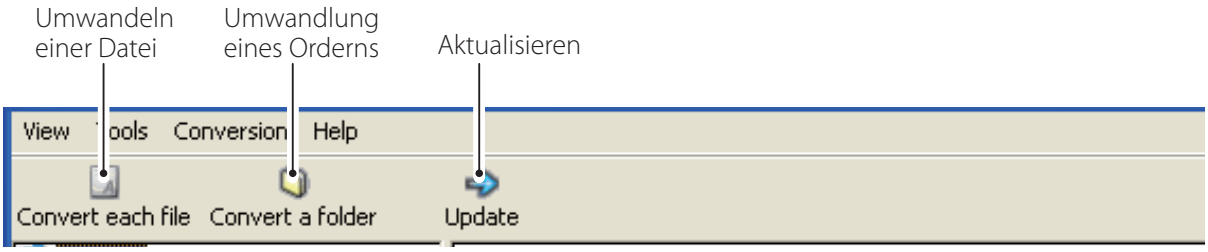

**File Converter 1-Fenster**



# Menüstruktur

| Menü | Untermenü | Description |
|---|---|---|
| **View** | Update | Zum Aktualisieren des Vorschaufensters |
| | Preview size | Einstellen der Größe des Vorschaubilds auf groß, mittel oder klein |
| **Tools** | Option | Voreinstellung des Ausgabeziels und des Umwandlungsmodus |
| **Conversion** | Convert each file | Die Dateien werden einzeln in JPEG-Dateien umgewandelt |
| | Convert a folder | Konvertiert alle Dateien eines Ordner in JPEG-Dateien |
| **Help** | Version information | Anzeige der Softwareversion |

# Befehlsleiste



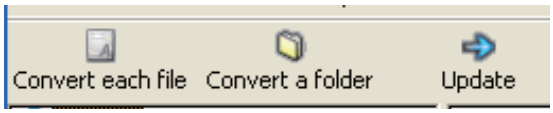

# Erstellen der Daten

*1* Wählen Sie den Ordner mit den Bilddateien mit Hilfe des Explorer-Fensters.

Die Bilddaten (JPEG-, Bitmap, PowerPoint-Dateien) des gewählten Ordners werden im Vorschaufenster wiedergegeben.

✎ Im Vorschaufenster werden nicht optimierte JPEG- und Bitmap-Dateien für die Projektion mit einem roten Rahmen wiedergegeben. Vorschaubilder ohne rote Rahmen sind optimierte JPEG-Dateien für die Projektion. Diese Bilddaten brauchen nicht noch einmal umgewandelt werden, außer wenn Sie eine Änderung an der Größe oder der Bildqualität vornehmen.

**2** Für die Umwandlung von einzelnen Dateien müssen Sie zuerst das Vorschaubild wählen und danach die Schaltfläche **Convert each file** anklicken.

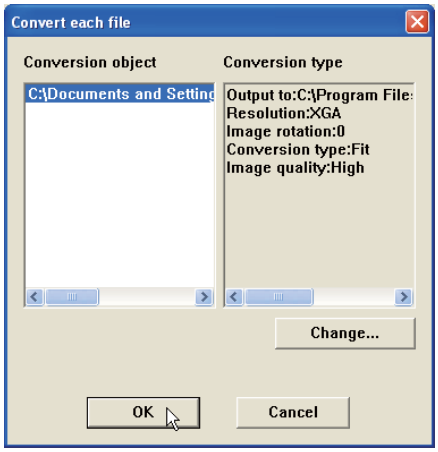



✎ Um mehrere Dateien zu wählen, halten Sie beim Anklicken der Bilder die Umschalttaste bzw. die Strg-Taste gedrückt.

Für die Umwandlung eines ganzen Ordners wählen Sie zuerst den Ordner und klicken Sie danach die Schaltfläche **Convert a folder** an.

**3** Wenn das Bestätigungsfenster erscheint, kontrollieren Sie die umzuwandelnden Dateien und die Umwandlungsart, bevor Sie die Schaltfläche **OK** anklicken. "File Converter 1" beginnt mit dem Umwandeln und speichert die optimierten Dateien im Ausgangsordner. Die Dateien können auf der Festplatte Ihres Computers, in einem anderen Computer im Netzwerk oder in einem Verzeichnis eines FTP-Server gespeichert werden. Zum ändern der Umwandlungsart oder des Ausgangsziels können Sie die Schaltfläche **Change** anklicken.

✎ Falls eine PowerPoint-Datei umgewandelt werden muss, wird PowerPoint von Microsoft gestartet und die Umwandlung erfolgt automatisch.



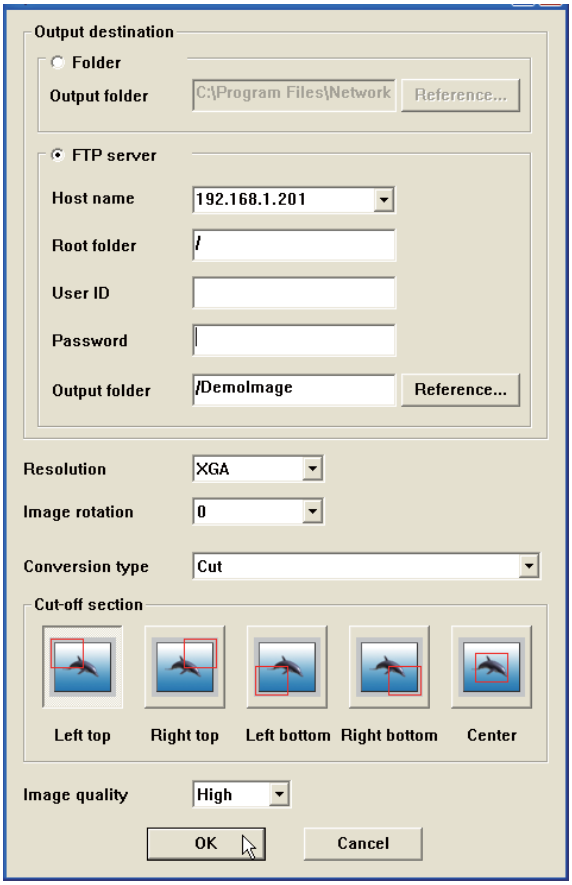

Dialogfenster bei Verwendung von "Convert each file" und "Convert a folder"

✎ Für die Umwandlung von PowerPoint-Dateien muss im Computer Microsoft PowerPoint installiert sein.

✎ Bei der Umwandlung von PowerPoint-Dateien wird jede Seite in eine einzelne JPEG-Datei umgewandelt.

# Einstellen des Ausgangsziels und der Umwandlungsart

Beim Anklicken der Schaltfläche **Change** im Bestätigungsfenster von Schritt 3 auf der vorhergehenden Seite erscheint das Einstellfenster.




## Ausgangsziel

Wählen Sie entweder **Folder** oder **FTP server** als Ausgangsziel der umgewandelten Dateien.

### *Folder*

Output folder.....Legen Sie einen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers oder eines Netzwerkcomputers fest.

### *FTP-Server*

Host name.....Geben Sie den Host oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
Root Folder .....Legen Sie das Stammverzeichnis des FTP-Servers fest. Normalerweise "/".
User ID .....Geben Sie das Login-Konto des FTP-Servers ein.
Password.....Geben Sie das Kennwort des FTP-Servers ein.
Output folder .....Legen Sie Verzeichnis des FTP-Servers fest.

## Umwandlungsart

Resolution .....Wählen Sie die Bildauflösung fest (VGA bis XGA)
✎ Ein Bild mit einer höheren Auflösung als das Projektorpanel lässt sich nicht wiedergeben.
Image rotation.....Einstellen der Bildumdrehung (0, 90, 180, 270 Grad).
Conversion Type
Fit ..... Wandelt entweder die Breite oder die Höhe des Bildes auf die maximale Bildschirmbreite bzw. Bildschirmhöhe um.
Justify [both ends] ..... Wandelt die Breite des Bildes auf die maximale Bildschirmbreite um.
Justify [top and bottom]..... Wandelt die Höhe des Bildes auf die maximale Bildschirmhöhe um.
Cut ..... Schneidet das Bild auf die Bildschirmgröße ab, nicht von der Bildgröße abhängig. (Siehe Abbildungen rechts.)
✎ Wählen Sie diesen Modus, um die Bilder in Originalgröße wiederzugeben. Die einzelnen Modi lassen sich durch Anklicken der Schaltfläche einstellen.

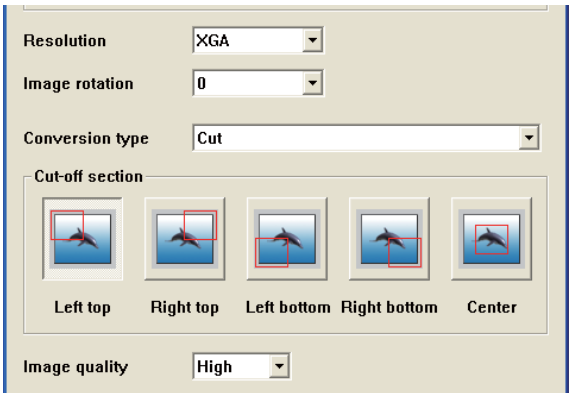



Image Quality .....Einstellen der Umwandlungsqualität "High", "Mid" oder "Low".

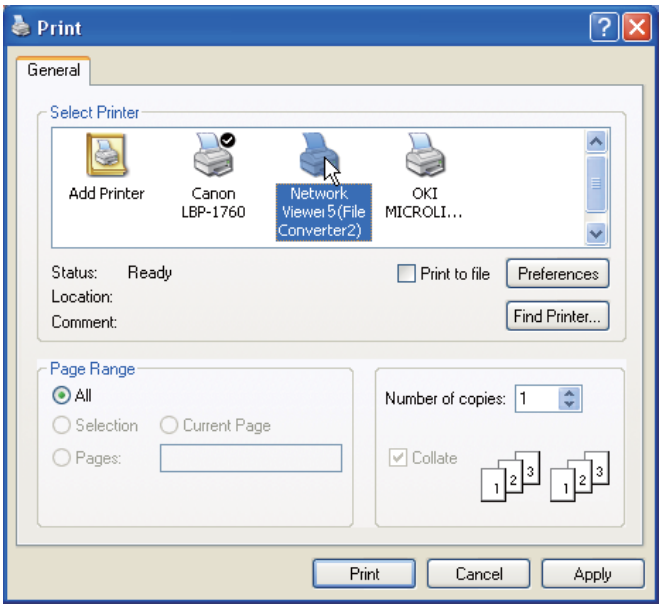
## [2] Verwendung von "Network Viewer 5" (File Converter 2)

Bei "File Converter 2" handelt es sich um eine Art von Druckertreiber zur Umwandlung in optimierte JPEG-Daten für die Projektion von beliebigen Dokumenten eines beliebigen Programms, wie Textbearbeitung, Tabellenkalkulation oder Präsentation. Eine Umwandlung in JPEG-Daten ist von beliebigen Dokumenten und beliebeigen Programmen möglich, solange diese über eine Funktion zum Drucken verfügen.

## Erstellen der Daten

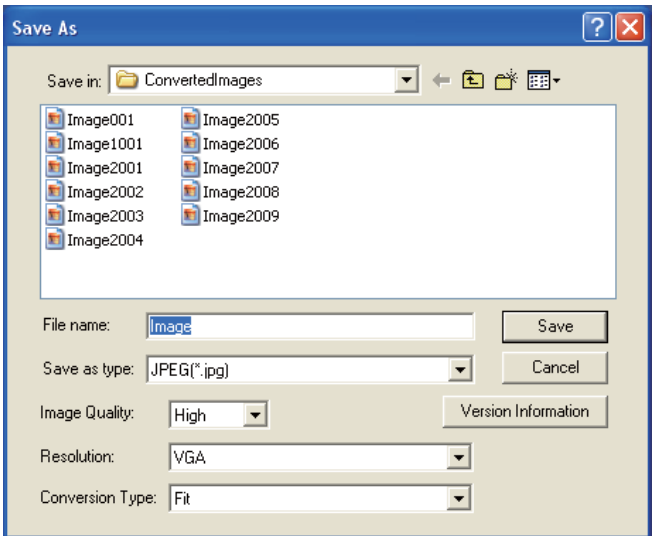
*1* Öffnen Sie ein Dokument mit dem betreffenden Programm.

*2* Wählen Sie das Druckmenü und öffnen Sie den Druckdialog. Stellen Sie als Drucker in "Select Printer" "Network Viewer 5 (File Converter 2)" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Print**.




✎ Stellen Sie, falls notwendig, die Option für die Seiteneinrichtung und das Papier durch Anklicken der Schaltfläche **Preferences** ein.

*3* Wählen Sie einen Ordner und klicken Sie auf die Schaltfläche **Save**.




✎ Als Dateinamen wird fest "Image001" verwendet. Falls das umgewandelte Bild zwei oder mehr Seiten Umfang hat, werden der Reihe nach die Bezeichnungen "001" bis "999" verwendet.

✎ Die Bildqualität und die Umwandlungsart lassen sich in diesem Fenster einstellen. Für weitere Informationen siehe "Einstellen des Ausgangsziels und der Umwandlungsart" (☞ Seite 117).

✎ Je nach Art der Bilddaten können nach der Umwandlung weiße Flächen an den Bildrändern auftreten.

✎ Das obige Vorgehen kann je nach Computerumgebung und Programm etwas verschieden sein.

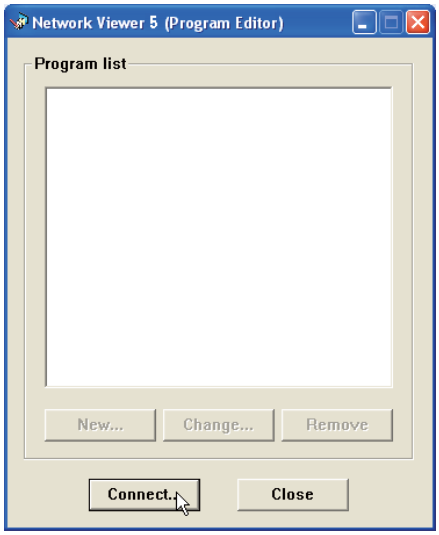
✎ Mit Network Viewer 5 lassen sich keine Bilddaten projizieren, die größer als 2 MByte sind.

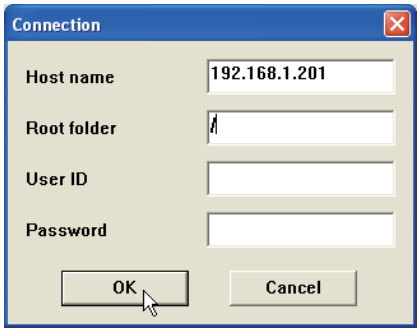
# Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]

Network Viewer 5 (Program Editor) ist ein Werkzeug zum Erstellen einer Progreammdatei, in welcher die Reihenfolge der Bilder und der Dateipfad des Dateiservers (FTP-Server) festgelegt sind.
Mit "Program Editor" wird ein Ordner "DispParam" im Stammverzeichnis des FTP-Servers angelegt, in welchem die Dateien einzelner Programme abgelegt werden. Diese Dateien werden "Programm" genannt. Wenn Sie die Programmdatei mit Network Viewer festlegen, ist eine Wiedergabe der Bilder in der programmierten Reihenfolge mit dem Projektor möglich.

## Erstellen eines Programms

*1* Klicken Sie zum Starten von "Program Editor" auf "Start" - "All Programs" - "Network Viewer & Capture 5" - "Network Viewer 5 (Program Editor)".
*2* Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect**.
*3* Geben Sie die einzelnen Angaben im Fenster "Connection" ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **OK**.
Das Einstellfenster verschwindet und das Programm wird im Fenster aufgelistet, falls sich im Login-Verzeichnis des verwendeten FTP-Servers Programmdateien befinden.



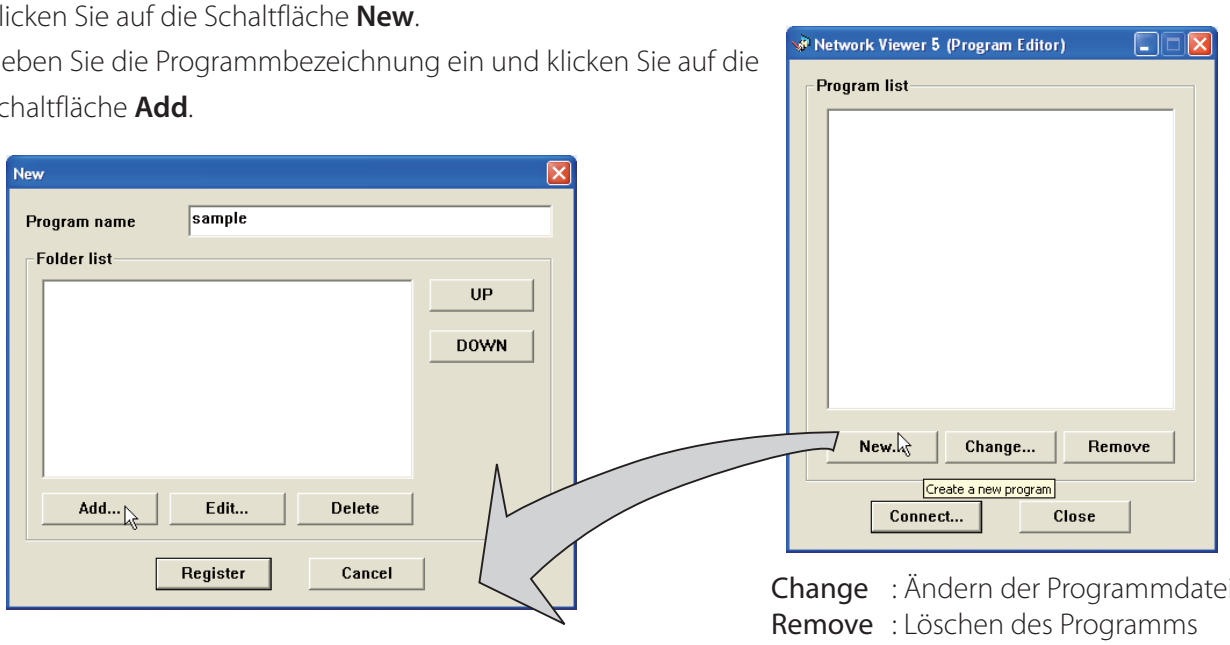




| Gegenstand | Description |
|---|---|
| Host name | Geben Sie die FTP-Bezeichnung oder die IP-Adresse ein. |
| Root Folder | Legen Sie das Stammverzeichnis des FTP-Servers fest. Normalerweise "/". |
| User ID | Geben Sie das Login-Konto des FTP-Servers ein oder lassen Sie das Feld leer, wenn Sie sich mit einem anonymen Konto im FTP-Server anmelden. |
| Password | Geben Sie das Kennwort (PIN Code) ein oder lassen Sie das Feld leer, wenn Sie sich mit einem anonymen Konto anmelden. |

**WICHTIG**
**Es ist notwendig die Schreibrechte im Login-Verzeichnis des FTP-Servers zu besitzen. In der Nur-Lese-Betriebsart erscheint beim Registrieren eines neuen Programms ein Fehler.**

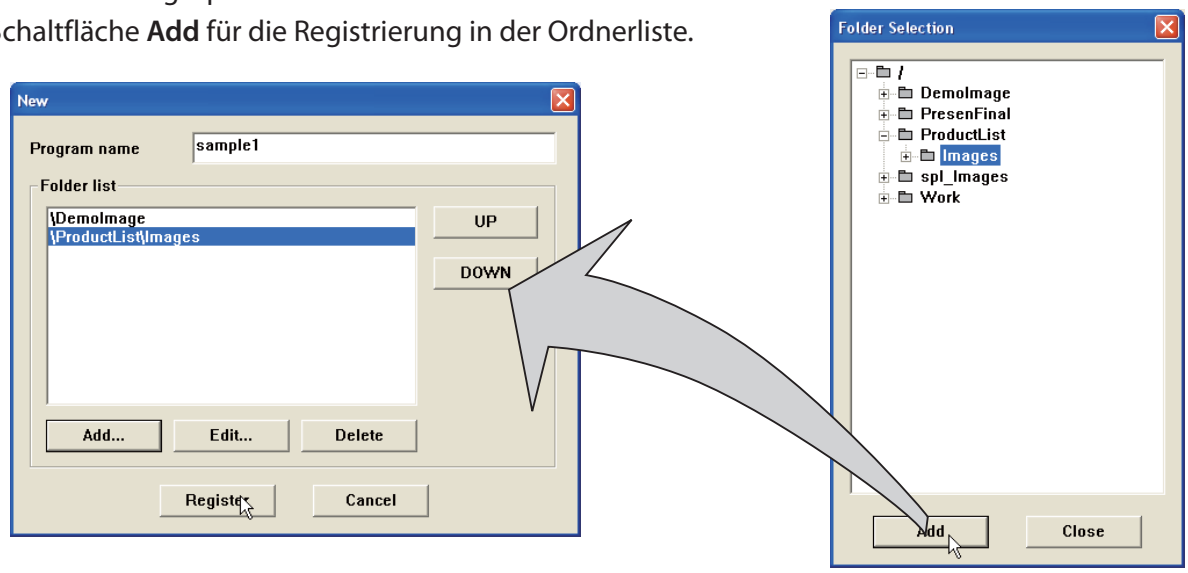
***4*** Klicken Sie auf die Schaltfläche **New**.

***5*** Geben Sie die Programmbezeichnung ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**.




**Change** : Ändern der Programmdatei.
**Remove** : Löschen des Programms aus der Liste.

***6*** Das Fenster zur Wahl des Ordners erscheint, in welchem die JPEG-Dateien gespeichert sind. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Add** für die Registrierung in der Ordnerliste.




Add.....Anzeige des Ordnerwahlfensters.
Delete.....Zum Löschen des Ordnerpfads aus der Ordnerliste.
UP .....Verschieben des gewählten Ordnerpfads nach oben.
DOWN .....Verschieben des gewählten Ordnerpfads nach unten.
Edit .....Zum Einstellen der Wiedergabereihenfolge oder der Wiedergabezeit individuell für einzelne Bilder. Für weitere Einzelheiten wird auf "Einstellen der Reihenfolge und der Wiedergabezeit" auf die folgende Seite verwiesen.

✎ Die Wiedergabereihenfolge ist im Ordnerlistenfenster angezeigt. Um die Wiedergabereihenfolge zu ändern, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen in der Ordnerliste mit den Schaltflächen **UP** und **DOWN** vor.
✎ Die Programme werden im Ordner "DispParam" im Login-Stammverzeichnis gespeichert, der automatisch angelegt wird.

***7*** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Register**, um die Ordnerliste im Programm zu registrieren.

***8*** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Close**, um "Program Editor" zu beenden.

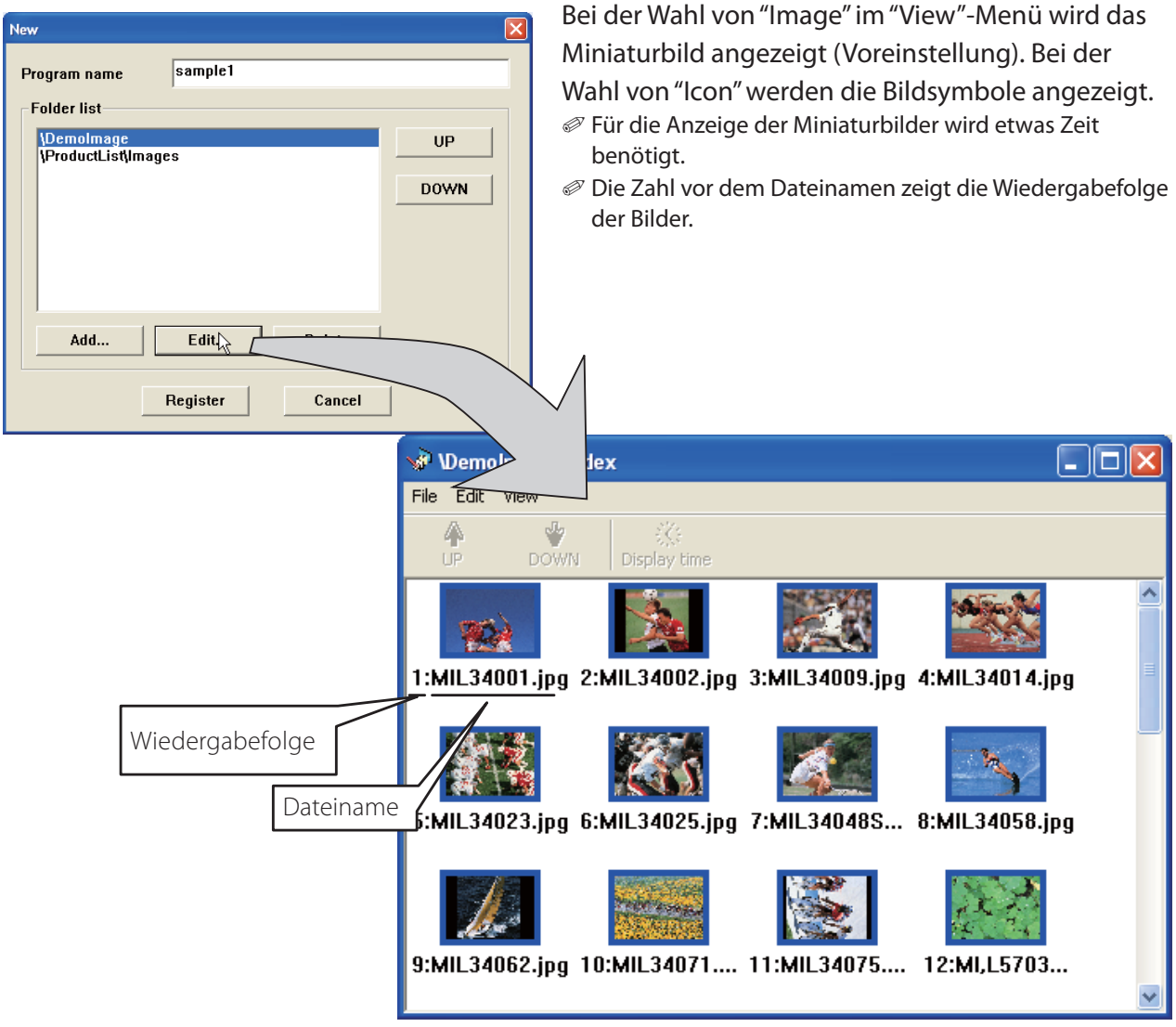
## Einstellen der Reihenfolge und der Wiedergabezeit

Für die Voreinstellung wird die gleiche Wiedergabereihenfolge wie für den ASCII-Code des Dateinamens verwendet. Die Wiedergabereihenfolge und die Wiedergabezeit können wie folgt geändert werden.

Zeigen Sie das Ordnerlistenfenster wie im Schritt 6 auf der vorhergehenden Seite an.

*1* Wählen Sie die Ordnerliste mit den zu ändernden Bildern.

*2* Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**. Die Bilder des gewählten Ordners werden samt Dateinamen im Indexfenster angezeigt.



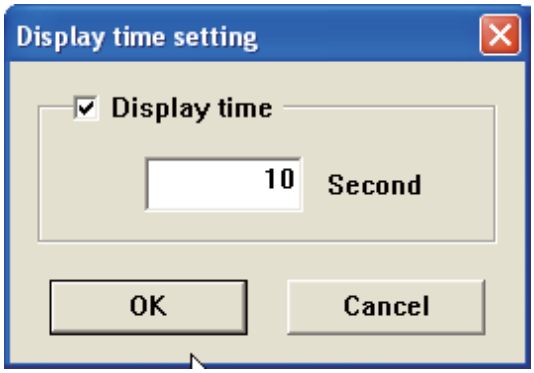

Bei der Wahl von "Image" im "View"-Menü wird das Miniaturbild angezeigt (Voreinstellung). Bei der Wahl von "Icon" werden die Bildsymbole angezeigt.

- Für die Anzeige der Miniaturbilder wird etwas Zeit benötigt.
- Die Zahl vor dem Dateinamen zeigt die Wiedergabefolge der Bilder.

| Menü | Untermenü | Description |
|---|---|---|
| File | Exit | Schließt das Indexfenster |
| Edit | UP | Verschieben der Wiedergabefolge nach oben des gewählten Bildes |
| | DOWN | Verschieben der Wiedergabereihenfolge nach unten des gewählten Bildes |
| | Display time | Einstellen der Wiedergabezeit des gewählten Bildes |
| View | Image | Anzeige von Miniaturbildern |
| | Icon | Anzeige der Bilder als Symbol |
| | Update | Aktualisieren der Informationen im Indexfenster |

**3** Wählen Sie zur Änderung der Wiedergabefolge die Dateien*1 und klicken Sie auf die Schaltflächen **UP** oder **DOWN** der Menüleiste, um sie in die gewünschte Position zu verschieben, bzw. ziehen Sie die Dateieen mit der Maus und legen Sie sie an der gewünschten Position wieder ab.

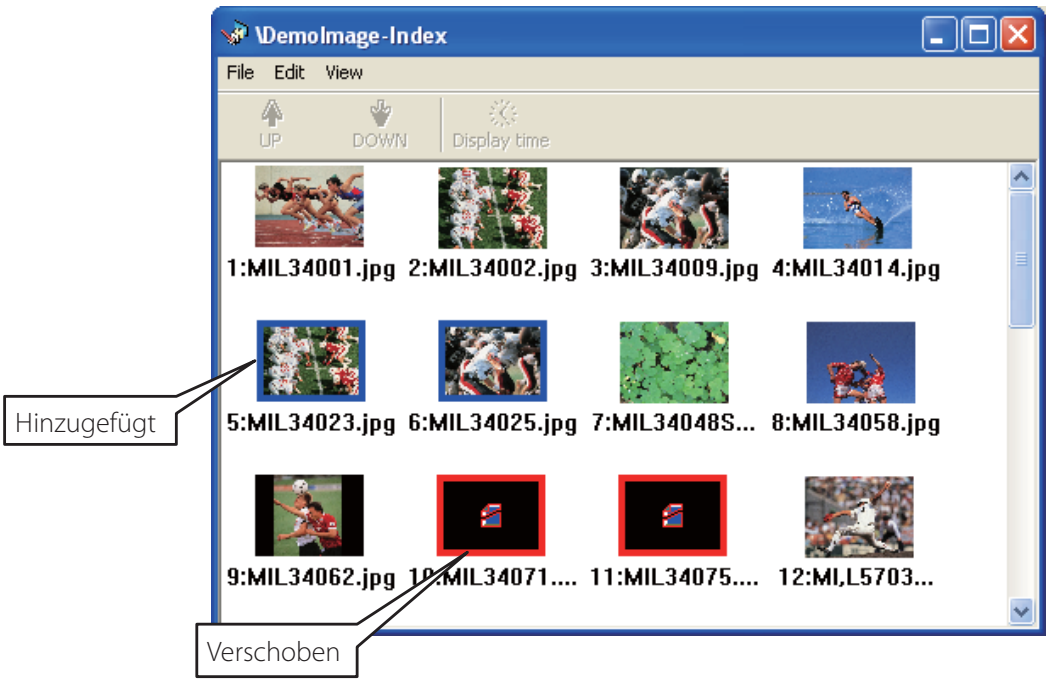
**4** Wählen Sie zur Änderung der Wiedergabezeit*2 die Dateien*1 und klicken Sie in der Menüleiste auf die Schaltfläche **Display time** um die Wiedergabezeit anzuzeigen. Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen "Display time" und stellen Sie die Wiedergabezeit ein. Entfernen Sie zum Aufheben der Wiedergabezeit das Häkchen in das Kontrollkästchen "Display time".




## Bildrahmen im Indexfenster

Im Indexfenster gibt es drei Arten von Bildrahmen, welche die folgende Bedeutung haben.

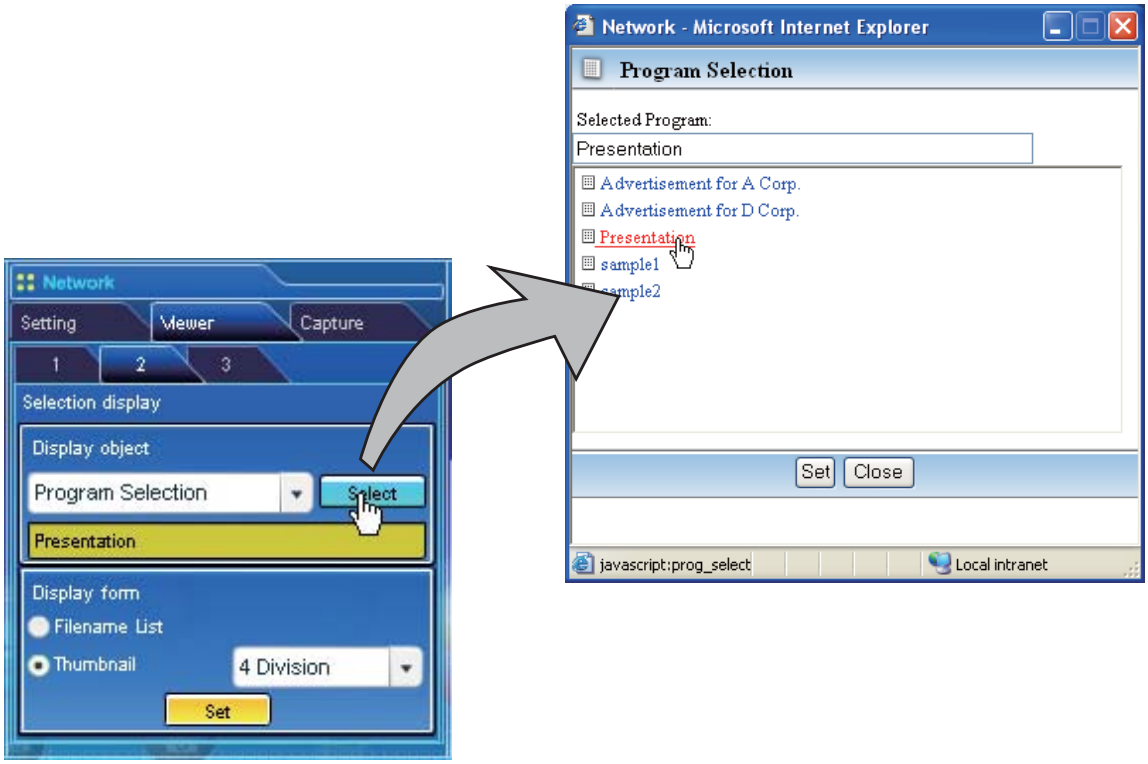
Kein Rahmen : Das Bild im Ordner wurde nicht geändert.
Blauer Rahmen : Das Bild wurde neu in den Ordner eingefügt.
Roter Rahmen : Das Bild wurde aus dem Ordner gelöscht.




*1 Mehrere Dateien lassen sich einstellen, wenn beim Anklicken mit der Maus die Strg- oder die Umschalttaste gedrückt gehalten wird.
*2 Die Wiedergabezeit kann von 3 bis 240 Sekunden eingestellt werden.

## Beispiel einer angelegten Programmwahl

Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerseite des Projektors zu. Klicken Sie auf "Viewer" im "Network"-Menü der Webseite, stellen Sie die Verbindung zum FTP-Server her und wählen Sie das Programm, das im vorherigen Abschnitt erstellt wurde. Der Projektor beginnt mit der Bildwiedergabe entsprechend dem Programm. Für weitere Informationen siehe "Verwendung der Network Viewer-Funktion" (☞ Seite 124).




✐ Diese Funktion ist im Light-Modus nicht verfügbar.

### *Einschränkungen der Programmdatei*

Für die Programmdateien gibt es die folgenden Einschränkungen:
* Die Anzahl der Programme im Stammverzeichnis muss weniger als 1000 betragen.
* Die Anzahl von Ordner in einem Programm muss weniger als 100 betragen.
* Die Zeichenzahl für die Ordnerbezeichnung muss weniger als 255 betragen.
* Die Zeichenzahl für die Programmdateibezeichnung muss weniger als 63 betragen.
* Die Programmbezeichnung darf nicht mit "." beginnen.
* Für die Programmbezeichnung dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:
  \ / : , ; * ? " < > |
* Eine Programmbezeichnung, die mit " " (Leerzeichen) beginnt, wird ohne Leerzeichen registriert.

# Verwendung der Network Viewer-Funktion

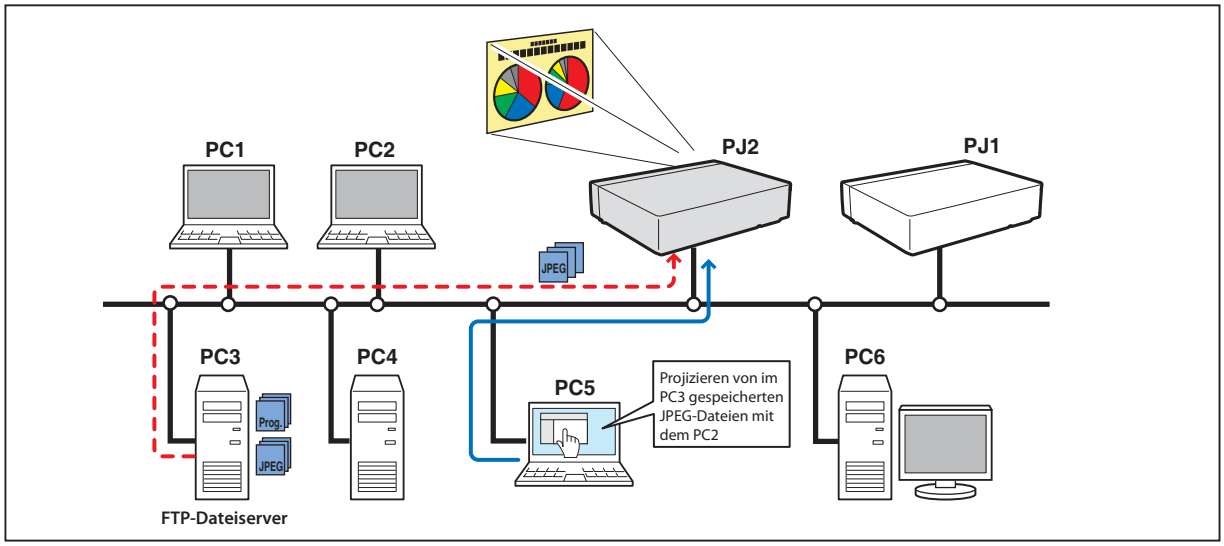
Network Viewer ist für die Wiedergabe von JPEG-Bilddaten, die in Dateiservern im Netzwerk gespeichert sind. Die Bilddaten für die Projektion werden durch den Ordner festgelegt.
Die Wiedergabezeit und die Anzahl der Wiedergabewiederholungen lassen sich einstellen und die Ordner lassen sich als Programme registrieren. *** Während der Verwendung der Network Viewer-Funktion steht die Network Capture-Funktion nicht zur Verfügung.**

## *Bedingungen für die Verwendung der Network Viewer-Funktion:*

* Zugriff auf einen Server mit Windows 2000 Professional oder XP Professional.
* Der Benutzer hat volle Zugriffsrechte auf den FTP-Server bzw. der FTP-Server erlaubt Zugriff mit einem anonymen Konto mit vollen Zugriffsrechten.
* Die Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe von der gleichen IP-Adresse beträgt 20 betragen.

Für die Verwendung dieser Funktion muss die Popup-Blockierfunktion des Web-Browsers deaktiviert werden.

## [1] Steuerung mit dem Web-Browser



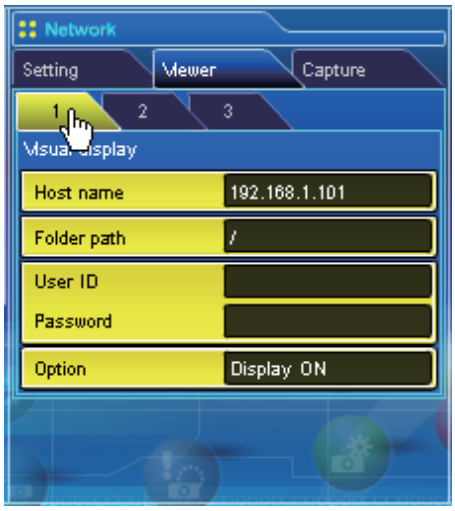

Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

### *1 Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu.*

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Network** - ***Viewer, um die Einstellseite anzuzeigen.***

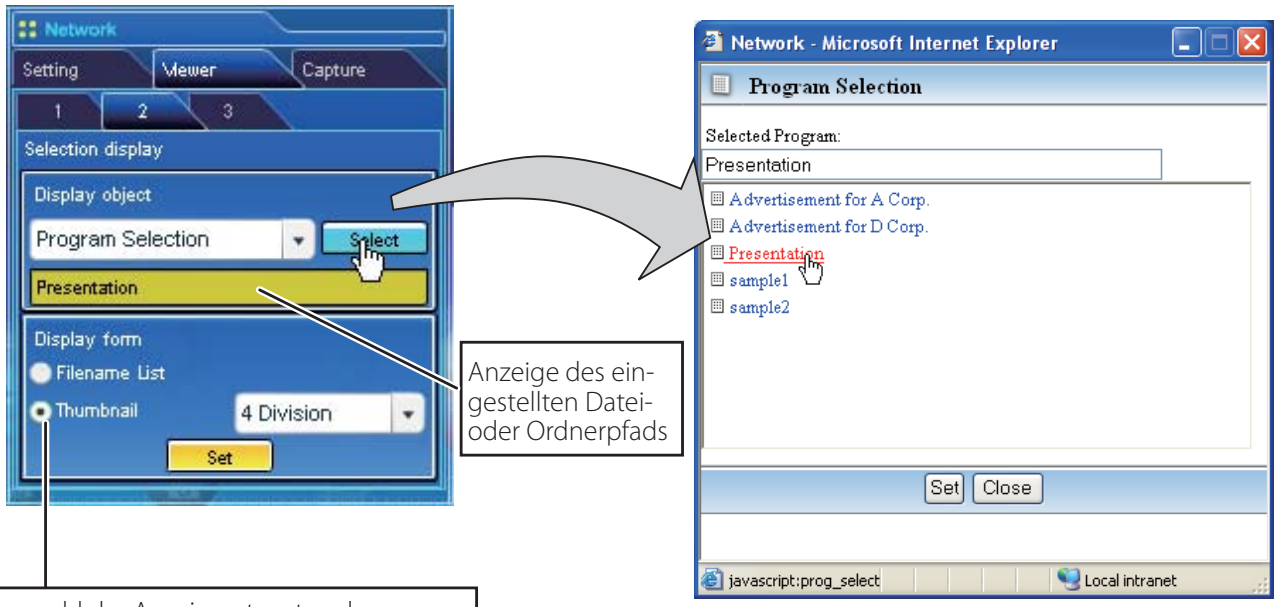
## *2 Einstellung der Einstellseite [1] "Visual Display"*

| Gegenstand | Description |
|---|---|
| Host name | Geben Sie die IP-Adresse des FTP-Servers yourftp. server usw. ein. |
| Folder Path | Verwenden Sie normalerweise "/" (Stammverzeichnis) oder geben Sie das Verzeichnis, gefolgt von "/" ein, wie in nachstehenden Beispiel gezeigt, um auf ein bestimmtes Verzeichnis im Server zuzugreifen. /data/ |
| User ID*1 | Geben Sie das Login-Konto des FTP-Servers ein. |
| Password*1 | Geben Sie das Kennwort des FTP-Servers ein. |
| Option*1 | "Display ON" für die Erfassung eines Vorschaubilds mit dem Web-Browser einstellen. |




## *3 Einstellung der Einstellseite [2] "Selection Display"*

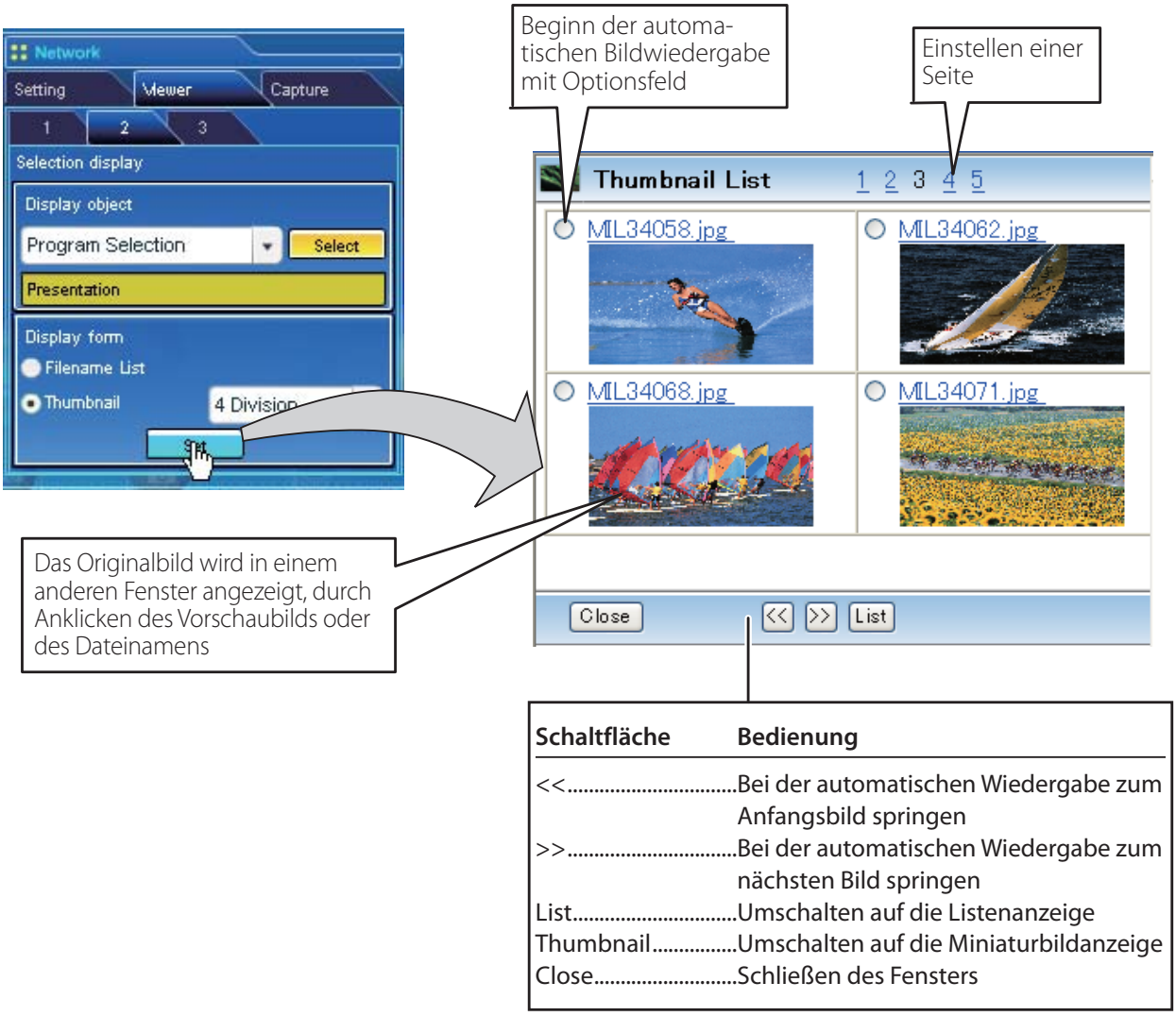
Wählen Sie die Anzeige aus dem Pulldown-Menü "Folder Selection" oder "Program Selection" und klicken Sie auf die Schaltfläche Select. Wählen Sie ein Programm oder ein Ordner, nachdem das Listenfenster erscheint, und klicken Sie auf die Schaltfläche Set.




✎ Diese Funktion ist im Light-Modus nicht verfügbar.
✎ Siehe Punkt "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (☞ Seite 119) zum Programm.

***1 WICHTIGER HINWEIS**
**Beachten Sie bitte, dass bei Verwendung eines FTP-Servers mit persönlichem Konto, außer anonymes Konto, je nach Version des Browsers die Benutzer-ID und das Kennwort im Browser angezeigt werden. Es wird empfohlen normalerweise diese Funktion mit dem anonymen Konto zu verwenden.**

Nach dem Anklicken von **Set** wird die Dateiliste oder Vorschauliste des gewählten Ordners oder Programms im Fenster angezeigt.

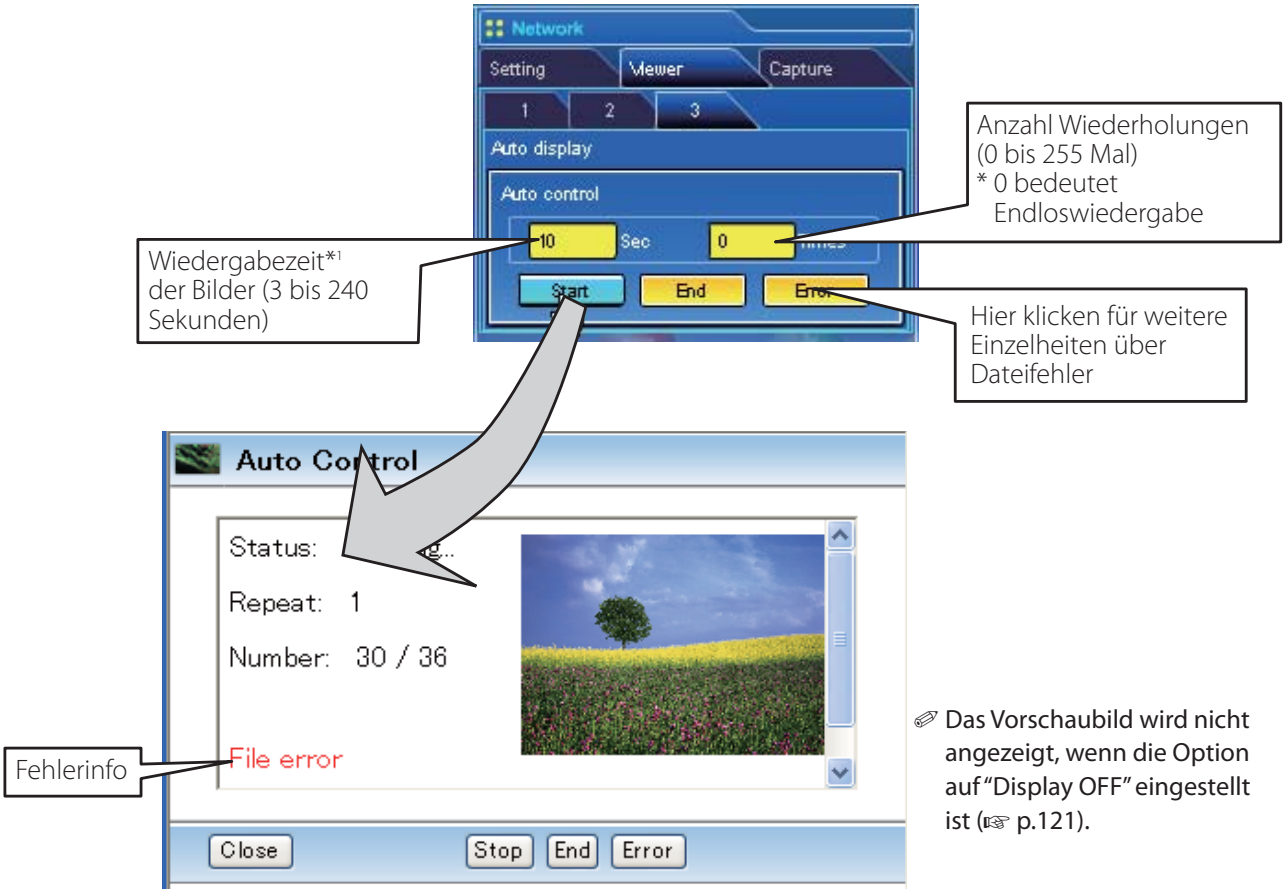



| Schaltfläche | Bedienung |
|---|---|
| << | Bei der automatischen Wiedergabe zum Anfangsbild springen |
| >> | Bei der automatischen Wiedergabe zum nächsten Bild springen |
| List | Umschalten auf die Listenanzeige |
| Thumbnail | Umschalten auf die Miniaturbildanzeige |
| Close | Schließen des Fensters |

✎ Diese Funktion ist im Light-Modus nicht verfügbar.
✎ Das Vorschaubild wird nicht angezeigt, wenn die Option auf "Display OFF" eingestellt ist (☞ p.125).

✎ Es lassen sich bis zu 1000 Bilder anzeigen.
✎ Bei der Wahl von "Folder Selection" werden die Bilder im ersten Verzeichnis des gewählten Ordners wiedergegeben.
✎ Die Wiedergabefolge der Bilder ist gleich der ASCII-Zeichenfolge, wenn "Folder selection" eingestellt ist oder die Reihenfolge wird durch den Program Editor bestimmt, wenn "Program Selection" eingestellt ist (☞ Seite 119).

## *4 Einstellungen für automatische Wiedergabe und Steuerseite [3]*




✎ Das Vorschaubild wird nicht angezeigt, wenn die Option auf "Display OFF" eingestellt ist (☞ p.121).

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um mit der automatischen Wiedergabe zu beginnen. Die Bilder im gewählten Ordner oder Programm werden auf der Projektorleinwand wiedergegeben. Der Web-Browser öffnet ein anderes Fenster und zeigt die vorhergehenden Bilder nacheinander auf "Auto Control"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stop**, um die automatische Wiedergabe zu beenden.
   - Durch Anklicken der Schaltfläche **Restart** kann die automatische Wiedergabe erneut gestartet werden.

   * Bei ausgeschalteter automatischer Wiedergabe ist eine manuelle Wiedergabe mit den Schaltflächen **[<<]** und **[>>]** möglich.
3. Klicken Sie zum Beenden der automatischen Wiedergabe auf **End**.
   - Bei Anklicken der Schaltfläche **Error** werden weitere Informationen zum aufgetretenen Fehler angezeigt.

Für weitere Informationen zu Fehlern wird auf die folgende Seite verwiesen.

*1 Bei der Wahl der Programmdatei für die automatische Wiedergabe hat die in der Programmdatei eingestellte Wiedergabezeit Vorrang über die Wiedergabezeit der automatischen Wiedergabefunktion. Für Bilder, für welche keine Wiedergabezeit festgelegt ist, wird die oben stehende Wiedergabezeit der automatischen Wiedergabefunktion verwendet.

✎ Die Wiedergabezeit wird stark durch die Netzwerkumgebung und den Betrieb der Multisteuerung beeinflusst, deshalb ist es möglich, dass die eingestellte Wiedergabezeit für die Bilder nicht eingehalten wird.

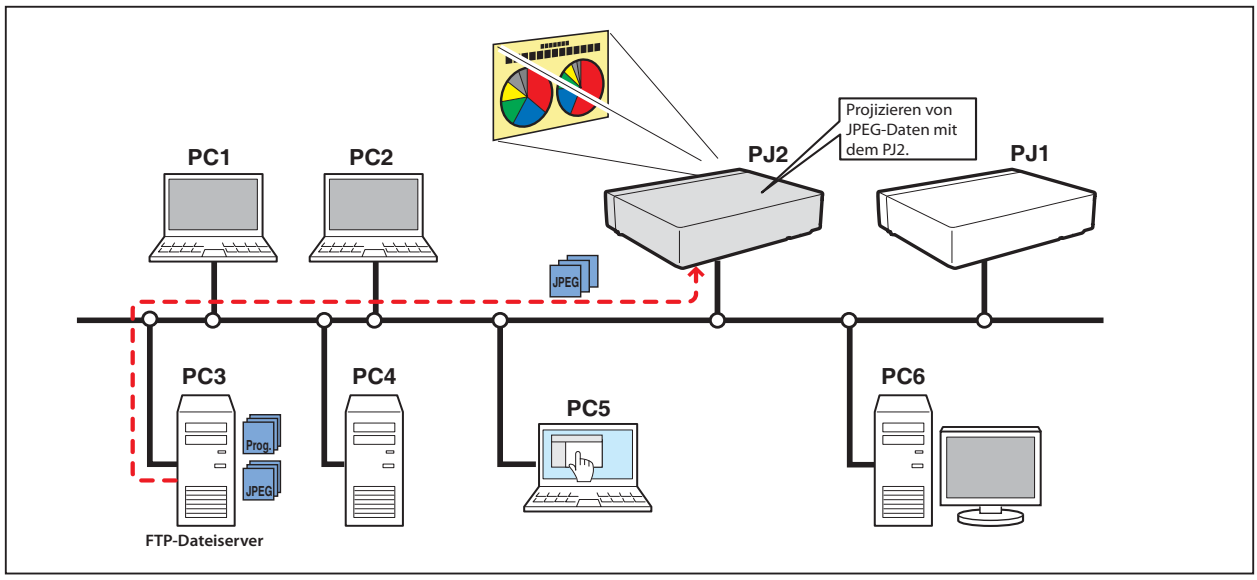
✎ Der Zeitpunkt zum Umschalten der Bildwiedergabe ist beim Bildschirm und beim Web-Browser verschieden.

## *Störungsanzeige*

| Fehler | Description |
|---|---|
| File Error | Anzeige, wenn der Projektor nicht auf die richtige Bilddatei im FTP-Seerver zugreifen kann oder wenn der Master-Projektor während der Multi-Steuerung ausgeschaltet wird.<br>Klicken Sie auf die Schaltfläche **Error** für Einzelheiten. |
| Connection Error | Diese Anzeige kann auftreten, wenn der Slave-Projektor während der Multi-Steuerung die Network Viewer- oder Capture-Funktion verwendet. Kontrollieren, ob beim Projektor ein Fehler aufgetreten ist, siehe "Multi Control/Check & Change" (☞ Seite 85 - 86). |

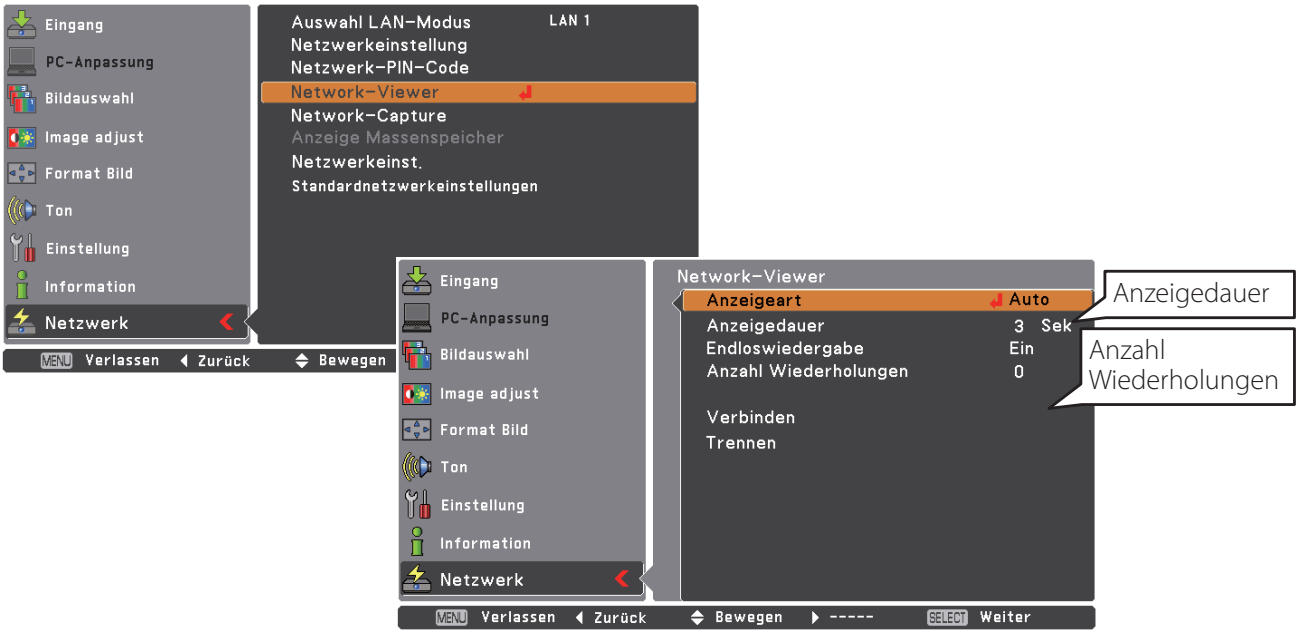
✎ Beim Auftreten eines Dateifehlers bei der automatischen Wiedergabe ist es möglich, dass eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird. Für weitere Einzelheiten wird auf "3 Optionseinstellungen zum Senden von Warnungen" (☞ Seite 60 - 63) verwiesen.

## [2] Steuerung mit dem Projektor




Wählen Sie den Eingangsmodus "Network".

*1* Wählen Sie das "Netzwerk-Viewer" aus dem Menü "Netzwerk". Drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.




**2** Wählen Sie "Anzeigeart" und drücken Sie die Taste **SELECT**; wählen Sie dann "Auto" oder "Manuell" und drücken Sie die Taste **SELECT**.
Bei Auswahl von "Auto" müssen Sie auch "Anzeigedauer", "Endloswiedergabe" und "Anzahl Wiederholungen" einstellen

**3** Wählen Sie "Verbunden" und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
Die im FTP-Server gespeicherten Bilder werden auf dem Bildschirm wiedergegeben.

✎ Damit ist eine Vorschau der Bilder mit den Steuertasten (▲,▼) der Fernbedienung oder des Projektors möglich.
▲ : Wiedergabe des vorhergehenden Bildes, ▼ : Wiedergabe des nächsten Bildes

**4** Wählen Sie zum Beenden der Wiedergabe "Trennen" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

| Gegenstand | Description |
|---|---|
| Anzeigeart | Stellt die Anzeigezeiten und die Wiederholungen ein |
| Auto | Zeigt ein Bild automatisch durch Einstellen von "Anzeigedauer" und "Anzahl Wiederholungen" an |
| Manuell | Manuelle Steuerung der Bildwiedergabe (vor- und rückwärts) |
| Anzeigedauer | Anzeigezeit des Bildes (3 bis 240 sek.) |
| Endloswiedergabe | Für Endloswiedergabe "Ein" einstellen |
| Anzahl Wiederholungen | Wiederholungen (max. 255 Mal) |

✎ Wenn "Endloswiedergabe" auf "Ein" eingestellt ist, wird "0" angezeigt.

✎ Falls während der automatischen Wiedergabe "Auto" die linke Taste der Fernbedienung gedrückt wird, so wird die Wiedergabe von automatisch auf manuell umgeschaltet. Durch Drücken der rechten Taste wird wieder auf die automatische Wiedergabe umgeschaltet.

✎ Die Bilddaten dieser Funktion sind das Programm oder der Ordner, der von Network Viewer das letzte Mal verwendet wurde. Mit dem Projektor selbst lassen sich keine speziellen Bilder oder Datenserver festlegen.

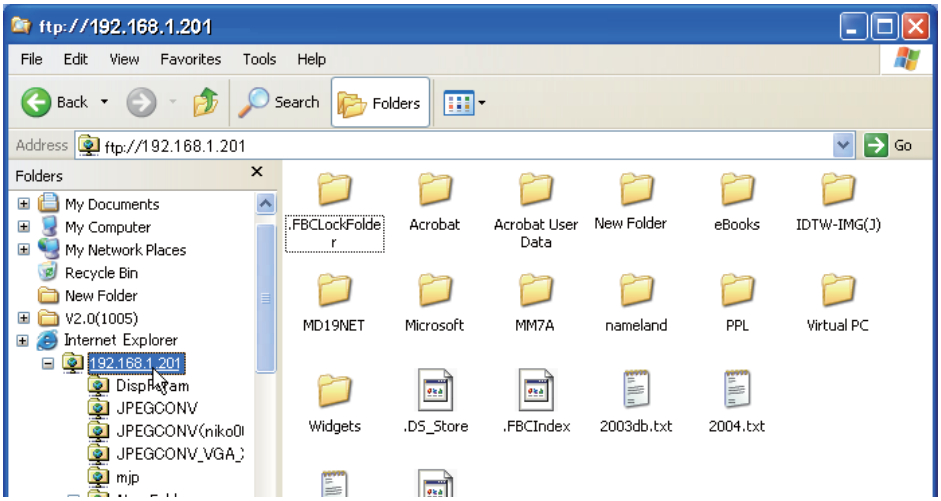
✎ Die Wiedergabezeit wird stark durch die Netzwerkumgebung und den Betrieb der Multisteuerung beeinflusst, deshalb ist es möglich, dass die eingestellte Wiedergabezeit für die Bilder nicht eingehalten wird.

# Verwendung des Projektors als FTP-Server

Sie können einen Projektor, in den ein USB-Stick am USB-Anschluss eingesteckt wurde, als FTP-Server verwenden.
Durch die Verwendung als FTP-Server können Sie die Projektionsdaten, die durch Network Viewer 5 [File Converter1, File Converter2] konvertiert wurden, auf dem USB-Stick speichern, und die Daten dann mit der Funktion Network Viewer über diesen Projektor oder einen anderen Projektor projizieren.

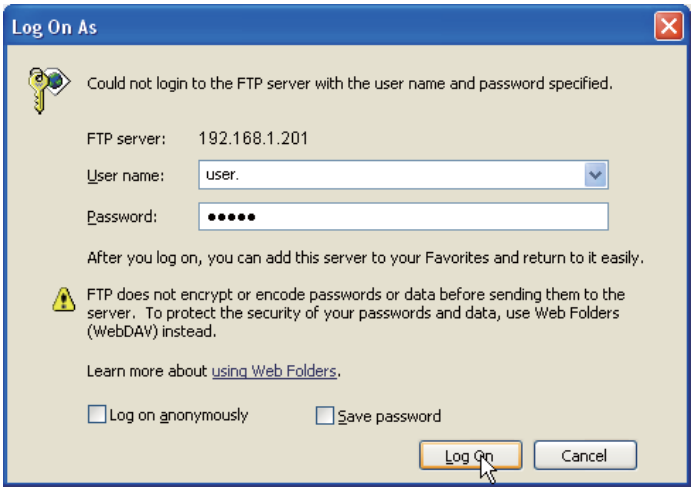
## Kopieren Sie die Daten zur Projektion auf den Projektor, an den der USB-Stick angeschlossen ist.

*1* Starten Sie den Explorer des Computers und geben Sie dann die IP-Adresse des Projektors, an den ein USB-Stick angeschlossen ist (zum Beispiel ftp://192.168.1.201), in die Adress-Spalte ein.
Der Inhalt des USB-Sticks wird wie folgt angezeigt.




*2* Die Daten für die Projektierungen in den USB-Stick kopieren.

Hinweis:
Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt wurde, erscheint das Authentifizierungsfenster, wie unten gezeigt. Geben Sie in diesem Fall "user" im Feld Benutzernamen und den Netzwerk-PIN-Code des Projektors im Feld Passwort ein.
*Achten Sie darauf, dass Sie bei Benutzername "user" eingeben.


Log On As
Could not login to the FTP server with the user name and password specified.
FTP server: 192.168.1.201
User name: user.
Password: •••••
After you log on, you can add this server to your Favorites and return to it easily.
FTP does not encrypt or encode passwords or data before sending them to the server. To protect the security of your passwords and data, use Web Folders (WebDAV) instead.
Learn more about using Web Folders.
Log on anonymously
Save password
Log On
Cancel

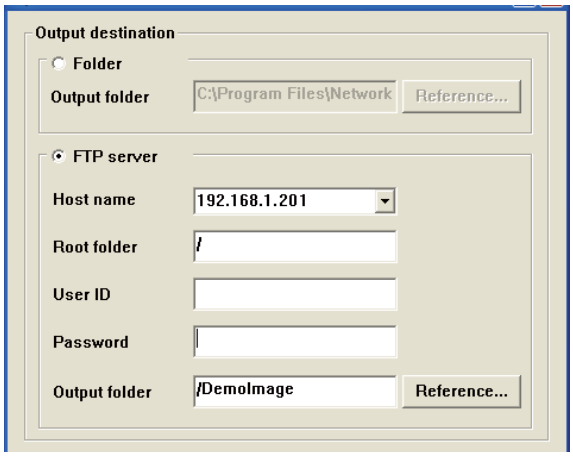
## Übertragen Sie die konvertierte Datei mit dem USB-Stick direkt auf den Projektor.

Die mit Network Viewer 5 [File Converter 1] konvertierte Datei kann mit dem USB-Stick direkt auf den Projektor übertragen werden. Für Details zum Network Viewer 5 [File Converter 1] siehe Absatz " Erstellen der Daten" (Seite 114).

Geben Sie "FTP server" als ein Ausgabeziel der konvertierten Datei im Fenster "Option" des Network Viewer 5 [File Converter 1] an.

### *FTP-Server*

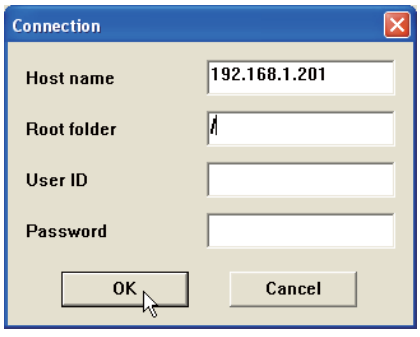
Host name.....Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
Root Folder .....Geben Sie den Stammordner/das Stammverzeichnis des FTP-Servers an. Verwenden Sie normalerweise "/".
User ID .....Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt wurde, geben Sie bitte "user" ein.
Password.....Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt ist, geben Sie bitte den Netzwerk-PIN-Code ein.
Output folder .....Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reference** und wählen Sie das Zielverzeichnis auf dem USB-Stick aus.




## Übertragen Sie die Programmdatei direkt auf den Projektor mit dem USB-Stick.

Die mit Network Viewer 5 (Programmeditor) erstellte Programmdatei kann direkt auf den Projektor mit dem USB-Stick übertragen werden.
Für Details zum Network Viewer 5 (Programmeditor) siehe Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei" (Seite 119).

Host name.....Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse des Projektors ein.
Root Folder.....Geben Sie den Stammordner/das Stammverzeichnis des FTP-Servers an. Verwenden Sie normalerweise "/".
User ID .....Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt wurde, geben Sie bitte "user" ein.
Password.....Wenn der Netzwerk-PIN-Code für den Projektor eingestellt ist, geben Sie bitte den Netzwerk-PIN-Code ein.



# Kapitel 10

## *10. Anhang*

**Verwendung von Telnet**

**Einstellung des Web-Browsers**

**Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4**

**Fehlersuche**

**Glossar**

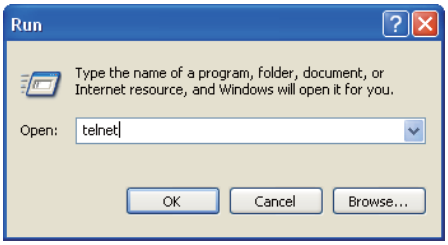
# Verwendung von Telnet

Der Projektor kann mit dem im Computer installierten Telnetprogramm[*1] gesteuert werden.
Normalerweise ist im Computer das Telnet-Programm installiert.
* Der Telnet 10000-Port wird für die Steuerung des Projektors über den Computer verwendet.

## *Steuerung*

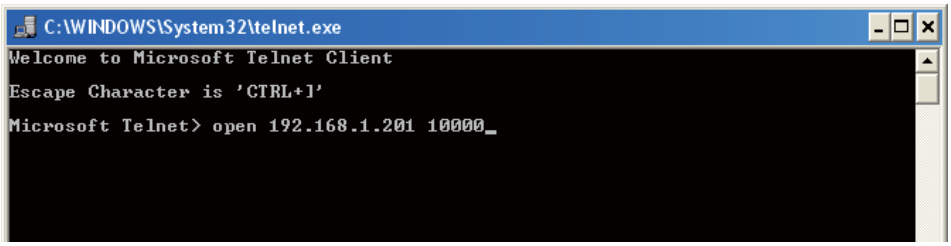
(Beispiel bei Verwendung des Telnet-Programms von Windows XP Professional.)

1. Wählen Sie aus dem **Start**-Menü des Computers **Run**. Geben Sie "telnet" in das Textfeld **Open** des Fensters ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



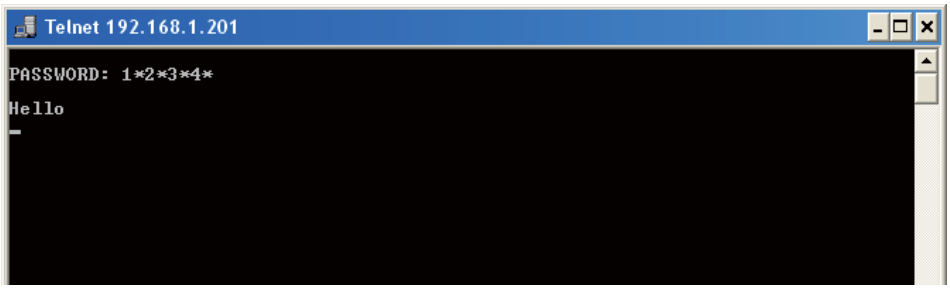

2. Das Telnet-Programm wird gestartet und das folgende Fenster erscheint. Geben Sie Folgendes für den Anschluss des Projektors ein.

   > open_192.168.1.201_10000 [Eingabetaste]




   * Verwenden Sie die dem Projektor zugeordnete IP-Adresse.

3. Sobald die Kommunikation funktioniert, erscheint "PASSWORD:" im Fenster. Geben Sie das Login-Kennwort (Netzwerk-PIN-Code[*2]) für den Projektor ein und drücken Sie die Eingabetaste der Tastatur. Falls kein Netzwerk-PIN-Code eingestellt ist, drücken Sie einfach die Eingabetaste.
   Wenn mit "Hello" geantwortet wird, ist die Anmeldung erfolgreich.
   * Für das Beispiel wird das Kennwort "1234" verwendet.



4. Geben Sie die Befehle ein, dazu wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen und drücken Sie am Ende die Eingabetaste. Geben Sie zum Beispiel "C00", der Befehl zum Einschalten des Projektors ein und drücken Sie die Eingabetaste. Kontrollieren Sie, ob der Projektor eingeschaltet und richtig am Netzwerk angeschlossen ist.
   * Für die Eingabe ASCII 64-Byte Großbuchstaben und 1-Byte Zeichen verwenden.

Drücken Sie zum Unterbrechen der Kommunikation die "Strg"-Taste zusammen mit "]", tippen Sie "close" und drücken Sie danach die "Enter"-Taste der Tastatur.

> close [Eingabetaste]

In der nachstehenden Tabelle sind die typischen Steuerbefehle des Projektors aufgeführt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, wenn Sie nähere Informationen zu weiteren Befehlen benötigen.

**Befehlstabelle**

| Befehl | Funktion |
|---|---|
| C00 | Einschalten |
| C02 | Ausschalten |
| C09 | Lautstärke erhöhen |
| C0A | Lautstärke verringern |
| C0B | Tonabschaltung aktivieren |
| C0C | Tonabschaltung deaktivieren |
| C1C | Menüanzeige einschalten |
| C1D | Menüanzeige ausschalten |

*1 Für weitere Einzelheiten zum Telnet-Programm wird auf den Online-Leitfaden Ihres Computers verwiesen.
*2 Das Kennwort ist ein Netzwerk-PIN-Code, der in "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 44) festgelegt ist. Falls die Authentifizierung des Kennworts viermal nacheinander fehlschlägt, wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.
*3 Falls während ungefähr 30 Sekunden kein Kennwort und kein Befehl eingegeben wird, wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.

# Einstellung des Web-Browsers

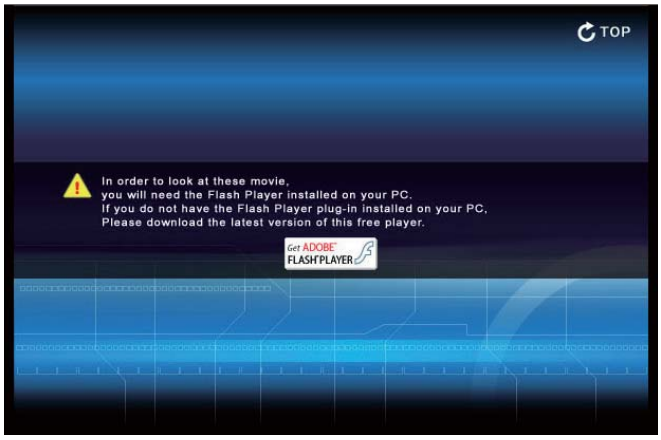
Dieses Produkt ist für die Einstellung des Projektors und die Steuerung mit einem Internet-Web-Browser vorgesehen. Je nach der Einstellung des Browsers ist es möglich, dass gewisse Steuerfunktionen nicht zur Verfügung stehen. Kontrollieren Sie, ob die folgenden Funktionen des Web-Browsers richtig eingestellt sind.

## Aktivieren von Active Script/ JavaScript

In den Einstellseiten gibt es einige Steuerungen, für welche JavaScript verwendet. Falls der Web-Browser die Verwendung von JavaScript nicht zulässt, kann der Projektor nicht richtig gesteuert werden. In diesem Fall erscheint die folgende Warnung oben auf der Seite. Zum Aktivieren von JavaScript wird auf die näheren Anweisungen auf der folgenden Seite verwiesen.

## Aktivieren von Flash Player

Die Einstellseite dieses Produkts enthält Flashinhalte. Für die Anzeige der Einstellseite muss Adobe Flash Player Version 6 oder höher im Computer installiert sein. Für weitere Informationen zur Software wird auf die Adobe Homepage verwiesen. (http://www.adobe.com) Selbst wenn im Computer Adobe Flash Player installiert ist, ist es möglich, dass die Einstellseite nicht wiedergegeben wird. In diesem Fall müssen Sie kontrollieren, ob das Flash Player Plug-in (Shockwave Flash) richtig installiert ist. Für nähere Anweisungen, die vom Browser abhängig sind, wird auf die folgenden Seite verwiesen.


TOP
In order to look at these movie,
you will need the Flash Player installed on your PC.
If you do not have the Flash Player plug-in installed on your PC,
Please download the latest version of this free player.
Get ADOBE FLASH PLAYER

## Proxy-Einstellung

In gewissen Fällen ist der Web-Browser für die Verwendung eines Proxy-Server für Internet- oder Intranetverbindungen eingestellt. In diesem Fall muss bei der Installation in einem lokalen Netzwerk die Proxy-Einstellung des Web-Browsers korrekt eingestellt werden. Besonders bei einer direkten Verbindung des Projektors mit dem Computer über ein UTP Cross-Kabel oder wenn das Netzwerk keinen Proxy-Server zur Verfügung stellt, müssen Sie kontrollieren, ob in den bevorzugten Einstellungen des Web-Browsers "not use proxy server" eingestellt ist. Für Einzelheiten zum Einstellen wird auf "Beispiele: Betriebssystem und Browser" verwiesen.

✎ Je nach der Version und den Programmen gibt es verschiedene Methoden zum Ändern der Browsereinstellungen. Dazu wird auf die Anweisung anhand von Beispielen auf der nächsten Seite und auf die Online-Hilfe des Web-Browsers verwiesen.

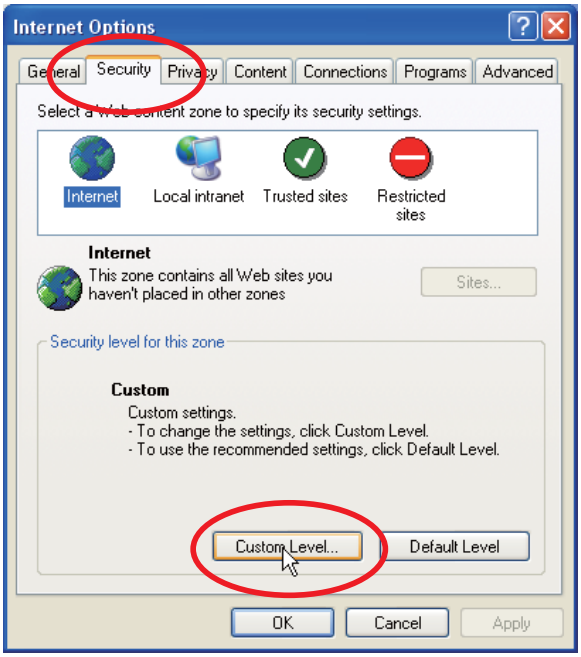
# Beispiele: Betriebssystem und Browser

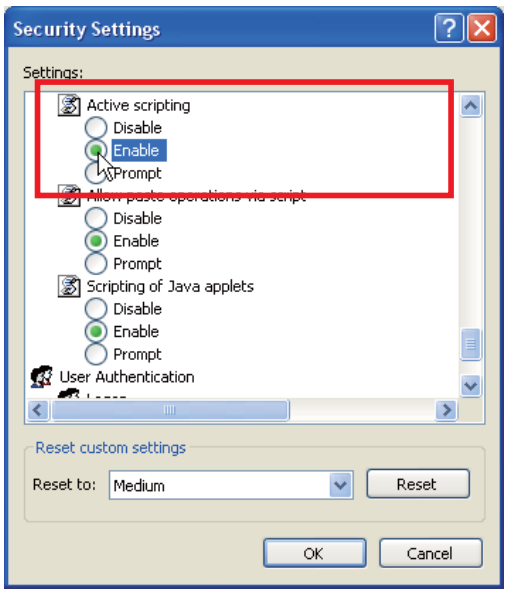
## Windows XP Professional

### *Internet Explorer Version 6.0*

### ActiveScript-Einstellung

Wählen Sie im Menü **Tools** des Web-Browsers **Internet Options** und klicken Sie auf die Registerkarte **Security** und auf **Customize Level….** Scrollen Sie das Sicherheitsfenster nach unten und kontrollieren Sie, ob bei **Scipting Active Scripting** auf "Enable"gestellt ist.

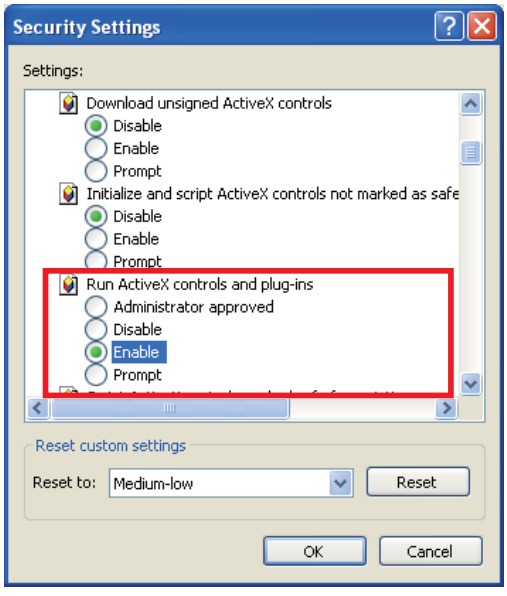



### Aktivieren von Flash Player

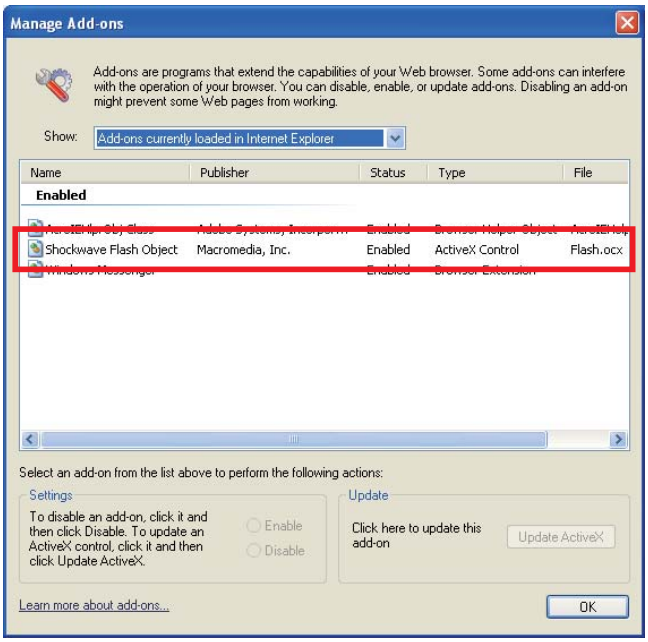
**ActiveX Controls und Plug-ins-Einstellung**

Wählen Sie im Menü **Tools** des Web-Browsers **Internet Options** und klicken Sie auf die Registerkarte **Security** und auf **Customize Level….** Scrollen Sie das Sicherheitsfenster nach unten und kontrollieren Sie, ob bei **ActiveX controls and Plug-ins Run ActiveX controls and plug-ins** auf "Enable"gestellt ist.



### Flash Player Add-on-Einstellung

Wählen Sie aus dem **Tools**-Menü des Web-Browsers **Manage Add-ons....** Stellen Sie vom Pulldown-Menü **Show** "Add-ons currently located in Internet Explorer" ein. Kontrollieren Sie, ob "Shockwave Flash Object" unter "Enabled" aufgelistet ist.


Manage Add-ons
Add-ons are programs that extend the capabilities of your Web browser. Some add-ons can interfere with the operation of your browser. You can disable, enable, or update add-ons. Disabling an add-on might prevent some Web pages from working.
Show:
Add-ons currently loaded in Internet Explorer
Name
Publisher
Status
Type
File
Enabled
Shockwave Flash Object
Macromedia, Inc.
Enabled
ActiveX Control
Flash.ocx
Select an add-on from the list above to perform the following actions:
Settings
To disable an add-on, click it and then click Disable. To update an ActiveX control, click it and then click Update ActiveX.
Enable
Disable
Update
Click here to update this add-on
Update ActiveX
Learn more about add-ons...
OK

## Proxy-Einstellung

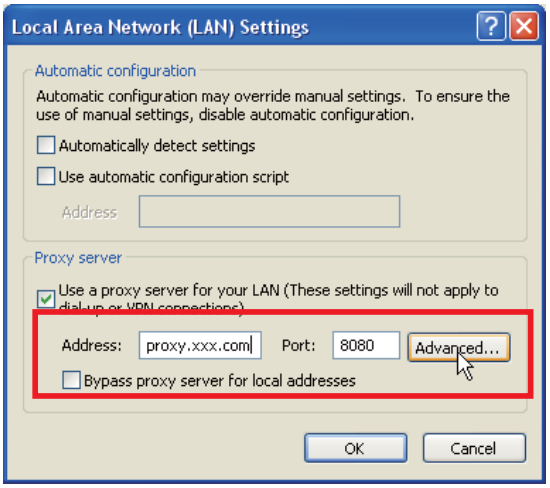
Wählen Sie im Menü **Tools** des Web-Browsers **Internet Options** und klicken Sie auf die Registerkarte **Connection** und auf **LAN Settings**. Stellen Sie die Proxy-Einstellungen des Web-Browsers richtig auf das LAN ein, an welchem der Projektor angeschlossen ist.

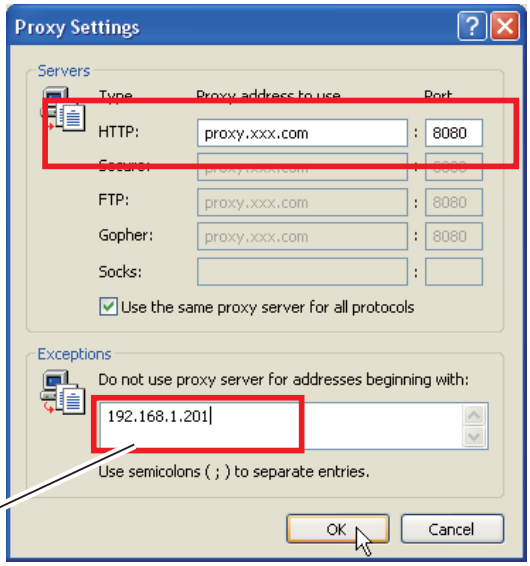
### - Verwendung eines Proxy-Servers

Setzen Sie für eine LAN-Verbindung ein Häkchen für **Use a proxy server** und geben Sie die Adresse und die Portnummer des Proxy-Servers richtig in das Eingabefeld ein. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.

### - Keine Verwendung eines Proxy-Servers

Entfernen Sie das Häkchen für **Use a proxy server**.
Bei einem direkten Anschluss des Computers mit einem UTP Cross-Kabel muss das Häkchen entfernt werden.


Local Area Network (LAN) Settings
Automatic configuration
Automatic configuration may override manual settings. To ensure the use of manual settings, disable automatic configuration.
Automatically detect settings
Use automatic configuration script
Address
Proxy server
Use a proxy server for your LAN (These settings will not apply to dial-up or VPN connections)
Address: proxy.xxx.com
Port: 8080
Advanced...
Bypass proxy server for local addresses
OK
Cancel

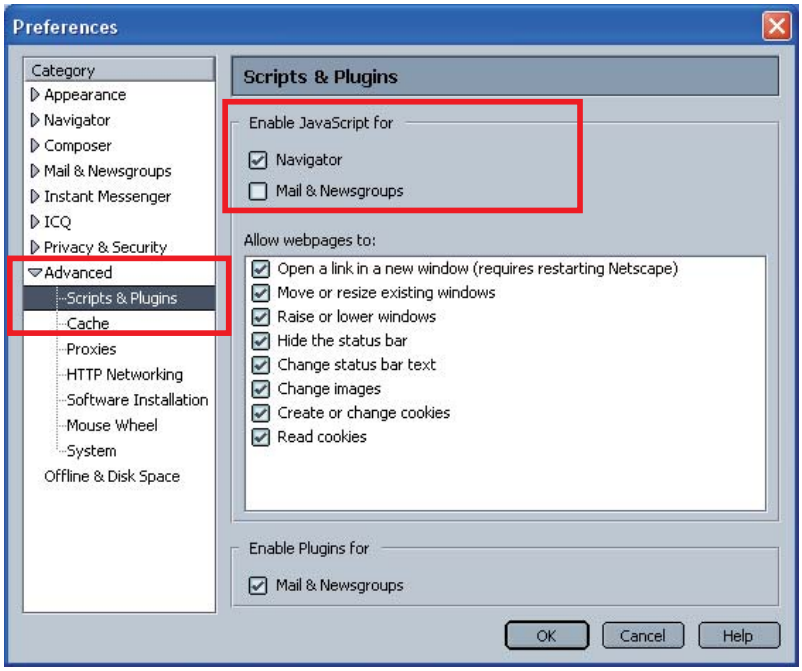



Zur Bezeichnung von Proxy-Einstellungen ohne Verwendung des Proxy-Servers beim Zugriff auf den Projektor im LAN, geben Sie die IP-Adresse oder die Domäne hier ein.

## *Netscape Navigator Version 7.0*

### JavaScript-Einstellung

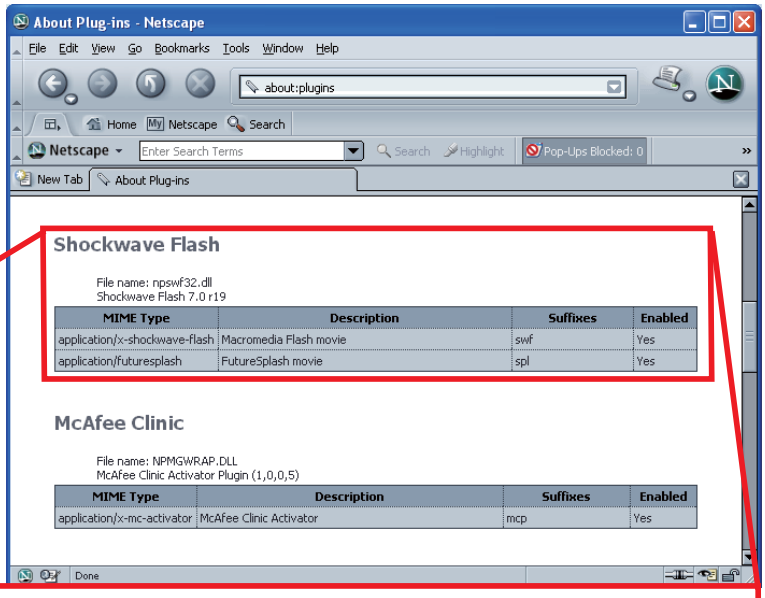
Wählen Sie vom **Edit**-Menü des Web-Browsers **Preference** und danach **Advanced/Scripts & Plugins** im Feld **Category**. Kontrollieren Sie, ob ein Häkchen bei **Enable JavaScript for Navigator** gesetzt ist.

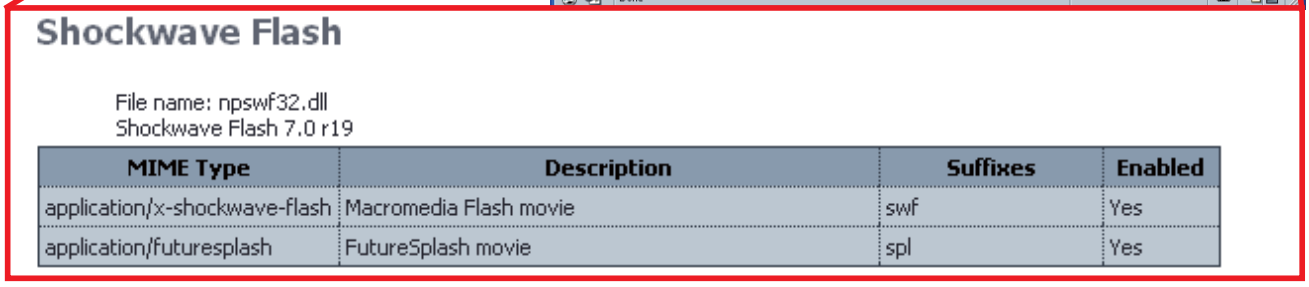



### Aktivieren von Flash Player

**Einstellen der Flash Player Plug-ins**

Wählen Sie aus dem **Help**-Menü des Web-Browsers **About: Plug-in**. Die Plug-ins für den Browser werden aufgelistet. Kontrollieren Sie, ob das **Flash Player Plug-in (Shockwave Flash)** installiert und richtig wie in der Abbildung gezeigt eingestellt ist.



## Proxy-Einstellung

Wählen Sie Vom **Edit**-Menü des Web-Browsers **Preference** und danach **Advanced/Proxies** im Feld **Category**. Stellen Sie die Proxy-Einstellungen des Web-Browsers richtig auf das LAN ein, an welchem der Projektor angeschlossen ist.

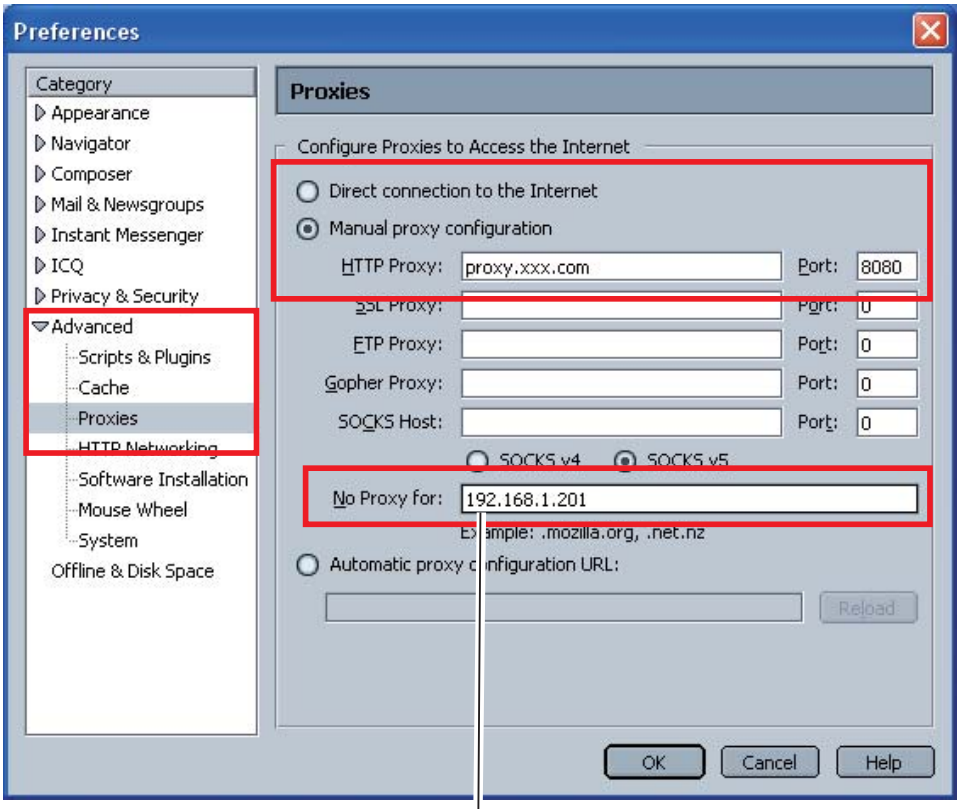
**- Verwendung eines Proxy-Servers**

Wählen Sie **Manual proxy configuration** bei Verwendung einer externen Internetverbindung vom LAN. Geben Sie die Proxy-Server-Adresse und die Portnummer richtig in das Feld **HTTP Proxy** ein. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.

**- Keine Verwendung eines Proxy-Servers**

Wählen Sie im Proxy-Einstellfenster **Direct connection to the Internet.**

Diese Einstellung muss gewählt werden, wenn der Projektor mit einem UTP Cross-Kabel direkt am Computer angeschlossen ist.




Zur Bezeichnung von Proxy-Einstellungen ohne Verwendung des Proxy-Servers beim Zugriff auf den Projektor im LAN, geben Sie die IP-Adresse oder die Domäne hier ein.

# Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4

Bei Verwendung von Windows XP SP2 oder Windows Vista und Network Capture 5 kann die nachstehende Sicherheitswarnung erscheinen. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche **Cancel the block** im Dialogfeld, um die Network Capture 5-Funktion zu aktivieren. (Diese Seite ist im Beispiel mit Windows XP beschrieben.)
Auch bei der Wahl von "Block" kann die Blockierung mit den folgenden Schritten aufgehoben werden.

Windows Security Alert
To help protect your computer, Windows Firewall has blocked some features of this program.
Do you want to keep blocking this program?
Name: Network Capture 5
Publisher: Unknown
Keep Blocking
Unblock
Ask Me Later
Windows Firewall has blocked this program from accepting connections from the Internet or a network. If you recognize the program or trust the publisher, you can unblock it. When should I unblock a program?

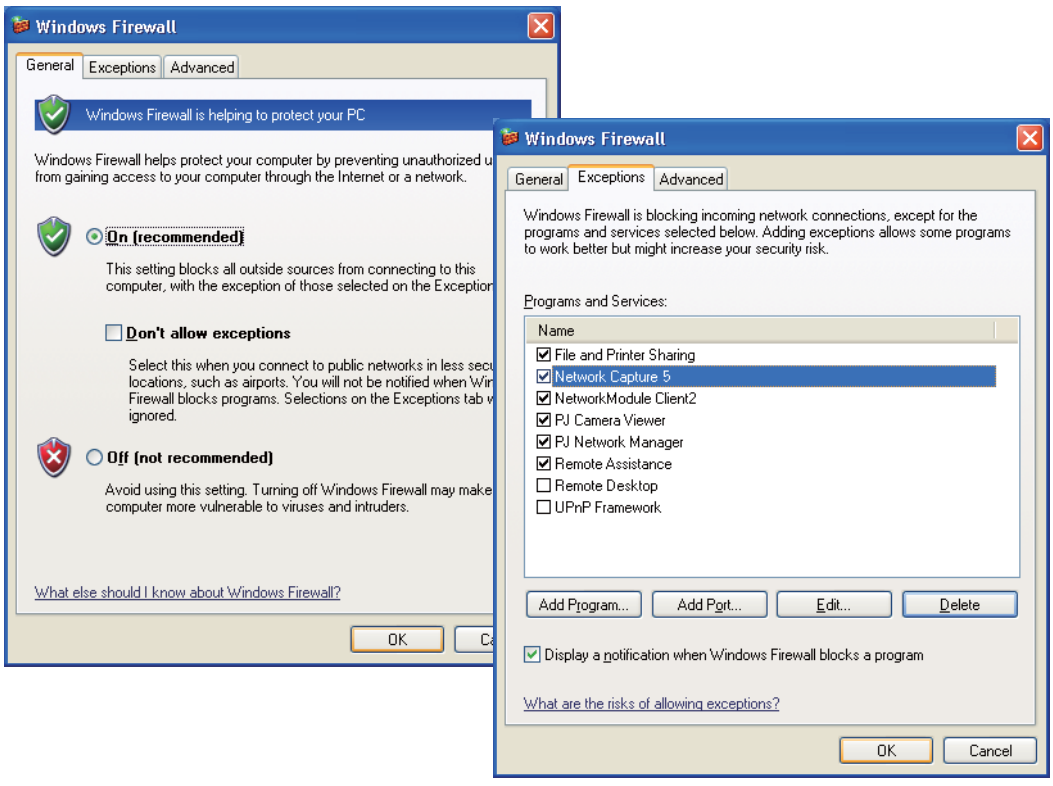
*1* Öffnen Sie vom **Start**-Menü **Control Panel** und klicken Sie auf das Symbol **Windows Firewall**. Das Einstellfenster für die Firewall erscheint.

*2* Wählen Sie das Register **General** und kontrollieren Sie, ob die Firewalleinstellungen wie folgt ausgeführt sind.

| | |
|---|---|
| On (recommended) | abgehakt |
| Don't allow exceptions | nicht abgehakt |

*3* Wählen Sie das Register **Exceptions** und kontrollieren Sie, ob sich Network Capture 5 in der Liste **Programs and Services** befindet. Falls das Programm nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Program**, um das Programm hinzuzufügen.

*4* Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung abzuschließen.


Windows Firewall
General
Exceptions
Advanced
Windows Firewall is helping to protect your PC
Windows Firewall helps protect your computer by preventing unauthorized u
from gaining access to your computer through the Internet or a network.
On (recommended)
This setting blocks all outside sources from connecting to this computer, with the exception of those selected on the Exceptior
Don't allow exceptions
Select this when you connect to public networks in less secu locations, such as airports. You will not be notified when Wir Firewall blocks programs. Selections on the Exceptions tab w ignored.
Off (not recommended)
Avoid using this setting. Turning off Windows Firewall may make computer more vulnerable to viruses and intruders.
What else should I know about Windows Firewall?
OK
Windows Firewall
General
Exceptions
Advanced
Windows Firewall is blocking incoming network connections, except for the programs and services selected below. Adding exceptions allows some programs to work better but might increase your security risk.
Programs and Services:
Name
File and Printer Sharing
Network Capture 5
NetworkModule Client2
PJ Camera Viewer
PJ Network Manager
Remote Assistance
Remote Desktop
UPnP Framework
Add Program...
Add Port...
Edit...
Delete
Display a notification when Windows Firewall blocks a program
What are the risks of allowing exceptions?
OK
Cancel

# Fehlersuche

Bei Schwierigkeiten mit dem Setup oder der Bedienung des Projektors wird auf die nachstehende Fehlersuche verwiesen. Nehmen Sie die beschriebenen Prüfungen vor.

## ■ Kein Zugriff des Computers auf Projektoren

**Wired LAN**

Ist das LAN-Kabel richtig am Projektor angeschlossen?
Die LAN-Einstellung des Projektors ist auf "Ein" gestellt? Siehe "Wired LAN-Einstellunge" im Projektormenü. Ist das LAN-Kabel richtig an der Netzwerkhub angeschlossen?

**Wireless LAN**

Leuchtet die WIRELESS-Anzeige im seitlichen Bedienungsfeld des Projektors?
Falls keine Fehler vorhanden sind, die LAN-Einstellung noch einmal überprüfen.
Falls der Computer Wireless LAN unterstützt, aktivieren Sie Network Capture 5 und versuchen Sie den Anschluss mit der Schaltfläche **Wireless easy setting** herzustellen.
Es wird auf "5. Wireless LAN-Konfiguration" ➔ "Einfache Wireless-Einstellung" (☞ Seite 43) verwiesen.
Falls die Wireless LAN-Karte mit einer Firewallfunktion ausgerüstet ist, muss diese Funktion deaktiviert werden.

## ■ Kein Anschluss mit "Einfache Wireless-Einstellung"

Je nach der Wireless LAN-Karte und dem Computer kann die "Einfache Wireless-Einstellung"-Funktion nicht zur Verfügung stehen.

Falls Ihr Computer mehrere der einstellbare Netzwerkadapter verwendet und die IP-Adressengruppe gleich wie nachstehend gezeigt ist, lässt sich die Einfache Wireless-Einstellung-Funktion nicht anwenden.

[Zum Beispiel] IP-Adresseinstellung des Wired LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*
IP-Adresseinstellung des Wireless LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*

## ■ Keine Wireless LAN-Verbindung

**AdHoc-Modus:**

Bei Einstellung von WLAN 4 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.

*IP Address ..... Ist die Adresse richtig? Die Adresse darf nicht identisch mit einer anderen IP-Adressen sein.
*Subnet ..... Muss Voreinstellung 255.255.0.0 sein.
*Gateway ..... Muss Voreinstellung 255.255.255.255 sein.
*Network Type ..... Muss auf AdHoc-Modus eingestellt sein
*ESSID/SSID ..... Muss die gleiche Einstellung wie die des Computers sein.
->Bitte die Computereinstellungen kontrollieren.
*Ist der Wireless Kanal sowohl für den Computer als auch für den Projektor auf 11 eingestellt?
-> Der voreingestellte Kanal des Projektors ist 11.
*WEP (Wired Equivalent Privacy) Muss deaktiviert sein.

**Infrastrukturmodus:**
Bei Einstellung von WLAN 5 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.
*IP Address.....Keine Einstellung notwendig.
*Subnet .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Gateway .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Network Type .....Muss Infrastrukturmodus sein.
*ESSID/SSID.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.

Die Einstellungen für den Projektor Client Computer prüfen
*IP Address.....Keine Einstellung notwendig. Automatisch als DHCP eingestellt.
*Wireless Channel.....Muss 11 betragen
*ESSID/SSID.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*WEP.....Muss deaktiviert sein.

*Bei Verwendung von WLAN 5 muss der DHCP-Server in der Umgebung Verbindung mit dem Netzwerk aufnehmen können. Gewisse Zugriffspunkte können mit der DHCP-Funktion ausgestattet sein. Für Einzelheiten der Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes verwiesen oder wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator.

---

Ist das Netzwerk-Segment, in dem der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem der Computer angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

## ■ Eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor über das Wired LAN ist nicht möglich.

Bei Einstellung von LAN 1 (Voreinstellung)

Die IP-Adresse, Subnet und Gateway des Projektors und des Computers kontrollieren.
Wenden Sie sich für Einzelheiten zur Konfiguration an Ihren Systemadministrator.

---

Ist das Netzwerk-Segment, in dem der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem Projektor angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

## ■ Der Browser kann nicht gestartet werden

Besteht eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor mit Network Capture 5?
No.....Die Einstellungen für Eireless/Wired LAN überprüfen.
Yes.....Die Einstellungen des Proxyservers im Browser überprüfen. Siehe "Einstellung des Web-Browsers" (Seite 138).

■ **Obwohl eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor vorhanden ist, lassen sich die Bilder nicht auf die Leinwand projizieren.**

Überprüfen Sie, ob WLAN/LAN im Menü Eingang - Quelle des Projektors eingestellt ist.

■ **Der Projektor kann nicht mit dem Web-Browser ein- bzw. ausgeschaltet werden.**

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des Projektors korrekt sind.
Stellen Sie im Hauptmenü "Standby mode" auf "Netzwerk" ein ➔ Einstellmenü.
Siehe "7. Projektorsteuerung" ➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (☞ Seite 68).

■ **Der Eingang LAN/WLAN kann nicht umgeschaltet werden. Network Capture 5 lässt sich nicht bedienen.**

Starten Sie den Projektor oder Network Capture 5 erneut.
Führen Sie das Projektormenü "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" aus.

**Vorsicht: Nach dem Ausführen des Projektormenüs "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" werden alle Netzwerkeinstellungen auf die Einstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für die einzelnen voreingestellten Werte wird auf "Fabrikeinst. kabelgeb." (☞ Seite 33) und "Fabrikeinst. kabellos" (☞ Seite 46) verwiesen.**

## Network Capture

■ **Wieso wird der Computerbildschirm nicht vom Projektor wiedergegeben?**

1. Kontrollieren Sie, ob der Eingangsmodus des Projektors auf "Network" eingestellt ist.
2. Kontrollieren Sie die Parametereinstellung (☞ Seite 92).
   Kontrollieren Sie, ob die Nummer des Capture Ports gleich der Portnummer des Projektors ist. Die voreingestellte Portnummer ist 9000. Falls die Warnung "Invalid Port No." erscheint, wird diese Portnummer bereits von Ihrem Computer benutzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.
3. Kontrollieren Sie, ob die IP Adresse des Computers korrekt im Projektor registriert ist (☞ Seite 93).
4. Kontrollieren Sie, ob der Computer keine Firewall-Funktion verwendet. Der Projektor kann wegen dieser Firewall-Funktion nicht auf diesen Port zugreifen. In diesem Fall muss diese Funktion vorübergehend ausgeschaltet werden. Es können auch Einschränkungen des Ports von Seiten der Netzwerkgeräte, wie dem Router, bestehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

■ **Die Bildwiedergabe erfolgt sehr langsam.**

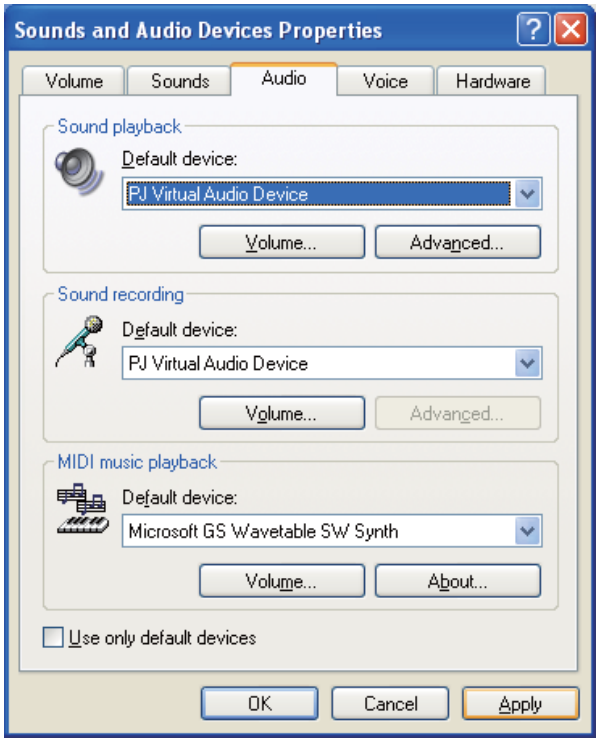
Bei der Verbindung im AdHoc-Modus muss der verwendete Wireless-Kanal überprüft werden. Falls in der Nähe der gleiche Kanal von einem anderen Computer verwendet wird, kann sich die Übertragungsgeschwindigkeit vermindern oder die Kommunikation kann instabil sein. Zur Lösung des Problems den Kanal ändern. Die Kanäle des Projektors und des Projektor Client Computers müssen gleich sein. Oder stellen Sie die Bildqualität bei den Parametereinstellungen ein.
Siehe "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).

### ■ Der Projektor gibt bei Real Time Capturing keinen Ton wieder.

Führen Sie für die Tonwiedergabe die folgenden Schritte aus:

- Starten Sie Real Time Capture und danach die Movie Player Software.
- Beenden Sie zuerst die Movie Player Software und danach Real Time Capture.

Kontrollieren Sie, ob "PJ Virtual Audio Device" auf dem Audiogerätefeld des Computers eingestellt ist.
Klicken Sie das Symbol **Sound and Audio Device** in der **Control Panel** des Computers an. Das Fenster mit den Eigenschaften erscheint. Klicken Sie das **Audio**-Register im Eigenschaftsfenster und kontrollieren Sie, ob "PJ Virtual Audio Device" als **Default device** von **Sound playback** eingestellt ist.




## Network Viewer

### ■ Die Bilder des Dateiservers werden nicht wiedergegeben.

1. Kontrollieren Sie, ob der Eingangsmodus des Projektors auf "Network" eingestellt ist.
2. Kontrollieren Sie die Kontoeinstellung des FTP-Servers.
3. Die Dateien im Dateiserver müssen als optimierte JPEG-Dateien vorliegen oder mit dem File Converter 1 oder 2 umgewandelt sein. Kontrollieren Sie bitte das Dateiformat (☞ Seite 114).
4. Für die Datei- und die Programmbezeichnungen gibt es Einschränkungen. Kontrollieren Sie die Datei- und die Programmbezeichnungen (☞ Seite 123).
5. Kontrollieren Sie, ob der Computer keine Firewall-Funktion verwendet. Der Projektor kann wegen dieser Firewall-Funktion nicht auf diesen Port zugreifen. In diesem Fall muss diese Funktion vorübergehend ausgeschaltet werden. Es können auch Einschränkungen des Ports von Seiten der Netzwerkgeräte, wie dem Router, bestehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

### ■ Es kann keine neue Programmdatei angelegt werden.

Kontrollieren Sie das Konto des FTP-Servers. Für dieses Konto muss "Write enable" eingestellt sein (☞ Seite 117).

## File Converter 1

### ■ Welche Bildformate können umgewandelt werden?

Mit File Converter 1 lassen sich die folgenden Formate in das JPEG-Format umwandeln.

Bitmap (.bmp)
JPEG (.jpeg .jpg)
Microsoft PowerPoint (.ppt)

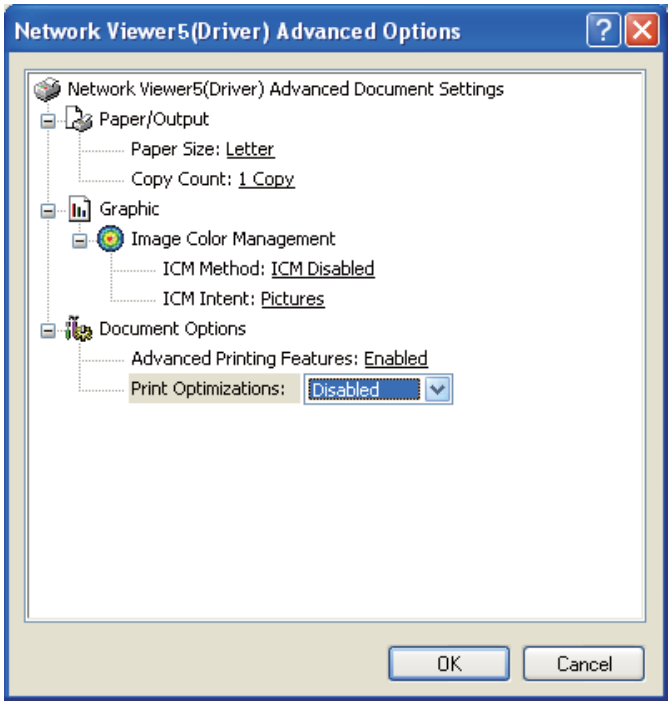
## File Converter 2

### ■ Es gibt Fälle in denen ein Bild mit weißem Rahmen mit File Converter 2 umgewandelt wird.

Bilder mit weißem Rand können je nach Bilddaten wegen des Papierformats vom Druckertreiber auftreten.

### ■ Es gibt Fälle, in denen falsche Bilder von File Converter 2 umgewandelt werden.

Versuchen Sie den Modus im Punkt "Document options" - "Print optimization" in den "Network Viewer 5 (Driver) Advance Options" im Network Viewer 5 (File Converter 2), Einstellungen Druckertreiber auf "Disable" zu ändern.

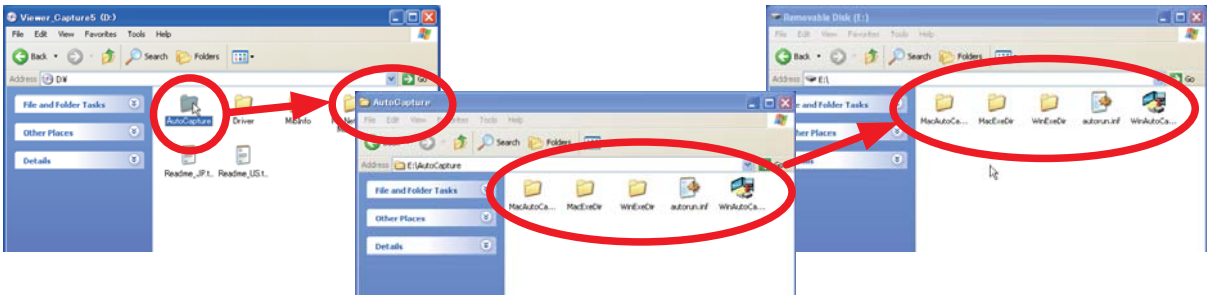


## Auto Capture

### ■ Ich habe die Programmdatei AutoCapture auf dem mitgelieferten USB-Stick gelöscht. Ich möchte AutoCapture über einen handelsüblichen USB-Stick ausführen.

Zum Ausführen von AutoCapture müssen Sie alle Dateien und Verzeichnisse im Verzeichnis "Auto Capture" in 'Network Viewer & Capture 5 (CD-ROM)' im Stammverzeichnis des USB-Stick gespeichert haben. Durch Kopieren oder wieder Einfügen dieser Dateien und Verzeichnisse im Stammverzeichnis eines handelsüblichen USB-Stick, können Sie AutoCapture hier genauso wie auf dem mitgelieferten USB-Stick ausführen.

**CD-ROM > AutoCapture** **USB-Flashdrive**



### ■ Das Programm AutoCapture startet nicht automatisch.

Je nach dem Computer oder der Sicherheitseinstellungen des Netzwerks könnte AutoCapture nicht automatisch starten. Bitte halten Sie sich an die folgenden Anweisungen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

- Beim Einrichten mit einem Windows Vista-Computer
  Klicken Sie auf **Start** und dann auf [Control Panel] - [AutoPlay]. Unter "Software and games" muss "Take no action" ausgewählt sein.
  - Bitte wählen Sie die anderen Optionen.

- Wenn "Autorun.inf" in Ihrem Computer als Sicherheitsmaßnahme in Ihrer Netzwerkumgebung abgelehnt wird.
  - Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

## USB-Anzeige

### ■ Der Projektor zeigt das Computerbild über die USB-Anzeige nicht an.

Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen am Projektor:
- Wählen Sie "Anzeige" bei "USB-Anschluß" im Einstellmenü aus (☞ S.34).
- Wählen Sie "USB-Anzeige" bei "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk aus (☞ p.34).

Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen am Computer:
- Der Projektor und der Computer sollen direkt miteinander verbunden sein durch ein USB-Kabel. Die Funktion "USB-Anzeige" funktioniert eventuell nicht wenn die Verbindung durch einen USB-Hub oder einen USB-Verteiler erfolgt. (☞ p.34).
- Je nach USB-Gerät (USB-Controller im Computer), ist diese Funktion zur USB-Anzeige eventuel nicht verfügbar.

# Software-Copyright

Die in diesem Projektor integrierte Software besteht aus mehreren unabhängigen Softwaremodulen, für die diese Firma und die Drittfirma die Rechte besitzen. Diese Firma besitzt die Urheberrechte an der Software und den dazugehörigen Dokumenten, die diese Firma entwickelt oder erstellt hat. Die Urheberrechte sind durch das Urheberrechtgesetz und andere verwandte Gesetze geschützt. Dieses Produkt verwendet ein Softwaremodul, das als kostenlose Software vertrieben wird und für das die Drittfirma die Urheberrechte besitzt. Die GNU General Public License (im Folgenden GPL genannt), die GNU Lesser General Public License (im Folgenden LGPL genannt) oder das Softwaremodul, für das die Anwendung anderer Lizenzvereinbarungen gilt, ist in diesen Teilen beinhaltet.

Diese Firma veröffentlicht gemäß den Bestimmungen der GPL und der LGPL den Quellcode für die in diesem Produkt verwendete kostenlose Software, die auf der GPL und der LGPL basiert. Sie können sich diesen Quellcode verschaffen, ihn ändern und/oder die betroffene kostenlose Software vertreiben. Bitte besuchen Sie die folgende Website, um den Quellcode bei Bedarf herunterzuladen.

URL des Softwaredownloads : http://www.sanyo-lcdp.com/software/

Diese Firma kann keine Fragen hinsichtlich der kostenlosen Software beantworten. Diese Firma kann des weiteren den Quellcode, für den sie Urheberrechte besitzt, nicht veröffentlichen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie den vollständigen Text für die GPL und die LPGL (in englischer Sprache).

Die betroffene kostenlose Software wird ohne Mängelgewähr angeboten, sowie ohne jeglichen Garantien oder Gewährleistungen. Der Begriff Garantie schließt die angemessene Kommerzialisierung, das Geschäftspotenzial und den Zweck der Verwendung ein und verletzt nicht die Rechte Dritter (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Patentrechte, Urheberrechte und Geschäftsgeheimnisse), ist jedoch nicht darauf beschränkt. Diese Firma ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden, die durch den Gebrauch der Softwaremodule entsprechend der betreffenden Gesetze verursacht werden.

Außer der kostenlosen Software gemäß den Bestimmungen von GPL und LGPL verwendet diese Firma auch die folgende kostenlose Software für dieses Produkt.

- Linux Kernel
- U-BOOT

# **GNU GENERAL PUBLIC LICENSE** Version 3, 29 June 2007

Copyright (C) 2007 Free Software Foundation, Inc. <http://fsf.org/>
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

## Preamble

The GNU General Public License is a free, copyleft license for software and other kinds of works.

The licenses for most software and other practical works are designed to take away your freedom to share and change the works. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change all versions of a program--to make sure it remains free software for all its users. We, the Free Software Foundation, use the GNU General Public License for most of our software; it applies also to any other work released this way by its authors. You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for them if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs, and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to prevent others from denying you these rights or asking you to surrender the rights. Therefore, you have certain responsibilities if you distribute copies of the software, or if you modify it: responsibilities to respect the freedom of others.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must pass on to the recipients the same freedoms that you received. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

Developers that use the GNU GPL protect your rights with two steps: (1) assert copyright on the software, and (2) offer you this License giving you legal permission to copy, distribute and/or modify it.

For the developers' and authors' protection, the GPL clearly explains that there is no warranty for this free software. For both users' and authors' sake, the GPL requires that modified versions be marked as changed, so that their problems will not be attributed erroneously to authors of previous versions.

Some devices are designed to deny users access to install or run modified versions of the software inside them, although the manufacturer can do so. This is fundamentally incompatible with the aim of protecting users' freedom to change the software. The systematic pattern of such abuse occurs in the area of products for individuals to use, which is precisely where it is most unacceptable. Therefore, we have designed this version of the GPL to prohibit the practice for those products. If such problems arise substantially in other domains, we stand ready to extend this provision to those domains in future versions of the GPL, as needed to protect the freedom of users.

Finally, every program is threatened constantly by software patents. States should not allow patents to restrict development and use of software on general-purpose computers, but in those that do, we wish to avoid the special danger that patents applied to a free program could make it effectively proprietary. To prevent this, the GPL assures that patents cannot be used to render the program non-free.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

## TERMS AND CONDITIONS

### 0. Definitions.

"This License" refers to version 3 of the GNU General Public License.

"Copyright" also means copyright-like laws that apply to other kinds of works, such as semiconductor masks.

"The Program" refers to any copyrightable work licensed under this License. Each licensee is addressed as "you". "Licensees" and "recipients" may be individuals or organizations.

To "modify" a work means to copy from or adapt all or part of the work in a fashion requiring copyright permission, other than the making of an exact copy. The resulting work is called a "modified version" of the earlier work or a work "based on" the earlier work.

A "covered work" means either the unmodified Program or a work based on the Program.

To "propagate" a work means to do anything with it that, without permission, would make you directly or secondarily liable for infringement under applicable copyright law, except executing it on a computer or modifying a private copy. Propagation includes copying, distribution (with or without modification), making available to the public, and in some countries other activities as well.

To "convey" a work means any kind of propagation that enables other parties to make or receive copies. Mere interaction with a user through a computer network, with no transfer of a copy, is not conveying.

An interactive user interface displays "Appropriate Legal Notices" to the extent that it includes a convenient and prominently visible feature that (1) displays an appropriate copyright notice, and (2) tells the user that there is no warranty for the work (except to the extent that warranties are provided), that licensees may convey the work under this License, and how to view a copy of this License. If the interface presents a list of user commands or options, such as a menu, a prominent item in the list meets this criterion.

### 1. Source Code.

The "source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. "Object code" means any non-source form of a work.

A "Standard Interface" means an interface that either is an official standard defined by a recognized standards body, or, in the case of interfaces specified for a particular programming language, one that is widely used among developers working in that language.

The "System Libraries" of an executable work include anything, other than the work as a whole, that (a) is included in the normal form of packaging a Major Component, but which is not part of that Major Component, and (b) serves only to enable use of the work with that Major Component, or to implement a Standard Interface for which an implementation is available to the public in source code form. A "Major Component", in this context, means a major essential component (kernel, window system, and so on) of the specific operating system (if any) on which the executable work runs, or a compiler used to produce the work, or an object code interpreter used to run it.

The "Corresponding Source" for a work in object code form means all the source code needed to generate, install, and (for an executable work) run the object code and to modify the work, including scripts to control those activities. However, it does not include the work's System Libraries, or general-purpose tools or generally available free programs which are used unmodified in performing those activities but which are not part of the work. For example, Corresponding Source includes interface definition files associated with source files for the work, and the source code for shared libraries and dynamically linked subprograms that the work is specifically designed to require, such as by intimate data communication or control flow between those subprograms and other parts of the work.

The Corresponding Source need not include anything that users can regenerate automatically from other parts of the Corresponding Source.

The Corresponding Source for a work in source code form is that same work.

### 2. Basic Permissions.

All rights granted under this License are granted for the term of copyright on the Program, and are irrevocable provided the stated conditions are met. This License explicitly affirms your unlimited permission to run the unmodified Program. The output from running a covered work is covered by this License only if the output, given its content, constitutes a covered work. This License acknowledges your rights of fair use or other equivalent, as provided by copyright law.

You may make, run and propagate covered works that you do not convey, without conditions so long as your license otherwise remains in force. You may convey covered works to others for the sole purpose of having them make modifications exclusively for you, or provide you with facilities for running those works, provided that you comply with the terms of this License in conveying all material for which you do not control copyright. Those thus making or running the covered works for you must do so exclusively on your behalf, under your direction and control, on terms that prohibit them from making any copies of your copyrighted material outside their relationship with you.

Conveying under any other circumstances is permitted solely under the conditions stated below. Sublicensing is not allowed; section 10 makes it unnecessary.

### 3. Protecting Users' Legal Rights From Anti-Circumvention Law.

No covered work shall be deemed part of an effective technological measure under any applicable law fulfilling obligations under article 11 of the WIPO copyright treaty adopted on 20 December 1996, or similar laws prohibiting or restricting circumvention of such measures.

When you convey a covered work, you waive any legal power to forbid circumvention of technological measures to the extent such circumvention is effected by exercising rights under this License with respect to the covered work, and you disclaim any intention to limit operation or modification of the work as a means of enforcing, against the work's users, your or third parties' legal rights to forbid circumvention of technological measures.

**4. Conveying Verbatim Copies.**

You may convey verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice; keep intact all notices stating that this License and any non-permissive terms added in accord with section 7 apply to the code; keep intact all notices of the absence of any warranty; and give all recipients a copy of this License along with the Program.

You may charge any price or no price for each copy that you convey, and you may offer support or warranty protection for a fee.

**5. Conveying Modified Source Versions.**

You may convey a work based on the Program, or the modifications to produce it from the Program, in the form of source code under the terms of section 4, provided that you also meet all of these conditions:

a) The work must carry prominent notices stating that you modified it, and giving a relevant date.

b) The work must carry prominent notices stating that it is released under this License and any conditions added under section 7. This requirement modifies the requirement in section 4 to "keep intact all notices".

c) You must license the entire work, as a whole, under this License to anyone who comes into possession of a copy. This License will therefore apply, along with any applicable section 7 additional terms, to the whole of the work, and all its parts, regardless of how they are packaged. This License gives no permission to license the work in any other way, but it does not invalidate such permission if you have separately received it.

d) If the work has interactive user interfaces, each must display Appropriate Legal Notices; however, if the Program has interactive interfaces that do not display Appropriate Legal Notices, your work need not make them do so.

A compilation of a covered work with other separate and independent works, which are not by their nature extensions of the covered work, and which are not combined with it such as to form a larger program, in or on a volume of a storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the compilation and its resulting copyright are not used to limit the access or legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. Inclusion of a covered work in an aggregate does not cause this License to apply to the other parts of the aggregate.

**6. Conveying Non-Source Forms.**

You may convey a covered work in object code form under the terms
of sections 4 and 5, provided that you also convey the machine-readable Corresponding Source under the terms of this License, in one of these ways:

a) Convey the object code in, or embodied in, a physical product (including a physical distribution medium), accompanied by the Corresponding Source fixed on a durable physical medium customarily used for software interchange.

b) Convey the object code in, or embodied in, a physical product (including a physical distribution medium), accompanied by a written offer, valid for at least three years and valid for as long as you offer spare parts or customer support for that product model, to give anyone who possesses the object code either (1) a copy of the Corresponding Source for all the software in the product that is covered by this License, on a durable physical medium customarily used for software interchange, for a price no more than your reasonable cost of physically performing this conveying of source, or (2) access to copy the Corresponding Source from a network server at no charge.

c) Convey individual copies of the object code with a copy of the written offer to provide the Corresponding Source. This alternative is allowed only occasionally and noncommercially, and only if you received the object code with such an offer, in accord with subsection 6b.

d) Convey the object code by offering access from a designated place (gratis or for a charge), and offer equivalent access to the Corresponding Source in the same way through the same place at no further charge. You need not require recipients to copy the Corresponding Source along with the object code. If the place to copy the object code is a network server, the Corresponding Source may be on a different server (operated by you or a third party) that supports equivalent copying facilities, provided you maintain clear directions next to the object code saying where to find the Corresponding Source. Regardless of what server hosts the Corresponding Source, you remain obligated to ensure that it is available for as long as needed to satisfy these requirements.

e) Convey the object code using peer-to-peer transmission, provided you inform other peers where the object code and Corresponding Source of the work are being offered to the general public at no charge under subsection 6d.

A separable portion of the object code, whose source code is excluded from the Corresponding Source as a System Library, need not be included in conveying the object code work.

A "User Product" is either (1) a "consumer product", which means any tangible personal property which is normally used for personal, family, or household purposes, or (2) anything designed or sold for incorporation into a dwelling. In determining whether a product is a consumer product, doubtful cases shall be resolved in favor of coverage. For a particular product received by a particular user, "normally used" refers to a typical or common use of that class of product, regardless of the status of the particular user or of the way in which the particular user actually uses, or expects or is expected to use, the product. A product is a consumer product regardless of whether the product has substantial commercial, industrial or non-consumer uses, unless such uses represent the only significant mode of use of the product.

"Installation Information" for a User Product means any methods, procedures, authorization keys, or other information required to install and execute modified versions of a covered work in that User Product from a modified version of its Corresponding Source. The information must suffice to ensure that the continued functioning of the modified object code is in no case prevented or interfered with solely because modification has been made.

If you convey an object code work under this section in, or with, or specifically for use in, a User Product, and the conveying occurs as part of a transaction in which the right of possession and use of the User Product is transferred to the recipient in perpetuity or for a fixed term (regardless of how the transaction is characterized), the Corresponding Source conveyed under this section must be accompanied by the Installation Information. But this requirement does not apply if neither you nor any third party retains the ability to install modified object code on the User Product (for example, the work has been installed in ROM).

The requirement to provide Installation Information does not include a requirement to continue to provide support service, warranty, or updates for a work that has been modified or installed by the recipient, or for the User Product in which it has been modified or installed. Access to a network may be denied when the modification itself materially and adversely affects the operation of the network or violates the rules and protocols for communication across the network.

Corresponding Source conveyed, and Installation Information provided, in accord with this section must be in a format that is publicly documented (and with an implementation available to the public in source code form), and must require no special password or key for unpacking, reading or copying.

### 7. Additional Terms.

"Additional permissions" are terms that supplement the terms of this License by making exceptions from one or more of its conditions. Additional permissions that are applicable to the entire Program shall be treated as though they were included in this License, to the extent that they are valid under applicable law. If additional permissions apply only to part of the Program, that part may be used separately under those permissions, but the entire Program remains governed by this License without regard to the additional permissions.

When you convey a copy of a covered work, you may at your option remove any additional permissions from that copy, or from any part of it. (Additional permissions may be written to require their own removal in certain cases when you modify the work.) You may place additional permissions on material, added by you to a covered work, for which you have or can give appropriate copyright permission.

Notwithstanding any other provision of this License, for material you add to a covered work, you may (if authorized by the copyright holders of that material) supplement the terms of this License with terms:

a) Disclaiming warranty or limiting liability differently from the terms of sections 15 and 16 of this License; or

b) Requiring preservation of specified reasonable legal notices or author attributions in that material or in the Appropriate Legal Notices displayed by works containing it; or

c) Prohibiting misrepresentation of the origin of that material, or requiring that modified versions of such material be marked in reasonable ways as different from the original version; or

d) Limiting the use for publicity purposes of names of licensors or authors of the material; or

e) Declining to grant rights under trademark law for use of some trade names, trademarks, or service marks; or

f) Requiring indemnification of licensors and authors of that material by anyone who conveys the material (or modified versions of it) with contractual assumptions of liability to the recipient, for any liability that these contractual assumptions directly impose on those licensors and authors.

All other non-permissive additional terms are considered

"further restrictions" within the meaning of section 10. If the Program as you received it, or any part of it, contains a notice stating that it is governed by this License along with a term that is a further restriction, you may remove that term. If a license document contains a further restriction but permits relicensing or conveying under this License, you may add to a covered work material governed by the terms of that license document, provided that the further restriction does not survive such relicensing or conveying.

If you add terms to a covered work in accord with this section, you must place, in the relevant source files, a statement of the additional terms that apply to those files, or a notice indicating where to find the applicable terms.

Additional terms, permissive or non-permissive, may be stated in the form of a separately written license, or stated as exceptions; the above requirements apply either way.

**8. Termination.**

You may not propagate or modify a covered work except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to propagate or modify it is void, and will automatically terminate your rights under this License (including any patent licenses granted under the third paragraph of section 11).

However, if you cease all violation of this License, then your license from a particular copyright holder is reinstated (a) provisionally, unless and until the copyright holder explicitly and finally terminates your license, and (b) permanently, if the copyright holder fails to notify you of the violation by some reasonable means prior to 60 days after the cessation.

Moreover, your license from a particular copyright holder is reinstated permanently if the copyright holder notifies you of the violation by some reasonable means, this is the first time you have received notice of violation of this License (for any work) from that copyright holder, and you cure the violation prior to 30 days after dyour receipt of the notice.

Termination of your rights under this section does not terminate the licenses of parties who have received copies or rights from you under this License. If your rights have been terminated and not permanently reinstated, you do not qualify to receive new licenses for the same material under section 10.

**9. Acceptance Not Required for Having Copies.**

You are not required to accept this License in order to receive or run a copy of the Program. Ancillary propagation of a covered work occurring solely as a consequence of using peer-to-peer transmission to receive a copy likewise does not require acceptance. However, nothing other than this License grants you permission to propagate or modify any covered work. These actions infringe copyright if you do not accept this License. Therefore, by modifying or propagating a covered work, you indicate your acceptance of this License to do so.

**10. Automatic Licensing of Downstream Recipients.**

Each time you convey a covered work, the recipient automatically receives a license from the original licensors, to run, modify an d propagate that work, subject to this License. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

An "entity transaction" is a transaction transferring control of an organization, or substantially all assets of one, or subdividing an organization, or merging organizations. If propagation of a covered work results from an entity transaction, each party to that transaction who receives a copy of the work also receives whatever licenses to the work thvve party's predecessor in interest had or could give under the previous paragraph, plus a right to possession of the Corresponding Source of the work from the predecessor in interest, if the predecessor has it or can get it with reasonable efforts.

You may not impose any further restrictions on the exercise of the rights granted or affirmed under this License. For example, you may ot impose a license fee, royalty, or other charge for exercise of rights granted under this License, and you may not initiate litigation (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that any patent claim is infringed by making, using, selling, offering for sale, or importing the Program or any portion of it.

**11. Patents.**

A "contributor" is a copyright holder who authorizes use under this License of the Program or a work on which the Program is based. The work thus licensed is called the contributor's "contributor version".

A contributor's "essential patent claims" are all patent claims owned or controlled by the contributor, whether already acquired or hereafter acquired, that would be infringed by some manner, permitted by this License, of making, using, or selling its contributor version, but do not include claims that would be infringed only as a consequence of further modification of the contributor version. For purposes of this definition, "control" includes the right to grant patent sublicenses in a manner consistent with the requirements of this License.

Each contributor grants you a non-exclusive, worldwide, royalty-free patent license under the contributor's essential patent claims, to make, use, sell, offer for sale, import and otherwise run, modify and propagate the contents of its

contributor version.

In the following three paragraphs, a "patent license" is any express agreement or commitment, however denominated, not to enforce a patent (such as an express permission to practice a patent or covenant not to sue for patent infringement). To "grant" such a patent license to a party means to make such an agreement or commitment not to enforce a patent against the party.

If you convey a covered work, knowingly relying on a patent license, and the Corresponding Source of the work is not available for anyone to copy, free of charge and under the terms of this License, through a publicly available network server or other readily accessible means, then you must either (1) cause the Corresponding Source to be so available, or (2) arrange to deprive yourself of the benefit of the patent license for this particular work, or (3) arrange, in a manner consistent with the requirements of this License, to extend the patent license to downstream recipients. "Knowingly relying" means you have actual knowledge that, but for the patent license, your conveying the covered work in a country, or your recipient's use of the covered work in a country, would infringe one or more identifiable patents in that country that you have reason to believe are valid.

If, pursuant to or in connection with a single transaction or arrangement, you convey, or propagate by procuring conveyance of, a covered work, and grant a patent license to some of the parties receiving the covered work authorizing them to use, propagate, modify or convey a specific copy of the covered work, then the patent license you grant is automatically extended to all recipients of the covered work and works based on it.

A patent license is "discriminatory" if it does not include within the scope of its coverage, prohibits the exercise of, or is conditioned on the non-exercise of one or more of the rights that are specifically granted under this License. You may not convey a covered work if you are a party to an arrangement with a third party that is in the business of distributing software, under which you make payment to the third party based on the extent of your activity of conveying the work, and under which the third party grants, to any of the parties who would receive the covered work from you, a discriminatory patent license (a) in connection with copies of the covered work conveyed by you (or copies made from those copies), or (b) primarily for and in connection with specific products or compilations that contain the covered work, unless you entered into that arrangement, or that patent license was granted, prior to 28 March 2007.

Nothing in this License shall be construed as excluding or limiting any implied license or other defenses to infringement that may otherwise be available to you under applicable patent law.

### 12. No Surrender of Others' Freedom.

If conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot convey a covered work so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not convey it at all. For example, if you agree to terms that obligate you to collect a royalty for further conveying from those to whom you convey the Program, the only way you could satisfy both those terms and this License would be to refrain entirely from conveying the Program.

### 13. Use with the GNU Affero General Public License.

Notwithstanding any other provision of this License, you have permission to link or combine any covered work with a work licensed under version 3 of the GNU Affero General Public License into a single combined work, and to convey the resulting work. The terms of this License will continue to apply to the part which is the covered work, but the special requirements of the GNU Affero General Public License, section 13, concerning interaction through a network will apply to the combination as such.

### 14. Revised Versions of this License.

The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the GNU General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the
Program specifies that a certain numbered version of the GNU General Public License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that numbered version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of the GNU General Public License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

If the Program specifies that a proxy can decide which futureversions of the GNU General Public License can be used, that proxy's public statement of acceptance of a version permanently authorizes you to choose that version for the Program.

Later license versions may give you additional or different permissions. However, no additional obligations are imposed on any author or copyright holder as a result of

your choosing to follow a later version.

### 15. Disclaimer of Warranty.

THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAMIS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

### 16. Limitation of Liability.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITINGWILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MODIFIES AND/OR CONVEYS THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

### 17. Interpretation of Sections 15 and 16.

If the disclaimer of warranty and limitation of liability provided above cannot be given local legal effect according to their terms, reviewing courts shall apply local law that most closely approximates an absolute waiver of all civil liability in connection with the Program, unless a warranty or assumption of liability accompanies a copy of the Program in return for a fee.

## END OF TERMS AND CONDITIONS

## How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively state the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

> <one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>
> Copyright (C) <year> <name of author>
>
> This program is free software: you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation, either version 3 of the License, or (at your option) any later version.
>
> This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.
>
> You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program. If not, see <http://www.gnu.org/licenses/>.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program does terminal interaction, make it output a short Vnotice like this when it starts in an interactive mode:

> <program> Copyright (C) <year> <name of author>
> This program comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.
> This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, your program's commands might be different; for a GUI interface, you would use an "about box".

You should also get your employer (if you work as a programmer) or school,if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary.
For more information on this, and how to apply and follow the GNU GPL, see <http://www.gnu.org/licenses/>.

The GNU General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License. But first, please read <http://www.gnu.org/philosophy/why-not-lgpl.html>.

# GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE Version 3, 29 June 2007

Copyright (C) 2007 Free Software Foundation, Inc. <http://fsf.org/>
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.
This version of the GNU Lesser General Public License incorporates the terms and conditions of version 3 of the GNU General Public License, supplemented by the additional permissions listed below.

## 0. Additional Definitions.

As used herein, "this License" refers to version 3 of the GNU Lesser General Public License, and the "GNU GPL" refers to version 3 of the GNUGeneral Public License.

"The Library" refers to a covered work governed by this License, other than an Application or a Combined Work as defined below.

An "Application" is any work that makes use of an interface provided by the Library, but which is not otherwise based on the Library. Defining a subclass of a class defined by the Library is deemed a mode of using an interface provided by the Library.

A "Combined Work" is a work produced by combining or linking an Application with the Library. The particular version of the Library with which the Combined Work was made is also called the "Linked Version".

The "Minimal Corresponding Source" for a Combined Work means the Corresponding Source for the Combined Work, excluding any source code for portions of the Combined Work that, considered in isolation, are based on the Application, and not on the Linked Version.

The "Corresponding Application Code" for a Combined Work means the object code and/or source code for the Application, including any data and utility programs needed for reproducing the Combined Work from the Application, but excluding the System Libraries of the Combined Work.

## 1. Exception to Section 3 of the GNU GPL.

You may convey a covered work under sections 3 and 4 of this License without being bound by section 3 of the GNU GPL.

## 2. Conveying Modified Versions.

If you modify a copy of the Library, and, in your modifications, a facility refers to a function or data to be supplied by an Application that uses the facility (other than as an argument passed when the facility is invoked), then you may convey a copy of the modified version:

a) under this License, provided that you make a good faith effort to ensure that, in the event an Application does not supply the function or data, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful, or

b) under the GNU GPL, with none of the additional permissions of this License applicable to that copy.

## 3. Object Code Incorporating Material from Library Header Files.

The object code form of an Application may incorporate material from a header file that is part of the Library. You may convey such object code under terms of your choice, provided that, if the incorporated material is not limited to numerical parameters, data structure layouts and accessors, or small macros, inline functions and templates (ten or fewer lines in length), you do both of the following:

a) Give prominent notice with each copy of the object code that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License.

b) Accompany the object code with a copy of the GNU GPL and this license document.

## 4. Combined Works.

You may convey a Combined Work under terms of your choice that, taken together, effectively do not restrict modification of the portions of the Library contained in the Combined Work and reverse engineering for debugging such modifications, if you also do each of the following:

a) Give prominent notice with each copy of the Combined Work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License.

b) Accompany the Combined Work with a copy of the GNU GPL and this license document.

c) For a Combined Work that displays copyright notices during execution, include the copyright notice for the Library among these notices, as well as a reference directing the user to the copies of the GNU GPL and this license document.

d) Do one of the following:

0) Convey the Minimal Corresponding Source under the terms of this License, and the Corresponding Application Code in a form suitable for, and under terms that permit, the user to recombine or relink the Application with a modified version of the Linked Version to produce a modified Combined Work, in the manner specified by section 6 of the GNU GPL for conveying Corresponding Source.

1) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (a) uses at run time a copy of the Library already present on the user's computer system, and (b) will operate properly with a modified version of the Library that is interface-compatible with the Linked Version.

e) Provide Installation Information, but only if you would otherwise be required to provide such information under section 6 of the GNU GPL, and only to the extent that such information is necessary to install and execute a modified version of the Combined Work produced by recombining or relinking the Application with a modified version of the Linked Version. (If you use option 4d0, the Installation Information must accompany the Minimal Corresponding Source and Corresponding Application Code. If you use option 4d1, you must provide the Installation Information in the manner specified by section 6 of the GNU GPL for conveying Corresponding Source.)

**5. Combined Libraries.**

You may place library facilities that are a work based on the Library side by side in a single library together with other library facilities that are not Applications and are not covered by this License, and convey such a combined library under terms of your choice, if you do both of the following:

a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities, conveyed under the terms of this License.

b) Give prominent notice with the combined library that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

**6. Revised Versions of the GNU Lesser General Public License.**

The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the GNU Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library as you received it specifies that a certain numbered version of the GNU Lesser General Public License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that published version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library as you received it does not specify a version number of the GNU Lesser General Public License, you may choose any version of the GNU Lesser General Public License ever published by the Free Software Foundation.

If the Library as you received it specifies that a proxy can decide whether future versions of the GNU Lesser General Public License shall apply, that proxy's public statement of acceptance of any version is permanent authorization for you to choose that version for the Library.

# Glossar

**DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol)**

In einem Netzwerk mit TCP/IP muss für jeden Computer und andere Geräte eine IP-Adresse eingegeben werden. Falls ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, werden bei jeder Anforderung IP-Adressen an Client-Computer vergeben. Bei Geräten mit DHCP-Server-Funktionen (wie ein Windows 2000-Server oder ein DFÜ-Router) im Netzwerk werden die DHCP-Serverfunktionen automatisch ausgeführt. Fragen Sie den Systemadministrator, ob der DHCP-Server funktioniert.

**ESSID (Extended Service Set Identifier)**

ESSID ist eine ID, die für Computer im Wireless LAN oder Zugriffspunkte festgelegt sind, um eine Interferenz zwischen Computern zu vermeiden. Die Computer und Zugriffspunkte mit der gleichen ESSID können untereinander kommunizieren. Bei einer verschiedenen ESSID ist eine Kommunikation nicht möglich. ESSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben, es lassen sich bis zu 32 alphanumerische 1-Byte-Zeichen und –Symbole verwenden.

**WEP (Wired Equivalent Privacy)**

WEP ist ein Sicherheitsprotokoll für Wireless LAN. Damit können Computer im Wireless LAN und Zugriffspunkte gegen unautorisierten Zugriff mit einem Verschlüsselungscode geschützt werden. Für alle Geräte muss der gleiche Verschlüsselungscode eingestellt werden.

**Wireless-Kanal**

Für die Wireless-Kommunikation ist es notwendig das Frequenzspektrum zu unterteilen und Wireless-Geräte auf den gleichen Kanal einzustellen. Falls der gleiche Kanal auf dem gleichen Stockwerk verwendet wird und Wireless LANs mit unterschiedlichen ESSID vorhanden sind, kann die Übertragungsgeschwindigkeit abfallen. In diesem Fall kann die Verwendung von verschiedenen Kanälen wirkungsvoll sein, um die Möglichkeit gegenseitiger Störungen zwischen Wireless LANs zu vermindern.

**MAC-Adresse (Media Access Control Address)**

Die MAC-Adresse ist eine physikalische Adresse für jede Netzwerkschnittstelle. Die MAC-Adresse besteht aus einer 6-Byte-Zahl. Die ersten 3 Bytes sind vom Verkäufer abhängig und werden durch IEEE zugeordnet. Die letzten 3 Bytes werden durch den Hersteller der Netzwerk-Schnittstelle zugeordnet (keine Kopie der MAC-Adresse). Deshalb ist die MAC-Adresse eine eindeutige physikalische Adresse in der ganzen Welt. Ethernet sendet und empfängt auf der Grundlage der Mac-Adresse.

**Wi-Fi (Wireless Fidelity)**

Dies ist ein Markenname und zeigt an, dass die Interkonnektivität zwischen WLANs durch die Wi-Fi-Alliance (früher WECA) zertifiziert ist. Die Produkte, die den Wi-Fi Alliance Kompatibilitätstest bestehen, erhalten die Zertifizierung 'Wi-Fi certified' und dürfen das Wi-Fi-Logo tragen. Die Produkte, die das Wi-Fi-Logo tragen, sind garantiert kompatibel zu anderen Wi-Fi-Produkten.

**Wi-Fi Alliance (Frühere Bezeichnung: WECA (Wireless Ethernet Compatibility Alliance))**

Hierbei handelt es sich um eine Organisation, die die Verbreitung des WLAN unterstützt. Sie garantiert die Kompatibilität aller Produkte, die die WLAN-Standards erfüllen.

**WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

Dies ist ein Standard für die Sicherheit von Wireless LAN gemäß der Wi-Fi Alliance-Vorgaben. Es sind zwei Arten von WPS-Konfiguration verfügbar: Push-Button sowie PIN-Code.

| | |
|---|---|
| Konfiguration per Knopf: | Die ESSID und der WPA2-Key zum Zugriffspunkt werden durch Drücken eines besonderen Knopfes am Zugriffspunkt (Host) und am Client zum Client gesendet. |
| Konfiguration per PIN-Code: | Ein PIN-Code, bestehend aus einer vier- oder achtstelligen Zahl, wird einem Zugriffspunkt zugewiesen, bevor er clientseitig eingegeben wird. |

**IEEE802.11b**

Dies ist ein WLAN-Standard, der durch den Ausschuss 802 erstellt wurde, und einen Standard für die LAN-Technologie in IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) darstellt. Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 11 Mbps kommunizieren.

**IEEE802.11g**

Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses und IEEE802.11b können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 54 Mbps kommunizieren, was ungefähr 5-mal so schnell ist wie bei IEEE802.11g. Moreover, there is an upward compatibility with IEEE802.11b. Zudem gibt es eine Aufwärtskompatibilität mit IEEE802.11b.

**IEEE802.11n**

Hierbei handelt es sich um die nächste Generation der WLAN-Standards. Sie wurde mit dem Ziel entwickelt, eine maximale Geschwindigkeit von 600 Mbps mit Hilfe einer Technologie namens MIMO zu erzielen, bei der mehrere Kanäle gebündelt und übertragen werden. Sie wurde für die Kompatibilität von IEEE802.11b und IEEE802.11g entwickelt.

SO-WIN-KC8AC-D

**BEDIENUNGSANLEITUNG NETWORK FÜR WINDOWS**

SANYO Electric Co., Ltd.

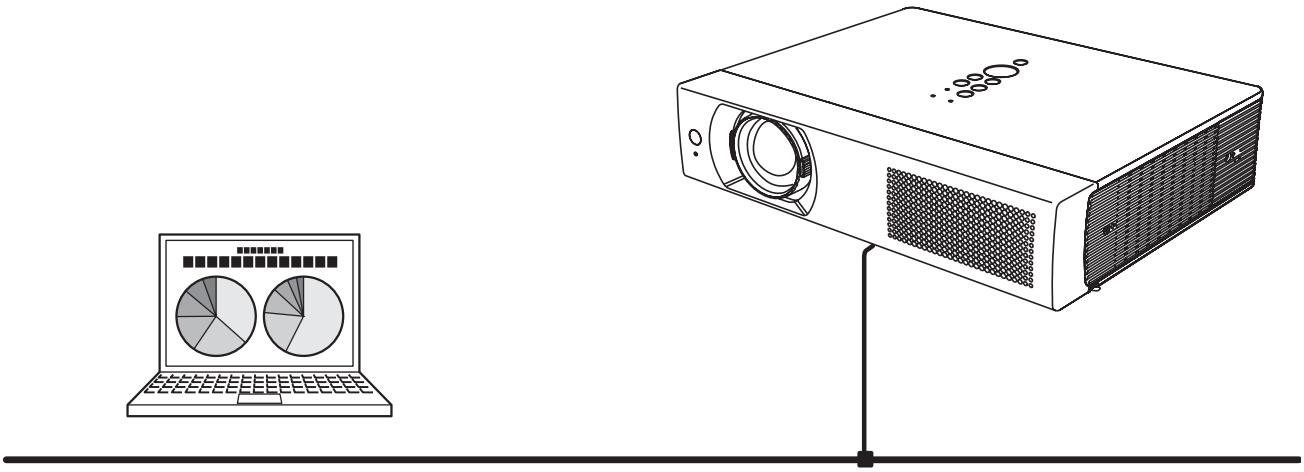
# Bedienungsanleitung

# Netzwerkinstallation und Betrieb für Macintosh

## Kabelverbindung und kabellose Verbindung

## Projektoreinstellung und Betrieb

## Network Capture



Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Netzwerkbetrieb.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung für den Betrieb des Netzwerks sorgfältig.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundbedienung des Projektors und die Sicherheitshinweise richtig verstehen.
Die Sicherheits in den Bedienungsanleitungen müssen strik werden.

# Übereinstimmungsnachweise

Dieser Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgestattet, das der Modul-Zulassung entspricht.

## *Erklärung der Bundeskommmission für Kommunikation*

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Bestimmungen garantieren einen wirkungsvollen Schutz gegen schädliche Interferenzen in. Dieses Gerät Hochfrequenzen und setzt diese möglicherweise frei, falls das Gerät nicht entsprechend der Anleitung installiert und betrieben wird, was zu empfindlichen Störung in anderen Radio-Sende-Empfangseinrichtungen führen kann. Damit wird jedoch nicht ausgeschlossen, dass bei gewissen Installationen keine Störungen auftreten. Falls das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts geprüft werden kann, sollten die Störungen durch die folgenden Maßnahmen behoben werden:

– Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, installieren Sie sie gegebenenfalls an einem anderen Ort.
– Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
– Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis als die für den Empfänger verwendete Steckdose befindet.
– Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder von einem erfahrenen Radio/Fernsehfachmann beraten.

| | |
|---|---|
| Modell | : 1AV4U19B25500 |
| Handelsbezeichnung | : Sanyo |
| Verantwortliche Stelle | : SANYO NORTH AMERICA CORPORATION |
| Addresse | : 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311 |
| Telefon-Nr. | : (818)998-7322 |

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Bestimmungen, Teil 15 sowie RSS-Gen der IC-Bestimmungen. Für den Betrieb bestehen die folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät darf durch Störungen nicht beeinflusst werden, einschließlich Störungen, die möglicherweise Fehlfunktionen auslösen können.

VORSICHT: Für den Anschluss am Host-Computer und an Peripheriegeräten müssen richtig abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, so dass die FCC-Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.
Ein VGA-Kabel mit Ferrit muss zur Unterdrückung der HF-Störungen verwendet werden.

## *Für Kanada*

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen ICES-003.
Cet apparei numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## *FCC-Warnung*

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der entsprechenden Behörde genehmigt wurden, können einen Verlust des Rechtes zum Betrieb dieses Gerätes zur Folge haben.

## *FCC-Warnung gegen HF-Einwirkung*

- Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen und Sender aufgestellt und betrieben werden.
- Dieses Gerät erfüllt die FCC-Strahlungsbelastung-Grenzwerte für nicht übewachte Geräte und die FCC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien in der Ergänzung C bis OET65 und RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien. Das Gerät sollte so aufgestellt und betrieben werden, dass zwischen der Strahlungsquelle und Personen (Körper ohne Gliedmaßen wie Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel) ein Abstand von mindestens 20 cm vorhanden ist.

Das CE-Symbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft (EC).

Das Alarmsymbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft.

| | |
|---|---|
| English | Hereby, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, declares that this WLAN Module (1AV4U19B25500) is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC. |
| Česky [Czech] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH tímto prohlašuje, že tento WLAN Module (1AV4U19B25500) je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES. |
| Dansk [Danish] | Undertegnede SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved, at følgende udstyr WLAN Module (1AV4U19B25500) overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. |
| Deutsch [German] | Hiermit erklärt SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, dass sich das Gerät WLAN Module (1AV4U19B25500) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. |
| Eesti [Estonian] | Käesolevaga kinnitab SANYO Sales & Marketing Europe GmbH seadme WLAN Module (1AV4U19B25500) vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele. |
| Español [Spanish] | Por medio de la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que el WLAN Module (1AV4U19B25500) cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE. |
| Ελληνική [Greek] | ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ SANYO Sales & Marketing Europe GmbH ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ WLAN Module (1AV4U19B25500) ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ. |
| Français [French] | Par la présente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH déclare que l'appareil WLAN Module (1AV4U19B25500) est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE. |
| Italiano [Italian] | Con la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dichiara che questo WLAN Module (1AV4U19B25500) è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE. |
| Latviski [Latvian] | Ar šo SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, deklarē, ka WLAN Module (1AV4U19B25500) atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem. |
| Lietuvių [Lithuanian] | Šiuo SANYO Sales & Marketing Europe GmbHdeklaruoja, kad šis WLAN Module (1AV4U19B25500) atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas. |
| Nederlands [Dutch] | Hierbij verklaart SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dat het toestel WLAN Module (1AV4U19B25500) in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG. |
| Malti [Maltese] | Hawnhekk, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, jiddikjara li dan WLAN Module (1AV4U19B25500) jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC. |
| Magyar [Hungarian] | Alulírott, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH nyilatkozom, hogy a WLAN Module (1AV4U19B25500) megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak. |
| Polski [Polish] | Niniejszym SANYO Sales & Marketing Europe GmbH oświadcza, że WLAN Module (1AV4U19B25500) jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC. |
| Português [Portuguese] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que este (1AV4U19B25500) está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE. |
| Slovensko [Slovenian] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH izjavlja, da je ta (1AV4U19B25500) v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES. |
| Slovensky [Slovak] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH týmto vyhlasuje, že (1AV4U19B25500) spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES. |
| Suomi [Finnish] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH vakuuttaa täten että (1AV4U19B25500) tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen. |
| Svenska [Swedish] | Härmed intygar SANYO Sales & Marketing Europe GmbH att denna (1AV4U19B25500) står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG. |
| Islenska [Icelandic] | Hér með lýsir SANYO Sales & Marketing Europe GmbH yfir því að (1AV4U19B25500) er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC. |
| Norsk [Norwegian] | SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved at utstyret (1AV4U19B25500) er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. |

# Sicherheitshinweise

**VORSICHT BEIM BETRIEB DES PROJEKTORS ÜBER EIN NETZWERK**

- Bei Störungen im oder am Projektor muss das Netzkabel sofort aus der Steckdose gezogen und der Projektor überprüft werden. Bei fortgesetzter Verwendung können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.
- Falls der Projektor über ein Netzwerk fernbedient wird, müssen regelmäßige Sicherheitskontrollen durchgeführt werden, unter besonderer Beachtung durchgeführt. Durch eine fehlerhafte Installation können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.

**VORSICHTSHINWEIS FÜR DIE NETZWERKFUNKTION**

- SANYO Electric Co., Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten im Computer Projektors verursacht werden könnten. Es wird empfohlen von wertvollen Daten eine Sicherungskopie anzulegen.

**Vorsicht vor Hochfrequenzen**

Dieses Gerät wird im Frequenzbereich 2,4 GHz betrieben. Der gleiche Frequenzbereich wird auch von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten (beispielsweise Schrittmacher) und von Amateurfunksendern genutzt.

Lesen Sie bitte den Abschnitt "Sicherheitshinweise" sorgfältig.

1. Kontrollieren Sie, ob sich in der Nähe keine anderen Geräte befinden, die die gleiche Frequenz wie der Projektor verwenden.
2. Falls durch andere Geräte Störungen verursacht werden, müssen der Frequenzkanal für die Kommunikation oder der Standort geändert werden.

**Warenzeichen und Urheberrecht**

- Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- PowerPC ist ein geschütztes Warenzeichen der IBM Corporation.
- Intel Core ist ein geschütztes Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Alle anderen Firmen-, Produkt- oder Markenbezeichnungen in dieser Anleitung sind Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen der betreffenden Inhaber. Die Symbole ® und TM werden in dieser Anleitung nicht verwendet.

**Hinweise**

- Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die der Software beiliegenden Drucksachen dürfen nicht kopiert werden.
- Für Schäden, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

**Grundlage der Bedienungsanleitung**

Bei dem in dieser Anleitung beschriebenen Betriebssystem und Web-Browser handelt es sich um MAC OS X v10.4 und Safari 3. Falls Sie ein anderes Betriebssystem bzw. einen anderen Web-Browser verwenden, können einige Vorgehensweisen von den hier beschriebenen abweichen.

**Verwendung dieser Anleitung**

In dieser Anleitung werden die Grundbedienungen und Funktionen des Computers, des Web-Browsers, des Projektors und des Netzwerks nicht erklärt. Für die Anleitung zu den einzelnen Geräten und Anwendungen wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

# Inhaltsverzeichnis


Übereinstimmungsnachweise ..... 2
Sicherheitshinweise ..... 4
Inhaltsverzeichnis ..... 5
Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration ..... 7
Systemanforderungen des Computers ..... 7
Netzwerkspezifikationen des Projektors ..... 8
Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen ..... 9
So projizieren Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netz ..... 9
So können Sie den Projektor mit Hilfe eines PCs über das Netzwerk einrichten und steuern ..... 9
So können Sie alle Netzwerkfunktionen nutzen ..... 9

**1. LAN-Funktionen ..... 11**
LAN-Funktionen und Besonderheiten ..... 12
Bildprojizierung über LAN ..... 12
Anschlussbeispiel ..... 13
LAN-Anschlussart ..... 14

**2. Einstellungen ..... 17**
Installation der Software ..... 19

**3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms ..... 23**
Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff ..... 24
Network Capture 5 ..... 25

**4. Wired LAN-Konfiguration ..... 27**
Anschluss an ein LAN ..... 28
Netzwerkeinstellungen ..... 28
Überprüfung des Anschlusses ..... 30
Netzwerk-PIN-Code ..... 32
Netzwerkinformation ..... 32
LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung ..... 33
Wired LAN-Voreinstellungen ..... 34

**5. Wireless LAN-Konfiguration ..... 35**
Netzwerkeinstellungen ..... 36
Einstellung ..... 36
Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor ..... 38
Einfache Wireless-Einstellung ..... 43
Netzwerk-PIN-Code ..... 44
Netzwerkinformation ..... 44

Werkseinstellung kabellos....44
WIRELESS-Anzeige....45
Wireless LAN-Voreinstellungen....46

**6. Grundeinstellungen und Bedienung....47**

Starten des Browsers....48
Nutzung der Einstellseite....50
Erste Einstellungen....52
Netzwerkkonfiguration....55
Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen....57
E-Mail-Einstellung....60
SNMP-Einstellung....64

**7. Projektorsteuerung....67**

Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus....68
Steuerung....70
PC-Anpassung....74
Einstellung des Projektors....75
Timereinstellungen....78
Projektorinformation....81
Steuerung mehrerer Projektoren....83

**8. Network Capture-Funktionen....89**

Network Capture-Funktion....90
Verwendung von Real Time Capture....93
Störungsmeldungen....98

**9. Anhang....99**

Verwendung von Telnet....100
Einstellung des Web-Browsers....102
Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4....105
Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.5....106
Fehlersuche....107
Glossar....110

# Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration

## Systemanforderungen des Computers

Für die Netzwerksteuerung des Projektors muss der Computer den folgenden Anforderungen genügen.

| | | |
|---|---|---|
| Betriebssystem | | MAC OS X v10.4 oder höher |
| CPU | | 800 MHz PowerPC G4 oder höher,<br>oder 1.8 GHz Intel Core Prozessor oder höher |
| Speicher | | 256 MB oder mehr (512 MB oder mehr wird empfohlen) |
| Verfügbarer Festplattenspeicher | | 100MB |
| Bildschirmauflösung | | Unterstützung von VGA (640 x 480),<br>SVGA (800 x 600), XGA (1024 x 768).<br>Die Anzahl Farben muss entweder 16 Bit (65 536 Farben) oder 24/32 Bit (16,77 Millionen Farben) sein. |
| Kommunikationsprotokoll | | TCP/IP |
| Netzwerk | Wireless LAN | Entspricht IEEE802.11b/g/n |
| | Wired LAN | Entspricht 100BASE-TX (100 Mbpd)/<br>10BASE-T (10 Mbps) |
| Browser | | Safari 3.0 oder höher |

# Netzwerkspezifikationen des Projektors

LAN-Buchse

| | |
|---|---|
| Datenübertragungsgeschwindigkeit | 100Base-TX (100 Mbps)/10Base-T (10 Mbps) |
| Protokoll | TCP/IP |

Wireless LAN

| | |
|---|---|
| Schnittstelle | IEEE802.11b/g/n |
| Kommunikationsmodus | AdHoc,<br>Infrastrukture |
| Datenübertragungsgeschwindigkeit | 1/2/5.5/11 Mbps (IEEE802.11b)<br>6/9/12/18/24/36/48/54 Mbps (IEEE802.11g)<br>Max. Geschwindigkeit 150Mbps (IEEE802.11n) |
| Wireless-Frequenz (Kanal) | 2412 MHz-2462 MHz (CH1-CH11) |
| Modulation | IEEE802.11g OFDM<br>54/48Mbps 64QAM, 36/24Mbps 16QAM, 18/12Mbps QPSK, 9/6Mbps BPSK<br>IEEE802.11b DSSS<br>11/5 Mbps CCK, 2 Mbps DQPSK, 1 Mbps DBPSK<br>IEEE802.11n OFDM |
| Protokoll | TCP/IP |
| Sicherheit | WPS Push Button, WPS PIN-Code, WEP 64Bit (Offen/Gemeinsam) /WEP 128Bit (Offen/Gemeinsam), WPA-PSK(TKIP), WPA2-PSK(AES), SSID, ESSID |
| Empfangsbereich | ca. 30 m (ohne Hindernisse),<br>abhängig von Betriebsbedingungen |

Übereinstimmungsnachweis

| | |
|---|---|
| Länder und Normen | Japan: VCCI Class B, TELEC (Wireless) |
| | USA: FCC Part 15 Subpart C (Wireless)<br>FCC Part 15 Subpart C, Class B |
| | Kanada: IC RSS-210 (Wireless), IC ICES-003 Class B |
| | Europa: R&TTE, EMC, LVD |

Das Wireless LAN kann in den folgenden Ländern und Gebieten verwendet werden. In diesen Ländern und Gebieten sind für die Wireless-Kommunikation Einschränkungen bezüglich der Kanäle und Frequenzen vorhanden.

CE Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich*, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Litauen, Lettland, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Vereinigtes Königreich.

* Die Verwendung im Freien ist auf 10 mW EIRP innerhalb des Bandes von 2454 - 2483,5 MHz beschränkt.

# Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen

In diesem Handbuch werden die Arbeitsschritte im Menü des Netzwerk-Projektors beschrieben sowie die mitgelieferte Anwendersoftware für Windows-Nutzer. Bitte schlagen Sie in diesem Handbuch die entsprechenden Passagen nach.

## ● So projizieren Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netz

Um das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk zu projizieren, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden. Wenn Sie den mitgelieferten USB-Stick verwenden, können Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk projizieren, ohne die Netzwerkeinstellung vornehmen zu müssen.

**Überprüfung 1** **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

**Ja** **Nein** ➤ Projizieren Sie das Bild mit der Auto–Capture-Funktion auf dem mitgelieferten USB-Stick. (Seite 97).

**Überprüfung 2** **Haben Sie die mitgelieferte Anwendersoftware installiert?**

**Ja** **Nein** ➤
- Steuerung über den Projektor (Seite 93, 96)
- Steuerung über den Web-Browser (Seite 93, 95)

Projizieren Sie das Bild mit der Funktion "Real Time Capture" aus der mitgelieferten Anwendersoftware 'Network Capture 5'. (Seite 93, 94).

## ● So können Sie den Projektor mit Hilfe eines PCs über das Netzwerk einrichten und steuern

Um den Projektor über das Netzwerk zu installieren bzw. zu steuern, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden.

**Überprüfung** **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

**Ja** **Nein** ➤ Ohne die vorherige Netzwerkeinstellung im Projektor können Sie diesen über das Netzwerk weder einrichten noch steuern. Bitte führen Sie die Netzwerkeinstellung durch. [LAN-Konfigurationen (Seite 27-34)/WLAN-Konfigurationen (Seite 35-46) ].

Installieren und steuern Sie den Projektor über die Steuerung des PC-Web-Browsers.
[Installation (Seite 47-66)/ Steuerung (Seite 67-88) ].

## ● So können Sie alle Netzwerkfunktionen nutzen

Um alle Netzwerkfunktionen für diesen Projektor nutzen zu können, müssen Sie eine Netzwerkeinstellung in diesem Projektor vornehmen und die mitgelieferte Anwendersoftware installieren. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18.

# Kapitel 1

## *1. LAN-Funktionen*

In diesem Kapitel werden die Besonderheiten, die Betriebsweise und Verbindungsprozeduren des LANs beschrieben.

# LAN-Funktionen und Besonderheiten

Dieses Gerät ist mit LAN-Netzwerkfunktionalität ausgerüstet. Mit Hilfe von spezieller Software lassen sich Bilder des Computers mit dem Projektor über ein Netzwerk projizieren.
Mit der Software lassen sich die wiederzugebenden Bilder bearbeiten.
Diese Software verfügt über folgende Funktionen und der Projektor lässt sich in verschiedenen Netzwerkumgebungen betreiben, um vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden.

- Für Betrieb mit Wired und Wireless LAN geeignet. Für den Betrieb des Projektors über ein Wireless LAN sind keine Kabelverbindungen erforderlich.
- Keine schweißtreibenden Lan-Einstellungen. Einfache LAN Einstellungsfunktion wird geliefert.
- Ein Computerbild kann über maximal 5 Projektoren gleichzeitig projiziert werden.
- Network Capture-Funktion für die Projektion der Bilder auf dem Computerbildschirms über den Projektor.
- Fernbedienungsfunktion bedeutet, dass sich der Projektor fernsteuern lässt.
- Überwachungsfunktion für Projektorbetrieb.
- Mit der E-Mail-Funktion kann der Betriebszustand zur Verwaltung der Systemwartung übermittelt werden.
- Multisteuerfunktion, mit welcher sich mehrere Projektoren (bis zu 100) gleichzeitig bedienen lassen.

✐ Die Funktion "USB-Anzeige" ist kompatibel mit Windows, jedoch nicht kompatibel mit Mac.
✐ Der Projektor kann während der Netzwerkkommunikation bei Macintosh keinen Ton wiedergeben.

# Bildprojizierung über LAN

Die Bilder werden mit Hilfe eines Bilderfassungssystems für eine originalgetreue Wiedergabe der Computerbilder projiziert. Dieses System erlaubt die Nutzung vielfältiger Datenformate, die mit unterschiedlichen Programmen hergestellt wurden.

## *Bildübertragungsablauf*

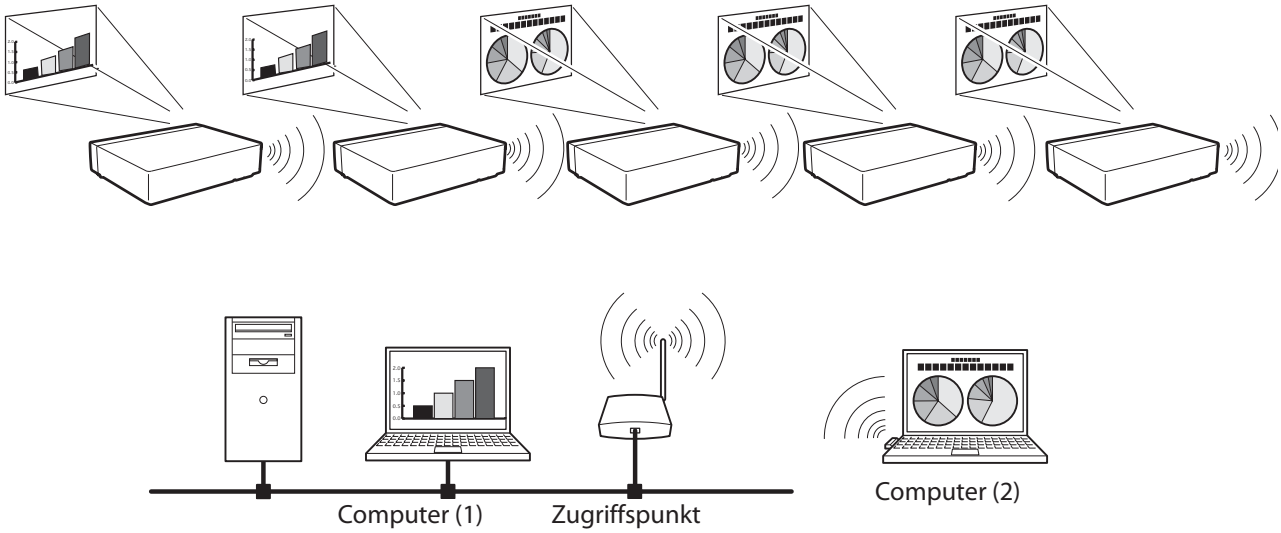
1. Übertragen Sie das Computerbild mit der speziellen Software originalgetreu.
2. Die übertragenen Daten werden in Digitalsignale komprimiert und über das LAN (Wired oder Wireless) auf den Projektor übertragen. (Mit einem Computer lassen sich bis zu 5 Projektoren gleichzeitig steuern.)
3. Das Digitalsignal wird als RGB-Bildsignal reproduziert und mit dem Projektor wiedergegeben.

✳ Das Bild wird auf die einzelnen Projektoren übertragen. Es ist möglich, dass zwischen den Projektoren ein Zeitverzug auftritt.

VORSICHT: Zu DirectX, MS-Office Assistent und Videowiedergabeanwendungen, wie DVD, besteht keine Kompatibilität.

# Anschlussbeispiel

In der nachstehenden Abbildung ist ein Beispiel einer Wiedergabe über ein LAN gezeigt. Das Bild des Computers (1) (Wired LAN), bzw. Computer (2) (Wireless LAN) kann über die angesteuerten Projektoren wiedergegeben werden.

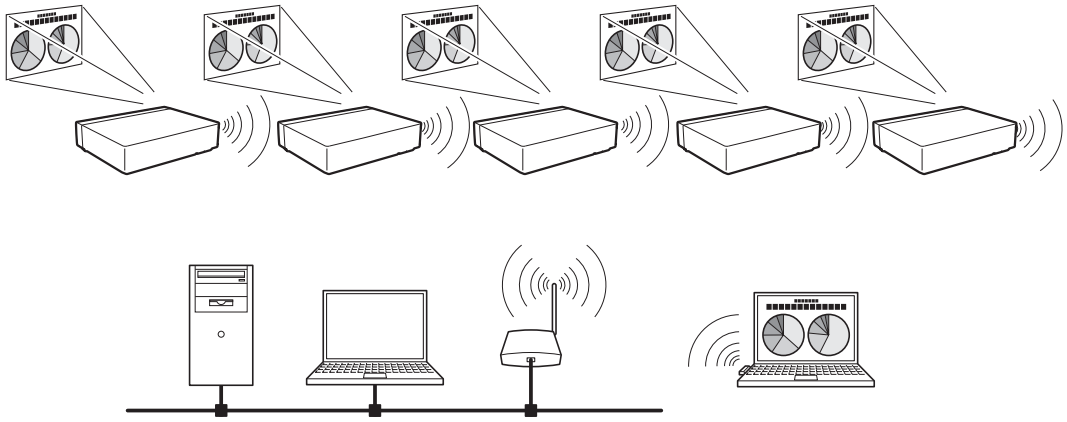


# LAN-Anschlussart

Die Anschlussart ist je nach der LAN- und Computerumgebung verschieden.
Führen Sie den richtigen Anschluss für die entsprechenden Umfelder aus.

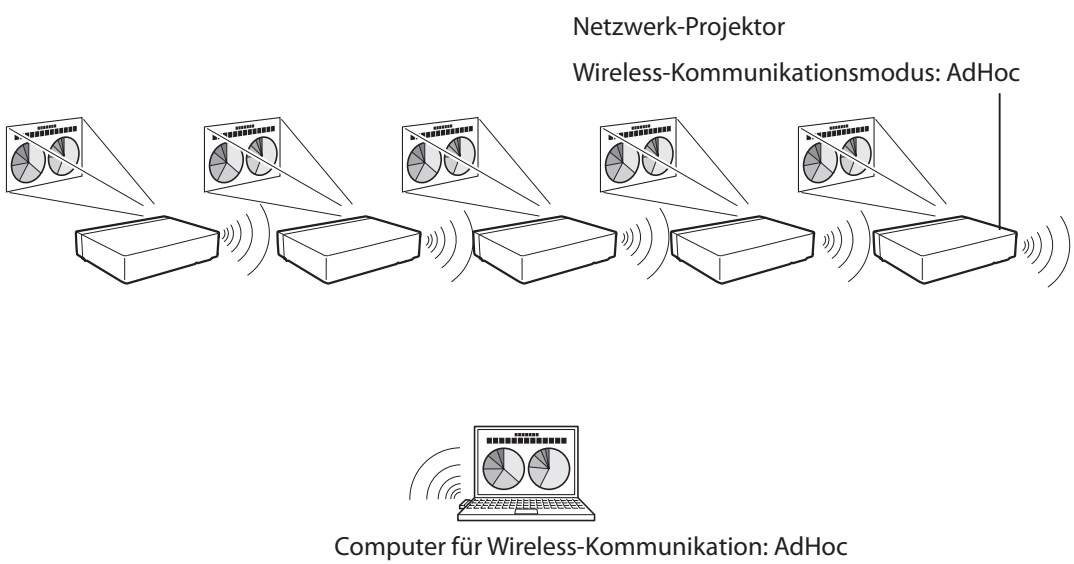
■ Wireless LAN, Infrastructure-Modus

Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen Wired LAN-Gerätn und Wireless LAN-Geräten.
Oder Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen verschiedenen Wireless LAN-Geräten.
Wireless LAN-Geräte verwenden einen Zugriffspunkt für die Kommunikation in den SSID/ESSID-Modi.
Diese Kommunikationsmodi werden verwendet, wenn im gleichen Netzwerk sowohl Wired LAN als auch Wireless LAN verwendet werden.



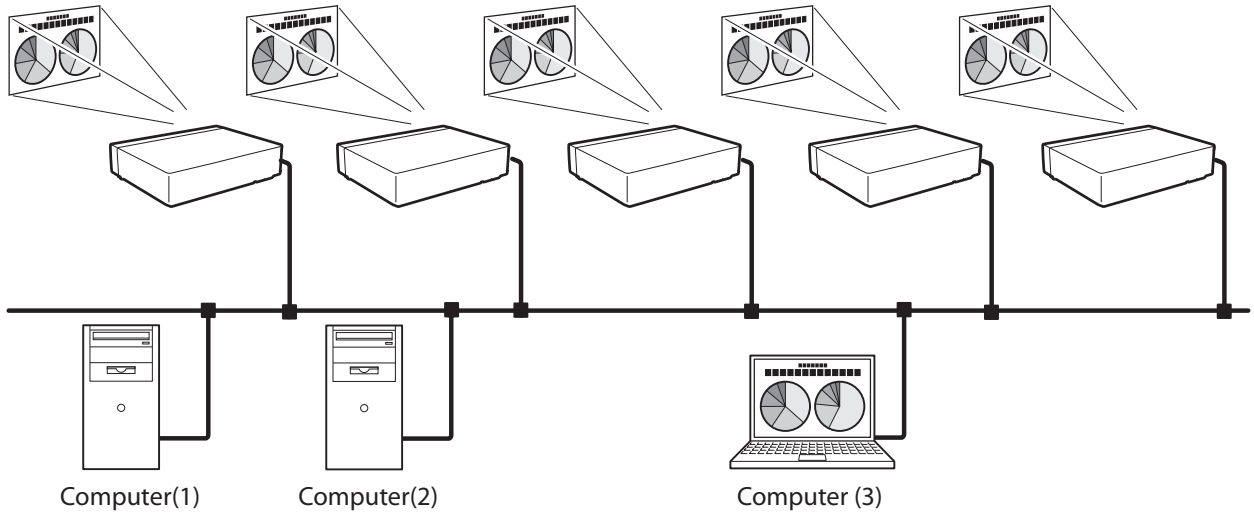

■ Wireless LAN AdHoc-Kommunikationsmodus

Kommunikationsmodus zwischen Wireless LAN-Geräten
(Kommunikationsmodus über SSID/ESSID)



■ Wired LAN Kommunikationsmodus

Kommunikation über ein LAN




✳ Bedienung der Computermaus mit der Fernbedienung
Falls die Projektorfernbedienung über eine Mausfunktion verfügt, lässt sich der Computer mit der Projektorfernbedienung bedienen. Richten Sie die Fernbedienung beim Bedienen gegen den Projektor. Für die Bedienung als Computermaus braucht das USB-Kabel nicht angeschlossen zu werden.

# Kapitel 2

## *2. Einstellungen*

In diesem Kapitel werden die Installation der Software Network Capture 5 und die Netzwerkeinstellung beschrieben.

Führen Sie für den Netzwerkbetrieb des Projektors die folgenden Schritte aus.

## Schritt 1 Installieren Sie die Software im Computer.

Installieren Sie die Software auf der CD-ROM in jedem zu bedienenden Computer. Lesen Sie für die Installation die folgenden Seiten dieses Kapitels.

## Schritt 2 Wählen Sie Wired LAN oder Wireless LAN, führen Sie den Anschluss am LAN aus und nehmen Sie die Konfiguration vor.

LAN-Anschluss.

Wired LAN..... Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" (Seiten 27 - 34).

Wireless LAN ..... Siehe "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35 - 46).

Weitere LAN-Konfigurationen werden später mit dem Browser vorgenommen. Stellen Sie zuerst die Wired oder Wireless LAN-Anschlüsse zwischen den Computern und den Projektoren her und nehmen Sie dann die Konfiguration mit dem Browser vor.

➔ "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 47–66).

## Schritt 3 Netzwerkkonfiguration abgeschlossen.

Folgen Sie den betreffenden Kapiteln für die Projektion von Bildern und für die Bedienung des Projektors.

■ Projektorbedienung und Verwaltung ➔ "7. Projektorsteuerung" (Seiten 67-88)

➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (Seite 68)

➔ "Controls" (Seite 70)

➔ "PC-Anpassung" (Seite 74)

➔ "Einstellung des Projektors" (Seite 75)

➔ "Timereinstellung" (Seite 78)

➔ "Projektorinformation" (Seite 81)

➔ "Multi Control" (Seite 83)

■ Projektion eines Computerbildschirms ➔ "8. Network Capture-Funktionen" (Seiten 89-98)

➔ "Verwendung von Real Time Capture" (Seite 93)

* Falls Network Capture 5 nicht im Computer installiert ist, lässt sich das Wireless LAN mit dem USB-Stick einstellen (Seite 97).

# Installation der Software

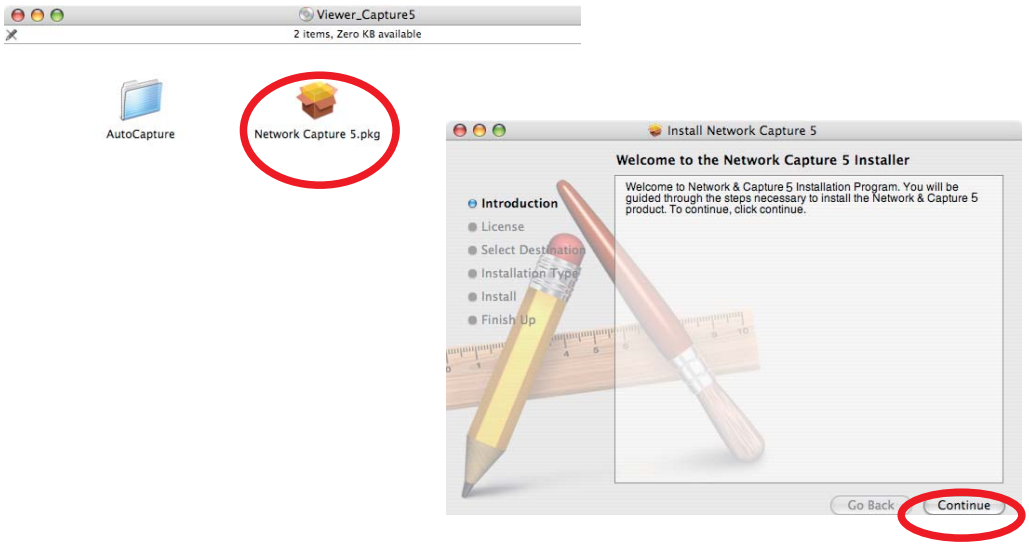
Für die Verwendung der Network Capture-Funktion muss die Software im Computer installiert werden. Installieren Sie die Software wie folgt.

**Hinweis: Für die Installation der Software im Computer müssen Sie sich als Administrator anmelden. Vor dem Installieren müssen alle anderen Programme geschlossen werden, weil sonst eine richtige Installation nicht möglich ist.**

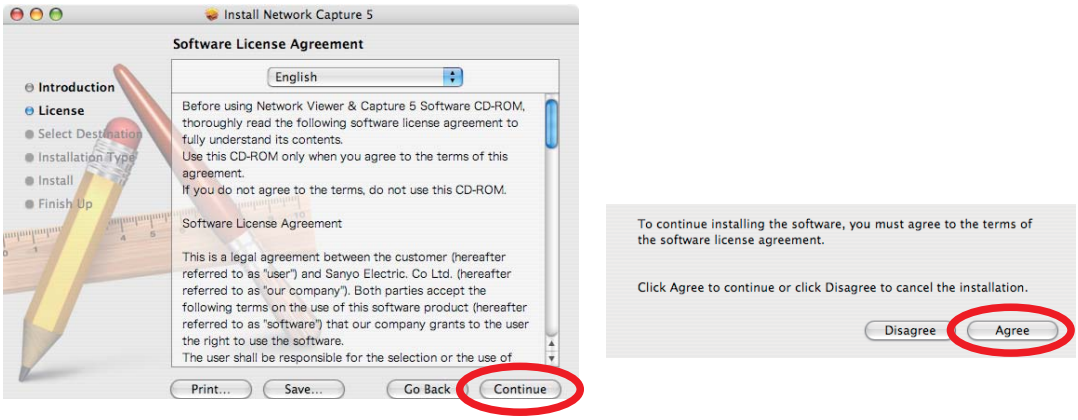
## Installation von Network Capture 5

*1* Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM mit Network Capture 5 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie **Network Capture 5.pkg** doppelt an.

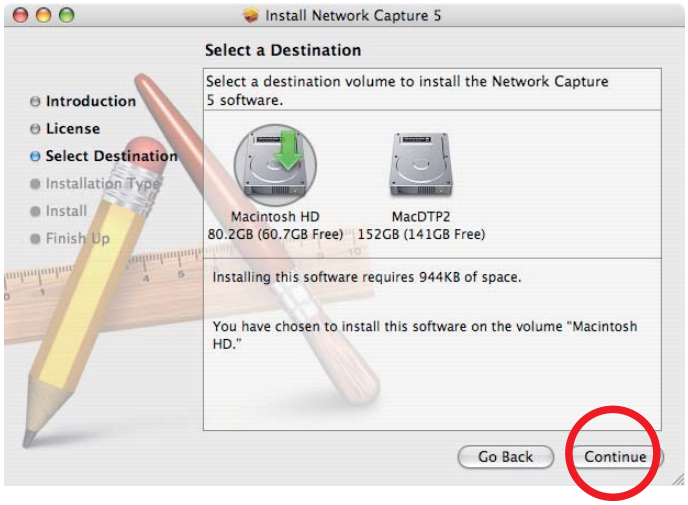
*2* Klicken Sie im Einführungsbildschirm auf **Continue**.


Viewer_Capture5
2 items, Zero KB available
AutoCapture
Network Capture 5.pkg
Install Network Capture 5
Welcome to the Network Capture 5 Installer
Introduction
License
Select Destination
Installation Type
Install
Finish Up
Welcome to Network & Capture 5 Installation Program. You will be guided through the steps necessary to install the Network & Capture 5 product. To continue, click continue.
Go Back
Continue

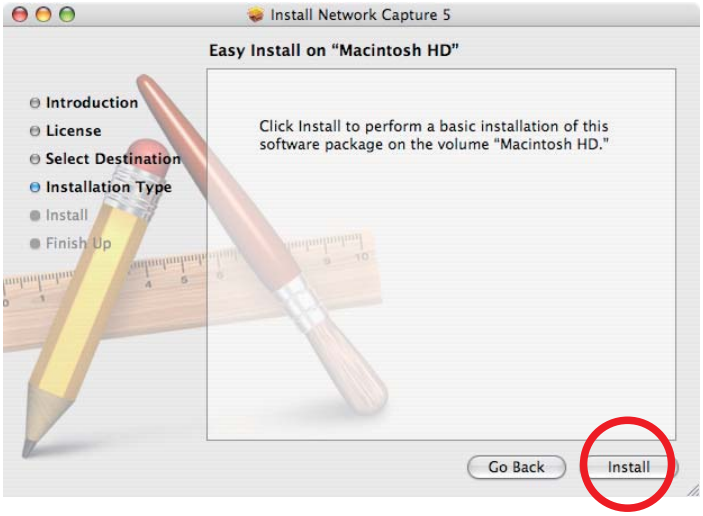
*3* Wenn "License Agreement" erscheint, lesen Sie den Inhalt sorgfältig und klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue** und **Agree**, um den Lizenzbestimmungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.


Install Network Capture 5
Software License Agreement
English
Introduction
License
Select Destination
Installation Type
Install
Finish Up
Before using Network Viewer & Capture 5 Software CD-ROM, thoroughly read the following software license agreement to fully understand its contents.
Use this CD-ROM only when you agree to the terms of this agreement.
If you do not agree to the terms, do not use this CD-ROM.
Software License Agreement
This is a legal agreement between the customer (hereafter referred to as "user") and Sanyo Electric. Co Ltd. (hereafter referred to as "our company"). Both parties accept the following terms on the use of this software product (hereafter referred to as "software") that our company grants to the user the right to use the software.
The user shall be responsible for the selection or the use of
Print...
Save...
Go Back
Continue
To continue installing the software, you must agree to the terms of the software license agreement.
Click Agree to continue or click Disagree to cancel the installation.
Disagree
Agree

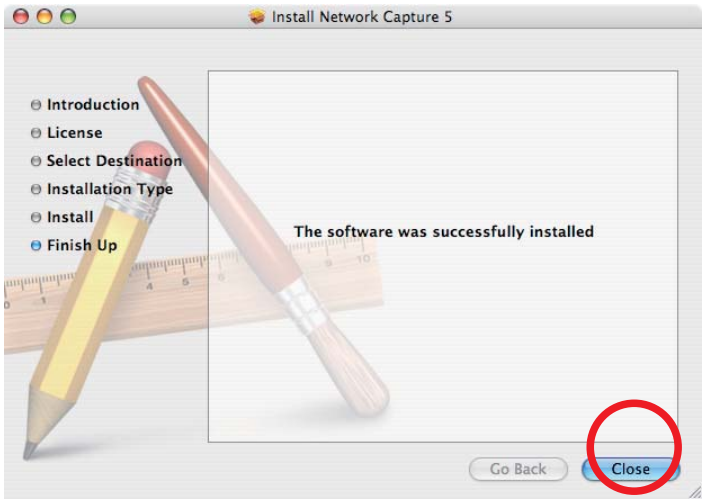
***4*** Wählen Sie ein Ziel und klicken Sie auf **Continue**.




***5*** Klicken Sie für die Grundinstallation auf **Install**.



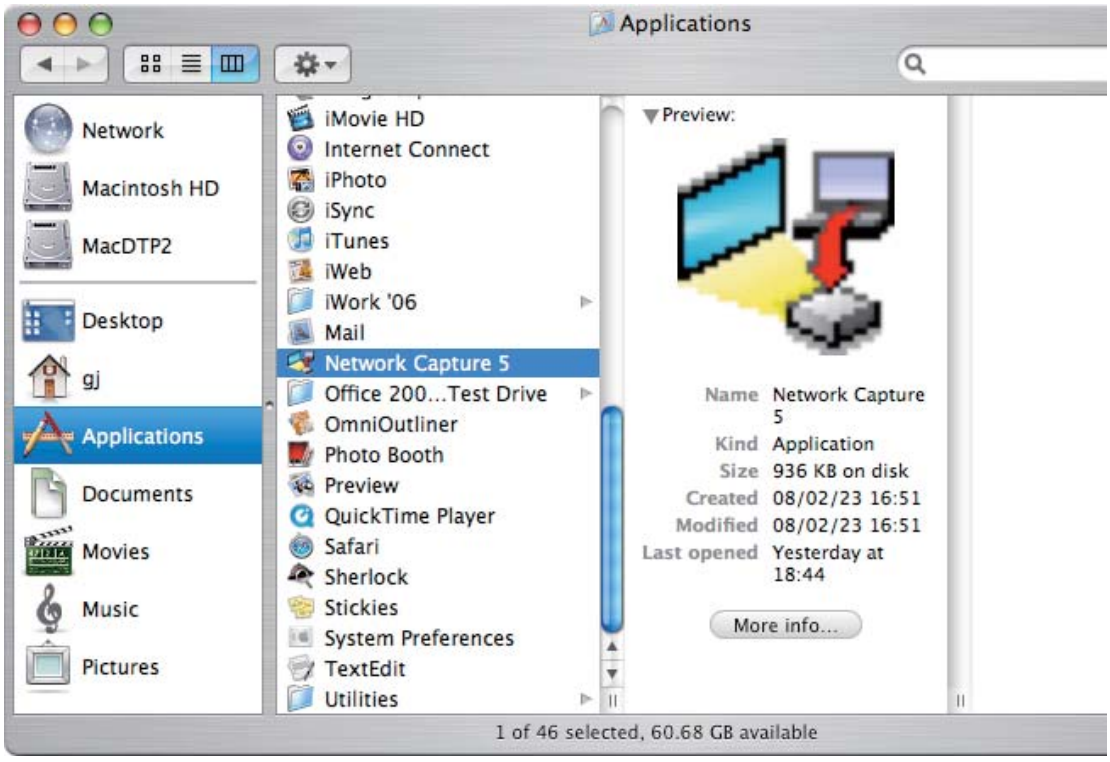

***6*** Klicken Sie die Schaltfläche **Close** an, um die Installation abzuschließen.



## Softwareinstallation

In Ihrem Computer wird das folgende Programm installiert.

● ***Network Capture 5:***
Erfassen des wiedergegebenen Computerbildes und Weiterleitung zum Projektor über das Netzwerk.




* Verschieben Sie dieses Programm zum Deinstallieren in den Papierkorb.

# Kapitel 3

## *3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms*

In diesem Kapitel werden die Funktionen der einzelnen Bedienungselemente auf dem Bildschirm beschrieben.

# Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

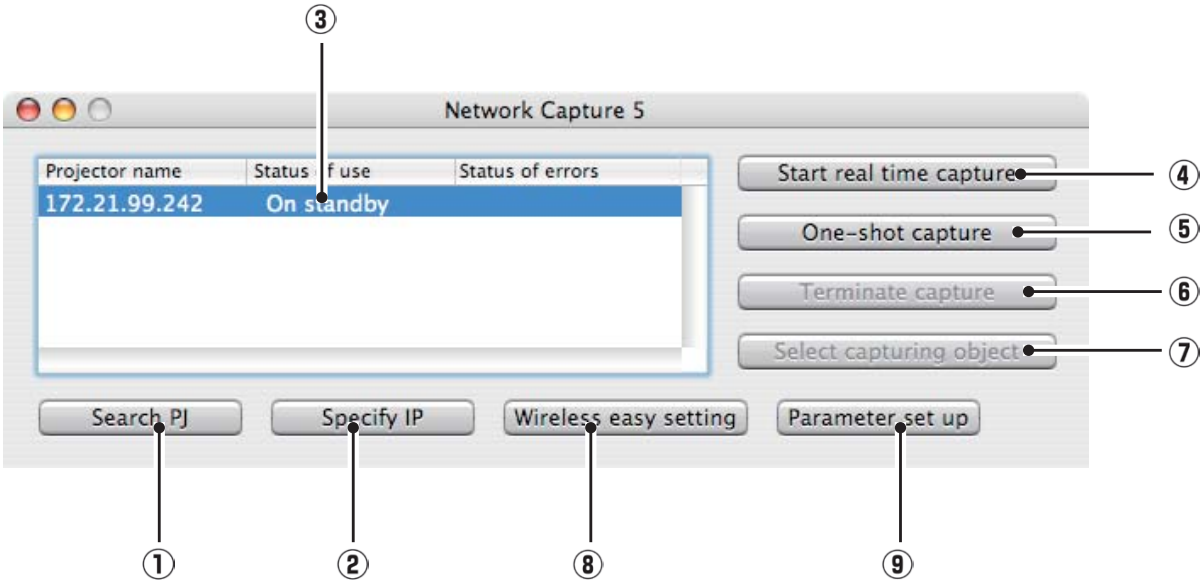
Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie entweder "LAN" oder "WLAN" im Eingangsmenü des Projektors. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige "Bitte warten...". Nach kurzer Zeit erscheint die Bereitschaftsanzeige für die Netzwerkverbindung, wie nachstehend gezeigt. Während der Anzeige von "Bitte warten..." sind gewisse Bedienungen nicht möglich.

Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

# Network Capture 5

Dieses Programm ist für die Projektion von Computerbildern über ein Netzwerk.

Wählen Sie "Network Capture 5" vom "Macintosh HD" --> "Application" --> "Network Capture 5"-Menü, so dass der folgende Bildschirm erscheint. Das Programm wird gestartet.




## Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente auf dem Bildschirm

① Schaltfläche **Search PJ**
Für die Suche nach Projektoren, die am Netzwerk angeschlossen sind.

② Schaltfläche **Specify IP**
Bei Anschluss an einem anderen Netzwerk lässt sich der Projektor nicht automatisch erfassen. Klicken Sie in diesem Fall auf diese Schaltfläche, so dass das Fenster "Search specified IP address list" erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** und geben Sie die IP-Adresse direkt zur Bezeichnung des Projektors in einem anderen Fenster ein. Die registrierten IP-Adressen können nacheiander gesucht werden.

③ Netzwerk-Projektorliste
Alle am Netzwerk angeschlossenen Projektoren werden angezeigt.
Freie Projektoren werden als "On standby" und benutze Projektoren als "Real time capturing" oder "In One-shot mode" angezeigt. Falls der Status mit "#" angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Computer die Network Capture-Funktion verwendet.
Nach doppelten Anklickem der Projektorbezeichnung wird der Web-Browser aktiviert und der Projektoreinstellbildschirm erscheint.

④ **Schaltfläche Start real time**
Erfassen (projizieren) des Computerbildschirms in Echtzeit. Nach dem Ausführen von "Start real time capture" verschwindet das Anwendngsfenster. • • • ❖

⑤ **Schaltfläche One-shot capture**
Zum Kopieren und Erfassen (Projektion) des Computerbildschirm ohne Modifizierung. Nach dem Ausführen von "One-shot capture" verschwindet das Anwendungsfenster. • • • ❖

⑥ **Schaltfläche Terminate capture**
Zum Beenden von "Real time capture" und "One-shot capture".

⑦ **Schaltfläche Select capturing object**
Es ist möglich das Fenster für eine separate Erfassung einzustellen. Mit der Voreinstellung ist diese Schaltfläche funktionslos, deshalb wird ein Vollbildschirm erfasst. Es ist jedoch möglich die Erfassung mittels Parametereinstellungen zu ändern. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 92) verwiesen.

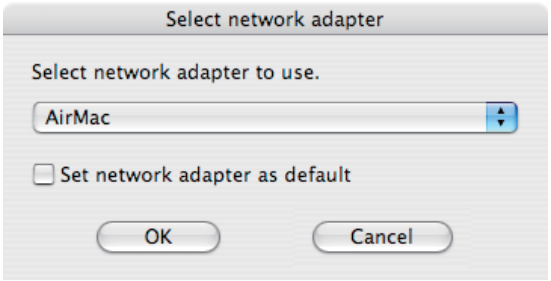
⑧ **Schaltfläche Wireless easy setting** / Schaltfläche **Wireless easy release**
Zur Konfiguration der Wireless LAN-Einstellungen diese Schaltfläche anklicken. (Diese Einstellungen werden als AdHoc-Einstellungen gespeichert.) Für Einzelheiten wird auf "5. Wireless LAN-Konfiguration" --> "Einfache Wireless-Einstellung" (Seite 43) verwiesen. Klicken Sie zum Wiederherstellen der einfachen Einstellung die Schaltfläche **Wireless easy release**.

⑨ **Schaltfläche Parameter setup**
Aktivieren Sie das Fenster zum Einstellen der Parameter und führen Sie die Einstellungen für den Anschluss und die Bildeinstellungen aus. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 92) verwiesen.

❖ Für die erneute Anzeige des Anwendungsfensters wird auf "Befehle auf der Menüleiste" verwiesen (Seite 91).

### Verwendung mehrerer Netzwerkadapter

Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, erscheint bei jedem Start von Network Capture 5 ein Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters. Wählen Sie den Netzwerkadapter, setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen "Set network adaptor as default" und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Zum Ändern der Einstellung wird auf "Parametereinstellung" (Seite 92) verwiesen.



# Kapitel 4

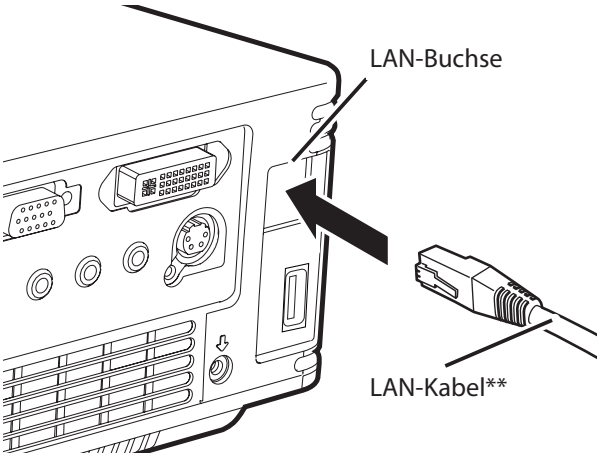
## *4. Wired LAN-Konfiguration*

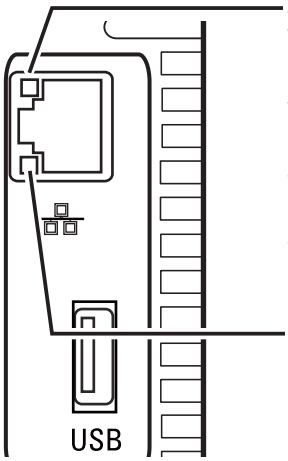
In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wired LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden.
Wenden Sie sich für das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

# Anschluss an ein LAN

Schließen Sie das LAN-Kabel an der LAN-Buchse des Projektors an.




**Zugriffsanzeige (Orange)**
Wenn der Projektor mit dem 100-Base-TX Netzwerk verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Anzeige wie folgt;
- Aufleuchten bei Verbindung mit dem Netzwerk.
- Blinken beim Senden oder Empfangen von Daten.

**LINK-Anzeige (Grün)**
Grünes Licht wenn der Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist.

** Bitte verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel.

# Netzwerkeinstellungen

Stellen Sie das Wired LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein. Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 47-66). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen aus, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

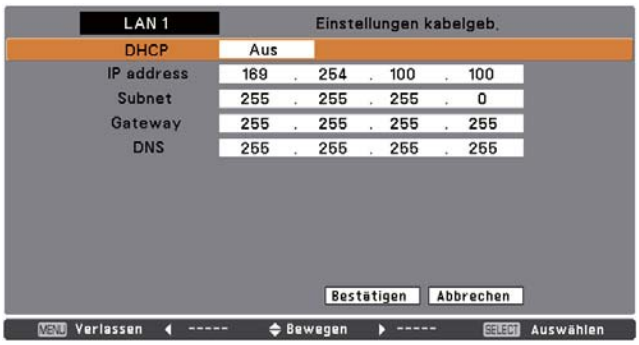
## Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter LAN 1, 2 und 3. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use", und die Zugriffsanzeige am Projektor leuchtet oder blinkt.

4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Menü-Punkt zum anderen wechseln und über die Schaltfläche SELECT auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die Schaltfläche SELECT auswählen.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Zum Überprüfen der Einstellungen können Sie die auf der nächsten Seite beschriebenen Schritte ausführen.
   Die vorgenommenen LAN-Einstellungen können in "Netzwerkinformation" (Seite 32) überprüft werden. Für den Fall, dass der LAN-Anschluss nicht hergestellt werden kann, wird auf den folgenden Bildschirm verwiesen.

DHCP: Ein

DHCP: Aus

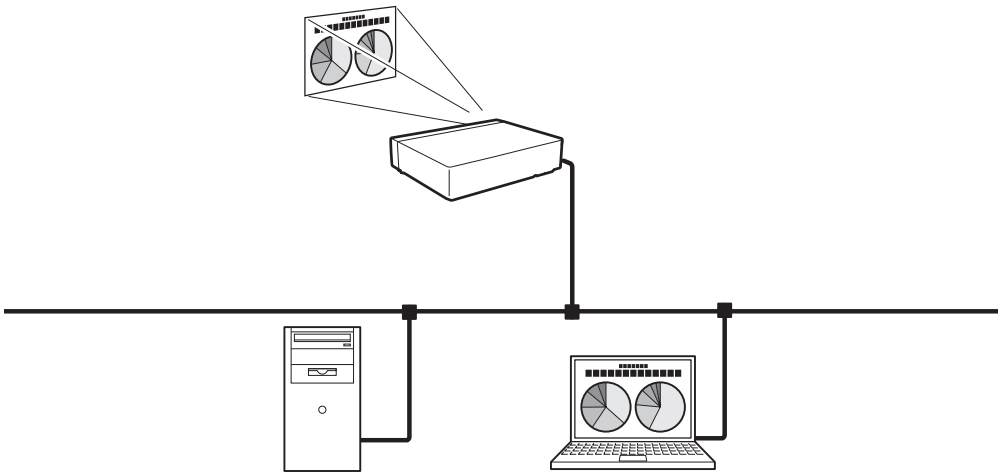



| Gegenstand | Description |
|---|---|
| DHCP | Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt *1. |
| IP address | Einstellung der IP-Adresse des Projektors |
| Subnet | Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0" |
| Gateway*2 | Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router) |
| DNS*3 | Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. |

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.

# Überprüfung des Anschlusses

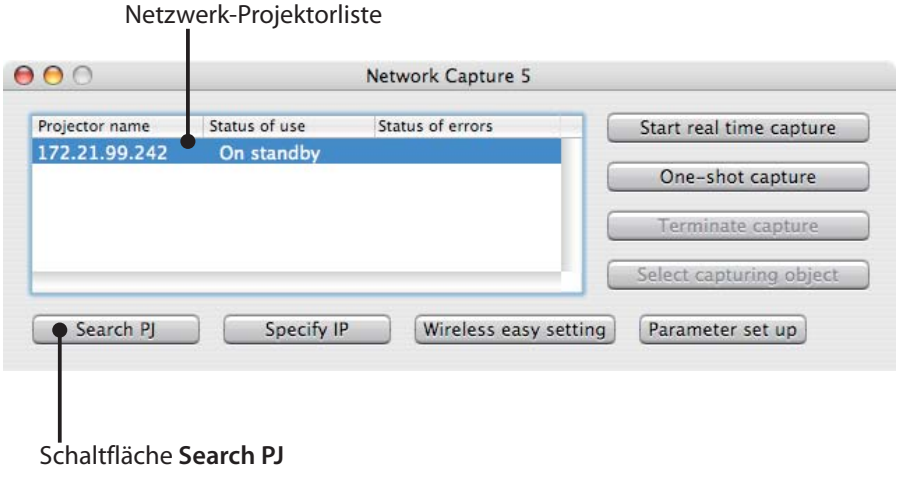
Überprüfen Sie, ob der Projektor richtig am LAN angeschlossen ist.



1. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das Programm, das auf dem im LAN eingebundenen Computer installiert ist.
2. Falls nach der Anzeige von "Searching projector" die Projektorbezeichnung* in der Netzwerk-Projektorliste erscheint, sind die Netzwerkeinstellungen richtig ausgeführt.
   Falls die Projektorbezeichnung nicht in der Liste erscheint, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die drauf hinweist, dass noch kein Netzwerkanschluss vorhanden ist. Wiederholen Sie die Suche mit der Schaltfläche **Search PJ**. Falls die Fehlermeldung erneut erscheint, müssen Sie die LAN-Einstellungen überprüfen. Für den Fall, dass der Projektorhinter einem Router installiert ist, wird auf die nächste Seite verwiesen.
   Bei aktivierter Firewall-Funktion (Antivirenprogramm) kann der Netzwerkprojektor nicht gefunden werden. In diesem Fall müssen Sie die Firewall-Funktion deaktivieren und die Suche noch einmal vornehmen.

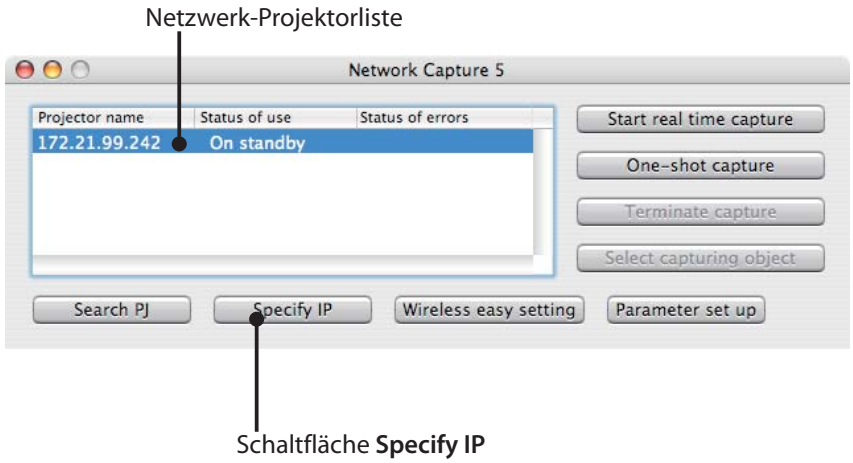
✳ Falls der Projektor eine Bezeichnung hat, wird diese Bezeichnung angezeigt. Über die folgenden Verfahren im Abschnitt "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔" Anfängliche Einstellungen" (Seite 52) kann der Name eingegeben werden. Falls der Projektor keinen Namen hat, wird die IP-Adresse des Projektors angezeigt.

Network Capture 5-Bildschirm

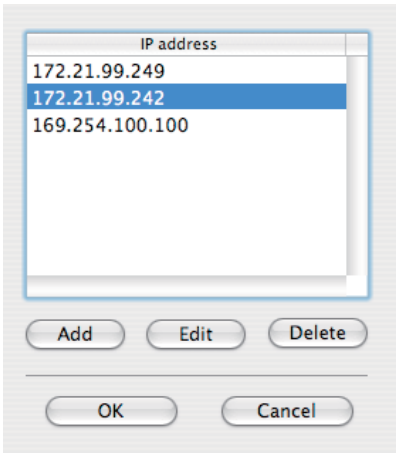


Falls der Projektor nicht im gleichen LAN-Bereich installiert ist und der LAN-Bereich des Computers vom LAN-Bereich des Projektors durch einen Router getrennt wird, kann der Projektor weder gefunden noch angezeigt werden.

1. Klicken Sie die Schaltfläche **Specify IP** an. Das Fenster "Search specified IP address" erscheint.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**, so dass das Fenster "IP address set up" erscheint. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Damit wird der Projektor in das Fenster "Search specified IP address" eingefügt. Mehrere Projektoren lassen sich registrieren und bleiben gespeichert, auch wenn das Anwendungsprogramm geschlossen wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** im Fenster "Search specified IP address", um nach den registrierten Projektoren zu suchen. Damit wird der Projektor in die Netzwerk-Projektorliste des Anwendungsfensters aufgenommen.




Fenster "Search specified IP address"



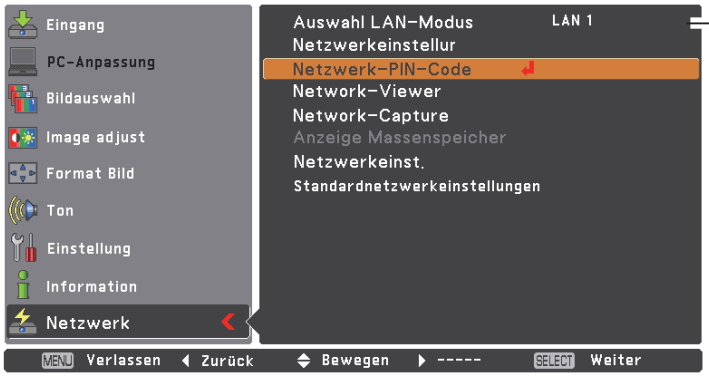

Fenster "IP address set up"

# Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden.

1. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Der Bildschirm Netzwerk-PIN-Code wird angezeigt.
2. Geben Sie den Netzwerk-PIN-Code ein.

Stellen Sie die Werte mit den Zeigertasten ▲▼ ein und schalten Sie mit den Zeigertasten ◀▶ auf den nächsten Punkt. Klicken Sie auf **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Um den voreingestellten Netzwerk-PIN-Codes aufzuheben, können Sie **Abbrechen** wählen. Wählen Sie "0000", falls Sie keinen Netzwerk-PIN-Code einstellen möchten.
Bei Verwendung des Projektors über ein Netzwerk wird empfohlen, einen Netzwerk-PIN-Code einzugeben. Der Netzwerk-PIN-Code lässt sich auch über das Netzwerk. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Anfängliche Einstellungen" ➔ "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (Seite 53).

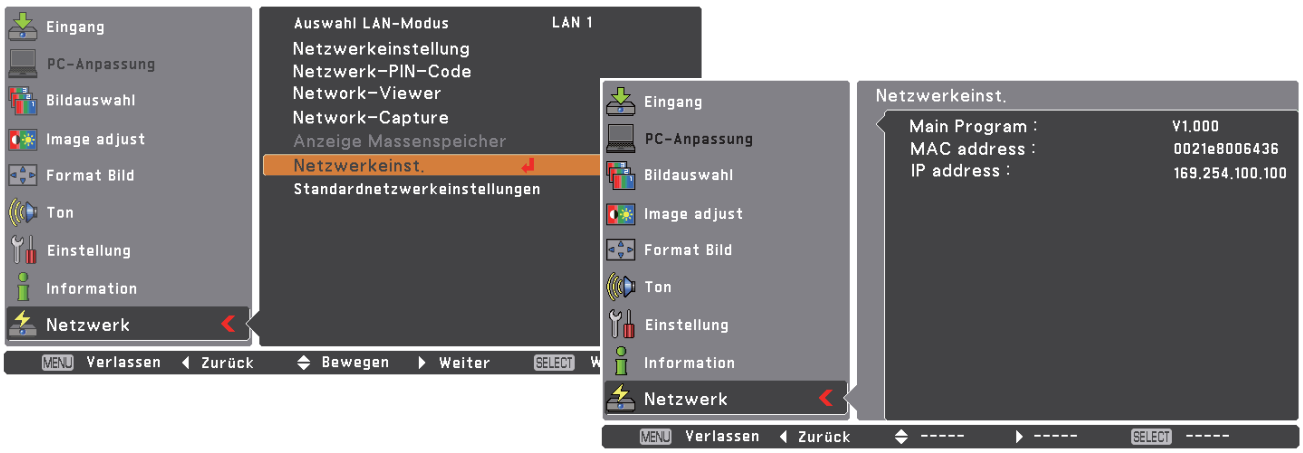



Netzwerk-PIN-Code

Netzwerk-PIN-Code-Bildschirm

# Netzwerkinformation

Wählen Sie "Netzwerkeinst." aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste, um die LAN-Einstellungen des aktuell ausgewählten Projektors anzuzeigen.
(Nachstehend ist ein Beispiel abgebildet, die tatsächliche Anzeige kann von dieser hier abweichen.)



# LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung

Wählen Sie im Projektormenü "Standardnetzwerkeinstellungen" und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wired LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für Einzelheiten wird auf "Wired LAN-Voreinstellungen" (Seite 34) verwiesen.

# Wired LAN-Voreinstellungen

| Parameter | Gewähltes LAN | | |
|---|---|---|---|
| | LAN 1 | LAN 2 | LAN 3 |
| DHCP | OFF | ON | OFF |
| IP ADDRESS (IP ADRESSE) | 169.254.100.100 | 192.168.100.100 | 192.168.100.100 |
| SUBNET MASK (SUBNETZMASKE) | 255.255.0.0 | 255.255.255.0 | 255.255.255.0 |
| GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |
| DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |

Kapitel 5

## 5. Wireless LAN-Konfiguration

In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wireless LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.
Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgerüstet.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden. Wenden Sie sich für die Installation und das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

Für die Bedienung über ein Wireless LAN muss der Computer mit einer Wireless LAN-Karte ausgerüstet sein, die IEEE 802.11b/g/n unterstützt.

Bei einer Verbindung im Infrastructurmodus über einen Zugriffspunkt muss der Zugriffspunkt IEEE 802.11b/g/n unterstützen.

Vorsicht: Verwenden Sie keine Mobil- oder PHS-Telefone nahe am Projektor (näher als 20 cm). Dadurch können Störungen verursacht werden.

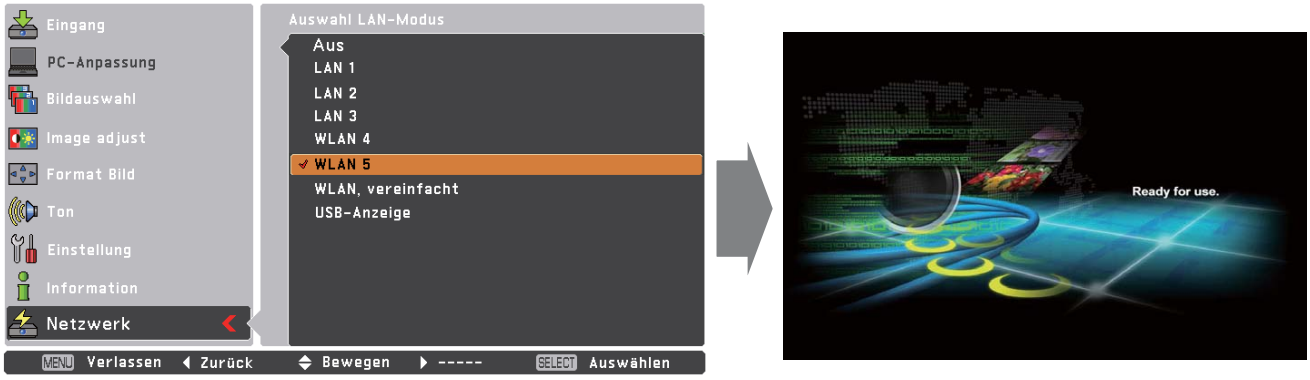
# Netzwerkeinstellungen

Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Adapter ausgerüstet.
Stellen Sie das Wireless LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein.
Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Netzwerkkonfiguration" (Seite 55). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen durch, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

# Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht*. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit).
   Für die einzelnen Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" auf Seite 46 verwiesen.

✳ Der "Vereinfacht"-Modus ist Windows-kompatibel, aber nicht Macintosh-kompatibel. Siehe dazu den Abschnitt "Einfache Wireless-Einstellung" (Seite 43) für weitere Details.

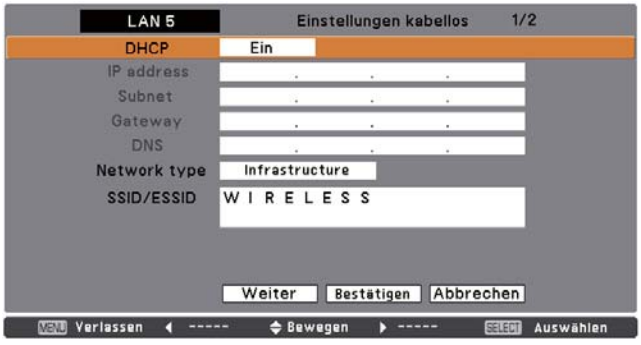



4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und dann über die **SELECT**-Taste auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die **SELECT**-Taste auswählen.
   Bei einem "Adhoc"-Netzwerk brauchen Sie die Voreinstellungen für "Subnet" und "Gateway" nicht zu ändern.
   Für ein "Infrastructure"- oder ein "Adhoc"-Netzwerk müssen SSID/ESSID im Projektor, für den Zugriffspunkt und im Wireless LAN-kompatiblen Computer die gleichen Zeichen (bis zu 32 Zeichen) eingegeben werden. Es lassen sich die Zeichen von A - Z, a – z, das Leerzeichen, 0 - 9 und der - (Bindestrich) mit den Zeigertasten ▲▼ eingeben. Rücken Sie mit den Zeigertaste ◀▶ auf das nächste Zeichen.

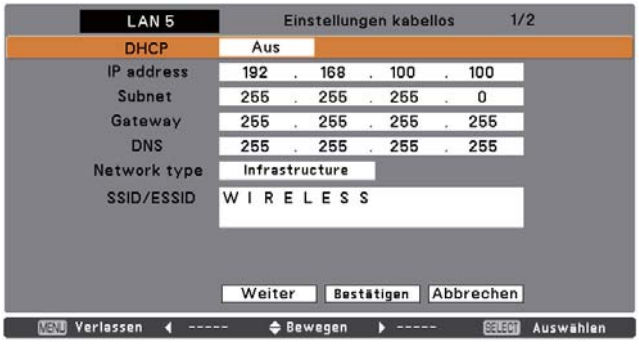
5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Wenn Sie die Sicherheit einrichten möchten, wählen Sie "Weiter" und drücken auf die **SELECT**-Taste, um zum Fenster Sicherheitseinstellungen zu gelangen. Für Einzelheiten hierzu wird auf die folgenden Seiten verwiesen.

Netzwerkeinstellung

DHCP: Ein




DHCP: Aus


LAN 5
Einstellungen kabellos 1/2
DHCP Aus
IP address 192 . 168 . 100 . 100
Subnet 255 . 255 . 255 . 0
Gateway 255 . 255 . 255 . 255
DNS 255 . 255 . 255 . 255
Network type Infrastructure
SSID/ESSID W I R E L E S S
Weiter
Bestätigen
Abbrechen
MENU Verlassen
Bewegen
SELECT Auswählen

Für die Konfigurierung der WEP-, WPA-PSK-, WPA2-PSK-Sicherheit **Weiter** wählen. Für Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor" auf der folgenden Seite verwiesen.

| Gegenstand | Description |
|---|---|
| DHCP | Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt. *1. |
| IP address | Einstellung der IP-Adresse des Projektors |
| Subnet | Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0 |
| Gateway*2 | Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router) |
| DNS*3 | Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. Die Einstellung ist für die E-Mailfunktion notwendig. |
| Network type | Einstellung von "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Einstellung von "AdHoc" ist die Sicherheit "WPA-PSK" and "WPA2-PSK" nicht verfügbar. |
| SSID/ESSID | Vermerk für den Wireless-Zugriffpunkt. |

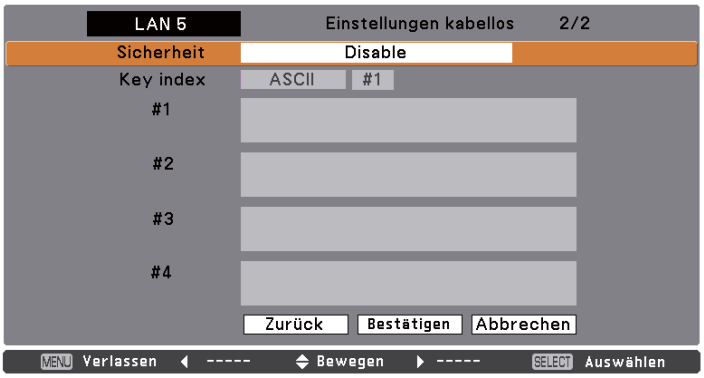
Die Projektoreinstellungen lassen sich mit "Netzwerkeinst." im Projektormenü kontrollieren (Seite 44). Die Einstellungen lassen sich mit "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Betriebskontrolle" kontrollieren (Seite 30).

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.

# Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor

Stellen Sie die Sicherheit wie folgt mit dem Projektor ein.
Konfigurieren Sie das Netzwerk wie in "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35-46) beschrieben, wählen Sie im LAN-Einstellbildschirm **Weiter** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Der Sicherheitseinstellbildschirm wird angezeigt. Siehe auch "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen"(Seite 57).

WEP-Konfigurations0bildschirm




Stellen Sie die Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein. Wählen Sie zum Deaktivieren der Sicherheit **Disable**.
Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und die Einstellungen vornehmen. Mit den Zeigertasten ◀▶können Sie in den Haupteingabefeldern von einem Buchstaben zum anderen wechseln.

Für diesen Projektor gibt es die folgenden Sicherheitsoptionen. Verwenden Sie die optimale Sicherheit für Ihre Netzwerkumgebung.

- WPS Push Button
- WPS PIN code
- WEP64(40)bit Open
- WEP64(40)bit Share
- WEP128(104)bit Open
- WEP128(104)bit Share
- WPA-PSK(TKIP)
- WPA2-PSK(AES)

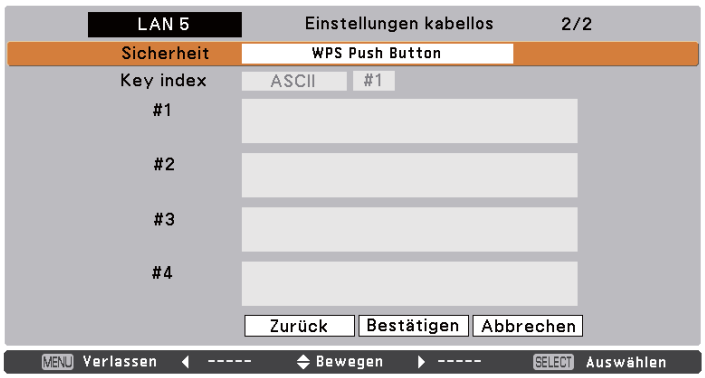
**Hinweise zur Zeicheneingabe:**
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird mit ASCII als Zeichen behandelt, aber nicht bei Verwendung von HEX. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Es lassen sich nicht alle Zeichen mit dem Symbol "✻" eingeben. Dies wird als ungültige Bedienung angesehen.

ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [ ¥ ] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

## Verwendung des Sicherheitstyps "WPS" (Wi-Fi Protected Setup)

Wenn Sie WPS (Wi-Fi Protected Setup) verwenden, kann die Kommunikation zwischen dem Wireless LAN-Zugriffspunkt und dem Projektor mithilfe der Sicherheitstypen ESSID und WPA2 problemlos konfiguriert werden.
Es gibt zwei Möglichkeiten: den "WPS Push Button", der am Wireless LAN-Zugriffspunkt und am Projektor gedrückt werden muss, um das Setup zu starten, oder der "WPS PIN code", für den eine achtstellige Nummer eingegeben werden muss, die am Projektor eingerichtet und an den Wireless LAN-Zugriffspunkt gesendet werden muss, damit das Setup gestartet werden kann.

Konfigurationsbildschirm WPS Push Button



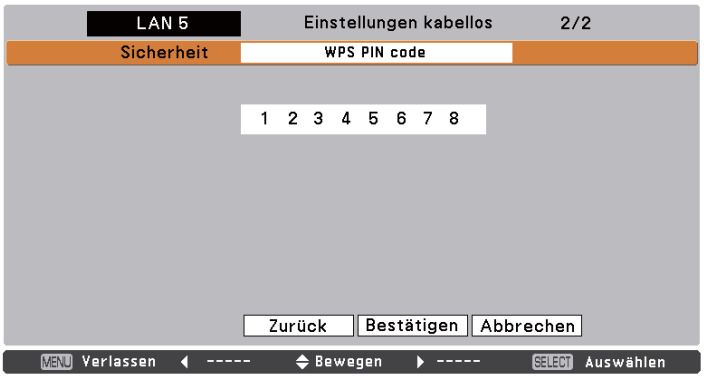

### WPS Push button

1. Wählen Sie im Menü "Sicherheit" die Option "WPS Push Button" und drücken Sie die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ um "Bestätigen" auszuwählen. Drücken Sie die SELECT-Taste, um den "WPS Push Button" zu aktivieren.
2. Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten nach Start des Vorgangs auf den Knopf am Zugriffspunkt. Anleitungen zum Betrieb des Zugriffspunktes finden Sie im dazugehörigen Handbuch.
   Nach Abschluss der "WPS"-Einstellungen beginnt die Kommunikation zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor und der automatische WPS-Einrichtungsvorgang für den Projektor wird durchgeführt.
   Während des automatischen Einrichtungsvorgangs wird die Meldung "Bitte warten..." angezeigt.
3. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung wird die Meldung "WPS Push Button OK" angezeigt. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung werden alle Sicherheitselemente außer "WPS Push Button" ausgegraut angezeigt und können nicht geändert werden.
   Bestätigen Sie die IP-Adresse und die ESSID des Auto-Setup in "Netzwerkeinst.". Falls die automatische Einrichtung fehlschlägt, wird die Meldung "Failed in WPS setting. Please reset" angezeigt und die "Sicherheits"-Elemente werden wieder auf den Status "Disable" zurückgesetzt.

### WPS PIN code

1. Wählen Sie "WPS PIN code" im Menü "Sicherheit" aus und drücken Sie die SELECT-Taste. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "Set" aus. Drücken Sie die SELECT-Taste, um den "WPS PIN code" anzuzeigen.

WPS PIN code-Konfigurationsbildschirm



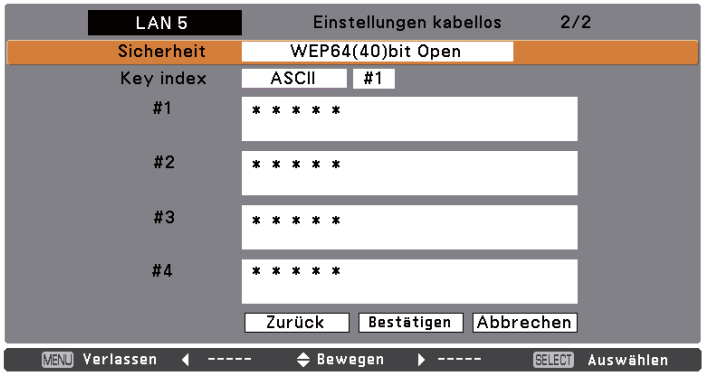

2. Konfigurieren Sie gemäß der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts die achtstellige Zahl des "WPS PIN Code", die dem Zugriffspunkt bekannt gemacht wird. Wählen Sie "Bestätigen" und drücken Sie innerhalb von 2 Minuten nach der Konfiguration des Zugriffspunktes auf die SELECT-Taste... Die Kommunikation zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor wird gestartet und der automatische WPS-Einrichtungsvorgang für den Projektor wird durchgeführt. Während des automatischen Einrichtungsvorgangs wird die Meldung "Bitte warten..." angezeigt.
3. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung wird die Meldung "WPS PIN code OK" angezeigt. Nach Abschluss der automatischen Einrichtung werden alle Sicherheitselemente außer "WPS PIN code OK" ausgegraut angezeigt und können nicht geändert werden. Bestätigen Sie für die automatische Einrichtung die IP-Adresse und die ESSID in "Netzwerkeinst.". Falls die automatische Einrichtung fehlschlägt, wird die Meldung "Failed in WPS setting. Please reset" angezeigt und die "Sicherheits"-Elemente werden wieder auf den Status "Disable" zurückgesetzt.

✎ Bei mehreren Zugriffspunkten richtet WPS PIN code die Verbindung gegenüber dem Zugriffspunkt ein, dessen Radiowellen am stärksten sind. Wenn Sie also einen WPS PIN code einrichten, positionieren Sie den Projektor in die Nähe des Zugriffspunktes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn die Einrichtung mit dem WPS PIN code nicht erfolgreich ist, versuchen Sie eine Einrichtung mit dem WPS Push Button.

## Sicherheit "WEP"

1. Stellen Sie die WEP-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.
2. Stellen Sie "Key index" ein. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ HEX oder ASCII. Es lassen sich vier Arten (#1 - #4) von "WEP key" einstellen. Verwenden Sie die Zeigertasten ◀▶ zur Einstellung des rechten Rahmens und die Zeigertasten ▲▼ zur Einstellung von "WEP key (#1 - #4)".

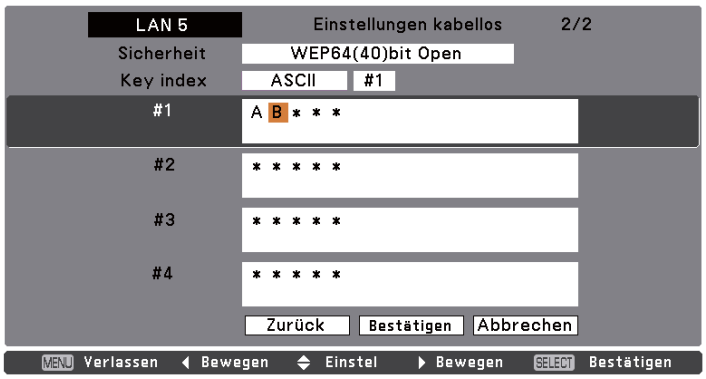
WEP-Konfigurationsbildschirm




Für die zulässige Anzahl Zeichen der WEP-Sicherheitsoption wird auf die folgende Tabelle verwiesen.

| WEP-Option | Zeichen |
|---|---|
| WEP64(40)bit ASCII | 5 Zeichen |
| WEP64(40)bit HEX | 10 Zeichen |
| WEP128(104)bit ASCII | 13 Zeichen |
| WEP128(104)bit HEX | 26 Zeichen |

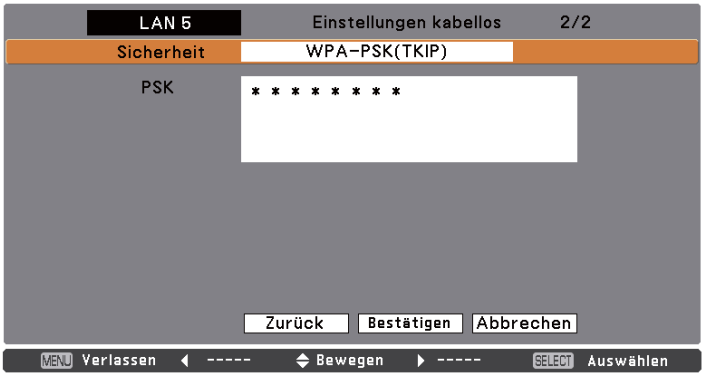
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ das Feld von WEP key ein, das dem oben eingestellten entspricht, und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Der Eingabebildschirm für WEP key wird angezeigt. Im Eingabefeld WEP key werden alle Zeichen als "✻" angezeigt. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ ein Zeichen und mit den Zeigertasten ◀▶ die Zeichenposition ein. Geben Sie für alle mit "✻" markierten Positionen Zeichen ein.
   Falls für "WEP key" "HEX" eingestellt und "✻" eingegeben wird, so wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
4. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ **Bestätigen** ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um auf den Wireless-Einstellbildschirm zurückzuschalten. Wählen Sie zum Abschluss der Netzwerkeinstellung im Wireless-Einstellbildschirm **Bestätigen**.



## Sicherheit "WPA-PSK" und "WPA2-PSK"

1. Stellen Sie die WPA-PSK-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.

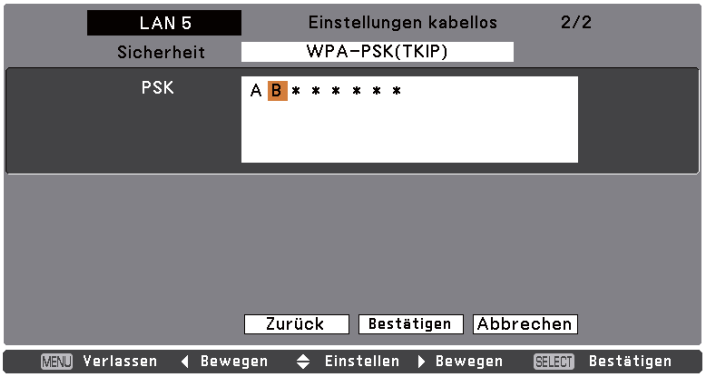
WPA-PSK(TKIP)
-Konfigurationsbildschirm




2. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ das Feld ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Der Eingabebildschirm für "PSK" wird angezeigt. Geben Sie "PSK" mit den Zeigertasten ein. Bei einem Fehler von "PSK" wird "PSK" in Rot angezeigt.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ **Bestätigen** ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um die Netzwerkkonfiguration abzuschließen und zur Option "Netzwerkeinstellung" im Menü **Netzwerk** zurückzukehren.

**Zulässige PSK key-Zeichen**

ASCII-Code.....8 bis 63 Zeichen
Hex-Code.....64 Zeichen




* Bei der Wahl von "AdHoc"-Netzwerk sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
* Bei der Eingabe der 64 Zeichen für "PSK" überprüft der Projektor, ob die Zeichen dem HEX-Code entsprechen. Falls ASCII-Zeichen für "PSK" eingegeben werden, erscheinen diese als Fehler in Rot.

# Einfache Wireless-Einstellung

Für diese Einstellungsart erübrigen sich komplizierte LAN-Einstellungen.
Für das Netzwerk wird dabei der AdHoc-Modus eingestellt.

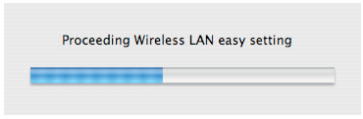
**VORSICHT**: Für diese Funktion ist die Anmeldung mit den Administratorrechten erforderlich.
Der verwendete Netzwerkadapter sollte "AirMac" sein.

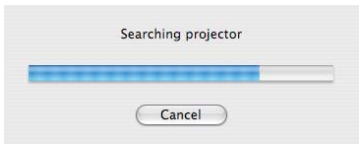
## Einstellung

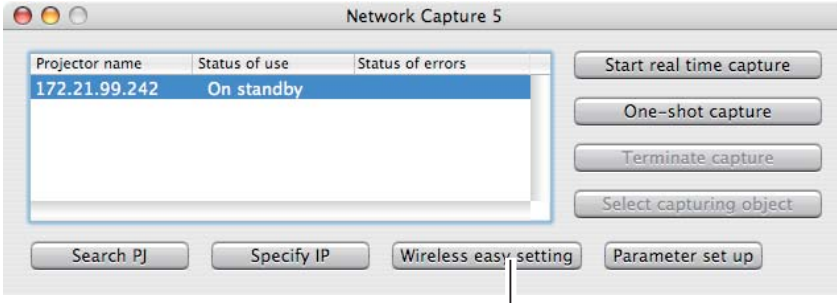
1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "WLAN" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie im Projektormenü "Einstellungen kabellos" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "Vereinfacht" ein. Drücken Sie die Zeigertaste, so dass die Anzeige "Bitte warten..." erscheint und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use". Während des Umschaltens lässt sich der Projektor nicht bedienen. (Beim Drücken der **SELECT**-Taste werden die "Vereinfacht"-LAN-Einstellungen angezeigt. Die Einstellungen lassen sich nicht ändern.)
4. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das im Computer installiert ist.
5. Das Authentifizierungsfenster erscheint. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Der Wireless LAN-Einstellbildschirm wird angezeigt und der Computer beginnt die Wireless LAN-Einstellungen vorzunehmen. (Einstellung der Wireless LAN-Umgebung auf die LAN-Einstellungen "Vereinfacht".)
   Nach abgeschossener Einstellung sucht der Computer nach dem mit "Vereinfacht" eingestellten Projektor und die Projektorbezeichnung oder die IP-Adresse erscheint in der Projektorliste.
   Kontrollieren Sie, ob das LAN richtig eingestellt ist und funktioniert. Für die Überprüfung wird auf "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfen des Anschlusses" (Seite 30) verwiesen.
   Bei einer fehlerhaften Netzwerkeinstellung erscheint der Fehlerbildschirm/eine Fehlermeldung.

Die einfachen Wireless-Einstellungen lassen sich auch durch Anklicken der Schaltfläche **Wireless easy setting** vornehmen.

Einstellbildschirm




Schaltfläche **Wireless easy setting**

Fehlerbildschirm

* Für die Fertigstellung der einfachen Wireless-Einstellung muss der Projektor zuvor eingestellt worden sein.

**Computer und Wireless LAN-Anschluss**

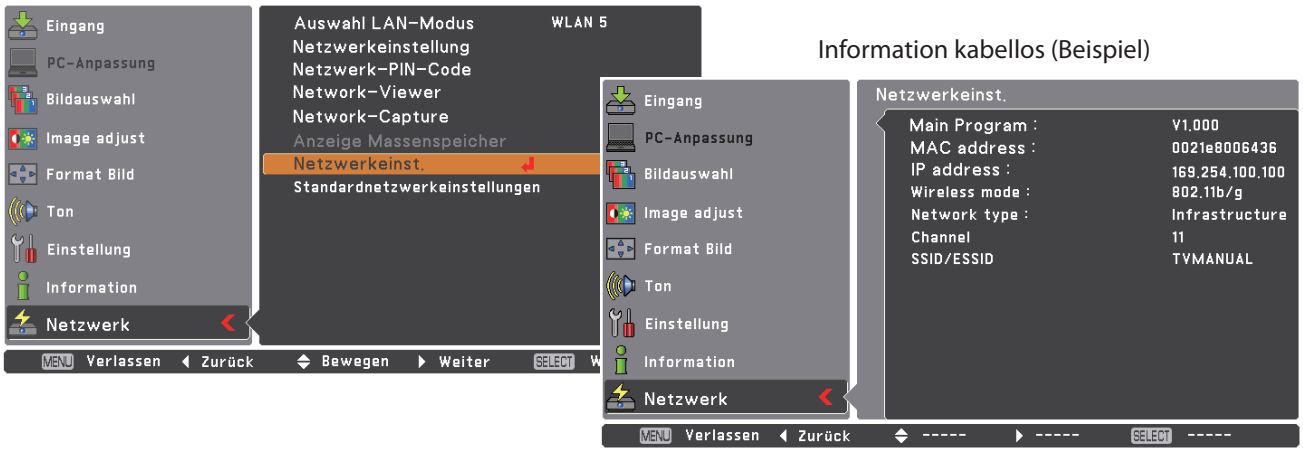
Der mit "Einfache Einstellung" vorgenommene Wireless LAN-Anschluss wird über den AdHoc-Modus vorgenommen. Für die Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" verwiesen (Seite 46). Mit "Einfache Einstellung" wird die LAN-Umgebung des Computers auf die Einstellung umgeschaltet. Aus diesem Grund steht das LAN während der Verwendung von "Network Capture 5" für andere Bedienungen nicht zur Verfügung.
Nach Beendigung des Programms oder dem Anklicken von **Wireless Easy Setting** wird die LAN-Umgebung wieder auf den vorherigen Zustand zurückgesetzt.

## Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-IN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Nehmen Sie die gleichen Einstellungen wie für Wired LAN PIN code vor. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Netzwerk-PIN-Code" (Seite 32).

## Netzwerkinformation

Zeigen Sie die aktuellen LAN-Einstellungen an. Wählen Sie das "Netzwerkeinst." aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

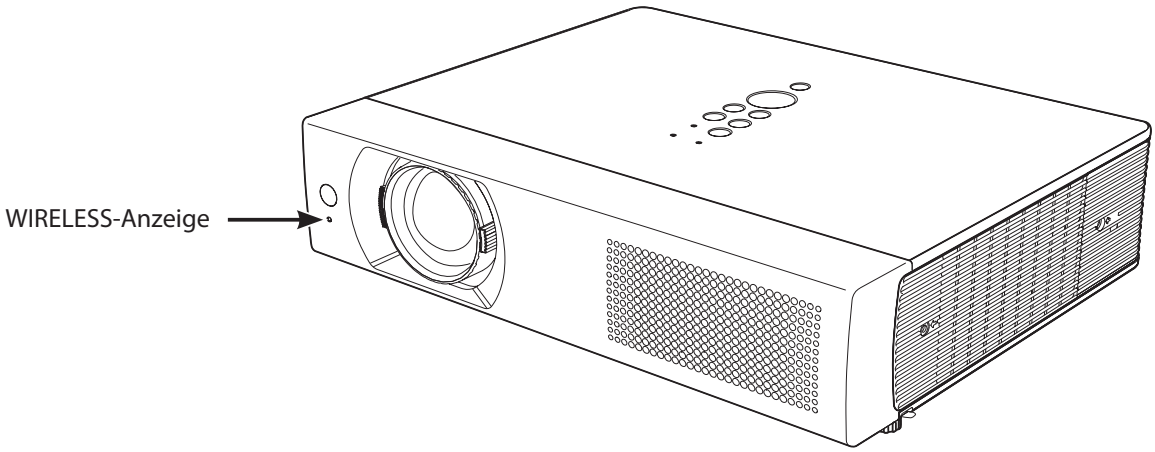



## Werkseinstellung kabellos

Wählen Sie im Menü Netzwerk "Standardnetzwerkeinstellungen" (Seite 33) und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wireless LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für Einzelheiten wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" (Seite 46) verwiesen.

# WIRELESS-Anzeige

Wenn die Wireless LAN-Konfiguration richtig eingestellt ist und eine drahtlose Kommunikation mit dem Zugangspunk oder dem Netzwerkcomputer aufgebaut wurde, leuchtet die WIRELESS-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts. Wenn Daten gesendet oder empfangen werden, blinkt die Anzeige.
Falls dasl Wireless LAN im Netzwerk ausgewählt wurde, die WIRELESS-Anzeige aber nicht leuchtet, so bedeutet dies, dass die Wireless LAN-Konfiguration nicht korrekt eingestellt wurde. Überprüfen Sie aber auch die Einstellungen des Projektors.



# Wireless LAN-Voreinstellungen

Die Voreinstellungen für WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht sind wie folgt.

| Einstellungen | Gewähltes LAN | | |
|---|---|---|---|
| | WLAN 4 | WLAN 5 | WLAN vereinfacht |
| DHCP | OFF | ON | OFF |
| IP ADDRESS (IP ADRESSE) | 169.254.100.100 | 192.168.100.100 | 169.254. * . * |
| SUBNET MASK (SUBNETZMASKE) | 255.255.0.0 | 255.255.255.0 | 255.255.0.0 |
| GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |
| DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE) | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 | 255.255.255.255 |
| WIRELESS CHANNEL (WIRELESS KANAL) | 11 | 11 | 11 |
| WIRELESS MODE (WIRELESS-MODUS) | 802.11b/g/n | 802.11b/g/n | 802.11b/g/n |
| NETWORK TYPE | AdHoc | INFRASTRUCTURE | AdHoc |
| WIRELESS SSID/ESSID (SSID/ESSID) | PJ-WIRELESS5 | ANY(ALLE) | PJ-WIRELESS5 |
| SICHERHEIT (Verschlüsselung) | DISABLE (DEAKTIVIERT) | DISABLE (DEAKTIVIERT) | DISABLE (DEAKTIVIERT) |

# Kapitel 6

## 6. Grundeinstellungen und Bedienung

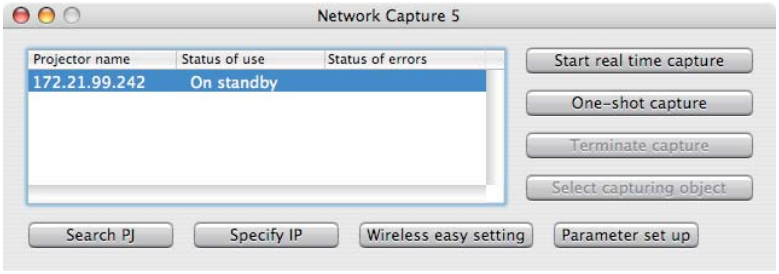
Beschreibung der Grundbedienung und Einstellungen mit dem Web-Browser.

- Erste Einstellungen
  Grundeinstellungen, wie Projektorbezeichnung, Netzwerk-PIN-Code, Zeiteinstellung usw.
- Netzwerkeinstellung
  Konfigurieren der Wired/Wireless LAN-Einstellung.
- E-Mail-Einstellung
  Konfigurieren der E-Mail-Funktion für die Überwachung des Projektors.
- SNMP-Einstellung
  Konfigurieren der SNMP-Funktion für die Überwachung des Projektors.

Vorsicht: Für die Bedienung des Projektors mit dem Browser muss der Projektor über ein Wired oder ein Wireless LAN am Computer angeschlossen sein. Stellen Sie zuerst den Anschluss her.

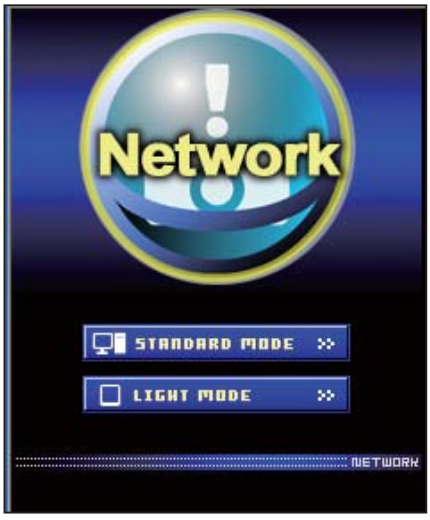
# Starten des Browsers

1. Schalten Sie den Projektor ein.
2. Starten Sie Network Capture 5. Damit wird im Netzwerk nach Projektoren gesucht, deren IP-Adresse oder Bezeichnung in der Netzwerk-Projektorliste aufgeführt sind.
3. Wählen Sie den Projektor aus der Netzwerk-Projektorliste durch doppeltes Anklicken aus.
4. Der Web-Browser wird gestartet und die Einstellseite des Projektors erscheint.




## Wahl des Anzeigemodus und Anmelden

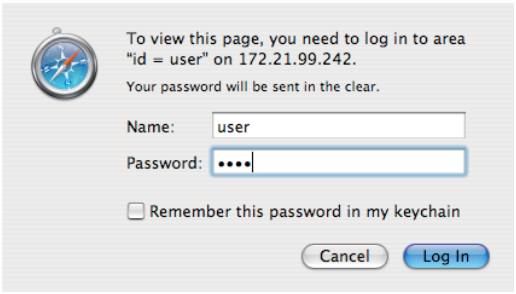
Dieses Gerät verfügt über zwei Steuermodi, "Standard Mode" und "Light Mode", wie nachstehend dargestellt. Wählen Sie den Modus durch Anklicken der Textverknüpfung, die dem Computer und der Netzwerkumgebung entspricht. Nach Festlegung des Anzeigemodus wird die Einstellseite in diesem Modus automatisch bei der nächsten Anmeldung geöffnet. Zum Ändern des Anzeigemodus klicken Sie auf "Top" in der unteren rechten Ecke der Einstellseite (Seite 49).




**STANDARD MODE** Für Computerdisplays zur Anzeige der grafischen Menüs und der Einstellungen. Dieser Modus wird als Stndard empfohlen.

**LIGHT MODE** Anzeige mit 200 x 300 Bildpunkten. Dieser Modus ist für Handheld Computer und PDA usw. optimiert. Sie eignet sich bei starker Netzwerkbelastung. (Dieser Modus hat gewisse Einschränkungen für die Multi-Control-Funktionen.)

Falls ein Passwort für die Einstellseite festgelegt ist, erscheint das Fenster zur Authentifizierung. Geben Sie in diesem Fall für **User name** "user" und für **Password** den Netzwerk-PIN-Code zum Anmelden ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Log in**.


To view this page, you need to log in to area "id = user" on 172.21.99.242.
Your password will be sent in the clear.
Name: user
Password:
Remember this password in my keychain
Cancel
Log In

* Für "User name" muss unbedingt "user" eingegeben werden, diese Eingabe lässt sich nicht ändern.

[Hinweis]
Beim erstmaligen Zugriff auf den Projektor, oder wenn der Netzwerk-PIN-Code auf "0000" eingestellt ist, erfolgt eine automatische Anmeldung und die nächste Haupteinstellseite erscheint.

## Anzeige der Haupteinstellseite

Abhängig vom eingestellten Anzeigemodus erscheint die folgende Haupteinstellseite. Nehmen Sie die verschiedenen Einstellungen mit Hilfe dieser Seite vor. Klicken Sie die Menüs für die Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellseiten an.

### 1 *Haupteinstellseite im Standardmodus*

**Uhrzeit**
Durch Anklicken des Textes wird die Anzeige ein- und ausgeschaltet.

**Untermenüregister**
Umschalten auf das Untermenüregister.

**Seitennummern**
Umschalten der Seiten beim Anklicken des Nummernregisters.

**Hauptmenü**
Für die Wahl der Bedienungselemente und Projektoreinstellungen.

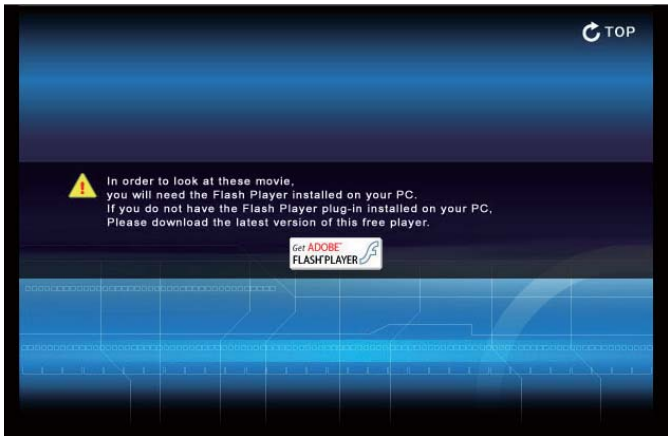
**Einstellseite**
Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellungen entsprechend dem eingestellten Menü.

Rückschaltung auf die Anzeigemoduswahlseite (☞ Seite 48)

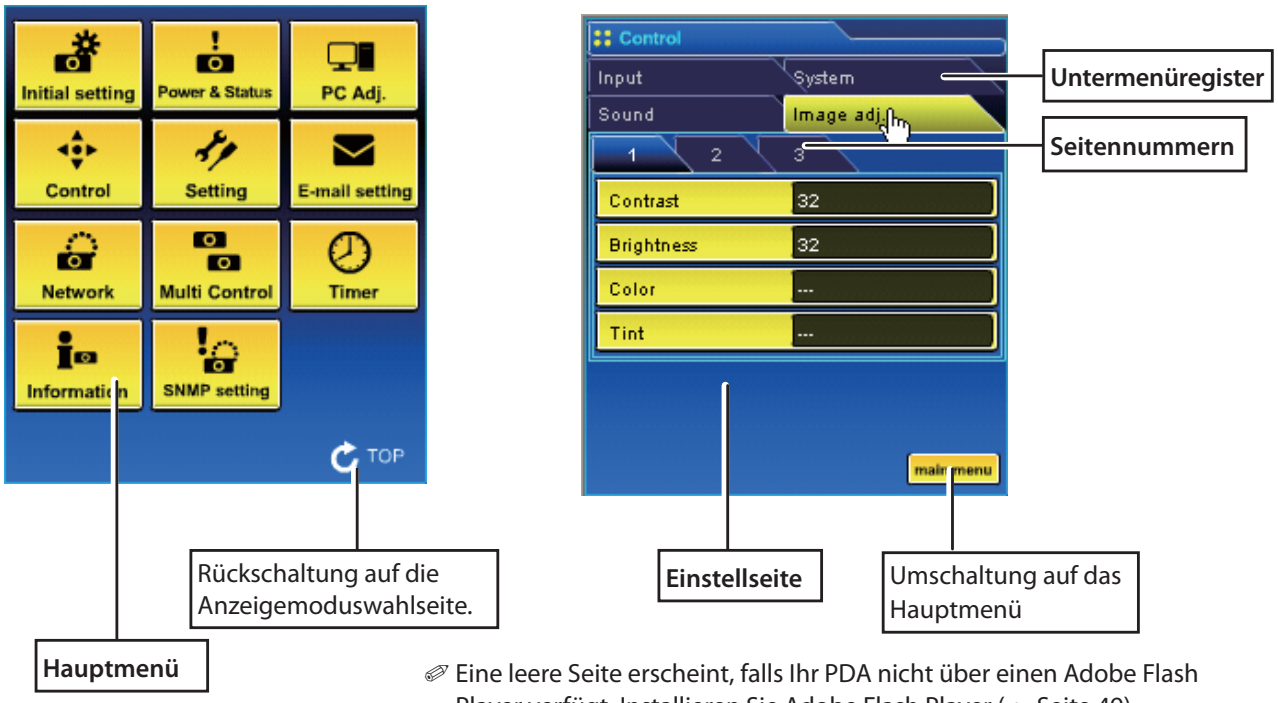
* Verwenden Sie zum Ändern der Anzeigesprache das anfängliche Einstellmenü (Seite 52)

✎ **Zur Beschreibung der Einstellungen wird in dieser Anleitung hauptsächlich die Standardmodusanzeige verwendet.**

✎ Falls im Computer Adobe Flash Player Version 6 oder höher nicht installiert ist, führen Sie die gezeigten Anweisungen aus, um Adobe Flash Player zu installieren. Für weitere Informationen zur Software und zur Installation wird auf die Adobe Homepage verwiesen.
http://www.adobe.com


TOP
In order to look at these movie,
you will need the Flash Player installed on your PC.
If you do not have the Flash Player plug-in installed on your PC,
Please download the latest version of this free player.
Get ADOBE FLASH PLAYER

## 2 *Haupteinstellseite im Lightmodus*

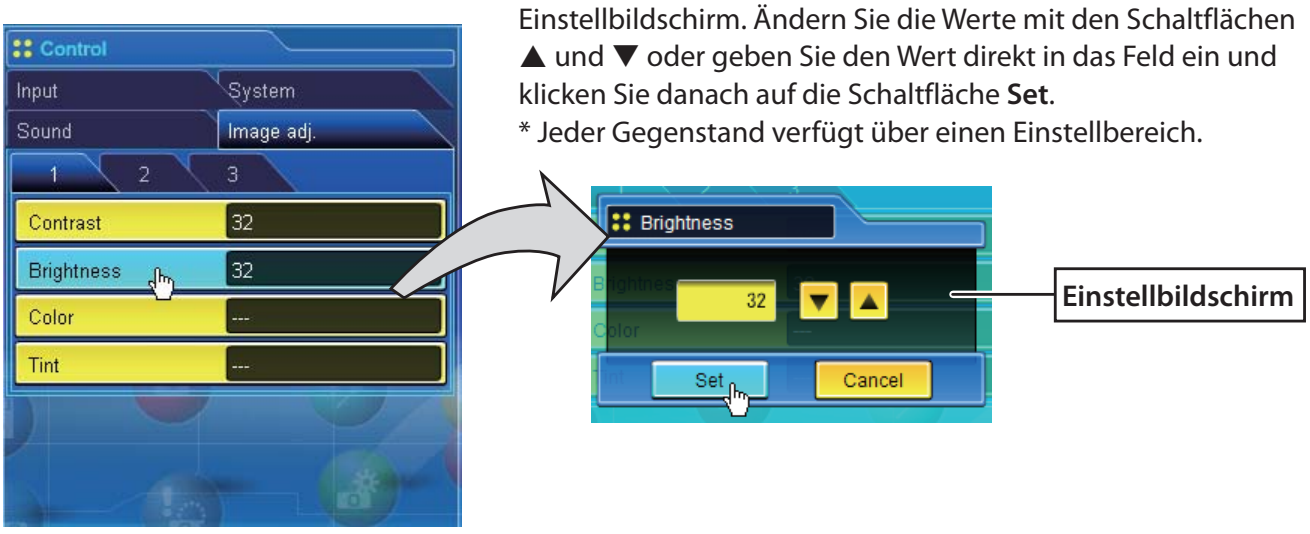



✎ Eine leere Seite erscheint, falls Ihr PDA nicht über einen Adobe Flash Player verfügt. Installieren Sie Adobe Flash Player (☞ Seite 49).

# Nutzung der Einstellseite

Verwenden Sie für die Bedienung und Einstellung des Projektors die Einstellmenüs des Web-Browsers. Die normalerweise in dieser Anleitung verwendeten Grundbedienungen sind nachstehend beschrieben.

### Beispiel einer Einstellseite




Beim Anklicken des Bedienungselements erscheint der Einstellbildschirm. Ändern Sie die Werte mit den Schaltflächen ▲ und ▼ oder geben Sie den Wert direkt in das Feld ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.

* Jeder Gegenstand verfügt über einen Einstellbereich.

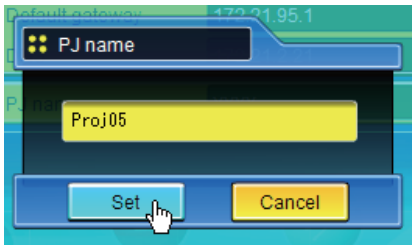
✎ Der im Textfeld gezeigte Wert ist aktuell eingestellt.

✎ Jeds Bedienungselement verfügt über einen Einstellbereich. Ein Einstellwert außerhalb dieses Bereichs ist nicht zulässig. Je nach dem eingestellten Eingabemodi bzw. Funktionen lassen sich gewisse Elemente nicht nutzen. In diesem Fall werden diese Werte als "---" angezeigt.

# Einstellarten

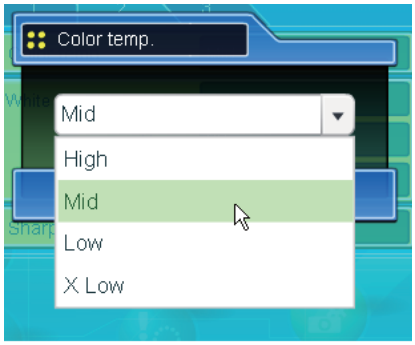
## Textfeldeinstellung

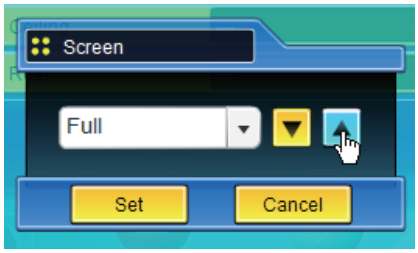
Geben Sie den Wert bzw. den Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
ändern Sie den Wert mit den Schaltflächen ▲ und ▼ und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.
Bei gedrückt gehaltener Schaltfläche ▲ und ▼ ändert sich der Wert schnell.



## Einstellung mit Pulldown-Menü

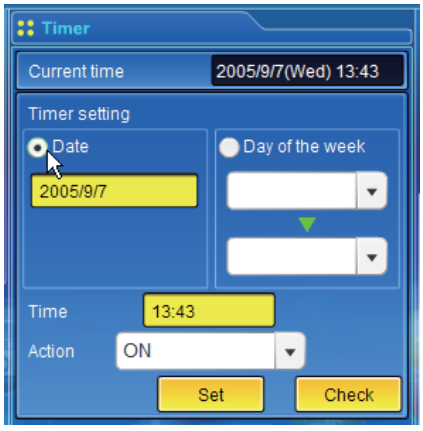
Wählen Sie ein Element im Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
stellen Sie das Element mit den Schaltflächen ▲ und ▼ ein.




## Einstellung mit Optionsfeld

Stellen Sie ein Element mit dem Optionsfeld ein.




## Einstellung mit Kontrollkästchen

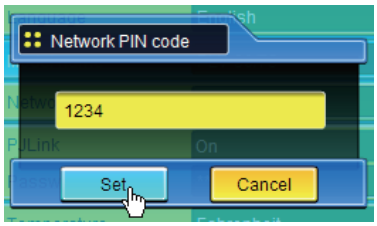
Wählen Sie ein Element durch Anklicken des Kontrollkästchens.

# Erste Einstellungen

Nach der Installation des Projektors müssen die folgenden Grundeinstellungen vorgenommen werden.
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Initial setting**, um die Grundeinstellungen-Seite anzuzeigen.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Language | Zum Umschalten der Sprache der Einstellseite. Englisch oder Japanisch. |
| Model name | Anzeige des Projektormodells |
| Projector name | Einstellung der Projektorbezeichnung. Die Projektorbezeichnung wird im Fenster von Network Capture angezeigt. |
| Network PIN code | Einstellung des Netzwerk-PIN-Code für die Anmeldung der Einstellseite (☞ Seite 32, Seite 44) |
| PJLink | Ein- und Ausschalten der Kennwort-Authentifizierung für PJLink. |
| Password | Kennwort für PJLink-Funktion. |

## Netzwerk-PIN-Code-Einstellung




Für die Einstellung des Netzwerk-PIN-Code, um den Zugriff von unautorisierten Personen abzuweisen.
Geben Sie eine vierstellige Zahl als Netzwerk-PIN-Code in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Die Netzwerkfunktion des Projektors wird neu gestartet, was ungefähr 20 Sekunden dauert. Schließen Sie den Web-Browser und greifen Sie nach 20 Sekunden erneut auf die Anmeldeseite zu. Damit wird die Anmelde-Authentifizierung richtig vorgenommen.
Der voreingestellte Netzwerk-PIN-Code ist [0000], was bedeutet, dass kein Netzwerk PIN-Code eingestellt ist.

✎ Beim Anschließen des Projektors an einem Netzwerk wird empfohlen, einen neuen Netzwerk-PIN-Code zu verwenden. Für den Netzwerk-PIN-Code sind nur vierstellige Zahlen zulässig.
✎ Falls der Netzwerk-PIN-Code des Projektors vergessen wurde, kann er überprüft werden, wenn "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Submenü von "Netzwerk" eingestellt wird. Für weitere Informationen wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seite 32, Seite 44) verwiesen.

## PJLink und Kennworteinstellung

Hier kann die Kennwort-Authentifizierung für PJLink ein- und ausgeschaltet werden. Falls im PJLink-Pulldown-Menü "On" eingestellt ist, ist ein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein **Kennwort*** in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Für Einzelheiten zur PJLink-Funktion wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ Das Kennwort kann aus 1 bis 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

## Was ist PJLink?

Projektoren mit einer PJLink-Funktion lassen sich für eine zentrale Steuerung und Überwachung im gleichen Netzwerk betreiben, unabhängig von Modell und Hersteller. Diese Norm wurde von der Japan Business Machine und Information System Industries Association (JBMIA) aufgestellt. http://pjlink.jbmia.or.jp/

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| NTP address | Geben Sie die NTP-Serveradresse ein. Lassen Sie sich vom Netzwerkadministrator über die Einstellung eines NTP-Servers beraten. |
| Time zone | Hier wird die Zeitzone Ihres Landes bzw. Ihrer Region eingestellt |
| Temperature | Einstellen der Anzeigetemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit. |
| Time setting | Beim Anklicken der Schaltfläche **AUTO** wird die Datum- und Uhrzeiteinstellung des Computers auf den Projektor übertragen. Das Timersymbol erscheint, wenn die Uhrzeit richtig eingestellt ist. |
| Current time | Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit des Projektors. |
| Date | Zum manuellen Einstellen des Datums |
| Time | Zum manuellen Einstellen der Uhrzeit |

## Datum- und Uhrzeiteinstellung

NTP ist eine Abkürzung für Network Time Protocol. Mit diesem Protokoll kann die exakte Uhrzeit über ein Netzwerk erfasst werden. Der Projektor bezieht die genaue Uhrzeit von einem NTP-Server und aktualisiert die Uhrzeit im Netzwerkmodul. Nach dem Einstellen der NTP-Adresse wird die Uhrzeit des Projektors alle 24 Stunden abgeglichen. Falls die Uhrzeit von NTP nicht erfasst werden kann, wird nach jeweils einer Stunde ein weiterer Versuch unternommen, bis zu einem erfolgreichen Abgleich.

✎ "Time zone" ist dabei die Ortszeit, die als Zeitunterschied zur Greenwich Mean Time (GMT) angegeben wird. Die "Time zone" liegt im Format ± Stunde:Minute vor und kann zwischen -23:59 und +23:59 eingestellt werden.
z.B. Time zone: +09:00 in Tokyo, Japan

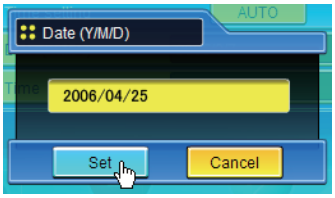
✎ Sowohl "NTP address" als auch "Time zone" müssen eingestellt werden, sonst ist die Einstellung fehlerhaft.

Falls die NTP-Adresse nicht eingegeben wurde, nehmen Sie die Uhrzeiteinstellungmittels "Automatische Einstellung" oder manuell wie folgt vor.

**Automatische Einstellung**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **AUTO**, um das Datum und die Uhrzeit des Computers auf den Projektor zu übertragen.

Hinweis: Überprüfen Sie vor der Einstellung, ob die Uhrzeit des Computers richtig eingestellt ist.




**Manuelle Einstellung**

Klicken Sie auf **Date** oder **Time** und geben Sie das Datum und die Uhrzeit im entsprechenden Format in das Eingabefeld ein.
Datumsformat Jahr/Monat/Tag,
z.B. 2007/10/05
Uhrzeitformat 24 Stunden: Minuten,
z.B. 18:30

Der Projektor hat keine Batterie. Die Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 76)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt wird. Für die Timerfunktion muss die Uhrzeit richtig eingegeben sein. Wenn die NTP-Adresse eingegeben wurde, wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

# Netzwerkkonfiguration

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Network**. Die folgende Grundeinstellungen-Seite wird angezeigt. Stellen Sie die Netzwerkumgebung des Projektors mit dem Submenü **Setting** ein.

## LAN-Einstellung

1. Nehmen Sie die Einstellung des LANs mit dem Pulldown-Menü **Change setting** vor.
   LAN1(Wired)
   LAN2(Wired)
   LAN3(Wired)
   LAN4(Wireless)
   LAN5(Wireless)
   Simple(Wireless)
   USB display*1
   For the default setting of the above LAN, see the items "Wired Factory Default Setting" or "Wireless Factory Default Setting".

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Change setting | Einstellung von LAN1 bis LAN5 und Simple |
| DHCP | DHCP-Konfiguration einstellen (ON/OFF). |
| IP address | Einstellung der IP-Adresse des Projektors |
| Subnet mask | Einstellen der Subnetzmaske |
| Default gateway*2 | Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router) |
| DNS*3 | Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. |

*1 Die Funktion "USB-Anzeige" ist kompatibel mit Windows, jedoch nicht kompatibel mit Mac.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.

2. Wählen Sie im Pulldown-Menü **IP configuration** entweder "Manual" oder "DHCP". Bei der Wahl von "DHCP" werden die IP-Adresse, die Subnetmaske, das voreingestellte Gateway und DNS automatisch konfiguriert. Nur die DNS-Adresse muss manuell eingestellt werden, falls vom DHCP-Server keine Information zur DNS-Adresse ausgegeben wird. Mit der Option "Manual" müssen alle Einstellungen manuell vorgenommen werden. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator. Die Adresse muss in vier Zahlengruppen, die durch einen Punkt getrennt sind, eingegeben werden, wie z.B. [192.168.001.101].
3. Klicken Sie nach abgeschlossener Netzwerkkonfiguration auf die Schaltfläche **Regist**, um die Netzwerkinformationen zu registrieren. Die Einstellung "Simple (Wireless)" ist fest und kann nicht geändert werden.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**, um die Einstellung anzuwenden. Das Netzwerk des Projektors wird erneut gestartet und die Einstellungen werden ausgeführt. Dies dauert ungefähr 20 Sekunden. Schließen Sie den Web-Browser und öffnen Sie nach 20 Sekunden die Anmeldeseite erneut. Auf dem Bildschirm des Projektors erscheint "Bitte warten..." und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit). Während des Umschalten lässt sich der Projektor nicht bedienen.

   Mit LAN4 (Wireless) oder LAN5 (Wireless) werden die Einstellungen auf Seite [2] und [3] aktiviert und die Wireless LAN- und die Sicherheitseinstellungen können vorgenommen werden. Für weitere Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen" verwiesen.

✎ Wenn die IP-Adresse mit der Adresse eines anderen Geräts kollidiert, kann der Computer nicht mit dem Projektor kommunizieren. Geben Sie die IP-Adresse erneut ein, nachdem Sie einen anderen LAN-Modus aus "Change setting" ausgewählt haben, oder schalten Sie den Projektor aus und danach wieder ein.

# Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren Sie die WLAN- und die Sicherheitseinstellungen für WLAN4 und WLAN5.

## *Wireless LAN-Einstellungen*

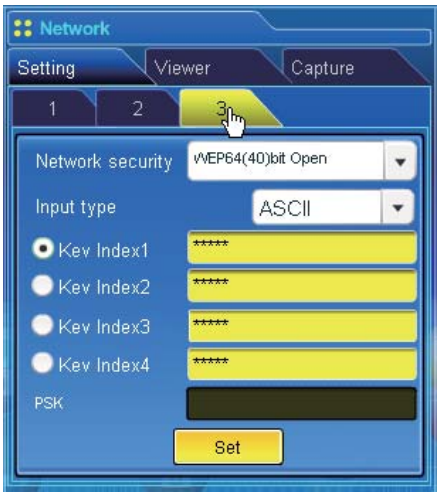
1. Klicken Sie die Registerkarte [2] auf der Grundeinstellungen-Seite an. Die folgende Wireless LAN-Einstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Wireless Mode | Wählen Sie den Kommunikationsmodus 802.11, 802.11b/gb oder 802.11b/g/n |
| Network Type | Wählen Sie entweder "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Wahl von "AdHoc" sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar. |
| SSID/ESSID | Geben Sie SSID/ESSID ein (bis zu 32 ASCII-Zeichen). Beachten Sie für SSID/ESSID die Groß/Kleinschreibung. Auch wenn alle projizierten Zeichen für die Wireless-Information in Großbuchstaben gezeigt werden, muss trotzdem die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. |
| Channel | Wählen Sie für den Betrieb des Projektors im AdHoc-Modus 802.11 einen Kanal von 1 bis 11. |

**Hinweise zur Zeicheneingabe:**
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird in ASCII-Code als ein Zeichen behandelt, aber nicht. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Sie dürfen nicht alle Zeichen als "✻" eingeben, weil dies als unzulässige Zeichenfolge gilt.
ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [ ¥ ] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

## *Wireless LAN-Sicherheitseinstellungen*

Klicken Sie die Registerkarte [3] auf der Grundeinstellungen-Seite. Die folgende Wireless LAN-Sicherheitsinstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.




**Element** **Beschreibung**

Network security ...Einstellung der Verschlüsselungsart. Die folgenden Arten sind möglich.
Disable
WPS Push Button
WPS PIN code
WEP64(40)bit Open
WEP64(40)bit Share
WEP128(104)bit Open
WEP128(104)bit Share
WPA-PSK(TKIP)
WPA2-PSK(AES)

Input type.....ASCII oder HEX. Siehe "Hinweise zur Zeicheneingabe".

Key index1 - 4.....Verschlüsselungseingabetasten.
Die Zeichenzahl in der folgenden Tabelle ändert sich nach Art der WEP-Verschlüsselung und der Eingabeart.

| WEP-Option | Zeichen |
|---|---|
| WEP64(40)bit ASCII | 5 Zeichen |
| WEP64(40)bit HEX | 10 Zeichen |
| WEP128(104)bit ASCII | 13 Zeichen |
| WEP128(104)bit HEX | 26 Zeichen |

Es können vier Schlüssel eingestellt werden, aber nur der Schüssel mit aktiviertem Optionsfeld ist aktiviert. Sowohl die Nummer und der Wert des eingestellten Schlüssels müssen mit den Einstellungen Ihres Computers und des Zugriffspunktes übereinstimmen.
Je nach Computer und Zugriffspunkt ist es möglich, dass nur ein WEP-Schlüssel gewählt werden kann. Verwenden Sie in diesem Fall "Key Index1".

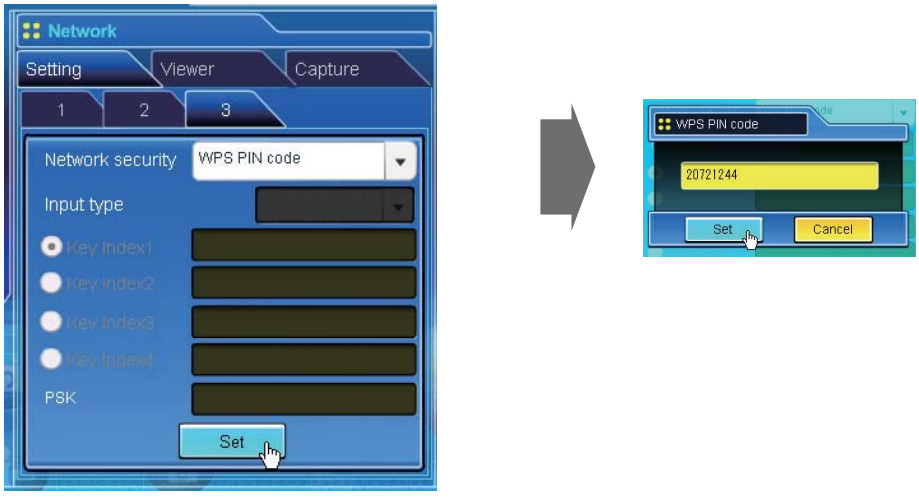
PSK.....Verfügbar bei der Wahl von "WPA-PSK(TKIP)" oder "WPA2-PSK(AES)".
Der PSK-Schlüssel muss mindestens aus 8, aber höchstens aus 63 ASCII-Zeichen und 64 HEX-Zeichen bestehen.

### Einrichten des WPS Push button

1. Wählen Sie "WPS Push Button" unter "Network security" and drücken Sie die Schaltfläche **Set**, um die WPS-Konfiguration zu starten.
2. Konfigurieren Sie den WPS des Zugriffspunktes innerhalb von 2 Minuten. Nach der Konfiguration des Zugriffspunktes besteht das Netzwerk zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor automatisch.
3. Die Netzwerkeinstellungen werden nach Fertigstellung der Konfiguration aktualisiert. Verbinden sie sich erneut mit dem Projektor, in dem Sie im Browser eine neue IP-Adresse eingeben.

### Einrichten des WPS PIN code

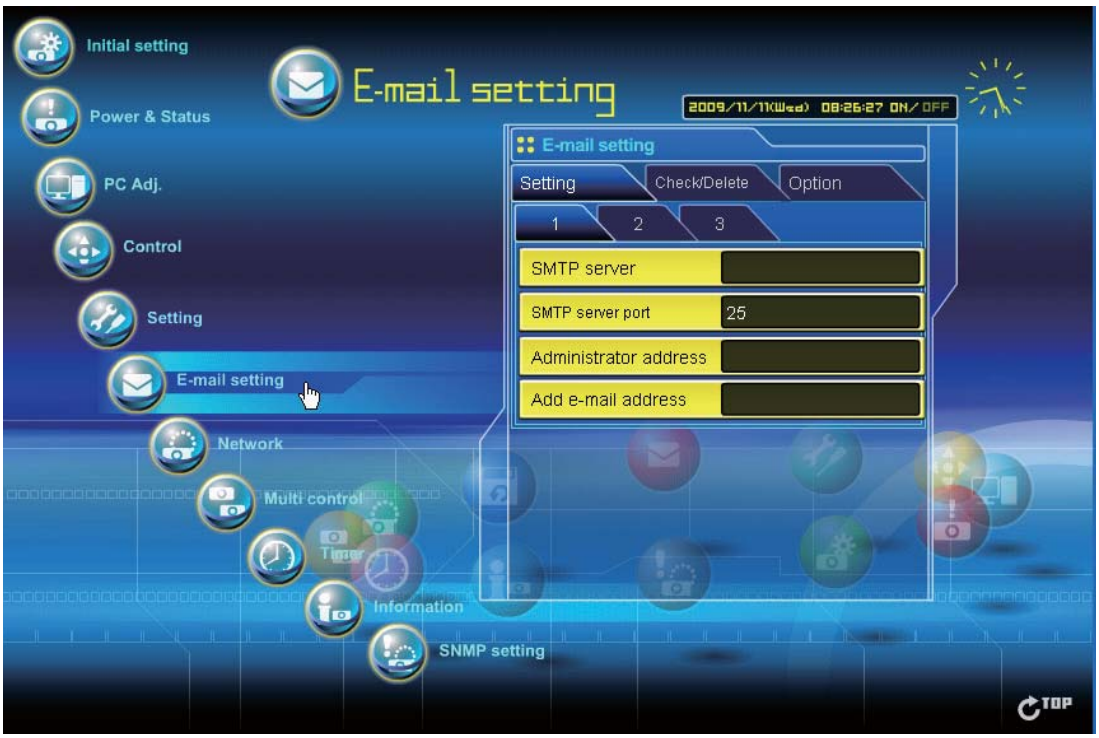
1. Wählen Sie "WPS PIN code" unter "Network security" und drücken Sie die Schaltfläche **Set**.
2. Die achtstellige Zahl im Fenster "WPS PIN code" wird angezeigt. Diesen WPS PIN Code Ihres drahtlosen Zugriffspunktes richten Sie gemäß der Bedienungsanleitung des Zugriffspunktes ein.
3. Nach dem Einrichten des Zugriffspunktes drücken Sie in diesem Fenster "WPS PIN code" innerhalb von 2 Minuten auf die Schaltfläche **Set**. Nach der Konfiguration des Projektors besteht das Netzwerk zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor automatisch.
4. Die Netzwerkeinstellungen werden nach Fertigstellung der Konfiguration aktualisiert. Verbinden sie sich erneut mit dem Projektor, in dem Sie im Browser eine neue IP-Adresse eingeben.




✎ Bei mehreren Zugriffspunkten richtet WPS PIN code die Verbindung gegenüber dem Zugriffspunkt ein, dessen Radiowellen am stärksten sind. Wenn Sie also einen WPS PIN code einrichten, positionieren Sie den Projektor in die Nähe des Zugriffspunktes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn die Einrichtung mit dem WPS PIN code nicht erfolgreich ist, versuchen Sie eine Einrichtung mit dem WPS Push Button.

# E-Mail-Einstellung

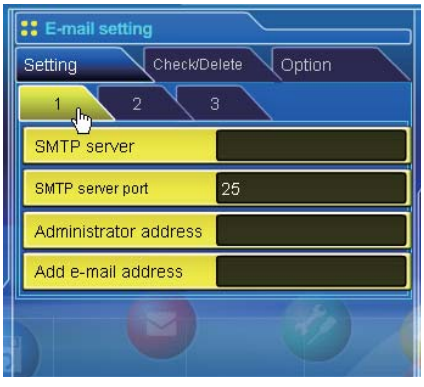
Die Software verfügt über eine E-Mailfunktion um beim Auslösen einer Warnung, oder wenn die Projektionslampe das Lebensende erreicht hat, eine E-Mail an die Benutzer oder den Administrator zu senden. Klicken Sie im Hauptmenü auf **E-mail setting** und führen Sie die folgenden Schritte aus.




## *1 SMTP-Server und Administratoradresse*

Einstellen der Serverbezeichnung oder der IP-Adresse des SMTP-Servers*1 und der Adresse des Administrators. Die Adresse des Administrators wird als Absenderadresse der von Projektor gesendeten E-Mails verwendet.

*1 Der SMTP-Server ist ein Server zum Senden von E-Mails. Wenden Sie sich für die Adresse des SMTP-Servers an den Netzwerkadministrator. Für die Verwendung der Serverbezeichnung des SMTP-Servers muss DNS zum Aktivieren der E-Mailfunktion eingestellt werden.

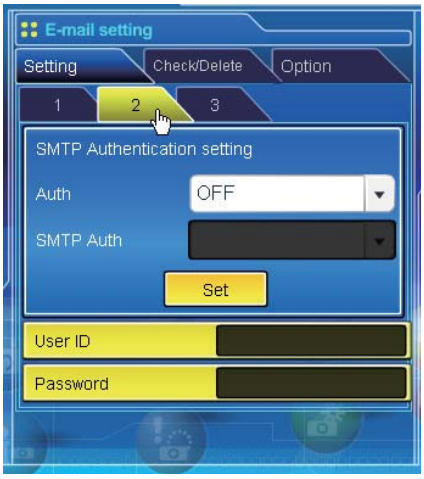



| Element | Beschreibung |
|---|---|
| SMTP server*1 | Einstellen der Serverbezeichnung und der IP-Adresse des SMTP-Servers. (bis zu 60 Zeichen) |
| SMTP server port | Einstellen des SMTP-Serverports. (von 1 bis 65535) |
| Administrator address | Einstellen der E-Mail-Adresse des Administrators (bis zu 95 Zeichen) |
| Add e-mail address | **Einstellen der E-Mailadresse der Benutzer, die beim** Auftreten einer Projektorstörung mit einer E-Mail benachrichtigt werden sollen. (bis zu 95 Zeichen) |

- Falls der Projektor bei einer Störung eine Warnung sendet, aber der SMTP-Server aus einem anderen Grund nicht funktionsfähig ist, wird die Nachricht nicht gesendet. In diesem Fall erscheint auf der Einstellseite die Anzeige “Unable to connect to server”. Um diese Anzeige zu löschen, muss die SMTP-Serveradresse erneut eingestellt werden.
- Für die Nutzung der E-Mailfunktion muss die DNS-Adresse auf der Netzwerkeinstellseite richtig eingestellt sein.
- Die E-Mailfunktion lässt sich nicht Nutzung, wenn der DNS- und der SMTP-Server in Ihrer Netzwerkumgebung nicht genutzt werden können.
- Der Projektor sendet keine Mitteilungen an die Adresse, die in der Textbox “Administrator address” eingestellt ist. Um E-Mails an die Adresse des Administrators zu senden, muss die Administratoradresse in die Textbox “Add e-mail address” eingegeben werden.

## 2 SMTP-Authentifizierung einrichten

Richten Sie die entsprechende SMTP-Authentifizierung ein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen.




| Einstellelement | Beschreibung |
|---|---|

SMTP-Authentifizierungseinstellung

Auth.....Einrichten der Option für die Authentifizierungseinstellung. (OFF, SMTP Auth, POP before SMTP)

SMTP Auth .....Richtet die Option Einstellung Benutzerauthentifizierung ein, wenn in der obigen Spalte "SMTP Auth" ausgewählt wird. (CRAM-MD5, LOGIN, PLAIN)

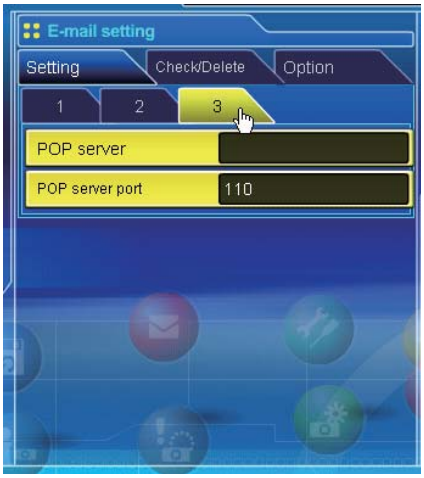
Nach Fertigstellung der Einstellungen drücken Sie die Schaltfläche **Set**.

User ID.....Geben Sie die SMTP-Benutzer-ID ein. (bis zu 63 Zeichen)

Password.....Geben Sie das SMTP-Passwort ein. (bis zu 63 Zeichen)

## 3 POP-Server einrichten

Wenn Sie POP-Server zum Empfangen von E-Mails verwenden, müssen Sie den POP-Server entsprechend einrichten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen.




| Einstellelement | Beschreibung |
|---|---|

POP server.....Geben Sie den Namen des POP-Servers oder die IP-Adresse ein. (bis zu 60 Zeichen)

POP server port.....Geben Sie die Portnummer des POP-Servers ein. (von 1 bis 65535)

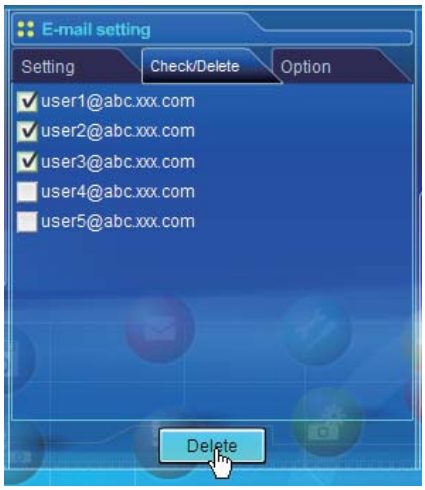
## 4 Registrieren und Löschen von E-Mail-Adressen

Klicken Sie auf "Add E-mail address" und geben Sie die E-Mail-Adresse in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Um die registrierten Adressen zu kontrollieren, können Sie das Submenü-Register **Check/Delete** anklicken. Die Adressen werden wie in der rechts stehenden Abbildung gezeigt aufgelistet.

✎ Es lassen sich bis zu 10 E-Mail-Adressen registrieren.

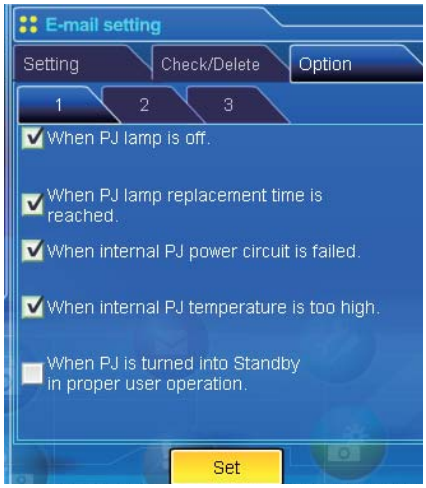
Zum Löschen wählen Sie die zu löschende Adresse und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.

Check / Delete



## 5 Optionseinstellungen zum Senden von Warnmeldungen

Option




Klicken Sie das Submenüregister **Option** an. Setzen Sie ein Häkchen für die Bedingungen, unter welchen eine Benachrichtigung versandt wird und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

Siehe "Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail", wie unten beschrieben.

[1]----------
❑ When PJ lamp is off.
❑ When PJ lamp replacement time is reached.
❑ When PJ needs service.
❑ When internal PJ temperature is too high.
❑ When PJ is turned into Standby in proper user operation.

[2]----------
❑ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
❑ When Power management function turns PJ lamp off.
❑ When the signal is interrupted.
❑ When Auto Play is failed.

[3]----------
❑ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.
Attached message

- "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet wurde. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.
- Die Länge der Nachricht darf 255 Zeichen nicht überschreiten.
- Die Betriebszeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.
- Die optionalen Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie den Netzstecker aus dem Projektor ziehen.

## Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail

Beim Auftreten einer Projektorstörung wird entsprechend den eingestellten Bedingungen die folgende Nachricht an die registrierten E-Mailadressen versendet. Nach Erhalt dieser Nachricht ist der Administrator bzw. der Benutzer in der Lage, rasche Gegenmaßnahmen zu treffen. Dies ist für Wartung und Betriebsbereitschaft des Projektors sehr wichtig.
Im Folgenden werden Beispiele von Benachrichtigungen gezeigt.

### ● *When PJ lamp replacement time is reached:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The PJ lamp replace time is reached.

- Die Lampe sofort austauschen und den Betriebsstundenzähler zurückstellen. Falls der Projektor in Betrieb genommen wird, ohne den Betriebstundenzähler zurückzustellen, wird eine E-Mail bei jedem Einschalten des Projektors an den Benutzer gesendet. Falls bei "When the life span of lamp is reached" kein Häkchen in das Kontrollkästchen gesetzt wurde, wird keine Benachrichtigung gesendet.

## ● *When PJ needs service:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*Maintenance requirement from Projector is detected.
Check up LED status of projector and consult with the dealer.

MAIN, P-FAIL OK
MAIN, 1.8V OK
MCI, P-FAIL NG

✎ Wartungsanforderung vom Projektor erkannt. Ziehen Sie das Netzkabel, stecken Sie es wieder ein und schalten Sie den Projektor ein, um den Vorgang zu bestätigen. Sollte das Problem weiter bestehen, ziehen Sie bitte den Netzstecker und rufen Sie einen Kundendienst-Fachmann hinzu.

## ● *When internal PJ temperature is too high:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The Projector lamp is turned off, because internal Projector temperature is too high.
Wait for the completion of the cooling process and make sure the projector has been turned into Standby. Then turn the projector on again.
If the Indicator continues flashing, check the air filter for dust accumulation.

[A] 81.5 degrees fahrenheit [B] 134 degrees fahrenheit [C] 95.6 degrees fahrenheit
Temperature of Sensor B is too high.

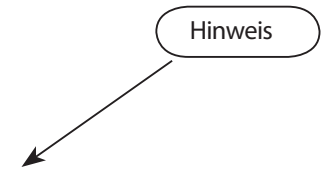
✎ Der Projektor informiert die Benutzer darüber, dass die internen Temperatursensoren des Projektors eine zu hohe Temperatur gemessen haben, weshalb die Projektorlampe abgeschaltet wurde. Für die Position der Sensoren und die einzelnen Temperaturen wird auf den Abschnitt “Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus” (☞ Seite 68) verwiesen. Für weitere Einzelheiten wird auch auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

## ● *When lamp corres. value reaches preselect use time:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

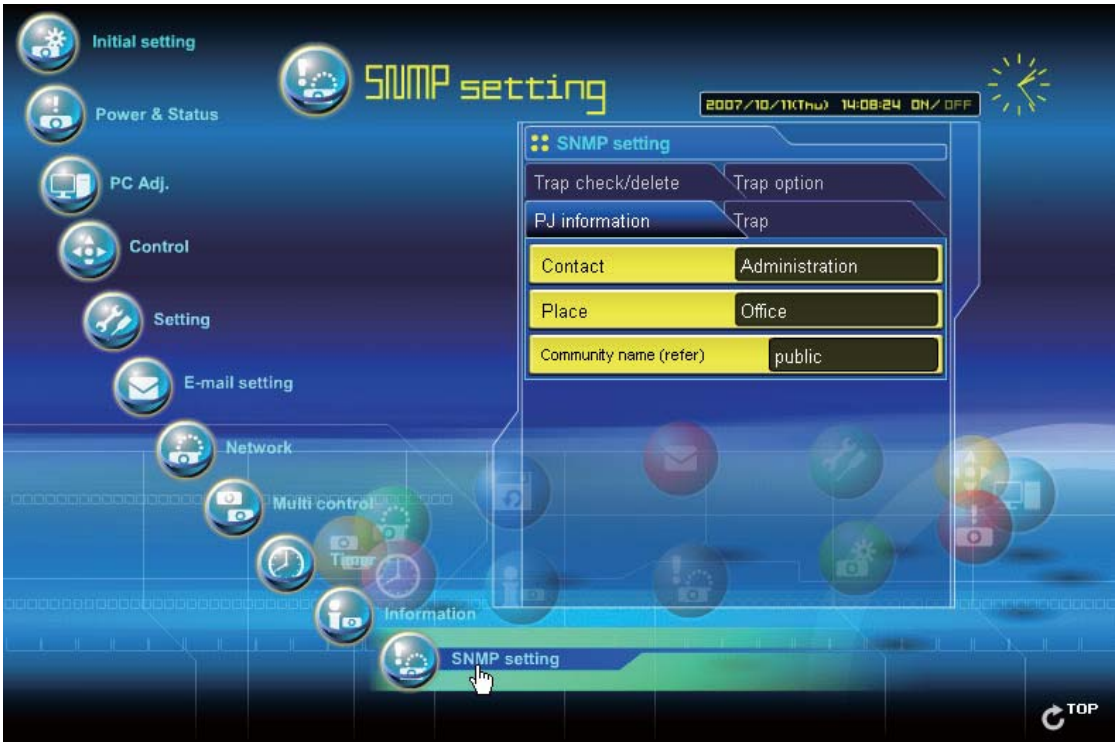
*The accumulated lamp use time reaches 1800 hours.
Prepare for the lamp replacement.




✎ Der Projektor sendet eine Benachrichtigung, sobald die Lampenbetriebszeit einen voreingestellten Wert erreicht wird. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Lampe bald ausgetauscht und der Projektor gewartet werden muss.

# SNMP-Einstellung

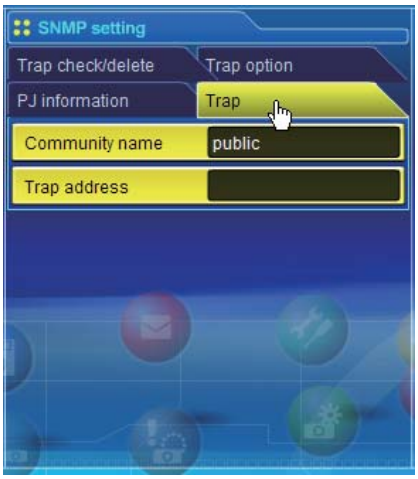
Die Software verfügt über eine SNMP-Funktion (Simple Network Management Protocol). Die SNMP-Funktion besteht aus Manager und Agenten. Die Gruppe, welche Informationen über SNMP austauscht, wird als "Community" bezeichnet. In einer Community gibt es zwei Zugriffsarten, "Refer" (nur lesen) und "Set" (lesen - schreiben). Im Rahmen dieser Anwendung kann nur "Refer" (nur lesen) verwendet werden. Die SNMP-Nachricht übermittelt den Projektorstatus, "Trap" genannt, an den Administrator. Klicken Sie für die einzelnen Einstellungen im Hauptmenü auf **SNMP Setting**.



PJ information

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| **Contact** | Eingabe der Benutzerbezeichnung des Projektors usw. (optional) |
| **Place** | Eingabe des Aufstellungsortes des Projektors. (optional) |
| **Community name(refer)** | Eingabe der Comminity-Bezeichnung (nur lesen). Die voreingestellte Bezeichnung ist "public". |

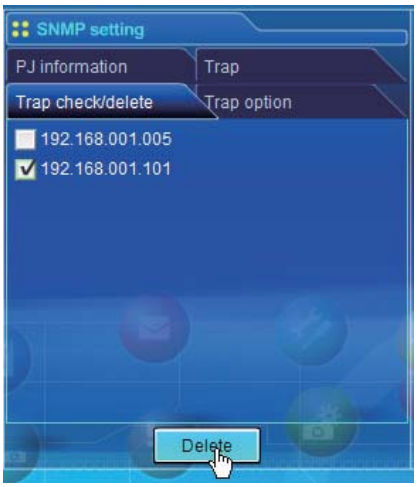
✎ Der SNMP-Agent dieser Software basiert auf MIB-2, durch RFC1213 definiert. Für private MIB-Information wird auf die Datei "Mibinfo/XUPjNet.mib" auf der CD-ROM verwiesen.




## Trap

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Community name | Eingabe der Community-Bezeichnung zum Senden von "Trap". Die voreingestellte Bezeichnung ist "public". |
| Trap address | Eingabe der IP-Adresse im Computer des SNMP-Managers für den Erhalt von "Trap". Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren. |

✎ Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren.

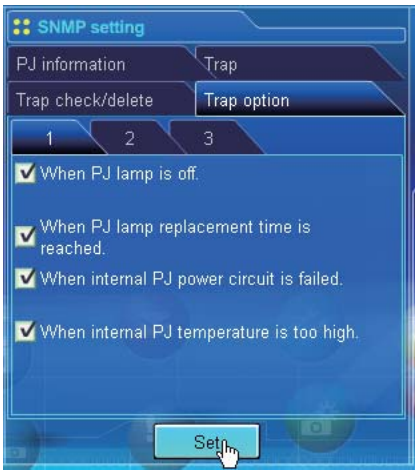



## Trap check/delete

**Überprüfen und Löschen von Trap-Adressen**

Die registrierten Trap-Adressen können überprüft und gelöscht werden.

Setzen Sie zum Löschen einer Adresse ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Adresse und Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.




Trap option

**Einstellung "Trap option"**

Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Bedingung, um eine Benachrichtigung zu senden.

✎ **Klicken Sie die Schaltfläche Set**, falls Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen setzen oder daraus entfernen.

[1]----------
- ❑ When PJ lamp is off.
- ❑ When PJ lamp replacement time is reached.
- ❑ When PJ needs service.
- ❑ When internal PJ temperature is too high.

[2]----------
- ❑ When PJ is turned into Standby in proper user operation.
- ❑ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
- ❑ When Power management function turns PJ lamp off.

[3]----------
- ❑ When the signal is interrupted.
- ❑ When Auto Play is failed.
- ❑ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.

✎ "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet worden ist. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

✎ Die Zeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.

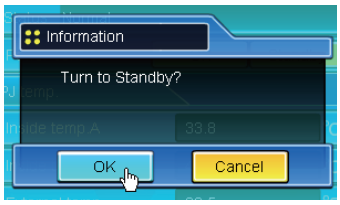
# Kapitel 7

## *7. Projektorsteuerung*

Beschreibung der Bedienung und Einstellungen des Projektors mit dem Web-Browser.

# Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Power & Status**. Die Steuerseite wird angezeigt. Der Einschaltzustand des Projektors kann durch Anklicken der Schaltflächen **ON** und **Standby** gesteuert werden.




Bestätigungsfenster

**Element** **Beschreibung**

## PJ Status

Power .....Anzeige des Lampenstatus. (ON, OFF, On starting up, On cooling down)
Status .....Anzeige des Projektorstatus-Stromversorgung. (Siehe folgende Seite.)
Power control.....Steuerung des Projektoreinschaltzustandes durch Anklicken von **ON** und **Standby**.

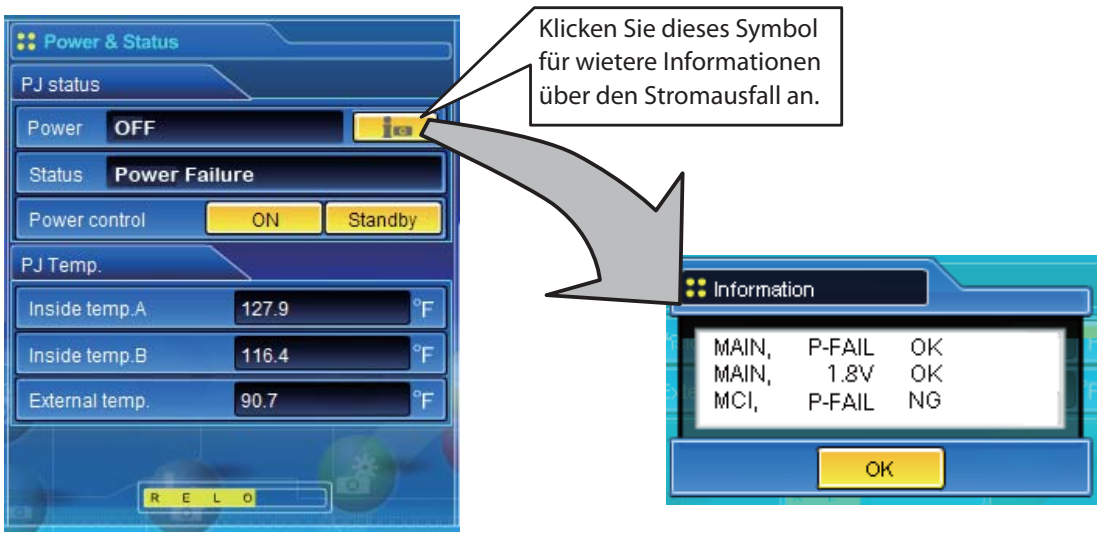
## PJ Temp.

Inside temp.A .....Anzeige der Temperatur in der Nähe der Projektionslampe.
Inside temp.B .....Anzeige der Temperatur in der Nähe des Projektorbedienungsfelds.
External temp. .....Anzeige der Temperatur an der Belüftungsöffnung.
⚠ .....Ein Warnsymbol erscheint, wenn die Temperatur einen bestimmten Wert übersteigt. Überprüfen Sie, ob die Luftansaug- oder Austrittsöffnung nicht durch ein Hindernis blockiert wird. Der Luftfilter kann verstopft sein. Reinigen Sie den Luftfilter.
* Bei "Initial Setting" kann eingestellt werden, ob die Temperaturen in Grad Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden sollen (☞ Seite 54).

✎ Der Projektor kann während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden.
✎ Der Projektorzustand wird alle 30 Sekunden automatisch durch den Web-Browser überprüft und aktualisiert.

# Projektorzustand

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Normal | Normaler Projektorbetrieb. |
| Power management in operation | Lampenabschaltung aktiviert. |
| Lamp failure | Auftreten einer Lampenstörung. |
| Abnormal Temperature | Die Temperatur des Projektors ist zu hoch. |
| Cooling down after abnormal Temp. | Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und kühlt sich ab. |
| Standby after Abnormal Temp. | Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und schaltet sich in die Betriebsbereitschaft um. |
| Power failure | Stromausfall im Projektor. Der Projektor wird ausgeschaltet. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an einen qualifizierten Reparaturfachmann.<br>Bei einem Stromausfall im Projektor wird "Power failure" in der Statusspalte angezeigt und ein Symbol erscheint in der Powerspalte, wie nachstehend gezeigt. Klicken Sie dieses Symbol für weitere Informationen über den Stromausfall an. |



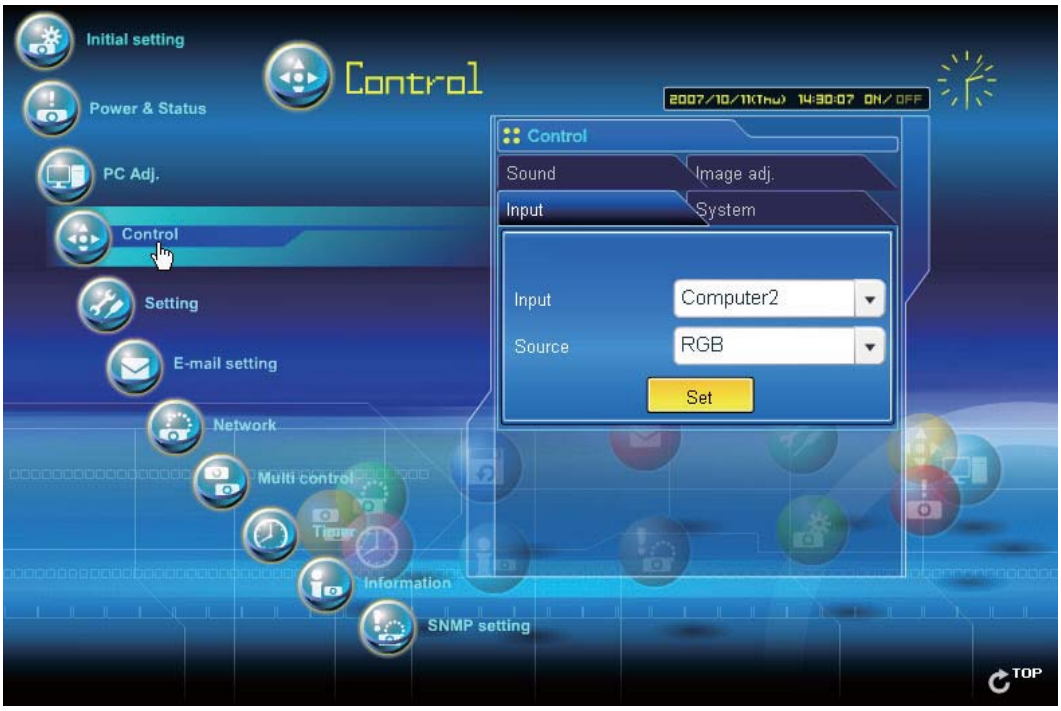

**Bei aktivierter Sperre (PIN-Codesperre) lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk steuern. Für die Steuerung über das Netzwerk muss die Sperre am Projektor mit Hilfe des Projektormenüs aufgehoben werden.**

**Vorsicht beim Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk**
**Für das Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk müssen die folgenden Einstellungen gemacht werden:**
**1. Wählen Sie "Einstellung" im Projektormenü.**
**2. Wählen Sie "Stand-by-Modus" aus dem Einstellmenü und stellen Sie "Netzwerk" ein.**
**Bei der Einstellung Netzwerk wird der Netzwerkteil des Projektors ständig mit Strom versorgt, auch wenn der Projektor ausgeschaltet ist. Bei der Einstellung "Eco" wird der Netzwerkteil beim Ausschalten des Projektors ebenfalls ausgeschaltet. In diesem Zustand lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk ein- und ausschalten.**

# Steuerung

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Control**. Die Einstellung ist je nach Seiteninhalt verschieden. Klicken Sie auf die Seitennummer zum Umschalten und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

✎ **Für Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.**




## Eingang

Mit dieser Funktion wird der Eingang und die Quelle des Projektors eingestellt. Klicken Sie nach der Einstellung des Eingangs und der Quelle auf die Schaltfläche **Set**.

| Element | Beschreibung | |
|---|---|---|
| Input | Einstellen des Projektoreingangsmodus. | |
| Source | Einstellen der Eingangssignalquelle. | |
| | Computer1 : | RGB |
| | | Component |
| | | RGB(Scart) |
| | Computer2 : | RGB(PC analog) |
| | | RGB(PC digital) |
| | | RGB(AV HDCP) |
| | Video : | Video |
| | S-video: | S-video |
| | Network: | Network |

✎ Auf der Seite wird die Steuerung gezeigt, die je nach gewähltem Eingangsmodus, dem Signal und den Projektorfunktionen verschieden ist. Es können deshalb Unterschiede zwischen den beschriebenen Elementen und den tatsächlichen Elementen auf der Seitenanzeige auftreten. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ In der Bereitschaftsstellung des Projektors ist im Einstellmenü nur "Timer" verfügbar, andere Einstellungen sind nicht möglich.

# System

Mit dieser Funktion kann das System des Projektoreingangssignals eingestellt werden. Die verfügbaren Systemmodi sind im Pulldown-Menü des Eingangssignals aufgelistet. Wählen Sie ein System und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

## Mögliche Einstellungen für den RGB(PC analog)-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| XGA1 | Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals.<br>* Die Computersystem-Modi (VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA...), die den aufgelisteten Signal entspechen. |

## Mögliche Einstellungen für den RGB(PC digital)-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| D-XGA | Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals.<br>* Die Modi für das Computersystem (D-VGA, D-SVGA, D-XGA, D-SXGA1...), die zu dem aufgeführten Eingangssignal passen. |

## Mögliche Einstellungen für den Video/S-Video/Scart-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| AUTO | Automatische Einstellung des Fernsehsystems entsprechend dem Eingangssignal.<br>* Die möglichen Einstellungen für das Fernsehsystem sind PAL, SECAM, NTSC, NTSC4.43, PAL-M und PAL-N.<br>* Für den Scart-Eingang ist AUTO fest eingestellt. |

## Mögliche Einstellungen für den RGB(AV HDCP)-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| D-480p | Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal.<br>* Die möglichen Scansysteme sind D-480p, D-575p, D-720p, D-1035i und D-1080i. |

## Mögliche Einstellungen für den Component-Eingang

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| AUTO | Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal.<br>* Die möglichen Einstellungen für die Signalabtastung sind 480i, 575i, 480p, 575p, 720p, 1035i and 1080i. |

✎ Wenn die im Punkt "PC-Anpassung" (☞ Seite 74) gespeicherten Modi (Modus 1 bis Modus 5) verfügbar sind, werden sie zusammen mit dem Modus weiter oben angezeigt.

# Bildeinstellung

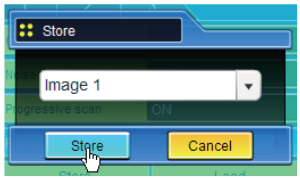
Diese Funktion dient der Einstellung des projizierten Bildes und der Speicherung des Bildmodus. Klicekn Sie zur Abspeichern des eingestellten Werts auf die Schaltfläche **Store** und zum Laden eines gespeicherten Werts auf die Schaltfläche **Load**.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Contrast | Einstellen des Bildkontrasts. |
| Brightness | Einstellung der Bildhelligkeit. |
| Color | Einstellen der Farbsättigung. |
| Tint | Einstellen des Farbtons. |

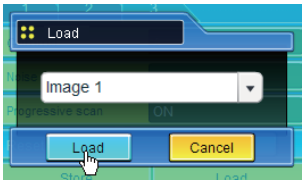
| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Color temp. | Einstellen der Farbtemperatur. |
| White balance<br>Red, Green, Blue | Einstellen des Weißabgleichs für die einzelnen Farben. |
| Sharpness | Einstellung der Bildschärfe. |

* Bei einer Änderung des Weißabgleichs wird die Farbtemperatur als "User" angezeigt.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Gamma | Einstellung der Helligkeit für die dunklen Bildbereiche. |
| Noise reduction | Umschalten der Störsignalunterdrückung. |
| Progressive | Umschaltung der progressiven Signalabtastung. |
| Reset | Zurückstellen aller Bildeinstellungen auf die vorherigen Werte. |
| Store | Abspeichern der eingestellten Werte. Wählen Sie einen Element [Image 1 bis Image 4] vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Store**. |




| | |
|---|---|
| Load | Laden des Bildmodus. Wählen Sie einen Bildmodus vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Load**. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der linksstehenden Tabelle gezeigt. |




**Input source**

| Image mode | Video | Computer |
|---|---|---|
| Dynamic | ✔ | ✔ |
| Standard | ✔ | ✔ |
| Real | * | ✔ |
| Cinema | ✔ | * |
| Blackboard(Green) | ✔ | ✔ |
| Colorboard | ✔ | ✔ |
| Image 1 - 4 | ✔ | ✔ |

✎ Das Häkchen "✔" gibt den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus an. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und daher deaktivierter Bildmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

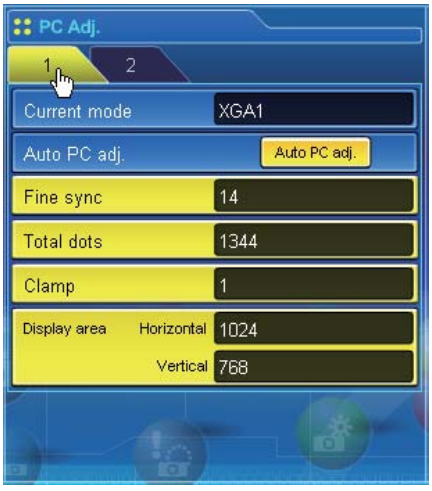
# Ton

Diese Funktion dient der Einstellung der Tonwiedergabe des Projektors. Die Werte im Textfeld geben die gegenwärtige Einstellung bzw. den Status an.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Volume | Einstellung des Lautstärkepegels der Wiedergabe über die Lautsprecher. |
| Mute | Tonstummschaltung. |

# PC-Anpassung

Klicken Sie im Hauptmenü auf **PC Adj.**. Mit dieser Funktion kann das Signal, das vom Computer am Projektor anliegt für eine optimale Bildprojektion eingestellt werden.

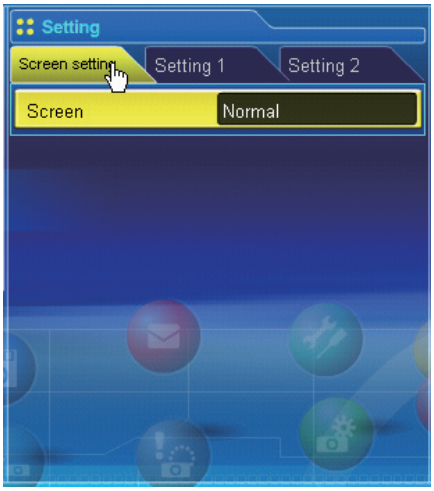



| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Current mode | Anzeige des gegenwärtig eingestellten Modus, wie VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA usw. oder MODE 1 - MODE 5, eine benutzerdefinierte Einstellung, die mit der nachstehend beschriebenen "Mode Store"-Funktion ausgeführt wurde. |
| Auto PC adj. | Automatische Einstellung. |
| Fine sync. | "Fine sync"-Einstellung. |
| Total dots | Einstellung der Gesamtbildpunkte in einer Horizontalperiode. |
| Clamp | Einstellung der Clamp-Phase. |
| Display area | |
| Horizontal | Einstellung des horizontalen Bildbereichs. |
| Vertical | Einstellung des vertikalen Bildbereichs. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Position | |
| Horizontal | Einstellen der horizontalen Bildposition. |
| Vertical | Einstellen der vertikalen Bildposition. |
| Reset | Zurückstellen aller PC-Einstellungen auf die vorherigen Werte. |
| Mode Store | Abspeichern Einstellungen der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5]. |
| Mode Free | Löschen der Einstellwerte der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5]. |

# Einstellung des Projektors

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Setting**. Diese Funktion dient zum Einstellen des Projektors. Wählen Sie das Submenü [Screen setting], [Setting 1] oder [Setting 2] und führen Sie die Einstellung aus.




| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Screen..... | Umschalten des Bildschirmmodus. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt. |

**Input source**

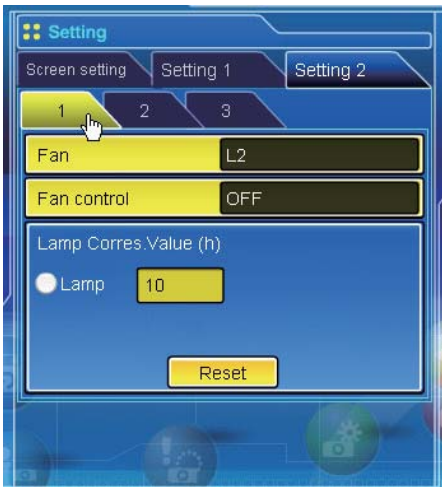
| Screen mode | Video | Computer |
|---|---|---|
| Normal | ✔ | ✔ |
| True | * | ✔ |
| Wide | ✔ | * |
| Full | ✔ | ✔ |
| Custom | ✔ | ✔ |

✎ Das Häkchen "✔" kennzeichnet den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und somit deaktivierter Bildschirmmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

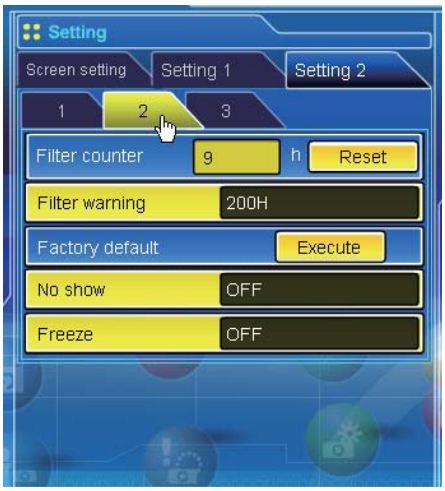
| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Language | Einstellen der Anzeigesprache für die Bildschirmmenüs des Projektors. |
| Auto setup | Nach dem Anklicken der Schaltfläche **Start** werden die Funktionen "Auto PC Adj" und "Input Search" entsprechend den Einstellungen ausgeführt. |
| Auto PC adj. | Einstellen der Auto PC-Anpassung. |
| Input search | Einstellen der automatischen Erfassung eines Eingangssignals. |
| Auto keystone | Stellt die Automatische Trapezkorrektur ein. |
| Background | Einstellen des blauen Hintergrunds, wenn kein Signal anliegt. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Display | Zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenüs. Countdown off.... Bildwiedergabe beim Starten. |
| Logo | Einstellen der Logo-Anzeige auf dem Bildschirm beim Starten. |
| USB terminal | Auswahl der Verwendungsoption für den USB-Anschluss: "Display/Mouse control". |
| Ceiling | Einstellen der Umkehrung oben/unten und links/rechts. |
| Rear | Einstellen der Umkehrung links/rechts. |
| Pointer | Stellt die Form des Zeigers ein. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Power management | Umschalten in den gewählten Power Management-Modus, falls das Eingangsignal unterbrochen und für eine gewisse Zeit keine Taste betätigt wurde. *Die Zeit kann von 1 bis 30 Minuten eingestellt werden. |
| On start | Einstellen, dass beim Anschließen des Netzkabels an einer Steckdose der Power-on-Modus eingeschaltet wird. |
| Standby mode | Einstellen, ob die Netzwerkfunktion in der Betriebsbereitschaft aktiviert oder deaktiviert wird. Network..aktiviert Eco .....deaktiviert |
| Lamp control | Einstellen des Lampenmodus. |
| Remote control | Einstellen des Fernbedienungscodes. |
| Key lock | Einstellen der Tastensperre des Projektors oder der Fernbedienung. |




| Gegenstand | Description |
|---|---|
| Fan | Einstellen der Option nach dem Ausschalten.<br>L1 Normales Abkühlen<br>L2 Leises Abkühlen |
| Fan control | Einstellen der Gebläsedrehzahl.<br>Off Normalbetriebsart<br>On1 Betriebsart für Höhenlagen 1<br>On2 Betriebsart für Höhenlagen 2<br>On3 Betriebsart für Höhenlagen 3 |
| Lamp Corres. value | Zeigt die Betriebszeit (entsprechender Wert) der Anzeige an und setzt den Zähler zurück. |

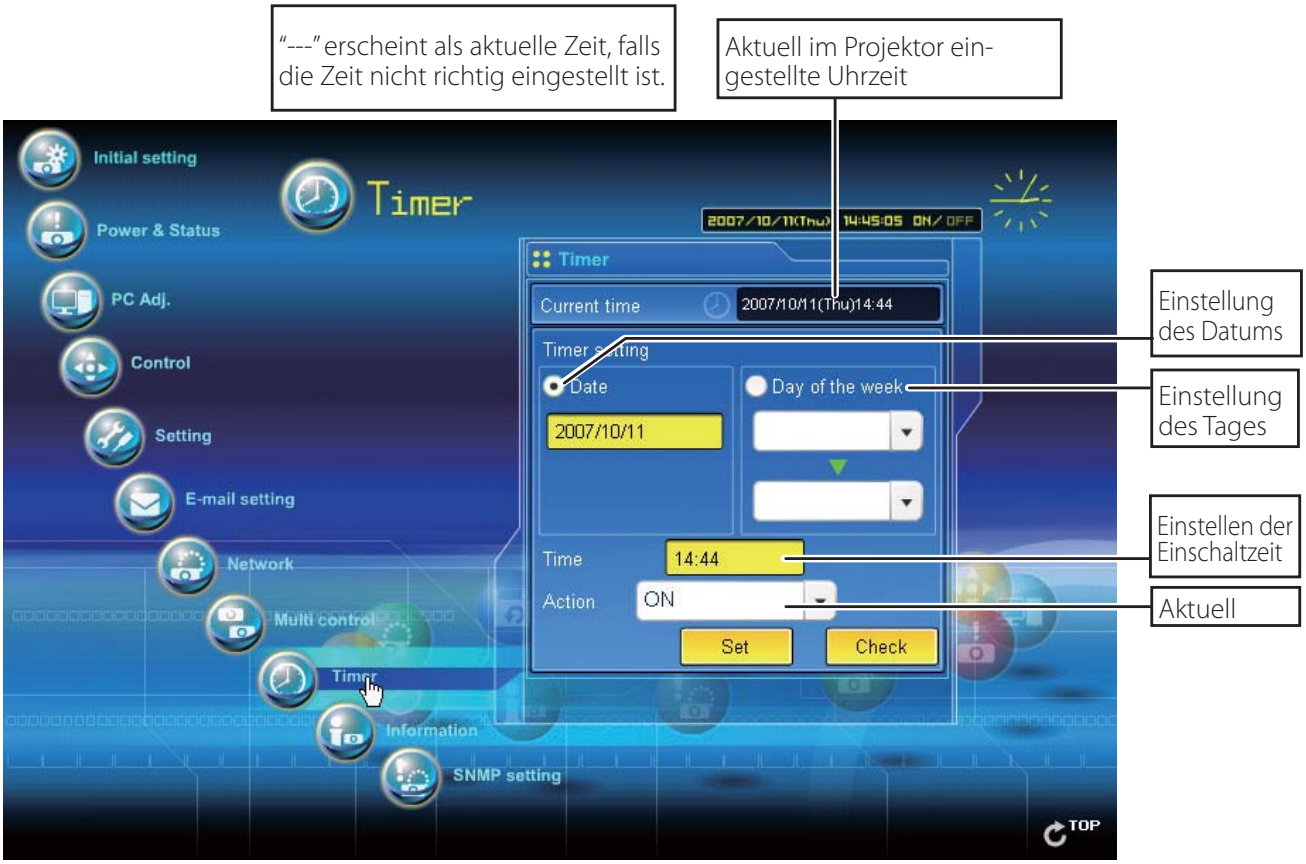



| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Filter counter | Anzeige der Filterbetriebszeit. Nach dem Ersetzen des Filters muss die Betriebszeit zurückgestellt werden. |
| Filter warning | Einstellen der Zeit nach deren Ablauf die Filterwarnung auf dem Bildschirm eingeblendet werden soll. |
| Factory default | Zurückstellen aller Projektoreinstellungen auf die voreingestellten Werte bei der Auslieferung, außer den folgenden Einstellungen.<br>Lamp Corres. Value, PJ time, Filter time, PIN code lock und Logo PIN code lock. |
| No show | Einstellen eines zeitweise schwarzen Bildschirms. |
| Freeze | Umschalten der Bildwiedergabe auf Standbild. |

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Factory default | Zurückstellen aller Projektoreinstellungen auf die voreingestellten Werte bei der Auslieferung, außer den folgenden Einstellungen.<br>Lamp Corres. Value, PJ time, Filter time, PIN code lock und Logo PIN code lock. |
| P-Timer | Umschalten der P-TIMER-Anzeige<br>ON ..... Beginn der P-TIMER-Anzeige<br>STOP ..... Ausschalten des P-TIMER-Zählers<br>OFF ..... Ausschalten der P-TIMER-Anzeige |
| Closed caption | Stellt die Untertitelfunktion ein. |
| Closed caption | Stellt den Untertitelmodus ein. (OFF/CC1/CC2/CC3/CC4) |
| Color | Stellt die Farbe des Inhalts ein. (Color/White) |

# Timereinstellungen

Diese Seite dient der Einstellung des Timers, um den Projektor an einem vorprogrammierten Tag zu einer bestimmten Zeit aus- oder einzuschalten. Führen Sie zum Einstellen die folgenden Schritte aus.
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Timer**.




## Einstellen des Timers

### *1 Einstellen eines Tages oder eines Datums*

**Einstellen des Timers täglich oder wöchentlich zur selben Zeit**

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **day** und stellen Sie den gewünschten Wochentag mit dem Pulldown-Menü ein.
Die Tage können wie folgt eingestellt werden:

**- Same time everyday** **- Every week (days from Monday to Sunday)**

**Einstellen der Timerauslösung an einem bestimmten Datum**

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **Date** und stellen Sie das Datum im Format (Jahr/Monat/Tag) ein.

**Beispiel: Geben Sie ein [2007/12/20], um [20. Dezember 2007] einzustellen.**

Der Projektor hat keine eigene Batterie. Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 76)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt wird. Für die Timerfunktion muss die Uhrzeit richtig eingestellt sein. Wenn die NTP-Adresse eingestellt wurde, so wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

### *2 Einstellen der Einschaltzeit*

Geben Sie die Zeit (Stunden:Minuten) im 24-Stunden-Fomat ein.
**Beispiel: Geben Sie [18:25], um die Uhrzeit von 18:25 einzustellen.**

### *3 Wählen Sie einen Vorgang*

Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Vorgang.

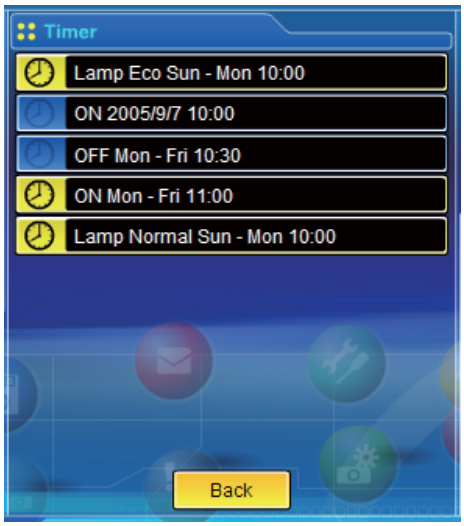
| Ereignis | Betätigung |
|---|---|
| ON | Einschalten des Projektors |
| OFF | Ausschalten des Projektors |
| Lamp High | Umschalten Lampenmodus auf "High" |
| Lamp Normal | Umschalten Lampenmodus auf "Normal" |
| Lamp Eco | Umschalten Lampenmodus auf "Eco" |

### *4 Registrieren einer Einstellung*

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set** zum Registrieren einer Timereinstellung. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Programmieren einer anderen Timereinstellung.

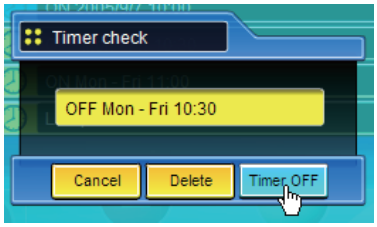
## Überprüfen der Timerprogammierungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Check zur Überprüfung der Timerprogrammierung. Die Timerprogammierungen sind aufgelistet. Die Ausschaltzeiten werden mit blauem Hintergrund angezeigt.




## Ändern einer Einstellung

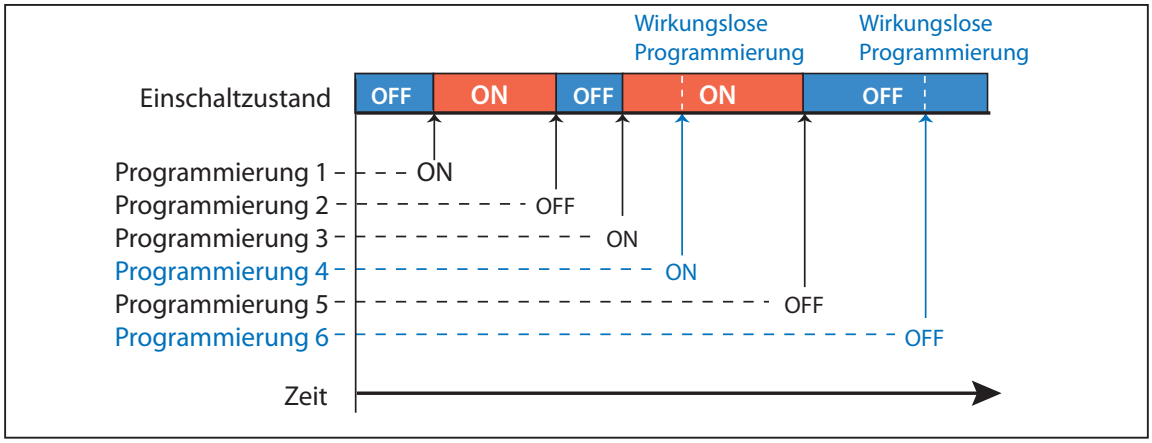
Klicken Sie auf der angezeigten Liste bei dem Programmierungseintrag, die Sie löschen, deaktivieren oder aktivieren wollen, auf die Schaltfläche **Check**. Klicken Sie im Bildschirm auf die Schaltfläche **Cancel**, **Delete**, **Timer ON** oder **Timer OFF**.




| Schaltfläche | Bedienung |
|---|---|
| Cancel | Aufheben der Einstellung |
| Delete | Löschen einer Timerprogammierung |
| Timer OFF | Deaktivieren einer Timerprogammierung |
| Timer ON | Aktivieren einer Timerprogammierung |

# Hinweise für die Timerprogrammierung

✎ Es lassen sich bis zu 10 Timerprogrammierungen registrieren. Timerprogrmmierungen werden je nach dem Einschaltzustand des Projektors immer entsprechend der nächsten Einstellung ausgeführt. Im folgenden Beispiel wird der Projektor mit der Programmierung 3 eingeschaltet, die nächste Programmierung 4 (Einschalten) bleibt wirkungslos, weil der Projektor bereits eingeschaltet ist. Ähnlich, wenn der Projektor mit der Programmierung 5 ausgeschaltet wird, bleibt die Programmierung 6 wirkungslos, weil sich der Projektor nicht zweimal nacheinander ausschalten lässt. Aber diese Sekundärprogrammierungen (Programmierung 4 und 6) werden ausgeführt, wenn jemand den Projektor ausschaltet (nach der Programmierung 3 aber vor der Programmierung 4), bzw. (nach der Programmierung 5 aber vor der Programmierung 6) einschaltet.




✎ **Bei der Programmierung von gleichen Einschaltzeiten hat die zuletzt vorgenommene Programmierung Vorrang** über die früher vorgenommene Programmierung. Falls z.B. bei einer Programmierung wie "täglich um 8:00 einschalten" eine neue Programmierung wie "täglich um 8:00 ausschalten" vorgenommen wird, wird nur die zuletzt vorgenommene Programmierung ausgeführt.

✎ **Falls während des Abkühlens eine programmierte Einschaltzeit erreicht wird, wird ON** als unzulässiger Vorgang nicht ausgeführt, weil der Projektor während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden kann.

# Projektorinformation

Auf diese Seite werden die Grundinformationen des Projektorstatus angezeigt. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Information**.

Zum Aktualisieren der Information diese Schaltfläche anklicken.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Input | Anzeige des gewählten Eingangs und der Quelle |
| System | Anzeige des gewählten Signalsystems |
| Signal | Eingangssignalstatus |
| Screen | Anzeige des Bildschirmmodus |
| Lamp status | Anzeige des Lampenstatus mit Animation. Siehe Tabelle auf der folgenden Seite. |
| Security | Anzeige des Sicherheitsstatus (PIN-Codesperre) |

## *Anzeige des Projektionslampenstatus*

| **Symbolanzeige/ Hintergrund** | **Status** |
|---|---|
| weiß - gelb/blau | Lampe eingeschaltet (Normal) |
| weiß - gelb/rot | Lampe eingeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden) |
| grau/blau | Lampe ausgeschaltet (Normal) |
| grau/rot | Lampe ausgeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden) |
| rot/blau mit X | Lampenausfall (Lampenstörung, den Lampenzustand kontrollieren) |
| rot/rot mit X | Lampenausfall (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden) |

| **Element** | **Beschreibung** |
|---|---|
| PJ time | Anzeige der Gesamtbetriebszeit des Projektors. |
| Lamp Corres. Value | Anzeige der Lampenbetriebszeit (entsprechender Wert). |
| Filter time | Anzeige der Filterbetriebszeit. |
| Timer | Anzeige der Timereinstellung. |
| | ON Timerprogrammierung. |
| | OFF Keine Timerprogrammierung. |

# Steuerung mehrerer Projektoren

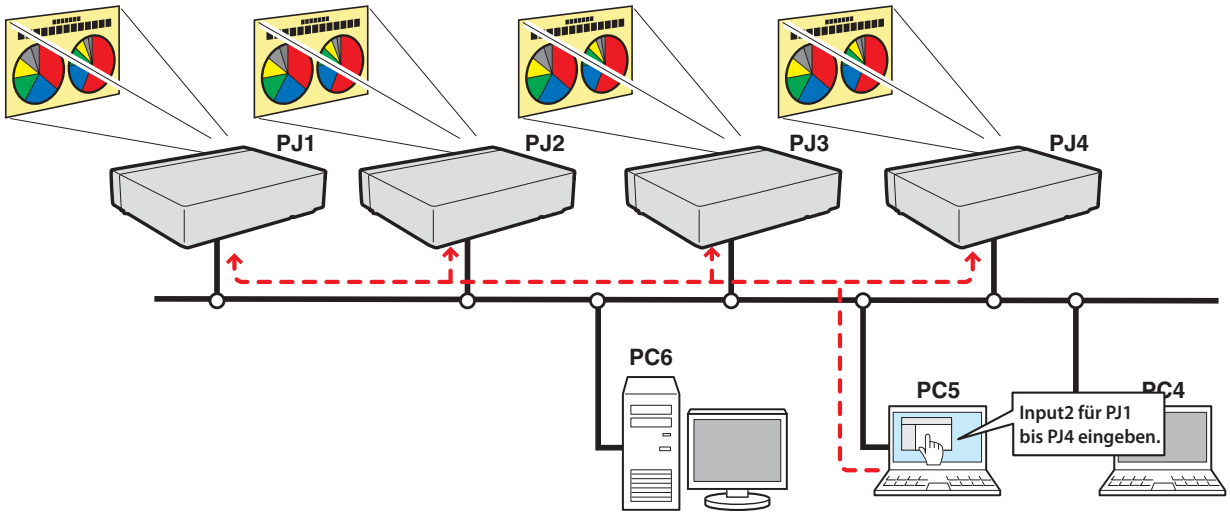
## Steuerung und Einstellung von mehreren Projektoren

Falls im Netzwerk mehrere Projektoren vorhanden sind, lassen sich diese gemeinsam steuern und einstellen. Klicken Sie im Hauptmenü zur Anzeige der Steuerungsseite auf **Multi Control**.

***Hinweis:***

**Zur Steuerung mehrerer Projektoren, müssen alle Projektoren auf den gleichen Netzwerk-PIN-Code eingestellt sein.**

## Beispiel von Multi-Steuerung

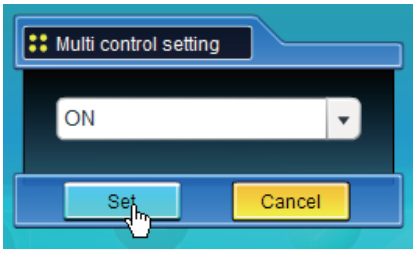


# Aktivieren/Deaktivieren der Multi-Steuerung

Klicken Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Multi-Steuerung auf das Menü **Multi control setting** und wählen Sie **ON** oder **OFF**.

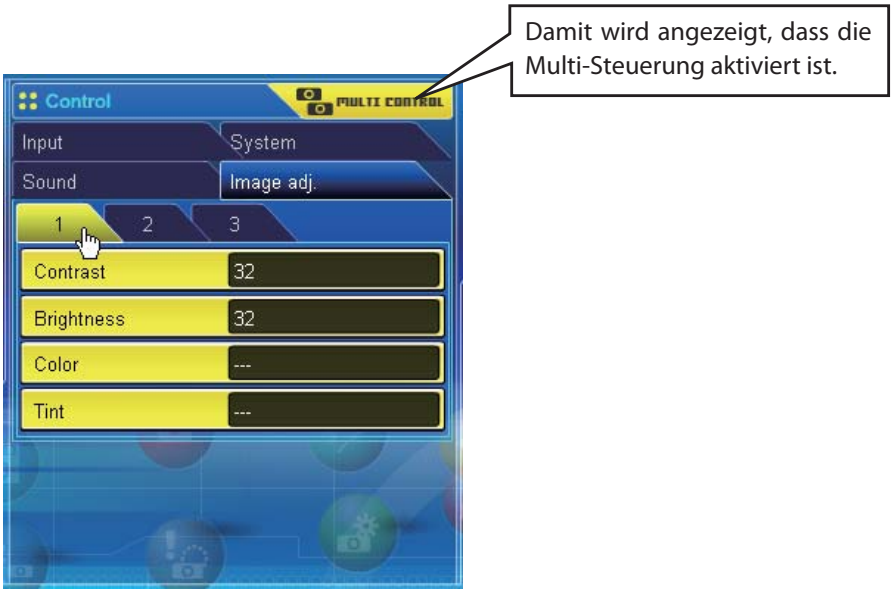
## Multi-Steuerungseinstellung

OFF .....Ausschalten der Multi-Steuerung
ON.....Einschalten der Multi-Steuerung. Das Multi-Steuerungsmenü wird angezeigt, wenn "ON" eingestellt ist. Diese Menüelemente sind mit dem Hauptmenü verknüpft.



Die folgenden Menüs werden für die Multi-Steuerung verwendet: "Power & Status", "PC adjustment", "Control", "Setting", "E-mail setting", "Timer" und "SNMP setting". Klicken Sie die einzelnen Menüs an, um die Einstellungen vorzunehmen.

✎ Bei aktivierter Multi-Steuerung erscheint auf jeder Seite die Bezeichnung "MULTI CONTROL".



## Registrierung des Projektors

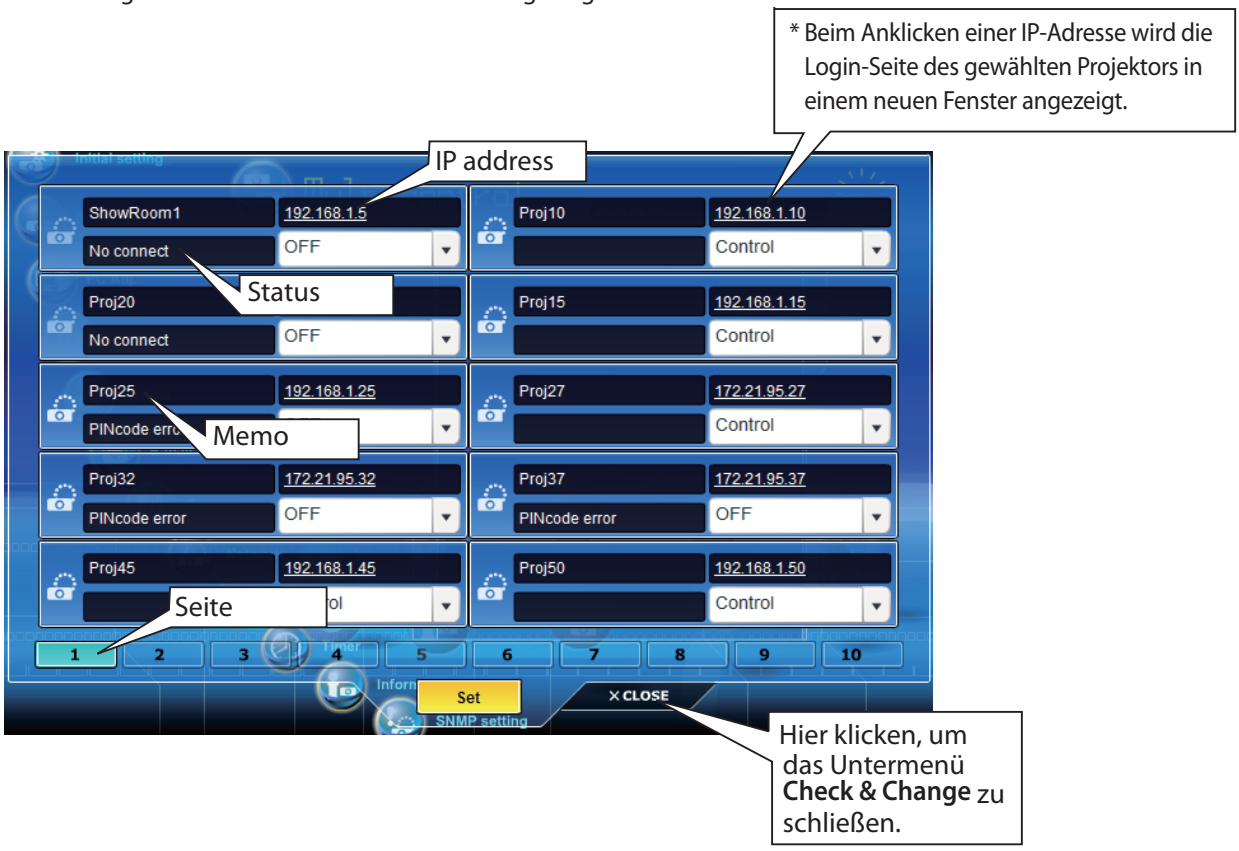
Um die Multi-Steuerung zu nutzen muss die IP-Adresse des zu steuernden Projektors registriert werden. Klicken Sie das Register **PJ registration** an und geben Sie die Angaben für "IP address", "Memo" und "Multi control item" ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| IP address | Geben Sie die IP-Adresse des zu steuernden Projektors ein. |
| Memo | Geben Sie die Projektorbezeichnung oder den Installationsort usw. ein. |
| **Multi control item** | |
| Control | Projektorsteuerung |
| Control & Image | Steuerung und Bildwiedergabe |
| Image | Anzeige der Bilder |

## Bestätigung des registrierten Projektors

Klicken Sie zur Überprüfung der registrierten Informationen das Register **Check & Change**. Die registrierten Informationen des Projektors werden wie folgt angezeigt.

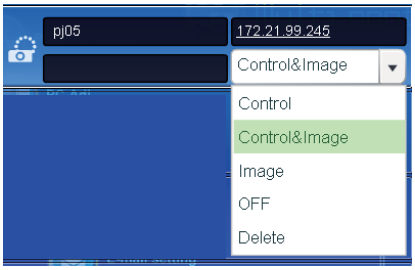
* Bei Verwendung der Memo-Funktion wird "none" angezeigt.




✎ Es lassen sich 10 Projektoren pro Seite registrieren und für die Multi-Steuerung lassen sich bis zu 100 Projektoren registrieren.

## Ändern des Modus registrierter Projektoren

Wählen Sie zum Ändern eines registrierten Projektors im Pulldown-Menü einen Modus unter der IP-Adresse des Zielprojektors und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

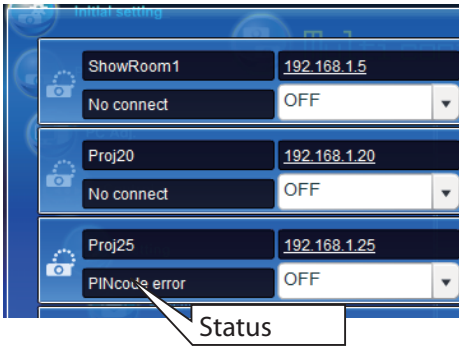



| Modus | Bedienung |
|---|---|
| Control | Projektorsteuerung |
| Control & Image | Steuerung und Bildwiedergabe |
| Image | Anzeige der Bilder |
| OFF | Ausschluss von Multi-Steuerung |
| Delete | Löschen von der Multi-Steuerung |

* Im Light-Modus sind Multi-Control-Funktionen nicht verfügbar.

## Status

Falls einige registrierte Projektoren aus gewissen Gründen (wie Unterbrechung der Stromquelle, gelöstes LAN-Kabel oder gelöste Netzwerkverbindung) deaktiviert sind, bleibt die Steuerung der übrigen Projektoren aktiviert. Gleichzeitig werden die deaktivierten Projektoren von der Multi-Steuerung ausgeschlossen. Der Status der registrierten Projektoren wird unter der Projektorbezeichnung angegeben. Die Statusangaben werden nachstehend aufgeführt.

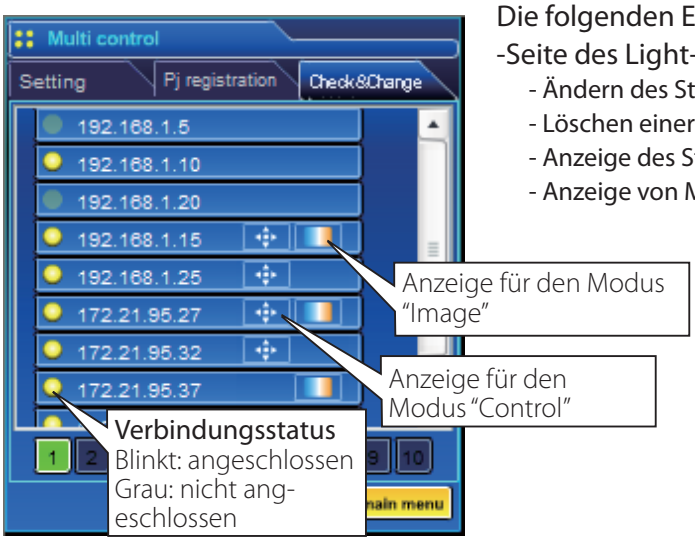



| Status | Beschreibung |
|---|---|
| (Leer) | Der Projektor ist korrekt am Netzwerk angeschlossen. |
| No connect | Der Projektor ist möglicherweise nicht am Netzwerk angeschlossen. Bitte den Anschluss und die Netzwerkkonfiguration des Projektors kontrollieren. |
| PIN code error | Der PIN-Code ist falsch. Der PIN-Code für alle Projektoren für die Multi-Steuerung muss gleich sein. Ändern Sie den PIN-Code dieses Projektors auf den gemeinsamen PIN-Code.(Seite 32, Seite 42). |
| File Error | Keine Bildwiedergabe. Kontrollieren Sie, ob der Projektor die Network Capture- Funktion verwendet oder ob sich der Projektor in Betriebsbereitschaft befindet. |

* Der Projektor aktualisiert den Status bei der Betätigung der Multi-Steuerung.

- Falls sich ein Projektor in der Betriebsbereitschaft befindet, lassen sich "PC adj.", "Control" und "Setting" nicht betätigen.
- Es wird empfohlen, bei der Nutzung der Multi-Steuerung einen Projektor für die Master-Einstellungen zu verwenden. Die Steuerung mehrerer Projektoren wird zu kompliziert, wenn diese Funktion für jeden Projektor einzeln ausgeführt wird.
- Falls ein registrierter Projektor nicht am Netzwerk angeschlossen ist, dauert die Multi-Steuerung eine Weile, weil die Antwort von jedem registrierten Projektor abgewartet wird.
- Im Light-Modus sind einige Einstellungen der Multi-Steuerung deaktiviert.

## Check & Change-Seite des Light-Modus




("Check & Change"-Seite des Light-Modus)

Die folgenden Einstellungen sind auf der "Check & Change" -Seite des Light-Modus nicht vorhanden.

- Ändern des Steuerungsmodus
- Löschen einer registrierten IP-Adresse
- Anzeige des Status
- Anzeige von Memo

## Steuerung aller Projektoren

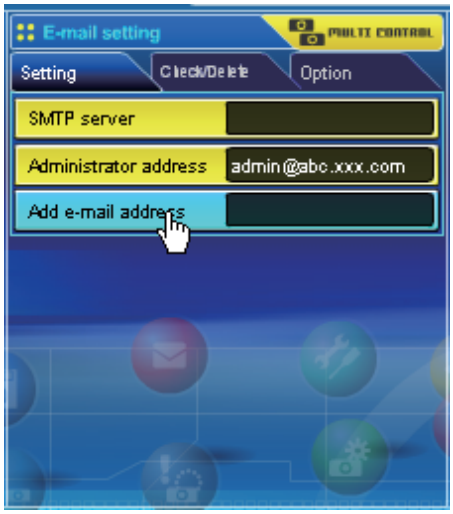
"Power & Status", "PC adjustment", "Control" und "Setting" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam steuern. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und stellen Sie die Regler der einzelnen Menüs ein. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Element des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gesetzt ist.

## Einstellung aller Projektoren

Die Einstellungen "E-mail setting", "SNMP setting" und "Timer" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam vornehmen. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und nehmen Sie die Einstellung der einzelnen Menüs vor. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Gegenstand des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gesetzt ist.



# Kapitel 8

## *8. Network Capture-Funktionen*

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildes auf dem Bildschirm eines Computers über das Netzwerk.

- Real time Capture

# Network Capture-Funktion

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildes auf dme Bildschirm eines Computers mit installiertem Network Capture 5 mittels eines Projektors über das Netzwerk. Diese Funktion verfügt über den folgenden Modus.

### *- Real time Capture (☞ Seite 93)*

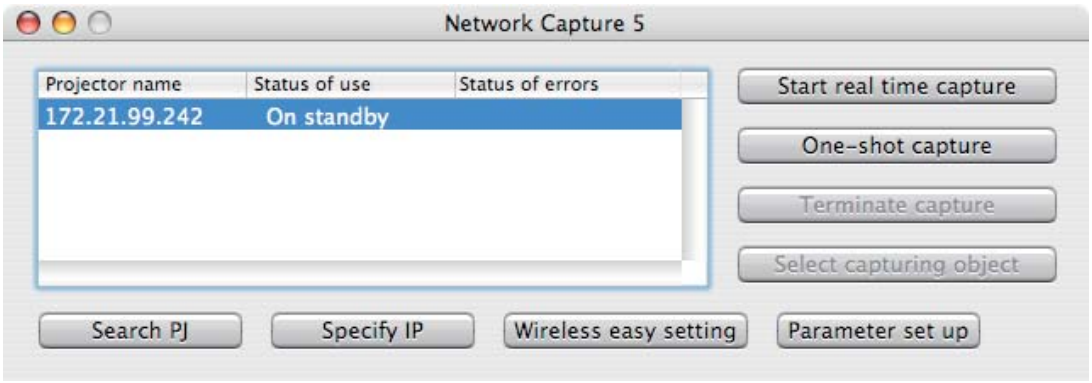
Diese Funktion ist für die Wiedergabe des Bildes auf dem Bildschirm eines Computers über das Netzwerk in Echtzeit mittels eines Projektor.

✎ Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.

## Starten von Network Capture 5

Klicken Sie zum Starten von Network Capture 5 auf "Network Capture 5" von "Macintosh HD" - "Application" - "Network Capture 5"-Menü. Ein Fenster erscheint, der Computer sucht nach Projektoren im Netzwerk und listet sie in der Projektorenliste auf.
Falls keine Projektoren aufgelistet werden, kontrollieren Sie die folgenden Punkte und wiederholen Sie die Suche durch Anklicken der Schaltfläche **Search PJ**.

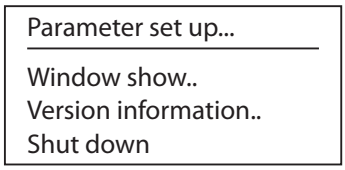
- Ist der Projektor eingeschaltet und korrekt am Netzwerk angeschlossen?
- Sind die Netzwerkeinstellungen des Projektors und des Computers richtig ausgeführt worden?
- Wird für Computer und Projektoren der gleiche Capture Portnummer verwendet?



## Befehle auf der Taskleiste

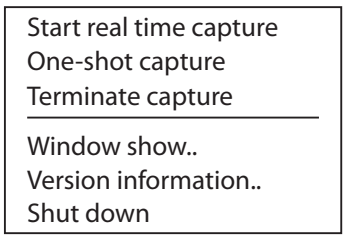
Beim Anklicken des Symbols **Network Capture 5** auf der Menüleiste erscheint ein Popup-Menü. Die Befehle sind je nach Betriebsart verschieden, wie nachstehend gezeigt.

Network Capture aktiviert

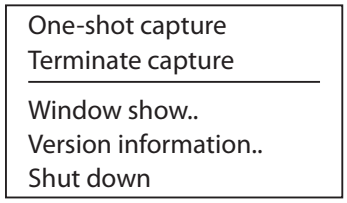



### Menü während Real Time Capture

Ein-Bild-Wiedergabe




Real time Capture



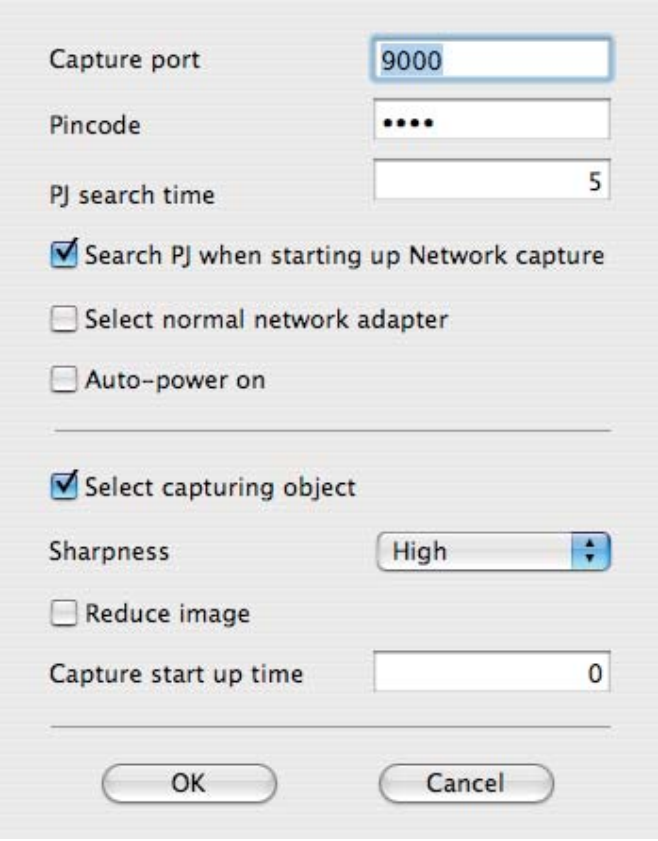

| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Start real time / Terminate capture | Starten/Beenden von Real Time Capture (☞ Seite 93). Der erfasste Bildschirm wird in Echtzeit auf die Leinwand projiziert. |
| One-shot capture | Übertragung eines Bildschirmbilds des Computers. |
| Select capture object* | Anzeige des Auswahldialogs des erfassten Fensters.<br>* Dieses Menü erscheint, wenn bei den Parametereinstellungen der Gegenstand "Select capturing object" mit einem Häkchen gewählt wurde (Seite 92). |
| Parameter set up | Einstellen der Kommunikationsparameter zwischen Computer und Projektor. Für nähere Informationen siehe "Parametereinstellung" auf der nächsten Seite. |
| Window show | Das Anwendungsfenster erscheint auf dem Bildschirm. |
| Version information | Anzeige der Softwareversion. |
| Shut down | Beendet das Programm Network Capture 5. |

## Parametereinstellung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Parameter set up** und stellen Sie die Parameter mit Hilfe des Parametereinstellfensters ein.

**Element** **Beschreibung**

Capture port .....Einstellen der Capture Portnummer des Projektors. Die Voreinstellung ist 9000.
Pincode.....Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes des Projektors.
PJ search time.....Einstellen der Zeit für die Projektorsuche zwischen 1 bis 60 Sekunden. Die Voreinstellung ist 5 Sekunden.
❑ Search PJ when starting up Network capture
Überprüfen Sie, ob 'Suche PJ' automatisch startet, wenn die Funktion Network-Capture aktiviert wird.
❑ Select normal network adapter
Verwendung der Voreinstellung. Die Voreinstellung ist nicht gewählt.
❑ Auto-power on.....Der Projektor wird eingeschaltet und projiziert automatisch den Computerbildschirm, wenn Network Capture ausgeführt wird und sich der Projektor in Betriebsbereitschaft befindet.
❑ Select capturing object ....Für die Wahl eines einzelnen Fensters auf dem Computerbildschirm. Für den Fall, dass auf dem Computerbildschirm mehrere Fenster geöffnet sind. Beim Erfassen erscheint ein Dialog für die Wahl des Fensters. Wählen Sie eine Fensterbezeichnung aus dem Dialog. Die Fenstergröße wird automatisch auf die Größe der Projektorleinwand angepasst.
Sharpness.....Wählen Sie die Bildqualität für die Erfassung "High, "Medium", "Low".
❑ Reduce image.....Wählen Sie dieses Element, wenn die Auflösung des erfassten Bildes höher als die Auflösung des Projektorpanels (XGA) ist.
Capture start up time .....Einstellen der Verzögerungszeit in Sekunden, bevor die Bilderfassung beginnt.




✎ Für die Kontrolle der Capture Portnummer wird auf "Steuerung mit dem Web-Browser" (☞ Seite 95) verwiesen. Für die Kontrolle des PIN Codes wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 44) verwiesen.
✎ Geben Sie die Portnummer von TCP/IP ein. Die Portvoreinstellung ist 9000. Es gibt einige Portnummern, die reserviert sind und es gibt auch Programme, die ihre eigenen Portnummern verwenden. Falls eine dieser Portnummer verwendet wird, erscheint eine Warnung, um darauf hinzuweisen, dass diese Portnummer nicht verfügbar ist. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.
✎ Die reservierten Portnummern sind http (80), ftp (21), telnet (23), (25), (110) usw. Die Portnummern 4352, 10000, 10001 sind reserviert für die Projektorsteuerung über ein LAN.
✎ Während einer Echtzeiterfassung lässt sich "Parameter set up" nicht bedienen.

# Verwendung von Real Time Capture

Diese Funktion dient der Wiedergabe des Bildes auf dem Bildschirm eines Computers mittels eines Projektors in Echtzeit. Das mit dem Projektor projizierte Bild kann mit dem Computer, Web-Browser oder dem Projektor gewählt werden.

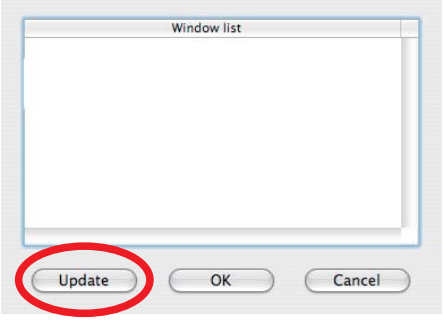
## Registrierung des Computers

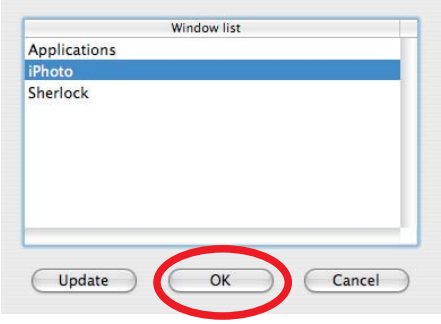
Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.

1. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.
2. Schalten Sie auf die Seite **Connection setting** durch Anklicken des Seitennummernregisters [3] um. Geben Sie die IP-Adresse des Computers bei der PC-Nummer ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Klicken Sie die Schaltfläche **Set** zur Registrierung der IP-Adresse der einzelnen Seiten an.

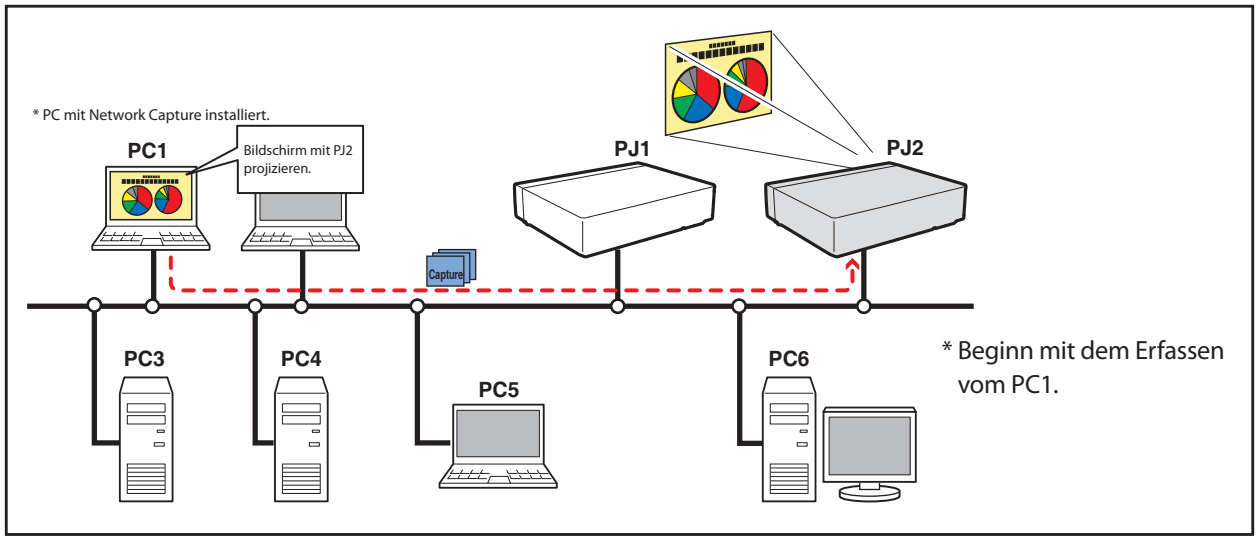
---

- Der registrierte Computer kann zum Erfassen verwendet werden, nur wenn Network Capture 5 aktiviert ist.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit des erfassten Bildes mit der Real Time Capture-Funktion ist von der Netzwerkumgebung und des Bilddatenumfangs abhängig. Die Übertragung von Movie-Bildern ist nicht möglich.
- Der Projektor kann während der Echtzeiterfassung keinen Ton wiedergeben.
- "Spinning wait cursor " lässt sich nicht erfassen.
- Bei Beginn der Erfassung, wenn "Select capturing object" im Einstellfenster gewählt ist, erscheint das folgende Select capturing object-Fenster (rechts). Wählen Sie den gewünschten Fenstertitel aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
  Falls kein Fenster geöffnet ist, erscheint in der Fensterliste der linken Abbildung kein Fenstertitel. Selbst wenn ein neues Fenster geöffnet wird, ändert sich die Anzeige des Select capturing object-Fensters nicht. Um ein geöffnetes neues Fenster zu erfassen, müssen Sie die Schaltfläche **Update** anklicken, um den Fenstertitel in der Fensterliste anzuzeigen. Klicken Sie nach der Auswahl auf die Schaltfläche **OK**.



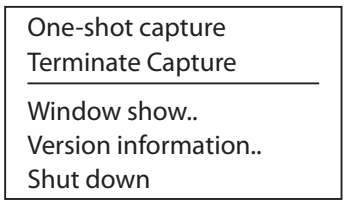



## [1] Steuerung mit dem Computer



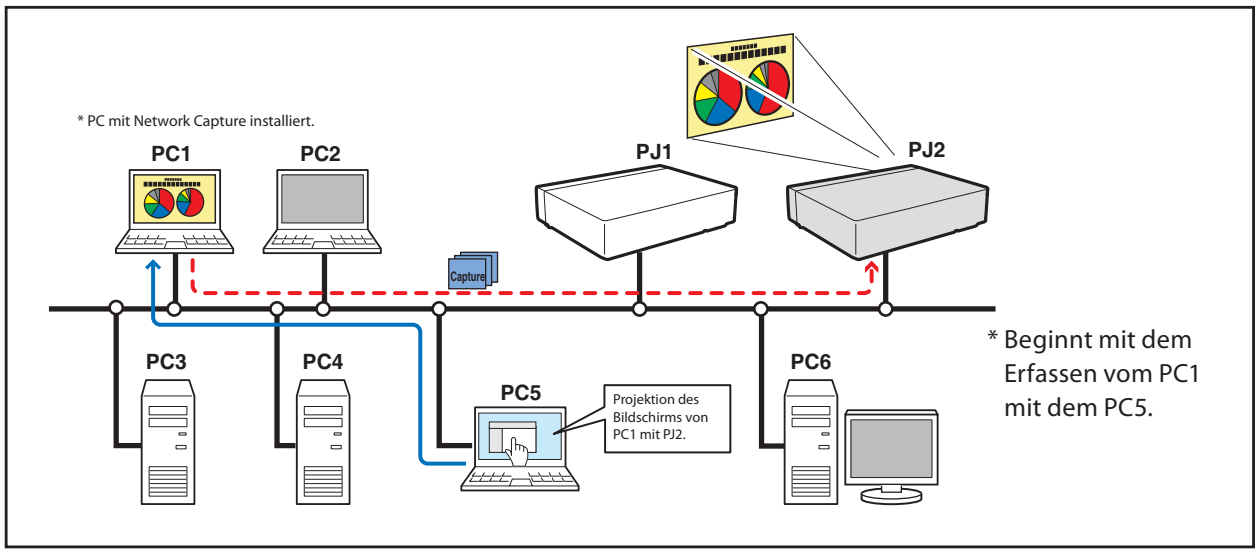

Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

1. Network Capture 5 starten.
2. Wählen Sie den Projektor in der Projektorliste im Anwendungsfenster und klicken Sie auf **Start real time capture**. Das Anwendungsfenster verschwindet und der Computerbildschirm wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.
   * Es können bis zu 5 Projektoren aus der Projektorenliste gewählt werden.
   - Um das Erfassen abzubrechen, klicken Sie auf **One-shot capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Menüleiste. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
   - Um mit dem Erfassen fortzufahren klicken Sie auf **Start real time capture** im Popup-Menü.
3. Um das Erfassen zu beenden, klicken Sie auf **Terminate capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Menüleiste.



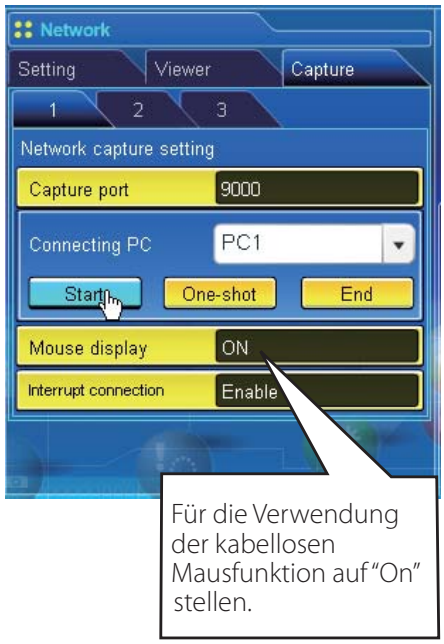

✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).

## [2] Steuerung mit dem Web-Browser




Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

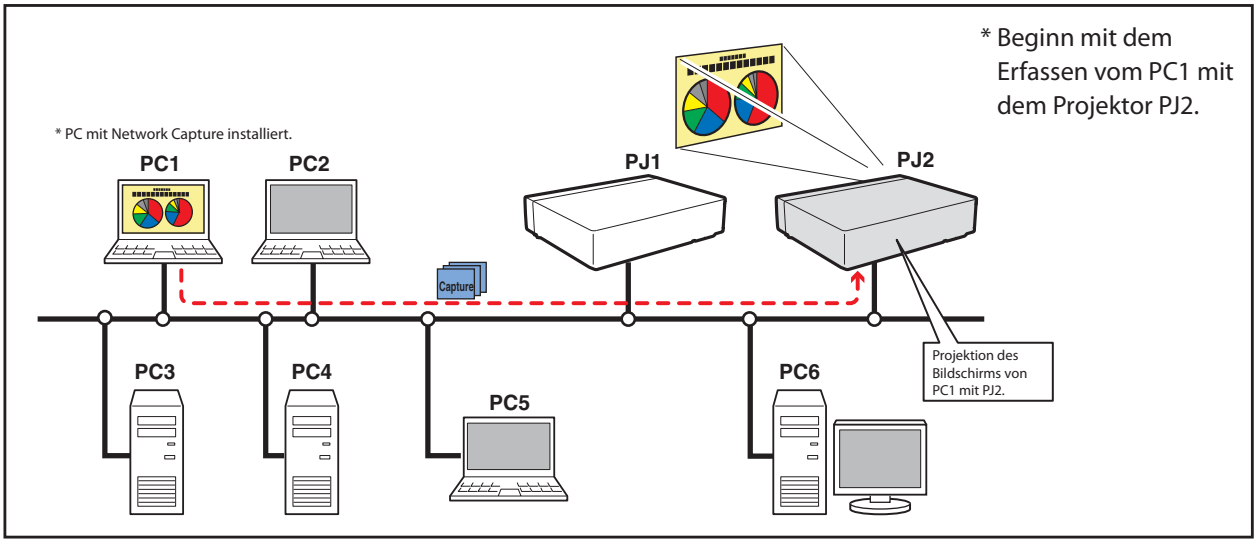
1. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Computernummer aus dem Pulldown-Menü von "Connecting PC" und klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.
   - Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf die Schaltfläche **One-shot**. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
   - Um mit dem Erfassen fortzufahren, klicken Sie auf **Start**.
3. Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf **End**.




| Element | Beschreibung |
|---|---|
| Interrupt connection..... | Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Real Time Capture-Verbindung mit anderen Computern während dem Erfassen mit Real Time Capture. |

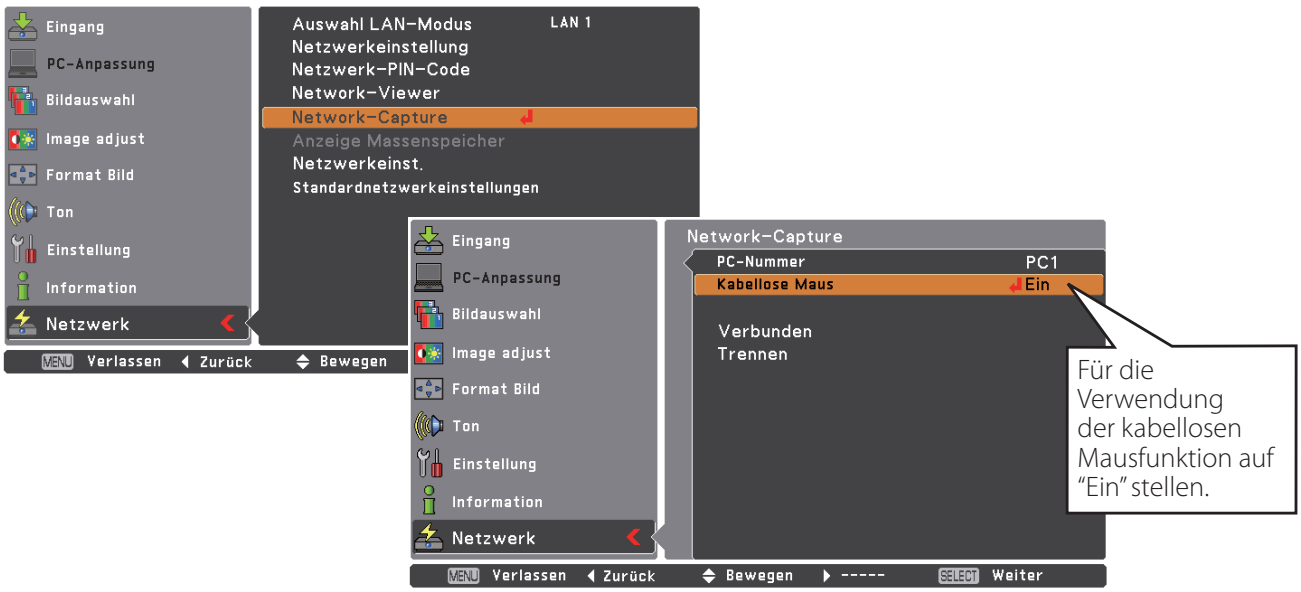
- Die IP-Adresse des anzuschließenden Computers muss vorher registriert werden (☞ Seite 93).
- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).
- Für die Steuerung der Capture-Funktion mit dem Web-Browser oder dem Projektor muss Network Capture 5 im zu erfassenden Computer aktiviert sein.

## [3] Steuerung mit dem Projektor



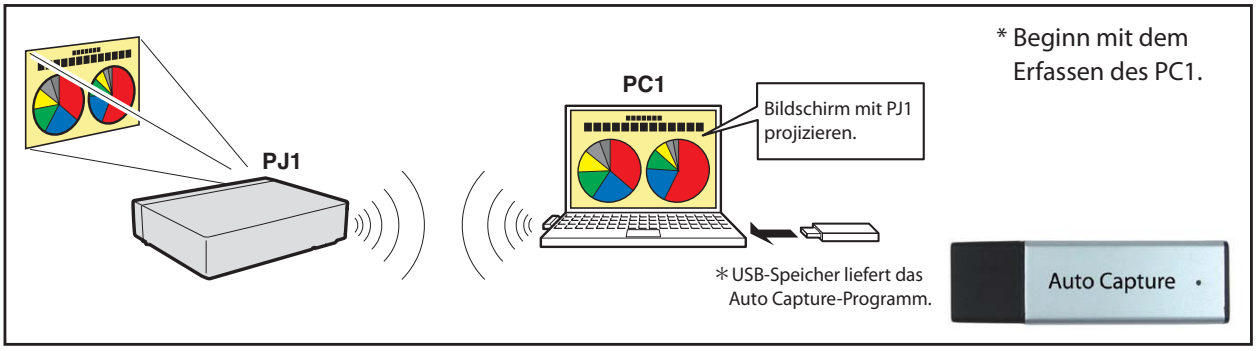

Stellen Sie vorher den Eingangsmodus auf "Netzwerk" ein.

1. Wählen Sie das Symbol "Network-Capture" aus dem Menü "Netzwerk". Drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
2. Wählen Sie "PC-Nummer" und drücken Sie die **SELECT**-Taste und die Zeigertaste ▲▼, um die PC-Nummer zur Verbindung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie "Verbunden" und drücken Sie die **SELECT**-Taste zum Starten. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.
4. Wählen Sie "Trennen", um das Erfassen zu beenden und drücken Sie die **SELECT**-Taste.




✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).
✎ Der Projektor besitzt keine Funktion zum Registrieren der IP-Adresse des Computers und zum Einstellen der Erfassungsparameter. Diese Einstellungen müssen vorher mit dem Web-Browser registriert werden (☞ Seiten 93).
✎ Falls die Projektorfernbedienung nicht über eine Mausfunktion verfügt.

## [4] Steuerung durch den Computer mit USB-Speicher




Die Real Time Capture-Funktion kann automatisch im Computer laufen, ohne dass Network Viewer & Capture 5 auf dem Computer installiert werden muss, durch Ausführung des Auto Capture-Programms im USB Flash-Laufwerk das am Computer angeschlossen ist. Das USB-Flash-Laufwerk für die Funktion Auto Capture wird mit diesem Projektor mitgeliefert.

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie **"Network" im Menü "Eingang" des Projektors.**
2. Wählen Sie **"Auswahl LAN-Modus" aus dem Menü "Netzwerk" des Projektors und drücken Sie die SELECT**-Taste. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ **"Wired 1/2/3" oder "WLAN vereinfacht" ein** (☞ Seite 43).
3. Schließen Sie das obiges USB Flash-Laufwerk an und klicken Sie doppelt auf "MacAutoCap5".
4. Die aktivierte Ausführungsdatei konfiguriert die Easy Wireless-Einstellung automatisch. (Falls das Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters erscheint, wählen Sie die Option, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.) Danach wird der Projektor gesucht und das Real Time Capture des Computerbildschirms beginnt.

*Das Anschlussverfahren von AutoCapture differiert entsprechend dem jeweiligen LAN-Adapter.
Falls lediglich der Kabel-LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
Stellen Sie über den LAN-Adapter eine Verbindung mit dem Netzwerk her und suchen Sie einen Projektor.
Falls lediglich der Wireless LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
Wechseln Sie die LAN-Einstellung des Computers auf SIMPLE und suchen Sie mit dem WLAN-Adapter einen Projektor.
Falls sowohl der LAN- als auch der WLAN-Adapter im Computer verfügbar sind:
Wenn "Usually set it to a network adapter to use" nicht eingestellt ist, wird das Fenster zur Netzwerkwahl angezeigt.

5. Für die folgende Bedienung wird auf die Seite 94 verwiesen.

**Einstellbedingung für den automatischen Start der Real Time Capture-Funktion**

| | |
|---|---|
| Projektor: | Einschaltzustand: Ein, Eingangsmodus: Network, Auswahl LAN-Modus: WLAN vereinfacht<br>Das Suchresultat ist nur für einen Projektor gültig |
| Computer PC1: | Anmeldung durch Administrator<br>Wireless LAN-Karte oder LAN-Karte: Vorgesehen, Network Capture 5 Software: keine<br>Activate WinAutoCap5 im USB Thumb-Laufwerk<br>Vor der Verwendung von Wired LAN sollten alle Netzwerkeinstellungen erledigt sein. |

- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).
- Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, und "Select normal network adaptor" im Setup-Fenster für die Parameter nicht ausgewählt wurde, wird das Fenster "Network adaptor select" (☞ Seite 24) angezeigt.
- Wenn mehrere Projektoren gefunden werden, kann die Echtzeiterfassung nicht starten und das Gerät schaltet in den Standby-Modus. Geben Sie die Einstellung WLAN SIMPLE auf dem Projektor frei, der nicht für die Echtzeiterfassung vorgesehen ist.
- Wenn sich die angegebenen Dateien auf einem handelsüblichen USB-Stick befinden, können Sie AutoCapture ebenfalls ausführen. (☞ Seite 110).

# Beispiel für die erweiterte Nutzung

**Zeigt die im Computer gespeicherten Präsentationsdaten über die drahtlose Mausfunktion des Projektors an.**

1 Beginn der Aufzeichnung vom Computer PC1 über den Projektor.
Wählen Sie das Symbol "Network-Capture" aus dem Menü, wählen Sie "PC1" und anschließend "Verbinden" (☞ Seite 96).
=> Die auf dem ausgewählten Computer installierte Network Capture-Software beginnt mit der Aufzeichnung.

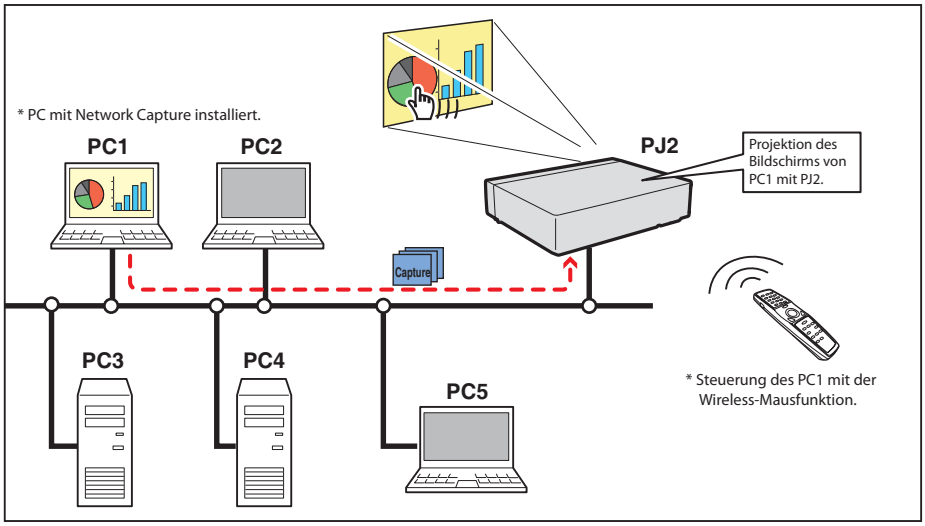
2 Suchen Sie auf dem projizierten Bild von PC1 mit der drahtlosen Mausfunktion der mit dem Projektor mitgelieferten Fernbedienung eine Präsentationsdatei auf dem PC1.

3 Wählen Sie eine gewünschte Datei aus und doppelklicken Sie sie mit der Fernbedienung.
=> Die Anwendung, mit der das Dokument erstellt wurde, startet, und der Projektor projiziert die Präsentation auf Projektionsfläche.

4 Starten Sie die Präsentation.
=> Mit der drahtlosen Mausfunktion können Sie die Seitensteuerung und einige weitere Funktionen für den PC1 steuern.

✎ Weitere Informationen zur drahtlosen Mausfunktion entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Projektors.

✎ Bei der Verwendung der Funktion Network Capture unterscheidet sich die Form des Mauszeigers auf dem Projektionsbildschirm von der auf dem Computerbildschirm.




**Einstellungen**
Projektor
Eingangsmodus: Network
Registrierung der Verbindung:
Die IP-Adresse des Computers und die richtigen Parameter müssen auf PC1 eingestellt werden (☞ Seite 92-93).
Mouse Display: "On" (☞ Seite 95)
Computer PC1
Software:
Das Programm Network Capture 5 muss aktiviert sein.

# Störungsmeldungen

| Fehleranzeige | Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Cannot be displayed as PJ is under display. | Fehler bei "Start real time capture". Andere Funktionen, wie Capture, Viewer oder Memory Viewer können verwendet werden.<br>➔ Warten bis die Kommunikationsfunktion verfügbar ist. |
| Cannot connect to PJ. | Beim Ausführen von "Capture transfer", "Start real time capture" oder "Teminate capture" wird keine Verbindung mit dem Projektor hergestellt.<br>➔ Den Anschluss des Netzwerkabels kontrollieren. |
| Cannot transfer data to PJ. | Beim Ausführen von "Capture transfer", "Start real time capture" oder "Terminate capture" können keine Daten zum Projektor übertragen werden. Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 10 Sekunden.<br>➔ Die Netzwerkkabelanschlüsse kontrollieren. |
| Invalid port number | Bei den eingestellten Parametern ist die reservierte Portnummer festgelegt.<br>➔ Die Parametereinstellung überprüfen (☞ Seite 92). |

✎ "Capture transfer" ist Windows-kompatibel, aber nicht Macintosh-kompatibel.

# Kapitel 9

## *9. Anhang*

**Verwendung von Telnet**

**Einstellung des Web-Browsers**

**Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4**

**Fehlersuche**

**Glossar**

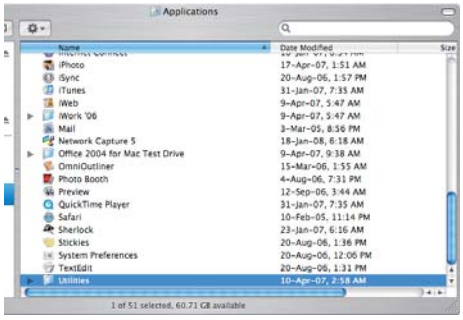
# Verwendung von Telnet

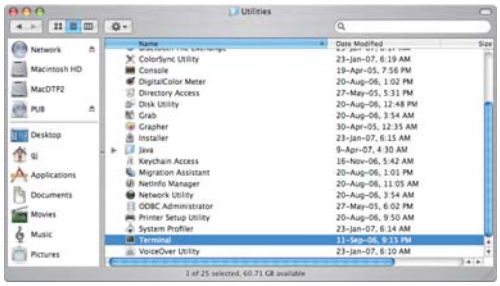
Der Projektor kann mit dem im Computer installierten Telnetprogramm[*1] gesteuert werden.
Normalerweise ist im Computer das Telnet-Programm installiert.
* Der Telnet 10000-Port wird für die Steuerung des Projektors über den Computer verwendet.

## *Steuerung*

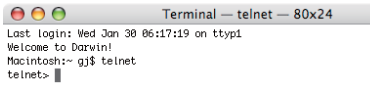
(Beispiel bei Verwendung des Telnet-Programms von Mac OS X v10.4)

1. Wählen Sie **Terminal** in **Applications** --> **Utlilities**. Eingabe in das nachstehend gezeigte Fenster.
   > telnet [Eingabetaste]

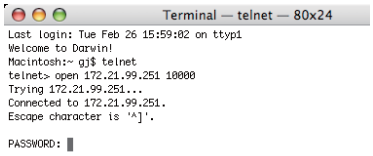


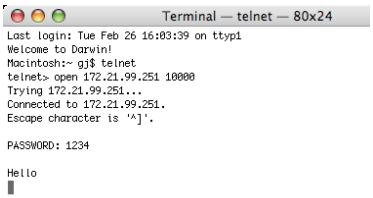

2. Das Telnet-Programm wird gestartet und das folgende Fenster erscheint.




3. Geben Sie Folgendes für den Anschluss des Projektors ein.
   > open_172.21.99.251_10000 [Eingabetaste]
   * Verwenden Sie die dem Projektor zugeordnete IP-Adresse.




4. Sobald die Kommunikation funktioniert, erscheint "PASSWORD:" im Fenster. Geben Sie das Login-Kennwort (Netzwerk-PIN-Code*2) für den Projektor ein und drücken-Sie die Eingabetaste auf der Tastatur. Falls kein Netzwerk-PIN-Code eingestellt ist, drücken Sie erneut die Eingabetaste.
   Wenn mit "Hello" geantwortet wird, ist die Anmeldung erfolgreich.
   * Für das Beispiel wird das Kennwort "1234" verwendet.



5. Geben Sie die Befehle ein, dazu wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen und drücken Sie am Ende die Eingabetaste. Geben Sie zum Beispiel "C00", der Befehl zum Einschalten des Projektors ein und drücken Sie die Eingabetaste. Kontrollieren Sie, ob der Projektor eingeschaltet und korrekt am Netzwerk angeschlossen ist.
   * Für die Eingabe ASCII 64-Byte Großbuchstaben und 1-Byte Zeichen verwenden.

Drücken Sie zum Unterbrechen der Kommunikation die "Strg"-Taste zusammen mit "]", tippen Sie "close" und drücken Sie danach die "Enter"-Taste der Tastatur.

> close [Eingabetaste]

In der folgenden Tabelle sind die typischen Steuerbefehle des Projektors aufgeführt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, wenn Sie nähere Informationen zu weiteren Befehlen benötigen.

**Befehlstabelle**

| Befehl | Funktion |
|---|---|
| C00 | Einschalten |
| C02 | Ausschalten |
| C09 | Lautstärke erhöhen |
| C0A | Lautstärke verringern |
| C0B | Tonabschaltung aktivieren |
| C0C | Tonabschaltung deaktivieren |
| C1C | Menüanzeige einschalten |
| C1D | Menüanzeige ausschalten |

*1 Für weitere Einzelheiten zum Telnet-Programm wird auf den Online-Leitfaden Ihres Computers verwiesen.

*2 Das Kennwort ist ein Netzwerk-PIN-Code, der in "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 44) festgelegt ist. Falls die Authentifizierung des Kennworts viermal nacheinander fehlschlägt, wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.

*3 Falls während ungefähr 30 Sekunden kein Kennwort und kein Befehl eingegeben wird, so wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.

# Einstellung des Web-Browsers

Dieses Produkt ist für die Einstellung des Projektors und die Steuerung mit einem Internet-Web-Browser vorgesehen. Je nach der Einstellung des Browsers ist es möglich, dass gewisse Steuerfunktionen nicht zur Verfügung stehen. Kontrollieren Sie, ob die folgenden Funktionen des Web-Browsers richtig eingestellt sind.

## Aktivieren von JavaScript

In den Einstellseiten gibt es einige Steuerungen, für welche JavaScript verwendet werden. Falls der Web-Browser die Verwendung von JavaScript nicht zulässt, kann der Projektor nicht richtig gesteuert werden. In diesem Fall erscheint die folgende Warnung oben auf der Seite. Zum Aktivieren von JavaScript wird auf die näheren Anweisungen auf der folgenden Seite verwiesen.

## Aktivieren von Flash Player

Die Einstellseite dieses Produkts enthält Flashinhalte. Für die Anzeige der Einstellseite muss Adobe Flash Player Version 6 oder höher im Computer installiert sein. Für weitere Informationen zur Software wird auf die Adobe Homepage verwiesen. (http://www.adobe.com) Selbst wenn im Computer Adobe Flash Player installiert ist, ist es möglich, dass die Einstellseite nicht wiedergegeben wird. In diesem Fall müssen Sie kontrollieren, ob das Flash Player Plug-in (Shockwave Flash) richtig installiert ist. Für nähere Anweisungen, die vom Browser abhängig sind, wird auf die folgenden Seite verwiesen.

TOP
In order to look at these movie,
you will need the Flash Player installed on your PC.
If you do not have the Flash Player plug-in installed on your PC,
Please download the latest version of this free player.
Get ADOBE FLASH PLAYER

## Proxy-Einstellung

In gewissen Fällen ist der Web-Browser für die Verwendung eines Proxy-Server für Internet- oder Intranetverbindungen eingestellt. In diesem Fall muss bei der Installation in einem lokalen Netzwerk die Proxy-Einstellung des Web-Browsers korrekt eingestellt werden. Besonders bei einer direkten Verbindung des Projektors mit dem Computer über ein UTP Cross-Kabel oder wenn das Netzwerk keinen Proxy-Server zur Verfügung stellt, müssen Sie kontrollieren, ob in den bevorzugten Einstellungen des Web-Browsers "not use proxy server" eingestellt ist. Für Einzelheiten zum Einstellen wird auf "Beispiele: Betriebssystem und Browser" verwiesen.

✎ Je nach der Version und den Programmen gibt es verschiedene Methoden zum Ändern der Browsereinstellungen. Dazu wird auf die Anweisung anhand von Beispielen auf der nächsten Seite und auf die Online-Hilfe des Web-Browsers verwiesen.

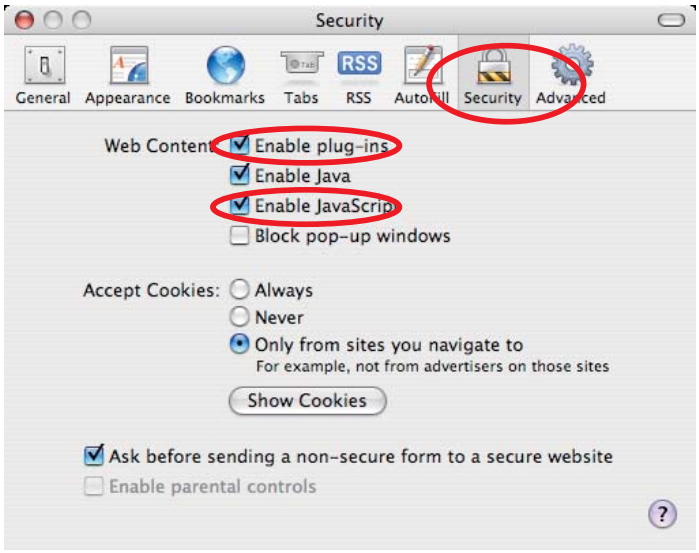
# Beispiele: Betriebssystem und Browser

## MAC OS X v10. 4

### *Safari*

### Einstellung zum Aktivieren von JavaScript und Flash Player

Wahl der **Preferences...** im **Safari**-Web-Browser und danach die Registerkarte **Security** wählen und kontrollieren, ob die **Enable plug-ins** (für Flash Player) und **Enable JavaScript** aktiviert sind.



## Proxy-Einstellung

*1* Öffnen der **Preferences...** im Menü des **Safari**-Web-Browsers. Das Präferenzmenü wird angezeigt.

*2* Wählen Sie das Symbol **Advanced** und klicken Sie auf **Proxies: Change Settings ....**

*3* Wählen Sie die Registerkarte **Proxies** und stellen Sie die Proxy-Einstellungen des **Safari**-Web-Browsers korrekt auf das LAN-Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist.

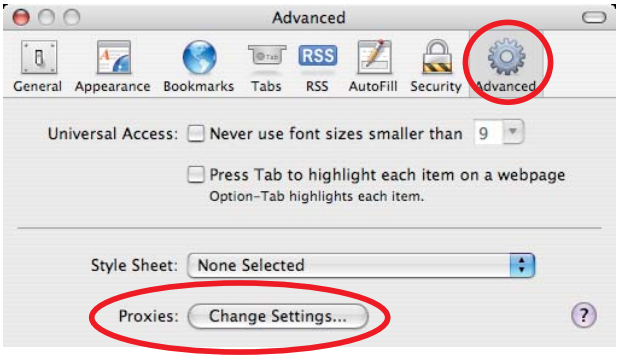
**- Verwendung eines Proxy-Servers**

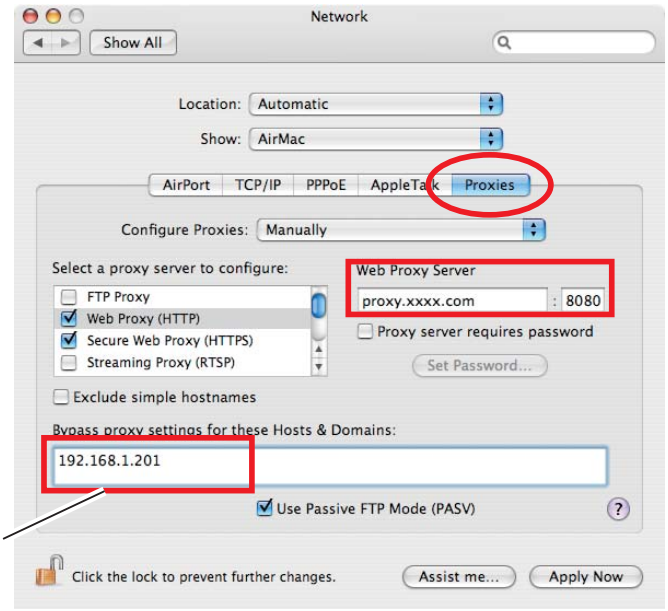
Setzen Sie für eine externe Internetverbindung für LAN ein Häkchen für **Web Proxy (HTTP)** und **Secure Web Proxy (HTTPS)** in das **Select a proxy server to configure** Fensters geben Sie die Adresse und die Portnummer des Proxy-Servers korrekt in das Eingabefeld für den **Web Proxy Server** ein. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.

**- Keine Verwendung eines Proxy-Servers**

Entfernen Sie das Häkchen von **Web Proxy (HTTP)** und **Secure Web Proxy (HTTPS)** für **Select a proxy server to configure**.

Bei einem direkten Anschluss des Projektors am Computer mit einem UTP Cross-Kabel müssen die Häkchen entfernt werden.




Zur Bezeichnung von Proxy-Einstellungen ohne Verwendung des Proxy-Servers beim Zugriff auf den Projektor im LAN, geben Sie die IP-Adresse oder die Domäne hier ein.

# Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4

Bei Verwendung des Mac OS X v 10.4 und von Network Capture 5 kann die Firewallblockierung mit den folgenden Schritten aufgehoben werden.

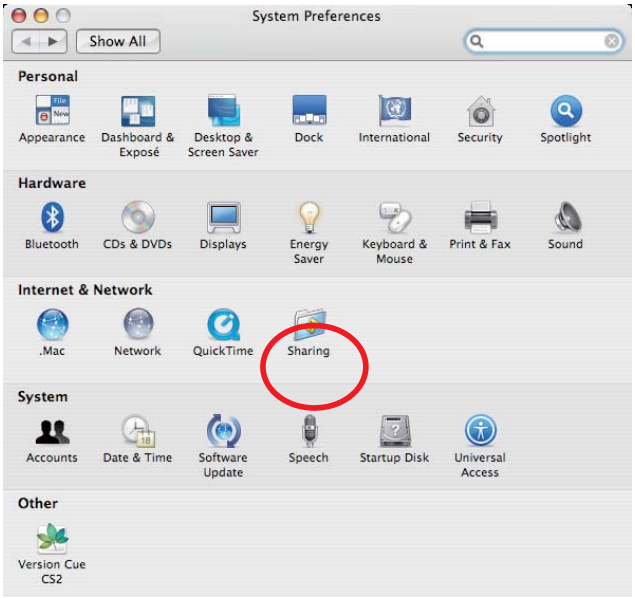
*1* Öffnen Sie die **System Preferences** im **Apple**-Menü und klicken Sie auf das **Sharing**-Symbol. Das **Sharing**-Einstellfenster erscheint.

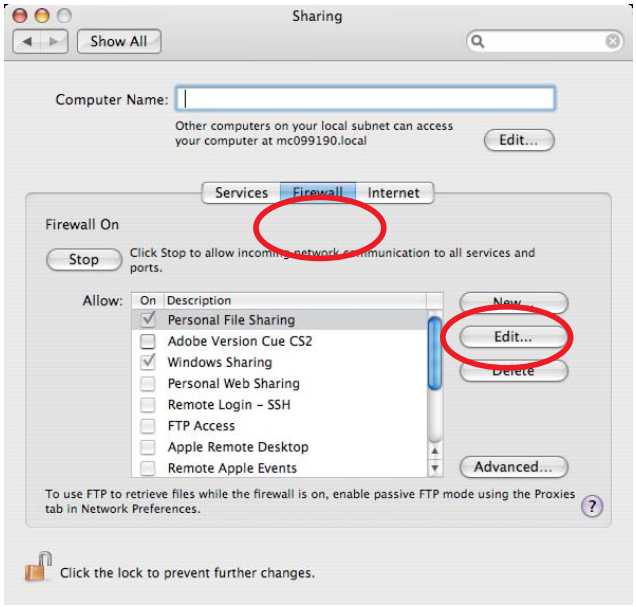
*2* Wählen Sie die Registerkarte **Firewall** und klicken Sie auf **New ...** sobald das Dialogfeld erscheint.

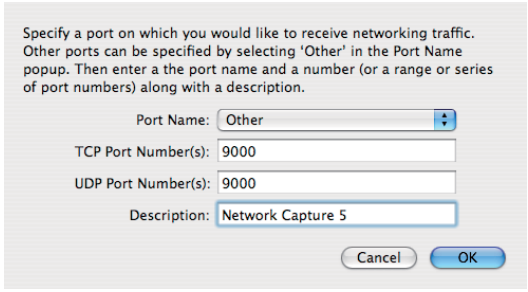
*3* Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

| | |
|---|---|
| Port Name | : **Other** |
| TCP Port Number(s) | : **9000** |
| UDP Port Number(s) | : **9000** |
| Description | : Eingabe einer beliebigen Bezeichnung. "Network Capture 5" in der Abbildung ist nur ein Beispiel. |

*4* Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung abzuschließen.





Specify a port on which you would like to receive networking traffic. Other ports can be specified by selecting 'Other' in the Port Name popup. Then enter a the port name and a number (or a range or series of port numbers) along with a description.
Port Name:
Other
TCP Port Number(s):
9000
UDP Port Number(s):
9000
Description:
Network Capture 5
Cancel
OK

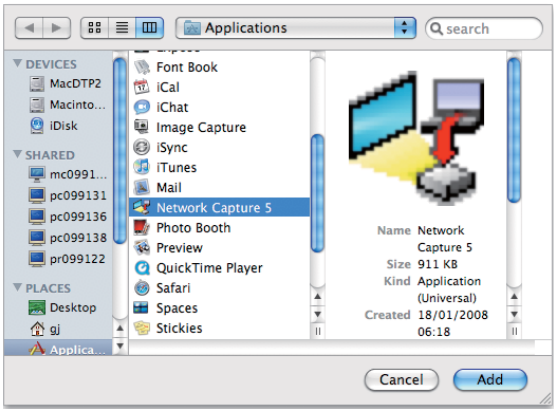
# Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.5

Bei Verwendung von Macintosh OS X v10.5 und Network Capture 5 kann die nachstehende Sicherheitswarnung erscheinen. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche **Always Allow** im Dialogfeld, um die Network Capture 5-Funktion zu aktivieren.

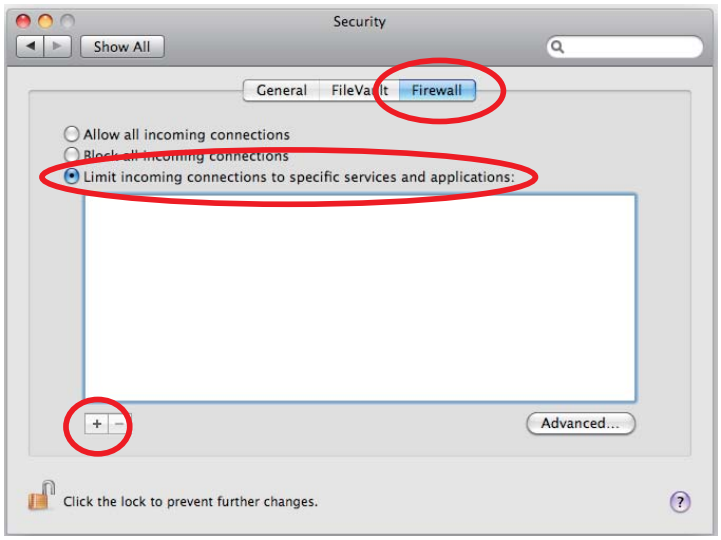
Do you want the application "Network Capture 5.app" to accept incoming network connections?
Clicking Deny may limit the application's behavior. This setting can be changed in the Firewall pane of Security preferences.
Deny
Always Allow

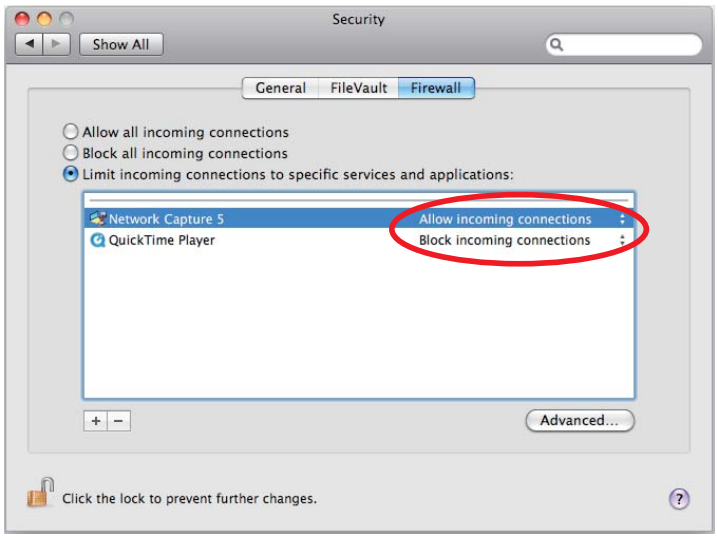
Auch bei der Wahl von **Deny** kann die Blockierung mit den folgenden Schritten aufgehoben werden:

1. Öffnen Sie die **System Preference** im **Apple**-Menü und klicken Sie auf das **Security**-Symbol. Ein Sicherheitseinstellfenster erscheint.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Firewall** und setzen Sie ein Häkchen bei **Limit incoming connections to specific services and applications** und klicken Sie auf "+". Ein Findermenü erscheint.
3. Wählen Sie **Network Capture 5** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**. Die Programmbezeichnung wird in die Spalte aufgenommen.




4. Klicken Sie auf die Optionen von **Allow incoming connections** oder **Block incoming connections** in der Spalte und wählen Sie **Allow incoming connections**.
5. Schließen Sie das Menü Einstellungen.



# Fehlersuche

Bei Schwierigkeiten mit dem Setup oder der Bedienung des Projektors wird auf die nachstehende Fehlersuche verwiesen. Nehmen Sie die beschriebenen Prüfungen vor.

## ■ Kein Zugriff des Computers auf Projektoren

**Wired LAN**

Ist das LAN-Kabel richtig am Projektor angeschlossen?
Die LAN-Einstellung des Projektors ist auf "Ein" gestellt? Siehe "Wired LAN-Einstellunge" im Projektormenü.
Ist das LAN-Kabel richtig an der Netzwerkhub angeschlossen?

**Wireless LAN**

Leuchtet die WIRELESS-Anzeige im seitlichen Bedienungsfeld des Projektors?
Falls keine Fehler vorhanden sind, die LAN-Einstellung noch einmal überprüfen. Es wird auf den folgenden Schritt verwiesen.
Falls der Computer Wireless LAN unterstützt, aktivieren Sie Network Capture 5 und versuchen Sie den Anschluss mit der Schaltfläche Wireless easy setting herzustellen. Es wird auf "5. Wireless LAN-Konfiguration" → "Einfache Wireless-Einstellung" (☞ Seite 43) verwiesen.
Falls die Wireless LAN-Karte mit einer Firewallfunktion ausgerüstet ist, muss diese Funktion deaktiviert werden.

## ■ Kein Anschluss mit "Einfache Wireless-Einstellung"

Für die Fertigstellung der einfachen Wireless-Einstellung muss der Projektor vorher eingestellt werden. Je nach der Wireless LAN-Karte und dem Computer kann die "Easy Wireless Setting"-Funktion nicht zur Verfügung stehen.

Falls Ihr Computer mehrere der einstellbare Netzwerkadapter verwendet und die IP-Adressengruppe gleich wie nachstehend gezeigt ist, lässt sich die Easy Wireless Setting-Funktion nicht anwenden.

[Zum Beispiel] IP-Adresseinstellung des Wired LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*
IP-Adresseinstellung des Wireless LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*

## ■ Keine Wireless LAN-Verbindung

**AdHoc-Modus:**

Bei Einstellung von LAN 4 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.

*IP Address ..... Ist die Adresse richtig? Die Adresse darf nicht identisch mit einer anderen IP-Adressen sein.
*Sub net ..... Muss Voreinstellung 255.255.0.0 sein.
*Gateway ..... Muss Voreinstellung 255.255.255.255 sein.
*Network Type ..... Muss auf AdHoc-Modus eingestellt sein
*ESSID/SSID ..... Muss die gleiche Einstellung wie die des Computers sein.
-> Bitte die Computereinstellungen kontrollieren.
*Ist der Wireless Kanal sowohl für den Computer als auch für den Projektor auf 11 eingestellt?
-> Der voreingestellte Kanal des Projektors ist 11.
*WEP (Wired Equivalent Privacy) Muss deaktiviert sein.

**Infrastrukturmodus:**

Bei Einstellung von WLAN 5 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.

*IP Address.....Keine Einstellung notwendig.
*Sub net.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Gateway.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Network Type.....Muss Infrastrukturmodus sein.
*ESSID/SSID .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.

Die Einstellungen für den Projektor Client Computer prüfen

*IP Address.....Keine Einstellung notwendig. Automatisch als DHCP eingestellt.
*Wireless Channel .....Muss 11 betragen.
*ESSID/SSID... .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*WEP .....Muss deaktiviert sein.

*Bei Verwendung von WLAN 5 muss der DHCP-Server in der Umgebung Verbindung mit dem Netzwerk aufnehmen können. Gewisse Zugriffspunkte können mit der DHCP-Funktion ausgestattet sein. Für Einzelheiten der Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes verwiesen oder wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator.

---

Ist das Netzwerk, in dem Segment wo der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem Computer angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

■ **Eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor über das Wired LAN ist nicht möglich.**

Bei Einstellung von LAN 1 (Voreinstellung)

Die IP-Adresse, Subnet und Gateway des Projektors und des Computers kontrollieren. Wenden Sie sich für Einzelheiten zur Konfiguration an Ihren Systemadministrator.

---

Ist das Netzwerk-Segment, in dem der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem der Projektor angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

■ **Der Browser kann nicht gestartet werden**

Besteht eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor mit Network Capture 5?

No..... Die Einstellungen für Eireless/Wired LAN überprüfen.
Yes..... Die Einstellungen des Proxyservers im Browser überprüfen. Siehe "Einstellung des Web-Browsers" (Seite 102).

■ **Obwohl eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor vorhanden ist, lassen sich die Bilder nicht auf die Leinwand projizieren.**

Überprüfen Sie, ob WLAN/LAN im Menü Eingang - Quelle des Projektors eingestellt ist.

■ **Der Projektor kann nicht mit dem Web-Browser ein- bzw. ausgeschaltet werden.**

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des Projektors korrekt sind.
Stellen Sie im Hauptmenü "Standby mode" auf "Netzwerk" ein ➔ Einstellmenü.
Siehe "7. Projektorsteuerung" ➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (☞ Seite 68).

■ **Der Eingang LAN/WLAN kann nicht umgeschaltet werden. Network Capture 5 lässt sich nicht bedienen.**

Starten Sie den Projektor oder Network Capture 5 erneut.
Führen Sie das Projektormenü "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" aus.

**Vorsicht: Nach dem Ausführen des Projektormenüs "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" werden alle Netzwerkeinstellungen auf die Einstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für die einzelnen voreingestellten Werte wird auf "Fabrikeinst. kabelgeb." (☞ Seite 34) und "Fabrikeinst. kabellos" (☞ Seite 46) verwiesen.**

## Network Capture

■ **Wieso wird der Computerbildschirm nicht vom Projektor wiedergegeben?**

1. Kontrollieren Sie, ob der Eingangsmodus des Projektors auf "Network" eingestellt ist.
2. Kontrollieren Sie die Parametereinstellung (☞ Seite 92).
   Kontrollieren Sie, ob die Nummer des Capture Ports gleich der Portnummer des Projektors ist. Die voreingestellte Portnummer ist 9000. Falls die Warnung "Invalid Port No." erscheint, wird diese Portnummer bereits von Ihrem Computer benutzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.
3. Kontrollieren Sie, ob die IP Adresse des Computers korrekt im Projektor registriert ist (☞ Seite 93).
4. Kontrollieren Sie, ob der Computer keine Firewall-Funktion verwendet. Der Projektor kann wegen dieser Firewall-Funktion nicht auf diesen Port zugreifen. In diesem Fall muss diese Funktion vorübergehend ausgeschaltet werden. Es können auch Einschränkungen des Ports von Seiten der Netzwerkgeräte, wie dem Router, bestehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator (☞ Seite 105-106).

■ **Die Bildwiedergabe erfolgt sehr langsam.**

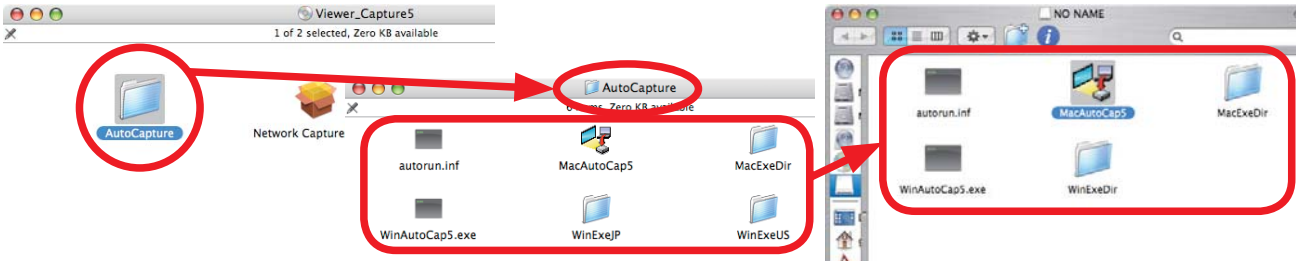
Bei der Verbindung im AdHoc-Modus muss der verwendete Wireless-Kanal überprüft werden. Falls in der Nähe der gleiche Kanal von einem anderen Computer verwendet wird, kann sich die Übertragungsgeschwindigkeit vermindern oder die Kommunikation kann instabil sein. Zur Lösung des Problems den Kanal ändern. Die Kanäle des Projektors und des Projektor Client Computers müssen gleich sein. Oder stellen Sie die Bildqualität bei den Parametereinstellungen ein.
Siehe "Parametereinstellung" (☞ Seite 92).

## Auto Capture

**■ Ich habe die Programmdatei AutoCapture auf dem mitgelieferten USB-Stick gelöscht.**

**Ich möchte AutoCapture über einen handelsüblichen USB-Stick ausführen.**

Zum Ausführen von AutoCapture müssen Sie alle Dateien und Verzeichnisse im Verzeichnis "Auto Capture" in 'Network Viewer & Capture 5 (CD-ROM)' im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert haben. Durch Kopieren oder wieder Einfügen dieser Dateien und Verzeichnisse im Stammverzeichnis eines handelsüblichen USB-Sticks, können Sie AutoCapture hier genauso wie auf dem mitgelieferten USB-Stick ausführen.




# Glossar

**DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol)**

In einem Netzwerk mit TCP/IP muss für jeden Computer und andere Geräte eine IP-Adresse eingegeben werden. Falls ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, werden bei jeder Anforderung IP-Adressen an Client-Computer vergeben. Bei Geräten mit DHCP-Server-Funktionen (wie ein Server oder ein Router) im Netzwerk werden die DHCP-Serverfunktionen automatisch ausgeführt. Fragen Sie den Systemadministrator, ob der DHCP-Server funktioniert.

**ESSID (Extended Service Set Identifier)**

ESSID ist eine ID, die für Computer im Wireless LAN oder Zugriffspunkte festgelegt sind, um eine Interferenz zwischen Computern zu vermeiden. Die Computer und Zugriffspunkte mit der gleichen ESSID können untereinander kommunizieren. Bei einer verschiedenen ESSID ist eine Kommunikation nicht möglich. ESSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben, es lassen sich bis zu 32 alphanumerische 1-Byte-Zeichen und –Symbole verwenden.

**WEP (Wired Equivalent Privacy)**

WEP ist ein Sicherheitsprotokoll für Wireless LAN. Damit können Computer im Wireless LAN und Zugriffspunkte gegen unautorisierten Zugriff mit einem Verschlüsselungscode geschützt werden. Für alle Geräte muss der gleiche Verschlüsselungscode eingestellt werden.

**Wireless-Kanal**

Für die Wireless-Kommunikation ist es notwendig das Frequenzspektrum zu unterteilen und Wireless-Geräte auf den gleichen Kanal einzustellen. Falls der gleiche Kanal auf dem gleichen Stockwerk verwendet wird und Wireless LANs mit unterschiedlichen ESSID vorhanden sind, kann die Übertragungsgeschwindigkeit abfallen. In diesem Fall kann die Verwendung von verschiedenen Kanälen wirkungsvoll sein, um die Möglichkeit gegenseitiger Störungen zwischen Wireless LANs zu vermindern.

**MAC-Adresse (Media Access Control Address)**

Die MAC-Adresse ist eine physikalische Adresse für jede Netzwerkschnittstelle. Die MAC-Adresse besteht aus einer 6-Byte-Zahl. Die ersten 3 Bytes sind vom Verkäufer abhängig und werden durch IEEE zugeordnet. Die letzten 3 Bytes werden durch den Hersteller der Netzwerk-Schnittstelle zugeordnet (keine Kopie der MAC-Adresse). Deshalb ist die MAC-Adresse eine eindeutige physikalische Adresse in der ganzen Welt. Ethernet sendet und empfängt auf der Grundlage der Mac-Adresse.

**IEEE802.11b**

Dies ist ein WLAN-Standard, der durch den Ausschuss 802 erstellt wurde, und einen Standard für die LAN-Technologie in IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) darstellt. Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 11 Mbps kommunizieren.

**IEEE802.11g**

Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses und IEEE802.11b können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 54 Mbps kommunizieren, was ungefähr 5-mal so schnell ist wie bei IEEE802.11g. Zudem gibt es eine Aufwärtskompatibilität mit IEEE802.11b.

**IEEE802.11n**

Hierbei handelt es sich um die nächste Generation der WLAN-Standards. Sie wurde mit dem Ziel entwickelt, eine maximale Geschwindigkeit von 600 Mbps mit Hilfe einer Technologie namens MIMO zu erzielen, bei der mehrere Kanäle gebündelt und übertragen werden. Sie wurde für die Kompatibilität von IEEE802.11b und IEEE802.11g entwickelt.

**Wi-Fi Alliance (Frühere Bezeichnung: WECA (Wireless Ethernet Compatibility Alliance))**

Hierbei handelt es sich um eine Organisation, die die Verbreitung des WLAN unterstützt. Sie garantiert die Kompatibilität aller Produkte, die die WLAN-Standards erfüllen.

**Wi-Fi (Wireless Fidelity)**

Dies ist ein Markenname und zeigt an, dass die Interkonnektivität zwischen WLANs durch die Wi-Fi-Alliance (früher WECA) zertifiziert ist. Die Produkte, die den Wi-Fi Alliance Kompatibilitätstest bestehen, erhalten die Zertifizierung 'Wi-Fi certified' und dürfen das Wi-Fi-Logo tragen. Die Produkte, die das Wi-Fi-Logo tragen, sind garantiert kompatibel zu anderen Wi-Fi-Produkten..

**WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

Dies ist ein Standard für die Sicherheit von Wireless LAN gemäß der Wi-Fi Alliance-Vorgaben. Es sind zwei Arten von WPS-Konfiguration verfügbar: Push-Button sowie PIN-Code.

| | |
|---|---|
| Konfiguration per Knopf: | Die ESSID und der WPA2-Key zum Zugriffspunkt werden durch Drücken eines besonderen Knopfes am Zugriffspunkt (Host) und am Client zum Client gesendet. |
| Konfiguration per PIN-Code: | Ein PIN-Code, bestehend aus einer vier- oder achtstelligen Zahl, wird einem Zugriffspunkt zugewiesen, bevor er clientseitig eingegeben wird. |

SO-MAC-KC8AC-D

**BEDIENUNGSANLEITUNG NETWORK FÜR MACINTOSH**

**SANYO Electric Co., Ltd.**

# Bedienungsanleitung

# Memory Viewer

In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen des Memory Viewers beschrieben. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung für die Verwendung der Memory Viewer-Funktion sorgfältig durch.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundfunktionen des Projektors und die Sicherheitshinweise richtig verstehen.
Die Sicherheitshinweise in den Bedienungsanleitungen müssen strikt beachtet werden.
Einige Funktionen sind nicht kompatibel mit Macintosh.

## Inhalt


USB-Speicher für die Memory Viewer-Funktion ..... 3
Anschließen des USB-Speichers ..... 3
Direkter Start mit Memory Viewer-Betriebsart ..... 4
Einschalten der Memory Viewer-Betriebsart ..... 5
Anzeige des Memory Viewer-Browserfensters ..... 6
Auswahl des Menüs ..... 7
Manuelle Betriebsart des Memory Viewers ..... 8
Image Viewer in der Proagrammbetriebsart für Windows ..... 8
Betrieb beim Image Viewer bei der Betriebsart manual/program ..... 9
Ausschalten des Memory Viewers ..... 9
Kopieren von Daten auf den USB-Speicher ..... 10
Formatierung des USB-Speichers ..... 11

## Memory Viewer

Mit Memory Viewer können Präsentationen und Bildprojektionen ohne einen Computer oder andere externe Geräte vorgeführt werden. Sie können somit Bilder projizieren, ohne einen Computer oder ein anderes Gerät mit sich zu tragen.
Speichern Sie die Bilder einfach auf einem separaten USB-Speicher (Universal Serial Port), welches Sie für die Projektion einfach an den USB-Anschluss (Series A) des Projektors anschließen können.

**Hinweise für Windows**

Der Projektor ist auch mit der Software "Network Viewer 5" ausgestattet, um die Präsentationsbilder für die Projektion mit der Memory Viewer-Funktion bearbeiten zu können. Mit dieser Funktion lassen sich Bilder, Foto- oder PowerPoint-Daten in effektivere Präsentationsdaten umwandeln. Weitere Informationen über die Software Network Viewer finden Sie im Kapitel "9. Network Viewer-Funktion" der separaten "Netzwerkbedienungsanleitung für Windows".

## Welche Bilder lassen sich mit der Memory Viewer-Funktion wiedergeben?

Mit der Memory Viewer-Funktion lassen sich Bilder der folgenden Formate projizieren.

- Bitmap-Daten
- Mit Network Viewer 5 (File Converter 1 und 2) umgewandelte JPEG-Daten.
- Text-Daten
- Mit Network Viewer 5 [Program Editor] erstellte Programmdateien.

*Einige Dateien können möglicherweise auch bei diesen Formaten nicht projiziert werden. In diesem Fall müssen Sie diese Daten mit Network Viewer 5 (File Converter 1 und 2) in JPEG-Daten umwandeln.

**Mit Memory Viewer verwendeten JPEG-Daten**

Memory Viewer unterstützt die maximale Bildauflösung von 8191 x 8191 Pixeln.

**Mit Memory Viewer verwendete Textdaten**

Memory Viewer unterstützt Textdaten im ASCII-Format, bestehend aus Ein-Byte-Zeichen. Andere Textformate werden nicht unterstützt.

## Datensicherung

Es wird empfohlen, von wichtigen Daten, die mit Network Viewer bearbeitet und auf einem USB-Speicher gespeichert werden, vorher eine Sicherungskopie auf einem anderen Datenträger anzulegen. Es wird keine Haftung bei Datenverlust oder Datenbeschädigung durch die Verwendung der Memory Viewer-Funktion übernommen.

## Warenzeichen

Microsoft, Windows und PowerPoint sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den US und/oder in anderen Ländern. Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. PowerPC ist ein geschütztes Warenzeichen der IBM Corporation. Intel Core ist ein geschütztes Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und in anderen Ländern.
Die Firmen- und Produktbezeichnungen in dieser Anleitung sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Unternehmens.

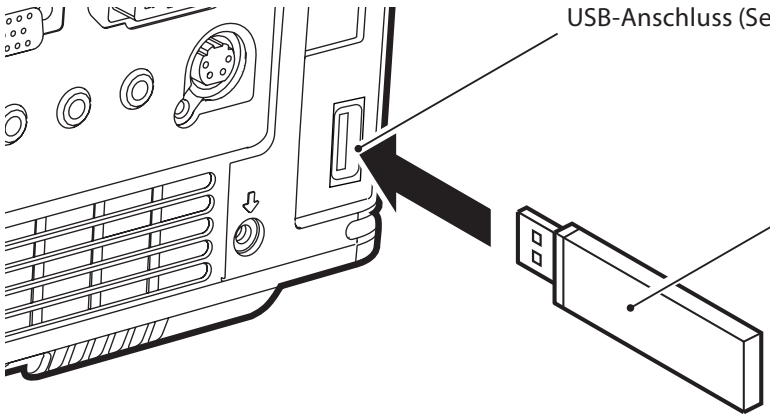
- Die Bildschirmmenüs und die Abbildungen können vom tatsächlichen Gerät geringfügig abweichen.
- Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung bleiben vorbehalten.

# USB-Speicher für die Memory Viewer-Funktion

Mit dieser Memory Viewer-Funktion können handelsübliche oder der für die Funktion Auto Capture mit diesem Projektor mitgelieferte USB-Speicher verwendet werden.
Der USB-Anschluss ist für USB-Speicher mit der Formatierung FAT16 oder FAT32 geeignet.
Er ist nicht mit anderen Formaten kompatibel. Beachten Sie dies bitte, wenn Sie den USB-Speicher formatieren.

# Anschließen des USB-Speichers

Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Projektors an (siehe Abbildung unten).




Hinweis:
Achten Sie beim Anschließen auf die Ausrichtung des Steckers, um den Anschluss nicht zu beschädigen.

## VORSICHT beim Anschließen und Abziehen des USB-Speichers

Bitte beachten Sie beim Anschließen und Abziehen des USB-Speichers die folgenden Punkte.
- Die Anzeige auf dem USB-Speicher blinkt wenn er an den Projektor angeschlossen wird, oder während der Projektor Daten ausliest. Ziehen Sie niemals den USB-Speicher aus dem USB-Anschluss des Projektors heraus während diese Anzeige blinkt.
- Bei der Verwendung eines USB-Speichers ohne entsprechende Anzeige, können Sie nicht erkennen, ob der Projektor Daten ausliest oder nicht. Bitte nehmen Sie ihn deshalb nur dann aus dem Projektor heraus, wenn die Memory Viewer-Funktion oder der Projektor selbst ausgeschaltet ist.
- Der USB-Speicher sollte nicht zu häufig angeschlossen und abgezogen werden. Warten Sie nach dem Anschließen mindestens 5 Sekunden, bevor Sie den Speicher wieder abziehen. Warten Sie auch nach dem Entfernen mindestens 5 Sekunden, bevor Sie das Gerät wieder anschließen. Beim Anschließen oder Abziehen des USB-Speichers befindet sich der Projektor in einer Umschaltphase.

## ⚠ VORSICHT bei Handhabung und Aufbewahrung des USB-Speichers

- Bewahren Sie den USB-Speicher und dessen Schutzkappe außer Reichweite von Kindern auf. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr!
- Entwickeln sich Rauch oder ein seltsamer Geruch, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen dem USB-Speicher und Wasser, Öl und/oder Chemikalien. Dies kann Kurzschlüsse oder Feuer auslösen.
- Stecken Sie keine Fremdkörper oder Metallgegenstände in den USB-Anschluss. Durch statische Elektrizität könnten Daten verloren gehen oder beschädigt werden.
- Trennen Sie den USB-Speicher nicht vom Computer oder Projektor, während er Daten liest oder schreibt. Dies kann zum Verlust oder Beschädigung der Daten führen.
- Bewahren Sie den USB-Speicher nicht an warmen, feuchten oder staubigen Orten oder in der Nähe von magnetischen Objekten auf.

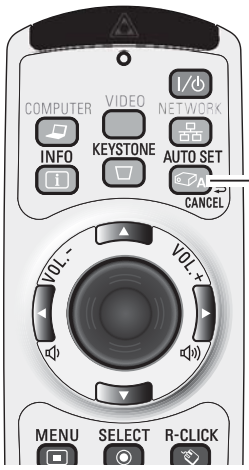
# Direkter Start mit Memory Viewer-Betriebsart

Nach dem Anschluss des USB-Speichers blinkt dieser, der Eingangsmodus wird automatisch auf "Netzwerk" umgeschaltet und das im Stammverzeichnis des USB-Speichers gespeicherte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt.

*Der zuletzt verwendete LAN-Modus wird automatisch bei "Auswahl LAN-Modus" eingestellt.
*Falls sich im Stammverzeichnis des USB-Speichers keine Bilddatei befindet, erscheint das Memory Viewer-Browser-Fenster.
*Bei Verwendung von Network Viewer, Network Capture oder der Moderatorfunktion ist der direkte Start mit der Memory Viewer-Betriebsart nicht möglich.
*Falls im ausgeschalteten Zustand der USB-Speicher in Memory Viewer-Betriebsart eingesetzt ist und der Projektor eingeschaltet wird, startet der Projektor in der Memory Viewer-Betriebsart und ein auf dem USB-Speicher gespeichertes Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.

Beim Drücken der **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart wird das Memory Viewer-Browser-Fenster wiedergegeben (siehe Abbildung auf Seite 6).
Wird der USB-Speicher während des Projektorbetriebs in der Memory Viewer-Betriebsart aus der USB-Anschlußbuchse entfernt, so wird die Eingangsquelle auf die Eingangsquelle zurückgeschaltet, die vor dem Einsetzen des USB-Speichers eingestellt war.

**Fernbedienung**




**AUTO SET/ CANCEL**-Taste

**Hinweis:**

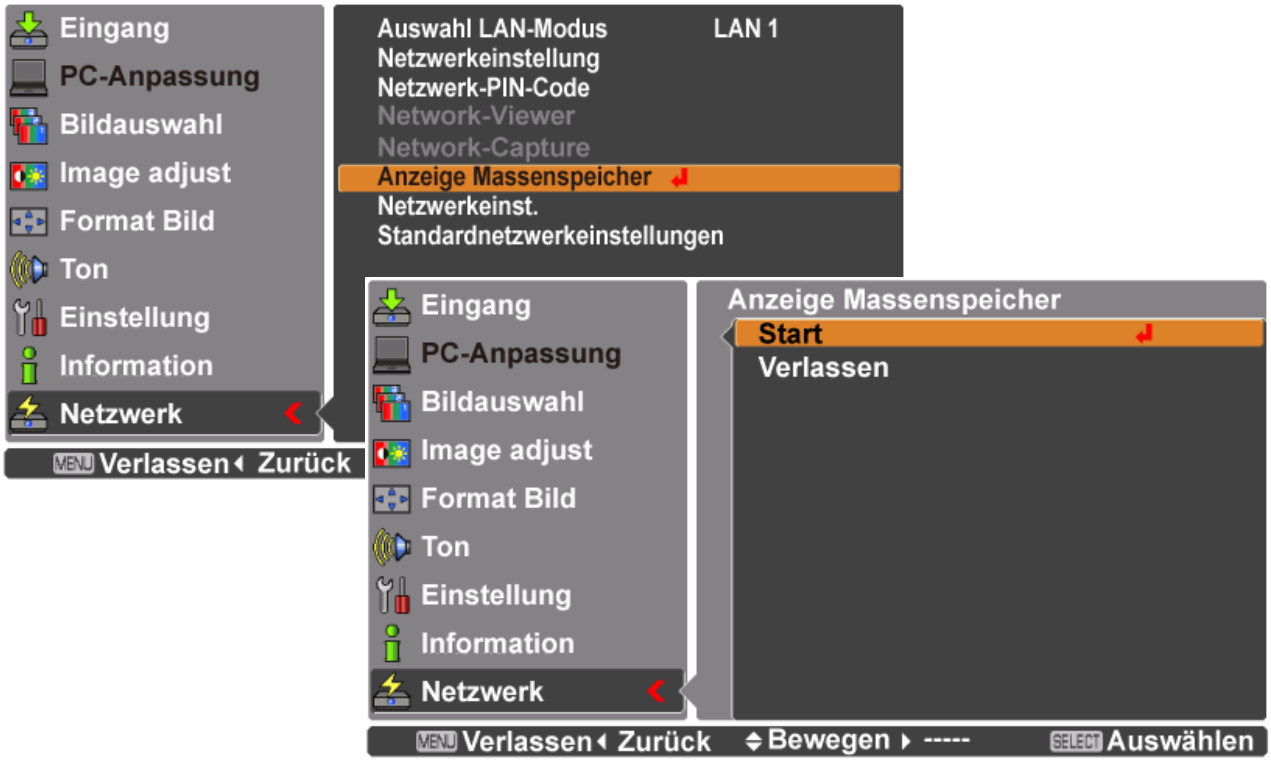
- Während eines Zugriffs auf den USB-Speicher darf der Projektor nicht ausgeschaltet oder der USB-Speicher entfernt werden, da dabei die Daten auf dem USB-Speicher beschädigt werden können. Während eines Zugriffs blinkt der USB-Speicher.
- Der USB-Speicher kann unabhängig vom Betriebsstatus eingesetzt oder entfernt werden.
- Der Direktstart mit der Memory Viewer-Betriebsart funktioniert nicht, falls der USB-Speicher nach dem Entfernen sofort wieder eingesteckt wird.
- Die Network Viewer- und die Moderator-Funktionen sind nicht kompatibel mit Macintosh.
- Bei der Nutzung der folgenden Funktionen kann die Memory Viewer-Funktion nicht verwendet werden. Ebenso können bei Nutzung der Memory Viewer-Funktion die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.

  Network Viewer, Network Capture, Moderatorfunktion

# Einschalten der Memory Viewer-Betriebsart

Falls sich auf der Rückseite des Projektors im USB-Anschluss bereits ein USB-Speicher befindet und Sie die Memory Viewer-Betriebsart erneut verwenden möchten:

1. Wählen Sie **Eingang** im Hauptmenü, drücken Sie die Taste ► oder die **SELECT**-Taste, wählen Sie im Untermenü **Netzwerk** aus, und drücken Sie dann die Taste **SELECT** oder die Taste **NETWORK** auf der Fernbedienung.
   * Nach kurzer Zeit erscheint die Netzwerkbereitschaftsanzeige "Ready for use".
2. Wählen Sie im Hauptmenü **Netzwerk** aus und drücken Sie anschließend die Taste **SELECT**.



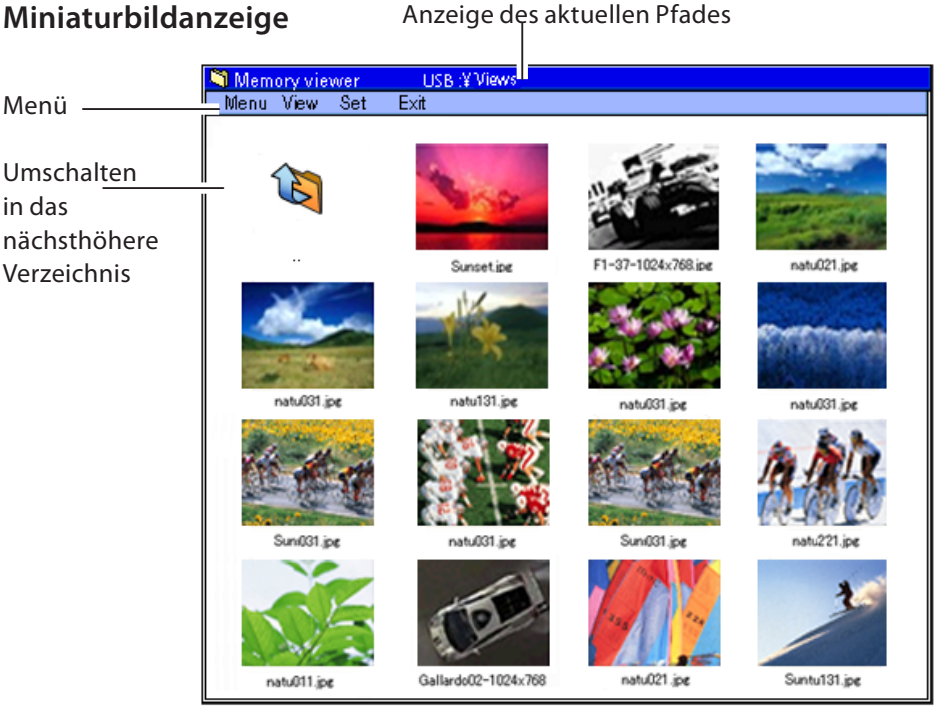

3. Wählen Sie **Anzeige Massenspeicher** mit den Zeigertasten ▲▼ an und drücken Sie die Taste **SELECT**.
4. Wählen Sie **Start** an und drücken Sie dann die Taste **SELECT**. Die im Stammverzeichnis des USB-Speichers gespeicherte Bilddatei wird auf dem Bildschirm angezeigt.

   * Falls sich im Stammverzeichnis des USB-Speichers keine Bilddatei befindet, erscheint das Memory Viewer-Browser-Fenster.

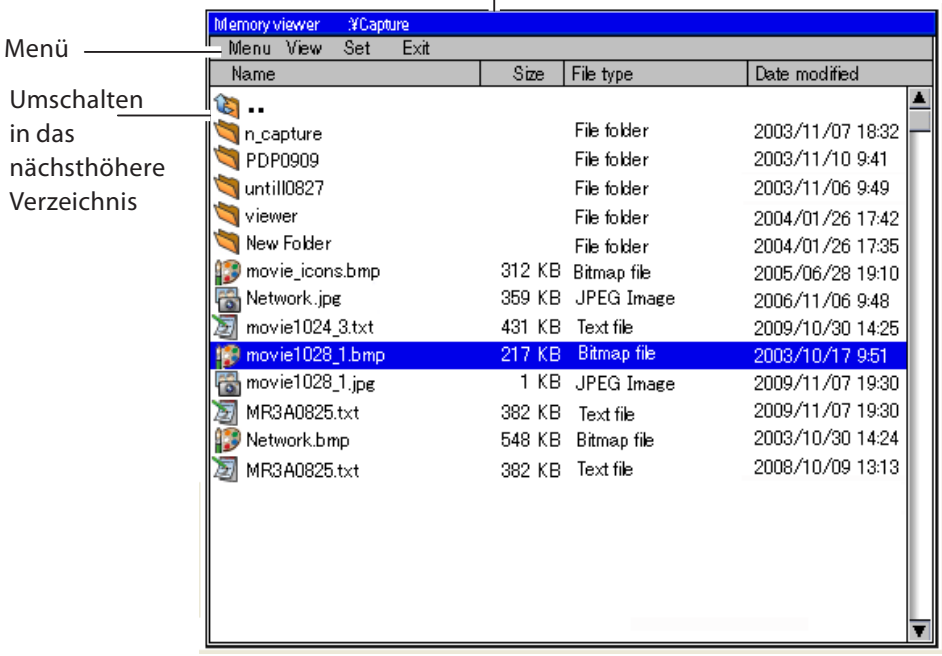
# Anzeige des Memory Viewer-Browserfensters

Beim Drücken der **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart erscheint das Browser-Fenster "Thumbnail" oder "Filename list" auf dem Bildschirm.

### Miniaturbildanzeige




### Dateinamenanzeige


Anzeige des aktuellen Pfades
Menü
Umschalten in das nächsthöhere Verzeichnis
Memory viewer :¥Capture
Menu View Set Exit
Name Size File type Date modified
n_capture File folder 2003/11/07 18:32
PDP0909 File folder 2003/11/10 9:41
untill0827 File folder 2003/11/06 9:49
viewer File folder 2004/01/26 17:42
New Folder File folder 2004/01/26 17:35
movie_icons.bmp 312 KB Bitmap file 2005/06/28 19:10
Network.jpg 359 KB JPEG Image 2006/11/06 9:48
movie1024_3.txt 431 KB Text file 2009/10/30 14:25
movie1028_1.bmp 217 KB Bitmap file 2003/10/17 9:51
movie1028_1.jpg 1 KB JPEG Image 2009/11/07 19:30
MR3A0825.txt 382 KB Text file 2009/11/07 19:30
Network.bmp 548 KB Bitmap file 2003/10/30 14:24
MR3A0825.txt 382 KB Text file 2008/10/09 13:13

✎ Die Bildwahl mit den Zeigertasten ▲▼ ◄► ist möglich, bevor das Miniaturbild vollständig angezeigt wird. (Die Miniaturbildanzeige kann zwar durch Drücken einer Zeigertaste ▲▼ ◄► nicht unterbrochen werden, jedoch ist dieser Schritt zulässig.)

✎ Dateien mit einer Größe jenseits von 10MB werden nicht als Thumbnail angezeigt. Als Ersatz für die Thumbnails werden Symbole angezeigt.

# Auswahl des Menüs

1. Drücken Sie für die Auswahl des Menüs die **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart. Der Cursor bewegt sich vom Dateiwahlfenster auf das Menü.
2. Wählen Sie das Untermenü mit den Zeigertasten und drücken Sie die **SELEC**T-Taste. Drücken Sie zum Aufheben einer Auswahl die **AUTO SET/CANCEL**-Taste.

## Menüstruktur

| Menü | Untermenü | Beschreibung |
|---|---|---|
| Menü | Manual mode | Betriebsart für die Auswahl einer wiederzugebenden Datei<br>Es stehen JPEG(.jpg)-, Bitmap(.bmp)- und Text(.txt)-Dateien zur Verfügung.<br>Andere Formate können nicht wiedergegeben werden. |
| | Program mode | Betriebsart für die Auswahl einer mit der Program Editor-Software erstellten Programmdatei (.dpf)<br>* Diese Betriebsart ist nicht kompatibel mit Macintosh. |
| | Format | Formatierung des USB-Speichers. |
| View | Thumbnail | Anzeige von Dateien mit Miniaturbild im Browser-Fenster. |
| | Filename list | Anzeige von Dateien mit Dateinamen im Browser-Fenster. |
| Set | English < > | Wahl der Menü-Sprache zwischen Japanisch oder Englisch. Mit den Zeigertasten ◄► auswählen |
| | 3 sec. < > | Einstellen der Wiedergabezeit eines Bildes für den Automodus. (3 bis 240 Sekunden) Mit den Zeigertasten ◄► einstellen. |
| | 0 times < > | Einstellen der Anzahl von Wiederholungen für den Automodus. (0 bis 255 Mal). 0 bedeutet endlos. Mit den Zeigertasten ◄► einstellen. |
| Exit | | Ausschalten der Memory Viewer-Bedienung |

## Symbole

Ordner. Anzeige des Inhalts des mit der SELECT-Taste ausgewählten Ordners

Symbol für nächsthöheres Verzeichnis. Umschalten in das nächsthöhere Verzeichnis mit der SELECT-Taste.

JPEG-Dateisymbol

Bitmap-Dateisymbol

Text-Dateisymbol

Programmdateisymbol (Wiedergabe im Programmodus)

Symbol für nicht unterstützte Dateien

# Manuelle Betriebsart des Memory Viewers

1. Wählen Sie "Manual mode" in "Menu" im Browser-Fenster des Memory Viewers und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
2. Wählen Sie die wiederzugebende Datei mit den Zeigertasten an und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Das Bild der ausgewählten Datei wird wiedergegeben.
3. Bei der Wiedergabe des Bildes können Sie das angezeigte Bild mit den Zeigertasten ▲▼ ändern und die automatische Wiedergabe mit der Zeigertaste ► starten. Weitere Informationen zu den Bedienungstasten erhalten Sie aus der Tabelle auf der nächsten Seite.

# Image Viewer in der Proagrammbetriebsart für Windows

1. Wählen Sie "Program mode" in "Menu" im Browser-Fenster des Memory Viewers an. und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Die Programmdateien (.dpf) im DispParam-Ordner im aktuellen Verzeichnis werden angezeigt.
   * Falls sich der DisParam-Ordner nicht im aktuellen Verzeichnis befindet, wird eine Liste der Ordnerbezeichnungen angezeigt. Suchen Sie den DispParam-Ordner mit den Programmdateien manuell, um den Inhalt des Ordners einsehen zu können.
2. Wählen Sie eine Programmdatei mit den Zeigertasten und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Ein Dialogfeld erscheint, wählen Sie "Yes" und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um mit der automatischen Wiedergabe zu beginnen. Die mit der Programmdatei programmierten Bilder werden wiedergegeben. Die Wiedergabezeit der Bilder und die Anzahl von Wiedergabewiederholungen werden in der Programmdatei eingestellt. Falls sie in der Programmdatei nicht eingestellt werden, so werden die im Menü "Set" im Browser-Fenster eingestellten Daten übernommen.
3. Bei der Wiedergabe des Bildes können Sie das angezeigte Bild mit den Zeigertasten ▲▼ ändern und die automatische Wiedergabe mit der Zeigertaste ◄ beenden. Weitere Informationen zu den Bedienungstasten erhalten Sie aus der Tabelle auf der nächsten Seite.

Hinweis:
Während des Betriebs des Memory Viewer stehen die Network Viewer- und die Network Capture-Funktionen nicht zur Verfügung.
Die Programmdatei unterstützt keine manuelle Bedienung. Verwenden Sie die Datei in der Programmbetriebsart.

Hinweise für Windows:
* Die Programmdatei (.dpf) wird mit der Program Editor-Software erstellt. Weitere Einzelheiten erhalten Sie im Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (S. 119) der separaten Netzwerkbedienungsanleitung.
* Der DispParam-Ordner wird automatisch beim Speichern einer mit der Program Editor-Software erstellten Programmdatei erstellt. Weitere Einzelheiten erhalten Sie im Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (S. 119) der separaten Netzwerkbedienungsanleitung.
* Beim manuellem Speichern der Programmdatei auf dem USB-Speicher wird der Ordner "DispParam" erstellt und die Programmdatei in diesem Ordner abgespeichert.
* In der Programmbetriebsart werden im Browser-Fenster nur die Programmdateien und Ordner angezeigt. Andere Dateien werden nicht angezeigt.

## Betrieb beim Image Viewer bei der Betriebsart manual/ program

Bei der Bildwiedergabe ist eine Bedienung mit den Bedienungstasten möglich. Weitere Details entnehmen Sie bitte der unteren Tabelle.

| Zeiger | Bedienung |
|---|---|
| ▲ | Manuelle Wiedergabe der vorherigen Datei |
| ▼ | Manuelle Wiedergabe der nächsten Datei |
| ► | Starten Sie die automatische Wiedergabe* (Programmbetriebsart) oder scrollen Sie herunter bei der Wiedergabe der Textdatei* |
| ◄ | Beenden Sie die automatische Wiedergabe* (Programmbetriebsart) oder scrollen Sie herauf bei der Wiedergabe der Textdatei* |

* Die Wiedergabezeit der Bilder und die Anzahl von Wiederholungen für die automatische Wiedergabe können im "Set"-Menü des Browser-Fensters eingestellt werden. (S.7)
* Die Textdatei kann nur bei der manuellen Betriebsart gescrollt werden.

## Ausschalten des Memory Viewers

Schalten Sie den Memory Viewer mit einer der nachstehenden Methoden aus.

**- Ausschalten im Bildschirmmenü**

1. Wählen Sie im Eingabemenü des Projektors "LAN" oder "WLAN". Drücken Sie die **SELECT**-Taste.
2. Wählen Sie "Anzeige Massenspeicher" mit den Zeigertasten ▲▼ und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Die "Enter/Exit"-Schaltfläche des Memory Viewers erscheint.
3. Wählen Sie "Exit" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

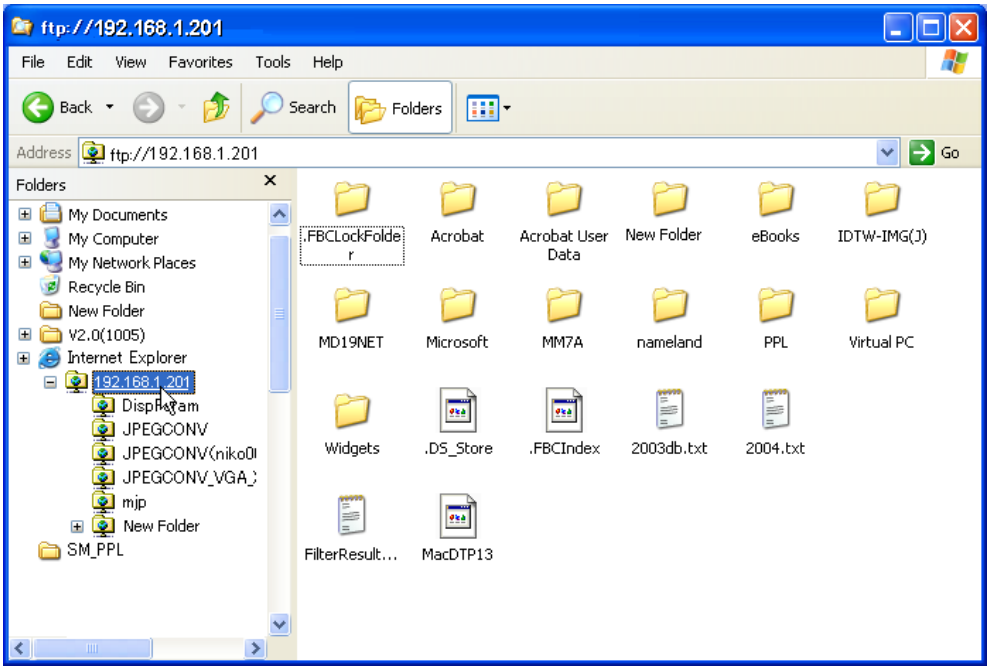
**- Ausschalten in der Memory Viewer-Betriebsart**

1. Drücken Sie während der Wiedergabe die **AUTO SET/CANCEL**-Taste. Das Browser-Fenster erscheint auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie die **AUTO SET/CANCEL**-Taste nochmals. Der Cursor wird auf Menü gestellt.
3. Wählen Sie im Browser-Fenster mit den Zeigertasten ◄► "Exit" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

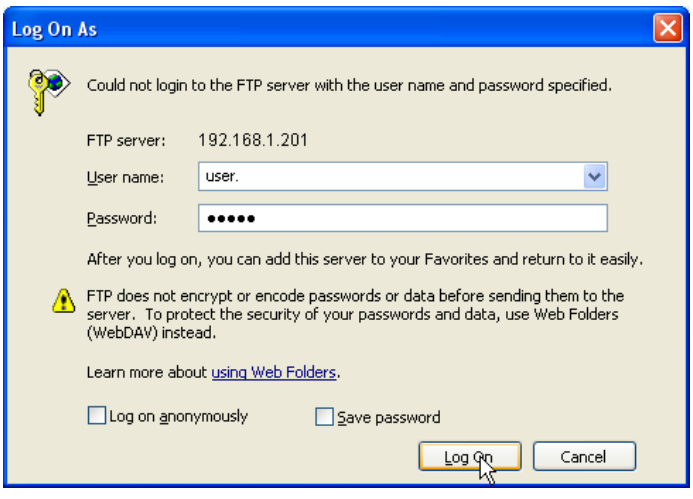
# Kopieren von Daten auf den USB-Speicher

Im Folgenden wird beschrieben, wie Daten, die mit Network Viewer 5 [File Converter 1, File Converter 2] erstellt wurden, über ein Netzwerk auf den USB-Speicher kopiert werden können.

1. Öffnen Sie den Explorer auf dem Computer und tragen Sie die IP-Adresse des Projektors mit dem USB-Speicher in die Adresszeile ein. Zum Beispiel "ftp://192.168.1.201".
   Der Inhalt des USB-Speichers erscheint im Explorerfenster, wie nachstehend gezeigt.
2. Verschieben Sie die Projektionsdaten vom Computer auf den USB-Speicher.




Hinweis:
Falls für den Projektor ein Netzwerk PIN-Code eingestellt ist, erscheint die folgende Aufforderung zur Authentifizierung. Geben Sie in diesem Fall für "User Name" "user" und für "Password" den Netzwerk PIN-Code des Projektors ein. Für "User Name" muss "user" eingetragen werden.


Log On As
Could not login to the FTP server with the user name and password specified.
FTP server: 192.168.1.201
User name: user.
Password: •••••
After you log on, you can add this server to your Favorites and return to it easily.
FTP does not encrypt or encode passwords or data before sending them to the server. To protect the security of your passwords and data, use Web Folders (WebDAV) instead.
Learn more about using Web Folders.
Log on anonymously
Save password
Log On
Cancel

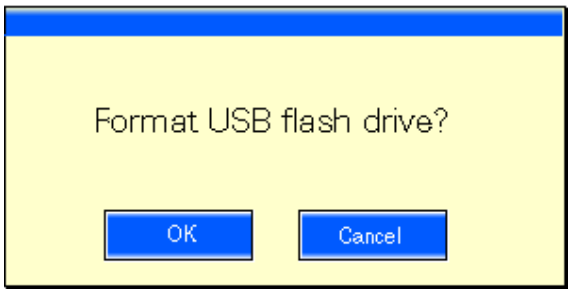
* Die mit Network Viewer 5 [File Converter 1] umgewandelten Daten lassen sich direkt auf dem an den Projektor angeschlossenen USB-Speicher abspeichern. Weitere Einzelheiten erhalten Sie im Abschnitt "Einstellen des Ausgangsziels und der Umwandlungsart" (S. 117) der separaten Netzwerkbedienungsanleitung für Windows.

* Eine mit dem Program Editor erstellte Programmdatei lässt sich direkt auf dem an den Projektor angeschlossenen USB-Speicher abspeichern. Weitere Einzelheiten erhalten Sie im Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei" (S. 119) der separaten Netzwerkbedienungsanleitung für Windows.

## Formatierung des USB-Speichers

Ein neuer USB-Speicher oder ein zuvor mit einem Computer oder einer Kamera formatierter USB-Speicher muss zuerst mit dem Projektor formatiert werden. Falls der USB-Speicher mit einem anderen Gerät formatiert wurde, kann eine fehlerfreie Verwendung der Memory Viewer-Funktion nicht gewährleistet werden.

1. Drücken Sie die **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart. Das Browser-Fenster erscheint auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie die **AUTO SET/CANCEL**-Taste nochmals. Der Cursor wird auf Menü gestellt.
3. Wählen Sie im Menü mit den Zeigertasten "Format" aus und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint eine Bestätigung für die Formatierung.
4. Wählen Sie mit den Zeigertasten "Yes" an und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um mit der Formatierung zu beginnen. Die Formatierung dauert ungefähr 1 - 2 Sekunden.




Hinweis:

✎ Während der Formatierung des USB-Speichers darf der Projektor nicht ausgeschaltet oder der USB-Speicher nicht entfernt werden, da dabei die Daten auf dem USB-Speicher beschädigt werden können. Während der Formatierung blinkt der USB-Speicher.

MV-KC8AC-D

**BEDIENUNGSANLEITUNG MEMORY VIEWER**

**SANYO Electric Co., Ltd.**

# Bedienungsanleitung

# PJ Network Manager für Windows

Diese Bedienungsanleitung ist für das Programm PJ Network Manager.
Dieses Programm ist für Windows, nicht aber für Macintosh geeignet.
Lesen Sie bitte zur Bedienung von PJ Network Manager diese Bedienungsanleitung gründlich durch.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundbedienung des Projektors und die Anweisungen zur Sicherheit richtig verstehen.
Die Sicherheitsanweisungen in den Bedienungsanleitungen müssen strikte

## SNMP Manager Software

# Inhalt


## Inhalt ..... 2

## Kapitel 1 Einführung ..... 3

Einführung ..... 3
SNMP ..... 3
Warenzeichen ..... 3
Systemanforderungen ..... 4

## Kapitel 2 Installation ..... 5

Installation von PJ Network Manager ..... 6
Deinstallation von PJ Network Manager ..... 6

## Kapitel 3 Grundbedienung ..... 7

Starten und Beenden von PJ Network Manager ..... 8
Bezeichnungen des Statusfensters ..... 8
Beenden von PJ Network Manager ..... 9
Menüstruktur ..... 9
Was ist ein Ziel ..... 9
Bezeichnung der Schaltflächen auf der Symbolleiste ..... 10
Symbole für das Ziel ..... 10
Hinzufügen eines Ziels ..... 11
Bearbeiten eines Ziels ..... 11
Löschen eines Ziels ..... 11
Einstellen der Warnzeit ..... 12
Beginn der Zielüberwachung ..... 12
Warnungsauslösung des Ziels ..... 13
Auslösebedingung des Ziels ..... 13
Was ist eine Auslösebedingung ..... 13
Beenden der Überwachung eines Ziels ..... 14
Anzeige der gesamten Statusinformationen eines Ziels ..... 14
Einstellen der Zielgruppe ..... 14
Stellt das Passwort für Telnet ein. ..... 15
Einstellen der Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer gewählter Ziele ..... 15
Einstellen von Timern für Ziele ..... 16
Einstellung der Voreinstellungen ..... 17
Anpassen der Statusliste ..... 19
Betrachten der Warnungsinformation ..... 22
Betrachten des Ereignisprotokolls ..... 23
Beschreibung des Event, Type, Warning column und der Warning value ..... 24
Ereignishandhabung ..... 26
Ansehen der Befehls-History ..... 27
Speichern der Verwaltungsdatei ..... 28
Gespeicherte Registrierungsinformation ..... 28
Registrierung der Zielinformation ..... 29
Format der Definitionsdatei ..... 30
Beispiel einer Definitionsdatei ..... 30
Login in das Zielgerät ..... 31

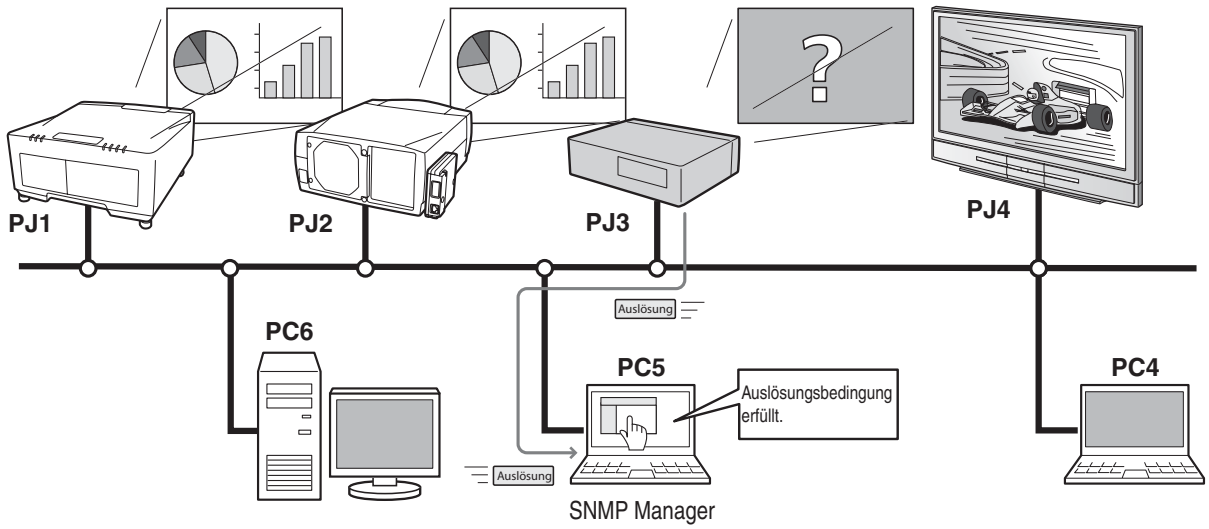
# Kapitel 1 Einführung

## Einführung

Dieser PJ Network Manager ist eine SNMP- Managersoftware für Netzwerkausrüstungen, die das private MIB (Management Information Base) unterstützen.
Nach der Installation von PJ Network Manager im Computer ist eine einfache Überwachung von an Netzwerk angeschlossenen Geräten, wie des Projektors, des Projektionsmonitors und des Flachbildschirms möglich.
* Der PJ Network Manager ist für unsere Produkte mit SNMP-Funktion geeignet.

### SNMP

SNMP ist eine Abkürzung für Simple Network Management Protocol.
In einem TCP/IP-Netzwerk können mit diesem Protokoll die am Netzwerk angeschlossenen Geräte überwacht und gesteuert werden.
Die Verwaltungsfunktion von SNMP basiert auf dem Lesen und Ändern der Verwalt ungsinformationen, MIB genannt, mit dem SNMP-Protokoll zwischen dem Manager (Verwaltungsgeräte) und dem Agent (gesteuerte Geräte), die am Netzwerk angeschlossen sind.




### Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation. Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Alle weiteren Produkte oder Markenbezeichnungen sind geschützte Warenzeichen bzw. Warenzeichen ihrer Inhaber.

* Eine unautorisierte Verwendung der Bedienungsanleitung, auch auszugsweise ist, untersagt.
* Änderungen dieser Bedienungsanleitung bleiben vorbehalten.

# Systemanforderungen

| Gegenstand | Minimal | Empfohlen |
|---|---|---|
| CPU | Pentium III 400 MHz oder höher | Pentium 4 2.0 GHz oder höher für Windows XP<br>Pentium 4 3.0 GHz oder höher für Windows Vista |
| Speicher | 128 MB oder mehr | Pentium 256 MB oder mehr für Windows XP<br>1 GB oder mehr für Windows Vista |
| Festplatte | freiere Speicherplatz 20 MB oder mehr | |
| Bildschirmauflösung | SVGA (16 Farben oder mehr) | XGA True color oder höher |
| LAN | 10 Mbps oder höher | 100 Mbps oder höher |
| Betriebssystem | Windows 2000<br>Windows XP | Windows XP Professional SP2<br>Windows Vista (32-Bit-Version) |

## Einschränkung

Die Anzahl der Überwachungsstellen beträgt bis zu 200.

## Anleitungsgrundlage

In dieser Anleitung basieren die Anweisungen auf der Verwendung von Windows XP Professional und Internet Explorer 6.0. Falls Sie ein anderes Betriebssystem bzw. einen anderen Webbrowser verwenden, können gewisse Bedienungen von den hier beschriebenen abweichen.

## Verwendung dieser Anleitung

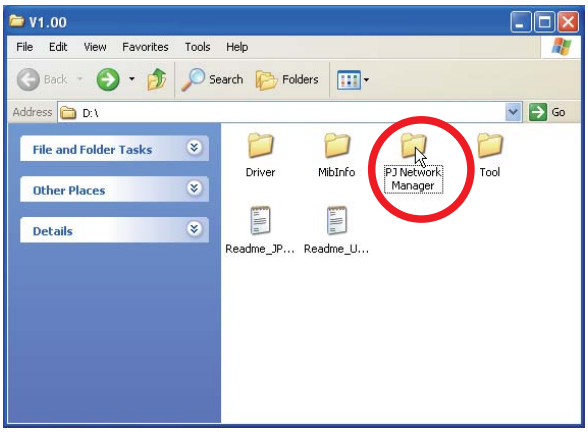
In dieser Anleitung werden die Grundbedienungen und Funktionen des Computers, des Webbrowsers, des Projektors und des Netzwerks nicht erklärt. Für die Anleitung zu den einzelnen Geräten wird auf die entsprechende Anleitung verwiesen.

# Kapitel 2
# Installation

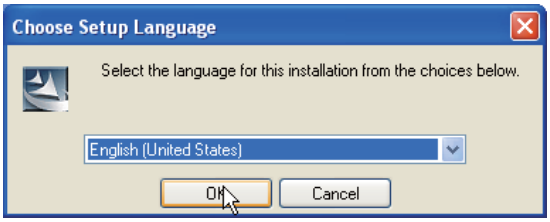
2

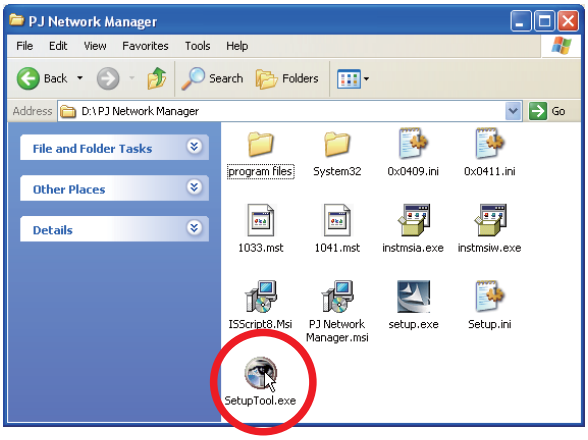
# Installation von PJ Network Manager

**1** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie das Symbol **SetupTool.exe** im Ordner "PJ Network Manager" auf der CD-ROM doppelt an.

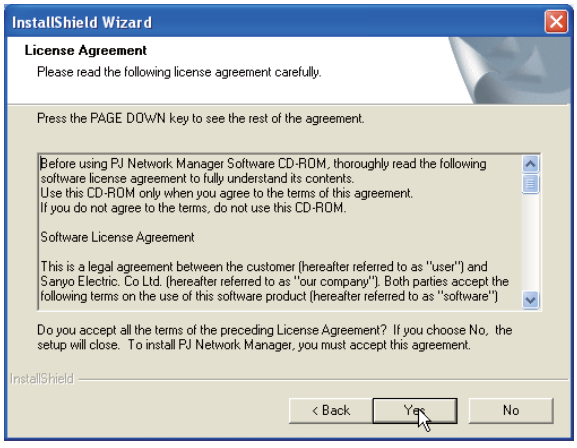


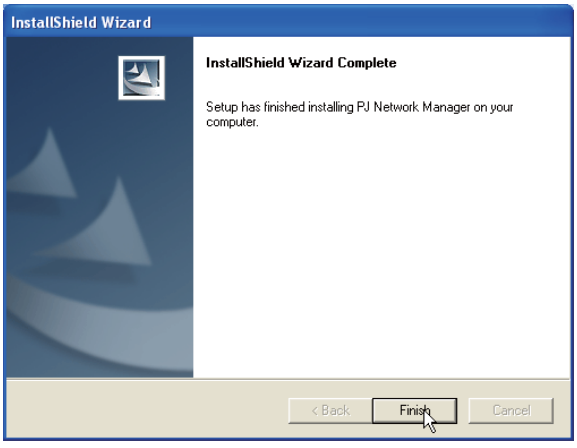

**2** Wählen Sie "[English [United States]" vom Pulldownmenü von "Choose Setup Language", klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation mit Hilfe des Installationsassistenten zu beginnen.




Wenn "Software License Agreement" erscheint, lesen Sie den Inhalt sorgfältig und klicken Sie auf die Schaltfläche **Yes**, um den Lizenzbestimmungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.


InstallShield Wizard
License Agreement
Please read the following license agreement carefully.
Press the PAGE DOWN key to see the rest of the agreement.
Before using PJ Network Manager Software CD-ROM, thoroughly read the following software license agreement to fully understand its contents.
Use this CD-ROM only when you agree to the terms of this agreement.
If you do not agree to the terms, do not use this CD-ROM.
Software License Agreement
This is a legal agreement between the customer (hereafter referred to as "user") and Sanyo Electric. Co Ltd. (hereafter referred to as "our company"). Both parties accept the following terms on the use of this software product (hereafter referred to as "software")
Do you accept all the terms of the preceding License Agreement? If you choose No, the setup will close. To install PJ Network Manager, you must accept this agreement.
InstallShield
< Back
Yes
No




**Hinweis:**
**Für die Installation der Software in einem Computer mit Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista müssen Sie sich als Administrator anmelden. Vor dem Installieren müssen alle anderen Programme geschlossen werden, weil sonst eine richtige Installation nicht möglich ist.**

# Deinstallation von PJ Network Manager

Eine Deinstallation von PJ Network Manager sollte mit in der Systemsteuerung mit "Add & Remove Programs" vorgenommen werden.

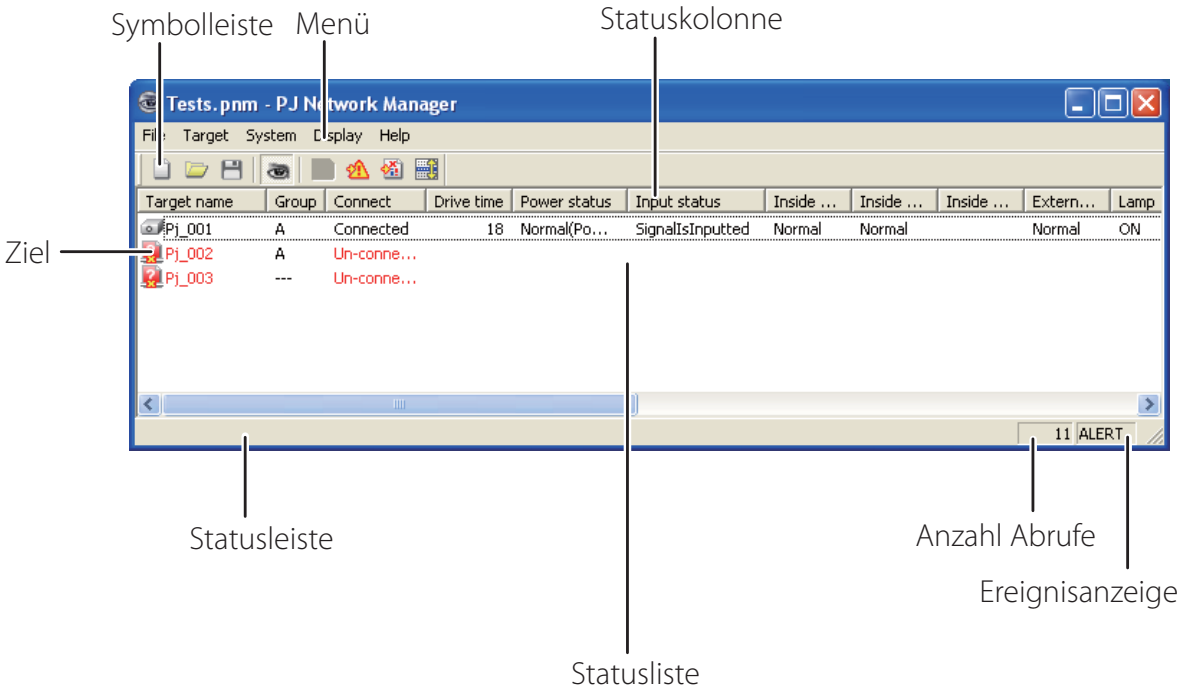
# Kapitel 3
# Grundbedienung

3

## Starten und Beenden von PJ Network Manager

PJ Network Manager kann wie folgt gestartet werden.
- Wählen Sie **Start** - **All programs** - "PJ Network Manager".
- Klicken Sie eine Verwaltungsdatei*[1] doppelt an.

## Bezeichnungen des Statusfensters




* Durch doppeltes Anklicken des Ziels wird der Webbrowser gestartet und das Fenster für das Ziel angezeigt. (☞Seite 31)

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| **Menü** | Ausführen eines Befehls mit dem Menü. |
| **Symbolleiste** | Ausführen eines Befehls mit einer Schaltfläche. |
| **Ziel** | Netzwerkgerät zur Überwachung. |
| **Statusleiste** | Anzeige des Status des PJ Network Managers und Kommentar für Befehle, die mit dem Cursor ausgewählt werden. |
| **Statusliste** | Anzeige des Status der Zielüberwachung. Beim Auftreten eines Fehlers erscheinen das Ziel, das Symbol und die Störungen in Rot. |
| **Statuskolonne** | Kolonnen der Statusliste. |
| **Anzahl Abrufe** | Anzeige der Anzahl Abrufe während der Überwachung. |
| **Ereignisanzeige** | Anzeige des eingetretenen Ereignisses (ALERT, TRAP, SYSERR). |

*1 Die Datei, in welcher die Überwachungszielinformation und das Ereignisprotokoll gespeichert sind. Für Einzelheiten wird auf "Speichern der Verwaltungsdatei" (☞Seite 28) verwiesen.

**[Hinweis]**

*** Mit dem PJ Network Manager ist es nicht möglich gleichzeitig mehrere Statusfenster zu öffnen.**

## Beenden von PJ Network Manager

Klicken Sie die Schaltfläche zum Schließen in der oberen rechten Ecke des Statusfensters an oder wählen Sie im "File"-Menü "Exit", um den PJ Network Manager zu schließen.

## Menüstruktur

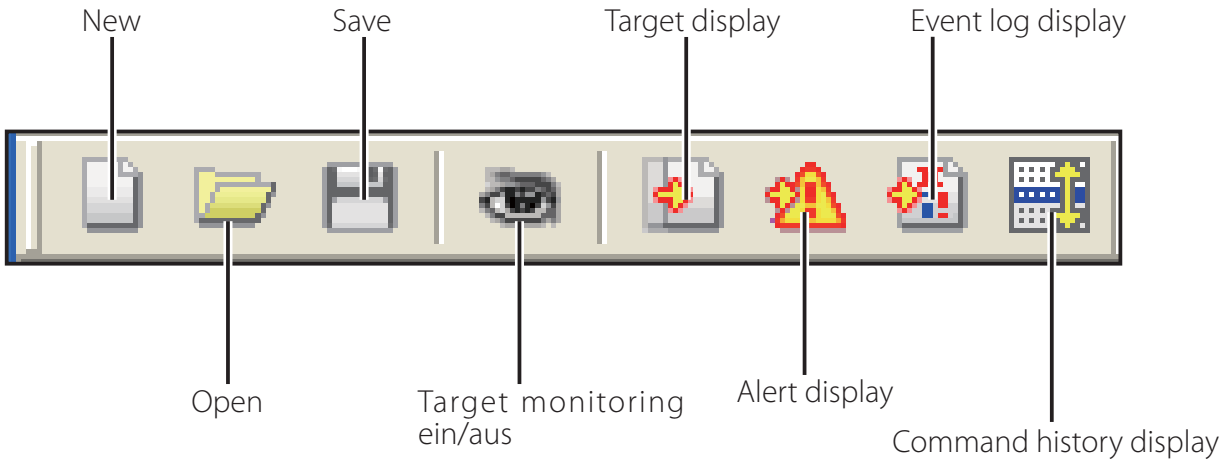
| Menü | Untermenü | Bedienung |
|---|---|---|
| File | New | Erstellen einer neuen Verwaltungsdatei. |
| | Open | Öffnen einer existierenden Verwaltungsdatei. |
| | Save | Speichern der aktiven Verwaltungsdatei. |
| | Save As | Speichern der aktiven Verwaltungsdatei unter einem anderen Namen. |
| | Exit | Beenden einer Anwendung. |
| Target | Target monitoring | Beginn bzw. beenden einer Zielüberwachung. |
| | Target addition | Hinzufügen eines neuen Ziels. Zielinformationsfenster wird geöffnet. |
| | Target editing | Bearbeiten einer ausgewählten Zielinformation. |
| | Target deletion | Löschen eines gewählten Ziels. |
| | Group setting | Gruppiert die gewählten Ziele. |
| | Warning value setting | Einstellen der Warnungsbedingung eines gewählten Ziels. |
| | Telnet setting | Stellt das Passwort für Telnet ein. |
| | Commands batch processing | Stellt die Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer gewählter Ziele ein. |
| | Timer setting | Stellt den Timer für das gewählte Ziel ein. |
| System | Target batch registration | Importieren der in einer externen Datei gespeicherten Zielinformation. |
| | System default setting | Einstellen der Voreinstellung (Überwachungsinformation, E-Mailbenachrichtigung). |
| | Column selection | Auswählen eines Gegenstands aus der Statusliste. |
| | Font setting | Einstellen der Schriftart und der Schriftgröße der Statusleiste. |
| Display | Update | Aktualisieren der Information in der Statusliste. |
| | Target display | Anzeige einer ausgewählten Zielinformation. |
| | Alert display | Anzeigen der gesamten Warnungsinformation in der Statusliste. |
| | Event log display | Anzeige des gesamten Ereignisprotokolls. |
| | Command history display | Zeigt die gesamte Befehls-History an. |
| | Tool bar | Ein- und Ausschalten der Symbolleiste. |
| Help | Version information | Anzeige der Softwareversion. |

## Was ist ein Ziel

Das Ziel ist das Netzwerkgerät mit der SNMP-Funktion.

## Bezeichnung der Schaltflächen auf der Symbolleiste

Den Schaltflächen der Symbolleiste sind die folgenden Befehle zugeordnet.




| Schaltfläche | Bedienung |
|---|---|
| New | Erstellen einer neuen Verwaltungsdatei. |
| Open | Öffnen einer existierenden Verwaltungsdatei. |
| Save | Speichern der aktiven Verwaltungsdatei. |
| Target monitoring | Beginn bzw. beenden einer Zielüberwachung. |
| Target display | Anzeige einer ausgewählten Zielinformation. |
| Alert display | Anzeigen der gesamten Warnungsinformation in der Statusliste. |
| Event log display | Anzeige des gesamten Ereignisprotokolls. |
| Command history display | Zeigt die gesamte Befehls-History an. |

✎ Wählen Sie "Tool bar" aus dem "Display"-Menü, um die Symbolleiste ein oder aus zu schalten.

## Symbole für das Ziel

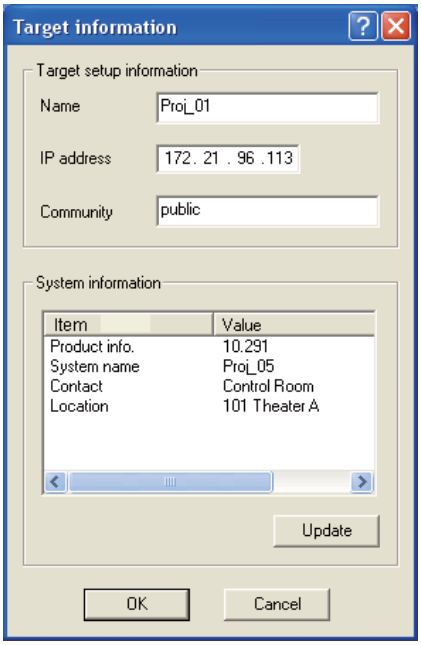
Anzeige des Symbols entsprechend dem Zielzustand.

| Symbole | | Zustand |
|---|---|---|
| Flachbild | Projektor | |
| Proj_05 | Proj_05 | Normal |
| Proj_01 | Proj_05 | Abnormaler Zustand (Warnung, Auslösung oder Systemfehler am Ziel aufgetreten). |
| Proj_01 | Proj_100 | Anschlussfehler (Das Ziel ist nicht am Netzwerk angeschlossen). |
| Proj_100 | | Empfangsfehler (Das Ziel ist nicht am Netzwerk angeschlossen oder verfügt nicht über eine SNMP-Funktion). |
| Proj_100 | | Unbekannt (keine Zielüberwachung) |

## Hinzufügen eines Ziels

*1* Wählen Sie **Target addition** aus dem **Target**-Menü. Das Fenster zur Informationsregistrierung erscheint.

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Die Bezeichnung für das Zielgerät eingeben. |
| IP address | Die IP-Adresse für das Zielgerät eingeben. |
| Community | Die Community-Bezeichnung im Netzwerk eingeben. Die voreingestellte Bezeichnung ist "public". |
| System information | Anzeige von Netzwerkgeräteinformationen |




*2* Geben Sie die Zieleinstelleinformation ein und klicken Sie auf die Schalfläche **Update**. Die Netzwerkgeräteinformation wird unter "System information" angezeigt.

✎ Bei ausgeschaltetem Zielgerät oder wenn das Zielgerät nicht zum Überwachen geeignet ist, erscheint die Fehlermeldung "Cannot obtain information".

*3* Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Fenster zu schließen. Wiederholen Sie die oben stehenden Schritte, um weitere Geräte für die Verwaltung zu registrieren.

## Bearbeiten eines Ziels

*1* Wählen Sie die Zielbezeichnung, die in der Statusleiste bearbeitet werden soll, mit einem Rechtsklick.

*2* Wählen Sie **Target editing** aus dem Popup-Menü. Das Fenster mit der Zielinformation erscheint. Nehmen Sie die Änderung vor und klicken Sie danach auf **OK**.

✎ Die Systeminformation kann nicht geändert werden.

✎ Das Ziel kann durch die Wahl von **Target editing** aus dem **Target**-Menü geändert werden.

## Löschen eines Ziels

*1* Wählen Sie die Zielbezeichnung, die aus der Statusleiste gelöscht werden soll, mit einem Rechtsklick.

*2* Wählen Sie **Target deletion** aus dem Popup-Menü. Das Dialogfeld erscheint zur Bestätigung, klicken Sie auf **Yes**, um das Löschen auszuführen.

✎ Das Ziel kann durch die Wahl von **Target deletion** aus dem **Target**-Menü gelöscht werden.

---

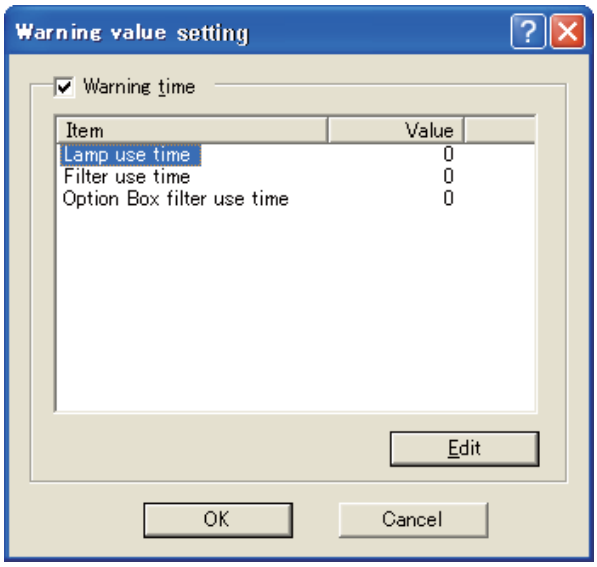
✎ Während einer Zielüberwachung ist ein Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen eines Ziels nicht möglich.

✎ Es lassen sich bis zu 200 Ziele registrieren.

✎ Für die Zielbezeichnung und Community können bis zu 255 Zeichen verwendet werden.

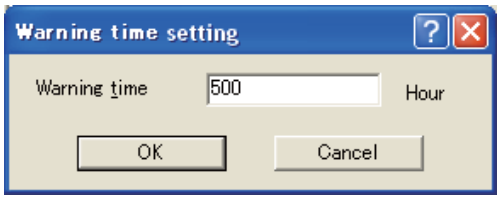
## Einstellen der Warnzeit

PJ Network Manager besitzt eine Funktion zur Anzeige einer Warnung nach Ablauf einer bestimmten voreingestellten Zeit. Die möglichen Einstellungen (Betriebszeit) sind vom Zielgerät abhängig.




(Beispiel des Einstellfensters)

1. Wählen Sie das Ziel aus der Statusleiste mit einem Rechtsklick.
   ✎ Zur gleichzeitigen Einstellung mehrerer Ziele können Sie die Umschalt- oder die Strg-Taste gedrückt halten.
2. Wählen Sie **Warning value setting** aus dem Popup-Menü. Das rechtsstehend abgebildete Einstellfenster erscheint.
3. Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **Warning time**. Der eingestellte Gegenstand wird aktiviert. Wählen Sie den einzustellenden Gegenstand und klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**. Danach erscheint ein anderes Einstellfenster.

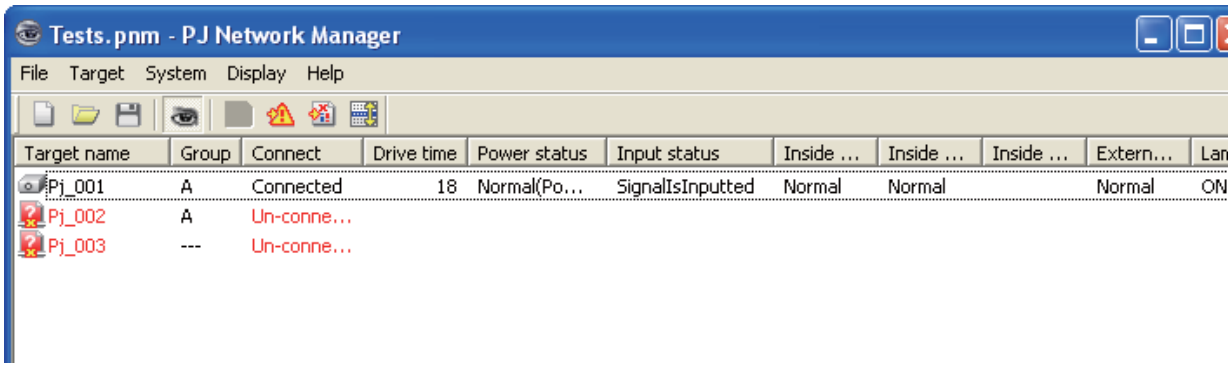



4. Geben Sie den Wert für den eingestellten Gegenstand ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Das Einstellfenster erlischt.
5. Stellen Sie den Wert für die Warnung der übrigen Gegenstände ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Das Einstellfenster erlischt.
   ✎ Entfernen Sie zum Deaktivieren der Warnung das Häkchen von **Warning time**.

✎ Bei der Wahl mehrerer Ziele erscheint der niedrigste Wert in der Statusliste als die gegenwärtig eingestellte Zeit. Die Betriebszeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben. Der Wert für die Warnung wird in der Verwaltungsdatei gespeichert.

## Beginn der Zielüberwachung

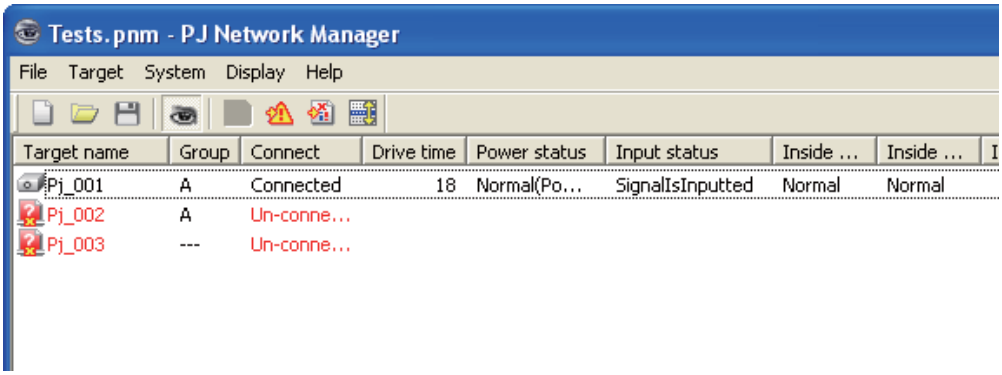
1. Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an, um mit der Überwachung eines Ziel zu beginnen.
2. PJ Network Manager beginnt die Ziele der Statusliste nacheinander aufzurufen und zeigt das Resultat in der Statusliste an.


Tests.pnm - PJ Network Manager
File Target System Display Help
Target name Group Connect Drive time Power status Input status Inside ... Inside ... Inside ... Extern... Lan
Pj_001 A Connected 18 Normal(Po... SignalIsInputted Normal Normal Normal ON
Pj_002 A Un-conne...
Pj_003 --- Un-conne...

## Warnungsauslösung des Ziels

Im Fall eines abnormalen Zustands oder eines Anschlussfehlers zeigt PJ Network Manager die Zielbezeichnung, das Symbol und den Gegenstand in der Statuskolonne in Rot an.

- Falls PJ Network Manager die MIB-Information des Zielgeräts nicht ausfindig machen kann, wird ein Anschlussfehler angezeigt.
- Das Intervall der Zielüberwachung entspricht der Einstellung des **Monitoring interval** für die **System default setting** vom **System**-Menü. (☞Seite 17)
- Um eine Benachrichtigung über eine Warnung weiterzuleiten, gehen Sie zu Event reception pro cess unter **System default** setting im System-Menü. (☞Seite 17)


Tests.pnm - PJ Network Manager
File Target System Display Help
Target name Group Connect Drive time Power status Input status Inside ... Inside ...
Pj_001 A Connected 18 Normal(Po... SignalIsInputted Normal Normal
Pj_002 A Un-conne...
Pj_003 --- Un-conne...

## Auslösebedingung des Ziels

Falls bei der Zielüberwachung das vordefinierte Ereignis (Auslösung) eintritt, sendet das Ziel die Auslöseinformation an den PJ Network Manager. Diese Auslöseinformationen erscheinen in der Statusliste.
Hinweis, dass die Auslöseinformation in der SNMP-Einstellung des Zielgerätes eingestellt ist. Der Projektor hat Einstellungen wie “When PJ lamp is off”, “When the life span of lamp is reached”, “When internal PJ power circuit is failed” usw. Für weitere Einzelheiten zur Auslösung wird auf das Thema "SNMP-Einstellung" in der separaten Netzwerk-Bedienungsanleitung verwiesen.

- Um eine Benachrichtigung über Auslöseinformationen weiterzuleiten, gehen Sie zu Event recep tion process unter System default setting im System-Menü.( ☞Seite 17)

## Was ist eine Auslösebedingung

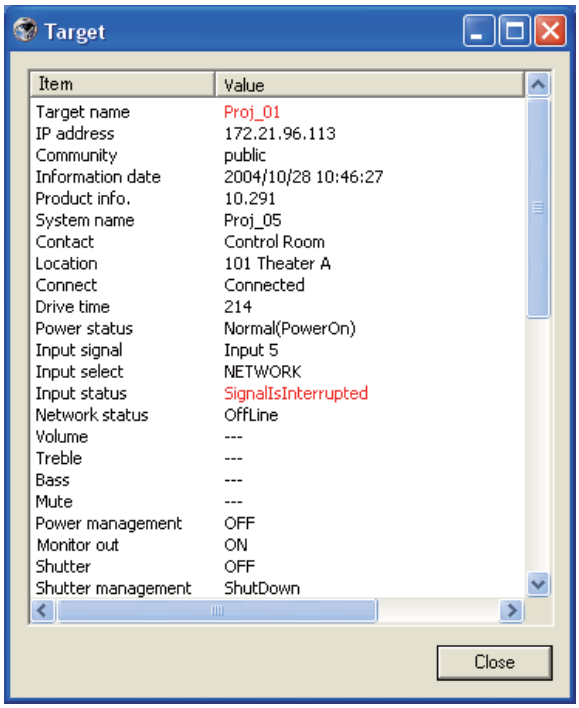
Eins Auslösung ist ein durch SNMP-Agenten vordefiniertes Ereignis. Falls ein vordefiniertes Ereignis auftritt (“When PJ lamp is off”, “When internal PJ power circuit is failed” usw. ) sendet das Ziel die Auslöseinformation an den SNMP Manager.

## Beenden der Überwachung eines Ziels

Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste nochmals an, um die Überwachung eines Ziel zu beenden.

## Anzeige der gesamten Statusinformationen eines Ziels

Wählen Sie ein Ziel und klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das folgende Statusfenster erscheint und zeigt alle vorhandenen Statusinformationen des Ziels.




✎ Die Zielbezeichnung und der Gegenstand in dem der abnormale Zustand oder der Anschlussfehler aufgetreten ist, werden in Rot angezeigt.

✎ Falls PJ Network Manager den Wert der Kolonneninformation nicht erfassen kann, wird "---" angezeigt.

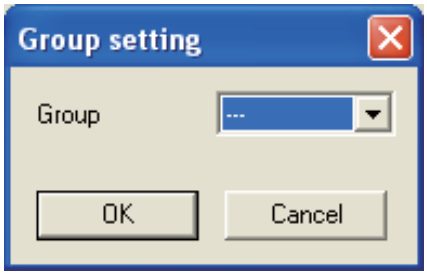
✎ Das vorstehende Vorgehen kann ausgeführt werden, wenn **Target display** aus dem **Display**-Menü ausgewählt wird.

## Einstellen der Zielgruppe

Die Zielgruppe lässt sich wie folgt einstellen. Sie stellen sie beispielsweise ein, wenn Sie einen Befehl in derselben Gruppe einstellen.

***1*** Wählen Sie die Ziele, die Sie einstellen wollen, aus der Statusliste. Wählen Sie **Group setting** aus dem Menü **Target**, und das Dialogfenster erscheint wie unten dargestellt.

***2*** Wählen Sie eine Gruppe und klicken Sie auf **OK**.



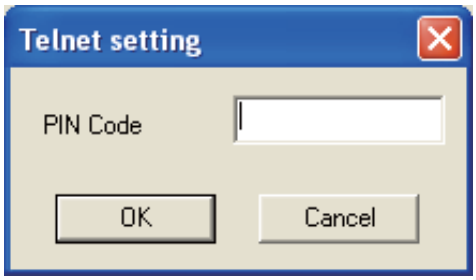

✎ "---" stellt keine Gruppe ein.

✎ Es können für ein und dieselbe Gruppe keine unterschiedlichen Netzwerk-Passwörter in den Projektoreinstellungen eingestellt werden. Dies muss für alle Projektoren in derselben Gruppe eingestellt werden.

## Stellt das Passwort für Telnet ein.

Das Passwort für Telnet lässt sich wie folgt einstellen. Es ist notwendig, dass Sie das gleiche Passwort wie das Netzwerkpasswort einstellen.

1. Wählen Sie ein Ziel, für das Sie ein Telnet-Passwort setzen wollen, aus der Statusliste. Sie können mehrere Ziele auswählen.
2. Wählen Sie **Telnet setting** aus dem Menü **Target**. Das Dialogfenster **Telnet setting** erscheint wie unten dargestellt. Wählen Sie ein Passwort und klicken Sie auf **OK**. Sind mehrere Ziele ausgewählt, wird für alle gewählten Ziele dasselbe Passwort eingestellt.

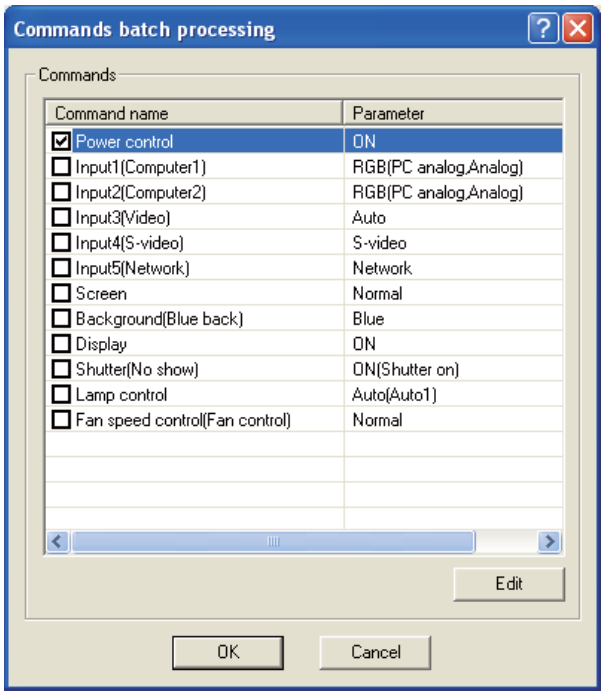


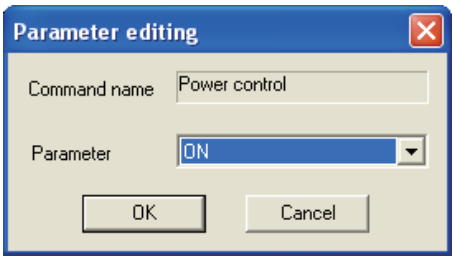

✎ Die anfängliche Einstellung lautet "0000".

## Einstellen der Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer gewählter Ziele

Die Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer Ziele lassen sich wie folgt einstellen.

1. Wählen Sie ein Ziel aus der Stapelverarbeitungsgruppe, die Sie einstellen wollen, und wählen Sie **Commands batch processing** aus dem Menü **Target**. Das Dialogfenster **Commands batch processing** erscheint wie unten dargestellt.
2. Wählen Sie einen Befehl, den Sie einstellen möchten und klicken Sie auf **Edit**. Das Dialogfenster **Parameter editing** erscheint. Wählen Sie den einzustellenden Parameter und klicken Sie auf **OK**. Das Auswahlfeld des Dialogfensters **Commands batch processing** wird angekreuzt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Befehle werden für alle Ziele derselben Gruppe ausgeführt.




✎ Die Befehle funktionieren auch für ein Ziel, das keiner Gruppe zugeteilt ist.

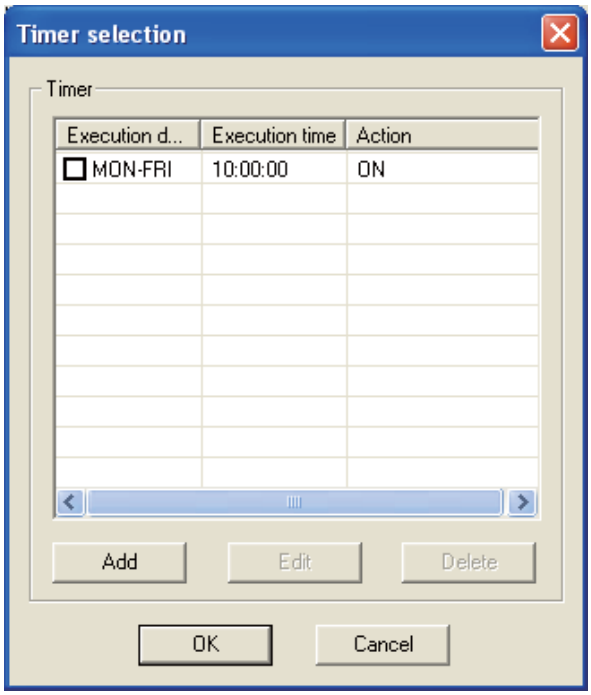
### Befehle für Stapelverarbeitung: Verfügbare Befehle

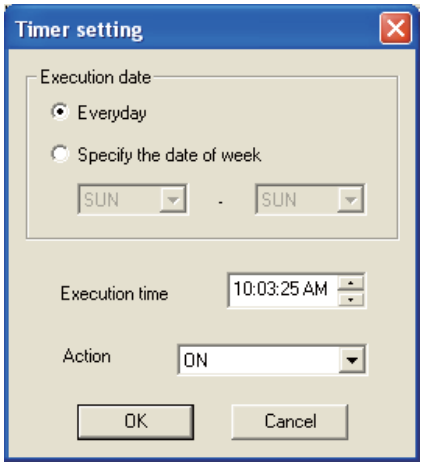
| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Power ON/OFF | Schaltet die Stromversorgung EIN oder AUS. |
| Input,Source | Stellt den Eingang und die Quelle ein. Zur Auswahl von Eingang und Quelle. |
| Screen | Stellt die Schirmgröße ein. Verändert die Größe des Bildschirms. |
| Background | Stellt den Hintergrund ein. Wählt den Schirmhintergrund aus, wenn kein Eingangssignal gefunden wird. |
| Display | Stellt die Anzeige ein. Legt fest, ob Bildschirmmeldungen angezeigt werden oder nicht. |
| Shutter(No show) | Stellt den Shutter ein (Keine Präsentation). Stellt die Schwärzung des Bildes ein. |
| Lamp control | Stellt die Lampenkontrolle ein. Verändert die Helligkeit des Schirms. |
| Fan control | Stellt die Lüfterkontrolle ein. Wählt die Drehzahl der Kühllüfter ein. |

## Einstellen von Timern für Ziele

Die Timerinformationen für Ziele lassen sich wie folgt einstellen.

1. Wählen Sie das Ziel, für das Sie einen Timer einstellen wollen.
2. Wählen Sie **Timer setting** aus dem Menü **Target**. Das Dialogfenster **Timer selection** erscheint wie unten dargestellt. Kreuzen Sie das Auswahlfeld für das Ereignis an, das Sie ausführen wollen.
3. Wenn Sie weitere Ereignisse hinzufügen wollen, klicken Sie auf **Add**. Geben Sie die Timerinformationen in das Dialogfeld **Timer setting** und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **OK** im Dialogfeld **Timer selection**, und die Timer werden für das ausgewählte Ziel eingestellt. Wenn Sie mehrere Ziele auswählen, werden die Timer für alle gewählten Ziele eingestellt.




### Timer

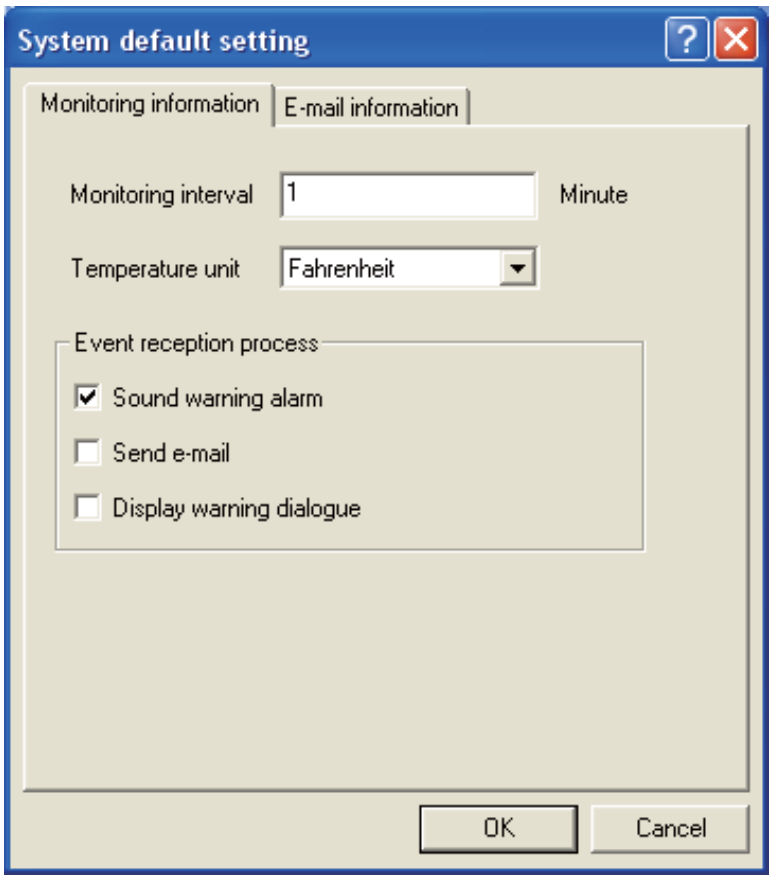
| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Execution date | Stellt das Ausführungsdatum für den Timer ein. (jeden Tag oder einen bestimmten Tag) |
| Execution time | Stellt die Ausführungszeit für den Timer ein. (hh:mm:ss) |
| Action | Stellt die Ereignisse ein. |

# Einstellung der Voreinstellungen

Die Überwachungs- und die E-Mailinformationen lassen sich wie folgt einstellen.

1. Wählen Sie **System default setting** aus dem **System**-Menü. Das Einstellfenster erscheint.
2. Klicken Sie für die entsprechenden Einstellungen auf die Laschen **Monitoring information** bzw. **E-mail information**.

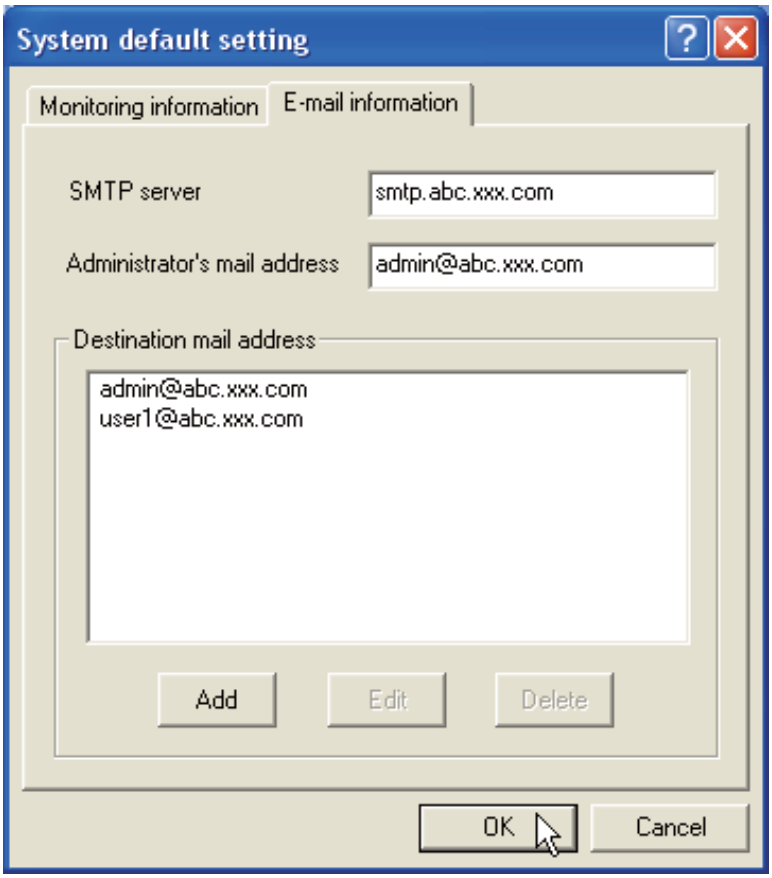
## *Überwachungsinformation*




### Monitoring information

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Monitoring interval | Einstellen des Abfrageintervalls in Minuten. (Einstellung 1 bis 99 Minuten) |
| Temperature unit | Einstellen der Anzeigetemperatur in Grad Celcius oder Fahrenheit. |
| Event reception process | Einstellung der Aktion beim Auftreten von (ALERT, TRAP, SYSERR) am Ziel. Für weitere Informationen wird auf "Ereignishandhabung" (☞Seite 26) verwiesen.<br>❒ Sound warning alarm<br>❒ Send e-mail<br>❒ Display warning dialogue |

## *E-Mailinformation*




### E-Mailinformation

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| SMTP server | Einstellen der IP-Adresse des SNTP-Servers oder der Server-Hostbezeichnung. |
| Administrator's mail address | Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein. |
| Destination mail address | Einstellung der E-Mailadresse beim Auftreten von (ALERT, TRAP, SYSERR) am Ziel. Das Fenster für die Eingabe der E-Mailadresse erscheint beim Anklicken der Schaltfläche **Add**. |

✎ Falls für **Event reception process** von **Monitoring information** kein Häkchen in das Kontrollkästchen von **Send e-mail** gesetzt wurde, wird keine E-Mail verschickt, selbst wenn eine E-Mailadresse eingegeben wurde.

✎ Es lassen sich bis zu 10 Zieladressen für die E-Mail eingeben.

✎ Für den Inhalt der E-Mail wird auf "Ereignishandhabung" (☞Seite 26) verwiesen.

# Anpassen der Statusliste

## Ändern der Statuskolonnenbezeichnung

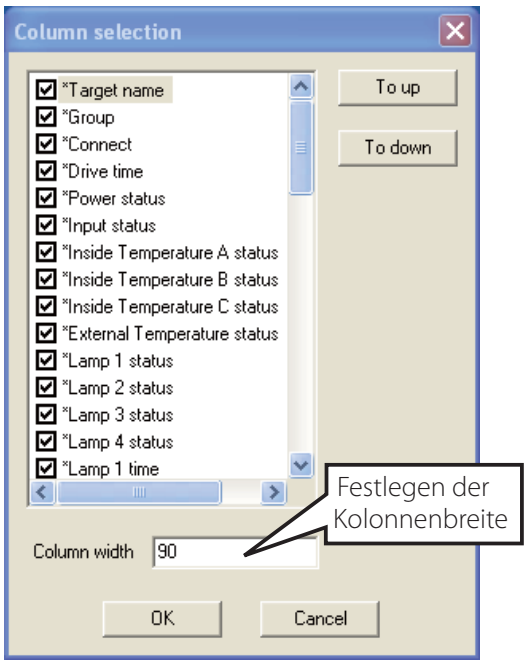
*1* Wählen Sie **Column selection** aus dem **System**-Menü. Das "Column selection"-Fenster erscheint.

*2* Setzen Sie ein Häkchen für die Kolonnenbezeichnungen, die in der Statusliste erscheinen sollen.

✎ Die Markierung [*] neben der Kolonne bezeichnet eine Warnung.

*3* Um die Anzeigereihenfolge der Statusliste zu ändern, wählen Sie die entsprechende Kolonne und klicken Sie auf die Schaltfläche **To up** bzw. **To down**.

*4* Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung abzuschließen.




✎ Die Kolonnenbreite kann durch Eingabe einer Zahl von 0 bis 9999 in das Texteingabefeld "Colunm width" eingestellt werden.

| Kolonne | Beschreibung |
|---|---|
| *Target name | Bezeichnung des Netzwerkgerätes |
| *Group | Gruppenname |
| *Connect | Status der Netzwerkverbindung (angeschlossen, nicht angeschlossen) |
| *Drive time | Gesamtbetriebszeit des Gerätes |
| *Power status | Einschaltzustand des Gerätes (normal (eingeschaltet), normal (Bereitschaft), Lampenabschaltung, Shuttermanagement, Stromausfall, Lampenausfall usw.) |
| *Input status | Eingangssignalstatus (Signal, kein Signal, Signal unterbrochen) |
| *Inside Temperature A status | Status der Innentemperatur A (normal, Warnung, Fehler) |
| *Inside Temperature B status | Status der Innentemperatur B (normal, Warnung, Fehler) |
| *Inside Temperature C status | Status der Innentemperatur C (normal, Fehler) |
| *External Temperature status | Status der Außentemperatur (normal, Warnung, Fehler) |
| *Lamp1 status | Status der Lampe 1 (aus, ein, Fehler, ersetzen) |
| *Lamp2 status | Status der Lampe 2 (aus, ein, Fehler, ersetzen) |
| *Lamp3 status | Status der Lampe 3 (aus, ein, Fehler, ersetzen) |
| *Lamp4 status | Status der Lampe 4 (aus, ein, Fehler, ersetzen) |
| *Lamp1 time | Betriebszeit der Lampe 1 |
| *Lamp2 time | Betriebszeit der Lampe 2 |
| *Lamp3 time | Betriebszeit der Lampe 3 |
| *Lamp4 time | Betriebszeit der Lampe 4 |
| *Filter status | Status des Luftfilters (normal, Warnung, verstopft) |
| *Option Box filter status | Status des Optionboxfilters (normal, Fehler, verstopft) |
| *Filter time | Betriebszeit des Luftfilters |
| *Option Box filter time | Betriebszeit des Optionboxfilters |

✎ Die Werte in Klammern sind typische Werte, die je nach dem angeschlossenen Gerät abweichen können.

✎ Die Markierung [*] neben der Kolonne bezeichnet eine Warnung.

| Kolonne | Beschreibung |
|---|---|
| *Error info. | Fehlerinformation (nicht für Projektor) |
| IP address | IP-Adresse des Netzwerkgerätes |
| Community | Community-Bezeichnung des Netzwerkgerätes (public) |
| Introduction date*[1] | Installationsdatum des Netzwerks |
| Timer | Timerinformationen |
| Product info. | Bezeichnung des Netzwerkgerätes |
| System name | Systembezeichnung des Netzwerkgerätes (Proj_05) |
| Contact | Kontaktinformation des Netzwerkgerätes |
| Location | Installationsort des Netzwerkgerätes |
| Input signal | Information der Eingabebetriebsart (Input 1, Input 2 usw.) |
| Input select | Information der Eingangsquelle (RGB, VIDEO, S-VIDEO, NETWORK usw.) |
| Network status | Zustand der Netzwerkbetriebsart (Off line, Network Viewer, Network Capture) |
| Audio system | Anzeige der Audiobetriebsart (NORMAL, PERSONAL, MUSIC, TALK) |
| Volume | Lautstärkepegel des Netzwerkgerätes |
| Treble | Höheneinstellung des Netzwerkgerätes |
| Bass | Basseinstellung des Netzwerkgerätes |
| Balance | Balanceeinstellung des Netzwerkgerätes |
| Mute | Tonabschaltung des Netzwerkgerätes (ein, aus) |
| Power management | Power Management des Netzwerkgerätes (aus, Bereit, herunterfahren) |
| Monitor out | Überwachungsausgangsstatus des Netzwerkgerätes (ein, aus) |
| Shutter | Shutter-Status des Netzwerkgerätes (aus, hoher Kontrast, normal) |
| Shutter management | Shutter-Managementstatus des Netzwerkgerätes (Herunterfahren) |
| Fan control | Gebläsesteuerung des Netzwerkgerätes (normal, maximum, OFF, On1, usw. ) |
| Inside Temperature A | Anzeige der Geräteinnentemperatur A (Grad Celcius, Fahrenheit) |
| Inside Temperature B | Anzeige der Geräteinnentemperatur B (Grad Celcius, Fahrenheit) |
| Inside Temperature C | Anzeige der Geräteinnentemperatur C (Grad Celcius, Fahrenheit) |
| External Temperature | Anzeige der Geräteaußentemperatur (Grad Celcius, Fahrenheit) |
| Lamp mode | Anzeige der Lampenbetriebsart (1: 1 Lampe, 2: 2 Lampen, 4: 4 Lampen usw.) |
| Lamp control | Anzeige der Lampensteuerungsbetriebsart (auto, normal, Eco usw.) |
| Model name | Modellbezeichnung des Netzwerkgerätes |

*1 Eingestelltes Installationsdatum bei der Neuinstallation von PJ Network Manager.

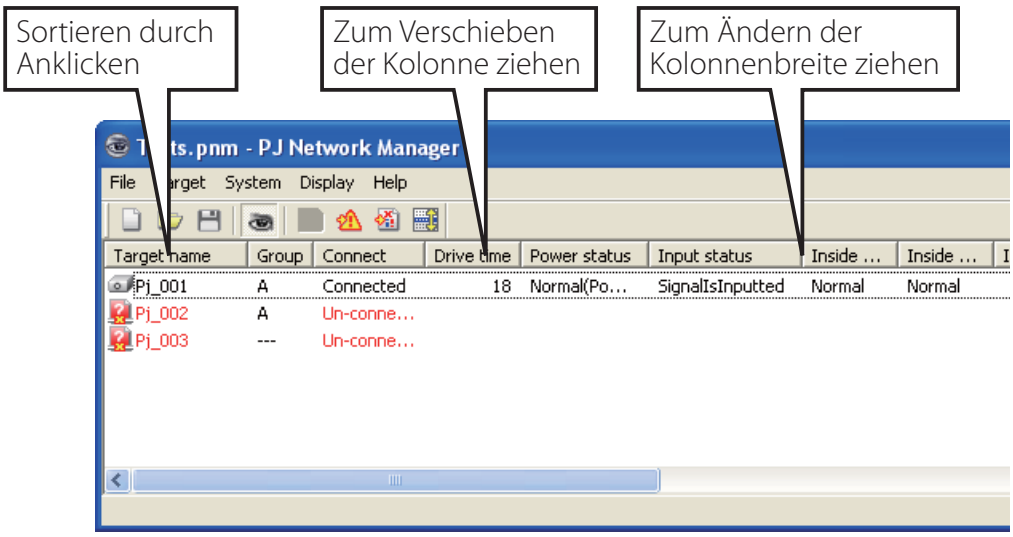
✎ Je nach Gerät gibt es Kolonnen, die nicht eingestellt werden können. Der Wert für nicht einstellbare Kolonnen wird leer oder mit "---" bezeichnet.

## *Ändern der Folge und der Breite der Kolonnen*

Ziehen Sie die Statuskolonnenbezeichnung zum Ändern der Folge an den neuen Ort und legen Sie sie dort ab. Zum Ändern der Kolonnenbreite bewegen Sie den Cursor an den rechten Kolonnenrand und ziehen Sie ihn zum Einstellen der Kolonnenbreite.

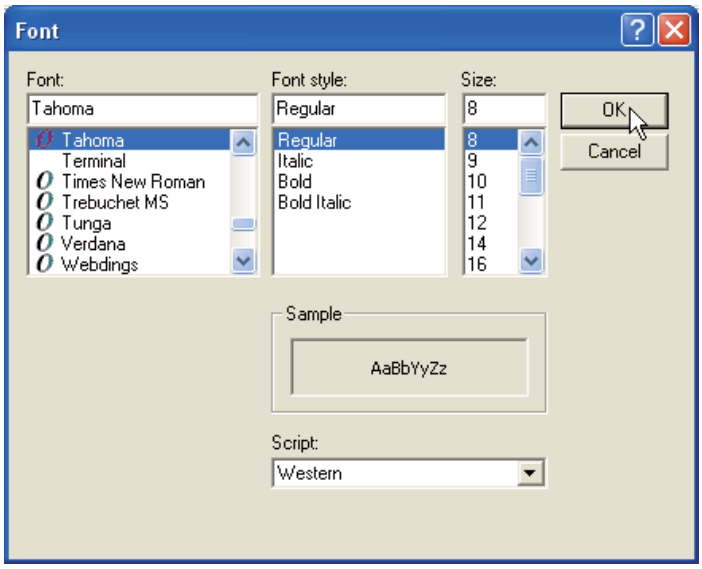
## *Sortieren der Statusliste*

Die Ziele der Statusliste lassen sich sortieren, indem Sie die Kolonnenüberschrift der betreffenden Kolonnen anklicken. Bei jedem Anklicken wird zwischen der auf- und absteigenden Sortierfolge umgeschaltet.




## *Ändern der Schriftart*

Wählen Sie **Font setting** aus dem **System**-Menü. Das "Font"-Fenster erscheint. Wählen Sie die gewünschte Schrift, die Schriftart und die Größe.

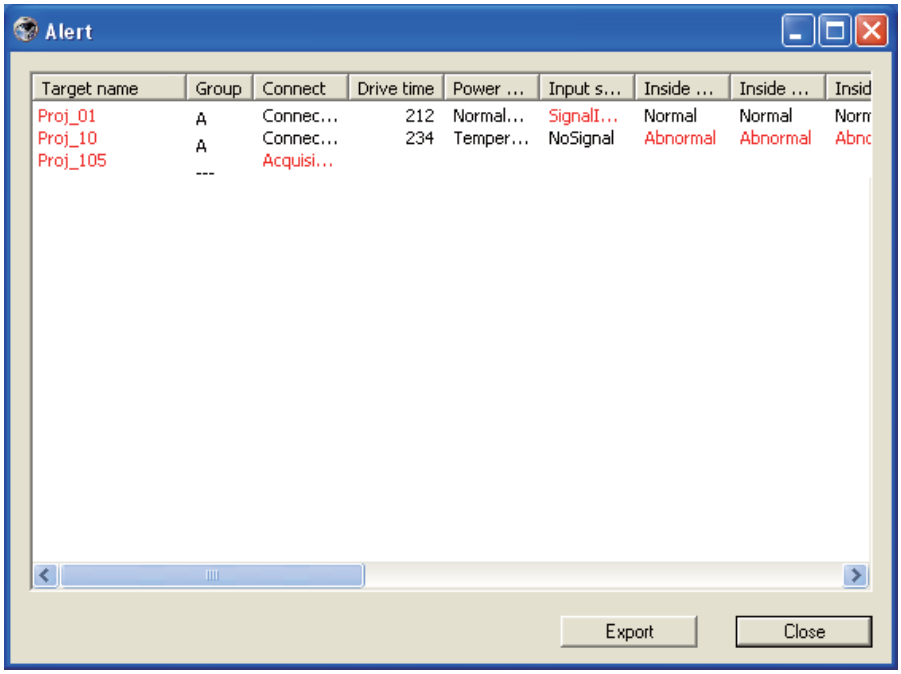



✎ Die eingestellte Schriftart wird auf alle Fenster angewendet.

## Betrachten der Warnungsinformation

*1* Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das Alarmfenster erscheint und die Warnungsinformationen von allen Zielen mit eine ausgelösten Alarm werden im unten stehenden Fenster aufgelistet.

*2* Die Alarminformation kann durch Anklicken der Schaltfläche **Export** als Textdatei (CSV-Datei) exportiert werden.




✎ Es werden nur die Alarmkolonnen aufgelistet. (☞ Seite 19)

✎ Die Reihenfolge ist gleich wie in der Statusliste, die Liste lässt sich nicht sortieren.

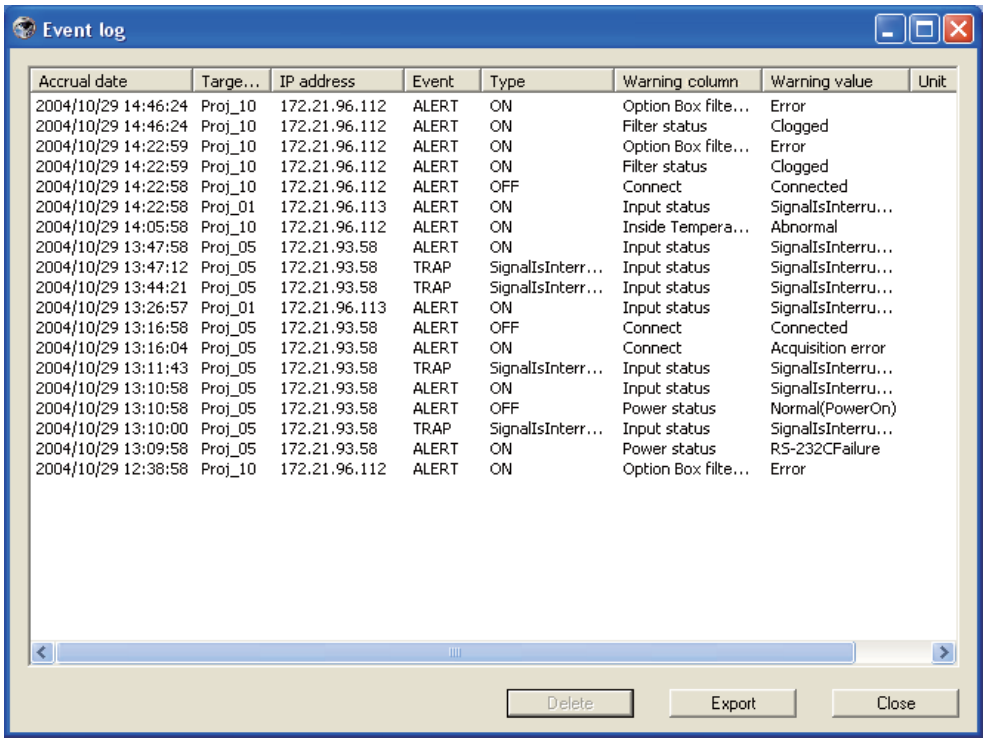
✎ Die Kolonnenbreite kann durch Ziehen des rechten Kolonnenrands geändert werden. Die Kolonnenfolge lässt sich durch Verschieben der Kolonnen ändern. Kolonnen können nicht gelöscht werden.

## Betrachten des Ereignisprotokolls

1 Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das Ereignisprotokollfenster erscheint und die aufgetretenen Ereignisse von den Zielen werden im unten stehenden Fenster aufgelistet.

2 Die Ereignisse können durch Anklicken der Schaltfläche **Export** als Textdatei (CSV-Datei) exportiert werden.

3 Klicken Sie zum Löschen auf das Datum des zu löschenden Gegenstands und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Delete**. Das Dialogfeld erscheint zur Bestätigung, klicken Sie auf **Yes**, um das Löschen auszuführen.


Event log
Accrual date | Targe... | IP address | Event | Type | Warning column | Warning value | Unit
2004/10/29 14:46:24 | Proj_10 | 172.21.96.112 | ALERT | ON | Option Box filte... | Error
2004/10/29 14:46:24 | Proj_10 | 172.21.96.112 | ALERT | ON | Filter status | Clogged
2004/10/29 14:22:59 | Proj_10 | 172.21.96.112 | ALERT | ON | Option Box filte... | Error
2004/10/29 14:22:59 | Proj_10 | 172.21.96.112 | ALERT | ON | Filter status | Clogged
2004/10/29 14:22:58 | Proj_10 | 172.21.96.112 | ALERT | OFF | Connect | Connected
2004/10/29 14:22:58 | Proj_01 | 172.21.96.113 | ALERT | ON | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 14:05:58 | Proj_10 | 172.21.96.112 | ALERT | ON | Inside Tempera... | Abnormal
2004/10/29 13:47:58 | Proj_05 | 172.21.93.58 | ALERT | ON | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 13:47:12 | Proj_05 | 172.21.93.58 | TRAP | SignalIsInterr... | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 13:44:21 | Proj_05 | 172.21.93.58 | TRAP | SignalIsInterr... | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 13:26:57 | Proj_01 | 172.21.96.113 | ALERT | ON | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 13:16:58 | Proj_05 | 172.21.93.58 | ALERT | OFF | Connect | Connected
2004/10/29 13:16:04 | Proj_05 | 172.21.93.58 | ALERT | ON | Connect | Acquisition error
2004/10/29 13:11:43 | Proj_05 | 172.21.93.58 | TRAP | SignalIsInterr... | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 13:10:58 | Proj_05 | 172.21.93.58 | ALERT | ON | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 13:10:58 | Proj_05 | 172.21.93.58 | ALERT | OFF | Power status | Normal(PowerOn)
2004/10/29 13:10:00 | Proj_05 | 172.21.93.58 | TRAP | SignalIsInterr... | Input status | SignalIsInterru...
2004/10/29 13:09:58 | Proj_05 | 172.21.93.58 | ALERT | ON | Power status | RS-232CFailure
2004/10/29 12:38:58 | Proj_10 | 172.21.96.112 | ALERT | ON | Option Box filte... | Error
Delete
Export
Close

### Ereignisprotokollinformation

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| **Accrual date** | Datum des Ereignisses |
| **Target name** | Bezeichnung des Netzwerkgerätes |
| **IP address** | IP-Adresse des Netzwerkgerätes |
| **Event** | Art des Ereignisses (ALERT, TRAP, SYSERR ) (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.) |
| **Type** | Art des Ereignisses (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.) |
| **Warning column** | Ereigniswarnung (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.) |
| **Warning value** | Auslösebedingung für das Ereignis (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.) |
| **Unit** | Anzeige der Einheit der Warnungsbedingung. |

✎ Die aufgelisteten Gegenstände sind fest.

✎ Die Reihenfolge der Ereignisprotokollliste kann vorübergehend geändert werden, indem Sie die Kolonnenüberschrift der betreffenden Kolonnen anklicken. Bei jedem Anklicken wird zwischen der auf- und absteigenden Sortierfolge umgeschaltet.

✎ Die Kolonnenbreite kann durch Ziehen des rechten Kolonnenrands geändert werden. Die Kolonnenfolge lässt sich durch Verschieben der Kolonnen ändern. Kolonnen können nicht gelöscht werden.

# Beschreibung des Event, Type, Warning column und der Warning value

| Event | Type | Warning column | Warning value | Beschreibung |
|---|---|---|---|---|
| ALERT | ON : Abnormaler Zustand<br>OFF : Abnormaler Zustand aufgehoben | Connect | Un-connected<br>Connected<br>Acquisition error | |
| | | Power status | PowerFailure<br>TemperatureError<br>Normal(AfterTempError)<br>RS232CFailure<br>Power management<br>Shutter management<br>LampFailure | |
| | | Input status | SignalsInterrupted<br>SignalsInputted | |
| | | Inside Temperature status (A bis C)<br>External Temperature status | Abnormal | |
| | | Lamp status (1 bis 4) | Failure<br>Replace | |
| | | Lamp time (1 bis 4) | (Einstellzeit) | |
| | | Filter status | Verstopft<br>Warnung | |
| | | Filter time | (Einstellzeit) | |
| TRAP | LampFailure | Lamp status (1 bis 4) | Failure<br>Warnung | * Es wird auf die folgende Seite verwiesen. |
| | LampReplace | | Replace | |
| | PowerOFF<br>PowreFailure<br>PowerManagement<br>ShutterManagement | Power status | Normal(Standby)<br>Normal(OnCoolingDown)<br>PowerFailure<br>Power management<br>ShutterManagement<br>ShutterManagement(OnCoolingDown) | |
| | TemperatureError | Inside Temperature status (A bis C)<br>External Temperature status | Abnormal | |
| | SignalIsInterrupted | Input status | SignalIsInterrupted | |
| | LampReplacementTime | Lamp time (1 bis 4) | (Lampenbetriebszeit) | |
| | FilterReplacementTime | Filter time | (Filterbetriebszeit) | |
| | CloggedFilterWarning | Filter status | Verstopft<br>Warnung | |
| | AutoPlayError | Non disponible | Error | |
| SYSERR | *MailError<br>*MemoryError | Non disponible | Non disponible | |

✎ Wenn der PJ Netword Manager keine Mail senden oder nicht auf den Speicher zugreifen konnte, wird keine Warnung in der "Warning column" und unter "Warning value" angezeigt.

✎ Für Einzelheiten der einzelnen Warnungen und Auslösungen wird auf die folgende Seite verwiesen.

## *Beschreibung der Warning value*

| Warning Column | Warning value | Beschreibung |
|---|---|---|
| Connect | Un-connected<br>Connected *<br>Acquisition error | Getrennte Netzwerkverbindung des Projektors<br>Projektor am Netzwerk angeschlossen<br>PJ Network Manager kann die MIB-Geräteinformation nicht erfassen |
| Power status | Power failure | Projektor wegen Stromausfall ausgeschaltet |
| | TemperatureError | Projektor wegen Temperaturfehler ausgeschaltet |
| | Normal(AfterTempError) | Normal nach Auftreten eines Temperaturfehlers |
| | RS232CFailure | Ein RS-232C-Kommunikationsfehler aufgetreten |
| | Power management | Die Power Management-Funktion hat die Lampe ausgeschaltet |
| | Shutter management | Die Lampe des Projektors wurde durch die Shutter-Steuerung ausgeschaltet |
| | LampFailure | Auftreten einer Lampenstörung |
| | Normal(Standby) * | Projektor normal in die Betriebsbereitschaft geschaltet |
| | Normal(OnCoolingDown) * | Normales Abkühlen weil der Projektor ausgeschaltet wurde |
| Input signal status | SignalsInterrupted<br>SignalsInputted * | Unterbrochenes Signal<br>Das Signal wurde erneut eingegeben |
| Inside Temperature status (A bis C)<br>External Temperature status | Abnormal | Der Projektor wurde wegen abnormal hoher Temperatur ausgeschaltet |
| Lamp status | ON *<br>Failure<br>Replace | Bei eingeschalteter Lampe<br>Wenn Lampe nicht eingeschaltet wird<br>Zeit für den Lampenaustausch |
| Lamp time | (Lampenbetriebszeit) | Erreichen der vom Benutzer eingestellten Betriebszeit |
| Filter status | Clogged<br>Warning | Filter ist verstopft<br>Der Filter ist nahezu verstopft. |
| Filter time | (Filterbetriebszeit) | Erreichen der vom Benutzer eingestellten Betriebszeit |
| (Autowiedergabefehler) | Error | Störung während der Autobildwiedergabe |

✎ Die mit "*" in der obigen Tabelle bezeichnete Auslösung zeigt das Ereignis beim Aufheben des Alarms, Alarmart "Aus"

✎ Die Kolonnenfolge und die Breite des Ereignisprotokollfensters werden im Register des Computers gespeichert.

✎ Es lassen sich bis zu 1000 Ereignisse speichern. Falls mehr als 1000 Ereignisse auftreten, wird beim Speichern eines neuen Ereignisses das älteste gelöscht. Das Ereignisprotokoll kann in der Verwaltungsdatei gespeichert werden.

## Ereignishandhabung

Falls PJ Network Manager ein Ereignis erfasst, wird die für die Systemvoreinstellung eingestellte Reaktion ausgelöst.

- ❒ Sound warning alarm
- ❒ Send e-mail
- ❒ Display warning dialogue

### Sound warning alarm

Falls PJ Network Manager ein Ereignis erfasst, ertönt vom Computer ein akustisches Warnsignal. Das akustische Alarmsignal ist von der Toneinstellung des Computers abhängig.

✐ Falls der Computer nicht über einen Lautsprecher verfügt oder falls der Ton stumm geschaltet wurde, ertönt kein akustisches Warnsignal.

### Send e-mail

Das folgende Beispiel einer Nachricht wird an die als Zieladresse eingegebene E-Mailadresse gesendet.

```
From: Test1<admin@abc.xxx.com> (management
file name)
Date : 2004/10/29 21:30
To : user@abc.xxx.com
Subject : Alert message
-----------------------------------------------------
Alert has occurred
* Accurual date : 2004/10/29 21:13:42
* Target name : Proj_10
* IP address : 192.168.1.101
* Event : ALERT
* Type : ON
* Warning column : Power status
* Warning value : Power failure
```

✐ Für weitere Einzelheiten zum Ereignis, Typ, Warnung und Auslösung wird auf "Betrachten des Ereignisprotokolls" verwiesen (☞Seite 23).

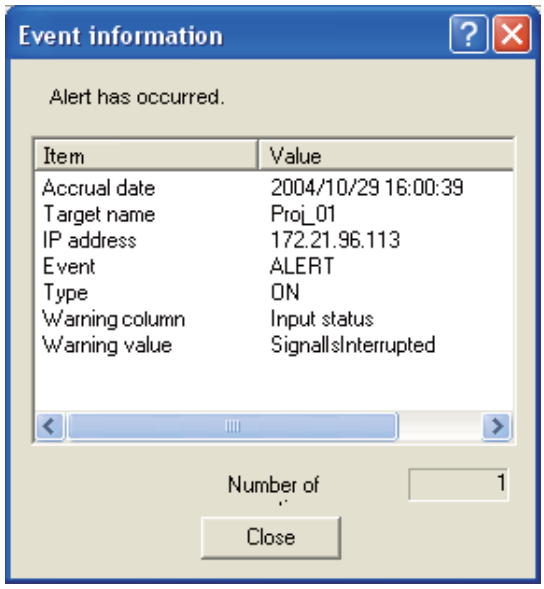
✐ Für die Einstellung der Ereignishandhabung wird auf "Einstellung der Voreinstellungen" verwiesen (☞Seite 17).

**Hinweise für die Verwendung von Windows XP Service Pack 2 (SP2)/Windows Vista**

Windows Firewall wird in Windows XP SP2 und Windows Vista aktiviert (Voreinstellung). Wegen dieser Windows Firewall steht die Funktion zum Senden einer E-Mail nicht zur Verfügung. Bei Verwendung diese E-Mailfunktion muss die Sperre für PJ Network Manager aufgehoben werden. Für weitere Einzelheiten zur Windows Firewall wird auf die Windows-Hilfe Ihres Computers verwiesen.

### Display warning dialogue

Beim Auftreten eines Ereignisses erscheint das folgende Dialogfeld.

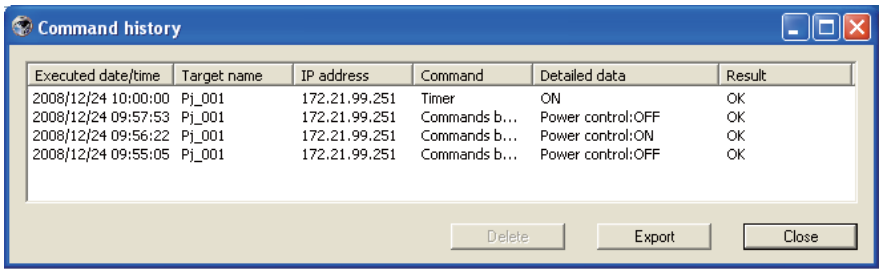



## Ansehen der Befehls-History

*1* Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das Fenster **Command history** erscheint und die Befehls-History wird wie unten gezeigt in dem Fenster dargestellt.

*2* Um die Befehls-History als Textdatei (CSV-Datei) zu exportieren, klicken Sie auf **Export**.

*3* Um die Befehls-History zu löschen, wählen Sie aus **Executed date/time** die Positionen, die Sie löschen wollen, und klicken Sie dann auf **Delete**. Das Dialogfeld erscheint zur Bestätigung, klicken Sie auf **Yes**, um das Löschen auszuführen.




### Command history

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Executed date/time | Datum und Zeit der Befehlsausführung |
| Target name | Bezeichnung des Netzwerkgerätes |
| IP address | IP-Adresse des Netzwerkgerätes |
| Command | Art des Befehls |
| Detailed data | Inhalt des Befehls |
| Result | Ergebnisse des Befehls |

✎ Die aufgelisteten Gegenstände sind fest.

✎ Die Kolonnenbreite kann durch Ziehen des rechten Kolonnenrands geändert werden. Die Kolonnenfolge lässt sich durch Verschieben der Kolonnen ändern. Kolonnen können nicht gelöscht werden.

✎ Es lassen sich bis zu 1000 Ereignisse speichern. Falls mehr als 1000 Ereignisse auftreten, wird beim

## Speichern der Verwaltungsdatei

Bei der Überwachung der Netzwerkgeräte mit PJ Network Manager lassen sich die registrierten Zielinformationen, die Systemeinstellungen und das Ereignisprotokoll in einer Verwaltungsdatei mit frei wählbarem Namen speichern. Dies ist hilfreich bei der Verwaltung mehrerer Geräte in einem Netzwerk.

Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste zur Abspeicherung unter einem wählbaren Namen an. Die Dateierweiterung ist ".pnm".

Die Verwaltungsdatei enthält die folgenden Informationen.

| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Header | Verwaltungsdatei, Dateiversion |
| System default setting | Voreinstellung der Systemeinstellung<br>- Monitoring interval<br>- Event reception process<br>- Temperature unit<br>- E-mail information |
| Target information | Information über das registrierte Ziel<br>- Target information (Target name, IP address, Community, Introduction date)<br>- Target MIB information<br>- Warning value set up |
| Event log information | Ereignisprotokoll (ALERT, TRAP, SYSERR) |

✎ Der maximale Umfang einer Verwaltungsdatei beträgt ungefähr 1 MB. (Anzahl registrierbarer Ziele 200, Anzahl Ereignisse 1000)

## Gespeicherte Registrierungsinformation

Die folgenden Einstellinformationen werden im Register des Computers gespeichert. Die Einstellung bleibt gespeichert, auch wenn das Programm ausgeschaltet wird.

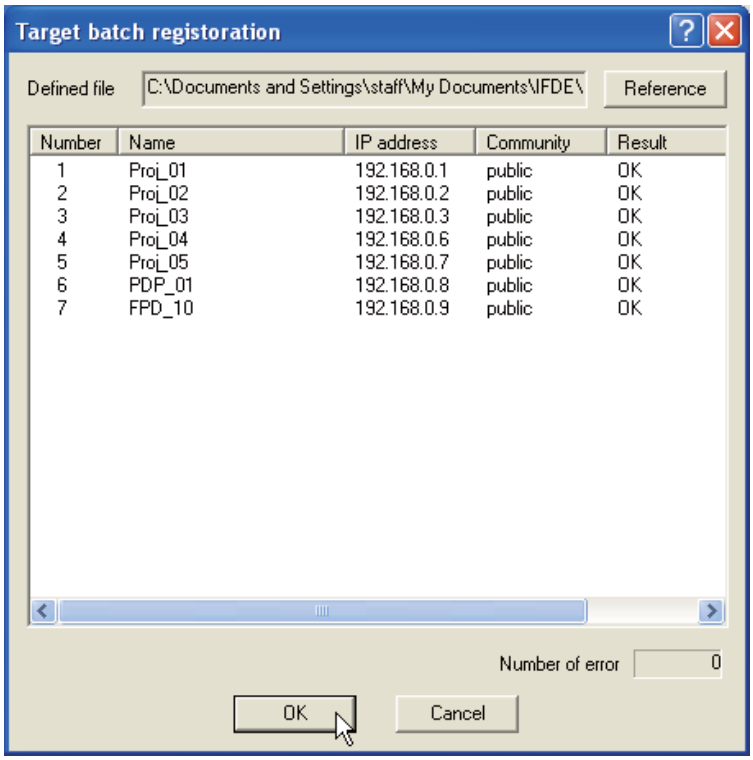
| Gegenstand | Beschreibung |
|---|---|
| Status window information | Anzeige der Position und der Größe des Statuslistenfensters |
| Status list information | Anzeige der Statuskolonne, der Kolonnenbreite und der Folge |
| Event log list information | Kolonnenbreite und Folge im Ereignisprotokoll |
| Font set up | Schrifteinstellung (Schrift, Größe und Schriftart) |

## Registrierung der Zielinformation

Der PJ Network Manager besitzt eine Funktion für den Import der Zielinformation einer definierten Datei. Bereiten Sie die definierte Datei (CVS-Format) für die Eingabe der Zielinformationen wie folgt vor.

***1*** Wählen Sie **Target batch registration** vom **System**-Menü. Das Fenster zur Zielregistrierung erscheint.

***2*** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reference** und wählen Sie die definierte Datei für den Import der Zielinformationen. Die importierten Zielinformationen werden im "Target batch registration"-Fenster aufgelistet.




* Falls ein Fehler in der importierten Datei vorhanden ist, wird dies in der Kolonne "Result" angezeigt. Wiederholen Sie den Import, nachdem der Fehler in der definierten Datei behoben wurde.

***3*** Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Registrierung vorzunehmen.

✎ Während einer Zielüberwachung ist eine Stapelregistrierung von Zielinformationen nicht möglich.

## Format der Definitionsdatei

Die definierte Datei ist eine CSV-Datei, erstellt mit einer Tabellenkalkulation, die wie folgt definiert ist:

| Kolonne | Beschreibung (Beispiel) |
|---|---|
| **Target name** | Bezeichnung des Zielgeräts (Proj_01, Proj_03, PDP_01 usw.) |
| **IP address** | IP-Adresse (192.168.0.1 usw.) |
| **Community** | Bezeichnung der SNMP-Community. Die Voreinstellung ist "public". |

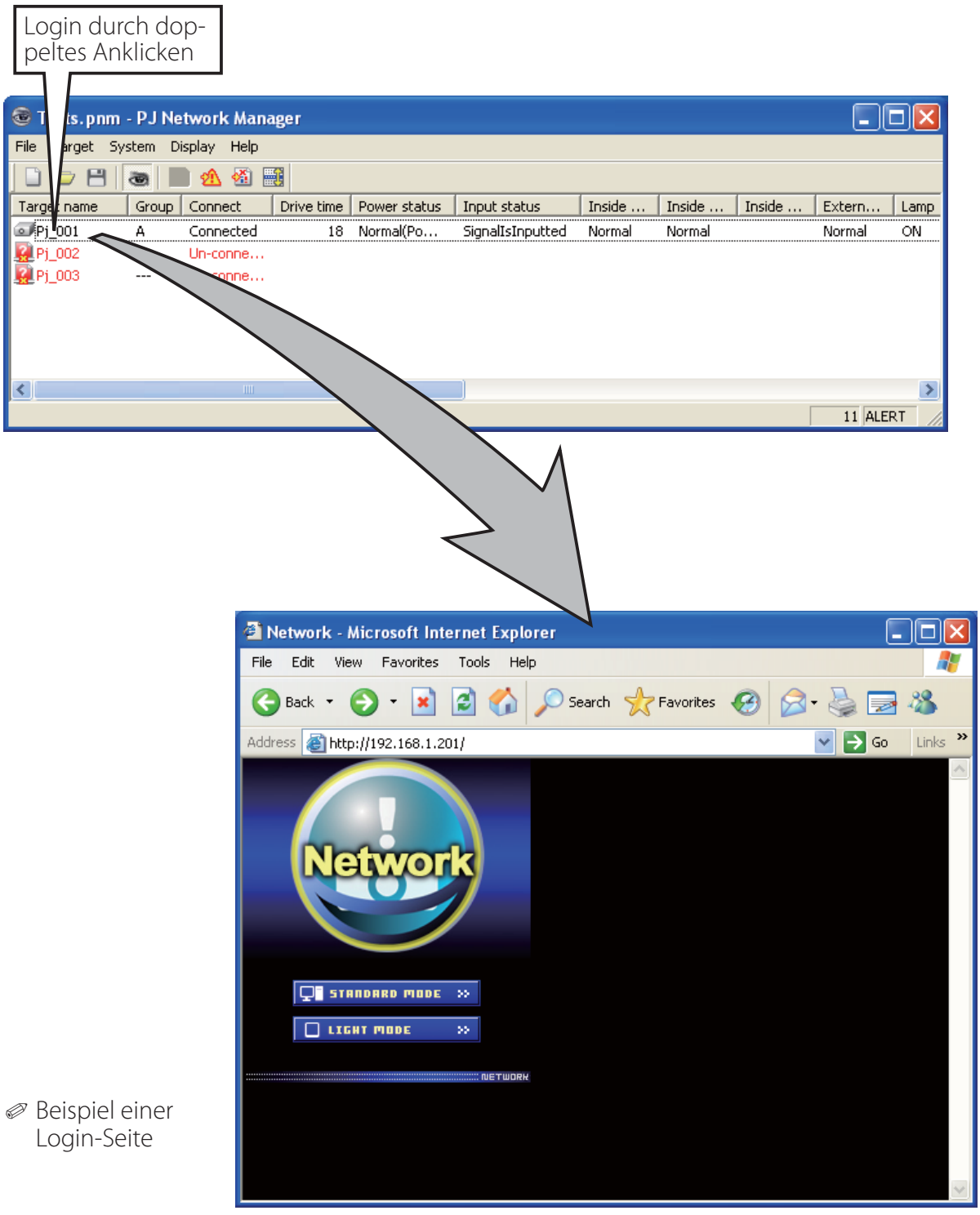
## Beispiel einer Definitionsdatei

Im folgenden Beispiel ist eine Tabelle mit den Zielinformationen gezeigt. Speichern Sie diese Datei als CSV-Datei.

| Ziel | IP-Addresse | Community |
|---|---|---|
| Proj_01 | 192.168.0.1 | public |
| Proj_02 | 192.168.0.2 | public |
| Proj_03 | 192.168.0.3 | public |
| Proj_04 | 192.168.0.6 | public |
| Proj_05 | 192.168.0.7 | public |
| PDP_01 | 192.168.0.8 | public |
| FPD_10 | 192.168.0.9 | public |

## Login in das Zielgerät

Durch doppeltes Anklicken der Zielbezeichnung in der Statusliste wird der Webbrowser gestartet und das Login-Fenster des Zielgeräts erscheint.
Der Projektor kann mit dem Webbrowser eingestellt und gesteuert werden. Für weitere Einzelheiten wird auf separate Netzwerk-Bedienungsanleitung verwiesen.




Beispiel einer Login-Seite

PM-KC8AC-D

**BEDIENUNGSANLEITUNG PJ NETWORK MANAGER FÜR WINDOWS**

**SANYO Electric Co., Ltd.**